

**Jahresabschluss 2018
des Landkreises Havelland**



Jahresabschluss des Landkreises Havelland per 31.12.2018 mit seinen Anlagen

Gemäß § 82, Abs. 3 1,2. Halbsatz der BbgKVerf hat der Landrat den geprüften Entwurf des Jahresabschlusses festzustellen. Dieser liegt nunmehr wie in der Anlage beigefügt vor.

Festgestellt:

A handwritten signature in black ink, reading "Roger Lewandowski". The signature is written in a cursive style with a large initial 'R'.

Roger Lewandowski

Inhaltsverzeichnis

I Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 des Landkreises Havelland	Seite 1
--	---------

II Jahresabschluss zum 31.12.2018

Teil A Rechenschaftsbericht

• Rechenschaftsbericht	Seite 1
• Anlage 1 Auflistung ÜPL/APL	Seite 27
• Anlage 2 Budgetübersicht	Seite 34

Teil B Jahresrechnungen

• Bilanz	Seite 37
• Gesamtergebnishaushalt	Seite 39
• Gesamtfinanzrechnung	Seite 40
• Investitionsübersicht	Seite 42
• Teilergebnishaushalt	Seite 47
• Teilfinanzrechnung	Seite 163

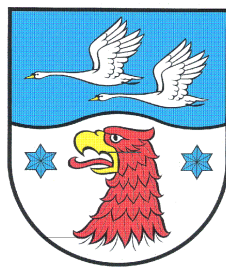
Teil C Anhang und Anlagen

• Anhang	Seite 323
• Investitionsschema	Seite 343
• Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen von 2016 nach 2017 (Ergebnishaushalt und investiv)	Seite 354
• Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen von 2017 nach 2018 (Ergebnishaushalt und investiv)	Seite 356
• Nachtrag zur Übertragung der Haushaltsermächtigungen von 2017 nach 2018 (investiv)	Seite 358
• Forderungsübersicht	Seite 359
• Verbindlichkeitenübersicht	Seite 360
• Rückstellungsübersicht	Seite 361
• Rücklagenübersicht	Seite 362
• Anlagenübersicht	Seite 363

Teil D – Beteiligungsbericht

• Beteiligungsbericht Geschäftsjahr 2018	Seite 1
--	---------

Landkreis Havelland



Rechnungsprüfung des Landkreises Havelland

**Bericht über die Prüfung
des Jahresabschlusses 2018
des Landkreises Havelland**

Herr Bolgert

Frau Olbrich

Frau Isensee

Frau Kusch

Frau Korn

8. Mai 2020

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	3
1. Vorbemerkung	4
1.1. Prüfungsauftrag.....	4
1.2. Prüfungsgegenstand.....	4
1.3. Prüfungsumfang	4
1.4. Prüfungsart.....	4
1.5. Vollständigkeitserklärung.....	5
2. Grundlegende Feststellungen	5
3. Grundlagen der Haushaltswirtschaft	6
3.1. Haushaltssatzung.....	6
3.2. Plan-Ist-Vergleich	7
3.3. Haushaltsermächtigungen	8
3.4. Budgets.....	9
3.5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen.....	9
4. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018	9
4.1. Bilanz	9
4.1.1. Aktiva.....	10
4.1.2. Passiva	24
4.2. Ergebnisrechnung.....	32
4.3. Finanzrechnung	33
4.4. Rechenschaftsbericht	33
4.5. Anhang	33
4.6. Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht	34
4.7. Beteiligungsbericht.....	34
5. Vergaben	34
6. Ergebnis der Jahresabschlussprüfung	37
Anlage 1 - Aufteilung der Prüffelder	38
Anlage 2 - Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft	39
Anlage 3 - Verwaltungsprüfungen 2018	47

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
apl.	außerplanmäßig/e
BbgKVerf	Kommunalverfassung des Landes Brandenburg
BewertL Bbg	Bewertungsleitfaden Brandenburg
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
BK	Bilanzkonto
DA	Dienstanweisung
d. h.	das heißt
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
HAW	Havelländische Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH
HHJ	Haushaltsjahr
HHP	Haushaltsplan
HHS	Haushaltssatzung
HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
i. V. m.	in Verbindung mit
KomHKV	Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung)
lfd.	laufende
LK HVL	Landkreis Havelland
MAFZ	Märkische Ausstellungs- und Freizeitzentrum GmbH Paaren
Nr.	Nummer
PS	Prüfungsstandard
P&R	Park & Ride
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
SK	Sachkonto
u. a.	unter anderem
UVgO	Unterswellenvergabeordnung
üpl.	überplanmäßig/e
VG	Vermögensgegenstand/Vermögensgegenstände
VgV	Vergabeverordnung
VOB	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
VOL	Verdingungsordnung für Leistungen
VV	Verwaltungsvorschrift
z. B.	zum Beispiel

1. Vorbemerkung

1.1. Prüfungsauftrag

Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus § 102 Abs. 1 i. V. m. § 101 BbgKVerf. Im Rahmen der örtlichen Prüfung hat die Rechnungsprüfung des LK HVL die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 des Landkreises Havelland als Pflichtaufgabe wahrzunehmen.

1.2. Prüfungsgegenstand

Durch den § 104 BbgKVerf wird die in den §§ 82 Abs. 3 sowie 102 Abs. 1 Nr. 1 BbgKVerf normierte Prüfung des Jahresabschlusses konkretisiert.

Gegenstände der Prüfung waren:

- a) die Haushaltssatzung;
- b) der Jahresabschluss mit
 - Ergebnisrechnung,
 - Finanzrechnung,
 - Bilanz,
 - Rechenschaftsbericht,
 - Anlagen und
 - Beteiligungsbericht.
- c) Vergaben.

1.3. Prüfungsumfang

Art und Umfang der im Einzelfall erforderlichen Prüfungshandlungen bestimmte die Rechnungsprüfung gemäß § 103 Abs. 1 BbgKVerf nach pflichtgemäßem Ermessen. Die Prüfungshandlungen setzten ihren Schwerpunkt auf bestimmte Prüffelder (siehe Anlage 1). Beurteilt wurde, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde.

1.4. Prüfungsart

Neben Stichprobenprüfungen sowie Einzelfallprüfungen fanden Systemprüfungen statt. Es wurde untersucht, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen kommunalverfassungsrechtlichen und haushaltsrechtlichen Vorschriften, den Dienst- und Geschäftsanweisungen des Landkreises Havelland und den Beschlussfassungen des Kreistages geführt worden sind.

1.5. Vollständigkeitserklärung

Die Vollständigkeitserklärung zur örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2018 wurde am 20.06.2019 durch den Landrat des LK HVL unterzeichnet. Damit wurde gegenüber der Rechnungsprüfung eine umfassende Versicherung über die Vollständigkeit der erteilten Auskünfte und Nachweise, insbesondere darüber, dass alle buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle in der Buchhaltung erfasst und sämtliche bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen und Wagnisse in der Bilanz berücksichtigt worden sind, abgegeben.

2. Grundlegende Feststellungen

Die Prüfung ergab, dass die Bilanz, die Ergebnis- und die Finanzrechnung ordnungsgemäß aus den Büchern des Landkreises entwickelt worden sind, welche nach den Regeln der doppelten Buchführung geführt wurden.

Weiterhin wurde festgestellt, dass die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft gemäß den brandenburgischen kommunalrechtlichen Vorschriften grundsätzlich gegeben war (siehe Anlage 2).

Zu folgenden Prüfungsfeldern ergaben sich Beanstandungen sowie Hinweise, auf welche hiermit verwiesen wird:

- | | |
|---|-------------|
| • HHS | Seite 7 |
| • unbebaute Grundstücke | Seite 12 |
| • BGA | Seite 16 |
| • Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | Seite 19-20 |
| • Kassenprüfung | Seite 21 |
| • aktive RAP | Seite 22-23 |
| • Sonderposten | Seite 26-27 |
| • Verbindlichkeiten | Seite 30-31 |
| • Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft | Seite 42-44 |
| • Verwaltungsprüfungen | Seite 49-52 |

3. Grundlagen der Haushaltswirtschaft

3.1. Haushaltssatzung

Die HHS des Landkreises Havelland für das HHJ 2018 wurde wie folgt beschlossen und bekannt gemacht:

Beschluss- Nr.	vom	Anzeige beim Ministerium des Innern und für Kommunales als Kommunalaufsichtsbehörde	veröffentlicht am
0306/17	11.12.2017	03.01.2018	19.12.2017

Planungsgrößen	Haushaltsplan
Ergebnishaushalt	
ordentliche Erträge	356.689.600 €
ordentliche Aufwendungen	356.689.600 €
außerordentliche Erträge	0 €
außerordentliche Aufwendungen	0 €
Finanzhaushalt	
Einzahlungen	365.706.800 €
Auszahlungen	381.036.200 €
davon:	
Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	346.257.800 €
Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	348.603.100 €
Einzahlungen Investitionstätigkeit	19.449.000 €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	30.354.400 €
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	0 €
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	2.078.700 €
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 €
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 €
Kredite	0 €
Verpflichtungsermächtigungen	0 €
Hebesatz der Kreisumlage	44,0 v. H.

Die HHS 2018 des LK HVL enthielt keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Nach § 67 Abs. 4 BbgKVerf soll die von der Vertretungskörperschaft beschlossene HHS mit ihren Anlagen spätestens einen Monat vor Beginn des HHJ der Kommunalaufsichtsbehörde vorgelegt werden und zu Beginn des HHJ bekannt gemacht sein, sodass die HHS mit Beginn des HHJ in Kraft tritt. Die HHS für das HHJ 2018 wurde durch den Kreistag des LK HVL am 11.12.2017 beschlossen und anschließend dem Ministerium des Innern und für Kommunales als zuständige Kommunalauf-

sichtsbehörde mit Schreiben vom 03.01.2018 übersandt. Da die HHS 2018 keine genehmigungspflichtigen Teile enthielt, konnte sie am 19.12.2017 im Amtsblatt für den LK HVL, Jahrgang 24, Nr. 23 öffentlich bekannt gemacht werden und trat mit Beginn des HHJ in Kraft.

Die gesetzliche Frist gemäß § 67 Abs. 4 BbgKVerf wurde hinsichtlich der Anzeige bei der Kommunalaufsichtsbehörde nicht eingehalten.

3.2. Plan-Ist-Vergleich

Mit dem Plan-Ist-Vergleich wird ablesbar, wie die durch den Kreistag autorisierten Planungsgrößen der HHS im Ergebnis der Haushaltsdurchführung umgesetzt worden sind.

Die nachfolgenden tabellarischen Übersichten zeigen den fortgeschriebenen Planansatz sowie das tatsächliche Ergebnis und die sich daraus ergebenden Veränderungen des HHJ 2018:

Auszug Ergebnisrechnung	Fortgeschriebener Ansatz	Ist	Veränderungen +mehr/-weniger
Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	361.593.320,63 €	349.994.967,17 €	-11.598.353,46 €
Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-364.038.171,57 €	-350.517.251,68 €	-13.520.919,89 €
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.444.850,94 €	-522.284,51 €	-1.922.566,43 €
Finanzergebnis	1.479.200,00 €	2.271.341,96 €	792.141,96 €
ordentliches Ergebnis	-965.650,94 €	1.749.057,45 €	2.714.708,39 €
außerordentliche Erträge	0,00 €	500,00 €	500,00 €
außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	-63.201,00 €	-63.201,00 €
außerordentliches Ergebnis	0,00 €	-62.701,00 €	-62.701,00 €
Gesamtüberschuss/-fehlbetrag	-965.650,94 €	1.686.356,45 €	2.652.007,39 €

Auszug Finanzrechnung	Fortgeschriebener Ansatz	Ist	Veränderungen +mehr/-weniger
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	351.015.720,63 €	341.649.505,22 €	-9.366.215,41 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-345.951.333,07 €	-330.676.660,75 €	-15.274.672,32 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.064.387,56 €	10.972.844,47 €	5.908.456,91 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.449.000,00 €	5.717.020,49 €	-13.731.979,51 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-39.062.841,95 €	-11.301.990,78 €	-27.760.851,17 €
Saldo aus der Investitionstätigkeit	-19.613.841,95 €	-5.584.970,29 €	14.028.871,66 €
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-14.549.454,39 €	5.387.874,18 €	19.937.328,57 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-2.078.700,00 €	-2.196.411,12 €	117.711,12 €
Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	-2.078.700,00 €	-2.196.411,12 €	117.711,12 €
Veränderungen am Bestand an eigenen Zahlungsmitteln	-16.628.154,39 €	3.191.463,06 €	19.819.617,45 €
Bestand an fremden Finanzmitteln	65.400,00 €	254.664,83 €	189.264,83 €
voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des HHJ	-11.288.405,78 €	28.074.405,47 €	39.362.811,25 €

Der LK HVL wies für das HHJ 2018 im fortgeschriebenen Ansatz einen Gesamtfehlbedarf in Höhe von **965.650,94 €** aus. Gemäß Jahresabschluss 2018 entstand ein Gesamtüberschuss in Höhe von **1.686.356,45 €**.

Die tatsächlichen Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit waren um **11.598.353,46 €** niedriger als geplant, die Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit bezifferten sich um **13.520.919,89 €** unter den geplanten Aufwendungen. Das Finanzergebnis lag um **792.141,96 €** über dem geplanten Wert.

Der Zahlungsmittelbestand des Landkreises Havelland betrug am 31.12.2018 insgesamt **28.074.405,47 €** und war damit um **39.362.811,25 €** höher als geplant.

Zusammenfassend ließen sich folgende wesentliche Abweichungen vom Plan zum Ist feststellen:

- Mehrerträge durch Steuern,
- Mindererträge bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen,
- Mehrerträge durch sonstige Transfererträge,
- Mindererträge bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen,
- Mehrerträge durch sonstige ordentliche Erträge,
- Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und
- Minderaufwendungen für Transferaufwendungen.

Die wesentlichen Plan-Ist-Abweichungen wurden im Rechenschaftsbericht plausibel dargestellt.

3.3. Haushaltsermächtigungen

Entsprechend dem Haushaltsgrundsatz der zeitlichen Bindung gelten Ausgabeansätze nur für ein Jahr. Grundsätzlich verfallen nicht benötigte Ausgabeansätze mit Ablauf des HHJ. Dieser Grundsatz wird durch die Übertragbarkeit von Haushaltsansätzen durchbrochen.

Übertragene Ermächtigungen erhöhen gemäß § 24 Abs. 1 KomHKV die Ermächtigungsansätze für das folgende HHJ. Gemäß § 24 Abs. 5 KomHKV ist dem Jahresabschluss eine Übersicht der Übertragungen mit Angabe der Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt und den Finanzhaushalt beizufügen.

Der Anhang zum Jahresabschluss 2018 des LK HVL enthielt eine entsprechende Übersicht. Eine Aussage über die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt und den Finanzhaushalt erfolgte zutreffend im Rechenschaftsbericht unter Punkt 4.2.

Der LK HVL bildete zum Jahresabschluss 2018 im Ergebnishaushalt Ermächtigungen für Aufwendungen in Höhe von **2.855.193,77 €** und im Finanzhaushalt für Auszahlungen in Höhe von **25.858.053,55 €**. Die Voraussetzungen gemäß § 24 KomHKV lagen vor, Beanstandungen ergaben sich nicht.

Übertragung und Inanspruchnahme der Ermächtigungen aus dem HHJ 2017

Die übertragenen Haushaltsermächtigungen aus dem HHJ 2017 in Höhe von **2.041.247,84 €** im Ergebnishaushalt und in Höhe von **7.643.845,04 €** im Finanzhaushalt erhöhten ordnungsgemäß die Ermächtigungsansätze des HHJ 2018. Die stichprobenartige Prüfung der Inanspruchnahme von Ermächtigungen aus dem HHJ 2017 ergab keine Beanstandungen.

3.4. Budgets

In der Budgetrichtlinie definierte der LK HVL konkrete Bewirtschaftungsregeln. So bildete der Gesamthaushalt ein Gesamtbudget, welches gemäß § 22 KomHKV nicht überschritten werden durfte. Sowohl im Ergebnishaushalt als auch im Finanzhaushalt wurden Budgets gebildet. Zu jedem Budget wurden ein Budgetverantwortlicher und ein Stellvertreter benannt.

Eine Übersicht zur Inanspruchnahme der Budgets im Ergebnishaushalt war dem Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2018 beigelegt. Der dort ausgewiesene Saldo aus verfügbaren Ansätzen der Erträge und Aufwendungen entsprach dem in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesenen Gesamtsaldo zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und dem Ergebnis des HHJ 2018. Die Kontrolle der Inanspruchnahme der Budgets ergab, dass die Budgetregelungen beachtet wurden.

3.5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Der Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2018 enthielt eine Auflistung von Anträgen auf üpl./apl. Aufwendungen und Auszahlungen.

Nach Prüfung der begründenden Unterlagen konnte festgestellt werden, dass Planabweichungen vorlagen, welche sich jedoch innerhalb der festgelegten Budgets bewegten.

Zu Anträgen gemäß § 70 BbgKVerf kam es im HHJ 2018 nicht.

4. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018

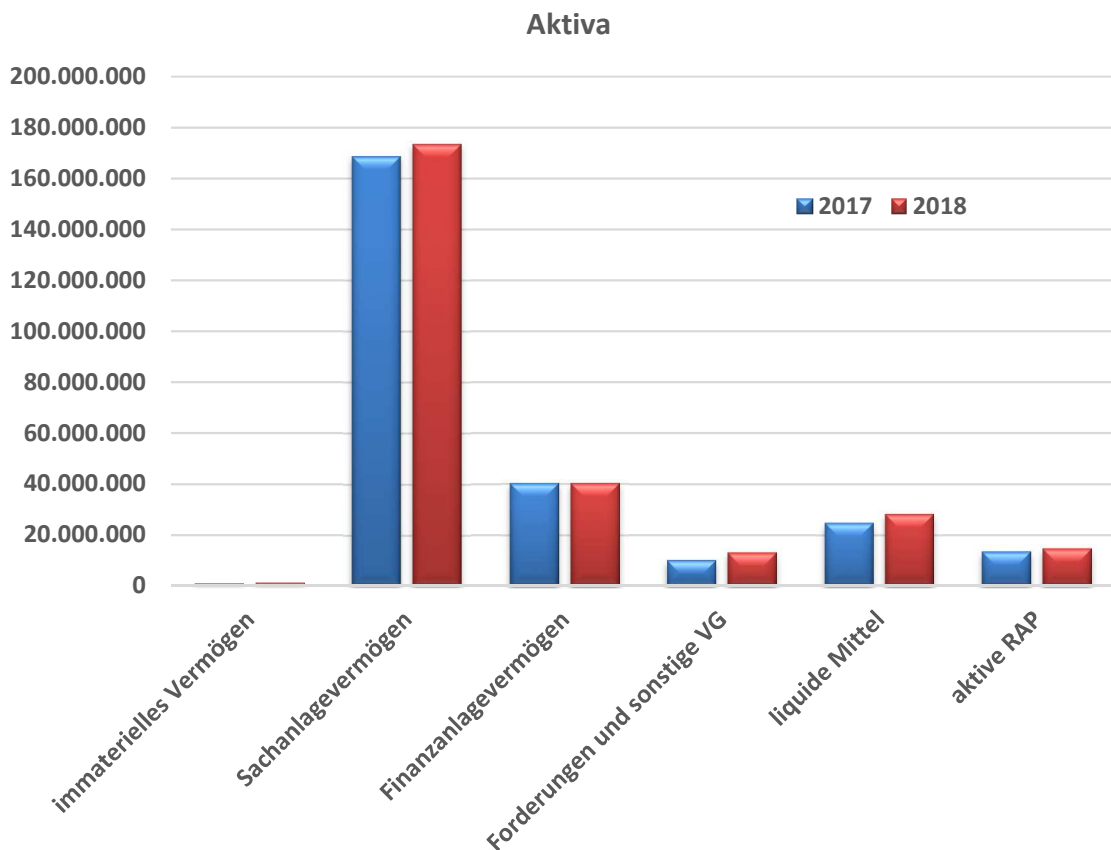
4.1. Bilanz

Zum Jahresabschluss 2018 betrug die Bilanzsumme **269.926.240,25 €**. Die Aufstellung der Bilanz 2018 erfolgte in Kontenform gemäß § 57 Abs. 1 KomHKV.

4.1.1. Aktiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Aktivseite im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst dargestellt:

Aktiva	31.12.2017	31.12.2018	Veränderungen (+mehr/-weniger)
1.1 immaterielles Vermögen	901.531,73 €	1.139.887,60 €	+238.355,87 €
1.2 Sachanlagevermögen	168.587.422,72 €	173.348.174,54 €	+4.760.751,82 €
1.3 Finanzanlagevermögen	40.119.980,73 €	40.119.980,73 €	0,00 €
2.2 Forderungen und sonstige VG	9.911.346,31 €	12.908.820,39 €	+2.997.474,08 €
2.4 liquide Mittel	24.628.277,58 €	28.074.405,47 €	+3.446.127,89 €
3. aktive Rechnungsabgrenzung	13.221.899,62 €	14.334.971,52 €	+1.113.071,90 €
Gesamt	257.370.458,69 €	269.926.240,25 €	+12.555.781,56 €



Im HHJ 2018 erhöhte sich das Bilanzvolumen um **12.555.781,56 €** auf insgesamt **269.926.240,25 €**. Das der Prüfung unterliegende Anlagevermögen wurde zu den AHK bewertet. Fortgeschriebene Buchwerte stimmten mit der Anlagenübersicht in der Gesamtsumme überein. In der Anlagenübersicht des LK HVL wurde das Anlagevermögen zum Beginn und zum Ende des HHJ 2018 grundsätzlich korrekt ausgewiesen.

Anlagevermögen

Prüfungsbestandteile des Anlagevermögens waren die Bilanzpositionen:

- A 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände,
 - A 1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte,
 - A 1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte,
 - A 1.2.3 Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen,
 - A 1.2.6 Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen,
 - A 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung,
 - A 1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Bilanzwert zum 31.12.2017:	901.531,73 €
Bilanzwert zum 31.12.2018:	1.139.887,60 €

Die Erhöhung des Bilanzwertes um **238.355,87 €** ergab sich durch:

• Zugänge in Gesamthöhe von	639.166,36 € ,
• Abgänge in Gesamthöhe von	1.104,50 € ,
• Umbuchungen in Gesamthöhe von	140.435,91 € ,
• Abschreibungen in Gesamthöhe von	540.141,90 € .

Bei den Zugängen handelte es sich um AHK, überwiegend aus dem Erwerb von Software und Lizenzen.

Die Abgänge minderten ordnungsgemäß die AHK durch Entnahme bzw. Verschrottung von VG.

Abschreibungen erfolgten linear analog der Abschreibungstabelle des Landes Brandenburg und entsprechend dem Werteverzehr des jeweiligen Anlagegutes.

Bei den Umbuchungen handelte es sich um die Aktivierungen von Individualsoftware „Einwohnermeldeabgleich Abfallwirtschaft“ und „Hochwassersoftware für Vorhersagemodell“ aus dem BK „Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau“.

Die Buchungen der Zugänge, Abgänge und Abschreibungen sowie die Umbuchungen wurden im Haushaltsprogramm geprüft und mit der Anlagenübersicht und der Bilanz abgeglichen. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bilanzwert zum 31.12.2017:	4.361.953,22 €
Bilanzwert zum 31.12.2018:	4.362.096,85 €

Mit Vertrag vom 12.06.2018 (UR-Nr. 0961/2018) tauschte der LK HVL diverse Flurstücke mit einer Gesamtgröße von 10.187 m² gegen ein Flurstück mit einer Größe von 10.395 m². Die Übergabe erfolgte gemäß notariellem Vertrag mit Datum vom 01.07.2018. Zu diesem Zeitpunkt gingen die mit dem Eigentum verbundenen Rechte und Pflichten auf den jeweiligen Eigentümer über.

Dem Tauschvertrag war zu entnehmen, dass die getauschten Grundstücke als gleichwertig angesehen wurden (1.018,70 €). Aus diesem Grund wurde kein Verkaufserlös vereinbart. Dennoch handelte es sich nicht um eine unentgeltliche Übertragung, da im Gegenzug ein anderes Grundstück mit gleichem Wert an den LK HVL übertragen wurde.

Somit haben ein Zugang und ein Abgang bei den unbebauten Grundstücken stattgefunden, welche im Anlagennachweis und in den außerordentlichen Erträgen und außerordentlichen Aufwendungen auszuweisen waren.

Die Aktivierung (Zugang) des aus dem Vertrag getauschten Flurstückes mit einer Größe von 10.395 m² sowie das Ausbuchen (Abgang) der Restbuchwerte der getauschten Flurstücke mit einer Gesamtgröße von 10.187 m² im HHJ 2018 unterblieben. In der Anlagenübersicht des LK HVL 2018 waren weder ein Zugang noch ein Abgang ausgewiesen.

Zudem unterblieb die Verbuchung der außerordentlichen Aufwendungen, resultierend aus der Ausbuchung der Restbuchwerte in Höhe von 1.018,70 €, und der außerordentlichen Erträge in der Ergebnisrechnung des LK HVL im HHJ 2018.

Die Erhöhung des Bilanzwertes um **143,63 €** im HHJ 2018 resultierte ausschließlich aus der Aktivierung von nachträglichen AHK (Grunderwerbsnebenkosten) für den Grundstückstauschvertrag.

Da es sich um einen Grundstückstausch ohne Zahlungen handelte, ist der Zugang zukünftig durch eine Buchung „Anlagevermögen an außerordentliche Erträge aus Veräußerungen“ zu vollziehen. Die Ausbuchung des Restbuchwertes der getauschten Flurstücke muss mit der Buchung „außerordentliche Aufwendungen an Anlagevermögen“ erfolgen. Auf diese Weise werden das Saldierungsverbot und das Prinzip der Transparenz beachtet sowie der Zugang und der Abgang im Anlagevermögen hinreichend dokumentiert.

[Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte](#)

Bilanzwert zum 31.12.2017: **112.284.795,38 €**

Bilanzwert zum 31.12.2018: **115.031.405,94 €**

Im Verlauf des HHJ erhöhte sich der Bestand bei den bebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten um **2.746.610,56 €** durch:

• Zugänge in Gesamthöhe von	150.071,03 € ,
• Abgänge in Gesamthöhe von	65.820,94 € ,
• Umbuchungen in Gesamthöhe von	5.496.326,15 € ,
• Zuschreibung in Höhe von	1,00 € ,
• Abschreibungen in Gesamthöhe von	2.833.966,68 € .

Die Zugänge betrafen z. B. folgende Maßnahmen:

- 30 Einbauküchen für schulische Zwecke (Wohnheime für Auszubildende in Friesack und Rathenow sowie für Förderschulen in Rathenow und Nauen),
- Einbau einer Hauswirtschaftsküche für die Förderschule in Nauen,
- Klimaanlage im Serverraum des Jobcenters in Falkensee,
- Ersatzneubau einer Mehrturmanlage für die Havellandschule Markee,
- Gestaltung der Außenanlagen der Förderschule „Spektrum“ in Rathenow (Errichtung einer Bank-Tisch-Kombination und weiteren Sitzbänken),
- Gestaltung der Außenanlage des Zugangs zum Verwaltungsgebäude in Nauen, Waldemardamm (Infoständer und Stele).

Abgänge ergaben sich aus der Veräußerung eines bebauten Grundstückes in Rathenow (ehemalige Musikschule) und der Verschrottung von drei Lehrküchen.

Durch Umbuchungen wurden u. a. folgende abgeschlossenen Investitionen aktiviert:

- Sporthalle des Oberstufenzentrums in Nauen (Wiederaufbau nach Brand 2015),
- Verwaltungsgebäude in Friesack nach Nutzungsänderung,
- Funkmast für das Feuerwehrtechnische Zentrum Friesack,
- Außenanlagen/Sitzgruppen für Schulen,
- Hundehaus im Tierheim Falkensee.

Ein Abgleich der Bilanz mit der Anlagenübersicht und die Prüfung der getätigten Buchungen ergaben keine Beanstandungen. Die Abschreibungen erfolgten linear und die Nutzungsdauern wurden entsprechend der Abschreibungstabelle des Landes Brandenburg angesetzt.

Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen

Bilanzwert zum 31.12.2017:	35.711.868,74 €
Bilanzwert zum 31.12.2018:	38.147.029,55 €

Die Veränderung des Bilanzwertes im HH J 2018 begründete sich wie folgt:

- | | |
|------------------------------------|-------------------------|
| • Zugänge in Gesamthöhe von | 2.984.654,46 € , |
| • Umbuchungen in Höhe von | 1.382.199,69 € , |
| • Abschreibungen in Gesamthöhe von | 1.931.693,34 € . |

Zugänge resultierten aus AHK aufgrund von Grundstückserwerben und aus der Abstufung der Landstraße L982 zur Kreisstraße K6332 auf der Grundlage der Umstufungsvereinbarung zwischen dem Land Brandenburg und dem LK HVL.

Die Umbuchung begründete sich ausschließlich aus der Aktivierung des Anlagegutes „INF 231 Deponie Schwanebeck“ nach Fertigstellung aus dem BK „Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau“.

Abschreibungen flossen ordnungsgemäß als Aufwendungen unter dem SK 5711 in die Ergebnisrechnung ein.

Die Zugänge, die Umbuchung und die Abschreibungen im HHJ 2018 aus der Anlagenübersicht wurden mit den Buchungen im Haushaltsprogramm und der Bilanz abgeglichen und stichprobenartig geprüft.

Aus der Prüfung ergaben sich keine Beanstandungen.

Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen

Bilanzwert zum 31.12.2017: **3.193.316,99 €**

Bilanzwert zum 31.12.2018: **3.625.392,08 €**

Der Bestand der Fahrzeuge, Maschinen und technischen Anlagen erhöhte sich im Verlauf des HHJ um **432.075,09 €**. Änderungen ergaben sich aufgrund von Zugängen in Gesamthöhe von **477.831,09 €**, einem Abgang in Höhe von **46,00 €**, Umbuchungen in Gesamthöhe von **485.861,39 €** und Abschreibungen in Gesamthöhe von **531.571,39 €**.

Prüfungsrelevant waren die Zugänge, die Umbuchungen und die Abschreibungen im HHJ 2018.

Bei den Zugängen handelte es sich u. a. um nachfolgend genannte VG:

- Mannschaftstransportwagen,
- Kehrmaschine mit Zubehör,
- Einfahrtfrontlader für Kommunaltraktor,
- Getriebetischbohrmaschine und
- Fahrschienenhebebühne.

Die Umbuchungen begründeten sich durch die Aktivierung der AHK nachfolgend genannter VG:

- Geschwindigkeitsmessstandort in Nauen,
- Ladestation für E-Auto in Falkensee und
- Gerätewagen Gefahrgut.

Alle Zugänge wurden mit den AHK bewertet und aktiviert. Abschreibungen auf aktivierte Anlagegüter wurden korrekt ab dem Aktivierungszeitpunkt rätierlich gebucht. Die stichpunktartige Überprüfung der Anordnungen und begründenden Unterlagen ergab keine Beanstandungen.

Die Zugänge, Umbuchungen und Abschreibungen im HHJ 2018 wurden mit den Buchungen im Haushaltsprogramm, mit der Anlagenübersicht und mit der Bilanz abgeglichen. Hierbei ergaben sich keine Beanstandungen.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bilanzwert zum 31.12.2017: **3.873.069,60 €**

Bilanzwert zum 31.12.2018: **3.427.818,44 €**

Die Minderung des Bilanzwertes um **445.251,16 €** resultierte aus Zugängen in Gesamthöhe von **875.021,44 €**, Abgängen in Gesamthöhe von **10.315,26 €**, Umbuchungen in Gesamthöhe von **5.186,97 €**, einer Zuschreibung in Gesamthöhe von **150.015,00 €** und Abschreibungen in Gesamthöhe von **1.465.159,31 €**.

Ursächlich für die Zuschreibung war, dass ein bestehender Festwert für Ausstattungsgegenstände des Brand- und Katastrophenschutzes nach erfolgter Inventur neu bewertet wurde.

Laut BewertL Bbg lehnen sich die kommunalen haushaltsrechtlichen Vorschriften über die Bewertung und Bilanzierung an die Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB, Drittes Buch, Erster und Zweiter Abschnitt) an. Soweit keine spezialgesetzlichen Regelungen in den Vorschriften für die kommunale Haushaltswirtschaft bestehen, kommen die für das kaufmännische Rechnungswesen geltenden Regelungen auch ohne besonderen gesetzlichen Verweis ergänzend zur Anwendung. Dies ergibt sich aus der jeweiligen Verpflichtung zur Anwendung der GoB.

In Anlehnung an § 240 Abs. 3 HGB ist die Bildung eines Festwertes für gleichartige Wirtschaftsgüter mit ähnlicher Funktion zulässig. Für den Festwert ist eine Nutzungsdauer zu bestimmen.

Gemäß Punkt 2.6.1 BewertL Bbg ist für die Bewertung eines Festwertes zunächst die Summe aller Ersatzbeschaffungen im Zeitraum der festgelegten Nutzungsdauer zu ermitteln. Als neuer Festwertbestand wird 50 % dieser Summe festgelegt.

Im vorliegenden Fall wurde nicht die Summe der Ersatzaufwendungen während der Nutzungsdauer zugrunde gelegt, sondern die bei der Inventur erfassten Ausstattungsgegenstände mit AHK bewertet und anschließend eine pauschale Alterswertminderung vorgenommen. Eine Nutzungsdauer für den Festwert war aus den begründenden Unterlagen nicht zu entnehmen.

Festzustellen war, dass im Festwert unzulässigerweise nicht gleichartige Wirtschaftsgüter mit nicht ähnlichen Funktionen zusammengefasst wurden. Folglich war die Bildung des Festwertes für Ausrüstungsgegenstände des Brand- und Katastrophenschutzes in dieser Form unzulässig und zu beanstanden.

Der Festwert ist mit dem Jahresabschluss 2019 an die gesetzlichen Bestimmungen anzupassen.

Für VG des Anlagevermögens, deren AHK ohne Umsatzsteuer für den einzelnen VG mehr als 150 € betragen und 1.000 € nicht überstiegen, die selbstständig genutzt werden konnten und einer Abnutzung unterlagen, hatte der LK HVL im HHJ 2018 einen Sammelposten gebildet, welcher korrekt über 5 Jahre abgeschrieben wird.

Zugänge, Abgänge, Umbuchungen und Abschreibungen im HHJ 2018 aus der Anlagenübersicht wurden mit den Buchungen im Haushaltsprogramm und mit der Bilanz abgeglichen. In einem Fall erfolgte die Umbuchung eines aktiven RAP in das Anlagevermögen zu den BGA. Korrekterweise hätte die Zuordnung als Zugang im Anlagevermögen und als Abgang bei den aktiven RAP gebucht werden müssen. Wegen Geringfügigkeit wurde auf eine Korrekturbuchung verzichtet. Ansonsten ergaben sich keine Beanstandungen.

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Bilanzwert zum 31.12.2017: **9.114.707,05 €**

Bilanzwert zum 31.12.2018: **8.709.425,17 €**

Der Bestand reduzierte sich im lfd. HHJ um **405.281,88 €** und ergab sich durch:

- Zugänge in Gesamthöhe von **7.099.541,26 €**
- Umbuchungen in Gesamthöhe von **7.504.823,14 €.**

Die Zugänge im BK „Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau“ betrafen im Wesentlichen:

- Wohnheim für Auszubildende in Friesack,
- Feuerwehrtechnisches Zentrum in Friesack,
- Deponie Schwanebeck sowie
- Kreisstraße K 6332.

Die Umbuchungen betrafen im Wesentlichen nachfolgend genannte abgeschlossene Maßnahmen:

- Gerätewagen für Gefahrgut,
- Oberstufenzentrum Havelland, Standort Nauen, Wiederaufbau Sporthalle,
- Deponie Schwanebeck und
- Feuerwehrtechnisches Zentrum in Friesack.

Die Werte der Zugänge und der Umbuchungen im HHJ 2018 aus der Anlagenübersicht wurden mit den Buchungen im Haushaltsprogramm und der Bilanz abgeglichen. Stichprobenartig erfolgte die Prüfung der begründenden Unterlagen für die Zugänge und Umbuchungen. Es ergaben sich grundsätzlich keine Beanstandungen.

Inventur

Gemäß § 35 KomHKV sind als Grundlage des Jahresabschlusses sämtliches im wirtschaftlichen Eigentum des Landkreises Havelland stehendes Vermögen sowie die Schulden unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur vollständig zu verzeichnen und wertmäßig nachzuweisen.

Ergänzend zur DA 308/2009 des LK HVL (Inventurrichtlinie) galt die Sonderinventurrichtlinie des LK HVL für die Inventur zum Bilanzstichtag 01.01.2018.

Im Rahmen der Prüfung konnte festgestellt werden, dass im LK HVL zum Bilanzstichtag 01.01.2018 eine vorverlegte Stichtagsinventur durchgeführt wurde. Diese Stichtagsinventur hatte einen Inventurzeitrahmen vom 04.09.2017 bis zum 31.12.2017, welcher durch die Inventurleitung (Kämmerer) festgelegt wurde.

Hinsichtlich der Durchführung der Stichtagsinventur konnte Folgendes festgestellt werden:

- die Inventur wurde entsprechend dem Inventurrahmenplan mit Zeitplan, Sachplan und Personalplan durchgeführt,
- vor Beginn der Inventurtätigkeit wurden alle Beteiligten über ihre Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit der Inventur belehrt,
- materielle VG wurden durch körperliche Bestandsaufnahmen erfasst, bei nicht physisch erfassbaren VG/Verbindlichkeiten wurde eine Buchinventur bzw. Beleginventur durchgeführt,
- für die Durchführung der Inventur kam eine geeignete Software zum Einsatz, mit deren Hilfe bspw. die Zähllisten generiert wurden,
- die Bewertung der VG und Verbindlichkeiten wurde gemäß BewertLBbg vorgenommen,

- Bestandsänderungen an VG und Verbindlichkeiten wurden in der Anlagenbuchhaltung getätigt und im Jahresabschluss 2018 berücksichtigt,
- die Grundsätze einer ordnungsmäßigen Inventur wurden beachtet.

Umlaufvermögen

Prüfungsbestandteile des Umlaufvermögens waren die Bilanzpositionen:

A 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie

A 2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzwert zum 31.12.2017: **9.911.346,31 €**

Bilanzwert zum 31.12.2018: **12.908.820,39 €**

Die Bilanzposition „Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände“ setzte sich wie folgt zusammen:

Forderungen	31.12.2017	31.12.2018	Veränderungen (+ mehr/- weniger)
Gebühren	3.000.358,77 €	3.598.396,17 €	+598.037,40 €
Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	-1.163.211,59 €	-1.172.838,36 €	-9.626,77 €
Steuern und ähnl. Abgaben	41.198,37 €	2,00 €	-41.196,37 €
Transferleistungen	11.671.803,04 €	14.077.320,27 €	+2.405.517,23 €
sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Wertberichtigungen auf Steuern, Transfer- leistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-8.069.663,02 €	-8.054.109,69 €	+15.553,33 €
privatrechtliche Forderungen	239.277,31 €	232.257,54 €	-7.019,77 €
Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	-102.736,40 €	-102.736,40 €	0,00 €
sonstige VG	4.294.319,83 €	4.330.528,86 €	+36.209,03 €
Forderungen gesamt	9.911.346,31 €	12.908.820,39 €	+2.997.474,08 €

Die in der Bilanz dokumentierten Beträge stimmten mit den Werten der Forderungsübersicht, dem Anhang, den Saldenlisten und SK überein. Den Forderungen lagen entsprechende begründende Unterlagen zugrunde. Eine stichprobenartige Prüfung ergab keine Beanstandung.

Im Rahmen der Prüfung wurden Verstöße gegen das Saldierungsverbot gemäß § 47 Abs. 2 KomHKV festgestellt. Wiederholt wurde auf den Systemfehler des Haushaltsprogramms zur Verbuchung von debitorischen Kreditoren bzw. kreditorischen Debitoren verwiesen.

Mit Stellungnahme vom 20.02.2020 sicherte die Kämmerei zu, bezüglich der systemtechnischen Lösung zur korrekten Verbuchung der Salden Kontakt zum Systemhersteller Infoma aufzunehmen.

Die Rechnungsprüfung ist unverzüglich über das Ergebnis der Rücksprache und die Maßnahmen zur Durchsetzung der Anforderungen an eine ordnungsgemäße Haushaltssoftware in Kenntnis zu setzen.

Wertberichtigung von Forderungen

Die Bilanz wies per 31.12.2018 Wertberichtigungen in Höhe von insgesamt **9.329.684,45 €** aus, von denen **435.652,94 €** im HHJ 2018 ergebniswirksam waren und ausschließlich Einzelwertberichtigungen betrafen. In der Ergebnisrechnung wurde das entsprechende Aufwandskonto ordnungsgemäß angesprochen.

Sonstige Vermögensgegenstände

Insgesamt wurden **4.330.258,86 €** als sonstige VG in der Bilanz zum Jahresabschluss 2018 ausgewiesen. Der überwiegende Anteil in Höhe von **4.320.523,06 €** betraf Positionen aus der Eröffnungsbilanz des LK HVL.

Gemäß Kontenplan sind alle nicht an anderer Stelle auszuweisenden VG des Umlaufvermögens als sonstige VG zu erfassen. Als sonstige VG wurden in der Bilanz des LK HVL ausgewiesen:

- Forderungen aus Mietkautionen,
- sonstige Forderungen aus Verwahr für das Jugendamt,
- sonstige Forderungen aus Verwahr Kreditor ab 2013 (Überzahlungen),
- Lohnverrechnungskonto und
- sonstige Forderungen aus Altforderungen des Jobcenters.

Es wurde festgestellt, dass dem Kontenplan lediglich die Forderungen aus Mietkautionen und das Lohnverrechnungskonto entsprachen.

Die Altforderungen des Jobcenters hätten laut Kontenplan den Forderungen zugeordnet werden müssen. Unter Beachtung der festgelegten Wesentlichkeitsgrenzen wird aufgrund der geringen Höhe auf eine Umbuchung verzichtet.

Hinsichtlich der Zuordnung der Verwahrkonten wird auf Ziffer 5.18 BewertL Bbg verwiesen. Zudem lagen hier Verstöße gegen das Saldierungsverbot gemäß § 47 Abs. 2 KomHKV vor. Die zukünftige Einhaltung des Saldierungsverbots gemäß § 47 Abs. 2 KomHKV und Beachtung der Zuordnungsvorschriften der VV Produkt- und Kontenrahmen setzt die Rechnungsprüfung voraus.

Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Bilanzwert zum 31.12.2017	24.628.277,58 €
Bilanzwert zum 31.12.2018	28.074.405,47 €

Der zum 31.12.2018 ausgewiesene Kassenbestand stimmte mit der Finanzrechnung sowie den Salden des Tagesabschlusses und den Bankkontenauszügen überein.

Unvermutete Kassenprüfung

Am 24.09.2019 wurde im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 des LK HVL in der Kreiskasse eine unvermutete Kassenprüfung gemäß § 102 BbgKVerf durchgeführt. Grundlage der Prüfung bildeten § 44 KomHKV, die DA Nr. 301/2014 für das Haushalts- und Kassenwesen des LK HVL vom 13.02.2014, die Bewilligung für die Zentralkasse vom 17.12.2018 sowie die zugehörige Arbeitsanweisung. Der Prüfungsumfang beschränkte sich auf eine Kassenbestandsaufnahme.

An der Prüfung nahmen teil:

- als Sachbearbeiterinnen der Kreiskasse Frau Kibbert und Frau Keidel,
- als Prüferin Frau Kusch.

Ein Sichtvermerk, der Namen und Unterschriftsproben der zur Zahlungsannahme ermächtigten Personen enthielt, war im Kassenraum gut sichtbar angebracht und entsprach dem aktuellen personellen Stand.

Anhand des Kassenbuches wurde am Prüfungstag ein Kassensollbestand in Höhe von **1.515,70 €** festgestellt. Die vorgenommene Kassenbestandsaufnahme ergab nach Vorzählung ebenso einen Bargeldbestand in Höhe von **1.515,70 €**. Soll und Ist stimmten überein.

Gemäß DA ist für jeden Buchungstag ein Tagesabschluss zu erstellen. Am Prüfungstag erfolgte ein Abgleich der im Tagesabschluss vom 24.09.2019 auf den Zahlwegen als Bankkontobestand ausgewiesenen Bestände mit den auf den Kontoauszügen der Kreditinstitute zu dem Buchungstag ausgewiesenen Beständen. Unter Berücksichtigung der Schwebeposten wurde die Übereinstimmung zwischen Kassen-Soll und -Ist in Höhe von **36.750.766,32 €** bestätigt.

Laut Arbeitsanweisung wurden als Kassenvorschuss **1.000,00 €** und als Bargeldhöchstbestand **4.000,00 €** festgelegt. Die Abrechnung hat mindestens zweimal monatlich bzw. bei Erreichen des

Bargeldhöchstbestandes unverzüglich zu erfolgen. Im Kassenbuch ausgewiesen waren regelmäßige Abrechnungen, die aufgrund des erreichten bzw. überschrittenen Bargeldhöchstbestandes zumeist mehrmals in der Woche erfolgten. Ursächlich waren hohe Einzahlungen der Fachämter des Landkreises in die Kreiskasse und fehlende Möglichkeiten der Abrechnung beim kontoführenden Institut aufgrund nicht funktionsfähiger Einzahlungsautomaten.

Die Rechnungsprüfung empfiehlt, den festgesetzten Bargeldhöchstbestand zu überdenken und die Technikausfälle beim Kreditinstitut zu thematisieren. Zudem wird angeregt, den bargeldlosen Zahlungsverkehr signifikant zu verstärken, um hohe Bargeldbestände zu vermeiden und die Sicherheit des Kassenpersonals zu gewährleisten.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzwert zum 31.12.2017: **13.221.899,62 €**

Bilanzwert zum 31.12.2018: **14.334.971,52 €**

Entsprechend § 57 Abs. 3 KomHKV wurden die aktiven RAP auf der Aktivseite der Bilanz unter Position 3 ausgewiesen. Die Zuordnung von Geschäftsvorfällen und Konten erfolgte im Einklang mit dem vom Ministerium des Innern und für Kommunales bekannt gegebenen Kontierungsrahmen. Eine Auflistung sämtlicher aktiven RAP, durch die der Bilanzwert nachgewiesen wurde, war vorhanden.

Die Erhöhung des Bilanzwertes um **1.113.071,90 €** im HHJ 2018 begründete sich wie folgt:

- Zugänge in Gesamthöhe von **6.745.479,78 €**
 - davon Zugänge aus Auszahlungen gemäß § 53 Abs. 1 KomHKV in Höhe von **3.426.676,82 €**
 - und Zugänge aus Zuwendungen gemäß § 47 Abs. 5 KomHKV in Höhe von **3.318.802,96 €**

- Auflösungen in Gesamthöhe von **5.627.220,91 €**
 - davon aufwandswirksame Auflösungen aus Auszahlungen des Vorjahres in Höhe von **4.651.497,94 €**
 - und aufwandswirksame Auflösungen aus Zuwendungen in Höhe von **980.909,94 €**

- Umbuchungen in Gesamthöhe von **5.186,97 €**.

Ein Abgleich der Übersichten mit dem Haushaltsprogramm und der Bilanz ergab keine Abweichung.

Bei den Zugängen gemäß § 53 Abs. 1 KomHKV handelte es sich um die Beamtenbesoldung für den Monat Januar 2019, um Netzwerkwartung für das HHJ 2019 sowie um Sozialleistungen für Januar

2019. Bei den Zugängen gemäß § 47 Abs. 5 KomHKV handelte es sich überwiegend um Zuwendungen an das Vicco-von-Bülow-Gymnasium in Falkensee sowie an den BahnTechnologie Campus Havelland. Die stichprobenartige Prüfung ergab, dass den Zugängen gemäß § 47 Abs. 5 KomHKV ordnungsgemäß begründende Unterlagen beilagen.

Gemäß § 47 Abs. 5 KomHKV sind bei von der Gemeinde geleisteten Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von VG, an denen die Gemeinde das wirtschaftliche Eigentum hat, die AHK dieser VG zu aktivieren. Ist kein VG zu aktivieren, die geleistete Zuwendung jedoch mit einer mehrjährigen Zweckbindung oder einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung verbunden, ist diese Zuwendung als aktiver RAP zu aktivieren und über den Zeitraum der Zweckbindung oder Gegenleistungsverpflichtung aufwandswirksam aufzulösen.

Im Rahmen der stichprobenartigen Prüfung der durch den LK HVL geleisteten Zuwendungen im Sinne des § 47 Abs. 5 KomHKV im HHJ 2018 wurde festgestellt, dass der Beginn der aufwandswirksamen Auflösung nicht mit der Aktivierung des aktiven RAP begann, sondern erst nach Prüfung der durch die Zuwendungsempfänger eingereichten Verwendungsnachweise. Somit verstieß die Vorgehensweise gegen die gesetzliche Regelung.

Mit Stellungnahme vom 20.02.2020 wies die Kämmerei die Beanstandung zurück und argumentierte, dass jede geleistete Zuwendung einzeln zu prüfen sei und die Bedingung im Zuwendungsbescheid ausschlaggebend für den Zeitpunkt der Aktivierung ist. Nachfolgend erklärte die Kämmerei, dass Regelungen zu den Aktivierungszeiträumen von investiven Zuschüssen in das konkretisierende „Handbuch zur Bilanz“ aufgenommen werden sollen.

Würdigung durch die Rechnungsprüfung

Die Rechnungsprüfung folgt nicht der Ausführung der Kämmerei. Wiederholt wird auf die gesetzliche Regelung des § 47 Abs. 5 KomHKV verwiesen, wonach der Gesetzgeber kein Wahlrecht hinsichtlich des Beginns der aufwandswirksamen Auflösung von aktiven RAP im Sinne des § 47 Abs. 5 KomHKV einräumt.

Wird eine geleistete Zuwendung, die mit einer mehrjährigen Zweckbindung oder einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung verbunden ist, in der Bilanz als aktiver RAP aktiviert, beginnt folglich zeitgleich die aufwandswirksame Auflösung über den Zeitraum der Zweckbindung oder Gegenleistungsverpflichtung.

Das Prinzip der intergenerativen Gerechtigkeit ist Bestandteil der GoB. Eine Diskrepanz zwischen der Aktivierung eines aktiven RAP und dessen aufwandswirksamen Auflösung hat zur Folge, dass Aufwendungen nicht ordnungsgemäß in dem Jahr abgebildet werden, in dem sie wirtschaftlich begründet sind.

Die von der Kämmerei praktizierte Vorgehensweise steht somit nicht im Einklang mit dem Prinzip der intergenerativen Gerechtigkeit. Die Rechnungsprüfung erwartet, dass ab dem HHJ 2020 Zuwendungen im Sinne des § 47 Abs. 5 KomHKV ab dem Zeitpunkt der Aktivierung aufwandswirksam aufgelöst werden.

Im HHJ 2017 reichte der LK HVL eine Zuwendung an die Gemeinde Dallgow-Döberitz für die Errichtung von P&R-Plätzen aus. Gemäß § 47 Abs. 5 KomHKV wurde ein aktiver RAP (Anlagennummer: ARNV 204) in Höhe von **17.868,94 €** bilanziert. Die unter dem BK „Aktive Rechnungsabgrenzung“ bilanzierten Anlagegüter mit der Anlagenbezeichnung „ARNV“ unterlagen noch keiner Auflösung analog den Anlagegütern, die auf der Aktivseite der Bilanz unter dem BK „Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau“ ausgewiesen wurden. Entsprechend Punkt 6 des Zuwendungsbescheides vom 24.10.2017 war eine Zweckbindungsfrist von 20 Jahren in der Anlagekarte des Anlagegutes ARNV 204 vorgemerkt.

Festzustellen war, dass im HHJ 2018 die Zuwendung innerhalb der Bilanzposition „Aktive Rechnungsabgrenzung“ in die Anlagennummer: ARAP 589 umgebucht wurde und ab 2018 eine aufwandswirksame Auflösung über einen Zeitraum von 10 Jahren begann. Ursächlich für die Abweichung zwischen der Zweckbindungsfrist laut Zuwendungsbescheid und der eingestellten Auflösungsdauer des Anlagegutes war die vom zuständigen Fachamt eingereichte Anordnung für die Anlagenbuchhaltung. Darin war eine nicht korrekte Auflösungsdauer von 10 Jahren angegeben.

Die falsche Auflösungsdauer wurde durch die Kämmerei übernommen, obwohl im Anlagegut ARNV 204 die richtige Zweckbindungsfrist von 20 Jahren vorgemerkt war.

Die geförderte Maßnahme wurde aus Landesmitteln finanziert. Entsprechend erfolgte die Passivierung eines Sonderpostens (Anlagennummer: SOPO 3241) nach § 47 Abs. 4 KomHKV in Höhe von **17.868,94 €**. Eine Zweckbindungsfrist im Zuwendungsbescheid des Landes war nicht benannt. Die ertragswirksame Auflösungsdauer des Sonderpostens wurde entsprechend dem Anlagegut ARAP 589 mit 10 Jahren festgesetzt.

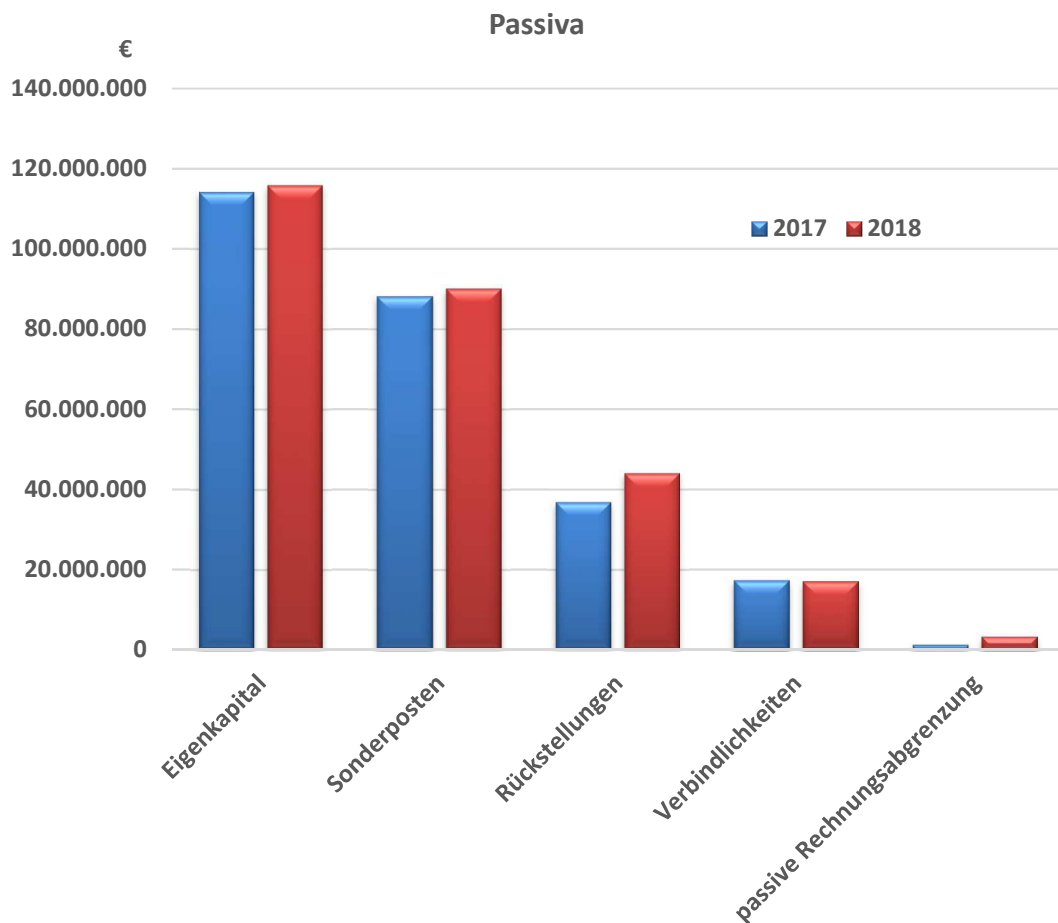
Die Rechnungsprüfung erwartet zukünftig, dass die Auflösung von Zuwendungen nach § 47 Abs. 5 KomHKV und Sonderposten nach § 47 Abs. 4 KomHKV entsprechend der im Zuwendungsbescheid festgelegten Zweckbindungsfrist erfolgt. Eine Korrektur der Auflösungsdauer des Anlagegutes ARAP 589 und des Sonderpostens SOPO 3241 ist wegen Geringfügigkeit der Beträge nicht erforderlich.

Dennoch erwartet die Rechnungsprüfung die Einrichtung eines systemtechnischen Kontrollmechanismus, um künftig die korrekte Auflösung von Zuwendungen im Sinne des § 47 Abs. 5 KomHKV entsprechend der im Zuwendungsbescheid festgelegten Zweckbindungsfrist zu gewährleisten.

4.1.2. Passiva

Folgende Übersicht fasst die einzelnen Bilanzposten der Passivseite im Vergleich zum Vorjahr zusammen:

Passiva	31.12.2017	31.12.2018	Veränderungen + mehr/- weniger
1. Eigenkapital	114.121.037,47 €	115.807.393,92 €	+1.686.356,45 €
1.1 Basis-Reinvermögen	96.781.204,14 €	96.781.204,14 €	0,00 €
1.2 Rücklagen	17.650.005,55 €	19.399.063,00 €	+1.749.057,45 €
1.3 Sonderrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.4 Fehlbetragsvortrag	-310.172,22 €	-372.873,22 €	-62.701,00 €
2. Sonderposten	88.103.268,79 €	90.030.871,09 €	+1.927.602,30 €
3. Rückstellungen	36.718.911,60 €	43.902.691,36 €	+7.183.779,76 €
4. Verbindlichkeiten	17.204.797,98 €	16.986.170,32 €	-218.627,66 €
5. passive Rechnungsabgrenzung	1.222.442,85 €	3.199.113,56 €	+1.976.670,71 €
Gesamt	257.370.458,69 €	269.926.240,25 €	+12.555.781,56 €



Eigenkapital

Bilanzwert zum 31.12.2017: **114.121.037,47 €**

Bilanzwert zum 31.12.2018: **115.807.393,92 €**

Die Bilanz des LK HVL wies ordnungsgemäß per 31.12.2018 das Eigenkapital aus.

Basisreinerwerb

Das Basisreinerwerb wurde per 31.12.2018 ordnungsgemäß in Höhe von **96.781.204,14 €** ausgewiesen.

Rücklagen aus Überschüssen

Die Rücklagen aus Überschüssen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um **1.749.057,45 €**, resultierend aus dem positiven ordentlichen Ergebnis.

Sonderrücklage

Die Sonderrücklage wurde unverändert in Höhe von **0,00 €** ausgewiesen.

Fehlbetragsvortrag

Weisen die Ergebnisrechnungen der Vorjahre und des aktuellen HHJ Fehlbeträge aus, die nicht durch Verrechnung mit den Rücklagen aus Überschüssen ausgeglichen werden können, so ist der kumulierte Fehlbetrag getrennt nach ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis unter diesem Bilanzposten auszuweisen.

Aus Vorjahren war ein kumulierter Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von **310.172,22 €** in das HHJ 2018 vorzutragen. Das negative außerordentliche Ergebnis des HHJ 2018 betrug **62.701,00 €** und erhöhte somit den Fehlbetrag aus dem außerordentlichen Ergebnis auf **372.873,22 €**.

Sonderposten

Bilanzwert zum 31.12.2017:	88.103.268,79 €
Bilanzwert zum 31.12.2018:	90.030.871,09 €

Die Erhöhung des Bilanzwertes der Sonderposten um **1.927.602,30 €** begründete sich aus Zugängen in Gesamthöhe von **8.267.284,39 €** und ertragswirksamen Auflösungen in Gesamthöhe von **6.339.682,09 €**.

Zugänge waren in der Bilanz unter „B2.1 Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand“ in Höhe von **4.961.460,81 €** zu verzeichnen und betrafen u. a.:

- investive Schlüsselzuweisungen,
- Fördermittel für einen Gefahrgut-Gerätewagen sowie
- Versicherungsleistungen für den Wiederaufbau der Sporthalle des OSZ Havelland.

Der Bilanzposition „B2.1 Sonderposten Zuweisungen der öffentlichen Hand“ sind u. a. folgende Bestandskonten zugewiesen: 231200 bis 231202 und 231300 bis 231302.

Die Bilanzposition „B2.1“ in der Bilanz 2018 des LK HVL ist fehlerhaft und zu beanstanden. Die VV Produkt- und Kontenrahmen gibt folgende passive Bestandskonten verbindlich vor: 2311, 2321, 2331 und 2351. Eine weitere bzw. eigene Untergliederung zur Bereichsabgrenzung ist nur innerhalb der gemäß VV Produkt- und Kontenrahmen verbindlich vorgeschriebenen passiven Bestandskonten vorzunehmen. Die Rechnungsprüfung erwartet zeitnah die Korrektur unter Beachtung der VV zum Produkt- und Kontenrahmen.

Weitere Zugänge waren in der Bilanz unter „B2.3 Sonstige Sonderposten“ in Höhe von **3.305.823,58 €** zu verzeichnen. Diese Zugänge betrafen ausschließlich das passive Bestandskonto 2351 „Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten“, welche u. a. waren:

- Fördermittel für den öffentlichen Personennahverkehr und
- Fördermittel für den BahnTechnologie Campus Havelland.

Die Zuordnung des passiven Bestandskontos 2351 „Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten“ als Unterkonto zum passiven Bestandskonto 2331 „Sonstige Sonderposten“ in der Bilanz 2018 des LK HVL zur Bilanzposition „B2.3“ ist fehlerhaft und zu beanstanden. Gemäß VV Produkt- und Kontenrahmen ist für erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten, Kontengruppe 23, das passive Bestandskonto 2351 „Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten“ verbindlich vorgeschrieben. Die Rechnungsprüfung erwartet zeitnah den Ausweis der Bilanzposition „B2.4 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten“ in der Bilanz des LK HVL analog den Bilanzen der kreisangehörigen Kommunen und Ämter.

Hinweis: Weitere Ausführungen hierzu sind dem BewertL Bbg unter Punkt 2.11 zu entnehmen:

*„Zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen werden von den Gemeinden Zuwendungen von Dritten in Anspruch genommen oder öffentlich-rechtliche Beiträge erhoben. Solange das damit zu finanzierende Anlagevermögen noch nicht aktiviert ist, werden die eingegangenen Zuwendungen in der Kontengruppe 23 (Anzahlungen auf Sonderposten) **gesondert ausgewiesen**. Es wird hierfür die Kontenart 235 vorgeschlagen. Erst nach vollständiger oder teilweiser Inbetriebnahme (Aktivierung) des jeweiligen Vermögensgegenstandes werden die Zuwendungen und Beiträge in entsprechender Höhe als Sonderposten unter den Kontenarten 231 bis 233 ausgewiesen. Die Sonderposten sind während der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes im Verhältnis der jeweiligen Wertfortschreibung ertragswirksam aufzulösen.“*

Die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten erfolgte gesetzeskonform entsprechend der Wertentwicklung der bezuschussten VG. In der Ergebnisrechnung wurden Erträge aus den Auflösungen der Sonderposten über die SK 4161 und 4571 verbucht.

Mit Prüfvermerk vom 25.11.2019 wurde bereits vor Erstellung des Berichtsentwurfes zum Jahresabschluss 2018 der Kämmerei Gelegenheit zur Stellungnahme hinsichtlich der o. g. Beanstandungen gegeben.

Die Stellungnahme erfolgte mit Schreiben vom 24.01.2020. Dieser Stellungnahme ist hinsichtlich der fehlerhaften Kontierung der Bestandskonten 231200 bis 231202 und 231300 bis 231302 folgende Antwort zu entnehmen:

„Zudem sind die im Prüfvermerk vorgetragene Bedenken hintergründig der offenen Problemstellung nachvollziehbar. Letztlich ist jedoch festzustellen, dass eine zeitnahe Korrektur unter anderem aus Gründen der Stetigkeit nicht umgesetzt wird.“

Hinsichtlich des fehlenden Ausweises des Bestandskontos 2351 in der Bilanz ist der Stellungnahme folgende Antwort zu entnehmen:

„Die Empfehlung der Rechnungsprüfung zur Einrichtung einer neuen Bilanzposition B2.4 wird zur Kenntnis genommen. Eine Umsetzung erfolgt nicht.“

Würdigung der Stellungnahme durch die Rechnungsprüfung

§ 57 Abs. 2, 3 und 4 KomHKV regeln die mindestens in der Bilanz auszuweisenden Positionen.

§ 57 Abs. 6 KomHKV regelt Folgendes:

“Die Zuordnung von Geschäftsvorfällen und Konten zu den Posten der Bilanz ist auf Grundlage des vom Ministerium des Innern bekannt gegebenen Kontierungsrahmens vorzunehmen.“

Grundlage ist die VV zum Produkt- und Kontenrahmen, welche die zu beanstandenden fehlerhaften bzw. fehlenden Bestandskonten verbindlich definiert.

Das Abweichen von der gesetzlichen Norm kann im Jahresabschluss 2018 nicht mehr mit Bilanzstetigkeit und Mindestanforderungen begründet werden, da dies weder durch die KomHKV noch durch die VV zum Produkt- und Kontenrahmen zu begründen wäre. Vielmehr sollte der LK HVL aufgrund der Prüfungsfeststellungen den Empfehlungen der Rechnungsprüfung folgen und einen zeitnahen Termin zur Korrektur mitteilen.

Rückstellungen

Bilanzwert zum 31.12.2017: **36.718.911,60 €**

Bilanzwert zum 31.12.2018: **43.902.691,36 €**

Die per 31.12.2018 passivierten Rückstellungen setzten sich wie folgt zusammen:

Art der Rückstellung	Höhe
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	11.936.794,20 €
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	1.082,90 €
Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien*	15.557.625,02 €
sonstige Rückstellungen	16.407.189,24 €
Summe	43.902.691,36 €

* Diese Mittel dienen in künftigen Jahren der Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

Prüfungsbestandteile der Rückstellungen waren die Bilanzpositionen:

B 3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

B 3.5 Sonstige Rückstellungen

Das Ergebnis der Prüfung der Bilanzposition B3.1 lässt sich der nachfolgenden Tabelle entnehmen:

Rückstellungsart	Prüfungsfeststellung
Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	
Anfangsbestand: 10.588.965,99 €	Für die Auflösung, die Inanspruchnahme und die Zuführung lagen begründende Unterlagen vor. Die Berechnung der Höhe der Zuführung erfolgte korrekt aufgrund der Mitteilung des Kommunalen Versorgungsverbandes Brandenburg vom 29.03.2019.
Auflösung: 206.878,00 €	
Inanspruchnahme: 383.148,47 €	
Zuführung: 1.937.854,68 €	
Endbestand: 11.936.794,20 €	

Die Ergebnisse der Prüfung der Bilanzposition B3.5 lassen sich der nachfolgenden Tabelle entnehmen:

Rückstellungsart	Prüfungsfeststellung
Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren gemäß § 48 Abs. 1 Nr. 8 KomHKV	
Anfangsbestand: 2.334.608,51 €	Die Auflösung, die Inanspruchnahme und die Zuführung waren durch entsprechende Belege begründet und erfolgten ordnungsgemäß.
Auflösung: 53.758,59 €	
Inanspruchnahme: 762,10 €	
Zuführungen: 969.415,20 €	
Endbestand: 3.249.503,02 €	
Rückstellung für sonstige Verpflichtungen gemäß § 48 Abs. 1 Nr. 9 KomHKV - Schulkosten -	
Anfangsbestand: 1.056.316,77 €	Die Auflösung, die Inanspruchnahme und die Zuführung waren begründet. Die stichprobenartige Belegprüfung ergab keine Beanstandung.
Auflösung: 129.897,19 €	
Inanspruchnahme: 835.986,04 €	

Zuführung:	735.900,00 €	
Endbestand:	826.333,54 €	
Rückstellung für sonstige Verpflichtungen gemäß § 48 Abs. 1 Nr. 9 KomHKV – Demografie-Projekt -		
Anfangsbestand:	74.746,68 €	Die Inanspruchnahme war begründet, die Belegprüfung ergab keine Beanstandung.
Auflösung:	0,00 €	
Inanspruchnahme:	74.746,68 €	
Zuführung:	0,00 €	
Endbestand:	0,00 €	
Rückstellung für sonstige Verpflichtungen gemäß § 48 Abs. 1 Nr. 9 KomHKV - Gebührenüberdeckung (Amt 66) -		
Anfangsbestand:	3.340.780,23 €	Die Prüfung der Anordnungsbelege und der entsprechenden Buchungen gab keinen Anlass zur Beanstandung.
Auflösung:	1.584.144,46 €	
Inanspruchnahme:	0,00 €	Hinsichtlich der Höhe der Auflösung und der Zuführung wird auf den Prüfbericht Nr. 07-2018 verwiesen.
Zuführung:	3.438.379,09 €	
Endbestand:	5.195.014,86 €	

Verbindlichkeiten

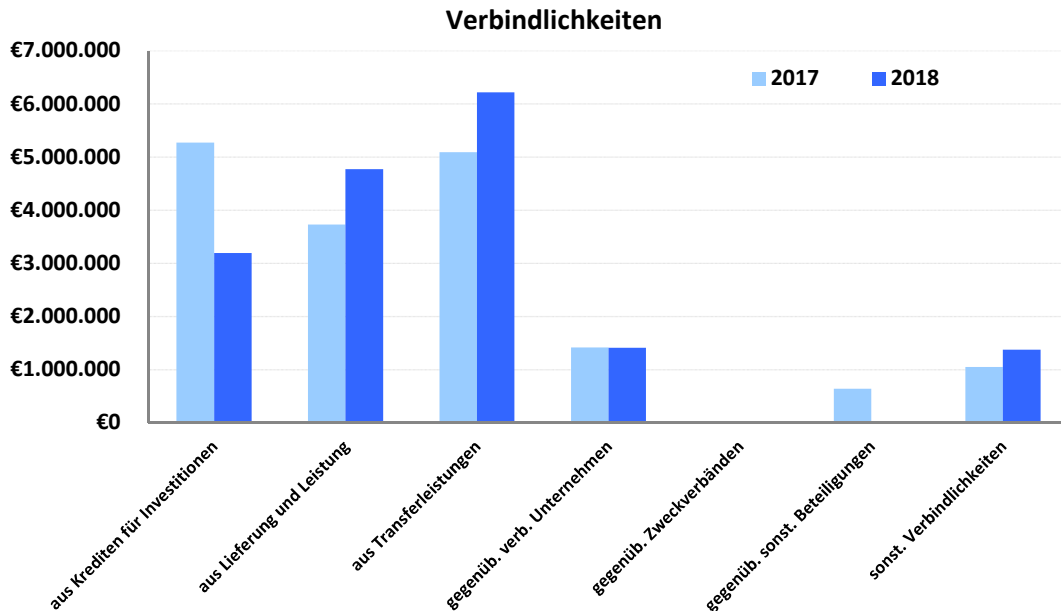
Bilanzwert zum 31.12.2017: **17.204.797,98 €**

Bilanzwert zum 31.12.2018: **16.986.170,32 €**

Verbindlichkeiten sind gemäß § 60 Abs. 3 KomHKV in der Verbindlichkeitenübersicht mit dem Gesamtbetrag zu Beginn und Ende des HHJ und den Restlaufzeiten, unterteilt in Laufzeiten bis zu einem Jahr, von einem bis zu fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren abzubilden. Die Verbindlichkeitenübersicht des LK HVL zum Jahresabschluss 2018 entsprach den gesetzlichen Vorgaben. Die Bilanz zum Jahresabschluss 2018 des LK HVL wies per 31.12.2018 gemäß § 57 KomHKV Verbindlichkeiten wie folgt aus:

Art der Verbindlichkeit	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung + mehr/- weniger
aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.272.303,79 €	3.193.604,39 €	-2.078.699,40 €
aus Lieferungen und Leistungen	3.730.640,75 €	4.774.527,96 €	+1.043.887,21 €
aus Transferleistungen	5.093.609,89 €	6.216.569,46 €	+1.122.959,57 €
gegenüber verbundenen Unternehmen	1.416.167,81 €	1.412.189,10 €	-3.978,71 €
gegenüber Zweckverbänden	2.520,84 €	1.425,33 €	-1.095,51 €
gegenüber sonstigen Beteiligungen	640.364,37 €	15.829,78 €	-624.534,59 €
sonstige Verbindlichkeiten	1.049.190,53 €	1.372.024,30 €	+260.488,15 €
Gesamtsumme	17.204.797,98 €	16.986.170,32 €	-280.973,28 €

Die Werte der Bilanz stimmten mit der Verbindlichkeitenübersicht und mit den Werten der Saldenlisten überein. Die nachfolgende Grafik stellt die einzelnen Bilanzpositionen der Verbindlichkeiten zum Jahresabschluss 2018 im Vergleich zum Vorjahr dar:



Durch planmäßige Tilgung und Leistung einer Sondertilgung in Höhe von **1.373.293,79 €** reduzierten sich die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im HHJ 2018 auf **3.193.604,39 €**. Neue Kreditaufnahmen waren nicht notwendig.

Mit einem Anteil von 36,7 % stellten die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen die wertmäßig größte Position aller Verbindlichkeiten dar.

Anhand von durchgeführten Stichproben wurde festgestellt, dass Verstöße gegen das Saldierungsverbot gemäß § 47 Abs. 2 KomHKV vorlagen. Wiederholt wurde auf den Systemfehler des Haushaltsprogramms zur Verbuchung von debitorischen Kreditoren bzw. kreditorischen Debitoren verwiesen.

Mit Stellungnahme vom 20.02.2020 sicherte die Kämmerei zu, bezüglich der systemtechnischen Lösung zur korrekten Verbuchung der Salden Kontakt zum Systemhersteller Infoma aufzunehmen.

Die Rechnungsprüfung ist unverzüglich über das Ergebnis der Rücksprache und die Maßnahmen zur Durchsetzung der Anforderungen an eine ordnungsgemäße Haushaltssoftware in Kenntnis zu setzen.

Wie bereits in den Prüfungen der vorangegangenen Jahresabschlüsse festgestellt, wiesen die Saldenmitteilungen der verbundenen Unternehmen und der sonstigen Beteiligungen in einigen

Fällen abweichende Beträge gegenüber den beim LK HVL gebuchten Forderungen und Verbindlichkeiten aus. Dafür gab es u. a. folgende Gründe:

- unterschiedliche Termine zum „Buchungsschluss“ zwischen LK HVL und den verbundenen Unternehmen/sonstigen Beteiligungen,
- zeitlich abweichende Soll-Stellungen: das Unternehmen buchte Zahlungen erst zur Fälligkeit, der LK HVL bereits mit Bescheiderstellung,
- Überzahlungen des Landkreises wurden teilweise auf den Debitorenkonten der Unternehmen saldiert und beim Landkreis als Forderung ausgewiesen.

Zur Reduzierung bzw. Vermeidung von Differenzen zwischen den Forderungen und Verbindlichkeiten des LK HVL und den verbundenen Unternehmen/sonstigen Beteiligungen sowie hinsichtlich des noch ausstehenden Gesamtabchlusses müssen die Abstimmungen mit den Unternehmen zukünftig verbessert werden.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzwert zum 31.12.2017: **1.222.442,85 €**

Bilanzwert zum 31.12.2018: **3.199.113,56 €**

Gemäß § 57 Abs. 4 KomHKV erfolgte der Ausweis der passiven RAP korrekt auf der Passivseite der Bilanz unter Position B5. Die Zuordnung von Geschäftsvorfällen und Konten entsprach dem vom Ministerium des Innern und für Kommunales bekannt gegebenen Kontierungsrahmen. Eine Auflistung sämtlicher passiven RAP, durch die der Bilanzwert nachgewiesen wurde, war den Akten beiliegend.

Die Erhöhung des Bilanzwertes um **1.976.670,71 €** im HHJ 2018 begründete sich durch Zugänge in Gesamthöhe von **2.242.217,57 €** und durch ertragswirksame Auflösungen in Gesamthöhe von **265.546,86 €**.

Ein Abgleich der Übersichten mit den Bestandskonten im Haushaltsprogramm und der Bilanz ergab keine Abweichungen.

Bei den Zugängen gemäß § 53 Abs. 2 KomHKV handelte es sich im Wesentlichen um Landesmittel für zukünftige Unterhaltungsaufwendungen für die Kreisstraße K 6332, um nicht verwendete Landesmittel für Naturschutz im HHJ 2018 sowie um Bundesmittel für Arbeitslosengeld II für 01/2019.

Die Passivierung und die periodengerechten ertragswirksamen Auflösungen erfolgten ordnungsgemäß. Die stichprobenartige Prüfung der Buchungsanordnungen und der begründenden Unterlagen gab keinen Anlass zur Beanstandung.

4.2. Ergebnisrechnung

Mit Stand vom 31.12.2018 wies die Ergebnisrechnung ein positives ordentliches Ergebnis von **1.749.057,45 €** aus, welches den korrespondierenden Rücklagenbestand aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses erhöhte. Das negative außerordentliche Ergebnis von **62.701,00 €** wurde korrekt zum bereits bestehenden Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis verbucht und erhöhte diesen entsprechend.

Gemäß § 4 KomHKV erfolgte die Gliederung der Ergebnisrechnung. Die Ist-Ergebnisse, die Ergebnisse des Vorjahres, die fortgeschriebenen Ansätze sowie der Plan-Ist-Vergleich wurden korrekt dargestellt. Ordnungsgemäß waren die geforderte Übersicht über die Entwicklung des ordentlichen und des außerordentlichen Ergebnisses und der Rücklagen unter Berücksichtigung von Fehlbetragsabdeckungen aus Vorjahren dem Ergebnishaushalt beigelegt.

Stichprobenartig erfolgte die Prüfung der Ertrags- und Aufwandsbuchungen unter Beachtung der GoB. Festgestellt wurde, dass den Anordnungen begründende Unterlagen beiliegen, die Erträge rechtzeitig und vollständig entsprechend dem verbindlichen Kontenrahmen erfasst worden sind und zeitnah geltend gemacht wurden. Ausgewiesene Summen der geprüften Sachkonten in den Summen-Saldenlisten stimmten sowohl mit den Beständen im Kontenplan als auch mit den Beständen in den Sachposten überein. Die Abschreibungen im Berichtsjahr entsprachen den Werten aus der Anlagenbuchhaltung.

Teilergebnisrechnungen

Als Bestandteil des Jahresabschlusses 2018 sind die produktorientierten Teilergebnisrechnungen in die Prüfung einbezogen worden.

Für jeden Teilergebnishaushalt ist ein Teilabschluss aus den Erträgen und Aufwendungen vor und nach interner Leistungsverrechnung zu bilden. Nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen sind gesondert darzustellen.

Die Teilergebnishaushalte des LK HVL erfüllten die gemäß § 7 Abs. 1 und 2 KomHKV geforderten Voraussetzungen. Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Teilergebnisrechnungen (ohne interne Leistungsbeziehungen) der Ergebnisrechnung entsprach.

Das negative außerordentliche Ergebnis des LK HVL im HHJ 2018 in Höhe von **62.701,00 €** ergab sich aus außerordentlichen Erträgen in Höhe von **500,00 €** und außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von **63.201,00 €**. Die Buchungen im außerordentlichen Ergebnis resultierten aus dem Verkauf des Grundstückes „ehemalige Musikschule“ in Rathenow, Hagenstraße.

4.3. Finanzrechnung

Der Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit wurde mit **10.972.844,47 €** per 31.12.2018 korrekt ausgewiesen. Ebenso wurde der Saldo aus Investitionstätigkeit mit **-5.584.970,29 €** zutreffend dargestellt. Der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des HHJ 2018 in Höhe von **28.074.405,47 €** entsprach dem in der Bilanz ausgewiesenen Kassenbestand.

Teilfinanzrechnungen

Die produktorientierten Teilfinanzrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses 2018 in diese Prüfung einbezogen worden. Sie entsprachen den gesetzlichen Bestimmungen nach § 56 KomHKV. Dargestellte Investitionsmaßnahmen wurden den entsprechenden Produkten zutreffend zugeordnet.

Stichprobenartig erfolgte eine Prüfung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit. Die geprüften Auszahlungsanordnungen waren ordnungsgemäß im Sinne von § 34 Abs. 4 KomHKV durch begründende Unterlagen belegt. Beanstandungen ergaben sich nicht.

4.4. Rechenschaftsbericht

Im Rechenschaftsbericht sind gemäß § 59 KomHKV der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Kommune so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnung vorzunehmen. Der Rechenschaftsbericht soll u. a. die Sachverhalte darstellen, welche sich aus dem Jahresabschluss und den dort primär dargestellten monetären Größen nicht oder nur teilweise ergeben, wie z. B. finanzwirtschaftliche Risiken und Chancen.

Zusammenfassend wurde festgestellt, dass der zur Prüfung vorgelegte Rechenschaftsbericht im Einklang mit dem Jahresabschluss stand. Die Aussagen zur wirtschaftlichen Situation stellten die Lage des LK HVL so dar, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wurde und erweckten keine falschen Vorstellungen.

4.5. Anhang

§ 58 KomHKV normiert, welche Sachverhalte im Anhang des Jahresabschlusses anzugeben und zu erläutern sind. Ziel ist es, die Ergebnis- und Finanzrechnung sowie einzelne Posten der Bilanz durch weitere Angaben zu begründen bzw. zu bestärken und das Wirken der einzelnen Komponenten zu einem Gesamtbild der finanziellen Situation der Kommune abzubilden.

Der Jahresabschluss 2018 des Landkreises Havelland wies einen Anhang auf, welcher die erforderlichen Erläuterungen zu der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben zum Inhalt hatte. Dem § 58 KomHKV wurde entsprochen.

4.6. Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht

Das Land Brandenburg hat zu den gemäß § 60 KomHKV geforderten Übersichten - Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht - Vordrucke entwickelt, welche als verbindlich gelten. Die in den Übersichten ausgewiesenen Zahlen stimmten mit den Werten in der Bilanz überein. Die Übersichten entsprachen zudem den durch das Land entwickelten Vordrucken.

4.7. Beteiligungsbericht

Der Beteiligungsbericht über das Geschäftsjahr 2018 als Anlage zum Jahresabschluss 2018 des LK HVL wurde hinsichtlich der Mindestinhalte gemäß § 61 KomHKV geprüft.

Die unmittelbaren und die mittelbaren Beteiligungen wurden in Form von Grafiken übersichtlich dargestellt. Der Nachweis über die fortdauernde Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen der kommunalen wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 91 Abs. 6 BbgKVerf wurde umfassend geführt und dokumentiert. Übersichten zeigten die Entwicklung von Beteiligungsumfang, Bilanzsumme, Buchwert, Eigenkapitalquote, Verschuldungsgrad, Cashflow, Umsatzrendite, Eigenkapitalrendite und Gesamtkapitalrendite. Zu jeder Unternehmensbeteiligung wurden sowohl die rechtlichen Rahmendaten als auch die Analysedaten (u. a. Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung), die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und die Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen gemäß § 61 Abs. 4 KomHKV ausgewiesen. Zusätzlich wurden in Textform Aussagen getroffen z. B. zur Vermögenslage, Risikobericht, Prognosebericht.

Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass der Beteiligungsbericht in Form und Inhalt den gesetzlichen Anforderungen gemäß § 61 KomHKV vollumfänglich entsprach.

5. Vergaben

Gemäß § 30 KomHKV sind öffentliche Aufträge in einem transparenten und diskriminierungsfreien Verfahren zu vergeben. Dem Abschluss von Verträgen über Lieferungen und Leistungen muss eine öffentliche Ausschreibung oder eine beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb vorausgehen, sofern nicht die Natur des Geschäfts oder besondere Umstände eine Ausnahme rechtfertigen. Verträge über Bauleistungen, für die Teil 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen nicht gilt, sind nach den Vorschriften der §§ 1 bis 20 und § 22 des ersten Abschnitts des Teils A der VOB vom 1. Juli 2016 zu schließen. Dies gilt unbeschadet des Abs. 1 Satz 1 mit der Maßgabe, dass eine beschränkte Ausschreibung auch zulässig ist, wenn der geschätzte Auftragswert ohne Umsatzsteuer **1.000.000,00 €** nicht überschreitet, und dass eine freihändige Vergabe

auch zulässig ist, wenn der geschätzte Auftragswert ohne Umsatzsteuer **100.000,00 €** nicht überschreitet.

Verträge über Lieferungen und Dienstleistungen, für die Teil 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen nicht gilt, waren bis zum 30. April 2018 nach den Vorschriften des ersten Abschnitts des Teils A der VOL in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. April 2006 und ab dem 1. Mai 2018 nach den Vorschriften der UVgO vom 2. Februar 2017 zu schließen. Dies gilt unbeschadet des Abs. 1 Satz 1 mit der Maßgabe, dass eine beschränkte Ausschreibung oder eine Verhandlungsvergabe auch zulässig ist, wenn der geschätzte Auftragswert ohne Umsatzsteuer **100.000,00 €** nicht überschreitet.

Bei der Vergabe der Aufträge im HHJ 2018 wurden die VOB, die VOL sowie ab 1. Mai 2018 die UVgO angewendet.

Die öffentlichen Ausschreibungen, öffentlichen Teilnahmewettbewerbe, beschränkten Ausschreibungen sowie die freihändigen Vergaben/Verhandlungsvergaben zur Vergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen wurden über die elektronische Veröffentlichungsplattform des Landes Brandenburg „Vergabemarktplatz Brandenburg“ bekannt gegeben.

Die Submissionen aller öffentlichen und beschränkten Ausschreibungen nach der VOB und der UVgO fanden gemäß DA 310 über die Vergabe von Lieferungen und Leistungen einschließlich Bauleistungen ausschließlich im Sachgebiet Rechnungs- und Gemeindeprüfung statt. An den Eröffnungen nahmen jeweils ein/e Vertreter/in des ausschreibenden Fachamtes, welches nicht an der Erarbeitung der Verdingungsunterlagen und der Vergabe beteiligt war, teil. Alle freihändigen Vergaben/Verhandlungsvergaben wurden nach Einholung von mindestens drei Angeboten in den Fachämtern durchgeführt. Gemäß DA 310 sind alle Aufträge über **3.000,00 €** netto (teilweise auch darunter) vor der Zuschlags-/Auftragserteilung dem Sachgebiet Rechnungs- und Gemeindeprüfung zur Prüfung und Mitzeichnung vorgelegt worden. Das Amt 10, das Amt 40 und das Amt 65 benutzten für alle Vergaben von der Ausschreibung bis zur Zuschlagserteilung/Genehmigung ausschließlich das Vergabemanagementsystem.

Weiterhin wurden dem Sachgebiet Rechnungs- und Gemeindeprüfung vor Vertragsabschluss nachfolgend genannte Ingenieurverträge im HHJ 2018 zur Prüfung übergeben:

Anzahl	Vergabevermerke für	Auftragswert insgesamt
209	Bauleistungen (VOB)	10.131.799,88 €
298	Lieferungen und Leistungen (VOL/UVgO)	21.410.209,57 €
8	Ingenieurverträge (HOAI)	94.609,27 €

Den **209** Vergaben nach **VOB** und den **298** Vergaben nach **VOL/UVgO** gingen folgende Ausschreibungen voraus:

Vergaben	VOB		VOL/UVgO	
	Anzahl	Betrag (T€)	Anzahl	Betrag (T€)
insgesamt:	209	10.131,8	298	21.410,2
darunter: Vergaben durch:				
offenes Verfahren	-	-	5	17.586,5
öffentliche Ausschreibung	2	1.466,1	15	566,9
beschränkte Ausschreibung	83	6.624,0	5	276,1
freihändige Vergabe (VOB/VOL)	124	2.041,7	273	2.980,7
Verhandlungsvergabe (UVgO)				

Bei der Prüfung der 209 Vergaben von Bauleistungen wurde besonderes Augenmerk auf die Über- und Unterschreitung der Auftragssummen gegenüber den geschätzten Vergabesummen mit folgendem Ergebnis gelegt:

Höhe der Über- und Unterschreitungen	Anzahl der Überschreitungen	Anzahl der Unterschreitungen
> 3.000 €	14	13
> 5.000 €	17	13
> 10.000 €	7	3
> 15.000 €	3	4
> 20.000 €	3	1
> 30.000 €	5	2
> 40.000 €	3	-
> 50.000 €	2	-
> 60.000 €	-	1
> 70.000 €	-	1
> 100.000 €	1	-

Die höchsten Überschreitungen der Auftragssummen gegenüber den geschätzten Vergabesummen waren bei den Spezialgewerken Heizung, Sanitär, Lüftung und Elektro zu verzeichnen.

Die Überschreitung der Auftragssumme gegenüber der geschätzten Vergabesumme um **100.000,00 €** betraf die Vergabe „Bauhauptgewerk“ für das Feuerwehrtechnische Zentrum in Friesack, Haus 2. Insgesamt betrugen die Kostenschätzungen für die 209 Vergaben von Bauleistungen **9.698.331,00 €**. Trotz einiger Unterschreitungen der Auftragssummen gegenüber den geschätzten Vergabesummen lagen die Auftragssummen in Höhe von insgesamt **10.131.799,88 €** mit **433.468,88 €** über den Kostenschätzungen.

Einer näheren Betrachtung unterlagen Über- und Unterschreitungen der Kostenschätzungen nicht. Diese wurde im Rahmen von konkreten In-House-Prüfungen vorgenommen. Beanstandungen ergaben sich keine.

6. Ergebnis der Jahresabschlussprüfung

Es wird bestätigt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten wurde;
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögenverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde;
- der Nachweis des Vermögens grundsätzlich korrekt erfolgte und
- die GoB beachtet worden sind.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 des Landkreises Havelland wird wie folgt zusammengefasst:

Nach der Beurteilung der Rechnungsprüfung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprach der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen.

Der Jahresabschluss 2018 vermittelte ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage. Auf die Prüfungsfeststellungen im Bericht wird verwiesen.

Aus diesem Grund empfiehlt die Rechnungsprüfung dem Kreistag des Landkreises Havelland:

- 1.) den geprüften Jahresabschluss 2018 zu beschließen;**
- 2.) dem Landrat gemäß § 82 Abs. 4 BbgKVerf die uneingeschränkte Entlastung auszusprechen.**

Rechnungsprüfung des LK HVL

gez. Löwe

Anlage 1 - Aufteilung der Prüffelder

Aktiva			Passiva		
1.1	immaterielle VG	Frau Merker/ Frau Korn	1.	Eigenkapital	Frau Korn
1.2.1	unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	Frau Korn	2.	Sonderposten	Frau Olbrich
1.2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	Frau Korn	3.	Rückstellungen	Frau Olbrich
1.2.3	Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	Frau Olbrich	4.	Verbindlichkeiten	Frau Kusch
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	-	5.	Passive Rechnungsabgrenzung	Herr Bolgert
1.2.5	Kunstgegenstände	-		HHS, HHP	Frau Korn
1.2.6	Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	Frau Korn		Ermächtigungen, üpl./apl. Ausgaben	Frau Korn
1.2.7	BGA	Frau Korn		Ordnungsmäßigkeit der Haushalts- wirtschaft	Herr Bolgert
1.2.8	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	Herr Bolgert		Rechenschaftsbericht und Anhang	Frau Korn
1.3	Finanzanlagevermögen	-		Formvorschriften	Frau Korn
2.1	Vorräte	Frau Kusch		Finanzrechnung	Frau Korn
2.2	Forderungen und sonstige VG	Frau Kusch		Ergebnisrechnung	Frau Korn
2.4	Kassenbestand	Frau Kusch		Beteiligungsbericht	Frau Korn
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	Herr Bolgert		Inventur	Frau Korn

Prüfungsteamleiterin: Frau Korn

Anlage 2 - Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

Zentrale Aufgabe der örtlichen Prüfung und damit der Jahresabschlussprüfung ist gem. § 102 Abs. 1 Nr. 5 BbgKVerf die Prüfung der Verwaltung auf Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit. Der folgende Fragenkatalog ist angelehnt an die Prüfungsleitlinie 720 des Instituts der Rechnungsprüfer, welcher weitgehend auf dem in der Praxis bewährten Prüfungsstandard des Instituts der Wirtschaftsprüfer PS 720 basiert.

Tätigkeit von Überwachungsorganen und Verwaltungsleitung

- a) Gab es Geschäftsordnungen für die Organe (wie Verwaltungsvorstand, Dezernentenkonferenz) und einen Geschäftsverteilungsplan für die Verwaltungsleitung? Gab es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Verwaltungsleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprachen diese Regelungen den Bedürfnissen der Gebietskörperschaft?

Die Geschäftsordnung für den Kreistag des LK HVL wurde in der Sitzung am 23.03.2009 beschlossen und galt im HHJ 2018 weiter fort. Für die Verwaltung des LK HVL wurde eine Hauptsatzung mit Wirkung vom 24.12.2015 in Kraft gesetzt und galt ebenfalls für das HHJ 2018. Die Verwaltung des LK HVL ist in 5 Dezernate aufgeteilt. Der Aufbau der Verwaltung bzw. Dezernate konnte der Internetseite des LK HVL entnommen werden. Die getroffenen Regelungen und die Organisationsstruktur entsprachen den Bedürfnissen des LK HVL.

- b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

In den nachfolgend genannten Gremien haben Sitzungen im HHJ 2018 stattgefunden:

- Kreistag - 5 Sitzungen,
- Kreisausschuss - 6 Sitzungen,
- Ausschuss für Finanzen/Rechnungsprüfung/Petitionen - 5 Sitzungen,
- Ausschuss Landwirtschaftsförderung/Umwelt/Öffentliche Sicherheit - 4 Sitzungen,
- Ausschuss für Regionalentwicklung/Bauen/Vergaben - 5 Sitzungen,
- Jugendhilfeausschuss - 5 Sitzungen,
- Ausschuss für Soziales/Bildung/Gesundheit - 4 Sitzungen,
- Ausschuss für Grundsicherung - 3 Sitzungen,
- Ausschuss für Wirtschaftsförderung/Kultur/Sport/Tourismus - 3 Sitzungen und
- Unterausschuss für Jugendhilfeplanung - 1 Sitzung.

Die entsprechenden Sitzungstermine, Einladungen, Tagesordnungspunkte und Niederschriften wurden im Ratsinformationssystem des LK HVL unter www.havelland.de hinterlegt.

- c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien waren die einzelnen Mitglieder der Verwaltungsleitung tätig?

Über die Entsendung bzw. Bestätigung von Mitgliedern der Aufsichtsorgane kreiseigener und kreisbeteiligter Gesellschaften beschloss der Kreistag mit Datum vom:

- 29.09.2014 (BV-0015/14 – diverse),
- 06.07.2015 (BV-0095/15 – Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH),
- 22.02.2016 (BV-0166/15 – Havelland Kliniken GmbH & MAFZ GmbH),
- 06.03.2017 (BV-0246/17 – Schloss Ribbeck GmbH),
- 26.06.2017 (BV-0254/17 – HVLE und BV-0261/17 – HAW) und
- 11.12.2017 (BV-0309/17 – Rathenower Werkstätten).

- d) Wurde die Vergütung der Organmitglieder (Verwaltungsleitung, Ratsmitglieder), soweit gesetzlich gefordert, im Anhang des Jahresabschlusses ausgewiesen? Falls nein, wie wurde dies begründet?

Eine gesetzliche Forderung zur Ausweisung der Vergütung der Organmitglieder im Anhang des Jahresabschlusses gab es nicht. Eine gesetzliche Verpflichtung zur Regelung der Vergütung der Organmitglieder ergibt sich aus der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg. Gemäß § 97 Abs. 8 KVerf sind Vergütungen aus einer Tätigkeit als Vertreter der Gemeinde in wirtschaftlichen Unternehmen an die Gemeinde abzuführen, soweit sie über das Maß einer angemessenen Aufwandsentschädigung hinausgehen.

Die Angemessenheit der Aufwandsentschädigung und die Höhe der Abführung sollen in der Hauptsatzung oder in einer gesonderten Satzung festgestellt werden. Der LK HVL regelte die Angemessenheit in der Entschädigungssatzung unter § 9.

Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

- a) Gab es einen den Bedürfnissen der Kommune entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeit/Weisungsbefugnisse ersichtlich waren? Erfolgte dessen regelmäßige Überprüfung?

Es bestanden nach den Bedürfnissen des LK HVL entsprechende Aufgaben- und Verwaltungsgliederungspläne. Regelmäßige Überprüfungen bzw. Anpassungen an die jeweiligen Bedingungen erfolgten.

- b) Hatten sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wurde?

Es hatten sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wurde.

- c) Orientierte sich der Verwaltungsaufbau an den Produktbereichen der Verwaltung?
Der Verwaltungsaufbau orientierte sich an den Produktbereichen der Verwaltung.
- d) Waren die Produktbereiche dezentral für ihren Ressourcenverbrauch verantwortlich?
Die Produktbereiche waren dezentral für ihren Ressourcenverbrauch verantwortlich.
- e) Gab es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Hatten sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten wurden?
Es gab geeignete Richtlinien bzw. DA für wesentliche Entscheidungsprozesse.
Die aus 2003 stammende allgemeine Geschäftsanweisung sollte den digitalen Herausforderungen angepasst werden.
Nicht alle DA wurden im HHJ 2018 beachtet.
Die Rechnungsprüfung beanstandete bereits im Prüfbericht 01-2017 vom Juli 2017 (Einsatz von Software in der Landkreisverwaltung Havelland) Verstöße gegen die DA 328 (kein IT-Rahmenkonzept, keine Dokumentation über Vorab-Testungen von Softwareanwendungen, keine formelle Freigabe nach erfolgter Testung). Wiederholte Anfragen der Rechnungsprüfung im Verlauf des HHJ 2018 an die zuständige Dezernatsleitung zum Stand der Umsetzung blieben ergebnislos.
Im Zusammenhang mit der Einführung der elektronischen Personalakte wurden Verstöße gegen Rechtsnormen festgestellt (Prüfbericht 01-2018 Personalangelegenheiten).
- f) Bestand eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z. B. Grundstücksverwaltung, EDV)?
Bestehende Verträge wurden dezentral in den einzelnen Fachämtern aufbewahrt. Ein zentrales Vertragsregister befand sich seit der Grundsatzentscheidung in der Dienstberatung des Landrates am 11.11.2013 im Aufbau.
Im April 2018 wurden die zuständigen Sachbearbeiter/innen der Dezernate zur Führung des Zentralen Vertragsregisters im LK HVL geschult. Ab September 2018 sollte die Einpflege der Bestandsverträge durch die Dezernate erfolgen.
Bis zum Februar 2020 waren lediglich
- Kreditverträge,
 - Verträge der Beteiligungsverwaltung,
 - Verträge zum Fuhrpark sowie
 - Verträge des Amtes 65 über das Liegenschafts- und Gebäudemanagementsystem im Modul eingepflegt worden.

Die Rechnungsprüfung weist darauf hin, dass der Aufbau des zentralen Vertragsregisters zwingend voranzutreiben ist. Gemäß dem Grundsatz der Vollständigkeit der Bilanzierung sind auch geschlossene Verträge zu inventarisieren. Ein zentrales Vertragsregister trägt dieser Dokumentationspflicht Rechnung. Zudem können auf diese Weise bilanz- und haushaltsrechtliche Vertragsauswirkungen fristgerecht gesteuert werden.

Aufgrund der umfassenden Bedeutung der Einführung eines Vertragsregisters sieht die Rechnungsprüfung es als zwingend erforderlich an, dass die Verantwortlichen die Komplementierung des Vertragsregisters im lfd. Jahr 2020 priorisieren.

Strategische Steuerung

Orientierte sich das Handeln der Gebietskörperschaft an einer langfristigen strategischen Steuerung?

Der Kreistag hat mit Beschluss Nr. 0396/13 am 09.12.2013 ein Konzept „Strategien und Handlungsempfehlungen zur Entwicklung des Landkreises bis 2020“ beschlossen.

Teilweise unteretzten Fachplanungen die vom Kreistag beschlossenen Strategien und Handlungsempfehlungen zur Entwicklung des Landkreises Havelland.

Ein IT-Rahmenkonzept, wie in der DA 328 pflichtig gefordert, existierte im HHJ 2018 nicht. Die Erstellung wurde durch die Rechnungsprüfung bereits im Prüfbericht 01-2017 als Ergebnis einer Verwaltungsprüfung im HHJ 2017 gefordert.

Ein Leitbild existierte im HHJ 2018 nicht, soll aber 2020 erstellt werden.

Controlling

a) Existierte ein Controlling in der Verwaltung und wie war es organisiert?

Controlling war in den verschiedenen Fachämtern integriert.

b) Entsprach das Controlling den Anforderungen der Gebietskörperschaft, um den Steuerungsbedürfnissen der Verwaltungsleitung Rechnung zu tragen, und umfasste es alle wesentlichen Verwaltungsbereiche?

siehe a)

c) Ermöglichte das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung bestand?

Eine Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung bestand, erfolgte in Form des Beteiligungsberichtes.

Kosten- und Leistungsrechnung

In welchen Teilen der Verwaltung existierte eine Kosten- und Leistungsrechnung?
Die Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung im LK HVL stand noch aus.

Haushaltsgrundsätze

- a) Wurde der Grundsatz der Vollständigkeit beachtet und gab es relevante Sachverhalte, die nicht im Haushalt abgebildet waren?

Im LK HVL wurde zum Bilanzstichtag 01.01.2018 eine Stichtagsinventur entsprechend den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Inventur durchgeführt. Bestandsänderungen an VG und Verbindlichkeiten wurden in der Anlagenbuchhaltung getätigt und im Jahresabschluss 2018 berücksichtigt. Der Grundsatz der Vollständigkeit wurde beachtet.

- b) Wurde der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit beachtet bzw. gab es wesentliche Sachverhalte, bei denen sich die Verwaltung unwirtschaftlich verhalten hatte?

Der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit wurde grundsätzlich beachtet.

Die Rechnungsprüfung empfiehlt, vorhandene Fachsoftware und Schnittstellen effizienter zu nutzen sowie die Prozessabläufe im Zuge der voranschreitenden Digitalisierung zu optimieren.

- c) Wurde der Grundsatz der Haushaltswahrheit und -klarheit beachtet und wurden insbesondere alle geplanten Erträge und Aufwendungen sorgfältig geschätzt, sofern sie nicht erchenbar waren?

Der Grundsatz der Haushaltswahrheit und -klarheit wurde grundsätzlich beachtet.

Die verbindlichen Zuordnungsvorschriften des Landes Brandenburg über die produktorientierte Gliederung der HHP, die Kontierung der kommunalen Bilanzen und der Ergebnis- und Finanzhaushalte wurden nicht vollumfänglich beachtet. Auf die Prüfungsfeststellungen im Bericht wird verwiesen.

Die geplanten Erträge und Aufwendungen wurden sorgfältig geschätzt, sofern sie nicht erchenbar waren.

Planungswesen

- a) Existierte eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung und entsprach diese den geltenden gesetzlichen Vorschriften (§ 72 BbgKVerf)?

Der LK HVL stellte eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung auf. Diese umfasste den Zeitraum von 2016 bis 2021 und entsprach dem verbindlich vorgeschriebenen Muster.

- b) Wurden Planabweichungen systematisch untersucht?

Die Darstellung und Begründung von Planabweichungen erfolgte mittels Quartalsberichten gegenüber dem Landrat. Dem Finanzausschuss und dem Kreistag wurde ein Halbjahresbericht zur Kenntnis gegeben.

Kredite

- a) Gab es eine Nettoneuverschuldung oder konnten per Saldo Schulden abgebaut werden?

Im HHJ 2018 gab es keine Nettoneuverschuldung. Das Kreditvolumen verringerte sich im lfd. HHJ um **2.078.699,40 €** und wies am Ende des HHJ 2018 einen Bestand von **3.193.604,39 €** aus.

Durch planmäßige Tilgung und Leistung einer Sondertilgung in Höhe von **1.373.293,79 €** reduzierten sich die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im HHJ 2018 auf **3.193.604,39 €**. Neue Kreditaufnahmen waren nicht notwendig.

- b) Wurden Kredite nur für Investitionen und zur Umschuldung aufgenommen?

Wie bereits unter a) aufgezeigt, gab es keine Nettoneuverschuldung. Kreditumschuldungen wurden im HHJ 2018 nicht vorgenommen.

- c) Gab es ein aktives Zins- und Schuldenmanagement?

Der LK HVL war bestrebt, die bestehenden Kreditverpflichtungen kontinuierlich abzubauen. Ein aktives Zins- und Schuldenmanagement lag somit vor.

Liquidität

Musste die Verwaltung Kredite zur Liquiditätssicherung aufnehmen und wie hat sich der Bestand dieser Kredite entwickelt?

Im HHJ 2018 musste der LK HVL keine Kredite zur Liquiditätssicherung aufnehmen.

Forderungsmanagement

- a) Gab es DA zur Stundung, zur Niederschlagung und zum Erlass von Forderungen und entsprachen diese den Bedürfnissen der Verwaltung?

Die DA für das Haushalts- und Kassenwesen des LK HVL (DA Nr. 301/2014) regelte unter Punkt 5 das Verwaltungsverfahren zu Stundung, Niederschlagung, Erlass, Vergleich und Aussetzung der Vollziehung und Insolvenz von Forderungen. Diese DA entsprach den Bedürfnissen der Verwaltung.

- b) War durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen wurden?

Durch das bestehende Mahn- und Vollstreckungswesen war eine zeitnahe und effektive Einziehung ausstehender Forderungen gewährleistet.

Vergaberegulungen

- a) Gab es DA zum Vergabewesen und entsprachen diese den gesetzlichen Vorgaben?

Die DA über die Vergabe von Lieferungen und Leistungen einschließlich Bauleistungen vom 12.11.2014 (DA Nr. 310/2014) i. V. m. den Übergangsregelungen zur DA Nr. 310/2014 vom 23.07.2018 entsprach den gesetzlichen Vorgaben.

- b) Gab es im Rahmen der Prüfung Anhaltspunkte, dass gegen bestehende Vergaberegulungen verstoßen wurde?

Im Rahmen der Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass gegen bestehende Vergaberegulungen verstoßen wurde. Auch Verwaltungsprüfungen im HHJ 2018 bestätigten, dass die Arbeitsweise der betreffenden Fachämter im Einklang mit den Rechtsvorschriften stand.

Korruptionsprävention

Hatte die Verwaltung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Der LK HVL hat in der Allgemeinen Geschäftsweisung vom 25.04.2003 unter § 15 und in der DA vom 03.07.1995 (DA Nr. 311), geändert durch 1. Änderung zur DA Nr. 311 vom 13.02.2017, Festlegungen zum Umgang mit dem Thema Korruption getroffen.

Berichterstattung an das Überwachungsorgan

- a) Hatte die Verwaltung den Kreistag unterjährig über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft informiert?

Die unterjährige Berichtspflicht gegenüber dem Kreistag wurde gemäß § 29 Abs. 1 KomHKV erfüllt (siehe Planungswesen b).

- b) Vermittelten die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage der Gebietskörperschaft und in die wichtigsten Verwaltungsbereiche?

Die Berichte vermitteln einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des LK HVL sowie über den gesamten Verwaltungsbereich.

Eigenkapitalausstattung

Bestand kurz- bis mittelfristig die Gefahr einer bilanziellen Überschuldung?

Aufgrund der vorliegenden Zahlen bestand kurz- bis mittelfristig keine Gefahr einer bilanziellen Überschuldung.

Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

- a) Haben die Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit die Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit decken können?

Die Erträge aus der lfd. Verwaltungstätigkeit konnten die Aufwendungen aus der lfd. Verwaltungstätigkeit nicht decken. Die Aufwendungen überstiegen die Erträge um **522.284,51 €**.

- b) Wurde das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Das Ergebnis wurde entscheidend durch die Zuführung zu den Rückstellungen aus Gebührenüberdeckung in Höhe von **2.936.613,75 €** geprägt. Hierbei handelte es sich um die Korrekturbuchung einer im HHJ 2014 zu Unrecht vorgenommenen Rückstellungsauflösung.

Strukturelles Defizit und seine Ursachen

Existierte ein strukturelles Defizit und was war die Ursache?

Es existierte kein Defizit im HHJ 2018.

Festgestellt werden konnte, dass die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft gemäß den brandenburgischen kommunalrechtlichen Vorschriften im HHJ 2018 grundsätzlich gegeben war.

Auf die Prüfungsfeststellungen im Bericht wird verwiesen.

Anlage 3 - Verwaltungsprüfungen 2018

Die Rechnungsprüfung des Landkreises Havelland plante, im Verlauf des HHJ 2018 zwölf Verwaltungsprüfungen durchzuführen. Zwei planmäßige Prüfungen wurden abgesagt, die eine krankheitsbedingt, die andere aufgrund einer unmittelbar zuvor abgeschlossenen Prüfung durch das Ministerium des Innern und für Kommunales.

Alle Prüfberichte der zehn realisierten Prüfungen wurden dem Rechnungsprüfungsausschuss im Rahmen seiner Sitzungen vorgestellt und erläutert. Die Rechnungsprüfung erfragte regelmäßig den Stand der Umsetzung offener Beanstandungen bei den zuständigen Dezernenten.

Folgende Tabelle stellt die Verwaltungsprüfungen des HHJ 2018, die Anzahl der Beanstandungen und Hinweise sowie den Umsetzungsstand per 21.04.2020 dar:

Bericht-Nr.	Bezeichnung Prüffeld	Anzahl Beanstandungen Anzahl Hinweise		Anzahl der bis zum 21.04.2020 nicht ausgeräum- ten Beanstandun- gen
01-2018	Personalangelegenheiten	14	Beanstandungen	13
		6	Hinweise	
02-2018	Zuwendungen an die MAFZ	3	Beanstandungen	0
		0	Hinweise	
03-2018	Ordnungsaufgaben der unteren Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde	1	Beanstandungen	0
		0	Hinweise	
04-2018	Tourismusförderung	7	Beanstandungen	0
		0	Hinweise	
05-2018	Grundstücksgeschäfte	2	Beanstandungen	0
		3	Hinweise	
06-2018	Durchführung von Kreistags- und Ausschusssitzungen	0	Beanstandungen	0
		0	Hinweise	
07-2018	Abfallgebühren	4	Beanstandungen	Ausräumung erst 2020 möglich
		5	Hinweise	
08-2018	Volkshochschule Havelland	0	Beanstandungen	0
		4	Hinweise	
09-2018	<i>Prüfung abgesagt</i>			
10-2018	100-Stellen-Programm	0	Beanstandungen	0
		8	Hinweise	
11-2018	<i>Prüfung abgesagt</i>			

12-2018	Forderungsmanagement	0	Beanstandungen	0
		9	Hinweise	

Bei den bisher nicht ausgeräumten Beanstandungen handelte es sich um folgende:

Bericht-Nr.	Beanstandung/Thema	Aufforderung zur Ausräumung	Ergebnisse der Umsetzungskontrolle per 21.04.2020
01-2018	Der Zugang zum Datenmanagementsystem „Enaio“ war nicht separat passwortgeschützt.	Der Zugang zum Datenmanagementsystem „Enaio“ ist mit separatem Passwort zu schützen.	Die Umsetzung war im Maßnahmenplan des Amtes 10 vom 20.03.2019 enthalten und sollte bis zum 01.05.2019 realisiert sein. Im Rahmen der Umsetzungskontrolle hat die Rechnungsprüfung mit Schreiben vom 09.07.2019 bei der Dez. I, Frau Nermerich, den Bearbeitungsstand erfragt. Bis zum 03.09.2019 lag der Rechnungsprüfung keine Information zum Bearbeitungsstand vor. Nochmals wurde ein Schreiben zur Umsetzungskontrolle an Fr. Nermerich am 03.02.20 verschickt. Als Termin zur Rückmeldung wurde der 20.03.2020 benannt. Bis zum 21.04.2020 lag keine Rückmeldung der Dezernentin I vor.
01-2018	Für die Führung der elektronischen Personalakte mit dem Datenmanagementsystem „Enaio“ lag kein Berechtigungskonzept vor.	Das Berechtigungskonzept ist der Rechnungsprüfung vorzulegen.	Die Umsetzung war im Maßnahmenplan des Amtes 10 vom 20.03.2019 enthalten und sollte im Zusammenhang mit der Erstellung des Verarbeitungsverzeichnisses erfolgen. Im Rahmen der Umsetzungskontrolle hat die Rechnungsprüfung mit Schreiben vom 09.07.2019 bei der Dez. I, Frau Nermerich, den Bearbeitungsstand erfragt. Bis zum 03.09.2019 lag keine Information zum Bearbeitungsstand in der Rechnungsprüfung vor. Nochmals wurde ein Schreiben zur Umsetzungskontrolle an Fr. Nermerich am 03.02.20 verschickt. Als Termin zur Rückmeldung wurde der 20.03.2020 benannt. Bis zum 21.04.2020 lag keine Rückmeldung der Dezernentin I vor.
01-2018	Der Zugriff auf Gesundheitsdaten könnte auch	Geeignete technische und organisatorische Maßnahmen sind zu	Der Einsatz von Blickschutzfiltern sollte seitens Amt 10 geprüft und veranlasst

	durch nicht autorisierte Personen erfolgen.	treffen, um den Zugriff auf Gesundheitsdaten durch nicht autorisierte Personen zu verhindern. Ein entsprechender Nachweis ist zu erbringen.	werden. Zunächst wurde keine Terminfrist seitens Amt 10 mitgeteilt, diese sollte bis zum 31.05.2019 erfolgen; bis 03.09.2019 lag keine Info vom Amt 10. Schreiben zur Umsetzungskontrolle an Fr. Nermerich am 03.02.20 verschickt. Als Termin zur Rückmeldung wurde der 20.03.2020 benannt. Bis zum 21.04.2020 lag keine Rückmeldung der Dezernentin I vor.
01-2018	Beschäftigte wurden im Rahmen der Einführung der elektronischen Personalakte nicht informiert.	Beschäftigte sind zu informieren, Nachweis ist bis zum 31.05.2018 vorzulegen.	Die Umsetzung war im Maßnahmenplan des Amtes 10 vom 20.03.2019 enthalten. Eine Information der Beschäftigten sollte nach Abschluss des Beteiligungsverfahrens mit dem Personalrat veranlasst werden. Im Rahmen der Umsetzungskontrolle hat die Rechnungsprüfung mit Schreiben vom 09.07.2019 bei der Dez. I, Frau Nermerich, den Bearbeitungsstand erfragt. Bis zum 03.09.2019 ist keine Information zum Bearbeitungsstand eingegangen und keine Information der Beschäftigten erfolgt. Bis zum 27.01.2020 war der Stand unverändert. Erneut wurde ein Schreiben zur Umsetzungskontrolle an Fr. Nermerich am 03.02.20 verschickt. Als Termin zur Rückmeldung wurde der 20.03.2020 benannt. Bis zum 21.04.2020 lag keine Rückmeldung der Dezernentin I vor.
01-2018	Das Verarbeitungsverzeichnis der Fachanwendung P&I LOGA war nicht aktuell. Die Software wurde seit September 2017 als Web-Anwendung genutzt, was eine wesentliche Änderung darstellt und gem. § 8 Abs. 3 BbgDSG eine Aktualisierung des Verarbeitungsverzeichnisses und eine	Das Verarbeitungsverzeichnis ist zu aktualisieren, die Freigabe durch AL 10 ist zu veranlassen.	Die Umsetzung war im Maßnahmenplan des Amtes 10 vom 20.03.2019 enthalten. Im Rahmen der Umsetzungskontrolle hat die Rechnungsprüfung mit Schreiben vom 09.07.2019 bei der Dez. I, Frau Nermerich, den Bearbeitungsstand erfragt. Bis zum 03.09.2019 lag keine Information zum Bearbeitungsstand in der Rechnungsprüfung vor. Bis zum 27.01.2020 war der Stand unverändert. Erneut wurde ein Schreiben zur Umsetzungskontrolle an Fr. Nermerich am 03.02.20 verschickt. Als Termin zur Rückmeldung wurde der

	erneute formelle Nutzungsfreigabe erfordert.		20.03.2020 benannt. Bis zum 21.04.2020 lag keine Rückmeldung der Dezernentin I vor.
01-2018	Es lag kein Verarbeitungsverzeichnis für das Datenmanagementsystem „Enaio“ vor.	Ein Verarbeitungsverzeichnis ist zu erstellen, die Freigabe durch AL 10 ist zu veranlassen. Beide Nachweise sind der Rechnungsprüfung vorzulegen.	Die Umsetzung war im Maßnahmenplan des Amtes 10 vom 20.03.2019 enthalten, jedoch ohne konkrete Terminsetzung. Im Rahmen der Umsetzungskontrolle hat die Rechnungsprüfung mit Schreiben vom 09.07.2019 bei der Dez. I, Frau Nermerich, den Bearbeitungsstand erfragt. Bis zum 03.09.2019 lag keine Information zum Bearbeitungsstand in der Rechnungsprüfung vor. Erneut wurde ein Schreiben zur Umsetzungskontrolle an Fr. Nermerich am 03.02.20 verschickt. Als Termin zur Rückmeldung wurde der 20.03.2020 benannt. Bis zum 21.04.2020 lag keine Rückmeldung der Dezernentin I vor.
01-2018	Das vorgeschriebene Mitbestimmungsverfahren zur Beteiligung des Personalrates vor der Einführung der elektronischen Personalakte erfolgte nicht.	Die Mitbestimmung des Personalrates ist zu veranlassen.	Die Mitbestimmung ist erfolgt; seitens des Personalrates besteht noch Klärungsbedarf mit Amt 10, Amt 10 hat darauf noch nicht reagiert (Stand 28.08.2018) Ein Schreiben zur Umsetzungskontrolle wurde an Fr. Nermerich am 03.02.20 verschickt. Als Termin zur Rückmeldung wurde der 20.03.2020 benannt. Bis zum 21.04.2020 lag keine Rückmeldung der Dezernentin I vor.
01-2018	Laut Mitteilung des Amtes 10 wird derzeit ein Projekt realisiert, um die Stellenbesetzungsliste im LOGA-Modul „Stellenplan“ darzustellen.	Die Rechnungsprüfung bittet um Mitteilung der Projektbeteiligten, ihrer Rollen, Phasen des Projektes, Termin- und Aufwandsschätzung sowie Mitteilung des Umsetzungstermins. Außerdem um Zusendung des Lastenheftes bzw. der Anforderungen an die Eigenprogrammierung.	Die Nutzung des Moduls „Stellenplan“ sollte gemäß Maßnahmenplan bis zum 31.12.2019 umgesetzt sein. Eine Mitteilung bzw. Nennung der Projektbeteiligten und ihrer Rollen, der Phasen des Projektes sowie der Anforderungen ist bisher nicht erfolgt. Die Rechnungsprüfung bat um Mitteilung des Vollzuges der Umsetzung bis spätestens 31.01.2020. Ein erneutes Schreiben zur Umsetzungskontrolle an Fr. Nermerich wurde am 03.02.20 verschickt. Als Termin zur Rückmeldung wurde der 20.03.2020 benannt. Bis zum 21.04.2020 lag keine Rückmeldung der Dezernentin I vor.

<p>01-2018</p>	<p>Diverse Beanstandungen, die die Haushaltsklarheit und -wahrheit betreffen (siehe Bericht Ziffer 5.3. - Buchstaben a bis g)</p>	<p>Die Rechnungsprüfung bittet um Stellungnahme zu den einzelnen Feststellungen.</p>	<p>Eine Stellungnahme ist erfolgt und wurde am 10.04.19 zurückgenommen. Die Differenzen in den Vollzeitäquivalenten zwischen Stellenbesetzungsliste und Stellenplan wurden durch den Fachbereich bis zum 31.12.2019 nicht erläutert. Ein erneutes Schreiben zur Umsetzungskontrolle an Fr. Nermerich wurde am 03.02.20 verschickt. Als Termin zur Rückmeldung wurde der 20.03.2020 benannt. Bis zum 21.04.2020 lag keine Rückmeldung der Dezernentin I vor.</p>
<p>01-2018</p>	<p>Rechnungsprüfung empfiehlt Nutzung des LOGA-Moduls „Stellenplan“.</p>	<p>Nutzung des Moduls</p>	<p>Die Nutzung des Moduls „Stellenplan“ sollte gemäß Maßnahmenplan bis zum 31.12.2019 umgesetzt sein. Entsprechend einer Mitteilung vom AL 10 vom 23.07.2019 befindet sich das Stelleninformationssystem von LOGA gegenwärtig im Aufbau. Per 27.01.2020 lag keine aktuelle Information über den Stand der Umsetzung vor. Ein Schreiben zur Umsetzungskontrolle an Fr. Nermerich wurde am 03.02.20 verschickt. Als Termin zur Rückmeldung wurde der 20.03.2020 benannt. Bis zum 21.04.2020 lag keine Rückmeldung der Dezernentin I vor.</p>
<p>01-2018</p>	<p>Personalkennzahlen sind durch die Stabsstelle Organisation/Controlling des Haupt- und Personalamtes zu erheben.</p>	<p>Die Rechnungsprüfung empfiehlt, die Ablauforganisation durch die Amtsleitung zu ändern und anzupassen. Hierzu ist es erforderlich, der Stabsstelle Organisation/Controlling alle nötigen Zugriffe und Berechtigungen zu erteilen.</p>	<p>Gemäß Maßnahmenplan des Amtes 10 sollte hierfür ein Konzept erstellt werden. Im Rahmen der Umsetzungskontrolle hat die Rechnungsprüfung mit Schreiben vom 09.07.2019 bei der Dez. I, Frau Nermerich, den Bearbeitungsstand erfragt. Bis zum 03.09.2019 lag keine Information zum Bearbeitungsstand in der Rechnungsprüfung vor. Ein erneutes Schreiben zur Umsetzungskontrolle an Fr. Nermerich wurde am 03.02.20 verschickt. Als Termin zur Rückmeldung wurde der 20.03.2020 benannt. Bis zum 21.04.2020 lag keine Rückmeldung der Dezernentin I vor.</p>

Jahresabschluss 2018
des Landkreises Havelland



Teil A Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2018 § 59 KomHKV

Inhaltsübersicht

1. Der Landkreis Havelland – Rahmenbedingungen
2. Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltsbewirtschaftung
3. Gesamtergebnisrechnung
 - 3.0. Allgemeine Entwicklung des Haushaltes - Gesamtergebnisrechnung
 - 3.1. Entwicklung der Erträge - insbesondere allgemeine Zuweisungen und Umlagen sowie Finanzausgleich nach FAG
 - 3.1.1. Allgemeine Zuweisungen und Umlagen sowie Entwicklung des Finanzausgleichs nach FAG
 - 3.2. Entwicklung der Aufwendungen
 - 3.3. Schwerpunkte in der Ergebnisrechnung
 - 3.3.1. Soziale Hilfen
 - 3.3.1.1. Hilfen für Asylbewerber und soziale Einrichtungen
 - 3.3.1.2. Leistungen in Aufgabenerfüllung SGB II
 - 3.3.2. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 - 3.3.3. Schulträgeraufgaben
 - 3.3.4. Kostenrechnende Einrichtungen
 - 3.3.5. Beteiligungen
 - 3.3.6. Personalaufwendungen
4. Gesamtfinanzhaushalt
 - 4.0. Allgemeine Entwicklung des Haushaltes - Gesamtfinanzrechnung
 - 4.1. Entwicklung der Einzahlungen
 - 4.2. Entwicklung der Auszahlungen
 - 4.3. Schwerpunkte im Finanzhaushalt - Investitionen
5. Risiken von besonderer Bedeutung
 - 5.0. Hilfestellung für ausländische Flüchtlinge
 - 5.1. Breitbandrealisierung
 - 5.2. Kitabedarfsfinanzierung
 - 5.3. Schulentwicklung
 - 5.4. Europa-, Landes- und Kommunalwahlen

Stand: 06.03.2020 – nach Prüfung
Kämmerei - Sachgebiet Haushalt

1. Der Landkreis Havelland – Rahmenbedingungen

Die Einwohnerentwicklung bis 2030 im Landkreis Havelland wird regelmäßig durch das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) auf Grundlage der ermittelten Daten des Zensus 2011 fortgeschrieben. Aktuell liegen die Einwohnerzahlen zum 31.12.2017 vor. Die vom Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV) im Januar 2019 veröffentlichte Bevölkerungsvorausschau bis 2030 basiert noch auf Zahlen von 2016.

Durch den Landkreis Havelland wurde eine eigene Bevölkerungsprognose auf Basis vorhandener offizieller AfS-Daten und der durch die jeweiligen Einwohnermeldämter des Landkreises übermittelten Daten erstellt. Diese Prognose weicht von der aktuellen Vorausschätzung des LBV ab. So prognostiziert das LBV auf niedrigem Niveau ab 2025 eine rückläufige Einwohnerentwicklung für den Landkreis Havelland. Die von den Meldestellen der Kommunen tatsächlich gemeldeten Einwohner liegen allgemein um ca. 2.500 Einwohner höher als prognostiziert. Für die zukünftigen Jahren wird mit wachsenden Bevölkerungszahlen im Havelland gerechnet.

Die zukünftige Einwohnerentwicklung in den jeweiligen Teilräumen des Landkreises Havelland verläuft auch nach der eigenen Prognose unterschiedlich. So werden die Ämter und amtsfreien Gemeinden im weiteren Metropolenraum bis zum Jahr 2030 Einwohner verlieren. Demgegenüber wird für das Berliner Umland weiterhin von einem Zuwachs ausgegangen.

Die Ausrichtung der Landesplanung und der Wirtschaftsförderung des Landes Brandenburg sowie die Auswirkungen der demografischen Entwicklung erfordern einen effizienten Mitteleinsatz.

Von großer Bedeutung sind für den Landkreis Havelland daher die Sicherstellung eines möglichst gleichwertigen Angebotes und ein an neue Bedarfsstrukturen angepasstes Leistungsspektrum der Daseinsvorsorge. Eine Handlungsgrundlage mit Zielsetzungen für die zukünftige fachliche Arbeit auf Landkreis- und auch Gemeindeebene ist deshalb unabdingbar.

Vor diesem Hintergrund wurde mit dem Titel „Unser Havelland – wir gestalten Zukunft“ am 09.12.2013 das Strategiepapier des Landkreises Havelland in seiner ersten Fortschreibung durch den Kreistag verabschiedet. Es beinhaltet Handlungsempfehlungen zur Entwicklung des Landkreises Havelland bis 2020. Derzeit erfolgt die Überarbeitung des Strategiepapiers mit Zeithorizont 2025.

2. Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltsbewirtschaftung

Die Haushaltssatzung des Jahres 2018 wurde am 11.12.2017 durch den Kreistag beschlossen.

Wie bereits in den Vorjahren wird auch der Jahresabschluss 2018 nach den Regelungen zur doppelten Buchführung gemäß Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) vorgelegt. Dieser Jahresabschluss konnte zeitnah im 2. Quartal des Folgejahres 2019 erstellt werden. Die Legitimation des zwischenzeitlich geprüften Jahresabschlusses 2017 ist abschließend im März 2019 erfolgt.

Im Oktober 2018 erfolgte eine Änderung der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg.

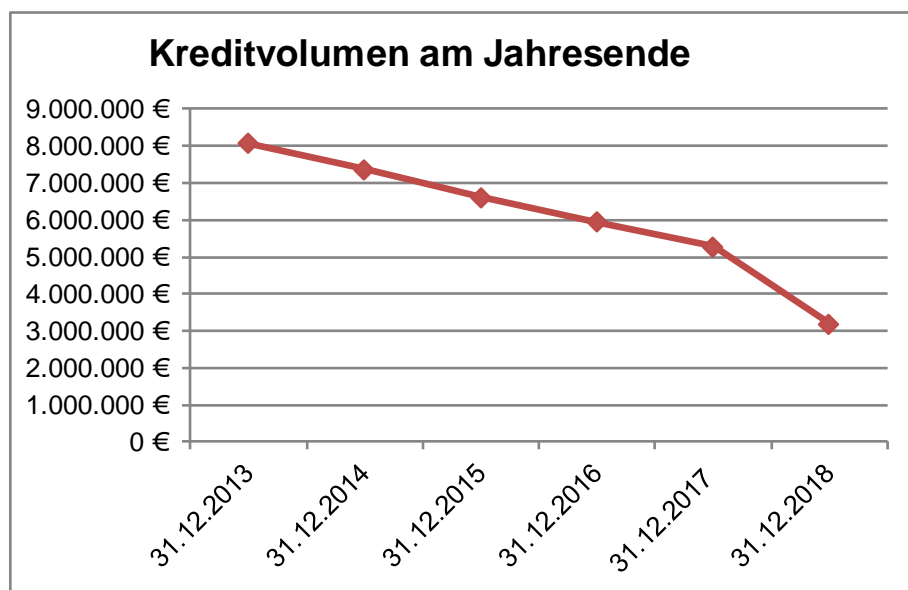
Gemäß § 83 BbgKVerf i.V.m. § 141 Abs. 6 BbgKVerf ist ab 2024 neben dem Jahresabschluss ein Gesamtabschluss vorzulegen.

Demnach wird verpflichtend der Beteiligungsbericht des Geschäftsjahres 2018 den Jahresabschlussunterlagen 2018 als Anlage hinzugefügt.

Mit dem Jahresabschluss 2018 zeigt sich der Landkreis in der Haushaltslage stabil mit einem Überschuss im Ergebnishaushalt sowie einem stabilen Kassenbestand. Das Haushaltsjahr 2018 schloss ebenfalls mit einem Überschuss ab. Der Kassenbestand hat sich im Haushaltjahr 2018 erhöht.

Auch im Haushaltsjahr 2018 waren keine Kreditaufnahmen notwendig.

Die Entwicklung der Kreditverpflichtungen zeigt in der Haushaltsführung der vergangenen Jahre einen stetigen Schuldenabbau.



Die Kreisumlage als Ausgleichszahlung der kreisangehörigen Gemeinden an den Landkreis wurde, entsprechend der Entwicklung der Haushaltslage, auch für 2018 mit 44,0 % festgesetzt.

Künftig soll weiterhin eine Planungsstabilität für die kreisangehörigen Gemeinden und den Landkreis Havelland gewährleistet werden. Auch für 2019 eröffnen Mehrerträge, die hauptsächlich aus den gestiegenen Umlagegrundlagen 2019 und allgemeinen Schlüsselzuweisungen resultieren, dem Landkreis Havelland die Möglichkeit, für das Haushaltsjahr 2019 einen reduzierten allgemeinen Hebesatz von 42,0 % festzusetzen.

Darstellung Entwicklung Hebesatz für die Kreisumlage

2015	2016	2017	2018
42,5%	44,5%	44,0%	44,0%

Die Betrachtung der Gesamterträge des Landkreises Havelland zeigt die Erträge aus finanziellen Beteiligungen der kreisangehörigen Gemeinden in Form der Kreisumlage mit einem Anteil in Höhe von 23,5 %. Diese werden zur allgemeinen Deckung der Gesamtaufwendungen für laufende Verwaltungstätigkeit herangezogen.

Nachfolgend wird mit Blick auf die Lage des Landkreises auf wesentliche Ergebnisse und wesentliche Abweichungen von den fortgeschriebenen Planungsansätzen eingegangen sowie die Jahresrechnung 2018 bewertet.

Einhaltung der Ermächtigungen

Die Ermächtigungen für die ordentlichen Aufwendungen sind gegenüber der Planung 2018 mit Stand der Beschlussfassung um weitere ca. 7,7 Mio. EUR erweitert („fortgeschriebener Ansatz gemäß § 70 BbgKVerf sowie § 24 KomHKV“).

Dem Rechenschaftsbericht liegt in der Anlage 1 eine Übersicht mit den diesen Ermächtigungsänderungen zugrundeliegenden Buchungen von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen nach § 70 BbgKVerf bei.

Mithin sind entsprechend der für 2018 geltenden Budgetregelungen als Bestandteil der genannten Haushaltssatzung in der Anlage 2 die Budgets mit Stand 31.12.2018 ersichtlich.

Die Ermächtigungsänderungen für Investitionen werden im Punkt 4.2 dieses Rechenschaftsberichtes erläutert.

3. Gesamtergebnisrechnung

3.0. Allgemeine Entwicklung des Haushaltes – Gesamtergebnisrechnung

Beschreibung	Ansatz des Haushaltsjahrs 2018	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2018	Abweichung Ansatz/Ergebnis 2018	Abw. in %
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	355.199.600 €	361.593.321 €	349.994.967 €	-11.598.353 €	-3,21
- Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-355.377.900 €	-364.038.172 €	-350.517.252 €	13.520.920 €	-3,71
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-178.300 €	-2.444.851 €	-522.285 €	1.922.566 €	-78,64
Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.490.000 €	2.790.900 €	3.443.620 €	652.720 €	23,39
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.311.700 €	-1.311.700 €	-1.172.278 €	139.422 €	-10,63
= Finanzergebnis	178.300 €	1.479.200 €	2.271.342 €	792.142 €	53,55
= ordentliches Jahresergebnis		-965.651 €	1.749.057 €	2.714.708 €	-281,13
außerordentliche Erträge			500 €	500 €	
- außerordentliche Aufwendungen			-63.201 €	-63.201 €	
= außerordentliches Jahresergebnis			-62.701 €	-62.701 €	
= Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag		-965.651 €	1.686.356 €	2.652.007 €	-274,63
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.533.900 €	6.533.900 €	6.257.545 €	-276.355 €	-4,23
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.533.900 €	-6.544.900 €	-6.257.545 €	287.355 €	-4,39
= Gesamtergebnis des Teilhaushalts		-976.651 €	1.686.356 €	2.663.007 €	-272,67

Quelle: Auszug aus der Gesamtergebnisrechnung 2018

Die Ergebnisrechnung 2018 bildet einen Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.749.057 EUR ab. Demnach gilt der Haushalt des Landkreises Havelland als ausgeglichen.

Die Planung mit dem Stand der Beschlussfassung vom 11.12.2017 weist dagegen einen Fehlbedarf von -965.651,00 EUR aus. Durch Minderaufwendungen konnte das prognostizierte ordentliche Ergebnis um 2.714.708 EUR verbessert werden.

Nachfolgend ein Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz (inkl. unterjährige Ansatzänderungen nach § 70 BbgKVerf):

Laufende Verwaltungstätigkeit

Gegenüber den Planansätzen ergeben sich bei den Erträgen und Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit erhebliche Abweichungen.

Mindererträge	11.598.353 EUR (-3,2 %)
Minderaufwendungen	13.520.920 EUR (-3,7 %)

Im Ergebnis entsteht ein Fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von -522.285 EUR.

Finanzergebnis

Der Überschuss des Finanzergebnisses ist gegenüber dem fortgeschriebenen Planungsansatz um 792.142 EUR erhöht.

Erhöhte Gewinnausschüttungen der Havelländischen Abfallwirtschaft GmbH (38.640 EUR) und der abh Abfallbehandlungsgesellschaft mbH (397.330 EUR) führten zu den Mehrerträgen. Zudem sind in 2018 Erträge aus der Einnahmearteilung der Jahre 2013 und 2014 zwischen dem Landkreis Havelland und Landkreis Potsdam Mittelmark entsprechend dem Spaltungsvertrag der Havelländischen Verkehrsbetriebe GmbH (1.464.274 EUR) eingegangen.

Das positive Finanzergebnis wird weiterhin durch Minderaufwendungen bei den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen beeinflusst, welche durch eine geringere Verlustübernahme der Havelbus Verkehrsgesellschaft GmbH entstanden sind.

Außerordentliches Jahresergebnis

Es wird ein negatives außerordentliches Ergebnis mit 62.701 EUR ausgewiesen. Den außerordentlichen Erträgen von 500 EUR, resultierend aus dem Verkaufserlös für die „alte“ Musikschule in der Hagenstraße, stehen die Aufwendungen aus der Ausbuchung der Restbuchwerte für die „alte“ Musikschule in Höhe von 63.201 EUR, davon 1 EUR für das Gebäude, gegenüber.

Der Verkauf des Objektes war bereits in 2017 geplant, konnte jedoch nicht umgesetzt werden. Eine Wertbereinigung nach Vorlage eines Verkehrswertgutachten mit einem Gebäudewert von 1 EUR erfolgte bereits in 2017.

Erst in 2018 konnte die Kommunale Wohnungsbaugesellschaft mbH Rathenow (KWR) nach öffentlicher Ausschreibung als Interessent für den Kauf des Objektes gefunden werden. Mit dem Kaufvertrag geht die KWR die Verpflichtung ein, ein mehrgeschossiges Gebäude mit mindestens vier Wohneinheiten auf dem Grundstück der „alten“ Musikschule zu bauen.

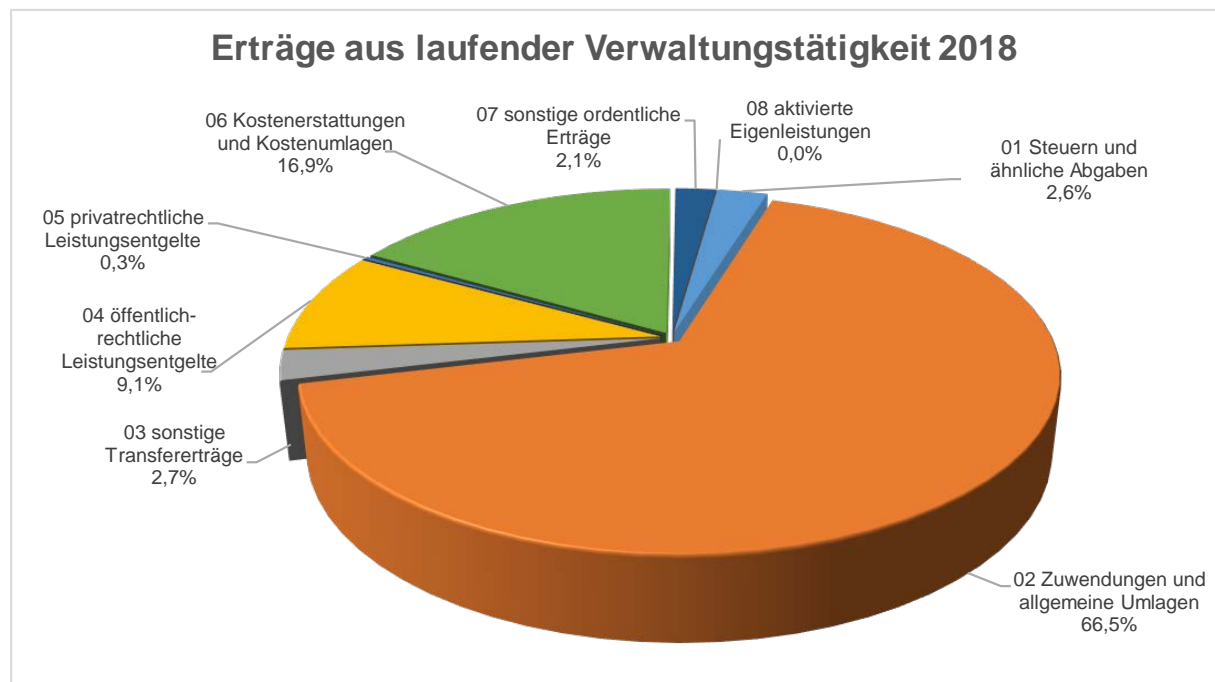
3.1. Entwicklung der Erträge

Beschreibung	Ansatz des Haushaltsjahrs 2018	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2018	Abweichung Ansatz/Ergebnis 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	7.540.000 €	7.976.700 €	8.973.997 €	997.297 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	237.152.400 €	241.828.900 €	232.615.216 €	-9.213.684 €
sonstige Transfererträge	8.116.000 €	8.116.000 €	9.394.314 €	1.278.314 €
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.932.200 €	32.212.721 €	31.892.111 €	-320.610 €
privatrechtliche Leistungsentgelte	880.300 €	880.300 €	926.866 €	46.566 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.008.900 €	65.008.900 €	58.983.638 €	-6.025.262 €
sonstige ordentliche Erträge	5.554.800 €	5.554.800 €	7.203.672 €	1.648.872 €
aktivierte Eigenleistungen	15.000 €	15.000 €	5.153 €	-9.848 €
Bestandsveränderungen				
= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	355.199.600 €	361.593.321 €	349.994.967 €	-11.598.353 €

Quelle: Auszug aus der Gesamtergebnisrechnung 2018

Die Gesamterträge aus laufender Verwaltungstätigkeit weichen mit 11.598.353 EUR Mindererträgen erheblich vom fortgeschriebenen Ansatz ab. Dies entspricht einer Reduzierung von 3,2 %.

Schwerpunkte der Gesamterträge aus laufender Verwaltungstätigkeit sind die Positionen:
 Zuwendungen und allg. Umlagen mit 66,5 %
 davon Kreisumlageanteil 23,3 %
 Kostenerstattungen und Kostenumlagen mit 16,9 %
 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte mit 9,1 %



Erhebliche Abweichungen zu den Planungsansätzen ergeben sich in den Positionen:
 Sonstige ordentliche Erträge mit 29,7 % (1.648.872 EUR)
 Steuern und ähnliche Abgaben mit 12,5 % (997.297 EUR)
 Sonstige Transfererträge mit 15,8 % (1.278.314 EUR)
 Zuwendungen und allgemeine Umlagen mit -3,8 % (-9.213.684 EUR)
 Kostenerstattungen und Kostenumlagen mit -9,3 % (-6.025.262 EUR)

3.1.1. Allgemeine Zuweisungen und Umlagen sowie Entwicklung des Finanzausgleiches nach FAG

Bestandteil der Allgemeinen Zuweisungen und Umlagen sind neben Erträgen aus dem Finanzausgleichsgesetz

- Erstattungen des Bundes für Leistungen nach SGB II mit einem Anteil von 27,4 % und einer Verringerung der Erträge gegenüber dem fortgeschriebenen Planwert um rund 9,8 Mio. EUR (siehe hierzu Punkt 3.3.1.2),
- Zuwendungen aus sonstigen Förderprogrammen des Landes,
- Erträge aus der periodisierten Abbildung der Zuweisungen für Investitionszahlungen (Auflösung Sonderposten entsprechend der Abschreibung für Anlagevermögen).

Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung am 11.12.2017 durch den Kreistag lagen für die grundlegenden Ertragsansätze aus dem Finanzausgleich (FAG – Finanzausgleichsgesetz Land Brandenburg) noch keine konkreten Bewilligungsdaten für 2018 vor. Die endgültigen Bescheide weisen gegenüber den Orientierungsdaten teilweise höhere Erträge aus.

Dieses betrifft:

- Allgemeine Schlüsselzuweisungen
- Schullastenausgleich
- Zuweisungen für übertragene Aufgaben
- Jugendhilfelastenausgleich

Die Erträge für den Soziallastenausgleich FAG sind gegenüber dem ursprünglichen Planansatz der am 11.12.2017 durch den Kreistag beschlossenen Haushaltsplanung 2017 als erheblich abweichend zu benennen. Die Konten sind der Position 01 Steuern und ähnliche Abgaben zugeordnet:

Zuweisungsart FAG (inkl. Nachzahlungen für Vorjahre)	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abweichung Ansatz
SOBEZ	4.576.700 €	5.258.081 €	681.381 €
Wohngeldeinsparungen	2.500.000 €	2.813.316 €	313.316 €
Jugendhilfelastenausgleich	900.000 €	902.600 €	2.600 €
Gesamt pro Jahr	7.976.700 €	8.973.997 €	997.297 €

Weitere Ausführungen zu Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr sind dem Anhang Punkt 1.2. zu entnehmen.

Nachfolgend werden ergänzend die Entwicklungen der Zuschüsse und Zuweisungen aus dem FAG gegenübergestellt (Beträge sind dem Anspruchsjahr zugeordnet – unabhängig vom tatsächlichen Zahlungseingang):

Zuweisungsart	2016	2017	2018
Allgemeine Schlüsselzuweisung	33.979.567 €	35.844.916 €	37.994.803 €
Zuweisungen für übertragene Aufgaben	6.439.334 €	6.403.798 €	6.455.176 €
Schullastenausgleich	931.745 €	1.016.035 €	1.035.182 €
SOBEZ	7.907.645 €	4.836.181 €	5.258.081 €
Wohngeldeinsparungen	2.319.280 €	3.299.304 €	2.813.316 €
Jugendhilfelastenausgleich	952.620 €	941.440 €	902.600 €
Kreisumlage	73.975.227 €	79.990.333 €	83.053.182 €
Gesamt pro Jahr	126.505.418 €	132.332.007 €	137.512.340 €

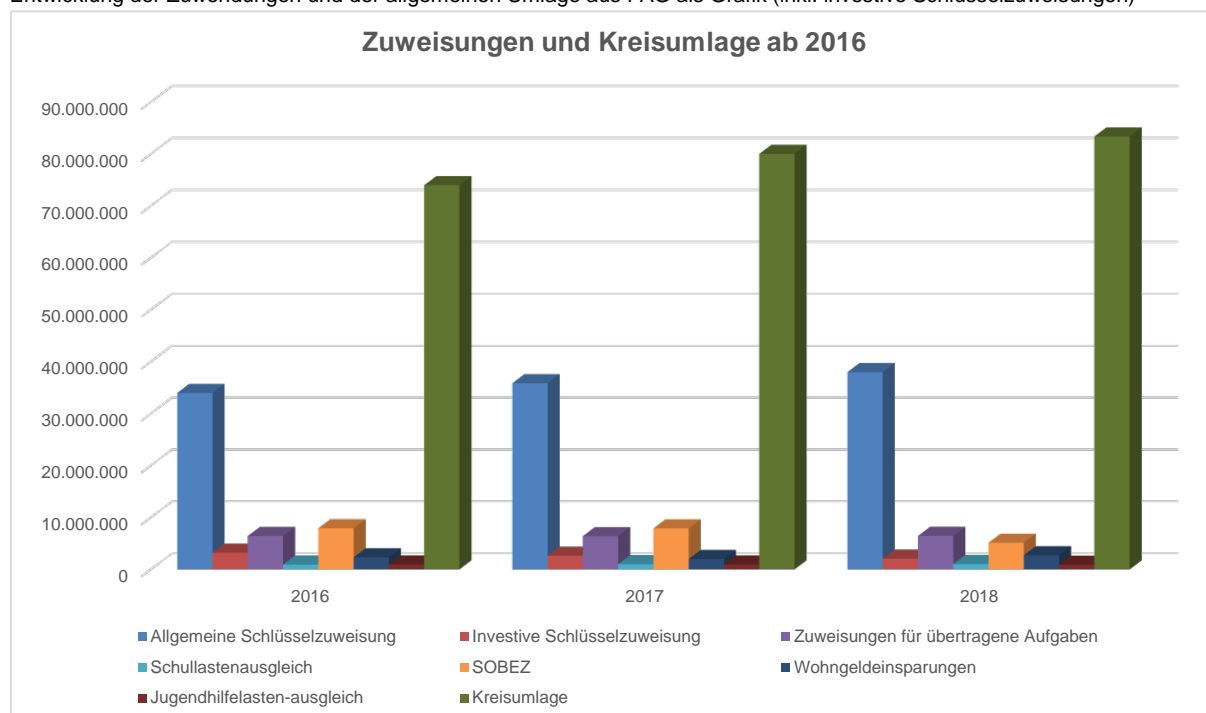
Entsprechend der konjunkturellen Entwicklung mit gesamtwirtschaftlicher Betrachtung schwanken die Zuweisungsbeträge aus dem Finanzausgleich, da diese grundlegend aus der regionalen Steuerkraft des Vorjahres berechnet werden.

Da die Entwicklung der Wirtschaftslage in Deutschland für die Folgejahre auch weiterhin positiv prognostiziert wird und damit die Steuerkraft für das Land Brandenburg ebenfalls positiv ausfällt, wird für die Folgejahre ein gleichbleibender bis geringfügig steigender Trend erwartet.

Mit Beachtung der sinkenden Zuweisungen für Investitionen und der Belastungen aus den steigenden Sozialaufwendungen (Jugend- und Familienhilfe) ist die Ertragssteigerung allerdings als notwendig zu bewerten.

Die Beachtung der aktuellen Arbeiten und Diskussionsbeiträge zur Erarbeitung eines neuen Finanzausgleichssystems sind grundsätzlich zu berücksichtigen. Die Neuregelung des Finanzausgleichsgesetzes hat ab 2014 einen zusätzlichen Ertragswert für den Jugendhilfelastenausgleich erwirkt.

Entwicklung der Zuwendungen und der allgemeinen Umlage aus FAG als Grafik (inkl. investive Schlüsselzuweisungen)



Diese Darstellung beinhaltet alle dem Anspruchsjahr zugeordneten Beträge. Der Zeitpunkt des Zahlungseinganges kann abweichend sein.

3.1.2. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die hier ausgewiesenen Mindererträge von 6.025.262 EUR resultieren überwiegend aus den Bereichen der sozialen Hilfen. Demgegenüber stehen jedoch auch Minderausgaben in ähnlicher Höhe. Auf die Punkte 3.3.1 des Rechenschaftsberichtes wird daher verwiesen.

3.2. Entwicklung der Aufwendungen

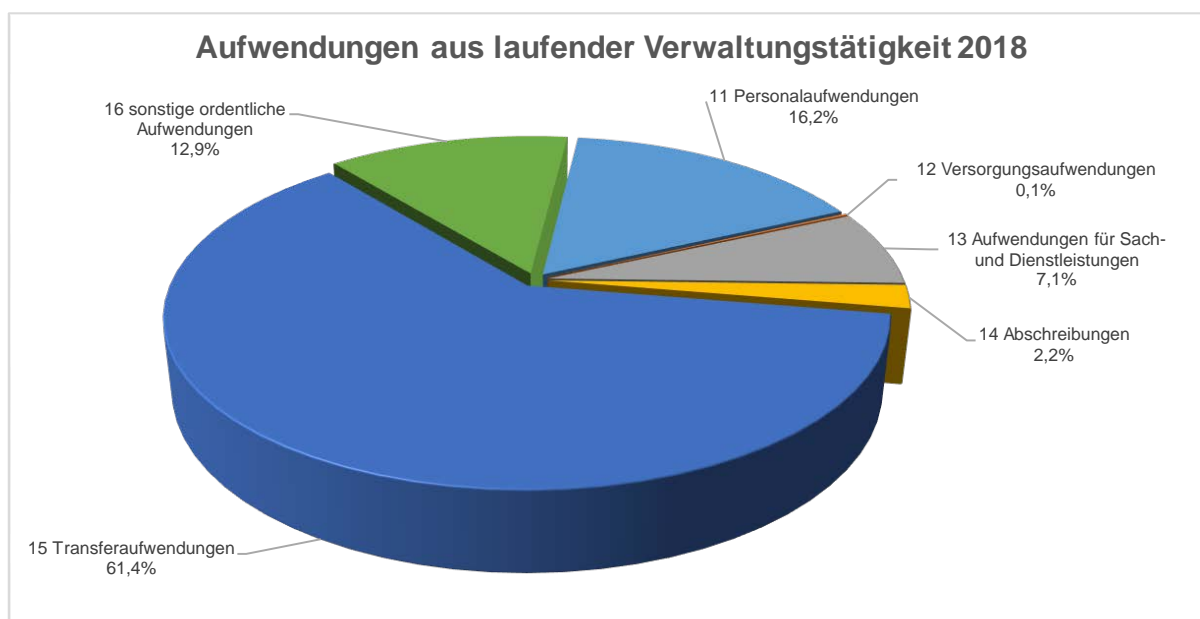
Beschreibung	Ansatz des Haushaltsjahrs 2018	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2018	Abweichung Ansatz/Ergebnis 2018
Personalaufwendungen	55.172.800 €	56.372.800 €	56.792.715 €	419.915 €
Versorgungsaufwendungen	314.500 €	1.035.700 €	513.589 €	-522.111 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.949.200 €	26.711.872 €	24.993.089 €	-1.718.783 €
Abschreibungen	7.276.800 €	7.376.800 €	7.740.891 €	364.091 €
Transferaufwendungen	227.956.100 €	226.006.981 €	215.246.327 €	-10.760.654 €
sonstige ordentliche Aufwendungen	37.708.500 €	46.534.019 €	45.230.642 €	-1.303.377 €
= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	355.377.900 €	364.038.172 €	350.517.252 €	-13.520.920 €

Quelle: Auszug aus der Gesamtergebnisrechnung

Die Gesamtaufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit weichen in Höhe von -13.520.920 EUR (-3,7 %) Minderaufwand vom fortgeschriebenen Planungsansatz ab.

Schwerpunkte der Gesamtaufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind die Positionen:

Transferaufwendungen mit 61,4 %
 Personalaufwendungen mit 16,2 %
 sowie sonstige ordentliche Aufwendungen mit 12,9 %



Erhebliche Abweichungen zu den fortgeschriebenen Planungsansätzen ergeben sich aus den Positionen:

Versorgungsaufwendungen -50,4 % Minderaufwand (-522.111 EUR)
 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -6,4 % Minderaufwand (-1.718.783 EUR)
 Transferaufwendungen -4,8 % Minderaufwand (-10.760.654 EUR)
 Abschreibungen +4,9 % Mehraufwand (364.091 EUR)

Minderaufwendungen in der Position Transferaufwendungen resultieren überwiegend aus Zahlungen des Jobcenters nach SGB II aufgrund sinkender Anzahl an Leistungsberechtigten. Auch hat sich die Zahl der zugewiesenen Asylbewerber weiterhin reduziert. Auf die Punkte 3.3.1. des Rechenschaftsberichtes wird verwiesen.

Die bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entstandenen Minderaufwendungen sind teilweise durch Einsparungen bei Strom und Reinigungskosten sowie der Nichtumsetzung von Instandhaltungsmaßnahmen aufgrund mangelnder Kapazitäten am Markt entstanden.

3.3. Schwerpunkte in der Ergebnisrechnung

3.3.1. Soziale Hilfen

Produktbereich 31-35 (siehe auch Teilaussage zu Punkt 3.3.1.1. und 3.3.1.2)

Der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Sozialen Hilfen mit -28.434.187 EUR liegt über dem fortgeschriebenen Planansatz (-26.301.800 EUR).

Mit einem Anteil von 44,7 % an den Gesamtaufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit stellt der Produktbereich Soziale Hilfen den größten Aufgabenbereich des Landkreises dar. Den Aufwendungen in diesem Bereich stehen 36,6 % der Gesamterträge aus laufender Verwaltungstätigkeit gegenüber.

Im Vergleich zum Planansatz ergeben sich Aufwandsminderungen von insgesamt 12.272.121 EUR, insbesondere bei den Transferaufwendungen (10.978.770 EUR). Demgegenüber stehen Ertragsminderungen von 14.404.507 EUR, u.a. bei Zuwendungen und allgemeine Umlagen (9.686.229 EUR) und bei Kostenerstattungen und Kostenumlagen (5.880.259 EUR) sowie Mehrerträge bei den sonstigen Transfererträgen (1.285.449 EUR).

Die Leistungen der Grundsicherung (Produkt 31106) werden seit 2014 zu 100 % vom Bund auf Basis der tatsächlich angefallenen Kosten des Haushaltsjahres übernommen.

Im Produkt Hilfe zur Pflege (Produkt 31102) sind Mehraufwendungen bei den Transferaufwendungen von 272.204 EUR entstanden. Die Ursachen liegen in der erhöhten Anzahl der Leistungsberechtigten sowie in der Steigerung der Kostensätze. Trotz des am 01.01.2017 in Kraft getretenen Pflegestärkungsgesetzes III und der daraus resultierenden höheren Leistungen der Pflegekassen sind die Transferaufwendungen um 887.176 EUR gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

In der Eingliederungshilfe für Behinderte (Produkt 31103) sind die Transferaufwendungen im Vergleich zum fortgeschriebene Ansatz um 2.779.667 EUR höher ausgefallen. Ursache dafür sind die Neuverhandlungen von Kostensätzen und die steigende Anzahl der leistungsberechtigten Personen. Fallzahlsteigerungen sind insbesondere in der Frühförderung um 20 Leistungsberechtigte und im Bereich chronisch psychisch Kranker um 35 Leistungsberechtigte festzustellen.

Eine wesentliche Position in der Eingliederungshilfe sind die Werkstätten für behinderte Menschen mit Aufwendungen von ca. 9,0 Mio. EUR (Kostenträger 3110304).

Für die vom Land übertragenen Aufgaben gemäß AG SGB XII im Produkt der Eingliederungshilfe (31106) erhielt der Landkreis Kostenerstattungen. Diese erfolgen über unterjährige Abschlussrechnungen und einer Spitzabrechnung im Folgejahr.

Im Vergleich zum Planansatz sind in diesem Produkt Mindererträge von insgesamt 374,6 TEUR festzustellen.

Tendenziell ist langfristig betrachtet die Entwicklung der Aufwendungen für soziale Hilfen stetig steigend. Hier wird ein Risiko für die Aufwandsentwicklung des Landkreises gesehen. Entsprechend der Höhe der Soziallastenausgleiche aus dem Finanzausgleich zzgl. der allgemeinen Zuweisungen ist die künftige Beteiligung der Gemeinden an diesen steigenden Aufwendungen mittels Kreisumlage zu bewerten.

Die allgemeinen Preissteigerungen, u.a. für Energie sowie Personalkosten (branchenübergreifende Tarifsteigerungen), bewirken eine Fortsetzung dieser Aufwandsentwicklung für z.B. die Lebenshaltungskosten der Leistungsempfänger sowie notwendiger Betreuungskosten. Entsprechend dem Verbraucherpreisindex wird sich der bisherige Trend in den Folgejahren fortsetzen.

3.3.1.1. Hilfen für Asylbewerber und soziale Einrichtungen

Die Leistungen für Asylbewerber und ausländische Flüchtlinge sowie soziale Einrichtungen für Aussiedler werden in den Produkten 31301 sowie 31501 abgebildet.

Beide Produkte zusammen weisen im Haushaltsjahr einen Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 1.869.918 EUR (Planansatz -2.103.600 EUR) aus.

Die Anzahl der im Landkreis Havelland lebenden Asylbewerber und ausländischen Flüchtlinge hat sich von 967 Leistungsberechtigten im Januar 2018 auf 1016 im Dezember erhöht. Zudem lebten im Dezember 2018 weiterhin 280 Flüchtlinge mit Aufenthaltstitel und einem regelmäßigen Anspruch beim Jobcenter in unseren Unterkünften, sowohl in den Gemeinschaftsunterkünften als auch in den vom Landkreis angemieteten Wohnungen. Im Jahresverlauf hatte sich diese Anzahl kaum verändert, sie stagniert nahezu.

In 2018 wurden dem Landkreis Havelland insgesamt 245 Asylbewerber und ausländische Flüchtlinge zugewiesen. Im Jahr 2017 waren es vergleichsweise 280 Personen.

Seit dem 1. April 2016 erfolgen die Zuweisungen der Asylbewerber nach dem novellierten Landesaufnahmegesetz. Die Quote des Landkreises Havelland beträgt 6,3 % an dem Aufnahmesoll des Landes.

Das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familien (MASGF) hat im Jahr 2018 das Aufnahmesoll zweimal geändert. Nach der ersten Festlegung zum Aufnahme-Soll im Februar 2018 auf 384 aufzunehmende Personen wurde dieses im Juli 2018 auf 325 aufzunehmende Personen korrigiert. Im Vergleich zu den tatsächlich zugewiesenen Asylbewerbern ist das Aufnahmesoll zu 87 % erfüllt.

Das Produkt 31301 bildet die Hilfen für Asylbewerber ab. Es wird bei Erträgen von 5.023.152 EUR und Aufwendungen von 8.476.441 EUR ein Fehlbetrag von 3.453.289 EUR ausgewiesen. Gegenüber den Planansätzen ergeben sich hier erhebliche Abweichungen, was u.a. mit der geringeren Zuweisung an Asylbewerbern zu begründen ist.

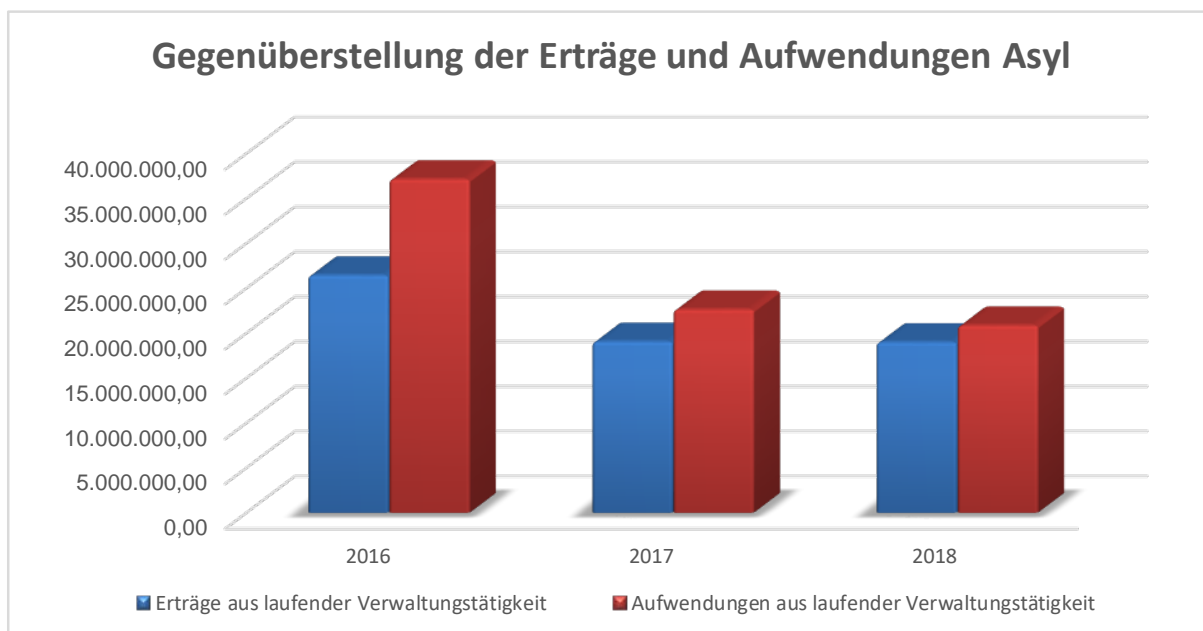
In diesem Produkt enthalten sind auch die Hilfen für unbegleitete minderjährige Asylbewerber. Entgegen der Planung ist die Anzahl der unbegleiteten minderjährigen Asylbewerber nicht gestiegen, sondern gesunken. Ursächlich hierfür ist die allgemeine Entwicklung der Zuwanderung. Die Aufwendungen für die unbegleiteten minderjährigen Asylbewerber werden in voller Höhe durch den Bund im Rahmen der Kostenerstattungen übernommen.

Im Produkt 31501 werden die Erträge und Aufwendungen für Unterhaltung und Betreuung von Unterkünften für Asylbewerber abgebildet. Das Produkt schließt mit einem Überschuss

von 1.583.371 Mio. EUR ab. Der Planansatz lag hier bei 3.363.200EUR. Diese Abweichung ist im Wesentlichen durch die bis dato fehlende Kostenerstattung im Rahmen der Spitzabrechnung mit dem Land für das Haushaltsjahr 2017 begründet.

Im Jahresverlauf wurde aufgrund des leichten Rückgangs der Zuweisung von Asylbewerbern und ausländischen Flüchtlingen eine Gemeinschaftsunterkunft geschlossen. Dies war die Gemeinschaftsunterkunft in Dallgow-Döberitz, Am Artilleriepark. Aufgrund der Mindestanforderungen an die Unterbringung von Asylbewerbern und ausländischen Flüchtlingen (Einzelzimmer wegen psychischer Erkrankungen/ festgestellter besonderer Schutzbedürftigkeit nach Art. 21 der 2013/33/EU-Richtlinie) und der Vielzahl der Geburten wurde es erforderlich, die Gemeinschaftsunterkunft Premnitz, Alte Waldstr. 26 erneut in Betrieb zu nehmen. Ebenso reduzierte sich im Jahr 2018 die Anzahl der vom Landkreis zur Unterbringung von Asylbewerbern angemieteten Wohnungen von 105 auf 76.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Gegenüberstellung der Entwicklung der Erträge und Aufwendungen der Produkte 31301 und 31501 in den Jahren 2016 bis 2018:



Die Entwicklung der Zuwanderungen wird auch weiterhin die Ergebnisse im Ergebnishaushalt sowie im Finanzhaushalt als Investition beeinflussen. Auf Punkt 5. des Rechenschaftsberichtes wird verwiesen.

3.3.1.2. Leistungen in Aufgabenerfüllung SGB II – Produktbereich soziale Hilfen

Zum 01.01.2012 erfolgte die Übernahme der Aufgaben nach SGB II. Die Erträge und Aufwendungen werden im Produkt 31202 abgebildet.

Im Ergebnis der SGB II Leistungen ist im ordentlichen Ergebnis ein Fehlbetrag für den Landkreis Havelland in Höhe von 14.157.110 EUR ersichtlich. Dieser Fehlbetrag liegt mit 1.757.590 EUR unter dem Planwert.

Die Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind gegenüber dem Ansatz um insgesamt 10.649.727 EUR gesunken.

Da der Beteiligungssatz des Bundes an diesen Aufwendungen ab 2013 rechtlich normiert einer Prüfung unterliegt, ist mittelfristig ein Risiko in der finanziellen Belastung dieser Sozialleistungen für den Landkreis gegeben.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) hatte mit Wirkung zum 01.01.2018 die Beteiligung des Bundes an den Auszahlungen für Kosten der Unterkunft von bisher 43,9 % auf 44,2 % erhöht.

Ursächlich hierfür ist die anhaltend gute Arbeitsmarktlage, die Aufnahmefähigkeit des Marktes und damit verbunden der verringerte Zugang zum SGB II, sowie ein entsprechend hoher Abgang aus dem Leistungsbezug. Weiter schlägt sich der etablierte Mindestlohn für die Arbeitnehmer auf die tatsächlichen Ausgaben an die Hilfeempfänger nieder.

Auch ist die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften gesunken, welche Ersparnisse sowohl bei den Kosten der Arbeitslosengeld II-Leistungen als auch bei den Kosten der Unterkunft mit sich bringen.

Der Landkreis Havelland unterstützt auch weiterhin die Integration der Leistungsempfänger nach SGB II durch Förderungen von Arbeitsverhältnissen, mithin flankierend zu EU-Förderungen im Rahmen regionaler Arbeitsmarktpolitik (siehe auch Produktbereich 342) und verfolgt auch damit die Zielstellung einer Senkung der Anzahl der Leistungsberechtigten.

Bereits in 2017 wurden Rückstellungen in 2017 gebildet, um eventuelle Forderungen aus Prüfungen des BMAS in Höhe von 2.300.000 EUR zu erfüllen. Geprüft wurden u.a. die Jahresabschlussabrechnung 2014, die Mittelverwendung des Förderprogramms „Perspektive 50plus“ für die Jahre 2014 und 2015 sowie die Personalabrechnungen für den Zeitraum 2013 bis 2017. Die anhängigen Klageverfahren sind bislang nicht abgeschlossen, die Rückstellungen bestehen daher weiterhin.

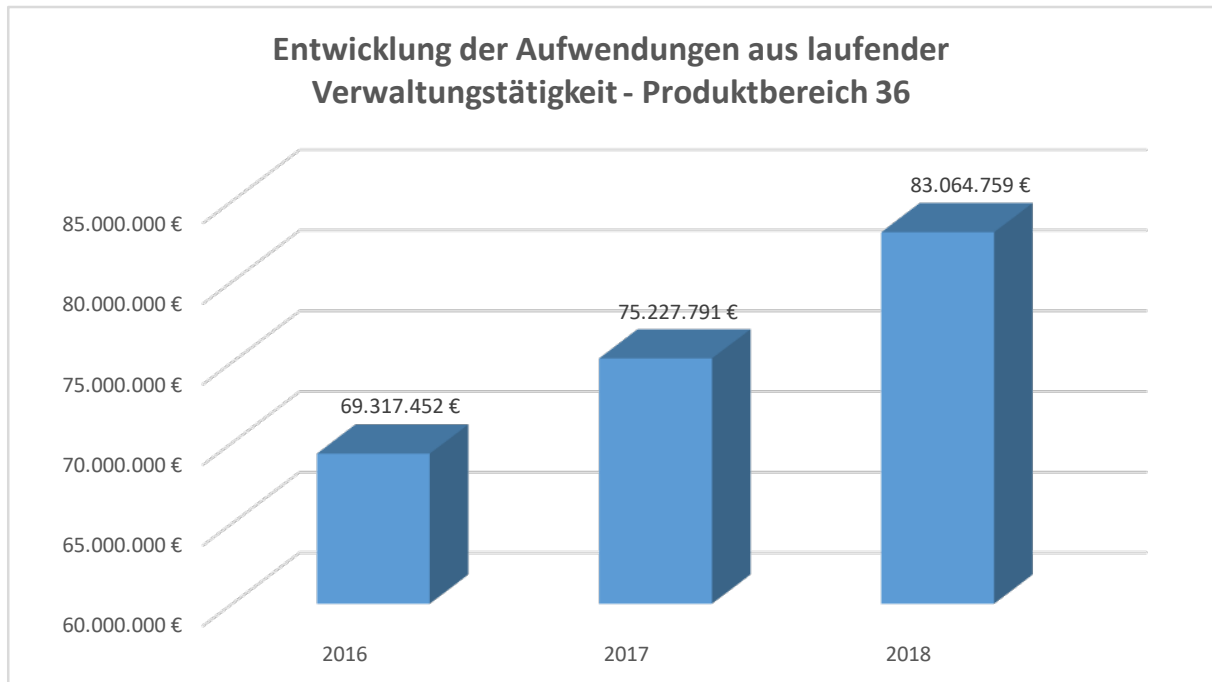
3.3.2. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktbereich 36

Der im Bereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe ausgewiesene Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis von -53.472.589 EUR weist eine Reduzierung von 0,9 % gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz von -53.966.600 EUR aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Fehlbetrag dagegen um 10,4 % gestiegen.

Der Bereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe ist ein weiterer erheblicher Aufgabenbereich mit einem Anteil von 23,7 % an den Gesamtaufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Herauszustellen ist hier allerdings die Entwicklung der Aufwendungen in der Langzeitbetrachtung, die wie auch im Punkt 3.3.1. ausgeführt ein Risiko für die Haushaltsführung in den Folgejahren darstellt. Die in Punkt 3.3.1. entnehmbaren Ausführungen gelten hier analog.



Grafik: Entwicklung der Aufwendungen Produktbereich 36

Das Produkt Hilfen zur Erziehung (36303) weist einen um 2.236.160 EUR erhöhten Fehlbetrag von -23.085.260 EUR aus. Ursächlich hierfür sind u.a. Mindererträge in Höhe von 438.702 EUR bei den Kostenerstattungen aufgrund der Reduzierung der geplanten Zuständigkeitswechsel in den Pflegestellen. Mehraufwendungen in Höhe von 429.562 EUR sind in der Position Transferaufwendungen zu verzeichnen. Ursächlich hierfür sind die Einrichtungen mit therapeutischem Ansatz, die gewählt werden mussten, um die Kinder und jungen Menschen aufzufangen und sie in ihrer Entwicklung weiter voranzubringen. Nicht nur die Anzahl der Hilfeempfänger, sondern auch die Tageskostensätze haben sich weiter erhöht. Weitere Mehraufwendungen sind in den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.481.425 EUR ausgewiesen. Hierin enthalten sind Rückstellungsbildungen für eine große Anzahl an Rechnungen mit offenem Klärungsbedarf. Die Erhöhung des fortgeschriebenen Ansatzes ist im Produkt 36501 erfolgt. Innerhalb des Budgets ist die Verfügbarkeit gedeckt.

Im Bereich der Förderung der Kindertagesstätten (Produkt 36501) hat sich der geplante Fehlbetrag um 2.731.353 EUR reduziert. Mehrerträge in der Position Zuwendungen und allgemeine Umlagen konnten aufgrund von Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land für Kindertagesstätten sowie zum Ausgleich der Mehrbelastungen der „Elternbeitragsfreiheit“ verzeichnet werden.

Die Transferaufwendungen haben sich um 572.949 EUR erhöht. Ursächlich für die Erhöhung der Aufwendungen sind u.a. die gegenüber dem Vorjahr steigende Zahl der unterzubringenden Kinder, in Kindergrippen, Kindergärten und Hort. Alle Einrichtungen sind derzeit voll ausgelastet. Auch mögliche Ausnahmegenehmigungen sind ausgeschöpft. Auch weiterhin ist die Kita-Situation angespannt. Bis zum Jahr 2020 werden voraussichtlich 3.600 Plätze für alle Altersgruppen fehlen. Auf den Punkt 5 des Rechenschaftsberichtes wird hier verwiesen.

Die in den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ausgewiesenen Minderaufwendungen sind durch Erhöhung des fortgeschriebenen Ansatzes aufgrund von Rückstellungsbildung (siehe auch Produkt 36303) begründet. Nur ein Teil der zu bildenden Rückstellungen sind -wie folgt- im Produkt 36501 verbucht.

In den Vorjahren erfolgten diverse Tarifänderungen für die durch den Landkreis Havelland an die Träger der Kindertagesstätten bezuschussten Personalkosten von der bisherigen

Entgeltgruppe S6 auf die zu zahlende Entgeltgruppe S8a für die Erzieher/-innen der Kinderbetreuung.

Die Träger von Kindertagesstätten zahlten bereits für das Jahr 2015 die Entgeltgruppe S8a. Da die Erstattung der Personalkosten durch den Landkreis noch nach der bisherigen Entgeltgruppe S6 erfolgte, klagten bereits in 2015 fünf kreisangehörige Gemeinden gegen die Finanzierung der Kindertagesbetreuungsangebote gemäß § 16 Abs. 2 Kindertagesstättengesetz (KitaG).

Weiterhin wird der Durchschnittssatz für einen Erzieher/-innen im Landkreis Havelland mit der Stufe 4 festgelegt. Die kreisangehörigen Kommunen begehren jedoch die Stufe 5, da sie im Durchschnitt einen großen Anteil an älterem Personal vorhalten.

Die Klageverfahren sind nach wie vor nicht abgeschlossen.

Da die Wahrscheinlichkeit des Prozessgewinns auch weiterhin unter 50 % liegt, wurden auch in 2018 vorsorglich weitere Rückstellungen für drohende Verbindlichkeiten aus anhängigen Gerichtsverfahren in Höhe von insgesamt 869.019 EUR gebildet.

3.3.3. Schulträgeraufgaben

Produktbereich 21-24

Für Schulträgeraufgaben sind gegenüber dem fortgeschriebenen Planungsansatz Mehrerträge von 480.978 EUR und Minderaufwendungen von 812 521 EUR angezeigt. Der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis ist gegenüber dem Jahresergebnis 2017 um 5,4 % gestiegen.

Die Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in diesem Aufgabenbereich mit 16.711.348 EUR entsprechen 4,8 % der Gesamtaufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit des Landkreises.

Mehrerträge ergaben sich im Bereich der Oberschulen (Produkt 21601) in Höhe von 320,2 TEUR. Dieser ist bedingt durch höhere Schulkostensätze aufgrund erhöhter Baukosten an der Kooperationsschule in Friesack.

Minderaufwendungen des Produktes 21701 - Gymnasien von ca. 171.892 EUR ergeben sich im Bereich der Sach- und Dienstleistungen sowie bei den Transferaufwendungen, die überwiegend mit der nicht vollumfänglichen Bewirtschaftung baulicher Anlagen sowie mit der aufwandswirksamen Auflösung für Investitionen an Dritte aufgrund nicht abgeschlossener Bauvorhaben im Zusammenhang stehen. Auf Punkt 4.3. (Finanzrechnung – Investitionen in Gymnasien) des Rechenschaftsberichtes wird verwiesen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen der Oberschulen (Produkt 21801) sind um 387.384 EUR erhöht. Grund hierfür sind u.a. gebildete Rückstellungen für noch ausstehende Rechnungen der Stadt Potsdam für das Jahr 2016

Minderaufwendungen von rund 510.043 EUR bei den Förderschulen (Produkt 22101) resultieren u.a. aus geringeren Ausgaben für Bewirtschaftung sowie Unterhaltung von Grundstücken/baulichen Anlagen.

Minderaufwendungen in Höhe von 771.235 EUR sind im Produkt 23101 – Oberstufenzentren. u.a. in den Positionen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie sonstige ordentliche Aufwendungen begründet. Die Abweichungen bei den sonstigen Aufwendungen sind auf

nicht in Rechnung gestellte Schulkosten für das Jahr 2017 sowie auf die für die Rückstellungsbildung notwendige Ansatzerhöhung des zahlungsunwirksamen Budgets des Schulverwaltungsamtes zurückzuführen. Die Buchung der Rückstellungen erfolgte innerhalb des Budgets auf diversen Produkten.

Grund für die Rückstellungsbildung in Höhe von 735.900 EUR, sind -wie auch in den Vorjahren- die noch ausstehenden Rechnungen für Schulkosten u.a. der Stadt Potsdam für 2016 für diverse Oberschulen, Gymnasien, Gesamtschulen, Förderschulen und Oberstufenzentren. Dem gegenüber steht nach Endabrechnung der Schulkosten für 2015/2016 die Inanspruchnahme bzw. Auflösung der in Vorjahren gebildeten Rückstellung in Höhe von 835.986 EUR.

Auch im Bereich der Schülerbeförderung (Produkt 24101) sind Minderaufwendungen in Höhe von 427.272 EUR zu verzeichnen. Begründet sind diese u.a. mit nicht planbaren Beförderungsausfällen, u.a. aufgrund Krankheit, mit der sinkenden Zahl der Zuschüsse für Schülerfahrkarten sowie der ausgebliebenen Tarifierhöhung bei den Verkehrsunternehmen.

3.3.4. Kostenrechnende Einrichtungen

Produkt 12701 Rettungsdienst

Das Produkt schloss mit einem Überschuss des ordentlichen Ergebnisses von 200.755 EUR (Ansatz -344.200 EUR) ab.

Mehrerträge von 110.206 EUR bei den öffentlich-rechtlichen Leitungsentgelten sind infolge von gestiegenen Einsätzen des Rettungsdienstes (747 Einsätze mehr) gegenüber der Kalkulation 2018 entstanden.

Mehraufwendungen von 253.651 EUR ergaben sich in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen durch Personalmehrbedarf und der Ausbildungen zum Notfallsanitäter.

Die Ermittlung des Kostenausgleiches im Rettungsdienst erfolgt jährlich. Bei einem positiven Ergebnis ist der Überschuss den Rückstellungen zuzuführen. Bei einem negativen Ergebnis erfolgt die Auflösung der in Vorjahren gebildeten Rückstellung. § 6 Abs. 3 KAG ist hier zu beachten. In 2018 erfolgte eine Zuführung zu Rückstellungen aus Gebührenüberdeckungen in Höhe von 99.198 EUR.

Die Bildung der Rückstellung beeinflusst im Haushaltsjahr 2018 das Gesamtergebnis des Landkreises negativ.

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

Der Fehlbetrag aus der Aufgabenstellung Ver- und Entsorgung von -2.511.744 EUR liegt unter dem fortgeschriebenen Ansatz mit 2.499.641 EUR. Damit weicht das Ergebnis nur um 0,5 % zum fortgeschriebenen Ansatz ab. Der ursprüngliche Ansatz beim Ergebnis lag jedoch bei 715.300 EUR.

Ursächlich für den erhöhten negativen fortgeschriebenen Ergebnisansatz ist eine notwendige Korrektur der in 2014 nicht korrekt vorgenommenen Auflösung von Rückstellungen aus Gebührenüberdeckung. Diese wurde im Haushaltsjahr 2018 korrigiert und als Zuführung zu den Rückstellungen aus Gebührenüberdeckung verbucht.

Nachfolgende Aussagen beruhen auf das eigentliche Ergebnis des Bereiches im Haushaltsjahr 2018 (ohne Korrektur).

Mindererträge bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten von 574.919 EUR sind begründet mit der neuen Gebührenkalkulation für 2018, welche zum Zeitpunkt der Planung noch nicht vorlag. Hierin sind teilweise verringerte Gebührensätze beschlossen.

Mehraufwendungen sind u.a. bei den Aufwendungen für die Rekultivierung von Altdeponien (- 1.235.206 EUR) durch die Zuführung einer Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien in Höhe von 1.597.124 EUR aufgrund der zu erwartenden höheren Aufwendungen für die Stilllegung des Altkörpers der Deponie Schwanebeck entstanden.

Auch im Bereich der Ver- und Entsorgung ist auf Grundlage einer Kosten- und Leistungsrechnung der erzielte Überschuss den Rückstellungen zuzuführen und unter Beachtung des KAG die Auflösung/Inanspruchnahme spätestens im übernächsten Kalkulationszeitraum vorzunehmen.

Im Ergebnis dessen wurde ein Betrag von 501.765 EUR den Rückstellungen für Gebührenüberdeckung zugeführt. Dabei wurde Auflösungen von Rückstellungen aus den Vorjahren in Höhe von 1.584.144 EUR bereits berücksichtigt.

Die Zuführung zu den Rückstellungen aus Gebührenüberdeckung beeinflusst das Gesamtergebnis des Landkreises im Haushaltsjahr 2018 negativ, Auflösungen dagegen positiv.

Die letzte Gebührenkalkulation ist mit der Abfallgebührensatzung für 2015/2016 am 08.12.2014 durch den Kreistag (BV-0058/14) beschlossen worden. Mit Datum vom 10.12.2018 wurde die fünfte Änderung der Abfallgebührensatzung 2015 beschlossen. Darin ist der Kalkulationszeitraum 2019 berücksichtigt.

3.3.5. Beteiligungen

Produkt 11108 Beteiligungsverwaltung

Dieses Produkt schließt mit einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.562.619 EUR ab. Der fortgeschriebene Planansatz von 1.364.400 TEUR wurde deutlich verbessert.

Die Finanzerträge in Höhe von 3.431.404 EUR setzen sich aus Ausschüttungen der Mittelbrandenburgischen Sparkasse (1.441.160 EUR), aus Gewinnausschüttungen der Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH (397.330 EUR) sowie der Havelländischen Abfallwirtschaft GmbH (128.640 EUR) zusammen.

Durch eine Einnahmeaufteilung für die Jahre 2013 und 2014 entsprechend dem Spaltungsvertrag der Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH zwischen dem Landkreis Havelland und Landkreis Potsdam-Mittelmark konnte ein zusätzlicher Finanzertrag in Höhe von 1.464.274 EUR erzielt werden.

In den Finanzaufwendungen ist die Verlustübernahme der Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH berücksichtigt. Dieser fällt in 2018 auf Basis des Jahresabschlusses 2017 der Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH mit 962.273 EUR geringer aus als erwartet (Ansatz 1.067.000 EUR).

Wie bereits auch in den Vorjahren wird für die Verlustübernahme der Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH mit Fortschreibung des Wirtschaftsplanes des jeweiligen Geschäftsjahres eine Zuführung zu den sonstigen Rückstellungen gebucht. Die Inanspruchnahme erfolgt jeweils mit Buchung der Verlustübernahme.

Mit Vorlage der Fortschreibung des Wirtschaftssplanes für das Geschäftsjahr 2018 der Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH erfolgte die Zuführung einer Rückstellung in Höhe von 1.493.600 EUR.

Auch für die Bahntechnologie Campus Havelland (BTC) wurde in 2018 erstmals eine Rückstellung für die Verlustübernahme des Geschäftsjahres 2018 in Höhe von 195.400 EUR gebildet. Grundlage hierfür war ebenfalls der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2018.

Nähere Daten zu den Beteiligungen sowie eine Übersicht der Beteiligungen des Landkreises Havelland sind dem Beteiligungsbericht zu entnehmen.

Produkt 54701 ÖPNV

Das Produkt ÖPNV konnte mit einem um 729.353 EUR gegenüber dem Ansatz geminderten Verlust von -4.646.607 EUR abschließen. Zur Ergebnisverbesserung trugen überwiegend Minderaufwendungen von 670.206 EUR bei. Begründet sind diese u.a. durch die Nichtumsetzung von Projekten, die durch den Landkreis bezuschusst werden sollten.

3.3.6. Personalaufwendungen

Personalaufwendungen sind allen Produktbereichen zugeordnet.

Die in 2018 geschlossene Tarifvertrag sieht für 2018 eine Entgelterhöhung von 2,85 % vor. Eine geschätzte Tarifsteigerung von 2,5 % fand bereits in den Planansätzen Berücksichtigung.

Die Personalaufwendungen gemäß der Gesamtergebnisrechnung 2018 sind gegenüber dem Planansatz um 419.915 EUR erhöht. Die Versorgungsaufwendungen weisen dagegen Minderaufwendungen Höhe von 522.111 EUR aus.

Ursächlich für die Mehraufwendungen sind u.a. Stellenplanerweiterungen, Höhergruppierungen und Erhöhungen von Zeitanteilen. Die deutlichste Personalkostenerhöhung in Höhe von 554.146 EUR ist im Produktbereich 12 – Sicherheit und Ordnung zu verzeichnen.

Im Produkt 11103 (innere Verwaltungsangelegenheiten) sind Mehrerträge von rund 206.878 EUR verbucht. Dabei handelt es sich u.a. um Auflösungen von Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen nach Endabrechnung für 2017 gemäß Schreiben der beratenden Aktuarien. Gleichzeitig ergaben sich hieraus auch Minderaufwendungen bei den Versorgungsaufwendungen von ca 546.923 EUR aufgrund von Zuführungen von Pensions- und Beihilferückstellungen für 2018. Die Endabrechnung wird im I. Halbjahr 2019 erwartet.

4. Gesamtfinanzzrechnung

4.0. Allgemeine Entwicklung des Haushaltes - Gesamtfinanzzrechnung

Beschreibung	Ansatz des Haushaltsjahrs 2018	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2018	Abweichung Ansatz/Ergebnis 2018	Abw. In %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	346.257.800 €	351.015.721 €	341.649.505 €	-9.366.215 €	-2,7
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-348.603.100 €	-345.951.333 €	-330.676.661 €	15.274.672 €	-4,4
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.345.300 €	5.064.388 €	10.972.844 €	5.908.457 €	116,7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.449.000 €	19.449.000 €	5.717.020 €	-13.731.980 €	-70,6
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.354.400 €	-39.062.842 €	-11.301.991 €	27.760.851 €	-71,1
= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-10.905.400 €	-19.613.842 €	-5.584.970 €	14.028.872 €	-71,5
= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag	-13.250.700 €	-14.549.454 €	5.387.874 €	19.937.329 €	-137,0
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit					
- Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-2.078.700 €	-2.078.700 €	-2.196.411 €	-117.711 €	5,7
= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	-2.078.700 €	-2.078.700 €	-2.196.411 €	-117.711 €	5,7
= Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln	-15.329.400 €	-16.628.154 €	3.191.463 €	19.819.617 €	-119,2
+ voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des HH-jahres	25.150.558 €	5.274.349 €	24.628.278 €	19.353.929 €	366,9
+ Bestand an fremden Finanzmitteln	65.400 €	65.400 €	254.665 €	189.265 €	289,4
= voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	9.886.558 €	-11.288.406 €	28.074.405 €	39.362.811 €	-348,7

Quelle: Auszug aus der Gesamtfinanzzrechnung

Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz sind folgende Abweichungen entstanden:

Laufende Verwaltungstätigkeit:

Mindereinzahlungen -9.366.215 EUR (-2,7 %)

Minderauszahlungen 15.274.672 EUR (-4,4 %)

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt einen zahlungswirksamen Überschuss in Höhe von 10.972.844 EUR.

Investitionstätigkeit:

Mindereinzahlungen 13.731.980 EUR (-70,6 %)

Minderauszahlungen 27.760.851 EUR (-71,1 %)

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten beträgt negative 5.584.970 EUR.

Finanzierungstätigkeit:

Mehrauszahlungen 117.743 EUR (-17,4 %)

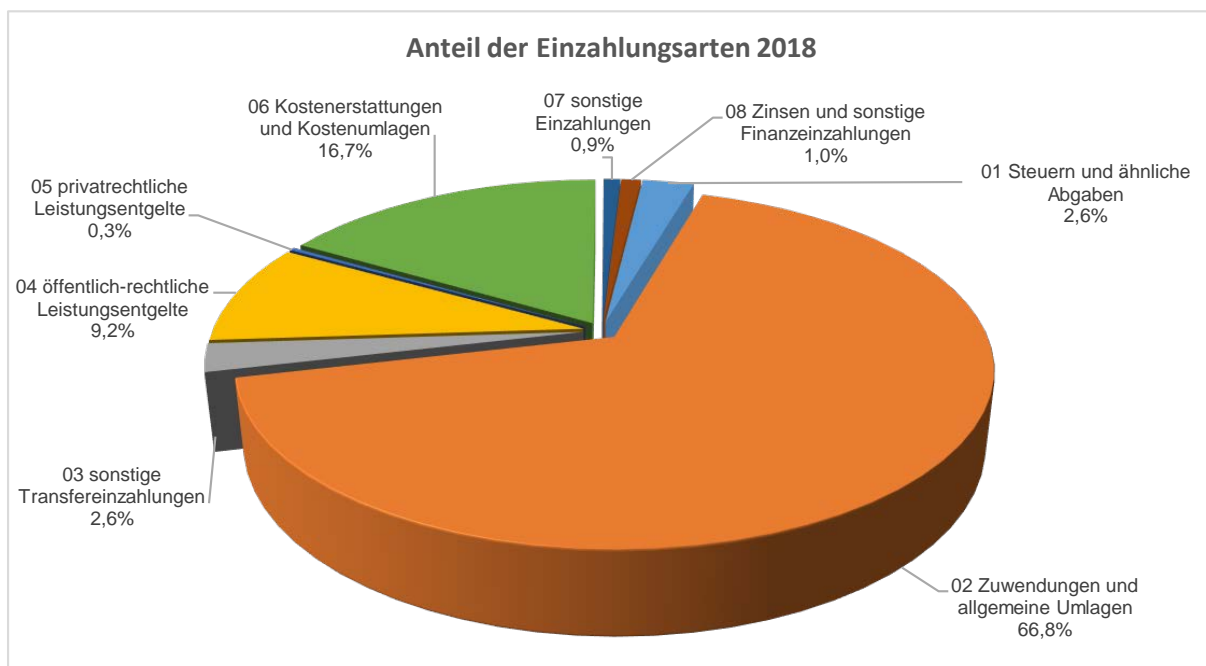
Der Saldo aus der Finanzierungstätigkeit beträgt negative 2.196.411 EUR.

Der fortgeschriebene Ansatz 2018 weist eine erhebliche Verringerung des Zahlungsmittelbestandes um 16.628.154 EUR auf negative 11.288.406 EUR aus. Positiv wird das tatsächliche Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 bewertet. Der Zahlungsmittelbestand erhöht sich konkret um 3.446.127 EUR auf 28.074.405 EUR. Nähere Ausführungen zum Zahlungsmittelbestand siehe Anhang Punkt 1.3.

Entwicklung des Zahlungsmittelbestandes zum 31.12. des Jahres:

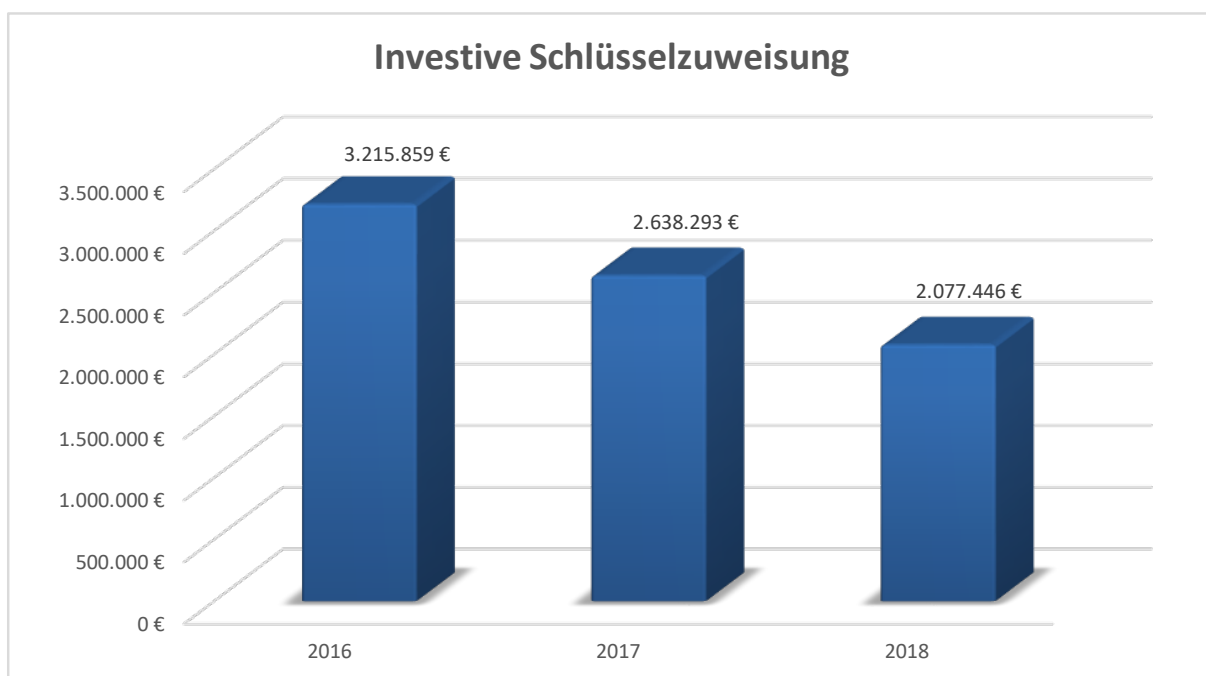
2016	2017	2018
20.610.902 €	24.628.278 €	28.074.405 €

4.1. Entwicklung der Einzahlungen



Zur Entwicklung der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wird an dieser Stelle auf die Ausführungen im Punkt 3.1. sowie 3.3. dieses Rechenschaftsberichtes verwiesen.

Nachfolgend werden die Einzahlungen für Investitionstätigkeiten betrachtet.

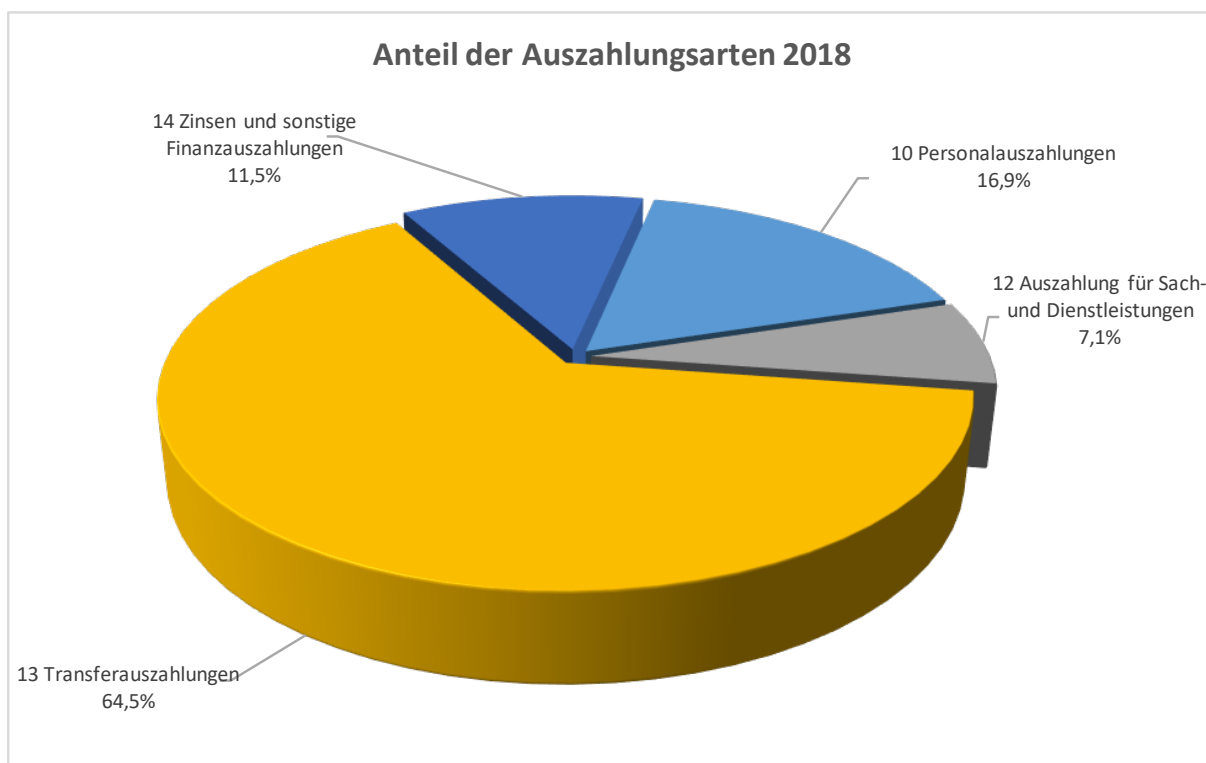


Grafik Entwicklung investive Schlüsselzuweisungen

Die dargestellte Entwicklung der sinkenden zweckgebundenen Zuweisungen für Investitionen im Rahmen des Finanzausgleichs wird rechtlich begründet bis 2019 ff. fortgesetzt (Auslaufen des Solidarpaktes). Hier ergibt sich für die Zukunft ein Risiko. Die Finanzierung der Investitionen ist dann auch anderen Quellen, z.B. Kreditaufnahme, abzusichern.

Die gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz fehlenden Einzahlungen aus Investitionszuwendungen sind nicht mit fehlenden investiven Schlüsselzuweisungen vom Land begründet. Hier sind als Ursache geringere Einzahlungen aus zweckgebundene Zuwendungen für Investitionen für die Innere Verwaltung (Produktbereich 11), für Verkehrsflächen, –anlagen und ÖPNV (Produktbereich 54) und Wirtschaft und Tourismus (Produktbereich 57) zu nennen.

4.2. Entwicklung der Auszahlungen



Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit:

Die Gesamtauszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeiten weichen um -4,4 % und einem Betrag in Höhe von -15.274.672 EUR vom fortgeschriebenen Planansatz ab.

Schwerpunkte der Gesamtauszahlungen laufender Verwaltungstätigkeit sind die Positionen:

Transferauszahlungen	mit 64,5 %
Personalauszahlungen	mit 16,9%
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	mit 11,5 %

Erhebliche Abweichungen zu den Planungsansätzen ergeben sich aus den Positionen:

Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	mit -12,3 % Minderauszahlungen (-3.288.374 EUR)
Transferauszahlungen	mit -5,0 % Minderauszahlungen (-11.167.485 EUR)
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	mit -1,9 % Minderauszahlungen (-722.828 EUR)

In diesem Zusammenhang wird auf die Punkte 3.2. und 3.3. des Rechenschaftsberichtes verwiesen.

Auszahlungen für Investitionen:

Gegenüber der Haushaltssatzung in der Fassung des Beschlusses vom 11.03.2018 sind die Ermächtigungen für Investitionszahlungen um zusätzliche 8.708.442 EUR (28,7 %) fortgeschrieben. Davon stammen rund 7.643.845 EUR aus Ermächtigungsübertragungen nach § 24 KomHKV des Jahres 2017. Ansatzveränderungen von 1.064.597 EUR sind gemäß der Budgetrichtlinie des Landkreises Havelland mit Deckung aus zahlungswirksamen Aufwendungen/Erträgen laufender Verwaltungstätigkeit des Ergebnishaushaltes genehmigt. Hier ist dem Anhang Anlage 1 eine Übersicht entnehmbar. Ansatzänderungen gemäß § 70 BbgKVerf sind im Haushaltsjahr 2018 nicht vorgenommen worden.

Für Investitionen sind -lt. Finanzrechnung Auszahlungen für Investitionstätigkeit- gegenüber dem fortgeschriebenen Planungsansatz erhebliche 71,1 % der Ermächtigungen nicht genutzt (siehe Anhang Anlage 1). Das Investitionsprogramm des Landkreises für 2018 ist demnach nicht vollständig umgesetzt. Dennoch besteht nach § 24 KomHKV die Flexibilität in der Haushaltsführung, Ermächtigungen periodenübergreifend bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung, bei Baumaßnahmen jedoch längstens 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen wird, verfügbar zu halten. Hierzu wurden Mittelübertragungen nach 2019 genehmigt. Die Summe dieser übertragenen Ermächtigungen in Höhe von rund 25.825.055 EUR entspricht einem überweiegenden Teil der verfügbaren Ansätze in 2018. Dieser übertragene Ermächtigungsanteil für Investitionen kann im Haushaltsjahr 2019 wirksam werden.

Werden Ermächtigungen in das Folgejahr übertragen, erhöhen sie in diesem Jahr das Volumen der Aufwendungen und Auszahlungen des bereits verabschiedeten Haushalts und beeinflussen dadurch sowohl den Ergebnishaushalt als auch die Liquidität. Übertragungen von Aufwandsermächtigungen führen zu einer Reduzierung des Ergebnisses bzw. des Zahlungsmittelbestandes des folgenden Haushaltsjahres führen. In gleicher Höhe haben sie jedoch im abgeschlossenen Haushaltsjahr zu einer Ergebnisverbesserung geführt.

Der Schwerpunkt der Abweichungen in Form von Minderauszahlungen gegenüber investiven fortgeschriebenen Planungsansätzen liegt in den Positionen:

- 25. Auszahlungen für Baumaßnahmen (40,6 % = 4.017.321 EUR)
- 26. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter (-89,9 % = 21.506.654 EUR), insbesondere an BTC und Breitband
- 29. Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen (49,8 % = 2.1277.130 EUR)

in den Produktbereichen Interne Verwaltung (11), Verkehrsflächen, -anlagen und ÖPNV (54) und Wirtschaft und Tourismus (57).

4.3. Schwerpunkte im Finanzhaushalt – Investitionen

Folgende Investitionen aus den Gesamtauszahlungen in Höhe von 11.301.991EUR sollen hier als Schwerpunkte benannt werden:

- Bau des Feuerwehrtechnischen Zentrums Friesack mit 2.127.968 EUR,
- Bauvorhaben: Bahntechnologie Campus Havelland GmbH mit 1.859.473 EUR,
- Investitionen in die Deponie Schwanebeck 2.BA technische Barriere mit 1.285.373 EUR,
- Grundsanierung des Azubi-Wohnheimes Friesack mit 948.203 EUR,
- Planung und Ausbau der Kreisstraße HVL 32 mit 939.790 EUR
- Erwerb von EDV-Hardware und Betriebs- und Geschäftsausstattung mit 623.185 EUR,

Die Einzelinvestitionen sind der detaillierten Übersicht im Teil B zu entnehmen.

Nachfolgend ein weiterer Auszug der Investitionen:

Entsorgung

- Grunderwerb Erweiterungsflächen Wertstoffhof Falkensee

Katastrophenschutz

- Anschaffung von diversen Fahrzeugen

weitere

- Erweiterungsbau des Vicco-von-Bülow-Gymnasiums
- Betriebs- und Geschäftsausstattung einschl. EDV und Software,

Größere Abweichungen zum fortgeschriebenen Ansatz ergaben sich bei den folgenden Investitionsmaßnahmen:

Ein großer Investitionsschwerpunkt ist die Breitbandrealisierung im Landkreis Havelland. Mitte 2017 ergingen die Förderbescheide von Bund und Land mit einer Gesamtförderung von 90 % des Investitionsvolumens von 52.956.614 EUR. In 2018 ergingen von Bund und Land Zusicherungsbescheide (Aufstockung) über insgesamt 23.390.710 EUR, so dass sich das gesamte Investitionsvolumen, einschl. des Eigenanteils des Landkreises, auf 77.166.826 EUR beläuft. Derzeit erfolgen die Ausschreibungen für die Umsetzung des Vorhabens. Diese gestalten sich jedoch aufgrund des Mangels an Kapazitäten bei den Telekommunikationsunternehmen sowie der gestiegenen Anforderungen an die technische Ausstattung als schwierig. Die Ertüchtigung der breitbandigen Infrastruktur soll bis Ende 2020 erfolgt sein. Die in 2018 nicht verbrauchten Mittel von 10.380.350 EUR werden zur Übertragung nach 2019 beantragt.

Für das Haushaltsjahr 2018 wurden für die Planung und Herrichtung des alten Rangierbahnhofes in Elstal (Bauvorhaben: Bahntechnologie Campus Havelland) Ausgaben in Höhe von insgesamt 11.285.753 EUR berücksichtigt. Ursächlich für die nicht erfolgte Umsetzung des Bauvorhabens sind zum einem Verzögerungen in den europaweiten Ausschreibungen sowie in den langwierigen Plangenehmigungsverfahren. Die noch verfügbaren Mittel von rund 9.213.499 EUR werden zur Übertragung in das Haushaltsjahr 2019 beantragt.

Die Mittel für die Erweiterungsmaßnahmen des Vicco-von-Bülow-Gymnasiums der Stadt Falkensee konnten in 2018 in Höhe von 1.210.231 EUR abgerufen werden. Der noch verfügbare Betrag von 357.736 EUR wird zur Übertragung nach 2019 beantragt.

Die Errichtung des Feuerwehrtechnischen Zentrums in Friesack (FTZ) stand auch 2018 auf dem Investitionsplan. Die 3.028.063 EUR verfügbaren Investitionsmittel wurden mit 2.386.535 EUR beansprucht. Nicht verbrauchte Mittel wurden zur Übertragung nach 2019 beantragt. Mit der Fertigstellung des FTZ ist in 2020 zu rechnen.

Die Planung und der Ausbau der Kreisstraße HVL 32 (L982) von der Kreisgrenze Potsdam-Mittelmarkt bis Nennhausen verzögert sich aufgrund der verspätet eingegangenen Fördermittelzusage. Gefördert werden sollen 90 % der Investitionskosten. Die Maßnahme soll bis 2020 umgesetzt sein. Freie Mittel von 2.110.254 EUR werden zur Übertragung in das Haushaltsjahr 2019 beantragt.

5. Risiken von besonderer Bedeutung

5.0. Hilfestellung für ausländische Flüchtlinge

Der Bedarf der Unterbringung ausländischer Flüchtlinge wirkt sich auch weiterhin auf die Haushaltssituation des Landkreises aus. Für die Bereitstellung von Unterkünften entstehen aufwandsbelastende Bauunterhaltungsmaßnahmen und Mietaufwendungen. Diese sind in der Betragsermittlung zum Zeitpunkt der Planung für das Haushaltsjahr 2018 weitgehend berücksichtigt. Mittelfristig ist hier weiterhin ein Risiko aus den Folgekosten, auch im Hinblick auf die Integration, zu erwarten.

Eine weitere Herausforderung in der Flüchtlingspolitik des Landkreises wird nicht nur der Nachzug von Familienangehörige, sondern auch die Integration von Flüchtlingen sein, die ein Bleiberecht haben. Hierzu zählen die Unterbringung in Wohnungen, die Erlernung der deutschen Sprache und die Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt.

5.1. Breitbandrealisierung

Für die nächsten Jahre ist der Ausbau der Breitbandversorgung im Landkreis vorgesehen. Ein leistungsfähiges Breitbandnetz ist ein wesentlicher Faktor für Unternehmen bei Standort- und Investitionsentscheidungen. Es ist aber auch für Familien und deren Wohnortwahl relevant. Für den Landkreis besteht die Möglichkeit einer 90-%igen Förderung durch Land und Bund. Der Landkreis selbst wird sich mit 10 %, etwa 7,7 Mio. EUR an der Finanzierung der Breitbandrealisierung beteiligen. Die Förder- und Zusicherungsbescheide von Bund und Land sind in 2017 und 2018 eingegangen. Derzeit erfolgt die Ausschreibung der einzelnen Lose zur Umsetzung des Vorhabens. Aufgrund der mangelnden Kapazitäten am Markt konnte der Zeitplan nicht eingehalten werden.

5.2. Kitabedarfsfinanzierung

Die aktuelle Situation des Kitabedarfes im Landkreis Havelland wurde auf Grundlage des KitaBedarfsplans ermittelt. Demnach fehlen im Landkreis Havelland aktuell bis 2020 ca. 3.300 Plätze (Stand 01/2019). Für ca. 2.750 Plätze laufen bereits Planungsvorhaben in den kreisangehörigen Kommunen. Demnach besteht weiterhin ein Bedarf von 550 Kinderbetreuungsplätzen.

Insgesamt ergibt sich hieraus ein qualifiziert geschätzter Finanzbedarf von ca. 11 Mio. EUR bei 20 TEUR je Kitaplatz. Gemäß § 12 KitaG ist der Landkreis jedoch verpflichtet, die Kindertagesbetreuung zu gewährleisten. Hier erwächst ein Risiko aus der Finanzierung, sei es Eigenfinanzierung oder Bezuschussung, für die nächsten Jahre.

5.3. Schulentwicklung

Im Ergebnis der Schulentwicklungsplanung 2017/2018 bis 2020/2021 aus dem Jahr 2017 wird aufgrund der erwarteten steigenden Schülerzahlen in verschiedenen Kommunen die Kapazitätsgrenze im Grundschulbereich erreicht bzw. auch überschritten. Im Ergebnis müssen Raumprogramme neu überdacht werden bzw. die Kapazitäten erweitert werden.

In Folge wird hier auch ein Bedarf für die weiterführenden Schulen zu verzeichnen sein.

Diese Entwicklung bedingt Folgekosten für den Haushalt des Landkreises Havelland und ist intensiv nachzuhalten.

5.4 Europa-, Landtags- und Kommunalwahlen

Im Jahr 2019 haben neben den Europa- und Landtagswahlen auch Kommunalwahlen stattgefunden. Für den Landkreis Havelland bedeutet dies, dass ein neuer Kreistag gewählt wurde.

Auflistung ÜPL/APL

Filter: Datum: 01.01.18..31.12.18, Haushaltsjahr: 2018, Gemeindenr.: 01, GuV/Bilanz: GuV|Bilanz
Optionen: Finanzbudgetposten drucken: Ja

GKZ	Sachkontonr. Sachkonto Name	Kostenstelle Code Kostenstelle Name	Mittelherkunft	Beschreibung	Kostenträger Code Kostenträger Name	Investitionsnr.	ÜPL	APL
01	549490 Zuführung für weitere sonstige Rückstellun	20000 Kämmerei			1110801 Beteiligungsverwaltung und -controlling		751.000,00	0,00
		09.07.18	ÜPL	Zuf. Rückstellung Verlustausgleich Havelbus			938.000,00	
		09.07.18	ÜPL	Storno: Finanzbudgetposten "Lfd. Nr."= 695967			-938.000,00	
		09.07.18	ÜPL	Zuf. Rückstellung Verlustausgleich			938.000,00	
		09.07.18	ÜPL	Storno: Finanzbudgetposten "Lfd. Nr."= 723665			-938.000,00	
		09.07.18	ÜPL	Zuf. Rückstellung Verlustausgleich			938.000,00	
		09.07.18	ÜPL	Storno: Finanzbudgetposten "Lfd. Nr."= 723671			-938.000,00	
		03.12.18	ÜPL	Rückstellg. Verlustausgleich HVG höher als geplant			555.600,00	
		31.12.18	ÜPL	Deckungsvermerk für RS Verlustausgleich BTC			195.400,00	
01	531600 Zuschüsse an sonstige öffentl. Sonderrechn	20000 Kämmerei			5470101 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)		0,00	0,00
		09.07.18	ÜPL	Zuf. Rückstellung Verlustausgleich Havelbus			-938.000,00	
		09.07.18	ÜPL	Storno: Finanzbudgetposten "Lfd. Nr."= 695968			938.000,00	
		09.07.18	ÜPL	Zuf. Rückstellung Verlustausgleich			-938.000,00	
		09.07.18	ÜPL	Storno: Finanzbudgetposten "Lfd. Nr."= 723666			938.000,00	
		09.07.18	ÜPL	Zuf. Rückstellung Verlustausgleich			-938.000,00	
		09.07.18	ÜPL	Storno: Finanzbudgetposten "Lfd. Nr."= 723672			938.000,00	
01	039401 Zugang Außenanlagen bei sonst.Dienst-/Gesc	65000 Amt für Gebäude- und Immobilienmanagement			1111402 Betreuung von Baumaßnahmen	65.BEG.034	0,00	364.196,91
		13.11.18	APL	Errichtung Stellplatzanlage Haus II Rathenow				334.196,91
		31.12.18	APL	Errichtung Stellplatzanlage Haus II - Nachtrag				30.000,00
01	521100 Unterhaltung der Grundstücke/ baulichen An	65000 Amt für Gebäude- und Immobilienmanagement			1111401 Instandhaltung und Reparatur		0,00	-364.196,91
		13.11.18	APL	Errichtung Stellplatzanlage Haus II Rathenow				-334.196,91
		31.12.18	APL	Errichtung Stellplatzanlage Haus II - Nachtrag				-30.000,00
01	082102 Betriebs- u. Geschäftsausstattung Zugang	92000 Allgemeine Verwaltung Jobcenter			3120201 Verwaltung Dezernat V SGB II (84,8 % FM vom Bund)	92.BGA.001	58.300,00	0,00
		29.11.18	ÜPL	Budgetüberschreitung JC Falkensee			58.300,00	

GKZ	Sachkontonr. Sachkonto Name	Kostenstelle Code		Kostenträger Code		Investitionsnr.	ÜPL	APL
		Kostenstelle Name	Kostenstelle Name	Kostenträger Name	Kostenträger Name			
		Datum	Mittelherkunft	Beschreibung				
01	414000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	92000		3120201			-58.300,00	0,00
		29.11.18	ÜPL	Allgemeine Verwaltung Jobcenter Verwaltung Dezernat V SGB II (84,8 % FM vom Bund) Budgetüberschreitung JC Falkensee			-58.300,00	
01	531209 Aufwandswirksame Auflösung Invest. an Drit	20000		5470101			549.900,00	0,00
		03.12.18	ÜPL	Kämmerei Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)				
		03.12.18	ÜPL	Ansatz wurde durch Mittelübertrag. nicht bedient			449.900,00	
01	469100 Sonstige Finanzerträge aller Bereiche	20000		1110801			100.000,00	0,00
		03.12.18	ÜPL	Kämmerei Beteiligungsverwaltung und -controlling			-1.300.900,00	
		03.12.18	ÜPL	Ansatz wurde durch Mittelübertrag. nicht bedient			-449.900,00	
		03.12.18	ÜPL	Rückstellg. Verlustausgleich HVG höher als geplant			-555.600,00	
		03.12.18	ÜPL	Ansatz wurde durch Mittelübertragung nicht bedient			-100.000,00	
		31.12.18	ÜPL	Deckungsvermerk für RS Verlustausgleich BTC			-195.400,00	
01	418200 Allgemeine Umlagen von Gemeinden/ GV	20000		6110101			-1.921.200,00	0,00
		31.12.18	ÜPL	Kämmerei Allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen				
		31.12.18	ÜPL				-1.400.000,00	
		31.12.18	ÜPL				-502.200,00	
		31.12.18	ÜPL				-1.200.000,00	
		31.12.18	ÜPL	Storno: Finanzbudgetposten "Lfd. Nr."= 711841			1.400.000,00	
		31.12.18	ÜPL				-219.000,00	
01	501200 Dienstaufwendungen: Tariflich Beschäftigte	12000		1110301			320.000,00	0,00
		31.12.18	ÜPL	Personal- und Reisekosten Personalangelegenheiten (Gewinnung, Einsatz,				
		31.12.18	ÜPL				1.400.000,00	
		31.12.18	ÜPL				320.000,00	
		31.12.18	ÜPL	Storno: Finanzbudgetposten "Lfd. Nr."= 711842			-1.400.000,00	
01	033301 Zugang Betriebsvorrichtungen für schulisch	41000		2630101		41.BVR.001	42.100,00	0,00
		18.12.18	ÜPL	Referat für Kultur, Sport und Tourismus Musik- und Kunstschule				
		31.12.18	ÜPL	Investitionen Neubau Falkensee			38.500,00	
		31.12.18	ÜPL	Investitionen Neubau Falkensee			3.600,00	
01	531200 Zuweisungen an Gemeinden/ GV	41000		5710101			-38.500,00	0,00
		18.12.18	ÜPL	Referat für Kultur, Sport und Tourismus Wirtschaftsförderung und -entwicklung				
		18.12.18	ÜPL	Investitionen Neubau Falkensee			-38.500,00	
01	082102 Betriebs- u. Geschäftsausstattung Zugang	64000		2520101		64.BGA.001	500.000,00	0,00
		31.12.18	ÜPL	Untere Denkmalschutzbehörde Museum Schloss Ribbeck				
		31.12.18	ÜPL	Dauerausstellung Schloss Ribbeck § 23Abs.3 KomHKV			500.000,00	

GKZ	Sachkontonr. Sachkonto Name	Kostenstelle Code		Beschreibung	Kostenträger Code Kostenträger Name	Investitionsnr.	ÜPL	APL
		Kostenstelle Name	Mittelherkunft					
01	431100 Verwaltungsgebühren	63000	Bauordnungsamt		5210101 Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht,		-783.320,63	0,00
		31.12.18	ÜPL	Dauerausstellung Schloss Ribbeck § 23Abs.3 KomHKV			-500.000,00	
		31.12.18	ÜPL				-261.658,08	
		31.12.18	ÜPL				-21.662,55	
01	515100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	12000	Personal- und Reisekosten		1110301 Personalangelegenheiten (Gewinnung, Einsatz,		502.200,00	0,00
		31.12.18	ÜPL				502.200,00	
01	502200 Beiträge zu Versorgungskassen: Tariflich	12000	Personal- und Reisekosten		1110301 Personalangelegenheiten (Gewinnung, Einsatz,		64.000,00	0,00
		31.12.18	ÜPL				64.000,00	
01	503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicheru	12000	Personal- und Reisekosten		1110301 Personalangelegenheiten (Gewinnung, Einsatz,		12.000,00	0,00
		31.12.18	ÜPL				12.000,00	
01	501200 Dienstaufwendungen: Tariflich Beschäftigte	12000	Personal- und Reisekosten		1110302 Organisationsangelegenheiten (Untersuchungen,		60.000,00	0,00
		31.12.18	ÜPL				60.000,00	
01	502200 Beiträge zu Versorgungskassen: Tariflich	12000	Personal- und Reisekosten		1110302 Organisationsangelegenheiten (Untersuchungen,		12.000,00	0,00
		31.12.18	ÜPL				12.000,00	
01	503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicheru	12000	Personal- und Reisekosten		1110302 Organisationsangelegenheiten (Untersuchungen,		2.000,00	0,00
		31.12.18	ÜPL				2.000,00	
01	501200 Dienstaufwendungen: Tariflich Beschäftigte	12000	Personal- und Reisekosten		1110303 Berufsausbildung		200.000,00	0,00
		31.12.18	ÜPL				200.000,00	
01	502200 Beiträge zu Versorgungskassen: Tariflich	12000	Personal- und Reisekosten		1110303 Berufsausbildung		40.000,00	0,00
		31.12.18	ÜPL				40.000,00	
01	503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicheru	12000	Personal- und Reisekosten		1110303 Berufsausbildung		7.000,00	0,00
		31.12.18	ÜPL				7.000,00	
01	501200 Dienstaufwendungen: Tariflich Beschäftigte	12000	Personal- und Reisekosten		1110401 Archiv (Unterhaltung Anlagen, Mieten für Geräte,		70.000,00	0,00
		31.12.18	ÜPL				70.000,00	

GKZ	Sachkontonr. Sachkonto Name	Kostenstelle Code		Beschreibung	Kostenträger Code Kostenträger Name	Investitionsnr.	ÜPL	APL
		Kostenstelle Name	Datum						Mittelherkunft
01	502200 Beiträge zu Versorgungskassen: Tariflich	12000	31.12.18	Personal- und Reisekosten ÜPL	1110401 Archiv (Unterhaltung Anlagen, Mieten für Geräte,		14.000,00	0,00
01	503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicheru	12000	31.12.18	Personal- und Reisekosten ÜPL	1110401 Archiv (Unterhaltung Anlagen, Mieten für Geräte,		3.000,00	0,00
01	501200 Dienstaufwendungen: Tariflich Beschäftigte	12000	31.12.18	Personal- und Reisekosten ÜPL	1110403 Zentrale Dienste (Beschaffung, Infodienst,		320.000,00	0,00
01	502200 Beiträge zu Versorgungskassen: Tariflich	12000	31.12.18	Personal- und Reisekosten ÜPL	1110403 Zentrale Dienste (Beschaffung, Infodienst,		64.000,00	0,00
01	503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicheru	12000	31.12.18	Personal- und Reisekosten ÜPL	1110403 Zentrale Dienste (Beschaffung, Infodienst,		12.000,00	0,00
01	543101 Gerichts-/ Sachverständigenkosten	66000	31.12.18	Umweltamt ÜPL	1220801 Ordnungsaufgaben der Unteren Naturschutzbehörde		-1.514,32	0,00
01	549430 Zuführung zu Rückstell. f. drohende Verpfl	66000	31.12.18	Umweltamt ÜPL	1220801 Ordnungsaufgaben der Unteren Naturschutzbehörde		1.514,32	0,00
01	581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehu	41000	31.12.18	Referat für Kultur, Sport und Tourismus ÜPL	2630101 Musik- und Kunstschule Budgetüberschreitung zahlungsunwirksames Budget		11.000,00	0,00
01	542100 Aufwendungen für ehrenamtl. / sonst. Tätig	02002	31.12.18	Kreistag ÜPL	1110101 Durchführung der Kreistags- und Ausschusssitzungen Budgetüberschreitung zahlungsunwirksames Budget		-5.500,00	0,00
01	531800 Zuschüsse an übrige Bereiche	02002	31.12.18	Kreistag ÜPL	1110101 Durchführung der Kreistags- und Ausschusssitzungen Budgetüberschreitung zahlungsunwirksames Budget		-4.900,00	0,00
01	543100 Geschäftsaufwendungen	02002	31.12.18	Kreistag ÜPL	1110101 Durchführung der Kreistags- und Ausschusssitzungen Budgetüberschreitung zahlungsunwirksames Budget		-3.900,00	0,00
			31.12.18	ÜPL	Budgetüberschreitung zahlungsunwirksames Budget		-600,00	
			31.12.18	ÜPL	Investitionen Neubau Falkensee		-3.300,00	

GKZ	Sachkontonr. Sachkonto Name	Kostenstelle Code		Kostenträger Code		Investitionsnr.	ÜPL	APL
		Kostenstelle Name	Kostenstelle Name	Kostenträger Name	Kostenträger Name			
		Datum	Mittelherkunft	Beschreibung				
01	411100 Schlüsselzuweisungen vom Land	20000 31.12.18	Kämmerei ÜPL	6110101 Allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen		-2.697.000,00		0,00
		31.12.18	ÜPL	Deckung aufgr. zu geringer Planansätze (Pos.14/15)		-197.000,00		
		31.12.18	ÜPL	DV für Korrektur RS 66 aus 2014		-2.500.000,00		
01	531209 Aufwandswirksame Auflösung Invest. an Drit	40000 31.12.18	Schulverwaltungsamt ÜPL	2170102 Schulkosten Gymnasien , SEK I u.II		197.000,00		0,00
		31.12.18	ÜPL	Deckung aufgr. zu geringer Planansätze (Pos.14/15)		197.000,00		
01	526101 Aus-/ Fortbildung	02002 31.12.18	Kreistag ÜPL	1110101 Durchführung der Kreistags- und Ausschusssitzungen		-300,00		0,00
		31.12.18	ÜPL	Investitionen Neubau Falkensee		-300,00		
01	531700 Zuschüsse an private Unternehmen	83000 31.12.18	Amt für Landwirtschaft, Veterinärwesen und ÜPL	5370201 Beseitigung tierischer Nebenprodukte		-34.194,70		0,00
		31.12.18	ÜPL			-34.194,70		
01	549430 Zuführung zu Rückstell. f. drohende Verpfl	83000 31.12.18	Amt für Landwirtschaft, Veterinärwesen und ÜPL	5550101 Land- und Forstwirtschaft		34.194,70		0,00
		31.12.18	ÜPL			34.194,70		
01	549430 Zuführung zu Rückstell. f. drohende Verpfl	51100 31.12.18	Jugendamt APL	3650101 Förderung von Kindertagesstätten (für Kommunen)		0,00	2.530.000,00	
		31.12.18	APL	Deckungsverm.f.RS v.zw.nach zuw.			2.530.000,00	
01	533200 Soziale Leistungen an natürliche Personen	51100 31.12.18	Jugendamt APL	3130108 Hilfen für UMA - unbegeleitete Minderjährige		0,00	-2.530.000,00	
		31.12.18	APL	Deckungsverm.f.RS v.zw.nach zuw.			-2.530.000,00	
01	082102 Betriebs- u. Geschäftsausstattung Zugang	51000 31.12.18	Verwaltung Jugendamt APL	3630307 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	51.BGA.001	0,00	100.000,00	
		31.12.18	APL	Inv.Ausstattungs.Falkensee			100.000,00	
01	526101 Aus-/ Fortbildung	51000 31.12.18	Verwaltung Jugendamt APL	3410101 Unterhaltsbeistand/Unterhaltsvorschussleistungen		0,00	-1.700,00	
		31.12.18	APL	Inv.Ausstattungs.Falkensee			-1.700,00	
01	543101 Gerichts-/ Sachverständigenkosten	51000 31.12.18	Verwaltung Jugendamt APL	3650101 Förderung von Kindertagesstätten (für Kommunen)		0,00	-98.300,00	
		31.12.18	APL	Inv.Ausstattungs.Falkensee			-98.300,00	
01	549490 Zuführung für weitere sonstige Rückstellun	50100 31.12.18	Sozialamt APL	3130104 Hilfen für Asylbewerber - Hilfen zur Gesundheit		0,00	500.000,00	
		31.12.18	APL	Deckungsverm.f.RS gem.§48 I Nr.9 KomHKV			500.000,00	

GKZ	Sachkontonr. Sachkonto Name	Kostenstelle Code		Kostenträger Code		Investitionsnr.	ÜPL	APL
		Kostenstelle Name	Kostenstelle Name	Kostenträger Name	Kostenträger Name			
		Datum	Mittelherkunft	Beschreibung				
01	533200 Soziale Leistungen an natürliche Personen	50100		3110304			-90.000,00	-500.000,00
			Sozialamt	Eingliederungshilfe-Leistungen in anerkannten				
		31.12.18	ÜPL	Deckungsvermerk nach 23 (3) für RS-Bildung			-90.000,00	
		31.12.18	APL	Deckungsverm.f.RS gem.§48 I Nr.9 KomHKV				-500.000,00
01	517100 Zuführungen zu Rückstellungen f. Alterstei	12000		1110406			219.000,00	0,00
			Personal- und Reisekosten	Beschäftigte in der Freizeitphase der Altersteilzeit (ab				
		31.12.18	ÜPL				219.000,00	
01	545200 Erstattungen an Gemeinden/ GV	40000		2210106			-30.000,00	0,00
			Schulverwaltungsamt	Schulkosten für Schulen mit sonderpädagogischen				
		31.12.18	ÜPL	Deckung nach § 23 (2) KomHKV für Bildung RS 2018			-30.000,00	
01	545200 Erstattungen an Gemeinden/ GV	40000		2310102			-555.158,00	0,00
			Schulverwaltungsamt	Schulkosten Oberstufenzentrum				
		31.12.18	ÜPL	Deckung nach § 23 (2) KomHKV für Bildung RS 2018			-411.378,96	
		31.12.18	ÜPL	Deckung nach § 23(2) KomHKV			-143.779,04	
01	549490 Zuführung für weitere sonstige Rückstellun	40000		2310102			441.378,96	0,00
			Schulverwaltungsamt	Schulkosten Oberstufenzentrum				
		31.12.18	ÜPL	Deckung nach § 23 (2) KomHKV für Bildung RS 2018			441.378,96	
01	432104 Benutzungsgebühren/ Entgelte (Abfall)	66000		5370101			-497.200,00	0,00
			Umweltamt	Abfallwirtschaft				
		31.12.18	ÜPL				-497.200,00	
01	545502 Erstattungen an verbundene UN MBA	66000		5370101			-259.600,85	0,00
			Umweltamt	Abfallwirtschaft				
		31.12.18	ÜPL				-259.600,85	
01	549460 Zuführung zu Rückstell. für Gebührenüber-	66000		5370101			3.976.821,48	0,00
			Umweltamt	Abfallwirtschaft				
		31.12.18	ÜPL				1.018.458,93	
		31.12.18	ÜPL				21.662,55	
		31.12.18	ÜPL	DV für Korrektur RS 66 aus 2014			2.936.700,00	
01	545200 Erstattungen an Gemeinden/ GV	40000		2180101			0,00	0,00
			Schulverwaltungsamt	Schulkosten Gesamtschulen SEK I, II				
		31.12.18	ÜPL	Deckung nach § 23 (2) KomHKV			-143.779,04	
		31.12.18	ÜPL	Storno: Finanzbudgetposten "Lfd. Nr."= 723677			143.779,04	

GKZ	Sachkontonr. Sachkonto Name	Kostenstelle Code		Kostenträger Code		Investitionsnr.	ÜPL	APL
		Kostenstelle Name	Kostenstelle Name	Kostenträger Name	Kostenträger Name			
		Datum	Mittelherkunft	Beschreibung				
01	549491 Inanspruchnahme für weitere sonstige Rückst	40000		2210106			0,00	0,00
		31.12.18	ÜPL	Schulverwaltungsam	Schulkosten für Schulen mit sonderpädagogischen			
		31.12.18	ÜPL	Deckung nach § 23 (2) KomHKV			143.779,04	
		31.12.18	ÜPL	Storno: Finanzbudgetposten "Lfd. Nr."= 723678			-143.779,04	
01	549490 Zuführung für weitere sonstige Rückstellun	40000		2210106			143.779,04	0,00
		31.12.18	ÜPL	Schulverwaltungsam	Schulkosten für Schulen mit sonderpädagogischen			
		31.12.18	ÜPL	Deckung nach § 23(2) KomHKV			143.779,04	
01	549490 Zuführung für weitere sonstige Rückstellun	50100		3110204			90.000,00	0,00
				Sozialamt	Hilfe zur Pflege - häusliche Pflegehilfe			
		31.12.18	ÜPL	Deckungsvermerk nach 23 (3) für RS-Bildung			90.000,00	
01	405300 Leistungen des Landes aus dem Ausgleich vo	20000		6110102			-436.700,00	0,00
				Kämmerei	Zuweisungen des Landes und Bundes nach dem SBG			
		31.12.18	ÜPL	DV für Korrektur RS 66 aus 2014			-436.700,00	
Gesamtsummen							0,00	0,00

Budgets Ergebnishaushalt LK HVL 31.12.2018

lfd.Nr.	Budgets	Beschreibung	Kostenstelle	Ansatz Erträge und NTHH (einschl.üpl./apl)	Bewegung Erträge Stand: 31.12.2018	Reserviert Buchblatt Erträge	Differenz Bewegung ./Ansatz Erträge	Ansatz Aufwand und NTHH (einschl.üpl./apl)	Bewegung Aufwand Stand: 31.12.2018	Reserviert Buchblatt Aufwendungen	Reservierte Belege Aufwendungen	Differenz Bewegung / Reserviert ./Ansatz Aufwand	Saldo aus verfügbaren Ansätzen Erträgen/Aufwendungen
E-ALLG.ZUWEISUNGEN				Erg.HH Allg. Zuwendungen und Umlagen									
				-135.290.800,00	-136.609.839,76	0,00	-1.319.039,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.319.039,76
1	E-BUDG0060	Erg.HH Allg.Umlagen/Zuweisungen	20000	-135.290.800,00	-136.609.839,76	0,00	-1.319.039,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.319.039,76
E-DEZERNAT I				Erg.HH Dezernat I									
				-12.179.600,00	-13.166.851,05	0,00	-987.251,05	79.351.547,29	77.845.061,04	0,00	0,00	-1.506.486,25	-2.493.737,30
3	E-BUDG0001	Haupt- und Personalamt	10000	-127.200,00	-223.799,16	0,00	-96.599,16	3.053.952,48	3.117.684,94	0,00	0,00	63.732,46	-32.866,70
4	E-BUDG0003	Personal- und Reisekosten	12000	-1.148.400,00	-1.113.281,14	0,00	35.118,86	54.182.900,00	54.086.829,69	0,00	0,00	-96.070,31	-60.951,45
5	E-BUDG0005	Kämmerei	20000	-9.049.800,00	-9.677.126,10	0,00	-627.326,10	13.024.083,31	12.337.770,97	0,00	0,00	-686.312,34	-1.313.638,44
6	E-BUDG0020	Schulverwaltungsamt	40000	-1.854.200,00	-2.152.644,65	0,00	-298.444,65	9.090.611,50	8.302.775,44	0,00	0,00	-787.836,06	-1.086.280,71
E-DEZERNAT I A				Erg.HH Dezernat I (außerordentliche A/E)									
				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	E-BUDG0001A	Haupt-/Personalamt (außerordentliche A/E)	10000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	E-BUDG0003A	Personal-/Reisekosten (außerordentliche A/E)	12000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	E-BUDG0005A	Kämmerei (außerordentliche A/E)	20000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	E-BUDG0020A	Schulverwaltungsamt (außerordentliche A/E)	40000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E-DEZERNAT I N				Erg.HH Dezernat I (zahlungsunwirksame A/E)									
				-8.088.400,00	-7.689.393,60	0,00	399.006,40	6.421.808,00	6.573.976,21	0,00	0,00	152.168,21	551.174,61
13	E-BUDG0001N	Haupt- und Personalamt (zahlungsunwirksame A/E)	10000	-550.200,00	-485.143,95	0,00	65.056,05	719.600,00	853.654,26	0,00	0,00	134.054,26	199.110,31
14	E-BUDG0003N	Personal- und Reisekosten (zahlungsunwirksame A/E)	12000	-1.766.000,00	-1.781.778,00	0,00	-15.778,00	1.788.300,00	1.758.906,21	0,00	0,00	-29.393,79	-45.171,79
15	E-BUDG0005N	Kämmerei (zahlungsunwirksame A/E)	20000	-5.429.200,00	-4.898.962,64	0,00	530.237,36	1.806.550,00	1.814.084,45	0,00	0,00	7.534,45	537.771,81
16	E-BUDG0020N	Schulverwaltungsamt (zahlungsunwirksame A/E)	40000	-343.000,00	-523.509,01	0,00	-180.509,01	2.107.358,00	2.147.331,29	0,00	0,00	39.973,29	-140.535,72
E-DEZERNAT II				Erg.HH Budget Dezernat II									
				-93.803.200,00	-89.470.607,78	0,00	4.332.592,22	138.181.900,00	137.721.185,04	0,00	0,00	-460.714,96	3.871.877,26
18	E-BUDG0022	Allgemeine Sozialverwaltung	50000	-764.300,00	-815.351,03	0,00	-51.051,03	192.900,00	216.278,95	0,00	0,00	23.378,95	-27.672,08
19	E-BUDG0023	Sozialamt	50100	-57.303.500,00	-54.861.650,01	0,00	2.441.849,99	56.515.200,00	56.374.013,07	0,00	0,00	-141.186,93	2.300.663,06
20	E-BUDG0024	Verwaltung Jugendamt	51000	-21.500,00	-21.769,24	0,00	-269,24	111.500,00	91.466,73	0,00	0,00	-20.033,27	-20.302,51
21	E-BUDG0025	Jugendamt	51100	-35.549.300,00	-33.592.548,26	0,00	1.956.751,74	80.511.100,00	80.281.540,27	0,00	0,00	-229.559,73	1.727.192,01
22	E-BUDG0026	Gesundheitsamt	53000	-164.600,00	-179.289,24	0,00	-14.689,24	851.200,00	757.886,02	0,00	0,00	-93.313,98	-108.003,22
E-DEZERNAT II 2 A				Erg.HH Dezernat II (außerordentliche A/E)									
				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	E-BUDG0022A	Allg.Sozialverwaltung (außerordentliche A/E)	50000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	E-BUDG0023A	Sozialamt (außerordentliche A/E)	50100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	E-BUDG0024A	Verwaltung Jugendamt (außerordentliche A/E)	51000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	E-BUDG0025A	Jugendamt (außerordentliche A/E)	51100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	E-BUDG0026A	Gesundheitsamt (außerordentliche A/E)	53000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E-DEZERNAT II N				Erg.HH Dezernat II (zahlungsunwirksame A/E)									
				-47.500,00	-159.499,15	0,00	-111.999,15	6.912.400,00	6.740.686,47	0,00	0,00	-171.713,53	-283.712,68
30	E-BUDG0022N	Allg.Sozialverwaltung (zahlungsunwirksame A/E)	50000	0,00	-3,00	0,00	-3,00	19.600,00	24.434,58	0,00	0,00	4.834,58	4.831,58
31	E-BUDG0023N	Sozialamt (zahlungsunwirksame A/E)	50100	-47.500,00	-159.495,15	0,00	-111.995,15	4.289.000,00	4.096.945,19	0,00	0,00	-192.054,81	-304.049,96
32	E-BUDG0024N	Verwaltung Jugendamt (zahlungsunwirksame A/E)	51000	0,00	0,00	0,00	0,00	17.200,00	898.227,49	0,00	0,00	881.027,49	881.027,49
33	E-BUDG0025N	Jugendamt (zahlungsunwirksame A/E)	51100	0,00	-1,00	0,00	-1,00	2.565.400,00	1.694.783,74	0,00	0,00	-870.616,26	-870.617,26
34	E-BUDG0026N	Gesundheitsamt (zahlungsunwirksame A/E)	53000	0,00	0,00	0,00	0,00	21.200,00	26.295,47	0,00	0,00	5.095,47	5.095,47
E-DEZERNAT III				Erg.HH Dezernat III									
				-29.893.900,00	-29.284.068,75	0,00	609.831,25	25.789.804,75	25.330.361,70	0,00	0,00	-459.443,05	150.388,20
36	E-BUDG0006	Ordnungs- und Verkehrsamt	32000	-3.330.200,00	-3.227.222,65	0,00	102.977,35	1.504.800,00	1.328.650,30	0,00	0,00	-176.149,70	-73.172,35
37	E-BUDG0007	Rettungswache Rathenow	32201	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.721,48	0,00	0,00	17.721,48	17.721,48
38	E-BUDG0008	Rettungswache Brieselang	32202	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.011,61	0,00	0,00	6.011,61	6.011,61
39	E-BUDG0009	Rettungswache Falkensee I	32203	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	E-BUDG0010	Rettungswache Falkensee II	32204	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.758,15	0,00	0,00	8.758,15	8.758,15
41	E-BUDG0011	Rettungswache Etzin	32205	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.800,00	0,00	0,00	8.800,00	8.800,00
42	E-BUDG0012	Rettungswache Nauen	32206	0,00	-6.700,00	0,00	-6.700,00	0,00	2.244,63	0,00	0,00	2.244,63	-4.455,37
43	E-BUDG0013	Rettungswache Stechow	32207	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.345,97	0,00	0,00	3.345,97	3.345,97
44	E-BUDG0014	Rettungswache Premnitz	32208	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.130,00	0,00	0,00	9.130,00	9.130,00

Budgets Ergebnishaushalt LK HVL 31.12.2018

Ifd.N r.	Budgets	Beschreibung	Kosten- stelle	Ansatz Erträge und NTHH (einschl.üpl./apl)	Bewegung Erträge Stand: 31.12.2018	Reserviert Buchblatt Erträge	Differenz Bewegung ./Ansatz Erträge	Ansatz Aufwand und NTHH (einschl.üpl./apl)	Bewegung Aufwand Stand: 31.12.2018	Reserviert Buchblatt Aufwendungen	Reservierte Belege Aufwendungen	Differenz Bewegung / Reserviert ./Ansatz Aufwand	Saldo aus verfügbaren Ansätzen Erträgen/Aufwendungen
45	E-BUDG0015	Rettungswache Rhinow	32209	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.182,26	0,00	0,00	8.182,26	8.182,26
46	E-BUDG0016	Rettungswache Friesack	32210	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47	E-BUDG0017	Rettungsdienst	32211	-13.053.500,00	-13.161.171,40	0,00	-107.671,40	13.013.500,00	13.207.239,67	0,00	0,00	193.739,67	86.068,27
48	E-BUDG0018	Verwaltung im Landkreis	32212	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
49	E-BUDG0032	Umweltamt	66000	-13.045.700,00	-12.511.014,79	0,00	534.685,21	10.855.884,83	10.364.349,76	0,00	0,00	-491.535,07	43.150,14
50	E-BUDG0034	Amt für Landw., Veterinär- und Lebensmittelüberw.	83000	-464.500,00	-377.959,91	0,00	86.540,09	415.619,92	365.927,87	0,00	0,00	-49.692,05	36.848,04
51	E-DEZERNAT III A	Erg.HH Dezernat III (außerordentliche A/E)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	E-BUDG0006A	Ordnungs-/Verkehrsamt (außerordentliche A/E)	32000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	E-BUDG0017A	Rettungsdienst (außerordentliche A/E)	32211	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	E-BUDG0032A	Umweltamt (außerordentliche A/E)	66000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	E-BUDG0034A	Landw./Vet-/LM-überw. (außerordentliche A/E)	83000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
56	E-DEZERNAT III N	Erg.HH Dezernat III (zahlungsunwirksame A/E)		-1.250.600,00	-2.498.523,23	0,00	-1.247.923,23	5.179.930,50	6.422.240,89	0,00	0,00	1.242.310,39	-5.612,84
57	E-BUDG0006N	Ordnungs- und Verkehrsamt (zahlungsunwirksame A/E)	32000	-51.500,00	-84.337,37	0,00	-32.837,37	361.100,00	431.798,32	0,00	0,00	70.698,32	37.860,95
58	E-BUDG0007N	Rettungswache Rathenow (zahlungsunwirksame A/E)	32201	0,00	0,00	0,00	0,00	9.000,00	9.035,02	0,00	0,00	35,02	35,02
59	E-BUDG0008N	Rettungswache Brieselang (zahlungsunwirksame A/E)	32202	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	2,00	2,00
60	E-BUDG0009N	Rettungswache Falkensee I (zahlungsunwirksame A/E)	32203	-9.400,00	-9.422,96	0,00	-22,96	8.700,00	8.710,74	0,00	0,00	10,74	-12,22
61	E-BUDG0010N	Rettungswache Falkensee II (zahlungsunwirksame A/E)	32204	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	E-BUDG0011N	Rettungswache Etzin (zahlungsunwirksame A/E)	32205	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00
63	E-BUDG0012N	Rettungswache Nauen (zahlungsunwirksame A/E)	32206	-18.100,00	-18.073,75	0,00	26,25	19.800,00	19.797,23	0,00	0,00	-2,77	23,48
64	E-BUDG0013N	Rettungswache Stechow (zahlungsunwirksame A/E)	32207	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	549,96	0,00	0,00	49,96	49,96
65	E-BUDG0014N	Rettungswache Premnitz (zahlungsunwirksame A/E)	32208	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	E-BUDG0015N	Rettungswache Rhinow (zahlungsunwirksame A/E)	32209	-3.800,00	-3.777,17	0,00	22,83	11.000,00	11.035,95	0,00	0,00	35,95	58,78
67	E-BUDG0016N	Rettungswache Friesack (zahlungsunwirksame A/E)	32210	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	16.919,38	0,00	0,00	-8.080,62	-8.080,62
68	E-BUDG0017N	Rettungsdienst (zahlungsunwirksame A/E)	32211	-765.500,00	-765.516,34	0,00	-16,34	186.700,00	176.161,68	0,00	0,00	-10.538,32	-10.554,66
69	E-BUDG0018N	Verwaltung im Landkreis (zahlungsunwirksame A/E)	32212	0,00	0,00	0,00	0,00	7.100,00	2,00	0,00	0,00	-7.098,00	-7.098,00
70	E-BUDG0032N	Umweltamt (zahlungsunwirksame A/E)	66000	-402.000,00	-1.604.948,29	0,00	-1.202.948,29	4.477.335,80	5.674.532,91	0,00	0,00	1.197.197,11	-5.751,18
71	E-BUDG0034N	Landw./Vet-/LM-überw. (zahlungsunwirksame A/E)	83000	-300,00	-12.447,35	0,00	-12.147,35	73.694,70	73.694,70	0,00	0,00	0,00	-12.147,35
72	E-DEZERNAT IV	Erg.HH Dezernat IV		-5.990.220,63	-6.340.187,99	0,00	-349.967,36	19.121.069,57	17.866.682,84	0,00	0,00	-1.254.386,73	-1.604.354,09
73	E-BUDG0028	Kataster- und Vermessungsamt	62000	-1.984.900,00	-1.813.170,74	0,00	171.729,26	219.700,00	174.598,46	0,00	0,00	-45.101,54	126.627,72
74	E-BUDG0029	Bauordnungsamt	63000	-2.818.720,63	-3.436.903,17	0,00	-618.182,54	123.166,48	95.645,73	0,00	0,00	-27.520,75	-645.703,29
75	E-BUDG0030	Untere Denkmalschutzbehörde	64000	-1.400,00	-16.047,35	0,00	-14.647,35	15.500,00	14.001,78	0,00	0,00	-1.498,22	-16.145,57
76	E-BUDG0031	Amt für Gebäude- und Immobilienmanagement	65000	-998.500,00	-935.258,98	0,00	63.241,02	18.333.303,09	17.240.880,04	0,00	0,00	-1.092.423,05	-1.029.182,03
77	E-BUDG0033	Amt für Kreisentwicklung und Wirtschaft	80000	-186.700,00	-138.807,75	0,00	47.892,25	429.400,00	341.556,83	0,00	0,00	-87.843,17	-39.950,92
78	E-DEZERNAT IV A	Erg.HH Dezernat IV (außerordentliche A/E)		0,00	-500,00	0,00	-500,00	0,00	63.201,00	0,00	0,00	63.201,00	62.701,00

Budgets Ergebnishaushalt LK HVL 31.12.2018

lfd.Nr.	Budgets	Beschreibung	Kostenstelle	Ansatz Erträge und NTHH (einschl.üpl./apl)	Bewegung Erträge Stand: 31.12.2018	Reserviert Buchblatt Erträge	Differenz Bewegung ./Ansatz Erträge	Ansatz Aufwand und NTHH (einschl.üpl./apl)	Bewegung Aufwand Stand: 31.12.2018	Reserviert Buchblatt Aufwendungen	Reservierte Belege Aufwendungen	Differenz Bewegung / Reserviert ./Ansatz Aufwand	Saldo aus verfügbaren Ansätzen Erträgen/Aufwendungen
79	E-BUDG0028A	Kataster-/Vermessungsamt (außerordentliche A/E)	62000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
80	E-BUDG0029A	Bauordnungsamt (außerordentliche A/E)	63000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
81	E-BUDG0030A	Unt.Denkmalenschutzbehörde (außerordentliche A/E)	64000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
82	E-BUDG0031A	GIM (außerordentliche A/E)	65000	0,00	-500,00	0,00	-500,00	0,00	63.201,00	0,00	0,00	63.201,00	62.701,00
83	E-BUDG0033A	Kreisentwicklg./Wirtschaft (außerordentliche A/E)	80000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
84	E-DEZERNAT IV N	Erg.HH Dezernat IV (zahlungsunwirksame A/E)		-5.951.200,00	-5.054.107,89	0,00	897.092,11	3.758.100,00	3.025.324,57	0,00	0,00	-732.775,43	164.316,68
85	E-BUDG0028N	Kataster-/Vermessungsamt (zahlungsunwirksame E/A)	62000	-3.000,00	-5.470,34	0,00	-2.470,34	206.300,00	176.608,32	0,00	0,00	-29.691,68	-32.162,02
86	E-BUDG0029N	Bauordnungsamt (zahlungsunwirksame A/E)	63000	0,00	-28.101,00	0,00	-28.101,00	71.100,00	77.908,15	0,00	0,00	6.808,15	-21.292,85
87	E-BUDG0030N	Unt.Denkmalenschutzbehörde (zahlungsunwirksame A/E)	64000	-52.400,00	-1.032,17	0,00	51.367,83	73.600,00	3.135,37	0,00	0,00	-70.464,63	-19.096,80
88	E-BUDG0031N	GIM (zahlungsunwirksame A/E)	65000	-5.032.600,00	-5.019.504,38	0,00	13.095,62	2.858.300,00	2.826.042,09	0,00	0,00	-32.257,91	-19.162,29
89	E-BUDG0033N	Kreisentwicklg./Wirtschaft (zahlungsunwirksame A/E)	80000	-863.200,00	0,00	0,00	863.200,00	548.800,00	-58.369,36	0,00	0,00	-607.169,36	256.030,64
90	E-DEZERNAT V	Erg.HH Dezernat V		-75.136.800,00	-66.520.591,30	0,00	8.616.208,70	79.528.300,00	69.189.700,49	0,00	0,00	-10.338.599,51	-1.722.390,81
91	E-BUDG0055	Allgemeine Verwaltung Jobcenter	92000	-11.971.000,00	-12.006.259,45	0,00	-35.259,45	2.507.400,00	1.911.621,53	0,00	0,00	-595.778,47	-631.037,92
92	E-BUDG0056	Jobcenter	92100	-63.165.800,00	-54.514.331,85	0,00	8.651.468,15	77.020.900,00	67.278.078,96	0,00	0,00	-9.742.821,04	-1.091.352,89
93	E-DEZERNAT V A	Erg.HH Dezernat V (außerordentliche A/E)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
94	E-BUDG0055A	Allg.Verwaltung Jobcenter (außerordentliche A/E)	92000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
95	E-BUDG0056A	Jobcenter (außerordentliche A/E)	92100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
96	E-DEZERNAT V N	Erg.HH Dezernat V (zahlungsunwirksame A/E)		-1.443.000,00	-1.121.803,09	0,00	321.196,91	3.249.000,00	2.867.334,82	0,00	0,00	-381.665,18	-60.468,27
97	E-BUDG0055N	Allg.Verwaltung Jobcenter (zahlungsunwirksame A/E)	92000	-143.800,00	-133.137,68	0,00	10.662,32	1.953.900,00	1.806.863,35	0,00	0,00	-147.036,65	-136.374,33
98	E-BUDG0056N	Jobcenter (zahlungsunwirksame A/E)	92100	-1.299.200,00	-988.665,41	0,00	310.534,59	1.295.100,00	1.060.471,47	0,00	0,00	-234.628,53	75.906,06
99	E-LANDRAT/KREISTAG	Erg.HH Landrat/Kreistag		-1.769.600,00	-1.707.854,43	0,00	61.745,57	4.020.011,46	3.987.218,79	0,00	0,00	-32.792,67	28.952,90
100	E-BUDG0004	Kommunalaufsicht	15000	-205.900,00	-134.981,50	0,00	70.918,50	139.500,00	86.858,47	0,00	0,00	-52.641,53	18.276,97
101	E-BUDG0021	Referat für Kultur, Sport und Tourismus	41000	-1.555.500,00	-1.560.384,19	0,00	-4.884,19	3.410.127,91	3.508.865,51	0,00	0,00	98.737,60	93.853,41
102	E-BUDG0053	Landrat	01001	-7.200,00	-9.204,00	0,00	-2.004,00	227.383,55	154.913,59	0,00	0,00	-72.469,96	-74.473,96
103	E-BUDG0053VM	Verfügungsmittel Landrat	01001	0,00	0,00	0,00	0,00	9.900,00	3.965,62	0,00	0,00	-5.934,38	-5.934,38
104	E-BUDG0054	Kreistag	02002	-1.000,00	-3.284,74	0,00	-2.284,74	233.100,00	232.615,60	0,00	0,00	-484,40	-2.769,14
105	E-LANDRAT/KREISTAG A	Erg.HH LR/KT (außerordentliche A/E)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
106	E-BUDG0004A	Kommunalaufsicht (außerordentliche A/E)	15000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
107	E-BUDG0021A	Ref.Kultur/Sport/Tourismus (außerordentliche A/E)	41000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	E-BUDG0053A	Landrat (außerordentliche A/E)	01001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	E-BUDG0054A	Kreistag (außerordentliche A/E)	02002	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	E-LANDRAT/KREISTAG N	Erg.HH LR/KT (zahlungsunwirksame A/E)		-73.300,00	-72.803,51	0,00	496,49	380.900,00	377.301,22	0,00	0,00	-3.598,78	-3.102,29
111	E-BUDG0004N	Kommunalaufsicht (zahlungsunwirksame A/E)	15000	0,00	-9,00	0,00	-9,00	8.500,00	8.548,85	0,00	0,00	48,85	39,85
112	E-BUDG0021N	Ref.Kultur/Sport/Tourismus (zahlungsunwirksame A/E)	41000	-70.900,00	-71.037,53	0,00	-137,53	368.800,00	360.839,81	0,00	0,00	-7.960,19	-8.097,72
113	E-BUDG0053N	Landrat (zahlungsunwirksame A/E)	01001	-2.400,00	-1.756,98	0,00	643,02	3.600,00	7.912,56	0,00	0,00	4.312,56	4.955,58
114	E-BUDG0054N	Kreistag (zahlungsunwirksame A/E)	02002	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
115	Gesamt:			-370.918.120,63	-359.696.631,53	0,00	11.221.489,10	371.894.771,57	358.010.275,08	0,00	0,00	-13.884.496,49	-2.663.007,39

Jahresabschluss 2018
des Landkreises Havelland



Teil B 1 Bilanz 2018

Bilanz Landkreis Havelland 2018							
Landkreis Havelland							
Ergänzung Rubrik	Bezeichnung	Bestand zum 31.12.2017 des HH-Jahres	Bestand zum 31.12.2018 des HH-Jahres	Ergänzung Rubrik	Bezeichnung	Bestand zum 31.12.2017 des HH-Jahres	Bestand zum 31.12.2018 des HH-Jahres
	AKTIVA	0,00	0,00		PASSIVA	0,00	0,00
		0,00	0,00			0,00	0,00
A1.	Anlagevermögen	209.608.935,18	214.608.042,87	B1.	Eigenkapital	114.121.037,47	115.807.393,92
A1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	901.531,73	1.139.887,60	B1.1	Basis-Reinvermögen	96.781.204,14	96.781.204,14
		0,00	0,00	B1.2	Rücklage aus Überschüssen	17.650.005,55	19.399.063,00
A1.2	Sachanlagevermögen	168.587.422,72	173.348.174,54	B1.2.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	17.650.005,55	19.399.063,00
A1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.361.953,22	4.362.096,85	B1.2.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
A1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	112.284.795,38	115.031.405,94	B1.3	Sonderrücklage	0,00	0,00
A1.2.3	Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstige Sonderflächen	35.711.868,74	38.147.029,55	B1.4	Fehlbetragsvortrag	-310.172,22	-372.873,22
A1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	B1.4.1	Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis	0,00	0,00
A1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	47.711,74	45.006,51	B1.4.2	Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	-310.172,22	-372.873,22
A1.2.6	Fahrzeuge, Maschinen, technische Anlagen	3.193.316,99	3.625.392,08			0,00	0,00
A1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.873.069,60	3.427.818,44	B2.	Sonderposten	88.103.268,79	90.030.871,09
A1.2.8	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.114.707,05	8.709.425,17	B2.1	Sonderposten Zuweisungen der öffentlichen Hand	84.779.691,17	85.530.067,77
		0,00	0,00	B2.2	Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	0,00	0,00
A1.3	Finanzanlagevermögen	40.119.980,73	40.119.980,73	B2.3	Sonstige Sonderposten	3.323.577,62	4.500.803,32
A1.3.1	Rechte an Sondervermögen	0,00	0,00			0,00	0,00
A1.3.2	Anteile an verbundenen Unternehmen	36.504.395,31	36.504.395,31	B3.	Rückstellungen	36.718.911,60	43.902.691,36
A1.3.3	Mitgliedschaft in Zweckverbänden	1,00	1,00	B3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	10.588.965,99	11.936.794,20
A1.3.4	Anteile an sonstigen Beteiligungen	3.615.584,42	3.615.584,42	B3.2	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	1.082,90
A1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	B3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	14.084.189,35	15.557.625,02
A1.3.6	Ausleihungen	0,00	0,00	B3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
A1.3.6.1	an Sondervermögen	0,00	0,00	B3.5	Sonstige Rückstellungen	12.045.756,26	16.407.189,24
A1.3.6.2	an verbundene Unternehmen	0,00	0,00			0,00	0,00
A1.3.6.3	an Zweckverbände	0,00	0,00	B4.	Verbindlichkeiten	17.204.797,98	16.986.170,32
A1.3.6.4	an sonstige Beteiligungen	0,00	0,00	B4.01	Anleihen	0,00	0,00
A1.3.6.5	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	B4.02	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	5.272.303,79	3.193.604,39
		0,00	0,00			0,00	0,00
A2.	Umlaufvermögen	34.539.623,89	40.983.225,86	B4.03	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00
A2.1	Vorräte	0,00	0,00	B4.04	Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
A2.1.1	Grundstücke in Entwicklung	0,00	0,00			0,00	0,00
A2.1.2	Sonstiges Vorratsvermögen	0,00	0,00	B4.05	Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00
A2.1.3	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	B4.06	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.730.640,75	4.774.527,96

Teil B 1 Bilanz 2018

Bilanz Landkreis Havelland 2018							
Landkreis Havelland							
Ergänzung Rubrik	Bezeichnung	Bestand zum 31.12.2017 des HH-Jahres	Bestand zum 31.12.2018 des HH-Jahres	Ergänzung Rubrik	Bezeichnung	Bestand zum 31.12.2017 des HH-Jahres	Bestand zum 31.12.2018 des HH-Jahres
		0,00	0,00	B4.07	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.093.609,89	6.216.569,46
A2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.911.346,31	12.908.820,39	B4.08	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00
A2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	5.480.485,57	8.448.770,39	B4.09	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.416.167,81	1.412.189,10
A2.2.1.1	Gebühren	3.000.358,77	3.598.396,17	B4.10	Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	2.520,84	1.425,33
A2.2.1.2	Beiträge	0,00	0,00	B4.11	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	640.364,37	15.829,78
A2.2.1.3	Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	-1.163.211,59	-1.172.838,36	B4.12	Sonstige Verbindlichkeiten	1.049.190,53	1.372.024,30
A2.2.1.4	Steuern	41.198,37	2,00			0,00	0,00
A2.2.1.5	Transferleistungen	11.671.803,04	14.077.320,27	B5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.222.442,85	3.199.113,56
A2.2.1.6	Sonstige öffentlich-rechtlichen Forderungen	0,00	0,00			0,00	0,00
A2.2.1.7	Wertberichtigen auf Steuern, Transferleistungen und sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen	-8.069.663,02	-8.054.109,69			0,00	0,00
		0,00	0,00			0,00	0,00
A2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	136.540,91	129.521,14			0,00	0,00
A2.2.2.1	gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich	52.971,94	46.314,69			0,00	0,00
A2.2.2.2	gegen Sondervermögen	0,00	0,00			0,00	0,00
A2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	186.305,37	185.942,85			0,00	0,00
A2.2.2.4	gegen Zweckverbände	0,00	0,00			0,00	0,00
A2.2.2.5	gegen sonstige Beteiligungen	0,00	0,00			0,00	0,00
A2.2.2.6	Wertberichtig.auf privatrechtliche Forderungen	-102.736,40	-102.736,40			0,00	0,00
A2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	4.294.319,83	4.330.528,86			0,00	0,00
		0,00	0,00			0,00	0,00
A2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00			0,00	0,00
A2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	24.628.277,58	28.074.405,47			0,00	0,00
A3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	13.221.899,62	14.334.971,52			0,00	0,00
		0,00	0,00			0,00	0,00
A	Gesamtsumme Aktiva	257.370.458,69	269.926.240,25	B	Gesamtsumme Passiva	257.370.458,69	269.926.240,25

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Gesamtergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR-						
Landkreis Havelland						
Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	9.076.925,00	7.540.000,00	7.976.700,00	8.973.997,00	997.297,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	230.588.004,61	237.152.400,00	241.828.900,00	232.615.215,91	-9.213.684,09
03	sonstige Transfererträge	8.840.067,08	8.116.000,00	8.116.000,00	9.394.314,49	1.278.314,49
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.941.972,93	30.932.200,00	32.212.720,63	31.892.111,06	-320.609,57
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	893.570,55	880.300,00	880.300,00	926.866,18	46.566,18
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.658.612,87	65.008.900,00	65.008.900,00	58.983.637,65	-6.025.262,35
07	sonstige ordentliche Erträge	7.666.976,84	5.554.800,00	5.554.800,00	7.203.672,38	1.648.872,38
08	aktivierte Eigenleistungen	30.867,40	15.000,00	15.000,00	5.152,50	-9.847,50
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	340.696.997,28	355.199.600,00	361.593.320,63	349.994.967,17	-11.598.353,46
11	Personalaufwendungen	-53.627.181,35	-55.172.800,00	-56.372.800,00	-56.792.714,53	-419.914,53
12	Versorgungsaufwendungen	-1.307.101,83	-314.500,00	-1.035.700,00	-513.588,80	522.111,20
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.725.865,20	-26.949.200,00	-26.711.871,81	-24.993.088,67	1.718.783,14
14	Abschreibungen	-8.114.372,87	-7.276.800,00	-7.376.800,00	-7.740.890,79	-364.090,79
15	Transferaufwendungen	-214.759.442,52	-227.956.100,00	-226.006.981,14	-215.246.326,85	10.760.654,29
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-39.999.295,15	-37.708.500,00	-46.534.018,62	-45.230.642,04	1.303.376,58
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-339.533.258,92	-355.377.900,00	-364.038.171,57	-350.517.251,68	13.520.919,89
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./.	1.163.738,36	-178.300,00	-2.444.850,94	-522.284,51	1.922.566,43
	17)					
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.991.871,83	1.490.000,00	2.790.900,00	3.443.619,57	652.719,57
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-955.933,41	-1.311.700,00	-1.311.700,00	-1.172.277,61	139.422,39
21	= Finanzergebnis	1.035.938,42	178.300,00	1.479.200,00	2.271.341,96	792.141,96
22	= ordentliches Jahresergebnis (18+21)	2.199.676,78	0,00	-965.650,94	1.749.057,45	2.714.708,39
23	außerordentliche Erträge	890,75	0,00	0,00	500,00	500,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	-507,00	0,00	0,00	-63.201,00	-63.201,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	383,75	0,00	0,00	-62.701,00	-62.701,00
26	= Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag (22+25)	2.200.060,53	0,00	-965.650,94	1.686.356,45	2.652.007,39
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen	2.200.060,53	0,00	-965.650,94	1.686.356,45	2.652.007,39
	Leistungsbeziehungen (22 + 25)					
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.180.773,69	6.533.900,00	6.533.900,00	6.257.544,79	-276.355,21
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.180.773,69	-6.533.900,00	-6.544.900,00	-6.257.544,79	287.355,21
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	2.200.060,53	0,00	-976.650,94	1.686.356,45	2.663.007,39

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Gesamtfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR-						
Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	9.076.925,00	7.540.000,00	7.540.000,00	8.973.997,00	1.433.997,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	223.844.500,30	229.451.700,00	231.628.200,00	228.296.716,81	-3.331.483,19
03	sonstige Transfereinzahlungen	8.309.314,29	8.116.000,00	8.116.000,00	8.781.618,36	665.618,36
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.020.569,24	30.947.200,00	32.227.720,63	31.281.217,99	-946.502,64
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	910.158,38	880.300,00	880.300,00	920.964,69	40.664,69
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.408.543,00	65.008.900,00	65.008.900,00	57.039.727,78	-7.969.172,22
07	sonstige Einzahlungen	2.598.266,36	2.823.700,00	2.823.700,00	2.911.643,02	87.943,02
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.991.871,83	1.490.000,00	2.790.900,00	3.443.619,57	652.719,57
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	331.160.148,40	346.257.800,00	351.015.720,63	341.649.505,22	-9.366.215,41
10	Personalauszahlungen	-53.000.715,30	-54.643.800,00	-55.843.800,00	-55.747.813,92	95.986,08
11	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlung für Sach- und Dienstleistungen	-20.765.406,75	-27.082.300,00	-26.844.971,81	-23.556.597,84	3.288.373,97
13	Transferauszahlungen	-213.860.017,38	-227.415.500,00	-224.382.231,14	-213.214.746,45	11.167.484,69
14	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-34.890.360,43	-39.461.500,00	-38.880.330,12	-38.157.502,54	722.827,58
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-322.516.499,86	-348.603.100,00	-345.951.333,07	-330.676.660,75	15.274.672,32
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9./-15)	8.643.648,54	-2.345.300,00	5.064.387,56	10.972.844,47	5.908.456,91
17	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.015.960,34	19.444.000,00	19.444.000,00	5.669.988,88	-13.774.011,12
18	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	955,96	0,00	0,00	500,00	500,00
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigen Sachanlagevermögen	46.658,10	5.000,00	5.000,00	46.531,61	41.531,61
22	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.063.574,40	19.449.000,00	19.449.000,00	5.717.020,49	-13.731.979,51
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.847.013,06	-7.900.700,00	-9.890.223,59	-5.872.902,48	4.017.321,11
26	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-1.758.870,32	-18.860.800,00	-23.931.628,70	-2.424.974,21	21.506.654,49
27	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-640.600,06	-521.000,00	-702.196,84	-608.159,13	94.037,71
28	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	-34.092,63	-256.000,00	-263.757,59	-248.050,05	15.707,54
29	Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen	-2.591.287,93	-2.815.900,00	-4.275.035,23	-2.147.904,91	2.127.130,32
30	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.871.864,00	-30.354.400,00	-39.062.841,95	-11.301.990,78	27.760.851,17
33	= Saldo aus der Investitionstätigkeit (24 ./- 32)	-3.808.289,60	-10.905.400,00	-19.613.841,95	-5.584.970,29	14.028.871,66
34	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (16 + 33)	4.835.358,94	-13.250.700,00	-14.549.454,39	5.387.874,18	19.937.328,57
35	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Gesamtfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR-						
Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis HHJ
36	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-558.857,00	-2.078.700,00	-2.078.700,00	-2.196.411,12	-117.711,12
40	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	=Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-558.857,00	-2.078.700,00	-2.078.700,00	-2.196.411,12	-117.711,12
43	= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (38 ./ 42)	-558.857,00	-2.078.700,00	-2.078.700,00	-2.196.411,12	-117.711,12
44	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46	= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (44 ./ 45)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47	= Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln (34 + 43 + 46)	4.276.501,94	-15.329.400,00	-16.628.154,39	3.191.463,06	19.819.617,45
48	+ voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des HH-Jahres	20.610.901,86	25.150.557,69	5.274.348,61	24.628.277,58	19.353.928,97
49	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	-259.126,22	65.400,00	65.400,00	254.664,83	189.264,83
50	= voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des HH-Jahres	24.628.277,58	9.886.557,69	-11.288.405,78	28.074.405,47	39.362.811,25

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionsübersicht Haushaltsjahr 2018 -in EUR-						
Landkreis Havelland						
Nr. Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen/ HH-Reste	fortgeschriebener Ansatz inkl. HH-Reste	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Ergebnis HHJ
10.BEG.001 BEG 10: allgemein	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.199,90	5.199,90
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.199,90	5.199,90
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	-750.000,00	0,00	-52.153,46	-802.153,46	-593.442,15	-208.711,31
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	29.742,90	-29.742,90
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-750.000,00	0,00	-52.153,46	-802.153,46	-623.185,05	-178.968,41
10.BVR.001 BVR 10: allgemein	0,00	0,00	0,00	0,00	-41.821,33	41.821,33
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.295,37	15.295,37
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-26.525,96	26.525,96
10.IVG.001 IVG 10: allgemein	-400.000,00	0,00	-17.071,51	-417.071,51	-478.274,47	61.202,96
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-400.000,00	0,00	-17.071,51	-417.071,51	-478.274,47	61.202,96
10.SUMME Amt 10 Summe	-1.150.000,00	0,00	-69.224,97	-1.219.224,97	-1.118.737,85	-100.487,12
20.IAD.001 IAD 20: Schloss Ribbeck, Ergänzung Ausstattung	-10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	-9.373,52	-626,48
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	-9.373,52	-626,48
20.IAD.002 IAD 20: ÖPNV	0,00	0,00	-279.358,20	-279.358,20	158.421,16	-437.779,36
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	250.000,00	0,00	0,00	250.000,00	250.000,00	0,00
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-250.000,00	0,00	-279.358,20	-529.358,20	-91.578,84	-437.779,36
20.IAD.003 IAD 20: Investitionen MAFZ	0,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	-90.000,00	40.000,00
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	-90.000,00	40.000,00
20.IAD.004 IAD 20: Bahntechnologie Campus Havelland	-3.284.800,00	0,00	-1.106.253,27	-4.391.053,27	-1.056.972,67	-3.334.080,60
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.894.700,00	0,00	0,00	6.894.700,00	802.500,00	6.092.200,00
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-10.179.500,00	0,00	-1.106.253,27	-11.285.753,27	-1.859.472,67	-9.426.280,60
20.ISZ.001 Investive Schlüsselzuweisung vom Land	2.058.400,00	0,00	0,00	2.058.400,00	2.077.446,00	-19.046,00
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.058.400,00	0,00	0,00	2.058.400,00	2.077.446,00	-19.046,00
20.KRE.001 Kredittilgung	-2.078.700,00	0,00	0,00	-2.078.700,00	-2.196.411,12	117.711,12
20.SUMME Amt 20 Summe	-3.315.100,00	0,00	-1.435.611,47	-4.750.711,47	-1.116.890,15	-3.633.821,32
32.BGA.001 BGA 32: allgemein	-62.000,00	0,00	-18.508,07	-80.508,07	-36.025,34	-44.482,73
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-62.000,00	0,00	-18.508,07	-80.508,07	-36.025,34	-44.482,73
32.FZM.001 FZM 32: Geschwindigkeitsstandorte	-80.000,00	0,00	0,00	-80.000,00	-65.270,09	-14.729,91
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-80.000,00	0,00	0,00	-80.000,00	-65.270,09	-14.729,91
32.FZM.002 FZM 32: Digitalfunk/Alarmierungssystem	-30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00
32.FZM.003 FZM 32: Katastrophenschutz	-277.000,00	0,00	-201.200,00	-478.200,00	-291.853,10	-186.346,90
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-277.000,00	0,00	-201.200,00	-478.200,00	-291.853,10	-186.346,90
32.FZM.007 FZM 32: GWG (FM)	0,00	0,00	-38.549,55	-38.549,55	-45.855,21	7.305,66
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	89.949,02	-89.949,02
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-38.549,55	-38.549,55	-135.804,23	97.254,68
32.FZM.011 FZM 32: GWG (FM)	0,00	0,00	-120.000,00	-120.000,00	0,00	-120.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-120.000,00	-120.000,00	0,00	-120.000,00
32.FZM.012 FZM 32: SEG-V (FM)	0,00	0,00	-24.000,00	-24.000,00	0,00	-24.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-24.000,00	-24.000,00	0,00	-24.000,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionsübersicht Haushaltsjahr 2018 -in EUR-						
Landkreis Havelland						
Nr. Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen/ HH-Reste	fortgeschriebener Ansatz inkl. HH-Reste	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Ergebnis HHJ
32.SUMME Amt 32 Summe	-449.000,00	0,00	-402.257,62	-851.257,62	-439.003,74	-412.253,88
40.BEG.001 BEG 40: Außenanlagen Schulen	-72.700,00	0,00	-17.604,11	-90.304,11	-95.043,27	4.739,16
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-72.700,00	0,00	-17.604,11	-90.304,11	-94.605,94	4.301,83
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-437,33	437,33
40.BGA.001 BGA 40: allgemein	-252.900,00	0,00	-217.091,99	-469.991,99	-147.099,17	-322.892,82
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-252.900,00	0,00	-217.091,99	-469.991,99	-147.099,17	-322.892,82
40.BVR.001 BVR 40: allgemein	-65.000,00	0,00	-39.000,00	-104.000,00	-90.932,20	-13.067,80
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-65.000,00	0,00	-39.000,00	-104.000,00	-90.932,20	-13.067,80
40.FZM.001 FZM 40: Lehrfahrzeug	0,00	0,00	0,00	0,00	-29.440,60	29.440,60
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-29.440,60	29.440,60
40.IAD.002 IAD 40: Goethe-Gymnasium Stadt Nauen	0,00	0,00	-18.200,00	-18.200,00	123.014,50	-141.214,50
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	-18.200,00	-18.200,00	123.014,50	-141.214,50
40.IAD.003 IAD 40: Vicco-von-Bülow-Gymnasium Stadt Falkensee	0,00	0,00	-1.567.967,23	-1.567.967,23	-489.184,03	-1.078.783,20
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	-1.567.967,23	-1.567.967,23	-489.184,03	-1.078.783,20
40.IVG.001 IVG 40: Software allgemein	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.864,46	1.864,46
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.864,46	1.864,46
40.SUMME Amt 40 Summe	-390.600,00	0,00	-1.859.863,33	-2.250.463,33	-730.549,23	-1.519.914,10
41.BGA.001 BGA 41: allgemein	-84.000,00	0,00	0,00	-84.000,00	-68.411,08	-15.588,92
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-84.000,00	0,00	0,00	-84.000,00	-68.411,08	-15.588,92
41.BVR.001 BVR 41 Einbruchmeldeanlage 29%	0,00	-42.100,00	0,00	-42.100,00	-34.262,82	-7.837,18
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-42.100,00	0,00	-42.100,00	0,00	-42.100,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-34.262,82	34.262,82
41.SUMME Amt 41 Summe	-84.000,00	-42.100,00	0,00	-126.100,00	-102.673,90	-23.426,10
51.BGA.001 BGA 51: allgemein	0,00	-100.000,00	0,00	-100.000,00	0,00	-100.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-100.000,00	0,00	-100.000,00	0,00	-100.000,00
51.SUMME Amt 51 Summe	0,00	-100.000,00	0,00	-100.000,00	0,00	-100.000,00
53.BGA.001 BGA 53: allgemein	-2.100,00	0,00	0,00	-2.100,00	0,00	-2.100,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-2.100,00	0,00	0,00	-2.100,00	0,00	-2.100,00
53.FZM.001 FZM 53: allgemein	-8.000,00	0,00	0,00	-8.000,00	0,00	-8.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-8.000,00	0,00	0,00	-8.000,00	0,00	-8.000,00
53.SUMME Amt 53 Summe	-10.100,00	0,00	0,00	-10.100,00	0,00	-10.100,00
62.FZM.001 FZM 62: Messfahrzeug	-25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00	0,00	-25.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00	0,00	-25.000,00
62.IVG.001 IVG 62: allgemein	-65.000,00	0,00	-157.893,06	-222.893,06	-128.020,20	-94.872,86
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-65.000,00	0,00	-157.893,06	-222.893,06	-128.020,20	-94.872,86
62.SUMME Amt 62 Summe	-90.000,00	0,00	-157.893,06	-247.893,06	-128.020,20	-119.872,86
64.BGA.001 BGA 64: Ausstattungsgegenstände Schloss Ribbeck	-150.000,00	-500.000,00	0,00	-650.000,00	-67.170,58	-582.829,42
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	411.000,00	0,00	0,00	411.000,00	0,00	411.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-561.000,00	-500.000,00	0,00	-1.061.000,00	-67.170,58	-993.829,42
64.KUN.001 KUN 64: Schloss Ribbeck	-1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionsübersicht Haushaltsjahr 2018 -in EUR-						
Landkreis Havelland						
Nr. Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen/HH-Reste	fortgeschriebener Ansatz inkl. HH-Reste	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Ergebnis HHJ
64.SUMME Amt 64 Summe	-151.000,00	-500.000,00	0,00	-651.000,00	-67.170,58	-583.829,42
65.BEG.001 BEG 65: Tierheim Falkensee, Erweiterung	0,00	0,00	-1.539,34	-1.539,34	-2.750,56	1.211,22
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-1.539,34	-1.539,34	-2.750,56	1.211,22
65.BEG.007 BEG 65: MAFZ, Belebung Familien- und Haustierpark	0,00	0,00	0,00	0,00	-380,33	380,33
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-319,61	319,61
65.BEG.016 BEG 65: Asylbewerberunterkunft Premnitz	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.769,21	7.769,21
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.769,21	7.769,21
65.BEG.018 BEG 65: Feuerwehrtechnisches Zentrum Friesack	-2.300.000,00	0,00	-728.063,34	-3.028.063,34	-2.127.967,72	-900.095,62
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.300.000,00	0,00	-728.063,34	-3.028.063,34	-2.127.967,72	-900.095,62
65.BEG.020 BEG 65: Kooperationsschule Friesack, Brandschutz	-120.000,00	0,00	-19.989,89	-139.989,89	-121.360,98	-18.628,91
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-120.000,00	0,00	-19.989,89	-139.989,89	-121.360,98	-18.628,91
65.BEG.030 BEG 65: Sporthalle OSZ Nauen	0,00	0,00	0,00	0,00	1.255.484,80	-1.255.484,80
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	1.275.396,58	-1.275.396,58
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-19.911,78	19.911,78
65.BEG.032 BEG 65: Grundsanierung Azubi-Wohnheim in Friesack	-1.200.000,00	0,00	0,00	-1.200.000,00	-948.203,27	-251.796,73
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.200.000,00	0,00	0,00	-1.200.000,00	-948.203,27	-251.796,73
65.BEG.033 BEG 65: Errichtung Fahrzeugunterstand	0,00	0,00	-43.590,26	-43.590,26	-45.482,94	1.892,68
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-43.590,26	-43.590,26	-45.482,94	1.892,68
65.BEG.034 BEG 65: Errichtung Stellplatzanlage Haus II	0,00	-364.196,91	0,00	-364.196,91	-98.017,33	-266.179,58
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-364.196,91	0,00	-364.196,91	-98.017,33	-266.179,58
65.BGA.001 BGA 65: allgemein	-44.900,00	0,00	-2.121,60	-47.021,60	-22.329,59	-24.692,01
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-44.900,00	0,00	-2.121,60	-47.021,60	-22.237,32	-24.784,28
65.FZM.001 FZM 65: allgemein	-159.500,00	0,00	-48.276,07	-207.776,07	-231.052,17	23.276,10
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-159.500,00	0,00	-48.276,07	-207.776,07	-231.052,17	23.276,10
65.INF.001 INF 65: Grunderwerb	-1.000,00	0,00	-7.202,50	-8.202,50	-4.736,88	-3.465,62
74 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	-1.000,00	0,00	-7.202,50	-8.202,50	-4.736,88	-3.465,62
65.INF.002 INF 65: HVL 16, III. BA	0,00	0,00	-342,00	-342,00	-2.329,54	1.987,54
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-977,29	977,29
74 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0,00	-342,00	-342,00	-1.352,25	1.010,25
65.INF.010 INF 65: Grunderwerb Grundstück f. Bölkershof	-5.000,00	0,00	-213,09	-5.213,09	0,00	-5.213,09
74 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	-5.000,00	0,00	-213,09	-5.213,09	0,00	-5.213,09
65.INF.011 INF 65: HVL 3 OL Brieselang, Sedimentationsanlage	-145.000,00	0,00	0,00	-145.000,00	-8.057,37	-136.942,63
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-145.000,00	0,00	0,00	-145.000,00	-8.057,37	-136.942,63
65.INF.012 INF 65: HVL 32 (L982) Planung/Ausbau Kreisstraße	-538.700,00	0,00	-471.513,84	-1.010.213,84	-41.165,73	-969.048,11
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.040.300,00	0,00	0,00	2.040.300,00	898.624,18	1.141.675,82
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.579.000,00	0,00	-471.513,84	-3.050.513,84	-939.789,91	-2.110.723,93
65.INF.013 INF 65: Grunderwerb Erweiterungsfläche Wertstoffhof	-250.000,00	0,00	0,00	-250.000,00	-241.960,92	-8.039,08
74 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	-250.000,00	0,00	0,00	-250.000,00	-241.960,92	-8.039,08
65.SUMME Amt 65 Summe	-4.764.100,00	-364.196,91	-1.322.851,93	-6.451.148,84	-2.648.079,74	-3.803.069,10
66.BGA.001 BGA 66: allgemein	-9.500,00	0,00	0,00	-9.500,00	-1.327,98	-8.172,02

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionsübersicht Haushaltsjahr 2018 -in EUR-						
Landkreis Havelland						
Nr. Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen/ HH-Reste	fortgeschriebener Ansatz inkl. HH-Reste	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Ergebnis HHJ
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-9.500,00	0,00	0,00	-9.500,00	-1.327,98	-8.172,02
66.BGA.002 BGA 66: örE, Abfallbehälter	-75.500,00	0,00	0,00	-75.500,00	0,00	-75.500,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-75.500,00	0,00	0,00	-75.500,00	0,00	-75.500,00
66.BVR.002 BVR 66: Investitionen in erneuerbare Energien	-50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00
66.FZM.001 FZM 66: allgemein	-12.500,00	0,00	-72.434,49	-84.934,49	-30.032,82	-54.901,67
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-12.500,00	0,00	-72.434,49	-84.934,49	-30.032,82	-54.901,67
66.IAD.002 IAD 66: Klimaschutzkonzept	-30.000,00	0,00	-60.000,00	-90.000,00	0,00	-90.000,00
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-30.000,00	0,00	-60.000,00	-90.000,00	0,00	-90.000,00
66.INF.001 INF 66: Recyclinghof Falkensee	-30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	-13.856,59	-16.143,41
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	-13.856,59	-16.143,41
66.INF.002 INF 66: Recyclinghof Schwanebeck, Halle	0,00	0,00	0,00	0,00	-13.511,24	13.511,24
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-13.511,24	13.511,24
66.INF.004 INF 66: Recyclinghof Bölkershof	0,00	0,00	0,00	0,00	-33.519,79	33.519,79
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-33.519,79	33.519,79
66.INF.005 INF 66: Dep. Schwanebeck 2.BA techn.Barriere	-1.339.000,00	0,00	0,00	-1.339.000,00	-1.285.373,48	-53.626,52
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.339.000,00	0,00	0,00	-1.339.000,00	-1.285.373,48	-53.626,52
66.INF.006 INF 66: Dep. Schwanebeck 1.BA Gasfassung	0,00	0,00	-194.000,00	-194.000,00	0,00	-194.000,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-194.000,00	-194.000,00	0,00	-194.000,00
66.INF.007 INF 66: Recyclinghof Schwanebeck	0,00	0,00	-67.925,90	-67.925,90	0,00	-67.925,90
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-67.925,90	-67.925,90	0,00	-67.925,90
66.IVG.002 IVG 66: Software	-36.000,00	0,00	-6.232,27	-42.232,27	-46.355,02	4.122,75
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-36.000,00	0,00	-6.232,27	-42.232,27	0,00	-42.232,27
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-46.355,02	46.355,02
66.SUMME Amt 66 Summe	-1.582.500,00	0,00	-400.592,66	-1.983.092,66	-1.423.976,92	-559.115,74
80.IAD.003 IAD 80: Breitbandrealisierung	-839.100,00	0,00	-1.989.050,00	-2.828.150,00	0,00	-2.828.150,00
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.552.200,00	0,00	0,00	7.552.200,00	0,00	7.552.200,00
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-8.391.300,00	0,00	-1.989.050,00	-10.380.350,00	0,00	-10.380.350,00
80.SUMME Amt 80 Summe	-839.100,00	0,00	-1.989.050,00	-2.828.150,00	0,00	-2.828.150,00
83.BGA.001 BGA 83: allgemein	-121.000,00	0,00	-5.500,00	-126.500,00	-930,63	-125.569,37
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-121.000,00	0,00	-5.500,00	-126.500,00	-930,63	-125.569,37
83.BVR.001 BVR 83: allgemein	0,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
83.IAD.001 IAD 83: allgemein	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.379,65	8.379,65
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.379,65	8.379,65
83.SUMME Amt 83 Summe	-121.000,00	0,00	-6.500,00	-127.500,00	-9.310,28	-118.189,72
92.BGA.001 BGA JC: allgemein	-39.600,00	-58.300,00	0,00	-97.900,00	-12.081,88	-85.818,12
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	220.400,00	0,00	0,00	220.400,00	67.404,06	152.995,94
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-260.000,00	-58.300,00	0,00	-318.300,00	-79.485,94	-238.814,06
92.BVR.001 BGA JC: Betriebsvorrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-32.071,54	32.071,54
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	178.926,14	-178.926,14
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-210.997,68	210.997,68
92.IVG.001 IVG JC: allgemein	-3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionsübersicht Haushaltsjahr 2018 -in EUR-						
Landkreis Havelland						
Nr. Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen/ HH-Reste	fortgeschriebener Ansatz inkl. HH-Reste	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Ergebnis HHJ
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	17.000,00	0,00	0,00	17.000,00	0,00	17.000,00
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00
92.SUMME Jobcenter Summe	-42.600,00	-58.300,00	0,00	-100.900,00	-44.153,42	-56.746,58
Gesamtsumme Auszahlungen	-32.433.100,00	-1.064.596,91	-7.643.845,04	-41.141.541,95	-13.498.554,89	-27.642.987,06
Gesamtsumme Einzahlungen	19.444.000,00	0,00	0,00	19.444.000,00	5.669.988,88	13.774.011,12
Gesamtsumme	-12.989.100,00	-1.064.596,91	-7.643.845,04	-21.697.541,95	-7.828.566,01	-13.868.975,94

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.417.064,19	3.776.200,00	3.776.200,00	3.320.962,11	-455.237,89
03	sonstige Transfererträge	-58,51	0,00	0,00	-805,32	-805,32
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	222.314,28	195.200,00	195.200,00	164.568,16	-30.631,84
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	448.657,59	454.600,00	454.600,00	457.172,37	2.572,37
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96.413,98	79.100,00	79.100,00	38.816,50	-40.283,50
07	sonstige ordentliche Erträge	1.259.587,37	354.500,00	354.500,00	621.940,99	267.440,99
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.443.978,90	4.859.600,00	4.859.600,00	4.602.654,81	-256.945,19
11	Personalaufwendungen	-11.946.523,19	-12.208.200,00	-13.408.200,00	-13.012.502,45	395.697,55
12	Versorgungsaufwendungen	-1.434.869,87	-427.000,00	-1.148.200,00	-638.834,89	509.365,11
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.057.730,07	-4.721.300,00	-4.408.719,98	-4.319.620,27	89.099,71
14	Abschreibungen	-1.855.270,72	-1.331.200,00	-1.331.200,00	-1.533.157,99	-201.957,99
15	Transferaufwendungen	-87.928,34	-116.700,00	-111.800,00	-89.879,89	21.920,11
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.830.655,11	-543.300,00	-2.250.419,14	-2.492.472,01	-242.052,87
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.212.977,30	-19.347.700,00	-22.658.539,12	-22.086.467,50	572.071,62
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-15.768.998,40	-14.488.100,00	-17.798.939,12	-17.483.812,69	315.126,43
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.991.571,83	1.490.000,00	2.790.900,00	3.431.404,20	640.504,20
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-717.092,13	-1.067.500,00	-1.067.500,00	-962.273,22	105.226,78
21	= Finanzergebnis	1.274.479,70	422.500,00	1.723.400,00	2.469.130,98	745.730,98
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-14.494.518,70	-14.065.600,00	-16.075.539,12	-15.014.681,71	1.060.857,41
23	außerordentliche Erträge	890,75	0,00	0,00	500,00	500,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	-506,00	0,00	0,00	-63.201,00	-63.201,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	384,75	0,00	0,00	-62.701,00	-62.701,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-14.494.133,95	-14.065.600,00	-16.075.539,12	-15.077.382,71	998.156,41
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-14.494.133,95	-14.065.600,00	-16.075.539,12	-15.077.382,71	998.156,41
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.249.221,10	2.354.300,00	2.354.300,00	2.233.112,97	-121.187,03
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-170.655,00	-170.200,00	-170.200,00	-172.331,00	-2.131,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-12.415.567,85	-11.881.500,00	-13.891.439,12	-13.016.600,74	874.838,38
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	6.541.692,68	6.127.300,00	6.127.300,00	5.755.947,67	-371.352,33
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-4.337.746,56	-1.481.200,00	-3.891.400,00	-4.259.430,72	-368.030,72

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR-						
Produkt 11101 Gemeindeorgane						
Landkreis Havelland						
Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	2.742,31	1.000,00	1.000,00	3.284,74	2.284,74
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6,35	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.748,66	1.000,00	1.000,00	3.284,74	2.284,74
11	Personalaufwendungen	-35.368,10	-35.100,00	-35.100,00	-37.447,90	-2.347,90
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-550,00	-1.100,00	-800,00	-400,00	400,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-1.598,00	-4.900,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-239.342,03	-241.700,00	-232.300,00	-232.215,60	84,40
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-276.858,13	-282.800,00	-268.200,00	-270.063,50	-1.863,50
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-274.109,47	-281.800,00	-267.200,00	-266.778,76	421,24
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-274.109,47	-281.800,00	-267.200,00	-266.778,76	421,24
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-274.109,47	-281.800,00	-267.200,00	-266.778,76	421,24
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-274.109,47	-281.800,00	-267.200,00	-266.778,76	421,24
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-274.109,47	-281.800,00	-267.200,00	-266.778,76	421,24
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 11102 Besondere Aufgaben / Beauftragte

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.413,11	6.600,00	6.600,00	10.412,40	3.812,40
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	205,27	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.700,00	2.700,00	2.910,00	210,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.618,38	9.300,00	9.300,00	13.322,40	4.022,40
11	Personalaufwendungen	-1.868.405,36	-1.885.300,00	-1.885.300,00	-1.998.977,91	-113.677,91
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-67.575,28	-164.000,00	-164.000,00	-119.203,60	44.796,40
14	Abschreibungen	-4.959,47	-4.100,00	-4.100,00	-7.685,37	-3.585,37
15	Transferaufwendungen	-4.026,00	-29.800,00	-29.800,00	-7.546,20	22.253,80
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-45.477,89	-69.100,00	-71.683,55	-54.806,12	16.877,43
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.990.444,00	-2.152.300,00	-2.154.883,55	-2.188.219,20	-33.335,65
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-1.983.825,62	-2.143.000,00	-2.145.583,55	-2.174.896,80	-29.313,25
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-1.983.825,62	-2.143.000,00	-2.145.583,55	-2.174.896,80	-29.313,25
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-1.983.825,62	-2.143.000,00	-2.145.583,55	-2.174.896,80	-29.313,25
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-1.983.825,62	-2.143.000,00	-2.145.583,55	-2.174.896,80	-29.313,25
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	125.800,00	147.200,00	147.200,00	145.800,00	-1.400,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.500,00	-16.500,00	-16.500,00	-16.500,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.874.525,62	-2.012.300,00	-2.014.883,55	-2.045.596,80	-30.713,25
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	128.573,11	149.300,00	149.300,00	149.918,40	618,40
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-21.459,47	-20.600,00	-20.600,00	-25.886,59	-5.286,59

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 11103 Innere Verwaltungsangelegenheiten

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	633,54	500,00	500,00	460,56	-39,44
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	5.789,45	8.000,00	8.000,00	9.335,99	1.335,99
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.045,39	4.000,00	4.000,00	8.503,83	4.503,83
07	sonstige ordentliche Erträge	598.034,00	0,00	0,00	206.878,00	206.878,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	624.502,38	12.500,00	12.500,00	225.178,38	212.678,38
11	Personalaufwendungen	-2.228.558,48	-2.298.500,00	-3.015.500,00	-2.937.101,47	78.398,53
12	Versorgungsaufwendungen	-1.214.179,00	-420.300,00	-922.500,00	-375.577,00	546.923,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-210.324,96	-203.000,00	-203.000,00	-194.264,15	8.735,85
14	Abschreibungen	-7.902,53	-10.700,00	-10.700,00	-11.292,30	-592,30
15	Transferaufwendungen	-870,48	-900,00	-900,00	-1.233,18	-333,18
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.108,05	-11.300,00	-11.300,00	-31.145,11	-19.845,11
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.689.943,50	-2.944.700,00	-4.163.900,00	-3.550.613,21	613.286,79
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-3.065.441,12	-2.932.200,00	-4.151.400,00	-3.325.434,83	825.965,17
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-3.065.441,12	-2.932.200,00	-4.151.400,00	-3.325.434,83	825.965,17
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-3.065.441,12	-2.932.200,00	-4.151.400,00	-3.325.434,83	825.965,17
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-3.065.441,12	-2.932.200,00	-4.151.400,00	-3.325.434,83	825.965,17
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	390.644,22	401.800,00	401.800,00	361.247,21	-40.552,79
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-26.700,00	-26.700,00	-26.700,00	-26.700,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.701.496,90	-2.557.100,00	-3.776.300,00	-2.990.887,62	785.412,38
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	989.311,76	402.300,00	402.300,00	568.585,77	166.285,77
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.490.481,53	-760.600,00	-1.262.800,00	-1.282.766,30	-19.966,30

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 11104 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	129.031,64	34.900,00	34.900,00	35.109,37	209,37
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.347,40	2.500,00	2.500,00	2.179,50	-320,50
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	1.798,18	1.798,18
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.764,94	4.000,00	4.000,00	8.930,83	4.930,83
07	sonstige ordentliche Erträge	5.988,16	5.300,00	5.300,00	6.690,91	1.390,91
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	152.132,14	46.700,00	46.700,00	54.708,79	8.008,79
11	Personalaufwendungen	-2.474.217,03	-2.593.000,00	-3.076.000,00	-2.727.946,20	348.053,80
12	Versorgungsaufwendungen	-238.309,52	-28.000,00	-247.000,00	-271.262,16	-24.262,16
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.684.591,90	-1.568.100,00	-1.620.016,89	-1.613.700,42	6.316,47
14	Abschreibungen	-553.804,96	-582.200,00	-582.200,00	-779.939,09	-197.739,09
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.079.833,49	-1.051.100,00	-1.076.035,59	-1.147.154,32	-71.118,73
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.030.756,90	-5.822.400,00	-6.601.252,48	-6.540.002,19	61.250,29
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-5.878.624,76	-5.775.700,00	-6.554.552,48	-6.485.293,40	69.259,08
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-5.878.624,76	-5.775.700,00	-6.554.552,48	-6.485.293,40	69.259,08
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-5.878.624,76	-5.775.700,00	-6.554.552,48	-6.485.293,40	69.259,08
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-5.878.624,76	-5.775.700,00	-6.554.552,48	-6.485.293,40	69.259,08
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	598.220,62	607.600,00	607.600,00	583.029,50	-24.570,50
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-36.800,00	-36.800,00	-36.800,00	-36.800,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-5.317.204,14	-5.204.900,00	-5.983.752,48	-5.939.063,90	44.688,58
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	728.540,87	643.800,00	643.800,00	619.427,46	-24.372,54
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.127.661,79	-873.100,00	-1.092.100,00	-1.260.581,36	-168.481,36

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR-						
Produkt 11105 Bürgerservicebüro						
Landkreis Havelland						
Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	247,02	200,00	200,00	174,15	-25,85
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.910,40	41.200,00	41.200,00	28.758,90	-12.441,10
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	4.000,00	4.000,00	5.460,98	1.460,98
07	sonstige ordentliche Erträge	123.364,85	71.500,00	71.500,00	180.073,33	108.573,33
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	160.522,27	116.900,00	116.900,00	214.467,36	97.567,36
11	Personalaufwendungen	-336.062,02	-411.400,00	-411.400,00	-332.400,49	78.999,51
12	Versorgungsaufwendungen	6.066,28	500,00	500,00	455,92	-44,08
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	-11,30	-11,30
14	Abschreibungen	-28.864,11	-22.900,00	-22.900,00	-33.070,41	-10.170,41
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.174,20	-13.900,00	-13.900,00	-13.903,70	-3,70
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-370.034,05	-447.700,00	-447.700,00	-378.929,98	68.770,02
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-209.511,78	-330.800,00	-330.800,00	-164.462,62	166.337,38
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-209.511,78	-330.800,00	-330.800,00	-164.462,62	166.337,38
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-209.511,78	-330.800,00	-330.800,00	-164.462,62	166.337,38
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-209.511,78	-330.800,00	-330.800,00	-164.462,62	166.337,38
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	55.200,00	58.600,00	58.600,00	58.600,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.800,00	-7.800,00	-7.800,00	-7.800,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-162.111,78	-280.000,00	-280.000,00	-113.662,62	166.337,38
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	55.447,02	58.800,00	58.800,00	58.774,15	-25,85
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-30.597,83	-30.200,00	-30.200,00	-40.416,49	-10.216,49

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 11106 Finanzverwaltung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.196.809,50	3.196.200,00	3.196.200,00	3.196.185,85	-14,15
03	sonstige Transfererträge	-58,51	0,00	0,00	-805,32	-805,32
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48,00	0,00	0,00	12,00	12,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.024,77	0,00	0,00	9.268,25	9.268,25
07	sonstige ordentliche Erträge	252.060,41	275.000,00	275.000,00	225.131,55	-49.868,45
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.462.884,17	3.471.200,00	3.471.200,00	3.429.792,33	-41.407,67
11	Personalaufwendungen	-1.597.550,24	-1.665.400,00	-1.665.400,00	-1.664.772,95	627,05
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	11.800,00	11.800,00	7.548,35	-4.251,65
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.602,85	-7.800,00	-7.800,00	-3.724,53	4.075,47
14	Abschreibungen	-18.203,50	-14.200,00	-14.200,00	-26.995,37	-12.795,37
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-39.282,56	-52.300,00	-52.300,00	-125.864,83	-73.564,83
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.662.639,15	-1.727.900,00	-1.727.900,00	-1.813.809,33	-85.909,33
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	1.800.245,02	1.743.300,00	1.743.300,00	1.615.983,00	-127.317,00
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	-500,00	-500,00	0,00	500,00
21	= Finanzergebnis	0,00	-500,00	-500,00	0,00	500,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	1.800.245,02	1.742.800,00	1.742.800,00	1.615.983,00	-126.817,00
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	1.800.245,02	1.742.800,00	1.742.800,00	1.615.983,00	-126.817,00
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	1.800.245,02	1.742.800,00	1.742.800,00	1.615.983,00	-126.817,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	580.300,00	590.000,00	590.000,00	590.000,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-58.200,00	-58.200,00	-58.200,00	-58.200,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	2.322.345,02	2.274.600,00	2.274.600,00	2.147.783,00	-126.817,00
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	3.777.109,50	3.786.200,00	3.786.200,00	3.786.185,85	-14,15
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-76.403,50	-60.600,00	-60.600,00	-77.670,02	-17.070,02

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR-						
Produkt 11107 Finanzcontrolling						
Landkreis Havelland						
Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personalaufwendungen	-24.904,24	-24.200,00	-24.200,00	-26.458,97	-2.258,97
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	-1,00	-1,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-24.904,24	-24.200,00	-24.200,00	-26.459,97	-2.259,97
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-24.904,24	-24.200,00	-24.200,00	-26.459,97	-2.259,97
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-24.904,24	-24.200,00	-24.200,00	-26.459,97	-2.259,97
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-24.904,24	-24.200,00	-24.200,00	-26.459,97	-2.259,97
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-24.904,24	-24.200,00	-24.200,00	-26.459,97	-2.259,97
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-24.904,24	-24.200,00	-24.200,00	-26.459,97	-2.259,97
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	-1,00	-1,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR-						
Produkt 11108 Beteiligungsverwaltung und -controlling						
Landkreis Havelland						
Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.898,84	469.200,00	469.200,00	9.565,50	-459.634,50
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-102,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	279.724,78	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	289.521,62	469.200,00	469.200,00	9.565,50	-459.634,50
11	Personalaufwendungen	-162.257,86	-181.400,00	-181.400,00	-144.174,47	37.225,53
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-13.898,84	-13.600,00	-13.600,00	-13.565,50	34,50
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-254.819,24	1.055.300,00	-633.700,00	-758.337,75	-124.637,75
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-430.975,94	860.300,00	-828.700,00	-916.077,72	-87.377,72
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-141.454,32	1.329.500,00	-359.500,00	-906.512,22	-547.012,22
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.991.109,05	1.490.000,00	2.790.900,00	3.431.404,20	640.504,20
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-717.092,13	-1.067.000,00	-1.067.000,00	-962.273,22	104.726,78
21	= Finanzergebnis	1.274.016,92	423.000,00	1.723.900,00	2.469.130,98	745.230,98
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	1.132.562,60	1.752.500,00	1.364.400,00	1.562.618,76	198.218,76
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	1.132.562,60	1.752.500,00	1.364.400,00	1.562.618,76	198.218,76
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	1.132.562,60	1.752.500,00	1.364.400,00	1.562.618,76	198.218,76
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	1.132.562,60	1.752.500,00	1.364.400,00	1.562.618,76	198.218,76
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	289.623,62	469.200,00	469.200,00	9.565,50	-459.634,50
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-266.280,80	1.043.700,00	-645.300,00	-740.846,50	-95.546,50

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 11109 Rechnungsprüfung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	731,80	100,00	100,00	119,43	19,43
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	105.357,50	122.400,00	122.400,00	104.775,00	-17.625,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.367,26	67.100,00	67.100,00	1.363,74	-65.736,26
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	153.456,56	189.600,00	189.600,00	106.258,17	-83.341,83
11	Personalaufwendungen	-721.066,58	-679.200,00	-679.200,00	-729.275,03	-50.075,03
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.735,80	-4.900,00	-4.900,00	-1.497,00	3.403,00
14	Abschreibungen	-6.534,35	-5.900,00	-5.900,00	-5.904,60	-4,60
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.752,98	-7.000,00	-7.000,00	-6.805,40	194,60
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-734.089,71	-697.000,00	-697.000,00	-743.482,03	-46.482,03
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-580.633,15	-507.400,00	-507.400,00	-637.223,86	-129.823,86
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-580.633,15	-507.400,00	-507.400,00	-637.223,86	-129.823,86
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-580.633,15	-507.400,00	-507.400,00	-637.223,86	-129.823,86
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-580.633,15	-507.400,00	-507.400,00	-637.223,86	-129.823,86
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	81.436,87	83.600,00	83.600,00	83.019,80	-580,20
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.700,00	-9.700,00	-9.700,00	-9.700,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-508.896,28	-433.500,00	-433.500,00	-563.904,06	-130.404,06
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	82.168,67	83.700,00	83.700,00	83.139,23	-560,77
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-16.234,35	-15.600,00	-15.600,00	-15.614,60	-14,60

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 11110 Kommunalaufsicht

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	100,00	0,00	-100,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	5.288,87	5.288,87
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100,00	100,00	5.288,87	5.188,87
11	Personalaufwendungen	-349.839,62	-342.200,00	-342.200,00	-366.893,96	-24.693,96
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-586,00	-1.400,00	-1.400,00	-408,00	992,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.173,83	-4.300,00	-4.300,00	-2.528,92	1.771,08
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-352.599,45	-347.900,00	-347.900,00	-369.830,88	-21.930,88
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-352.599,45	-347.800,00	-347.800,00	-364.542,01	-16.742,01
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-352.599,45	-347.800,00	-347.800,00	-364.542,01	-16.742,01
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-352.599,45	-347.800,00	-347.800,00	-364.542,01	-16.742,01
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-352.599,45	-347.800,00	-347.800,00	-364.542,01	-16.742,01
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-352.599,45	-347.800,00	-347.800,00	-364.542,01	-16.742,01
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	-1,00	-1,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 11111 Vereinigungsbedingte Vermögensfragen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77.752,98	29.000,00	29.000,00	28.842,76	-157,24
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.752,98	29.000,00	29.000,00	28.842,76	-157,24
11	Personalaufwendungen	-351.147,33	-314.600,00	-314.600,00	-278.718,06	35.881,94
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-538,00	-400,00	-400,00	-310,00	90,00
14	Abschreibungen	-2.633,26	-2.600,00	-2.600,00	-2.633,25	-33,25
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-869,70	-800,00	-800,00	-426,80	373,20
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-355.188,29	-318.400,00	-318.400,00	-282.088,11	36.311,89
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-277.435,31	-289.400,00	-289.400,00	-253.245,35	36.154,65
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-277.435,31	-289.400,00	-289.400,00	-253.245,35	36.154,65
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-277.435,31	-289.400,00	-289.400,00	-253.245,35	36.154,65
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-277.435,31	-289.400,00	-289.400,00	-253.245,35	36.154,65
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-277.435,31	-289.400,00	-289.400,00	-253.245,35	36.154,65
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-2.633,26	-2.600,00	-2.600,00	-2.633,25	-33,25

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 11112 Infrastrukturelles Immobilienmanagement

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personalaufwendungen	-169.079,87	-165.100,00	-165.100,00	-163.974,43	1.125,57
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-281.887,53	-444.800,00	-444.800,00	-381.170,40	63.629,60
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-45,80	0,00	0,00	-19,40	-19,40
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-451.013,20	-609.900,00	-609.900,00	-545.164,23	64.735,77
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-451.013,20	-609.900,00	-609.900,00	-545.164,23	64.735,77
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-451.013,20	-609.900,00	-609.900,00	-545.164,23	64.735,77
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-451.013,20	-609.900,00	-609.900,00	-545.164,23	64.735,77
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-451.013,20	-609.900,00	-609.900,00	-545.164,23	64.735,77
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-451.013,20	-609.900,00	-609.900,00	-545.164,23	64.735,77
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 11113 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.960,08	41.200,00	41.200,00	41.584,41	384,41
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	440.050,26	445.600,00	445.600,00	441.773,49	-3.826,51
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	415,17	0,00	0,00	257,20	257,20
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	482.425,51	486.800,00	486.800,00	483.615,10	-3.184,90
11	Personalaufwendungen	-643.324,43	-668.100,00	-668.100,00	-637.155,70	30.944,30
12	Versorgungsaufwendungen	483,33	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-295.635,87	-491.200,00	-491.200,00	-353.446,75	137.753,25
14	Abschreibungen	-1.197.510,55	-656.400,00	-656.400,00	-626.547,67	29.852,33
15	Transferaufwendungen	-2.005,72	-2.000,00	-2.000,00	-2.005,72	-5,72
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-51.770,02	-53.900,00	-53.900,00	-27.509,20	26.390,80
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.189.763,26	-1.871.600,00	-1.871.600,00	-1.646.665,04	224.934,96
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-1.707.337,75	-1.384.800,00	-1.384.800,00	-1.163.049,94	221.750,06
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	462,78	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	462,78	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-1.706.874,97	-1.384.800,00	-1.384.800,00	-1.163.049,94	221.750,06
23	außerordentliche Erträge	890,75	0,00	0,00	500,00	500,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	-506,00	0,00	0,00	-63.201,00	-63.201,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	384,75	0,00	0,00	-62.701,00	-62.701,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-1.706.490,22	-1.384.800,00	-1.384.800,00	-1.225.750,94	159.049,06
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-1.706.490,22	-1.384.800,00	-1.384.800,00	-1.225.750,94	159.049,06
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	417.619,39	465.500,00	465.500,00	411.416,46	-54.083,54
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.955,00	-14.500,00	-14.500,00	-16.631,00	-2.131,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.303.825,83	-933.800,00	-933.800,00	-830.965,48	102.834,52
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	459.579,47	506.700,00	506.700,00	453.000,87	-53.699,13
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.216.675,78	-672.900,00	-672.900,00	-708.389,39	-35.489,39

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 11114 Technisches Immobilienmanagement

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.338,66	27.300,00	27.300,00	27.350,44	50,44
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	75,57	0,00	0,00	979,97	979,97
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.414,23	27.300,00	27.300,00	28.330,41	1.030,41
11	Personalaufwendungen	-957.725,10	-925.500,00	-925.500,00	-944.336,87	-18.836,87
12	Versorgungsaufwendungen	11.069,04	9.000,00	9.000,00	0,00	-9.000,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.505.701,88	-1.834.600,00	-1.470.403,09	-1.651.484,12	-181.081,03
14	Abschreibungen	-34.857,99	-32.200,00	-32.200,00	-39.089,93	-6.889,93
15	Transferaufwendungen	-65.529,30	-65.500,00	-65.500,00	-65.529,29	-29,29
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-428,53	-14.000,00	-14.000,00	-10.435,81	3.564,19
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.553.173,76	-2.862.800,00	-2.498.603,09	-2.710.876,02	-212.272,93
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-2.521.759,53	-2.835.500,00	-2.471.303,09	-2.682.545,61	-211.242,52
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-2.521.759,53	-2.835.500,00	-2.471.303,09	-2.682.545,61	-211.242,52
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-2.521.759,53	-2.835.500,00	-2.471.303,09	-2.682.545,61	-211.242,52
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-2.521.759,53	-2.835.500,00	-2.471.303,09	-2.682.545,61	-211.242,52
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.521.759,53	-2.835.500,00	-2.471.303,09	-2.682.545,61	-211.242,52
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	31.338,66	27.300,00	27.300,00	27.350,44	50,44
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-89.318,25	-88.700,00	-88.700,00	-104.624,22	-15.924,22

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 11115 Versicherungen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personalaufwendungen	-27.016,93	-19.200,00	-19.200,00	-22.868,04	-3.668,04
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-73.576,79	-79.200,00	-79.200,00	-81.318,05	-2.118,05
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-100.593,72	-98.400,00	-98.400,00	-104.186,09	-5.786,09
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-100.593,72	-98.400,00	-98.400,00	-104.186,09	-5.786,09
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-100.593,72	-98.400,00	-98.400,00	-104.186,09	-5.786,09
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-100.593,72	-98.400,00	-98.400,00	-104.186,09	-5.786,09
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-100.593,72	-98.400,00	-98.400,00	-104.186,09	-5.786,09
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-100.593,72	-98.400,00	-98.400,00	-104.186,09	-5.786,09
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	243.455,82	191.400,00	191.400,00	276.249,35	84.849,35
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.063.278,46	15.757.100,00	15.757.100,00	15.605.655,73	-151.444,27
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	11.400,84	7.000,00	7.000,00	31.662,35	24.662,35
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	540.075,48	575.200,00	575.200,00	592.489,06	17.289,06
07	sonstige ordentliche Erträge	2.124.115,73	1.906.600,00	1.906.600,00	1.961.721,68	55.121,68
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.982.326,33	18.437.300,00	18.437.300,00	18.467.778,17	30.478,17
11	Personalaufwendungen	-6.228.041,58	-6.411.800,00	-6.411.800,00	-6.965.946,39	-554.146,39
12	Versorgungsaufwendungen	3.363,29	100,00	100,00	17.581,02	17.481,02
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-600.448,80	-829.300,00	-829.300,00	-647.760,42	181.539,58
14	Abschreibungen	-618.806,31	-560.700,00	-560.700,00	-643.331,84	-82.631,84
15	Transferaufwendungen	-644.577,06	-553.800,00	-553.800,00	-567.414,36	-13.614,36
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.826.165,64	-13.821.700,00	-13.821.700,00	-14.083.287,04	-261.587,04
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.914.676,10	-22.177.200,00	-22.177.200,00	-22.890.159,03	-712.959,03
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-4.932.349,77	-3.739.900,00	-3.739.900,00	-4.422.380,86	-682.480,86
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-4.932.349,77	-3.739.900,00	-3.739.900,00	-4.422.380,86	-682.480,86
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-4.932.350,77	-3.739.900,00	-3.739.900,00	-4.422.380,86	-682.480,86
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-4.932.350,77	-3.739.900,00	-3.739.900,00	-4.422.380,86	-682.480,86
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.442,33	25.000,00	25.000,00	6.252,68	-18.747,32
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-130.306,07	-165.200,00	-165.200,00	-44.462,97	120.737,03
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-5.057.214,51	-3.880.100,00	-3.880.100,00	-4.460.591,15	-580.491,15
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	1.268.376,64	986.300,00	986.300,00	1.077.226,89	90.926,89
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-804.446,63	-740.700,00	-742.214,32	-824.357,25	-82.142,93

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 12101 Statistik, Wahlen und Abstimmungen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	52.900,00	52.900,00	0,00	-52.900,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	52.900,00	52.900,00	0,00	-52.900,00
11	Personalaufwendungen	-25.843,83	-26.900,00	-26.900,00	-25.997,62	902,38
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-51.900,00	-51.900,00	0,00	51.900,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.843,83	-78.800,00	-78.800,00	-25.997,62	52.802,38
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-25.843,83	-25.900,00	-25.900,00	-25.997,62	-97,62
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-25.843,83	-25.900,00	-25.900,00	-25.997,62	-97,62
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-25.843,83	-25.900,00	-25.900,00	-25.997,62	-97,62
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-25.843,83	-25.900,00	-25.900,00	-25.997,62	-97,62
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-25.843,83	-25.900,00	-25.900,00	-25.997,62	-97,62
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 12102 Volkszählung (Zensus)

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 12201 Ordnungsaufgaben

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.187,66	27.200,00	27.200,00	27.200,66	0,66
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.275,79	25.200,00	25.200,00	25.028,45	-171,55
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.050,00	0,00	0,00	23.902,59	23.902,59
07	sonstige ordentliche Erträge	1.037.697,42	1.054.300,00	1.054.300,00	1.114.730,90	60.430,90
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.121.210,87	1.106.700,00	1.106.700,00	1.190.862,60	84.162,60
11	Personalaufwendungen	-910.066,42	-869.100,00	-869.100,00	-1.043.679,70	-174.579,70
12	Versorgungsaufwendungen	2.352,24	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-92.230,77	-137.200,00	-137.200,00	-109.069,12	28.130,88
14	Abschreibungen	-61.918,10	-56.700,00	-56.700,00	-57.473,85	-773,85
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.053,46	-6.000,00	-6.000,00	-5.362,39	637,61
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.066.916,51	-1.069.000,00	-1.069.000,00	-1.215.585,06	-146.585,06
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	54.294,36	37.700,00	37.700,00	-24.722,46	-62.422,46
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	54.294,36	37.700,00	37.700,00	-24.722,46	-62.422,46
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	54.294,36	37.700,00	37.700,00	-24.722,46	-62.422,46
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	54.294,36	37.700,00	37.700,00	-24.722,46	-62.422,46
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	54.294,36	37.700,00	37.700,00	-24.722,46	-62.422,46
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	46.987,66	27.200,00	27.200,00	27.200,66	0,66
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-59.565,86	-56.700,00	-56.700,00	-57.484,85	-784,85

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 12202 Straßenverkehr

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.323,02	1.000,00	1.000,00	1.009,77	9,77
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	485.285,10	512.000,00	512.000,00	528.615,95	16.615,95
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	4.000,00	4.000,00	10.334,19	6.334,19
07	sonstige ordentliche Erträge	19.160,76	0,00	0,00	3.158,79	3.158,79
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	512.768,88	517.000,00	517.000,00	543.118,70	26.118,70
11	Personalaufwendungen	-1.309.401,78	-1.606.500,00	-1.606.500,00	-1.040.613,48	565.886,52
12	Versorgungsaufwendungen	1.011,05	100,00	100,00	75,99	-24,01
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.523,85	-7.000,00	-7.000,00	-8.282,14	-1.282,14
14	Abschreibungen	-30.599,01	-26.200,00	-26.200,00	-29.666,19	-3.466,19
15	Transferaufwendungen	-58.964,80	-58.800,00	-58.800,00	-58.799,83	0,17
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-79.871,33	-68.700,00	-68.700,00	-44.288,00	24.412,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.488.349,72	-1.767.100,00	-1.767.100,00	-1.181.573,65	585.526,35
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-975.580,84	-1.250.100,00	-1.250.100,00	-638.454,95	611.645,05
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-975.580,84	-1.250.100,00	-1.250.100,00	-638.454,95	611.645,05
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-975.580,84	-1.250.100,00	-1.250.100,00	-638.454,95	611.645,05
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-975.580,84	-1.250.100,00	-1.250.100,00	-638.454,95	611.645,05
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-975.580,84	-1.250.100,00	-1.250.100,00	-638.454,95	611.645,05
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	25.075,36	1.000,00	1.000,00	1.009,77	9,77
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-31.587,96	-26.100,00	-26.100,00	-29.755,88	-3.655,88

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 12203 Asylbewerber- und Ausländerwesen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.444,21	200,00	200,00	211,24	11,24
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.336,90	51.000,00	51.000,00	71.288,10	20.288,10
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.906,82	50.000,00	50.000,00	50.468,14	468,14
07	sonstige ordentliche Erträge	9.919,45	300,00	300,00	0,00	-300,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	127.607,38	101.500,00	101.500,00	121.967,48	20.467,48
11	Personalaufwendungen	-611.676,42	-618.800,00	-618.800,00	-576.651,77	42.148,23
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-35.949,65	-25.800,00	-25.800,00	-19.521,13	6.278,87
14	Abschreibungen	-11.453,58	-8.300,00	-8.300,00	-7.827,77	472,23
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-57.083,47	-43.200,00	-43.200,00	-67.598,96	-24.398,96
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-716.163,12	-696.100,00	-696.100,00	-671.599,63	24.500,37
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-588.555,74	-594.600,00	-594.600,00	-549.632,15	44.967,85
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-588.555,74	-594.600,00	-594.600,00	-549.632,15	44.967,85
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-588.555,74	-594.600,00	-594.600,00	-549.632,15	44.967,85
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-588.555,74	-594.600,00	-594.600,00	-549.632,15	44.967,85
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-588.555,74	-594.600,00	-594.600,00	-549.632,15	44.967,85
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	11.363,66	200,00	200,00	211,24	11,24
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-11.453,58	-9.200,00	-9.200,00	-7.830,77	1.369,23

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 12204 Ordnungsaufgaben des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.034,39	4.300,00	4.300,00	4.281,57	-18,43
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.815,50	26.500,00	26.500,00	8.490,05	-18.009,95
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	837,93	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.016,15	62.500,00	62.500,00	59.869,54	-2.630,46
07	sonstige ordentliche Erträge	9.039,19	6.600,00	6.600,00	6.149,50	-450,50
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.743,16	99.900,00	99.900,00	78.790,66	-21.109,34
11	Personalaufwendungen	-674.478,91	-690.800,00	-690.800,00	-719.536,96	-28.736,96
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	8.639,10	8.639,10
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.175,46	-37.700,00	-37.700,00	-22.200,86	15.499,14
14	Abschreibungen	-5.978,97	-5.700,00	-5.700,00	-4.737,62	962,38
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.419,15	-10.200,00	-10.200,00	-15.779,33	-5.579,33
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-709.052,49	-744.400,00	-744.400,00	-753.615,67	-9.215,67
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-636.309,33	-644.500,00	-644.500,00	-674.825,01	-30.325,01
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-636.309,33	-644.500,00	-644.500,00	-674.825,01	-30.325,01
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-636.309,33	-644.500,00	-644.500,00	-674.825,01	-30.325,01
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-636.309,33	-644.500,00	-644.500,00	-674.825,01	-30.325,01
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-636.309,33	-644.500,00	-644.500,00	-674.825,01	-30.325,01
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	10.382,14	4.300,00	4.300,00	6.281,57	1.981,57
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-14.978,97	-5.700,00	-5.700,00	-3.999,52	1.700,48

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 12205 Veterinäraufsicht

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.581,01	1.900,00	1.900,00	2.345,45	445,45
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100.237,70	117.300,00	117.300,00	98.998,01	-18.301,99
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	71,29	0,00	0,00	18,00	18,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.709,44	4.000,00	4.000,00	1.280,59	-2.719,41
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	3.680,00	3.680,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	105.599,44	123.200,00	123.200,00	106.322,05	-16.877,95
11	Personalaufwendungen	-371.606,95	-461.400,00	-461.400,00	-361.981,66	99.418,34
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.428,85	-13.400,00	-13.400,00	-7.666,04	5.733,96
14	Abschreibungen	-6.032,96	-9.600,00	-9.600,00	-5.737,35	3.862,65
15	Transferaufwendungen	-104.840,00	-121.700,00	-121.700,00	-115.556,62	6.143,38
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.122,50	-2.200,00	-2.200,00	-2.408,36	-208,36
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-497.031,26	-608.300,00	-608.300,00	-493.350,03	114.949,97
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-391.431,82	-485.100,00	-485.100,00	-387.027,98	98.072,02
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-391.431,82	-485.100,00	-485.100,00	-387.027,98	98.072,02
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-391.431,82	-485.100,00	-485.100,00	-387.027,98	98.072,02
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-391.431,82	-485.100,00	-485.100,00	-387.027,98	98.072,02
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-391.431,82	-485.100,00	-485.100,00	-387.027,98	98.072,02
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	753,01	600,00	600,00	585,45	-14,55
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-10.032,96	-11.800,00	-11.800,00	-10.031,67	1.768,33

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 12206 Untere Jagd- und Fischereibehörde

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	587,04	100,00	100,00	89,84	-10,16
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	121.598,25	123.700,00	123.700,00	116.837,03	-6.862,97
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	4.000,00	4.000,00	1.876,73	-2.123,27
07	sonstige ordentliche Erträge	4.134,00	600,00	600,00	520,00	-80,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	126.319,29	128.400,00	128.400,00	119.323,60	-9.076,40
11	Personalaufwendungen	-135.079,34	-131.200,00	-131.200,00	-165.244,16	-34.044,16
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-344,35	-1.000,00	-1.000,00	-982,26	17,74
14	Abschreibungen	-587,04	-100,00	-100,00	-89,84	10,16
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-75.988,93	-80.200,00	-80.200,00	-94.289,28	-14.089,28
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-211.999,66	-212.500,00	-212.500,00	-260.605,54	-48.105,54
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-85.680,37	-84.100,00	-84.100,00	-141.281,94	-57.181,94
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-85.680,37	-84.100,00	-84.100,00	-141.281,94	-57.181,94
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-85.680,37	-84.100,00	-84.100,00	-141.281,94	-57.181,94
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-85.680,37	-84.100,00	-84.100,00	-141.281,94	-57.181,94
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-85.680,37	-84.100,00	-84.100,00	-141.281,94	-57.181,94
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	4.721,04	100,00	100,00	89,84	-10,16
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-7.087,04	-100,00	-100,00	-7.989,84	-7.889,84

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 12207 Ordnungsaufgaben der Unteren Wasserbehörde

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.049,41	4.600,00	4.600,00	17.267,29	12.667,29
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	61.365,50	63.800,00	63.800,00	53.769,85	-10.030,15
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	3.705,96	100,00	100,00	2.259,61	2.159,61
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	253.736,87	251.400,00	251.400,00	258.811,61	7.411,61
07	sonstige ordentliche Erträge	7.440,95	13.700,00	13.700,00	24.323,05	10.623,05
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	331.298,69	333.600,00	333.600,00	356.431,41	22.831,41
11	Personalaufwendungen	-568.317,93	-585.600,00	-585.600,00	-576.500,29	9.099,71
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.722,96	-66.500,00	-66.500,00	-9.053,93	57.446,07
14	Abschreibungen	-46.274,62	-43.000,00	-43.000,00	-56.127,75	-13.127,75
15	Transferaufwendungen	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-38.387,00	-33.387,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.864,24	-13.900,00	-13.900,00	-23.550,60	-9.650,60
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-650.179,75	-714.000,00	-714.000,00	-703.619,57	10.380,43
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-318.881,06	-380.400,00	-380.400,00	-347.188,16	33.211,84
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-318.881,06	-380.400,00	-380.400,00	-347.188,16	33.211,84
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-318.881,06	-380.400,00	-380.400,00	-347.188,16	33.211,84
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-318.881,06	-380.400,00	-380.400,00	-347.188,16	33.211,84
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-40.632,60	-37.900,00	-37.900,00	-37.867,46	32,54
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-359.513,66	-418.300,00	-418.300,00	-385.055,62	33.244,38
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	7.849,41	4.600,00	4.600,00	30.097,29	25.497,29
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-100.860,22	-85.900,00	-85.900,00	-113.857,21	-27.957,21

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 12208 Ordnungsaufgaben der Unteren Naturschutzbehörde

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	585,99	400,00	400,00	365,20	-34,80
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.700,40	53.000,00	53.000,00	26.921,60	-26.078,40
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	6,78	100,00	100,00	11,54	-88,46
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	131.037,52	130.100,00	130.100,00	137.212,94	7.112,94
07	sonstige ordentliche Erträge	11.053,58	15.100,00	15.100,00	6.048,50	-9.051,50
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	171.384,27	198.700,00	198.700,00	170.559,78	-28.140,22
11	Personalaufwendungen	-87.552,33	-120.200,00	-120.200,00	-479.134,42	-358.934,42
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.076,73	-10.100,00	-10.100,00	-8.960,41	1.139,59
14	Abschreibungen	-1.349,28	-1.100,00	-1.100,00	-1.124,79	-24,79
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.226,45	-27.400,00	-27.400,00	-6.679,57	20.720,43
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-103.204,79	-158.800,00	-158.800,00	-495.899,19	-337.099,19
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	68.179,48	39.900,00	39.900,00	-325.339,41	-365.239,41
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	68.179,48	39.900,00	39.900,00	-325.339,41	-365.239,41
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	68.179,48	39.900,00	39.900,00	-325.339,41	-365.239,41
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	68.179,48	39.900,00	39.900,00	-325.339,41	-365.239,41
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-369,79	-400,00	-400,00	-342,83	57,17
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	67.809,69	39.500,00	39.500,00	-325.682,24	-365.182,24
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	9.068,90	400,00	400,00	365,20	-34,80
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-5.596,98	2.700,00	1.185,68	-3.768,62	-4.954,30

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 12209 Ordnungsaufgaben der Unteren Abfallwirtsch.- u. Bodenschutzbehörde

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.819,10	21.400,00	21.400,00	14.132,00	-7.268,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	78,88	100,00	100,00	1.961,06	1.861,06
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.209,27	16.300,00	16.300,00	17.546,71	1.246,71
07	sonstige ordentliche Erträge	18.926,00	22.500,00	22.500,00	12.651,95	-9.848,05
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.033,25	60.300,00	60.300,00	46.291,72	-14.008,28
11	Personalaufwendungen	-409.325,35	-445.200,00	-445.200,00	-472.513,64	-27.313,64
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.904,86	-38.900,00	-38.900,00	-42.763,36	-3.863,36
14	Abschreibungen	-4.626,09	0,00	0,00	-734,79	-734,79
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.633,41	-3.700,00	-3.700,00	-2.013,26	1.686,74
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-435.489,71	-487.800,00	-487.800,00	-518.025,05	-30.225,05
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-385.456,46	-427.500,00	-427.500,00	-471.733,33	-44.233,33
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-385.456,46	-427.500,00	-427.500,00	-471.733,33	-44.233,33
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-385.456,46	-427.500,00	-427.500,00	-471.733,33	-44.233,33
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-385.456,46	-427.500,00	-427.500,00	-471.733,33	-44.233,33
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-385.456,46	-427.500,00	-427.500,00	-471.733,33	-44.233,33
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	10.413,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-12.894,09	0,00	0,00	-2.175,79	-2.175,79

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 12210 Kraftfahrzeugzulassung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.513.227,22	1.570.800,00	1.570.800,00	1.516.739,17	-54.060,83
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.436,22	0,00	0,00	9.244,83	9.244,83
07	sonstige ordentliche Erträge	2.503,94	1.100,00	1.100,00	1.035,10	-64,90
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.520.167,38	1.571.900,00	1.571.900,00	1.527.019,10	-44.880,90
11	Personalaufwendungen	-301.271,89	0,00	0,00	-689.012,33	-689.012,33
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	8.865,93	8.865,93
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.649,81	-1.700,00	-1.700,00	-959,02	740,98
14	Abschreibungen	-29.144,56	-32.000,00	-32.000,00	-26.229,60	5.770,40
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-119.276,64	-166.400,00	-166.400,00	-168.759,56	-2.359,56
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-451.342,90	-200.100,00	-200.100,00	-876.094,58	-675.994,58
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	1.068.824,48	1.371.800,00	1.371.800,00	650.924,52	-720.875,48
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	1.068.824,48	1.371.800,00	1.371.800,00	650.924,52	-720.875,48
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	1.068.824,48	1.371.800,00	1.371.800,00	650.924,52	-720.875,48
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	1.068.824,48	1.371.800,00	1.371.800,00	650.924,52	-720.875,48
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	1.068.824,48	1.371.800,00	1.371.800,00	650.924,52	-720.875,48
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-29.144,56	-32.000,00	-32.000,00	-17.363,67	14.636,33

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 12601 Brandschutz

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.470,17	2.200,00	2.200,00	219,46	-1.980,54
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.177,20	150.600,00	150.600,00	16.893,56	-133.706,44
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.647,37	152.800,00	152.800,00	17.113,02	-135.686,98
11	Personalaufwendungen	-402.045,67	-389.800,00	-389.800,00	-415.311,81	-25.511,81
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.578,09	-13.800,00	-13.800,00	-13.238,07	561,93
14	Abschreibungen	-41.843,92	-38.700,00	-38.700,00	-37.935,66	764,34
15	Transferaufwendungen	-309.096,30	-310.800,00	-310.800,00	-313.770,96	-2.970,96
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-446.337,85	-499.000,00	-499.000,00	-486.059,73	12.940,27
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.213.901,83	-1.252.100,00	-1.252.100,00	-1.266.316,23	-14.216,23
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-1.193.254,46	-1.099.300,00	-1.099.300,00	-1.249.203,21	-149.903,21
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-1.193.254,46	-1.099.300,00	-1.099.300,00	-1.249.203,21	-149.903,21
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-1.193.254,46	-1.099.300,00	-1.099.300,00	-1.249.203,21	-149.903,21
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-1.193.254,46	-1.099.300,00	-1.099.300,00	-1.249.203,21	-149.903,21
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.193.254,46	-1.099.300,00	-1.099.300,00	-1.249.203,21	-149.903,21
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	3.470,17	200,00	200,00	219,46	19,46
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-41.843,92	-38.700,00	-38.700,00	-37.935,66	764,34

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 12701 Rettungsdienst

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.150,31	9.400,00	9.400,00	19.241,30	9.841,30
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.636.439,80	13.041.800,00	13.041.800,00	13.127.941,96	86.141,96
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	6.700,00	6.700,00	6.700,00	23.898,66	17.198,66
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.973,19	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	1.004.240,44	792.400,00	792.400,00	789.423,89	-2.976,11
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.666.503,74	13.850.300,00	13.850.300,00	13.960.505,81	110.205,81
11	Personalaufwendungen	-291.840,61	-342.900,00	-342.900,00	-262.629,46	80.270,54
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-117.500,09	-176.600,00	-176.600,00	-202.148,12	-25.548,12
14	Abschreibungen	-133.757,55	-130.100,00	-130.100,00	-127.699,63	2.400,37
15	Transferaufwendungen	-143.134,96	-21.000,00	-21.000,00	-21.034,95	-34,95
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.977.686,00	-12.835.500,00	-12.835.500,00	-13.146.238,49	-310.738,49
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.663.919,21	-13.506.100,00	-13.506.100,00	-13.759.750,65	-253.650,65
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-997.415,47	344.200,00	344.200,00	200.755,16	-143.444,84
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-997.415,47	344.200,00	344.200,00	200.755,16	-143.444,84
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-997.415,47	344.200,00	344.200,00	200.755,16	-143.444,84
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-997.415,47	344.200,00	344.200,00	200.755,16	-143.444,84
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.442,33	25.000,00	25.000,00	6.252,68	-18.747,32
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-88.963,68	-126.900,00	-126.900,00	-6.252,68	120.647,32
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.080.936,82	242.300,00	242.300,00	200.755,16	-41.544,84
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	989.234,08	821.800,00	821.800,00	812.861,24	-8.938,76
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-233.815,86	-268.000,00	-268.000,00	-244.215,77	23.784,23

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 12801 Katastrophenschutz

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	156.042,61	140.100,00	140.100,00	204.017,57	63.917,57
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	3.513,48	3.513,48
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	21.941,19	21.941,19
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	156.042,61	140.100,00	140.100,00	229.472,24	89.372,24
11	Personalaufwendungen	-129.534,15	-123.400,00	-123.400,00	-137.139,09	-13.739,09
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-271.363,33	-299.600,00	-299.600,00	-202.915,96	96.684,04
14	Abschreibungen	-245.240,63	-209.200,00	-209.200,00	-287.947,00	-78.747,00
15	Transferaufwendungen	-23.541,00	-36.500,00	-36.500,00	-19.865,00	16.635,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.602,21	-13.400,00	-13.400,00	-20.259,51	-6.859,51
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-681.281,32	-682.100,00	-682.100,00	-668.126,56	13.973,44
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-525.238,71	-542.000,00	-542.000,00	-438.654,32	103.345,68
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-525.238,71	-542.000,00	-542.000,00	-438.654,32	103.345,68
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-525.239,71	-542.000,00	-542.000,00	-438.654,32	103.345,68
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-525.239,71	-542.000,00	-542.000,00	-438.654,32	103.345,68
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-340,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-525.579,71	-542.000,00	-542.000,00	-438.654,32	103.345,68
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	149.058,21	125.900,00	125.900,00	198.305,17	72.405,17
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-245.584,63	-209.200,00	-209.200,00	-287.948,00	-78.748,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produktbereich 21-24 Schulträgeraufgaben

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	925.920,65	929.800,00	929.800,00	857.618,86	-72.181,14
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	415.784,07	358.000,00	358.000,00	483.914,48	125.914,48
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	110.148,71	60.000,00	60.000,00	66.100,98	6.100,98
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	691.730,94	850.200,00	850.200,00	1.095.512,04	245.312,04
07	sonstige ordentliche Erträge	3.314,90	2.700,00	2.700,00	178.532,08	175.832,08
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.146.899,27	2.200.700,00	2.200.700,00	2.681.678,44	480.978,44
11	Personalaufwendungen	-2.377.877,53	-2.434.400,00	-2.434.400,00	-2.504.904,21	-70.504,21
12	Versorgungsaufwendungen	10.336,31	7.200,00	7.200,00	3.585,62	-3.614,38
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.721.980,89	-4.941.300,00	-4.941.300,00	-4.751.668,65	189.631,35
14	Abschreibungen	-1.862.941,99	-1.766.100,00	-1.766.100,00	-1.852.117,62	-86.017,62
15	Transferaufwendungen	-403.629,79	-474.800,00	-671.800,00	-527.481,79	144.318,21
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.106.017,38	-7.406.900,00	-7.717.469,50	-7.078.761,59	638.707,91
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.462.111,27	-17.016.300,00	-17.523.869,50	-16.711.348,24	812.521,26
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-13.315.212,00	-14.815.600,00	-15.323.169,50	-14.029.669,80	1.293.499,70
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	11.973,75	11.973,75
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	11.973,75	11.973,75
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-13.315.212,00	-14.815.600,00	-15.323.169,50	-14.017.696,05	1.305.473,45
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-13.315.212,00	-14.815.600,00	-15.323.169,50	-14.017.696,05	1.305.473,45
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-13.315.212,00	-14.815.600,00	-15.323.169,50	-14.017.696,05	1.305.473,45
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	190.995,66	145.600,00	145.600,00	168.391,17	22.791,17
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-191.501,26	-147.300,00	-147.300,00	-168.912,13	-21.612,13
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-13.315.717,60	-14.817.300,00	-15.324.869,50	-14.018.217,01	1.306.652,49
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	1.035.610,54	825.300,00	825.300,00	1.071.737,20	246.437,20
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-2.359.929,70	-1.369.700,00	-2.151.858,00	-2.127.544,02	24.313,98

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 21601 Oberschulen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.657,47	13.100,00	13.100,00	13.681,81	581,81
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	525,90	1.100,00	1.100,00	174,70	-925,30
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	20.182,25	18.000,00	18.000,00	18.400,42	400,42
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	325.382,73	210.300,00	210.300,00	530.457,41	320.157,41
07	sonstige ordentliche Erträge	345,75	100,00	100,00	94,25	-5,75
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	368.094,10	242.600,00	242.600,00	562.808,59	320.208,59
11	Personalaufwendungen	-196.884,12	-194.000,00	-194.000,00	-239.568,37	-45.568,37
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-742.655,45	-729.800,00	-729.800,00	-701.684,87	28.115,13
14	Abschreibungen	-146.995,34	-149.300,00	-149.300,00	-141.221,26	8.078,74
15	Transferaufwendungen	-13.708,06	-22.700,00	-22.700,00	-11.850,73	10.849,27
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-678.081,74	-666.000,00	-666.000,00	-701.000,77	-35.000,77
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.778.324,71	-1.761.800,00	-1.761.800,00	-1.795.326,00	-33.526,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-1.410.230,61	-1.519.200,00	-1.519.200,00	-1.232.517,41	286.682,59
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-1.410.230,61	-1.519.200,00	-1.519.200,00	-1.232.517,41	286.682,59
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-1.410.230,61	-1.519.200,00	-1.519.200,00	-1.232.517,41	286.682,59
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-1.410.230,61	-1.519.200,00	-1.519.200,00	-1.232.517,41	286.682,59
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-43,60	-200,00	-200,00	0,00	200,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.410.274,21	-1.519.400,00	-1.519.400,00	-1.232.517,41	286.882,59
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	20.118,48	10.100,00	10.100,00	10.523,41	423,41
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-150.920,92	-143.800,00	-143.800,00	-141.108,16	2.691,84

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 21701 Gymnasien

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.332,53	29.000,00	29.000,00	28.985,57	-14,43
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	719,30	400,00	400,00	958,51	558,51
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	553,60	1.100,00	1.100,00	977,68	-122,32
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.304,06	8.400,00	8.400,00	6.689,86	-1.710,14
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.909,49	38.900,00	38.900,00	37.611,62	-1.288,38
11	Personalaufwendungen	-218.083,10	-226.800,00	-226.800,00	-232.893,64	-6.093,64
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-604.065,59	-720.700,00	-720.700,00	-649.985,67	70.714,33
14	Abschreibungen	-429.104,51	-409.600,00	-409.600,00	-415.270,41	-5.670,41
15	Transferaufwendungen	-13.447,36	-120.700,00	-317.700,00	-160.704,13	156.995,87
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-835.025,76	-803.100,00	-803.100,00	-847.154,32	-44.054,32
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.099.726,32	-2.280.900,00	-2.477.900,00	-2.306.008,17	171.891,83
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-2.036.816,83	-2.242.000,00	-2.439.000,00	-2.268.396,55	170.603,45
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	11.973,75	11.973,75
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	11.973,75	11.973,75
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-2.036.816,83	-2.242.000,00	-2.439.000,00	-2.256.422,80	182.577,20
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-2.036.816,83	-2.242.000,00	-2.439.000,00	-2.256.422,80	182.577,20
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-2.036.816,83	-2.242.000,00	-2.439.000,00	-2.256.422,80	182.577,20
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-81,50	-100,00	-100,00	0,00	100,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.036.898,33	-2.242.100,00	-2.439.100,00	-2.256.422,80	182.677,20
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	57.750,41	28.500,00	28.500,00	28.788,17	288,17
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-426.926,84	-428.800,00	-625.800,00	-558.552,54	67.247,46

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 21801 Gesamtschulen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	4.000,00	4.000,00	0,00	-4.000,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	4.000,00	4.000,00	0,00	-4.000,00
11	Personalaufwendungen	-15.243,39	-15.700,00	-15.700,00	-16.681,55	-981,55
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.022.734,24	-759.300,00	-759.300,00	-1.156.684,39	-397.384,39
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.037.977,63	-775.000,00	-775.000,00	-1.173.365,94	-398.365,94
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-1.037.977,63	-771.000,00	-771.000,00	-1.173.365,94	-402.365,94
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-1.037.977,63	-771.000,00	-771.000,00	-1.173.365,94	-402.365,94
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-1.037.977,63	-771.000,00	-771.000,00	-1.173.365,94	-402.365,94
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-1.037.977,63	-771.000,00	-771.000,00	-1.173.365,94	-402.365,94
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.037.977,63	-771.000,00	-771.000,00	-1.173.365,94	-402.365,94
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-33.786,65	235.800,00	235.800,00	-68.551,77	-304.351,77

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 22101 Förderschulen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	212.302,87	159.400,00	159.400,00	194.084,64	34.684,64
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.421,54	32.500,00	32.500,00	39.822,11	7.322,11
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	825,24	0,00	0,00	3.851,59	3.851,59
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.738,78	46.400,00	46.400,00	30.790,64	-15.609,36
07	sonstige ordentliche Erträge	126,00	0,00	0,00	187,55	187,55
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	282.414,43	238.300,00	238.300,00	268.736,53	30.436,53
11	Personalaufwendungen	-619.615,22	-618.200,00	-618.200,00	-591.963,20	26.236,80
12	Versorgungsaufwendungen	5.986,31	7.200,00	7.200,00	3.585,62	-3.614,38
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-904.632,03	-1.287.300,00	-1.287.300,00	-924.273,05	363.026,95
14	Abschreibungen	-476.562,46	-428.200,00	-428.200,00	-460.989,15	-32.789,15
15	Transferaufwendungen	-96.081,18	-98.000,00	-98.000,00	-100.211,56	-2.211,56
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-207.715,69	-266.200,00	-379.979,04	-220.584,43	159.394,61
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.298.620,27	-2.690.700,00	-2.804.479,04	-2.294.435,77	510.043,27
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-2.016.205,84	-2.452.400,00	-2.566.179,04	-2.025.699,24	540.479,80
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-2.016.205,84	-2.452.400,00	-2.566.179,04	-2.025.699,24	540.479,80
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-2.016.205,84	-2.452.400,00	-2.566.179,04	-2.025.699,24	540.479,80
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-2.016.205,84	-2.452.400,00	-2.566.179,04	-2.025.699,24	540.479,80
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-113,36	-200,00	-200,00	-69,24	130,76
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.016.319,20	-2.452.600,00	-2.566.379,04	-2.025.768,48	540.610,56
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	208.292,71	155.500,00	155.500,00	190.860,44	35.360,44
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-484.577,19	-326.900,00	-470.679,04	-470.437,05	241,99

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 23101 Oberstufenzentren

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	481.724,39	593.000,00	593.000,00	449.517,68	-143.482,32
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.296,65	2.100,00	2.100,00	5.142,50	3.042,50
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	85.385,44	40.800,00	40.800,00	41.378,31	578,31
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	328.305,37	577.100,00	577.100,00	527.574,13	-49.525,87
07	sonstige ordentliche Erträge	2.843,15	2.600,00	2.600,00	178.249,28	175.649,28
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	903.555,00	1.215.600,00	1.215.600,00	1.201.861,90	-13.738,10
11	Personalaufwendungen	-556.658,80	-598.200,00	-598.200,00	-580.425,26	17.774,74
12	Versorgungsaufwendungen	4.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-922.762,37	-1.388.600,00	-1.388.600,00	-1.165.641,40	222.958,60
14	Abschreibungen	-790.225,28	-755.700,00	-755.700,00	-809.282,79	-53.582,79
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-553.619,09	-759.600,00	-956.390,46	-372.305,89	584.084,57
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.818.915,54	-3.502.100,00	-3.698.890,46	-2.927.655,34	771.235,12
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-1.915.360,54	-2.286.500,00	-2.483.290,46	-1.725.793,44	757.497,02
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-1.915.360,54	-2.286.500,00	-2.483.290,46	-1.725.793,44	757.497,02
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-1.915.360,54	-2.286.500,00	-2.483.290,46	-1.725.793,44	757.497,02
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-1.915.360,54	-2.286.500,00	-2.483.290,46	-1.725.793,44	757.497,02
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-267,14	-1.200,00	-1.200,00	-451,72	748,28
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.915.627,68	-2.287.700,00	-2.484.490,46	-1.726.245,16	758.245,30
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	484.567,54	436.900,00	436.900,00	612.810,58	175.910,58
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-973.773,78	-483.100,00	-924.478,96	-650.200,11	274.278,85

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 24101 Schülerbeförderung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	248,76	200,00	200,00	248,74	48,74
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.080,78	6.000,00	6.000,00	7.606,06	1.606,06
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.329,54	6.200,00	6.200,00	7.854,80	1.654,80
11	Personalaufwendungen	-212.802,48	-212.000,00	-212.000,00	-169.315,22	42.684,78
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-4.040,21	-3.800,00	-3.800,00	-3.812,17	-12,17
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.749.789,62	-4.105.000,00	-4.105.000,00	-3.720.399,70	384.600,30
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.966.632,31	-4.320.800,00	-4.320.800,00	-3.893.527,09	427.272,91
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-3.960.302,77	-4.314.600,00	-4.314.600,00	-3.885.672,29	428.927,71
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-3.960.302,77	-4.314.600,00	-4.314.600,00	-3.885.672,29	428.927,71
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-3.960.302,77	-4.314.600,00	-4.314.600,00	-3.885.672,29	428.927,71
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-3.960.302,77	-4.314.600,00	-4.314.600,00	-3.885.672,29	428.927,71
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-3.960.302,77	-4.314.600,00	-4.314.600,00	-3.885.672,29	428.927,71
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	248,76	200,00	200,00	248,74	48,74
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-4.040,21	-3.800,00	-3.800,00	-3.812,17	-12,17

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 24201 Förderungen für Schüler beruflicher Schulen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.593,69	20.000,00	20.000,00	15.686,75	-4.313,25
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.593,69	20.000,00	20.000,00	15.686,75	-4.313,25
11	Personalaufwendungen	-16.369,30	-16.400,00	-16.400,00	-11.135,93	5.264,07
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-14.593,69	-19.900,00	-19.900,00	-15.686,75	4.213,25
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-30.962,99	-36.300,00	-36.300,00	-26.822,68	9.477,32
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-16.369,30	-16.300,00	-16.300,00	-11.135,93	5.164,07
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-16.369,30	-16.300,00	-16.300,00	-11.135,93	5.164,07
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-16.369,30	-16.300,00	-16.300,00	-11.135,93	5.164,07
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-16.369,30	-16.300,00	-16.300,00	-11.135,93	5.164,07
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-16.369,30	-16.300,00	-16.300,00	-11.135,93	5.164,07
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 24301 Sonstige schulische Aufgaben

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	137.060,94	115.100,00	115.100,00	155.413,67	40.313,67
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	368.739,90	315.900,00	315.900,00	430.210,60	114.310,60
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	3.202,18	100,00	100,00	1.492,98	1.392,98
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	4.000,00	4.000,00	0,00	-4.000,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	509.003,02	435.100,00	435.100,00	587.118,25	152.018,25
11	Personalaufwendungen	-542.221,12	-553.100,00	-553.100,00	-662.921,04	-109.821,04
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-547.865,45	-814.900,00	-814.900,00	-1.310.083,66	-495.183,66
14	Abschreibungen	-16.014,19	-19.500,00	-19.500,00	-21.541,84	-2.041,84
15	Transferaufwendungen	-265.799,50	-213.500,00	-213.500,00	-239.028,62	-25.528,62
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-59.051,24	-47.700,00	-47.700,00	-60.632,09	-12.932,09
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.430.951,50	-1.648.700,00	-1.648.700,00	-2.294.207,25	-645.507,25
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-921.948,48	-1.213.600,00	-1.213.600,00	-1.707.089,00	-493.489,00
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-921.948,48	-1.213.600,00	-1.213.600,00	-1.707.089,00	-493.489,00
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-921.948,48	-1.213.600,00	-1.213.600,00	-1.707.089,00	-493.489,00
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-921.948,48	-1.213.600,00	-1.213.600,00	-1.707.089,00	-493.489,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	190.995,66	145.600,00	145.600,00	168.391,17	22.791,17
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-190.995,66	-145.600,00	-145.600,00	-168.391,17	-22.791,17
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-921.948,48	-1.213.600,00	-1.213.600,00	-1.707.089,00	-493.489,00
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	264.632,64	194.100,00	194.100,00	228.505,86	34.405,86
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-285.904,11	-219.100,00	-219.100,00	-234.882,22	-15.782,22

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produktbereich 25-29 Kultur und Wissenschaft

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	864.417,60	917.300,00	917.300,00	941.408,71	24.108,71
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.140.538,27	1.312.400,00	1.312.400,00	1.120.183,03	-192.216,97
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	19.680,52	30.300,00	30.300,00	12.677,42	-17.622,58
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	8.339,04	6.900,00	6.900,00	6.945,58	45,58
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.032.975,43	2.266.900,00	2.266.900,00	2.081.214,74	-185.685,26
11	Personalaufwendungen	-3.367.128,27	-3.317.300,00	-3.317.300,00	-3.603.046,88	-285.746,88
12	Versorgungsaufwendungen	11.016,02	6.300,00	6.300,00	11.414,14	5.114,14
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-610.922,00	-887.700,00	-887.700,00	-827.460,06	60.239,94
14	Abschreibungen	-87.838,03	-153.200,00	-153.200,00	-93.256,86	59.943,14
15	Transferaufwendungen	-996.485,40	-883.000,00	-915.823,31	-733.074,60	182.748,71
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-86.455,91	-73.400,00	-73.400,00	-91.137,19	-17.737,19
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.137.813,59	-5.308.300,00	-5.341.123,31	-5.336.561,45	4.561,86
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-3.104.838,16	-3.041.400,00	-3.074.223,31	-3.255.346,71	-181.123,40
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-3.104.838,16	-3.041.400,00	-3.074.223,31	-3.255.346,71	-181.123,40
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-3.104.838,16	-3.041.400,00	-3.074.223,31	-3.255.346,71	-181.123,40
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-3.104.838,16	-3.041.400,00	-3.074.223,31	-3.255.346,71	-181.123,40
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-121.818,91	-150.000,00	-161.000,00	-143.235,01	17.764,99
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-3.226.657,07	-3.191.400,00	-3.235.223,31	-3.398.581,72	-163.358,41
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	39.840,21	84.200,00	84.200,00	33.103,71	-51.096,29
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-198.640,92	-296.900,00	-307.900,00	-225.081,73	82.818,27

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 25201 Museum

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.819,08	53.000,00	53.000,00	1.638,61	-51.361,39
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.819,08	53.000,00	53.000,00	1.638,61	-51.361,39
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-976,21	-1.600,00	-1.600,00	-418,77	1.181,23
14	Abschreibungen	-3.276,75	-73.600,00	-73.600,00	-3.134,37	70.465,63
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-451,26	-3.400,00	-3.400,00	-3.488,21	-88,21
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.704,22	-78.600,00	-78.600,00	-7.041,35	71.558,65
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-2.885,14	-25.600,00	-25.600,00	-5.402,74	20.197,26
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-2.885,14	-25.600,00	-25.600,00	-5.402,74	20.197,26
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-2.885,14	-25.600,00	-25.600,00	-5.402,74	20.197,26
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-2.885,14	-25.600,00	-25.600,00	-5.402,74	20.197,26
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.885,14	-25.600,00	-25.600,00	-5.402,74	20.197,26
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	1.819,08	53.000,00	53.000,00	1.638,61	-51.361,39
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-3.276,75	-73.600,00	-73.600,00	-3.134,37	70.465,63

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 26301 Musik- und Kunstschule

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	480.398,34	483.200,00	483.200,00	661.866,58	178.666,58
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	878.302,29	1.045.500,00	1.045.500,00	860.642,91	-184.857,09
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	17.455,72	28.100,00	28.100,00	10.452,62	-17.647,38
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	7.459,04	6.900,00	6.900,00	6.945,58	45,58
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.383.615,39	1.563.700,00	1.563.700,00	1.539.907,69	-23.792,31
11	Personalaufwendungen	-2.547.146,46	-2.449.500,00	-2.449.500,00	-2.711.969,91	-262.469,91
12	Versorgungsaufwendungen	11.016,02	6.300,00	6.300,00	11.414,14	5.114,14
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-381.174,85	-660.000,00	-660.000,00	-642.914,94	17.085,06
14	Abschreibungen	-62.418,83	-63.500,00	-63.500,00	-67.552,37	-4.052,37
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-54.806,50	-34.400,00	-34.400,00	-54.942,59	-20.542,59
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.034.530,62	-3.201.100,00	-3.201.100,00	-3.465.965,67	-264.865,67
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-1.650.915,23	-1.637.400,00	-1.637.400,00	-1.926.057,98	-288.657,98
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-1.650.915,23	-1.637.400,00	-1.637.400,00	-1.926.057,98	-288.657,98
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-1.650.915,23	-1.637.400,00	-1.637.400,00	-1.926.057,98	-288.657,98
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-1.650.915,23	-1.637.400,00	-1.637.400,00	-1.926.057,98	-288.657,98
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-76.818,91	-100.000,00	-111.000,00	-100.000,00	11.000,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.727.734,14	-1.737.400,00	-1.748.400,00	-2.026.057,98	-277.657,98
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	28.761,15	25.100,00	25.100,00	25.365,73	265,73
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-128.221,72	-157.200,00	-168.200,00	-156.142,23	12.057,77

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 27101 Kreisvolkshochschule

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	341.524,97	195.500,00	195.500,00	237.539,10	42.039,10
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	262.235,98	266.900,00	266.900,00	259.540,12	-7.359,88
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	2.224,80	2.200,00	2.200,00	2.224,80	24,80
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	605.985,75	464.600,00	464.600,00	499.304,02	34.704,02
11	Personalaufwendungen	-698.831,40	-749.300,00	-749.300,00	-743.491,88	5.808,12
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-149.625,87	-145.200,00	-145.200,00	-108.908,51	36.291,49
14	Abschreibungen	-20.990,41	-14.800,00	-14.800,00	-21.418,08	-6.618,08
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.645,38	-31.300,00	-31.300,00	-26.875,46	4.424,54
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-898.093,06	-940.600,00	-940.600,00	-900.693,93	39.906,07
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-292.107,31	-476.000,00	-476.000,00	-401.389,91	74.610,09
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-292.107,31	-476.000,00	-476.000,00	-401.389,91	74.610,09
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-292.107,31	-476.000,00	-476.000,00	-401.389,91	74.610,09
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-292.107,31	-476.000,00	-476.000,00	-401.389,91	74.610,09
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-45.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-43.235,01	6.764,99
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-337.107,31	-526.000,00	-526.000,00	-444.624,92	81.375,08
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	8.720,17	5.500,00	5.500,00	5.559,55	59,55
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-65.990,41	-64.800,00	-64.800,00	-64.653,09	146,91

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 27201 Kreisbibliothek und Verwaltungsbücherei

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58,14	100,00	100,00	58,14	-41,86
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	58,14	100,00	100,00	58,14	-41,86
11	Personalaufwendungen	-95.787,99	-89.900,00	-89.900,00	-99.677,05	-9.777,05
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-53.816,67	-65.800,00	-65.800,00	-60.578,44	5.221,56
14	Abschreibungen	-113,94	-300,00	-300,00	-113,95	186,05
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-498,78	-200,00	-200,00	-549,08	-349,08
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-150.217,38	-156.200,00	-156.200,00	-160.918,52	-4.718,52
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-150.159,24	-156.100,00	-156.100,00	-160.860,38	-4.760,38
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-150.159,24	-156.100,00	-156.100,00	-160.860,38	-4.760,38
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-150.159,24	-156.100,00	-156.100,00	-160.860,38	-4.760,38
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-150.159,24	-156.100,00	-156.100,00	-160.860,38	-4.760,38
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-150.159,24	-156.100,00	-156.100,00	-160.860,38	-4.760,38
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	58,14	100,00	100,00	58,14	-41,86
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-113,94	-300,00	-300,00	-113,95	186,05

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 27301 Sonstige Volksbildung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.135,40	165.000,00	165.000,00	19.824,60	-145.175,40
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	880,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.015,40	165.000,00	165.000,00	19.824,60	-145.175,40
11	Personalaufwendungen	-7.177,02	0,00	0,00	-16.160,68	-16.160,68
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-20.135,40	-164.500,00	-164.500,00	-19.824,60	144.675,40
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-27.312,42	-164.500,00	-164.500,00	-35.985,28	128.514,72
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-6.297,02	500,00	500,00	-16.160,68	-16.660,68
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-6.297,02	500,00	500,00	-16.160,68	-16.660,68
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-6.297,02	500,00	500,00	-16.160,68	-16.660,68
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-6.297,02	500,00	500,00	-16.160,68	-16.660,68
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-6.297,02	500,00	500,00	-16.160,68	-16.660,68
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 28101 Kulturförderung und -entwicklung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.481,67	20.500,00	20.500,00	20.481,68	-18,32
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.481,67	20.500,00	20.500,00	20.481,68	-18,32
11	Personalaufwendungen	-18.185,40	-28.600,00	-28.600,00	-31.747,36	-3.147,36
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.328,40	-15.100,00	-15.100,00	-14.639,40	460,60
14	Abschreibungen	-1.038,10	-1.000,00	-1.000,00	-1.038,09	-38,09
15	Transferaufwendungen	-976.350,00	-718.500,00	-751.323,31	-713.250,00	38.073,31
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.053,99	-4.100,00	-4.100,00	-5.281,85	-1.181,85
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.022.955,89	-767.300,00	-800.123,31	-765.956,70	34.166,61
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-1.002.474,22	-746.800,00	-779.623,31	-745.475,02	34.148,29
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-1.002.474,22	-746.800,00	-779.623,31	-745.475,02	34.148,29
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-1.002.474,22	-746.800,00	-779.623,31	-745.475,02	34.148,29
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-1.002.474,22	-746.800,00	-779.623,31	-745.475,02	34.148,29
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.002.474,22	-746.800,00	-779.623,31	-745.475,02	34.148,29
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	481,67	500,00	500,00	481,68	-18,32
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.038,10	-1.000,00	-1.000,00	-1.038,09	-38,09

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produktbereich 31-35 Soziale Hilfen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.904.003,47	73.472.000,00	73.530.300,00	63.844.070,56	-9.686.229,44
03	sonstige Transfererträge	7.941.366,32	7.119.000,00	7.119.000,00	8.404.449,00	1.285.449,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	2.090,20	2.090,20
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	161.261,28	180.100,00	180.100,00	199.471,69	19.371,69
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.484.742,63	60.471.900,00	60.471.900,00	54.591.640,84	-5.880.259,16
07	sonstige ordentliche Erträge	1.356.847,40	1.309.200,00	1.309.200,00	1.164.270,30	-144.929,70
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	131.848.221,10	142.552.200,00	142.610.500,00	128.205.992,59	-14.404.507,41
11	Personalaufwendungen	-16.200.170,92	-16.759.500,00	-16.759.500,00	-16.724.933,42	34.566,58
12	Versorgungsaufwendungen	56.986,61	43.800,00	43.800,00	24.635,14	-19.164,86
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.134.769,16	-11.661.700,00	-11.660.000,00	-10.794.871,94	865.128,06
14	Abschreibungen	-632.149,61	-525.000,00	-525.000,00	-584.969,66	-59.969,66
15	Transferaufwendungen	-130.348.978,21	-138.354.800,00	-135.234.800,00	-124.256.029,64	10.978.770,36
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.775.894,40	-4.186.800,00	-4.776.800,00	-4.304.009,86	472.790,14
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-163.034.975,69	-171.444.000,00	-168.912.300,00	-156.640.179,38	12.272.120,62
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-31.186.754,59	-28.891.800,00	-26.301.800,00	-28.434.186,79	-2.132.386,79
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-31.186.754,59	-28.891.800,00	-26.301.800,00	-28.434.186,79	-2.132.386,79
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-31.186.754,59	-28.891.800,00	-26.301.800,00	-28.434.186,79	-2.132.386,79
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-31.186.754,59	-28.891.800,00	-26.301.800,00	-28.434.186,79	-2.132.386,79
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.324.840,38	3.498.000,00	3.498.000,00	3.530.756,97	32.756,97
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.963.168,53	-5.309.100,00	-5.309.100,00	-5.207.479,11	101.620,89
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-32.825.082,74	-30.702.900,00	-28.112.900,00	-30.110.908,93	-1.998.008,93
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	5.905.840,06	5.019.300,00	5.019.300,00	4.843.168,22	-176.131,78
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-9.717.185,29	-6.951.500,00	-7.541.500,00	-7.430.933,75	110.566,25

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 31101 Hilfen zum Lebensunterhalt (3.Kapitel SGB XII)

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.232,50	0,00	0,00	133,00	133,00
03	sonstige Transfererträge	586.559,43	709.000,00	709.000,00	537.714,87	-171.285,13
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.134,44	4.000,00	4.000,00	1.499,28	-2.500,72
07	sonstige ordentliche Erträge	5.457,13	0,00	0,00	1.813,96	1.813,96
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	607.383,50	713.000,00	713.000,00	541.161,11	-171.838,89
11	Personalaufwendungen	-327.973,09	-308.900,00	-308.900,00	-350.792,88	-41.892,88
12	Versorgungsaufwendungen	1.011,05	100,00	100,00	75,99	-24,01
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	-191,17	-191,17
14	Abschreibungen	-67.368,20	-30.100,00	-30.100,00	-22.109,89	7.990,11
15	Transferaufwendungen	-2.728.158,10	-2.765.900,00	-2.765.900,00	-2.964.419,86	-198.519,86
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-74,80	0,00	0,00	-18.247,95	-18.247,95
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.122.563,14	-3.104.800,00	-3.104.800,00	-3.355.685,76	-250.885,76
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-2.515.179,64	-2.391.800,00	-2.391.800,00	-2.814.524,65	-422.724,65
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-2.515.179,64	-2.391.800,00	-2.391.800,00	-2.814.524,65	-422.724,65
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-2.515.179,64	-2.391.800,00	-2.391.800,00	-2.814.524,65	-422.724,65
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-2.515.179,64	-2.391.800,00	-2.391.800,00	-2.814.524,65	-422.724,65
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.515.179,64	-2.391.800,00	-2.391.800,00	-2.814.524,65	-422.724,65
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	12.232,50	0,00	0,00	133,00	133,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-66.357,15	-30.000,00	-30.000,00	-40.033,90	-10.033,90

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 31102 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.650,97	100,00	100,00	114,68	14,68
03	sonstige Transfererträge	234.292,47	285.000,00	285.000,00	283.208,84	-1.791,16
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.620,69	8.000,00	8.000,00	22.453,38	14.453,38
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	255.564,13	293.100,00	293.100,00	305.776,90	12.676,90
11	Personalaufwendungen	-502.578,47	-485.100,00	-485.100,00	-522.910,62	-37.810,62
12	Versorgungsaufwendungen	4.405,29	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-4.604,64	-21.200,00	-21.200,00	-1.418,70	19.781,30
15	Transferaufwendungen	-2.848.728,10	-3.463.700,00	-3.463.700,00	-3.735.904,49	-272.204,49
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	11.837,40	0,00	-90.000,00	-70.318,30	19.681,70
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.339.668,52	-3.970.000,00	-4.060.000,00	-4.330.552,11	-270.552,11
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-3.084.104,39	-3.676.900,00	-3.766.900,00	-4.024.775,21	-257.875,21
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-3.084.104,39	-3.676.900,00	-3.766.900,00	-4.024.775,21	-257.875,21
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-3.084.104,39	-3.676.900,00	-3.766.900,00	-4.024.775,21	-257.875,21
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-3.084.104,39	-3.676.900,00	-3.766.900,00	-4.024.775,21	-257.875,21
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-3.084.104,39	-3.676.900,00	-3.766.900,00	-4.024.775,21	-257.875,21
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	2.650,97	100,00	100,00	114,68	14,68
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	12.900,65	-21.200,00	-111.200,00	-70.418,70	40.781,30

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 31103 Eingliederungshilfe für Behinderte (6. Kapitel SGB XII)

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	720.404,54	687.200,00	687.200,00	703.459,75	16.259,75
03	sonstige Transfererträge	995.341,56	913.000,00	913.000,00	1.441.515,82	528.515,82
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.447.281,74	27.662.500,00	27.662.500,00	26.617.280,63	-1.045.219,37
07	sonstige ordentliche Erträge	214.057,08	0,00	0,00	1.394,00	1.394,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.377.084,92	29.262.700,00	29.262.700,00	28.763.650,20	-499.049,80
11	Personalaufwendungen	-728.867,57	-800.000,00	-800.000,00	-664.695,22	135.304,78
12	Versorgungsaufwendungen	15.005,09	10.300,00	10.300,00	1.466,09	-8.833,91
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.504,38	-24.800,00	-24.800,00	-14.772,71	10.027,29
14	Abschreibungen	-8.175,81	-300,00	-300,00	-7.181,41	-6.881,41
15	Transferaufwendungen	-26.235.921,17	-25.967.700,00	-25.377.700,00	-28.157.366,81	-2.779.666,81
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	270.485,35	-88.800,00	-88.800,00	-296.634,99	-207.834,99
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.698.978,49	-26.871.300,00	-26.281.300,00	-29.139.185,05	-2.857.885,05
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	678.106,43	2.391.400,00	2.981.400,00	-375.534,85	-3.356.934,85
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	678.106,43	2.391.400,00	2.981.400,00	-375.534,85	-3.356.934,85
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	678.106,43	2.391.400,00	2.981.400,00	-375.534,85	-3.356.934,85
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	678.106,43	2.391.400,00	2.981.400,00	-375.534,85	-3.356.934,85
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	678.106,43	2.391.400,00	2.981.400,00	-375.534,85	-3.356.934,85
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	222.127,79	200,00	200,00	264,24	64,24
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	359.872,20	9.100,00	9.100,00	-202.715,32	-211.815,32

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 31104 Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	29.878,33	0,00	0,00	-4.063,87	-4.063,87
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	914,37	914,37
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	13.792,39	13.792,39
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.878,33	0,00	0,00	10.642,89	10.642,89
11	Personalaufwendungen	-19.457,46	-14.800,00	-14.800,00	-33.944,41	-19.144,41
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-568.300,22	-523.500,00	-523.500,00	-635.223,47	-111.723,47
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-47.000,00	0,00	0,00	33.207,61	33.207,61
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-634.757,68	-538.300,00	-538.300,00	-635.960,27	-97.660,27
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-604.879,35	-538.300,00	-538.300,00	-625.317,38	-87.017,38
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-604.879,35	-538.300,00	-538.300,00	-625.317,38	-87.017,38
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-604.879,35	-538.300,00	-538.300,00	-625.317,38	-87.017,38
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-604.879,35	-538.300,00	-538.300,00	-625.317,38	-87.017,38
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-604.879,35	-538.300,00	-538.300,00	-625.317,38	-87.017,38
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	13.792,39	13.792,39
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-47.000,00	0,00	0,00	33.207,61	33.207,61

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 31105 Hilfen zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten u. Hilfen in and. Lebenslagen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.922,46	2.200,00	2.200,00	1.440,27	-759,73
03	sonstige Transfererträge	7.169,81	1.000,00	1.000,00	3.084,00	2.084,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	235,54	8.000,00	8.000,00	7.751,13	-248,87
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.327,81	11.200,00	11.200,00	12.275,40	1.075,40
11	Personalaufwendungen	-153.604,00	-138.100,00	-138.100,00	-174.064,46	-35.964,46
12	Versorgungsaufwendungen	2.108,83	100,00	100,00	75,99	-24,01
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.211,41	-3.900,00	-3.900,00	-2.286,94	1.613,06
14	Abschreibungen	-769,74	-800,00	-800,00	-769,68	30,32
15	Transferaufwendungen	-627.007,55	-708.500,00	-708.500,00	-603.650,42	104.849,58
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.130,56	0,00	0,00	-12.171,84	-12.171,84
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-785.614,43	-851.200,00	-851.200,00	-792.867,35	58.332,65
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-776.286,62	-840.000,00	-840.000,00	-780.591,95	59.408,05
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-776.286,62	-840.000,00	-840.000,00	-780.591,95	59.408,05
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-776.286,62	-840.000,00	-840.000,00	-780.591,95	59.408,05
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-776.286,62	-840.000,00	-840.000,00	-780.591,95	59.408,05
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-776.286,62	-840.000,00	-840.000,00	-780.591,95	59.408,05
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	254,69	200,00	200,00	249,66	49,66
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	1.339,09	-700,00	-700,00	-6.693,69	-5.993,69

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 31106 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGBXII)

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	1.830.372,12	1.675.000,00	1.675.000,00	1.901.942,60	226.942,60
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.817.920,20	9.894.000,00	9.894.000,00	9.291.523,44	-602.476,56
07	sonstige ordentliche Erträge	226,32	0,00	0,00	954,58	954,58
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.648.518,64	11.569.000,00	11.569.000,00	11.194.420,62	-374.579,38
11	Personalaufwendungen	-425.364,33	-466.300,00	-466.300,00	-426.006,57	40.293,43
12	Versorgungsaufwendungen	240,85	500,00	500,00	162,90	-337,10
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-2.953,30	0,00	0,00	-458,50	-458,50
15	Transferaufwendungen	-10.603.668,97	-11.439.900,00	-11.439.900,00	-11.385.080,71	54.819,29
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.735,10	-1.300,00	-1.300,00	-22.206,30	-20.906,30
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.030.010,65	-11.907.000,00	-11.907.000,00	-11.833.589,18	73.410,82
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-381.492,01	-338.000,00	-338.000,00	-639.168,56	-301.168,56
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-381.492,01	-338.000,00	-338.000,00	-639.168,56	-301.168,56
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-381.492,01	-338.000,00	-338.000,00	-639.168,56	-301.168,56
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-381.492,01	-338.000,00	-338.000,00	-639.168,56	-301.168,56
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-381.492,01	-338.000,00	-338.000,00	-639.168,56	-301.168,56
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	213,10	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-925,55	-400,00	-400,00	-22.296,60	-21.896,60

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 31107 Grundsicherung für Arbeitssuchende (ILZ)

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	111,29	100,00	100,00	0,00	-100,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	111,29	100,00	100,00	0,00	-100,00
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-103,29	-100,00	-100,00	0,00	100,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-103,29	-100,00	-100,00	0,00	100,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	8,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	8,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	8,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	8,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	8,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	111,29	100,00	100,00	0,00	-100,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-103,29	-100,00	-100,00	0,00	100,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 31201 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach SGB II

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40,03	0,00	0,00	39,02	39,02
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	40,03	0,00	0,00	39,02	39,02
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	-15,40	-15,40
14	Abschreibungen	-40,03	0,00	0,00	-40,02	-40,02
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-40,03	0,00	0,00	-55,42	-55,42
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	0,00	0,00	0,00	-16,40	-16,40
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	0,00	0,00	0,00	-16,40	-16,40
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	0,00	0,00	0,00	-16,40	-16,40
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	0,00	0,00	0,00	-16,40	-16,40
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	0,00	0,00	0,00	-16,40	-16,40
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	40,03	0,00	0,00	39,02	39,02
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-40,03	0,00	0,00	-40,02	-40,02

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 31202 SGB II Leistungen des Landkreises Havelland als zugelassener Träger

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.927.886,25	72.616.200,00	72.674.500,00	62.903.375,61	-9.771.124,39
03	sonstige Transfererträge	3.106.733,52	2.575.000,00	2.575.000,00	3.690.427,20	1.115.427,20
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	100,00	1.067,00	967,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.122,55	0,00	0,00	54.696,31	54.696,31
07	sonstige ordentliche Erträge	954.373,88	1.309.200,00	1.309.200,00	1.017.096,76	-292.103,24
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.075.116,20	76.500.500,00	76.558.800,00	67.666.662,88	-8.892.137,12
11	Personalaufwendungen	-11.173.385,92	-11.552.600,00	-11.552.600,00	-11.478.041,59	74.558,41
12	Versorgungsaufwendungen	32.624,53	31.700,00	31.700,00	22.778,19	-8.921,81
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.464.938,23	-2.071.900,00	-2.071.900,00	-1.605.394,13	466.505,87
14	Abschreibungen	-329.560,89	-255.000,00	-255.000,00	-310.483,92	-55.483,92
15	Transferaufwendungen	-74.424.962,15	-77.009.100,00	-77.009.100,00	-67.278.078,96	9.731.021,04
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.584.878,99	-1.616.600,00	-1.616.600,00	-1.174.552,90	442.047,10
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-90.945.101,65	-92.473.500,00	-92.473.500,00	-81.823.773,31	10.649.726,69
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-17.869.985,45	-15.973.000,00	-15.914.700,00	-14.157.110,43	1.757.589,57
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-17.869.985,45	-15.973.000,00	-15.914.700,00	-14.157.110,43	1.757.589,57
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-17.869.985,45	-15.973.000,00	-15.914.700,00	-14.157.110,43	1.757.589,57
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-17.869.985,45	-15.973.000,00	-15.914.700,00	-14.157.110,43	1.757.589,57
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	39.880,79	23.500,00	23.500,00	23.500,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.678.208,94	-1.834.600,00	-1.834.600,00	-1.700.222,14	134.377,86
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-19.508.313,60	-17.784.100,00	-17.725.800,00	-15.833.832,57	1.891.967,43
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	1.116.467,61	1.445.500,00	1.445.500,00	1.124.454,56	-321.045,44
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-5.199.738,47	-3.217.300,00	-3.217.300,00	-2.844.556,63	372.743,37

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 31301 Hilfen für Asylbewerber

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.753,64	1.200,00	1.200,00	1.168,09	-31,91
03	sonstige Transfererträge	189.769,01	130.000,00	130.000,00	424.365,29	294.365,29
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	290,75	290,75
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.421.378,75	7.718.900,00	7.718.900,00	4.500.572,69	-3.218.327,31
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	96.755,36	96.755,36
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.612.901,40	7.850.100,00	7.850.100,00	5.023.152,18	-2.826.947,82
11	Personalaufwendungen	-251.822,14	-240.100,00	-240.100,00	-293.437,64	-53.337,64
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-878,84	-654.600,00	-654.600,00	-2.856,00	651.744,00
14	Abschreibungen	-6.847,54	-5.700,00	-5.700,00	-5.638,44	61,56
15	Transferaufwendungen	-10.238.865,95	-14.259.300,00	-11.729.300,00	-7.574.925,60	4.154.374,40
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-104.036,57	-187.200,00	-687.200,00	-599.583,47	87.616,53
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.602.451,04	-15.346.900,00	-13.316.900,00	-8.476.441,15	4.840.458,85
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-8.989.549,64	-7.496.800,00	-5.466.800,00	-3.453.288,97	2.013.511,03
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-8.989.549,64	-7.496.800,00	-5.466.800,00	-3.453.288,97	2.013.511,03
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-8.989.549,64	-7.496.800,00	-5.466.800,00	-3.453.288,97	2.013.511,03
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-8.989.549,64	-7.496.800,00	-5.466.800,00	-3.453.288,97	2.013.511,03
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-8.989.549,64	-7.496.800,00	-5.466.800,00	-3.453.288,97	2.013.511,03
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	1.753,64	1.200,00	1.200,00	97.923,45	96.723,45
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-13.647,54	-5.700,00	-505.700,00	-535.069,66	-29.369,66

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 31501 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	143.865,53	97.300,00	97.300,00	157.674,08	60.374,08
03	sonstige Transfererträge	950.614,93	821.000,00	821.000,00	104.390,12	-716.609,88
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	1.766,45	1.766,45
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	161.261,28	180.000,00	180.000,00	198.404,69	18.404,69
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.019.890,88	14.460.900,00	14.460.900,00	13.489.303,71	-971.596,29
07	sonstige ordentliche Erträge	181.482,99	0,00	0,00	28.713,25	28.713,25
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.457.115,61	15.559.200,00	15.559.200,00	13.980.252,30	-1.578.947,70
11	Personalaufwendungen	-620.915,51	-520.600,00	-520.600,00	-598.731,24	-78.131,24
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.651.341,90	-8.895.500,00	-8.895.500,00	-9.163.856,67	-268.356,67
14	Abschreibungen	-190.820,89	-195.400,00	-195.400,00	-214.741,81	-19.341,81
15	Transferaufwendungen	-252.518,86	-299.200,00	-299.200,00	-281.317,65	17.882,35
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.334.509,99	-2.285.300,00	-2.285.300,00	-2.138.234,23	147.065,77
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.050.107,15	-12.196.000,00	-12.196.000,00	-12.396.881,60	-200.881,60
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	5.407.008,46	3.363.200,00	3.363.200,00	1.583.370,70	-1.779.829,30
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	5.407.008,46	3.363.200,00	3.363.200,00	1.583.370,70	-1.779.829,30
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	5.407.008,46	3.363.200,00	3.363.200,00	1.583.370,70	-1.779.829,30
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	5.407.008,46	3.363.200,00	3.363.200,00	1.583.370,70	-1.779.829,30
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.284.959,59	3.474.500,00	3.474.500,00	3.507.256,97	32.756,97
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.284.959,59	-3.474.500,00	-3.474.500,00	-3.507.256,97	-32.756,97
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	5.407.008,46	3.363.200,00	3.363.200,00	1.583.370,70	-1.779.829,30
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	4.547.078,93	3.571.800,00	3.571.800,00	3.605.997,66	34.197,66
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-4.766.780,48	-3.669.900,00	-3.669.900,00	-3.721.998,78	-52.098,78

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 33101 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.500,00	62.500,00	62.500,00	62.500,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.097,64	4.000,00	4.000,00	521,73	-3.478,27
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	111.597,64	66.500,00	66.500,00	63.021,73	-3.478,27
11	Personalaufwendungen	-44.402,46	-40.800,00	-40.800,00	-42.951,95	-2.151,95
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-307.272,50	-352.300,00	-352.300,00	-327.625,00	24.675,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-102,40	0,00	0,00	-149,40	-149,40
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-351.777,36	-393.100,00	-393.100,00	-370.726,35	22.373,65
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-240.179,72	-326.600,00	-326.600,00	-307.704,62	18.895,38
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-240.179,72	-326.600,00	-326.600,00	-307.704,62	18.895,38
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-240.179,72	-326.600,00	-326.600,00	-307.704,62	18.895,38
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-240.179,72	-326.600,00	-326.600,00	-307.704,62	18.895,38
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-240.179,72	-326.600,00	-326.600,00	-307.704,62	18.895,38
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 34101 Unterhaltsbestand/ Unterhaltungsvorschussleistungen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.651,51	200,00	200,00	199,56	-0,44
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.400,00	8.000,00	8.000,00	8.733,75	733,75
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.051,51	8.200,00	8.200,00	8.933,31	733,31
11	Personalaufwendungen	-1.152.316,21	-1.385.100,00	-1.385.100,00	-1.295.641,33	89.458,67
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.624,40	-11.000,00	-9.300,00	-4.832,92	4.467,08
14	Abschreibungen	-11.520,49	-8.400,00	-8.400,00	-14.653,73	-6.253,73
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.967,12	-7.100,00	-7.100,00	-6.522,64	577,36
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.174.428,22	-1.411.600,00	-1.409.900,00	-1.321.650,62	88.249,38
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-1.166.376,71	-1.403.400,00	-1.401.700,00	-1.312.717,31	88.982,69
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-1.166.376,71	-1.403.400,00	-1.401.700,00	-1.312.717,31	88.982,69
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-1.166.376,71	-1.403.400,00	-1.401.700,00	-1.312.717,31	88.982,69
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-1.166.376,71	-1.403.400,00	-1.401.700,00	-1.312.717,31	88.982,69
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.166.376,71	-1.403.400,00	-1.401.700,00	-1.312.717,31	88.982,69
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	1.651,51	200,00	200,00	199,56	-0,44
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-11.520,49	-8.400,00	-8.400,00	-14.654,73	-6.254,73

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR-						
Produkt 34201 Regionale Arbeitsmarktpolitik						
Landkreis Havelland						
Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.074,25	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.576,00	0,00	0,00	18.799,23	18.799,23
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.650,25	0,00	0,00	18.799,23	18.799,23
11	Personalaufwendungen	-149.971,39	-138.800,00	-138.800,00	-151.867,96	-13.067,96
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-270,00	0,00	0,00	-666,00	-666,00
14	Abschreibungen	-72,53	-100,00	-100,00	-72,52	27,48
15	Transferaufwendungen	-874.107,49	-797.900,00	-797.900,00	-650.405,71	147.494,29
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	22.449,28	-500,00	-500,00	1.660,85	2.160,85
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.001.972,13	-937.300,00	-937.300,00	-801.351,34	135.948,66
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-984.321,88	-937.300,00	-937.300,00	-782.552,11	154.747,89
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-984.321,88	-937.300,00	-937.300,00	-782.552,11	154.747,89
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-984.321,88	-937.300,00	-937.300,00	-782.552,11	154.747,89
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-984.321,88	-937.300,00	-937.300,00	-782.552,11	154.747,89
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-984.321,88	-937.300,00	-937.300,00	-782.552,11	154.747,89
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	22.537,06	-100,00	-100,00	1.662,73	1.762,73

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 34202 Förderung sozialversicherungspflichtiger Arbeitsverhältnisse

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 34301 Betreuungsleistungen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personalaufwendungen	-277.605,04	-269.300,00	-269.300,00	-279.437,82	-10.137,82
12	Versorgungsaufwendungen	579,93	1.100,00	1.100,00	0,00	-1.100,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-29.022,00	-30.900,00	-30.900,00	-29.022,00	1.878,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-423,00	0,00	0,00	-204,50	-204,50
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-306.470,11	-299.100,00	-299.100,00	-308.664,32	-9.564,32
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-306.470,11	-299.100,00	-299.100,00	-308.664,32	-9.564,32
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-306.470,11	-299.100,00	-299.100,00	-308.664,32	-9.564,32
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-306.470,11	-299.100,00	-299.100,00	-308.664,32	-9.564,32
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-306.470,11	-299.100,00	-299.100,00	-308.664,32	-9.564,32
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-306.470,11	-299.100,00	-299.100,00	-308.664,32	-9.564,32
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	579,93	1.100,00	1.100,00	0,00	-1.100,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR-						
Produkt 34401 Aufgaben nach dem Unterhaltssicherungsgesetz						
Landkreis Havelland						
Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 35101 Sonstige soziale Angelegenheiten (Zuständigkeit Bund)

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.910,50	5.000,00	5.000,00	13.966,50	8.966,50
03	sonstige Transfererträge	10.635,14	10.000,00	10.000,00	21.864,13	11.864,13
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	33,00	33,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	609.084,20	703.600,00	703.600,00	577.591,19	-126.008,81
07	sonstige ordentliche Erträge	1.250,00	0,00	0,00	3.750,00	3.750,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	637.879,84	718.600,00	718.600,00	617.204,82	-101.395,18
11	Personalaufwendungen	-371.907,33	-399.000,00	-399.000,00	-412.409,73	-13.409,73
12	Versorgungsaufwendungen	1.011,04	0,00	0,00	75,98	75,98
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-9.312,26	-7.900,00	-7.900,00	-7.401,04	498,96
15	Transferaufwendungen	-610.445,15	-736.900,00	-736.900,00	-633.008,96	103.891,04
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-278,10	0,00	0,00	-51,80	-51,80
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-990.931,80	-1.143.800,00	-1.143.800,00	-1.052.795,55	91.004,45
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-353.051,96	-425.200,00	-425.200,00	-435.590,73	-10.390,73
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-353.051,96	-425.200,00	-425.200,00	-435.590,73	-10.390,73
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-353.051,96	-425.200,00	-425.200,00	-435.590,73	-10.390,73
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-353.051,96	-425.200,00	-425.200,00	-435.590,73	-10.390,73
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-353.051,96	-425.200,00	-425.200,00	-435.590,73	-10.390,73
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	1.258,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-8.301,22	-7.900,00	-7.900,00	-7.326,06	573,94

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 35102 Sonstige soziale Leistungen - Sonderprogramme

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.032.903,14	26.246.300,00	26.246.300,00	27.886.243,57	1.639.943,57
03	sonstige Transfererträge	915.620,23	997.000,00	997.000,00	1.000.966,81	3.966,81
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.983,72	30.600,00	30.600,00	25.057,07	-5.542,93
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	2.985,00	500,00	500,00	0,00	-500,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	822.155,93	1.133.900,00	1.133.900,00	676.495,40	-457.404,60
07	sonstige ordentliche Erträge	1.083,62	0,00	0,00	3.407,22	3.407,22
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.813.731,64	28.408.300,00	28.408.300,00	29.592.170,07	1.183.870,07
11	Personalaufwendungen	-3.096.392,50	-3.324.600,00	-3.324.600,00	-3.304.410,83	20.189,17
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	3.849,97	3.849,97
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-132.262,13	-332.300,00	-332.300,00	-170.865,09	161.434,91
14	Abschreibungen	-16.769,03	-41.500,00	-41.500,00	-16.335,30	25.164,70
15	Transferaufwendungen	-69.962.317,68	-75.501.200,00	-75.501.200,00	-76.294.946,95	-793.746,95
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.020.049,94	-743.600,00	-3.175.300,00	-3.282.050,50	-106.750,50
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-75.227.791,28	-79.943.200,00	-82.374.900,00	-83.064.758,70	-689.858,70
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-48.414.059,64	-51.534.900,00	-53.966.600,00	-53.472.588,63	494.011,37
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-48.414.059,64	-51.534.900,00	-53.966.600,00	-53.472.588,63	494.011,37
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-48.414.059,64	-51.534.900,00	-53.966.600,00	-53.472.588,63	494.011,37
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-48.414.059,64	-51.534.900,00	-53.966.600,00	-53.472.588,63	494.011,37
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-48.414.059,64	-51.534.900,00	-53.966.600,00	-53.472.588,63	494.011,37
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	1.933,14	500,00	500,00	584,21	84,21
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.058.335,21	-44.200,00	-2.574.200,00	-2.152.906,53	421.293,47

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 36101 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung und Tagesmütter

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	361.577,40	360.100,00	360.100,00	325.913,17	-34.186,83
03	sonstige Transfererträge	56.122,00	60.900,00	60.900,00	63.921,40	3.021,40
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	2.985,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.797,05	4.000,00	4.000,00	0,00	-4.000,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	422.481,45	425.000,00	425.000,00	389.834,57	-35.165,43
11	Personalaufwendungen	-168.841,79	-210.500,00	-210.500,00	-188.548,84	21.951,16
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-645,78	-600,00	-600,00	-1.449,64	-849,64
15	Transferaufwendungen	-2.658.477,46	-2.873.900,00	-2.873.900,00	-2.512.487,42	361.412,58
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-859,40	-100,00	-100,00	-431,10	-331,10
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.828.824,43	-3.085.100,00	-3.085.100,00	-2.702.917,00	382.183,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-2.406.342,98	-2.660.100,00	-2.660.100,00	-2.313.082,43	347.017,57
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-2.406.342,98	-2.660.100,00	-2.660.100,00	-2.313.082,43	347.017,57
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-2.406.342,98	-2.660.100,00	-2.660.100,00	-2.313.082,43	347.017,57
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-2.406.342,98	-2.660.100,00	-2.660.100,00	-2.313.082,43	347.017,57
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.406.342,98	-2.660.100,00	-2.660.100,00	-2.313.082,43	347.017,57
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	728,62	100,00	100,00	122,77	22,77
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.202,50	-600,00	-600,00	-1.449,64	-849,64

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 36201 Kinder- und Jugendberufshilfe

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	224,00	500,00	500,00	690,00	190,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	224,00	500,00	500,00	690,00	190,00
11	Personalaufwendungen	-47.802,93	-47.200,00	-47.200,00	-46.975,21	224,79
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-614,83	0,00	0,00	-2.459,34	-2.459,34
15	Transferaufwendungen	-33.779,22	-38.000,00	-38.000,00	-34.262,00	3.738,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-82.196,98	-85.200,00	-85.200,00	-83.696,55	1.503,45
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-81.972,98	-84.700,00	-84.700,00	-83.006,55	1.693,45
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-81.972,98	-84.700,00	-84.700,00	-83.006,55	1.693,45
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-81.972,98	-84.700,00	-84.700,00	-83.006,55	1.693,45
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-81.972,98	-84.700,00	-84.700,00	-83.006,55	1.693,45
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-81.972,98	-84.700,00	-84.700,00	-83.006,55	1.693,45
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-614,83	0,00	0,00	-2.459,34	-2.459,34

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 36202 Sonstige Jugendarbeit

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	341.281,88	350.300,00	350.300,00	342.053,51	-8.246,49
03	sonstige Transfererträge	2.586,58	5.600,00	5.600,00	1.265,96	-4.334,04
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	8.000,00	8.000,00	0,00	-8.000,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	343.868,46	363.900,00	363.900,00	343.319,47	-20.580,53
11	Personalaufwendungen	-92.536,03	-96.100,00	-96.100,00	-91.785,63	4.314,37
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.291,35	-31.000,00	-31.000,00	0,00	31.000,00
14	Abschreibungen	-628,59	-700,00	-700,00	-719,93	-19,93
15	Transferaufwendungen	-719.292,07	-1.043.600,00	-1.043.600,00	-792.486,65	251.113,35
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-89,20	0,00	0,00	-118,00	-118,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-827.837,24	-1.171.400,00	-1.171.400,00	-885.110,21	286.289,79
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-483.968,78	-807.500,00	-807.500,00	-541.790,74	265.709,26
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-483.968,78	-807.500,00	-807.500,00	-541.790,74	265.709,26
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-483.968,78	-807.500,00	-807.500,00	-541.790,74	265.709,26
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-483.968,78	-807.500,00	-807.500,00	-541.790,74	265.709,26
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-483.968,78	-807.500,00	-807.500,00	-541.790,74	265.709,26
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	107,33	100,00	100,00	105,32	5,32
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-628,59	-700,00	-700,00	-719,93	-19,93

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 36301 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.580,87	168.000,00	168.000,00	273.225,09	105.225,09
03	sonstige Transfererträge	96,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8,39	4.000,00	4.000,00	0,00	-4.000,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.685,26	172.000,00	172.000,00	273.225,09	101.225,09
11	Personalaufwendungen	-85.350,43	-91.600,00	-91.600,00	-110.992,00	-19.392,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-109,60	0,00	0,00	-109,60	-109,60
15	Transferaufwendungen	-210.948,62	-334.800,00	-334.800,00	-412.414,10	-77.614,10
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-12,00	0,00	0,00	-19.328,00	-19.328,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-296.420,65	-426.400,00	-426.400,00	-542.843,70	-116.443,70
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-291.735,39	-254.400,00	-254.400,00	-269.618,61	-15.218,61
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-291.735,39	-254.400,00	-254.400,00	-269.618,61	-15.218,61
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-291.735,39	-254.400,00	-254.400,00	-269.618,61	-15.218,61
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-291.735,39	-254.400,00	-254.400,00	-269.618,61	-15.218,61
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-291.735,39	-254.400,00	-254.400,00	-269.618,61	-15.218,61
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-109,60	0,00	0,00	-18.809,60	-18.809,60

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 36302 Förderung der Erziehung in der Familie

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	256.344,00	313.900,00	313.900,00	266.964,00	-46.936,00
03	sonstige Transfererträge	65.193,50	135.500,00	135.500,00	58.814,10	-76.685,90
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.401,93	16.000,00	16.000,00	692,08	-15.307,92
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	270,30	270,30
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	322.939,43	465.400,00	465.400,00	326.740,48	-138.659,52
11	Personalaufwendungen	-349.438,81	-362.100,00	-362.100,00	-370.719,99	-8.619,99
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-81.588,36	-260.000,00	-260.000,00	-141.614,06	118.385,94
14	Abschreibungen	-1.526,95	-1.500,00	-1.500,00	-1.722,72	-222,72
15	Transferaufwendungen	-1.695.340,15	-1.617.500,00	-1.617.500,00	-1.911.288,85	-293.788,85
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.077,90	0,00	0,00	-99.630,10	-99.630,10
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.130.972,17	-2.241.100,00	-2.241.100,00	-2.524.975,72	-283.875,72
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-1.808.032,74	-1.775.700,00	-1.775.700,00	-2.198.235,24	-422.535,24
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-1.808.032,74	-1.775.700,00	-1.775.700,00	-2.198.235,24	-422.535,24
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-1.808.032,74	-1.775.700,00	-1.775.700,00	-2.198.235,24	-422.535,24
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-1.808.032,74	-1.775.700,00	-1.775.700,00	-2.198.235,24	-422.535,24
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.808.032,74	-1.775.700,00	-1.775.700,00	-2.198.235,24	-422.535,24
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.526,95	-1.500,00	-1.500,00	-98.123,72	-96.623,72

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 36303 Hilfen zur Erziehung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	355,12	300,00	300,00	3.348,12	3.048,12
03	sonstige Transfererträge	701.794,19	713.500,00	713.500,00	812.639,94	99.139,94
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	783.798,07	1.045.600,00	1.045.600,00	606.897,76	-438.702,24
07	sonstige ordentliche Erträge	1.083,62	0,00	0,00	3.136,92	3.136,92
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.487.021,00	1.759.400,00	1.759.400,00	1.426.022,74	-333.377,26
11	Personalaufwendungen	-1.375.001,01	-1.411.600,00	-1.411.600,00	-1.438.056,74	-26.456,74
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.846,47	-22.400,00	-22.400,00	-16.156,17	6.243,83
14	Abschreibungen	-11.033,02	-36.900,00	-36.900,00	-8.483,40	28.416,60
15	Transferaufwendungen	-18.330.564,66	-20.495.900,00	-20.495.900,00	-20.925.462,25	-429.562,25
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-969.188,97	-641.700,00	-641.700,00	-2.123.124,53	-1.481.424,53
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.703.634,13	-22.608.500,00	-22.608.500,00	-24.511.283,09	-1.902.783,09
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-19.216.613,13	-20.849.100,00	-20.849.100,00	-23.085.260,35	-2.236.160,35
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-19.216.613,13	-20.849.100,00	-20.849.100,00	-23.085.260,35	-2.236.160,35
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-19.216.613,13	-20.849.100,00	-20.849.100,00	-23.085.260,35	-2.236.160,35
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-19.216.613,13	-20.849.100,00	-20.849.100,00	-23.085.260,35	-2.236.160,35
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-19.216.613,13	-20.849.100,00	-20.849.100,00	-23.085.260,35	-2.236.160,35
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	355,12	300,00	300,00	348,12	48,12
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-11.033,02	-39.600,00	-39.600,00	-1.017.284,40	-977.684,40

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 36304 Hilfen f. junge Volljährige/ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	89.603,96	81.000,00	81.000,00	63.635,41	-17.364,59
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.073,77	12.000,00	12.000,00	16.794,94	4.794,94
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	92.677,73	93.000,00	93.000,00	80.430,35	-12.569,65
11	Personalaufwendungen	-348.191,84	-370.100,00	-370.100,00	-359.075,67	11.024,33
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-245,02	0,00	0,00	-158,52	-158,52
15	Transferaufwendungen	-3.667.771,80	-3.283.800,00	-3.283.800,00	-3.396.572,02	-112.772,02
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	-164.453,12	-164.453,12
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.016.208,66	-3.653.900,00	-3.653.900,00	-3.920.259,33	-266.359,33
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-3.923.530,93	-3.560.900,00	-3.560.900,00	-3.839.828,98	-278.928,98
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-3.923.530,93	-3.560.900,00	-3.560.900,00	-3.839.828,98	-278.928,98
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-3.923.530,93	-3.560.900,00	-3.560.900,00	-3.839.828,98	-278.928,98
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-3.923.530,93	-3.560.900,00	-3.560.900,00	-3.839.828,98	-278.928,98
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-3.923.530,93	-3.560.900,00	-3.560.900,00	-3.839.828,98	-278.928,98
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-245,02	0,00	0,00	-147.658,52	-147.658,52

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 36305 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtsvormundschaft, Gerichtshilfen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	299.340,07	312.000,00	312.000,00	267.208,00	-44.792,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8,40	0,00	0,00	4.429,33	4.429,33
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	299.348,47	312.000,00	312.000,00	271.637,33	-40.362,67
11	Personalaufwendungen	-324.394,68	-414.300,00	-414.300,00	-350.537,01	63.762,99
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	3.849,97	3.849,97
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-895,00	-200,00	-200,00	-1.756,00	-1.556,00
14	Abschreibungen	-1.806,56	-1.100,00	-1.100,00	-1.074,48	25,52
15	Transferaufwendungen	-180.648,37	-248.200,00	-248.200,00	-171.524,28	76.675,72
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.423,80	-600,00	-600,00	-1.242,60	-642,60
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-509.168,41	-664.400,00	-664.400,00	-522.284,40	142.115,60
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-209.819,94	-352.400,00	-352.400,00	-250.647,07	101.752,93
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-209.819,94	-352.400,00	-352.400,00	-250.647,07	101.752,93
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-209.819,94	-352.400,00	-352.400,00	-250.647,07	101.752,93
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-209.819,94	-352.400,00	-352.400,00	-250.647,07	101.752,93
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-209.819,94	-352.400,00	-352.400,00	-250.647,07	101.752,93
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	740,07	0,00	0,00	8,00	8,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.806,56	-1.100,00	-1.100,00	2.775,49	3.875,49

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 36306 übrige Hilfen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personalaufwendungen	-10.036,54	-10.300,00	-10.300,00	-12.509,25	-2.209,25
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.666,00	-1.600,00	-1.600,00	-105,00	1.495,00
14	Abschreibungen	-157,68	-200,00	-200,00	-157,67	42,33
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.860,22	-12.100,00	-12.100,00	-12.771,92	-671,92
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-11.860,22	-12.100,00	-12.100,00	-12.771,92	-671,92
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-11.860,22	-12.100,00	-12.100,00	-12.771,92	-671,92
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-11.860,22	-12.100,00	-12.100,00	-12.771,92	-671,92
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-11.860,22	-12.100,00	-12.100,00	-12.771,92	-671,92
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-11.860,22	-12.100,00	-12.100,00	-12.771,92	-671,92
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-157,68	-200,00	-200,00	-157,67	42,33

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 36501 Förderung von Kindertagesstätten

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.769.423,80	24.741.700,00	24.741.700,00	26.407.531,68	1.665.831,68
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.993,72	30.600,00	30.600,00	25.057,07	-5.542,93
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500,00	500,00	0,00	-500,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.068,32	44.300,00	44.300,00	47.681,29	3.381,29
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.840.485,84	24.817.100,00	24.817.100,00	26.480.270,04	1.663.170,04
11	Personalaufwendungen	-294.798,44	-310.800,00	-310.800,00	-335.210,49	-24.410,49
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.974,95	-17.100,00	-17.100,00	-11.233,86	5.866,14
14	Abschreibungen	-1,00	-500,00	-500,00	0,00	500,00
15	Transferaufwendungen	-42.465.495,33	-45.565.500,00	-45.565.500,00	-46.138.449,38	-572.949,38
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.045.398,67	-101.200,00	-2.532.900,00	-873.723,05	1.659.176,95
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-43.820.668,39	-45.995.100,00	-48.426.800,00	-47.358.616,78	1.068.183,22
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-19.980.182,55	-21.178.000,00	-23.609.700,00	-20.878.346,74	2.731.353,26
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-19.980.182,55	-21.178.000,00	-23.609.700,00	-20.878.346,74	2.731.353,26
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-19.980.182,55	-21.178.000,00	-23.609.700,00	-20.878.346,74	2.731.353,26
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-19.980.182,55	-21.178.000,00	-23.609.700,00	-20.878.346,74	2.731.353,26
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-19.980.182,55	-21.178.000,00	-23.609.700,00	-20.878.346,74	2.731.353,26
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.041.010,46	-500,00	-2.530.500,00	-869.019,20	1.661.480,80

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produktbereich 41 Gesundheitsdienst

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	302.998,58	256.600,00	256.600,00	262.704,05	6.104,05
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	113.146,47	137.600,00	137.600,00	119.544,13	-18.055,87
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.508,36	19.100,00	19.100,00	72.323,24	53.223,24
07	sonstige ordentliche Erträge	23,50	0,00	0,00	109,31	109,31
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	442.676,91	413.300,00	413.300,00	454.680,73	41.380,73
11	Personalaufwendungen	-2.201.182,79	-2.251.900,00	-2.251.900,00	-2.352.431,73	-100.531,73
12	Versorgungsaufwendungen	38.073,52	46.100,00	46.100,00	54.163,01	8.063,01
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-52.063,68	-84.900,00	-84.900,00	-62.006,22	22.893,78
14	Abschreibungen	-39.067,41	-28.600,00	-28.600,00	-33.738,68	-5.138,68
15	Transferaufwendungen	-434.944,50	-508.500,00	-508.500,00	-472.124,00	36.376,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-233.458,02	-240.900,00	-240.900,00	-217.684,15	23.215,85
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.922.642,88	-3.068.700,00	-3.068.700,00	-3.083.821,77	-15.121,77
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-2.479.965,97	-2.655.400,00	-2.655.400,00	-2.629.141,04	26.258,96
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-2.479.965,97	-2.655.400,00	-2.655.400,00	-2.629.141,04	26.258,96
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-2.479.965,97	-2.655.400,00	-2.655.400,00	-2.629.141,04	26.258,96
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-2.479.965,97	-2.655.400,00	-2.655.400,00	-2.629.141,04	26.258,96
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	302.600,00	316.900,00	316.900,00	316.900,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-34.000,00	-34.000,00	-34.000,00	-34.000,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.211.365,97	-2.372.500,00	-2.372.500,00	-2.346.241,04	26.258,96
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	319.637,97	327.000,00	327.000,00	327.004,05	4,05
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-34.993,89	-16.500,00	-16.500,00	-13.577,67	2.922,33

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 41201 Sozialpsychiatrischer Dienst

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	271.630,47	238.800,00	238.800,00	254.399,90	15.599,90
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	271.630,47	238.800,00	238.800,00	254.399,90	15.599,90
11	Personalaufwendungen	-658.167,47	-657.200,00	-657.200,00	-699.572,01	-42.372,01
12	Versorgungsaufwendungen	2.873,18	5.800,00	5.800,00	6.711,67	911,67
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.103,56	-23.000,00	-23.000,00	-17.571,58	5.428,42
14	Abschreibungen	-5.516,62	-4.200,00	-4.200,00	-5.285,71	-1.085,71
15	Transferaufwendungen	-388.904,50	-428.800,00	-428.800,00	-415.284,00	13.516,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.984,49	-5.200,00	-5.200,00	-4.099,35	1.100,65
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.068.803,46	-1.112.600,00	-1.112.600,00	-1.135.100,98	-22.500,98
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-797.172,99	-873.800,00	-873.800,00	-880.701,08	-6.901,08
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-797.172,99	-873.800,00	-873.800,00	-880.701,08	-6.901,08
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-797.172,99	-873.800,00	-873.800,00	-880.701,08	-6.901,08
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-797.172,99	-873.800,00	-873.800,00	-880.701,08	-6.901,08
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-797.172,99	-873.800,00	-873.800,00	-880.701,08	-6.901,08
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	1.821,86	1.800,00	1.800,00	1.799,90	-0,10
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-2.643,44	1.600,00	1.600,00	1.424,96	-175,04

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 41401 Amtsärztlicher Dienst

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.413,06	2.000,00	2.000,00	2.052,69	52,69
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.295,35	15.300,00	15.300,00	22.564,11	7.264,11
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	35.787,39	35.787,39
07	sonstige ordentliche Erträge	23,50	0,00	0,00	109,31	109,31
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.731,91	17.300,00	17.300,00	60.513,50	43.213,50
11	Personalaufwendungen	-434.365,17	-467.400,00	-467.400,00	-459.590,25	7.809,75
12	Versorgungsaufwendungen	19.654,65	24.100,00	24.100,00	29.492,43	5.392,43
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.679,68	-12.200,00	-12.200,00	-11.507,47	692,53
14	Abschreibungen	-11.689,87	-4.500,00	-4.500,00	-8.383,18	-3.883,18
15	Transferaufwendungen	-20.000,00	-49.800,00	-49.800,00	-35.000,00	14.800,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.636,03	-3.200,00	-3.200,00	-13.098,29	-9.898,29
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-457.716,10	-513.000,00	-513.000,00	-498.086,76	14.913,24
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-433.984,19	-495.700,00	-495.700,00	-437.573,26	58.126,74
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-433.984,19	-495.700,00	-495.700,00	-437.573,26	58.126,74
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-433.984,19	-495.700,00	-495.700,00	-437.573,26	58.126,74
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-433.984,19	-495.700,00	-495.700,00	-437.573,26	58.126,74
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	302.600,00	316.900,00	316.900,00	316.900,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-34.000,00	-34.000,00	-34.000,00	-34.000,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-165.384,19	-212.800,00	-212.800,00	-154.673,26	58.126,74
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	309.788,06	318.900,00	318.900,00	318.952,69	52,69
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-26.035,22	-14.400,00	-14.400,00	-12.891,75	1.508,25

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 41402 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.645,95	4.500,00	4.500,00	4.530,98	30,98
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	909,09	1.000,00	1.000,00	885,78	-114,22
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.548,08	15.100,00	15.100,00	24.369,80	9.269,80
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.103,12	20.600,00	20.600,00	29.786,56	9.186,56
11	Personalaufwendungen	-581.273,58	-599.100,00	-599.100,00	-640.802,43	-41.702,43
12	Versorgungsaufwendungen	14.385,82	14.000,00	14.000,00	15.237,37	1.237,37
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.314,48	-4.200,00	-4.200,00	-6.922,69	-2.722,69
14	Abschreibungen	-11.732,84	-11.200,00	-11.200,00	-11.276,40	-76,40
15	Transferaufwendungen	-26.040,00	-29.900,00	-29.900,00	-21.840,00	8.060,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-212.809,16	-221.000,00	-221.000,00	-187.367,76	33.632,24
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-824.784,24	-851.400,00	-851.400,00	-852.971,91	-1.571,91
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-779.681,12	-830.800,00	-830.800,00	-823.185,35	7.614,65
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-779.681,12	-830.800,00	-830.800,00	-823.185,35	7.614,65
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-779.681,12	-830.800,00	-830.800,00	-823.185,35	7.614,65
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-779.681,12	-830.800,00	-830.800,00	-823.185,35	7.614,65
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-779.681,12	-830.800,00	-830.800,00	-823.185,35	7.614,65
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	5.718,95	4.500,00	4.500,00	4.530,98	30,98
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	2.652,98	2.800,00	2.800,00	3.960,97	1.160,97

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 41403 Hygiene und Infektionsschutz

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.395,69	10.600,00	10.600,00	1.118,82	-9.481,18
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.314,00	36.700,00	36.700,00	44.309,32	7.609,32
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.709,69	47.300,00	47.300,00	45.428,14	-1.871,86
11	Personalaufwendungen	-434.964,46	-438.100,00	-438.100,00	-454.439,92	-16.339,92
12	Versorgungsaufwendungen	1.159,87	2.200,00	2.200,00	2.721,54	521,54
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.092,55	-31.600,00	-31.600,00	-20.690,98	10.909,02
14	Abschreibungen	-1.662,05	-1.300,00	-1.300,00	-1.348,18	-48,18
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.183,35	-2.100,00	-2.100,00	-2.330,29	-230,29
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-449.742,54	-470.900,00	-470.900,00	-476.087,83	-5.187,83
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-405.032,85	-423.600,00	-423.600,00	-430.659,69	-7.059,69
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-405.032,85	-423.600,00	-423.600,00	-430.659,69	-7.059,69
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-405.032,85	-423.600,00	-423.600,00	-430.659,69	-7.059,69
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-405.032,85	-423.600,00	-423.600,00	-430.659,69	-7.059,69
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-405.032,85	-423.600,00	-423.600,00	-430.659,69	-7.059,69
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	1.395,69	1.100,00	1.100,00	1.118,82	18,82
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-502,18	900,00	900,00	1.373,36	473,36

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 41404 Lebensmitteluntersuchungen einschl. Fleischschau des Veterinäramtes

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	913,41	700,00	700,00	601,66	-98,34
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.628,03	84.600,00	84.600,00	51.784,92	-32.815,08
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.960,28	4.000,00	4.000,00	12.166,05	8.166,05
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.501,72	89.300,00	89.300,00	64.552,63	-24.747,37
11	Personalaufwendungen	-92.412,11	-90.100,00	-90.100,00	-98.027,12	-7.927,12
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.873,41	-13.900,00	-13.900,00	-5.313,50	8.586,50
14	Abschreibungen	-8.466,03	-7.400,00	-7.400,00	-7.445,21	-45,21
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.844,99	-9.400,00	-9.400,00	-10.788,46	-1.388,46
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-121.596,54	-120.800,00	-120.800,00	-121.574,29	-774,29
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-64.094,82	-31.500,00	-31.500,00	-57.021,66	-25.521,66
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-64.094,82	-31.500,00	-31.500,00	-57.021,66	-25.521,66
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-64.094,82	-31.500,00	-31.500,00	-57.021,66	-25.521,66
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-64.094,82	-31.500,00	-31.500,00	-57.021,66	-25.521,66
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-64.094,82	-31.500,00	-31.500,00	-57.021,66	-25.521,66
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	913,41	700,00	700,00	601,66	-98,34
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-8.466,03	-7.400,00	-7.400,00	-7.445,21	-45,21

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produktbereich 42 Sportförderung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	131.381,39	131.400,00	131.400,00	131.392,54	-7,46
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	131.381,39	131.400,00	131.400,00	131.392,54	-7,46
11	Personalaufwendungen	-50.884,41	-49.200,00	-49.200,00	-52.243,29	-3.043,29
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-733.208,85	-682.000,00	-714.876,91	-713.667,38	1.209,53
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-2,40	0,00	0,00	-27,00	-27,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-784.095,66	-731.200,00	-764.076,91	-765.937,67	-1.860,76
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-652.714,27	-599.800,00	-632.676,91	-634.545,13	-1.868,22
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-652.714,27	-599.800,00	-632.676,91	-634.545,13	-1.868,22
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-652.714,27	-599.800,00	-632.676,91	-634.545,13	-1.868,22
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-652.714,27	-599.800,00	-632.676,91	-634.545,13	-1.868,22
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-652.714,27	-599.800,00	-632.676,91	-634.545,13	-1.868,22
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	131.381,39	131.400,00	131.400,00	131.392,54	-7,46
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-166.229,49	-166.200,00	-166.200,00	-166.229,54	-29,54

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 42101 Sportförderung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	131.381,39	131.400,00	131.400,00	131.392,54	-7,46
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	131.381,39	131.400,00	131.400,00	131.392,54	-7,46
11	Personalaufwendungen	-50.884,41	-49.200,00	-49.200,00	-52.243,29	-3.043,29
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-733.208,85	-682.000,00	-714.876,91	-713.667,38	1.209,53
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-2,40	0,00	0,00	-27,00	-27,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-784.095,66	-731.200,00	-764.076,91	-765.937,67	-1.860,76
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-652.714,27	-599.800,00	-632.676,91	-634.545,13	-1.868,22
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-652.714,27	-599.800,00	-632.676,91	-634.545,13	-1.868,22
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-652.714,27	-599.800,00	-632.676,91	-634.545,13	-1.868,22
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-652.714,27	-599.800,00	-632.676,91	-634.545,13	-1.868,22
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-652.714,27	-599.800,00	-632.676,91	-634.545,13	-1.868,22
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	131.381,39	131.400,00	131.400,00	131.392,54	-7,46
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-166.229,49	-166.200,00	-166.200,00	-166.229,54	-29,54

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.762,15	400,00	400,00	3.766,17	3.366,17
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	565.490,35	592.800,00	592.800,00	491.809,06	-100.990,94
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	16.669,39	10.000,00	10.000,00	16.231,53	6.231,53
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.535.010,34	1.479.200,00	1.479.200,00	1.388.305,16	-90.894,84
07	sonstige ordentliche Erträge	48.161,66	168.400,00	168.400,00	36.655,34	-131.744,66
08	aktivierte Eigenleistungen	30.867,40	15.000,00	15.000,00	5.152,50	-9.847,50
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.199.961,29	2.265.800,00	2.265.800,00	1.941.919,76	-323.880,24
11	Personalaufwendungen	-2.328.811,98	-2.469.600,00	-2.469.600,00	-2.417.026,93	52.573,07
12	Versorgungsaufwendungen	7.992,29	9.000,00	9.000,00	6.065,10	-2.934,90
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-121.994,73	-104.800,00	-104.800,00	-126.028,18	-21.228,18
14	Abschreibungen	-82.032,24	-114.400,00	-114.400,00	-97.132,10	17.267,90
15	Transferaufwendungen	-178.796,52	-189.600,00	-189.600,00	-182.487,43	7.112,57
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-104.197,66	-133.900,00	-133.900,00	-17.718,74	116.181,26
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.807.840,84	-3.003.300,00	-3.003.300,00	-2.834.328,28	168.971,72
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-607.879,55	-737.500,00	-737.500,00	-892.408,52	-154.908,52
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	56,75	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	56,75	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-607.822,80	-737.500,00	-737.500,00	-892.408,52	-154.908,52
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-607.822,80	-737.500,00	-737.500,00	-892.408,52	-154.908,52
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-607.822,80	-737.500,00	-737.500,00	-892.408,52	-154.908,52
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	73.224,22	52.900,00	52.900,00	2.131,00	-50.769,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-157.466,62	-149.100,00	-149.100,00	-79.032,69	70.067,31
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-692.065,20	-833.700,00	-833.700,00	-969.310,21	-135.610,21
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	107.853,77	177.200,00	177.200,00	11.051,67	-166.148,33
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-207.125,33	-254.500,00	-254.500,00	-96.012,03	158.487,97

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 51101 Kataster- und Vermessungsaufgaben

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.717,55	400,00	400,00	3.720,58	3.320,58
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	565.490,35	592.800,00	592.800,00	491.809,06	-100.990,94
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	16.669,39	10.000,00	10.000,00	16.231,53	6.231,53
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.341.147,59	1.307.600,00	1.307.600,00	1.269.538,41	-38.061,59
07	sonstige ordentliche Erträge	46.861,66	59.500,00	59.500,00	36.655,34	-22.844,66
08	aktivierte Eigenleistungen	30.867,40	15.000,00	15.000,00	5.152,50	-9.847,50
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.004.753,94	1.985.300,00	1.985.300,00	1.823.107,42	-162.192,58
11	Personalaufwendungen	-1.933.942,28	-2.074.300,00	-2.074.300,00	-2.018.698,38	55.601,62
12	Versorgungsaufwendungen	7.992,29	9.000,00	9.000,00	6.065,10	-2.934,90
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-54.825,29	-45.300,00	-45.300,00	-49.826,36	-4.526,36
14	Abschreibungen	-66.368,92	-63.700,00	-63.700,00	-77.207,20	-13.507,20
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-126.244,15	-125.600,00	-125.600,00	-90.037,81	35.562,19
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.173.388,35	-2.299.900,00	-2.299.900,00	-2.229.704,65	70.195,35
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-168.634,41	-314.600,00	-314.600,00	-406.597,23	-91.997,23
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	56,75	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	56,75	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-168.577,66	-314.600,00	-314.600,00	-406.597,23	-91.997,23
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-168.577,66	-314.600,00	-314.600,00	-406.597,23	-91.997,23
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-168.577,66	-314.600,00	-314.600,00	-406.597,23	-91.997,23
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	23.583,00	3.000,00	3.000,00	2.131,00	-869,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-93.991,10	-94.000,00	-94.000,00	-74.592,74	19.407,26
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-238.985,76	-405.600,00	-405.600,00	-479.058,97	-73.458,97
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	58.167,95	18.400,00	18.400,00	11.006,08	-7.393,92
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-152.367,73	-148.700,00	-148.700,00	-145.749,84	2.950,16

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 51102 Kreisentwicklung und Projekte

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	193.862,75	171.600,00	171.600,00	118.766,75	-52.833,25
07	sonstige ordentliche Erträge	1.300,00	108.900,00	108.900,00	0,00	-108.900,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	195.162,75	280.500,00	280.500,00	118.766,75	-161.733,25
11	Personalaufwendungen	-271.338,81	-276.900,00	-276.900,00	-267.466,03	9.433,97
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.160,25	-19.000,00	-19.000,00	-41.415,92	-22.415,92
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-178.796,52	-189.600,00	-189.600,00	-182.487,43	7.112,57
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	22.702,59	0,00	0,00	73.254,68	73.254,68
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-442.592,99	-485.500,00	-485.500,00	-418.114,70	67.385,30
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-247.430,24	-205.000,00	-205.000,00	-299.347,95	-94.347,95
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-247.430,24	-205.000,00	-205.000,00	-299.347,95	-94.347,95
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-247.430,24	-205.000,00	-205.000,00	-299.347,95	-94.347,95
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-247.430,24	-205.000,00	-205.000,00	-299.347,95	-94.347,95
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	49.641,22	49.900,00	49.900,00	0,00	-49.900,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-49.641,22	-49.900,00	-49.900,00	0,00	49.900,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-247.430,24	-205.000,00	-205.000,00	-299.347,95	-94.347,95
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	49.641,22	158.800,00	158.800,00	0,00	-158.800,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-25.259,98	-49.900,00	-49.900,00	74.746,68	124.646,68

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 51103 Geoinformationssystem

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44,60	0,00	0,00	45,59	45,59
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	44,60	0,00	0,00	45,59	45,59
11	Personalaufwendungen	-123.530,89	-118.400,00	-118.400,00	-130.862,52	-12.462,52
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-52.009,19	-40.500,00	-40.500,00	-34.785,90	5.714,10
14	Abschreibungen	-15.663,32	-50.700,00	-50.700,00	-19.924,90	30.775,10
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-656,10	-8.300,00	-8.300,00	-935,61	7.364,39
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-191.859,50	-217.900,00	-217.900,00	-186.508,93	31.391,07
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-191.814,90	-217.900,00	-217.900,00	-186.463,34	31.436,66
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-191.814,90	-217.900,00	-217.900,00	-186.463,34	31.436,66
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-191.814,90	-217.900,00	-217.900,00	-186.463,34	31.436,66
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-191.814,90	-217.900,00	-217.900,00	-186.463,34	31.436,66
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-13.834,30	-5.200,00	-5.200,00	-4.439,95	760,05
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-205.649,20	-223.100,00	-223.100,00	-190.903,29	32.196,71
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	44,60	0,00	0,00	45,59	45,59
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-29.497,62	-55.900,00	-55.900,00	-25.008,87	30.891,13

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produktbereich 52 Bauen und Wohnen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.125,09	1.600,00	1.600,00	1.587,47	-12,53
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.302.835,64	2.026.600,00	2.809.920,63	3.434.253,13	624.332,50
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.897,34	9.600,00	9.600,00	18.902,43	9.302,43
07	sonstige ordentliche Erträge	13.487,04	10.200,00	10.200,00	45.786,05	35.586,05
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.335.345,11	2.048.000,00	2.831.320,63	3.500.529,08	669.208,45
11	Personalaufwendungen	-2.592.421,75	-2.581.300,00	-2.581.300,00	-2.639.336,86	-58.036,86
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.802,99	-47.200,00	-71.451,83	-52.069,12	19.382,71
14	Abschreibungen	-17.907,50	-11.700,00	-11.700,00	-31.707,15	-20.007,15
15	Transferaufwendungen	-11.894,83	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-113.110,46	-117.700,00	-122.414,65	-100.317,28	22.097,37
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.763.137,53	-2.757.900,00	-2.786.866,48	-2.823.430,41	-36.563,93
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-427.792,42	-709.900,00	44.454,15	677.098,67	632.644,52
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-427.792,42	-709.900,00	44.454,15	677.098,67	632.644,52
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-427.792,42	-709.900,00	44.454,15	677.098,67	632.644,52
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-427.792,42	-709.900,00	44.454,15	677.098,67	632.644,52
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-427.792,42	-709.900,00	44.454,15	677.098,67	632.644,52
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	8.667,63	1.600,00	1.600,00	29.687,47	28.087,47
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-46.050,04	-71.100,00	-71.100,00	-77.909,15	-6.809,15

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 52101 Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.124,09	1.600,00	1.600,00	1.587,47	-12,53
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.302.602,69	2.026.600,00	2.809.920,63	3.425.735,24	615.814,61
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.897,34	9.600,00	9.600,00	18.902,43	9.302,43
07	sonstige ordentliche Erträge	6.592,54	8.800,00	8.800,00	38.256,59	29.456,59
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.328.216,66	2.046.600,00	2.829.920,63	3.484.481,73	654.561,10
11	Personalaufwendungen	-2.257.373,05	-2.258.600,00	-2.258.600,00	-2.298.782,76	-40.182,76
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.207,53	-46.600,00	-70.851,83	-52.069,12	18.782,71
14	Abschreibungen	-17.398,00	-11.700,00	-11.700,00	-31.707,15	-20.007,15
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-91.711,55	-107.800,00	-112.514,65	-90.216,48	22.298,17
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.393.690,13	-2.424.700,00	-2.453.666,48	-2.472.775,51	-19.109,03
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-65.473,47	-378.100,00	376.254,15	1.011.706,22	635.452,07
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-65.473,47	-378.100,00	376.254,15	1.011.706,22	635.452,07
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-65.473,47	-378.100,00	376.254,15	1.011.706,22	635.452,07
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-65.473,47	-378.100,00	376.254,15	1.011.706,22	635.452,07
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-65.473,47	-378.100,00	376.254,15	1.011.706,22	635.452,07
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	8.666,63	1.600,00	1.600,00	29.687,47	28.087,47
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-45.540,54	-71.100,00	-71.100,00	-77.908,15	-6.808,15

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 52301 Denkmalschutz und -pflege

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	232,95	0,00	0,00	8.517,89	8.517,89
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	6.894,50	1.400,00	1.400,00	7.529,46	6.129,46
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.128,45	1.400,00	1.400,00	16.047,35	14.647,35
11	Personalaufwendungen	-335.048,70	-322.700,00	-322.700,00	-340.554,10	-17.854,10
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-595,46	-600,00	-600,00	0,00	600,00
14	Abschreibungen	-509,50	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-11.894,83	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.398,91	-9.900,00	-9.900,00	-10.100,80	-200,80
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-369.447,40	-333.200,00	-333.200,00	-350.654,90	-17.454,90
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-362.318,95	-331.800,00	-331.800,00	-334.607,55	-2.807,55
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-362.318,95	-331.800,00	-331.800,00	-334.607,55	-2.807,55
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-362.318,95	-331.800,00	-331.800,00	-334.607,55	-2.807,55
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-362.318,95	-331.800,00	-331.800,00	-334.607,55	-2.807,55
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-362.318,95	-331.800,00	-331.800,00	-334.607,55	-2.807,55
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-509,50	0,00	0,00	-1,00	-1,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.051,62	12.500,00	12.500,00	12.403,83	-96,17
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.077.805,35	10.520.100,00	11.017.300,00	10.442.380,75	-574.919,25
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	42.252,67	39.300,00	39.300,00	49.391,16	10.091,16
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	2.649.906,85	1.716.100,00	1.716.100,00	3.026.714,94	1.310.614,94
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.784.016,49	12.288.000,00	12.785.200,00	13.530.890,68	745.690,68
11	Personalaufwendungen	-645.105,13	-709.300,00	-709.300,00	-702.421,14	6.878,86
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-518.431,97	-473.100,00	-473.100,00	-1.711.305,70	-1.238.205,70
14	Abschreibungen	-217.277,64	-129.400,00	-129.400,00	-223.068,11	-93.668,11
15	Transferaufwendungen	-59.098,31	-85.000,00	-79.919,92	-61.089,32	18.830,60
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.943.873,59	-10.175.900,00	-13.893.120,63	-13.344.752,99	548.367,64
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.383.786,64	-11.572.700,00	-15.284.840,55	-16.042.637,26	-757.796,71
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	400.229,85	715.300,00	-2.499.640,55	-2.511.746,58	-12.106,03
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	129,75	0,00	0,00	2,45	2,45
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	129,75	0,00	0,00	2,45	2,45
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	400.359,60	715.300,00	-2.499.640,55	-2.511.744,13	-12.103,58
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	400.359,60	715.300,00	-2.499.640,55	-2.511.744,13	-12.103,58
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	400.359,60	715.300,00	-2.499.640,55	-2.511.744,13	-12.103,58
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-396.694,30	-386.600,00	-386.600,00	-408.091,88	-21.491,88
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	3.665,30	328.700,00	-2.886.240,55	-2.919.836,01	-33.595,46
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	1.345.381,62	407.100,00	407.100,00	1.597.196,19	1.190.096,19
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-2.187.072,76	-399.800,00	-4.376.621,48	-5.542.227,65	-1.165.606,17

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 53701 Abfallwirtschaft (örE)

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.051,62	12.500,00	12.500,00	12.403,83	-96,17
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.077.805,35	10.520.100,00	11.017.300,00	10.442.380,75	-574.919,25
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	42.252,67	39.300,00	39.300,00	49.391,16	10.091,16
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	2.649.906,85	1.716.100,00	1.716.100,00	3.026.714,94	1.310.614,94
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.784.016,49	12.288.000,00	12.785.200,00	13.530.890,68	745.690,68
11	Personalaufwendungen	-643.354,28	-709.300,00	-709.300,00	-700.509,93	8.790,07
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-518.431,97	-473.100,00	-473.100,00	-1.711.305,70	-1.238.205,70
14	Abschreibungen	-217.277,64	-129.400,00	-129.400,00	-223.068,11	-93.668,11
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.943.873,59	-10.175.900,00	-13.893.120,63	-13.344.752,99	548.367,64
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.322.937,48	-11.487.700,00	-15.204.920,63	-15.979.636,73	-774.716,10
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	461.079,01	800.300,00	-2.419.720,63	-2.448.746,05	-29.025,42
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	129,75	0,00	0,00	2,45	2,45
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	129,75	0,00	0,00	2,45	2,45
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	461.208,76	800.300,00	-2.419.720,63	-2.448.743,60	-29.022,97
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	461.208,76	800.300,00	-2.419.720,63	-2.448.743,60	-29.022,97
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	461.208,76	800.300,00	-2.419.720,63	-2.448.743,60	-29.022,97
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-396.694,30	-386.600,00	-386.600,00	-408.091,88	-21.491,88
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	64.514,46	413.700,00	-2.806.320,63	-2.856.835,48	-50.514,85
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	1.345.381,62	407.100,00	407.100,00	1.597.196,19	1.190.096,19
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-2.187.072,76	-399.800,00	-4.376.621,48	-5.542.227,65	-1.165.606,17

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 53702 Beseitigung tierischer Nebenprodukte

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personalaufwendungen	-1.750,85	0,00	0,00	-1.911,21	-1.911,21
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-59.098,31	-85.000,00	-79.919,92	-61.089,32	18.830,60
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-60.849,16	-85.000,00	-79.919,92	-63.000,53	16.919,39
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-60.849,16	-85.000,00	-79.919,92	-63.000,53	16.919,39
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-60.849,16	-85.000,00	-79.919,92	-63.000,53	16.919,39
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-60.849,16	-85.000,00	-79.919,92	-63.000,53	16.919,39
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-60.849,16	-85.000,00	-79.919,92	-63.000,53	16.919,39
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-60.849,16	-85.000,00	-79.919,92	-63.000,53	16.919,39
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produktbereich 54 Verkehrsflächen, -anlagen und ÖPNV

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.527.788,99	6.220.800,00	6.220.800,00	6.066.282,78	-154.517,22
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.796,32	1.800,00	1.800,00	2.655,32	855,32
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	1.731,72	0,00	0,00	470,69	470,69
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	391.555,65	331.100,00	331.100,00	410.852,49	79.752,49
07	sonstige ordentliche Erträge	11.432,46	10.700,00	10.700,00	42.427,71	31.727,71
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.934.305,14	6.564.400,00	6.564.400,00	6.522.688,99	-41.711,01
11	Personalaufwendungen	-886.022,48	-908.000,00	-908.000,00	-913.563,64	-5.563,64
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	3.952,09	3.952,09
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.182.715,65	-2.336.800,00	-2.336.800,00	-1.137.249,18	1.199.550,82
14	Abschreibungen	-1.963.056,02	-2.050.200,00	-2.050.200,00	-2.017.147,70	33.052,30
15	Transferaufwendungen	-9.550.939,51	-8.851.800,00	-9.620.860,00	-9.916.327,31	-295.467,31
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	249.241,22	-35.100,00	-65.100,00	-41.061,09	24.038,91
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.333.492,44	-14.181.900,00	-14.980.960,00	-14.021.396,83	959.563,17
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-6.399.187,30	-7.617.500,00	-8.416.560,00	-7.498.707,84	917.852,16
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-6.399.187,30	-7.617.500,00	-8.416.560,00	-7.498.707,84	917.852,16
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-6.399.187,30	-7.617.500,00	-8.416.560,00	-7.498.707,84	917.852,16
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-6.399.187,30	-7.617.500,00	-8.416.560,00	-7.498.707,84	917.852,16
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.313,00	-3.000,00	-3.000,00	0,00	3.000,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-6.409.500,30	-7.620.500,00	-8.419.560,00	-7.498.707,84	920.852,16
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	1.375.848,72	1.393.500,00	1.393.500,00	1.424.923,10	31.423,10
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-2.068.240,89	-1.777.400,00	-2.517.300,00	-2.349.424,22	167.875,78

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 54201 Bau und Unterhaltung von Kreisstraßen/ Radwegen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.402.196,17	1.219.500,00	1.219.500,00	1.085.552,42	-133.947,58
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.796,32	1.800,00	1.800,00	2.655,32	855,32
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	1.731,72	0,00	0,00	470,69	470,69
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	31.696,26	31.696,26
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.405.724,21	1.221.300,00	1.221.300,00	1.120.374,69	-100.925,31
11	Personalaufwendungen	-663.079,81	-678.600,00	-678.600,00	-690.038,07	-11.438,07
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	2.766,46	2.766,46
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.127.174,00	-1.340.500,00	-1.340.500,00	-1.079.393,68	261.106,32
14	Abschreibungen	-1.943.371,43	-2.025.300,00	-2.025.300,00	-1.999.157,06	26.142,94
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.670,40	-5.400,00	-5.400,00	-6.329,04	-929,04
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.739.295,64	-4.049.800,00	-4.049.800,00	-3.772.151,39	277.648,61
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-2.333.571,43	-2.828.500,00	-2.828.500,00	-2.651.776,70	176.723,30
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-2.333.571,43	-2.828.500,00	-2.828.500,00	-2.651.776,70	176.723,30
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-2.333.571,43	-2.828.500,00	-2.828.500,00	-2.651.776,70	176.723,30
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-2.333.571,43	-2.828.500,00	-2.828.500,00	-2.651.776,70	176.723,30
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.313,00	-3.000,00	-3.000,00	0,00	3.000,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.343.884,43	-2.831.500,00	-2.831.500,00	-2.651.776,70	179.723,30
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	1.031.672,77	1.081.500,00	1.081.500,00	1.085.553,42	4.053,42
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.953.684,43	-2.028.300,00	-2.028.300,00	-1.996.393,60	31.906,40

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 54501 Straßenreinigung und Winterdienst

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.321,03	8.200,00	8.200,00	8.266,65	66,65
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.021,03	8.200,00	8.200,00	8.266,65	66,65
11	Personalaufwendungen	-134.686,72	-140.900,00	-140.900,00	-133.930,51	6.969,49
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	1.185,63	1.185,63
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-55.541,65	-54.500,00	-54.500,00	-57.855,50	-3.355,50
14	Abschreibungen	-19.684,59	-24.900,00	-24.900,00	-17.990,64	6.909,36
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-209.912,96	-220.300,00	-220.300,00	-208.591,02	11.708,98
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-200.891,93	-212.100,00	-212.100,00	-200.324,37	11.775,63
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-200.891,93	-212.100,00	-212.100,00	-200.324,37	11.775,63
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-200.891,93	-212.100,00	-212.100,00	-200.324,37	11.775,63
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-200.891,93	-212.100,00	-212.100,00	-200.324,37	11.775,63
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-200.891,93	-212.100,00	-212.100,00	-200.324,37	11.775,63
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	8.321,03	8.200,00	8.200,00	8.266,65	66,65
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-19.684,59	-24.900,00	-24.900,00	-16.805,01	8.094,99

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 54701 ÖPNV

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.117.271,79	4.993.100,00	4.993.100,00	4.972.463,71	-20.636,29
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	391.555,65	331.100,00	331.100,00	410.852,49	79.752,49
07	sonstige ordentliche Erträge	10.732,46	10.700,00	10.700,00	10.731,45	31,45
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.519.559,90	5.334.900,00	5.334.900,00	5.394.047,65	59.147,65
11	Personalaufwendungen	-88.255,95	-88.500,00	-88.500,00	-89.595,06	-1.095,06
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-941.800,00	-941.800,00	0,00	941.800,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-9.550.939,51	-8.851.800,00	-9.620.860,00	-9.916.327,31	-295.467,31
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	254.911,62	-29.700,00	-59.700,00	-34.732,05	24.967,95
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.384.283,84	-9.911.800,00	-10.710.860,00	-10.040.654,42	670.205,58
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-3.864.723,94	-4.576.900,00	-5.375.960,00	-4.646.606,77	729.353,23
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-3.864.723,94	-4.576.900,00	-5.375.960,00	-4.646.606,77	729.353,23
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-3.864.723,94	-4.576.900,00	-5.375.960,00	-4.646.606,77	729.353,23
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-3.864.723,94	-4.576.900,00	-5.375.960,00	-4.646.606,77	729.353,23
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-3.864.723,94	-4.576.900,00	-5.375.960,00	-4.646.606,77	729.353,23
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	335.854,92	303.800,00	303.800,00	331.103,03	27.303,03
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-94.871,87	275.800,00	-464.100,00	-336.225,61	127.874,39

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.146,26	53.600,00	53.600,00	52.902,78	-697,22
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.973,93	44.500,00	44.500,00	55.520,97	11.020,97
07	sonstige ordentliche Erträge	19.060,00	100,00	100,00	10.180,69	10.080,69
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	113.180,19	98.200,00	98.200,00	118.604,44	20.404,44
11	Personalaufwendungen	-1.171.525,26	-1.223.200,00	-1.223.200,00	-978.997,22	244.202,78
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.170,18	-38.700,00	-38.700,00	-30.044,13	8.655,87
14	Abschreibungen	-4.555,64	-3.900,00	-3.900,00	-5.261,38	-1.361,38
15	Transferaufwendungen	-86.378,31	-84.300,00	-84.300,00	-82.278,83	2.021,17
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.865,75	-8.500,00	-42.694,70	-28.873,81	13.820,89
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.297.495,14	-1.358.600,00	-1.392.794,70	-1.125.455,37	267.339,33
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-1.184.314,95	-1.260.400,00	-1.294.594,70	-1.006.850,93	287.743,77
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-1.184.314,95	-1.260.400,00	-1.294.594,70	-1.006.850,93	287.743,77
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-1.184.314,95	-1.260.400,00	-1.294.594,70	-1.006.850,93	287.743,77
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-1.184.314,95	-1.260.400,00	-1.294.594,70	-1.006.850,93	287.743,77
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.184.314,95	-1.260.400,00	-1.294.594,70	-1.006.850,93	287.743,77
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	19.045,20	0,00	0,00	10.224,89	10.224,89
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-19.555,64	-3.900,00	-38.094,70	-25.063,38	13.031,32

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 55301 Kriegsgräberpflege und -unterhaltung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.543,56	52.800,00	52.800,00	52.146,08	-653,92
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.543,56	52.800,00	52.800,00	52.146,08	-653,92
11	Personalaufwendungen	-15.920,02	-15.400,00	-15.400,00	-16.343,44	-943,44
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-55.543,56	-52.600,00	-52.600,00	-52.146,08	453,92
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-71.463,58	-68.000,00	-68.000,00	-68.489,52	-489,52
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-15.920,02	-15.200,00	-15.200,00	-16.343,44	-1.143,44
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-15.920,02	-15.200,00	-15.200,00	-16.343,44	-1.143,44
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-15.920,02	-15.200,00	-15.200,00	-16.343,44	-1.143,44
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-15.920,02	-15.200,00	-15.200,00	-16.343,44	-1.143,44
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-15.920,02	-15.200,00	-15.200,00	-16.343,44	-1.143,44
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 55401 Aufgaben der Unteren Naturschutzbehörde

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	2.364,53	2.364,53
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	2.364,53	2.364,53
11	Personalaufwendungen	-530.794,95	-600.000,00	-600.000,00	-309.247,16	290.752,84
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.985,31	-32.200,00	-32.200,00	-23.965,64	8.234,36
14	Abschreibungen	-30,51	0,00	0,00	-30,51	-30,51
15	Transferaufwendungen	-8.528,60	-7.900,00	-7.900,00	-9.975,00	-2.075,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-150,12	-3.100,00	-3.100,00	-200,95	2.899,05
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-554.489,49	-643.200,00	-643.200,00	-343.419,26	299.780,74
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-554.489,49	-643.200,00	-643.200,00	-341.054,73	302.145,27
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-554.489,49	-643.200,00	-643.200,00	-341.054,73	302.145,27
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-554.489,49	-643.200,00	-643.200,00	-341.054,73	302.145,27
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-554.489,49	-643.200,00	-643.200,00	-341.054,73	302.145,27
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-554.489,49	-643.200,00	-643.200,00	-341.054,73	302.145,27
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-30,51	0,00	0,00	-30,51	-30,51

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 55501 Landwirtschaftliche Angelegenheiten

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	602,70	800,00	800,00	756,70	-43,30
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.973,93	44.500,00	44.500,00	53.156,44	8.656,44
07	sonstige ordentliche Erträge	19.060,00	100,00	100,00	10.180,69	10.080,69
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.636,63	45.400,00	45.400,00	64.093,83	18.693,83
11	Personalaufwendungen	-624.810,29	-607.800,00	-607.800,00	-653.406,62	-45.606,62
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.184,87	-6.500,00	-6.500,00	-6.078,49	421,51
14	Abschreibungen	-4.525,13	-3.900,00	-3.900,00	-5.230,87	-1.330,87
15	Transferaufwendungen	-22.306,15	-23.800,00	-23.800,00	-20.157,75	3.642,25
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.715,63	-5.400,00	-39.594,70	-28.672,86	10.921,84
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-671.542,07	-647.400,00	-681.594,70	-713.546,59	-31.951,89
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-613.905,44	-602.000,00	-636.194,70	-649.452,76	-13.258,06
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-613.905,44	-602.000,00	-636.194,70	-649.452,76	-13.258,06
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-613.905,44	-602.000,00	-636.194,70	-649.452,76	-13.258,06
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-613.905,44	-602.000,00	-636.194,70	-649.452,76	-13.258,06
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-613.905,44	-602.000,00	-636.194,70	-649.452,76	-13.258,06
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	19.045,20	0,00	0,00	10.224,89	10.224,89
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-19.525,13	-3.900,00	-38.094,70	-25.032,87	13.061,83

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produktbereich 56 Umweltschutz

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.442,77	100.000,00	100.000,00	35.507,91	-64.492,09
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	6,78	0,00	0,00	11,53	11,53
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	253,72	0,00	0,00	17.980,51	17.980,51
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.703,27	100.000,00	100.000,00	53.499,95	-46.500,05
11	Personalaufwendungen	-77.881,79	-113.500,00	-113.500,00	-58.226,60	55.273,40
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.489,47	-20.100,00	-20.100,00	-8.348,91	11.751,09
14	Abschreibungen	-3.974,72	-6.000,00	-6.000,00	-5.471,13	528,87
15	Transferaufwendungen	-31.766,41	-50.800,00	-50.800,00	-53.846,15	-3.046,15
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.064,56	-81.500,00	-81.500,00	-22.541,35	58.958,65
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-141.176,95	-271.900,00	-271.900,00	-148.434,14	123.465,86
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-90.473,68	-171.900,00	-171.900,00	-94.934,19	76.965,81
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-90.473,68	-171.900,00	-171.900,00	-94.934,19	76.965,81
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-90.473,68	-171.900,00	-171.900,00	-94.934,19	76.965,81
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-90.473,68	-171.900,00	-171.900,00	-94.934,19	76.965,81
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-90.473,68	-171.900,00	-171.900,00	-94.934,19	76.965,81
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	873,77	500,00	500,00	457,27	-42,73
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-10.974,72	-16.000,00	-16.000,00	-12.471,13	3.528,87

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 56101 Umweltschutz - Klimaschutzmaßnahmen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.442,77	100.000,00	100.000,00	35.507,91	-64.492,09
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	6,78	0,00	0,00	11,53	11,53
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	253,72	0,00	0,00	17.980,51	17.980,51
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.703,27	100.000,00	100.000,00	53.499,95	-46.500,05
11	Personalaufwendungen	-77.881,79	-113.500,00	-113.500,00	-58.226,60	55.273,40
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.489,47	-20.100,00	-20.100,00	-8.348,91	11.751,09
14	Abschreibungen	-3.974,72	-6.000,00	-6.000,00	-5.471,13	528,87
15	Transferaufwendungen	-31.766,41	-50.800,00	-50.800,00	-53.846,15	-3.046,15
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.064,56	-81.500,00	-81.500,00	-22.541,35	58.958,65
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-141.176,95	-271.900,00	-271.900,00	-148.434,14	123.465,86
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-90.473,68	-171.900,00	-171.900,00	-94.934,19	76.965,81
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-90.473,68	-171.900,00	-171.900,00	-94.934,19	76.965,81
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-90.473,68	-171.900,00	-171.900,00	-94.934,19	76.965,81
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-90.473,68	-171.900,00	-171.900,00	-94.934,19	76.965,81
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-90.473,68	-171.900,00	-171.900,00	-94.934,19	76.965,81
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	873,77	500,00	500,00	457,27	-42,73
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-10.974,72	-16.000,00	-16.000,00	-12.471,13	3.528,87

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	390.785,18	1.040.800,00	1.040.800,00	291.577,89	-749.222,11
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	78.776,05	98.500,00	98.500,00	93.676,46	-4.823,54
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.294,57	15.100,00	15.100,00	24.799,01	9.699,01
07	sonstige ordentliche Erträge	98.939,62	69.400,00	69.400,00	81.699,77	12.299,77
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	584.795,42	1.223.800,00	1.223.800,00	491.753,13	-732.046,87
11	Personalaufwendungen	-457.211,77	-411.000,00	-411.000,00	-562.722,94	-151.722,94
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-537.083,48	-470.000,00	-522.700,00	-353.790,80	168.909,20
14	Abschreibungen	-506.153,60	-493.800,00	-493.800,00	-498.400,90	-4.600,90
15	Transferaufwendungen	-1.228.498,80	-1.619.800,00	-1.768.901,00	-1.295.679,20	473.221,80
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-173.725,55	-139.300,00	-139.300,00	-125.947,44	13.352,56
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.902.673,20	-3.133.900,00	-3.335.701,00	-2.836.541,28	499.159,72
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-2.317.877,78	-1.910.100,00	-2.111.901,00	-2.344.788,15	-232.887,15
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	113,50	0,00	0,00	239,17	239,17
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	113,50	0,00	0,00	239,17	239,17
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-2.317.764,28	-1.910.100,00	-2.111.901,00	-2.344.548,98	-232.647,98
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-2.317.764,28	-1.910.100,00	-2.111.901,00	-2.344.548,98	-232.647,98
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-2.317.764,28	-1.910.100,00	-2.111.901,00	-2.344.548,98	-232.647,98
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	34.450,00	141.200,00	141.200,00	0,00	-141.200,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.850,00	-19.400,00	-19.400,00	0,00	19.400,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.288.164,28	-1.788.300,00	-1.990.101,00	-2.344.548,98	-354.447,98
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	372.820,18	1.182.000,00	1.182.000,00	287.577,89	-894.422,11
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-704.816,84	-928.400,00	-1.075.650,00	-661.102,04	414.547,96

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 57101 Wirtschaftsförderung und -entwicklung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	97.715,96	763.200,00	763.200,00	11.956,32	-751.243,68
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.294,57	15.100,00	15.100,00	23.606,62	8.506,62
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	114.010,53	778.300,00	778.300,00	35.562,94	-742.737,06
11	Personalaufwendungen	-249.790,60	-247.400,00	-247.400,00	-289.483,68	-42.083,68
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.647,19	-16.200,00	-68.900,00	-5.878,49	63.021,51
14	Abschreibungen	-6.801,20	-2.900,00	-2.900,00	-3.040,70	-140,70
15	Transferaufwendungen	-189.916,70	-534.900,00	-496.400,00	-82.123,49	414.276,51
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-66.175,83	-100.600,00	-100.600,00	-54.377,52	46.222,48
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-523.331,52	-902.000,00	-916.200,00	-434.903,88	481.296,12
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-409.320,99	-123.700,00	-137.900,00	-399.340,94	-261.440,94
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-409.320,99	-123.700,00	-137.900,00	-399.340,94	-261.440,94
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-409.320,99	-123.700,00	-137.900,00	-399.340,94	-261.440,94
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-409.320,99	-123.700,00	-137.900,00	-399.340,94	-261.440,94
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	34.450,00	141.200,00	141.200,00	0,00	-141.200,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.850,00	-19.400,00	-19.400,00	0,00	19.400,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-379.720,99	-1.900,00	-16.100,00	-399.340,94	-383.240,94
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	79.750,96	904.400,00	904.400,00	7.956,32	-896.443,68
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-57.572,31	-455.200,00	-455.200,00	-16.377,32	438.822,68

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 57301 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	161.118,83	161.100,00	161.100,00	161.117,90	17,90
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	44.161,85	50.000,00	50.000,00	56.931,17	6.931,17
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	1.192,39	1.192,39
07	sonstige ordentliche Erträge	73.623,64	61.600,00	61.600,00	59.893,85	-1.706,15
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	278.904,32	272.700,00	272.700,00	279.135,31	6.435,31
11	Personalaufwendungen	-66.964,22	-55.000,00	-55.000,00	-82.058,63	-27.058,63
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-421.596,56	-343.500,00	-343.500,00	-273.554,80	69.945,20
14	Abschreibungen	-342.815,03	-340.100,00	-340.100,00	-344.688,52	-4.588,52
15	Transferaufwendungen	-331.319,71	-276.600,00	-368.050,00	-353.236,41	14.813,59
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-95.997,67	-27.700,00	-27.700,00	-65.801,60	-38.101,60
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.258.693,19	-1.042.900,00	-1.134.350,00	-1.119.339,96	15.010,04
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-979.788,87	-770.200,00	-861.650,00	-840.204,65	21.445,35
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	56,75	0,00	0,00	78,88	78,88
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	56,75	0,00	0,00	78,88	78,88
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-979.732,12	-770.200,00	-861.650,00	-840.125,77	21.524,23
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-979.732,12	-770.200,00	-861.650,00	-840.125,77	21.524,23
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-979.732,12	-770.200,00	-861.650,00	-840.125,77	21.524,23
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-979.732,12	-770.200,00	-861.650,00	-840.125,77	21.524,23
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	161.118,83	161.100,00	161.100,00	161.117,90	17,90
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-424.134,74	-332.500,00	-398.950,00	-429.924,93	-30.974,93

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 57501 Tourismus

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.595,72	17.000,00	17.000,00	18.963,12	1.963,12
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.595,72	17.000,00	17.000,00	18.963,12	1.963,12
11	Personalaufwendungen	-139.217,36	-107.700,00	-107.700,00	-184.831,23	-77.131,23
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.470,80	-46.700,00	-46.700,00	-48.059,83	-1.359,83
14	Abschreibungen	-2.000,00	-2.100,00	-2.100,00	-2.000,00	100,00
15	Transferaufwendungen	-317.787,33	-353.000,00	-368.351,00	-329.792,67	38.558,33
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-54,80	0,00	0,00	-122,80	-122,80
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-506.530,29	-509.500,00	-524.851,00	-564.806,53	-39.955,53
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-481.934,57	-492.500,00	-507.851,00	-545.843,41	-37.992,41
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-481.934,57	-492.500,00	-507.851,00	-545.843,41	-37.992,41
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-481.934,57	-492.500,00	-507.851,00	-545.843,41	-37.992,41
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-481.934,57	-492.500,00	-507.851,00	-545.843,41	-37.992,41
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-481.934,57	-492.500,00	-507.851,00	-545.843,41	-37.992,41
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	24.595,72	17.000,00	17.000,00	18.963,12	1.963,12
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-29.097,36	-25.700,00	-25.700,00	-25.601,48	98,52

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 57502 Förderung des Fremdenverkehrs

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107.354,67	99.500,00	99.500,00	99.540,55	40,55
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	34.614,20	48.500,00	48.500,00	36.745,29	-11.754,71
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	25.315,98	7.800,00	7.800,00	21.805,92	14.005,92
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	167.284,85	155.800,00	155.800,00	158.091,76	2.291,76
11	Personalaufwendungen	-1.239,59	-900,00	-900,00	-6.349,40	-5.449,40
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-57.368,93	-63.600,00	-63.600,00	-26.297,68	37.302,32
14	Abschreibungen	-154.537,37	-148.700,00	-148.700,00	-148.671,68	28,32
15	Transferaufwendungen	-389.475,06	-455.300,00	-536.100,00	-530.526,63	5.573,37
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.497,25	-11.000,00	-11.000,00	-5.645,52	5.354,48
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-614.118,20	-679.500,00	-760.300,00	-717.490,91	42.809,09
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-446.833,35	-523.700,00	-604.500,00	-559.399,15	45.100,85
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	56,75	0,00	0,00	160,29	160,29
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	56,75	0,00	0,00	160,29	160,29
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-446.776,60	-523.700,00	-604.500,00	-559.238,86	45.261,14
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-446.776,60	-523.700,00	-604.500,00	-559.238,86	45.261,14
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-446.776,60	-523.700,00	-604.500,00	-559.238,86	45.261,14
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-446.776,60	-523.700,00	-604.500,00	-559.238,86	45.261,14
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	107.354,67	99.500,00	99.500,00	99.540,55	40,55
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-194.012,43	-115.000,00	-195.800,00	-189.198,31	6.601,69

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	9.076.925,00	7.540.000,00	7.976.700,00	8.973.997,00	997.297,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	122.719.757,71	123.801.700,00	128.419.900,00	128.630.537,33	210.637,33
03	sonstige Transfererträge	-16.860,98	0,00	0,00	-10.296,00	-10.296,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	72.677,65	0,00	0,00	23.280,72	23.280,72
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	131.852.499,38	131.341.700,00	136.396.600,00	137.617.519,05	1.220.919,05
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-206.572,41	-61.100,00	-161.100,00	-105.794,37	55.305,63
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-206.572,41	-61.100,00	-161.100,00	-105.794,37	55.305,63
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	131.645.926,97	131.280.600,00	136.235.500,00	137.511.724,68	1.276.224,68
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-238.841,28	-244.200,00	-244.200,00	-210.004,39	34.195,61
21	= Finanzergebnis	-238.841,28	-244.200,00	-244.200,00	-210.004,39	34.195,61
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	131.407.085,69	131.036.400,00	135.991.300,00	137.301.720,29	1.310.420,29
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	131.407.085,69	131.036.400,00	135.991.300,00	137.301.720,29	1.310.420,29
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	131.407.085,69	131.036.400,00	135.991.300,00	137.301.720,29	1.310.420,29
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	131.407.085,69	131.036.400,00	135.991.300,00	137.301.720,29	1.310.420,29
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	35.236,12	205.800,00	205.800,00	0,00	-205.800,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-206.572,41	-61.100,00	-161.100,00	-105.794,37	55.305,63

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 61101 Steuern und allgemeine Umlagen und Zuweisungen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	9.076.925,00	7.540.000,00	7.976.700,00	8.973.997,00	997.297,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	122.719.757,71	123.801.700,00	128.419.900,00	128.630.537,33	210.637,33
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	131.796.682,71	131.341.700,00	136.396.600,00	137.604.534,33	1.207.934,33
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	131.796.682,71	131.341.700,00	136.396.600,00	137.604.534,33	1.207.934,33
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	131.796.682,71	131.341.700,00	136.396.600,00	137.604.534,33	1.207.934,33
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	131.796.682,71	131.341.700,00	136.396.600,00	137.604.534,33	1.207.934,33
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	131.796.682,71	131.341.700,00	136.396.600,00	137.604.534,33	1.207.934,33
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	131.796.682,71	131.341.700,00	136.396.600,00	137.604.534,33	1.207.934,33
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	35.236,12	205.800,00	205.800,00	0,00	-205.800,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-238.841,28	-244.200,00	-244.200,00	-210.004,39	34.195,61
21	= Finanzergebnis	-238.841,28	-244.200,00	-244.200,00	-210.004,39	34.195,61
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-238.841,28	-244.200,00	-244.200,00	-210.004,39	34.195,61
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-238.841,28	-244.200,00	-244.200,00	-210.004,39	34.195,61
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-238.841,28	-244.200,00	-244.200,00	-210.004,39	34.195,61
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-238.841,28	-244.200,00	-244.200,00	-210.004,39	34.195,61
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 -in EUR- Produkt 61301 Abwicklung Geschäftsvorgänge Altforderungen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	-16.860,98	0,00	0,00	-10.296,00	-10.296,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	72.677,65	0,00	0,00	23.280,72	23.280,72
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.816,67	0,00	0,00	12.984,72	12.984,72
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-206.572,41	-61.100,00	-161.100,00	-105.794,37	55.305,63
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-206.572,41	-61.100,00	-161.100,00	-105.794,37	55.305,63
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-150.755,74	-61.100,00	-161.100,00	-92.809,65	68.290,35
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-150.755,74	-61.100,00	-161.100,00	-92.809,65	68.290,35
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-150.755,74	-61.100,00	-161.100,00	-92.809,65	68.290,35
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-150.755,74	-61.100,00	-161.100,00	-92.809,65	68.290,35
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-150.755,74	-61.100,00	-161.100,00	-92.809,65	68.290,35
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-206.572,41	-61.100,00	-161.100,00	-105.794,37	55.305,63

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	383.300,00	6.894.700,00	6.894.700,00	802.500,00	-6.092.200,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	955,96	0,00	0,00	500,00	500,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	2.439,50	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	386.695,46	6.894.700,00	6.894.700,00	803.000,00	-6.091.700,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-88.560,27	0,00	-365.736,25	-129.032,37	236.703,88
10	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-556.093,82	-376.400,00	-393.471,51	-474.759,36	-81.287,85
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	506,00	0,00	0,00	-143,63	-143,63
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-822.424,32	-472.600,00	-476.398,77	-410.796,47	65.602,30
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-888.007,61	-10.179.500,00	-11.285.753,27	-1.859.472,67	9.426.280,60
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2.354.580,02	-11.028.500,00	-12.521.359,80	-2.874.204,50	9.647.155,30
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-1.967.884,56	-4.133.800,00	-5.626.659,80	-2.071.204,50	3.555.455,30

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 11101 Gemeindeorgane

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 11102 Besondere Aufgaben / Beauftragte Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-1.712,28	-1.712,28
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	-1.712,28	-1.712,28
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	-1.712,28	-1.712,28

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018 Produkt 11102 Besondere Aufgaben / Beauftragte

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	0,00	0,00	0,00	-1.712,28	1.712,28
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-1.712,28	1.712,28
10.SUMME Amt 10 Summe	0,00	0,00	0,00	-1.712,28	1.712,28
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	-1.712,28	1.712,28
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 11103 Innere Verwaltungsangelegenheiten

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 11104 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	2.439,50	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.439,50	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-53.986,98	0,00	0,00	-20.495,27	-20.495,27
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-556.093,82	-376.400,00	-393.471,51	-474.759,36	-81.287,85
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-818.418,01	-462.600,00	-466.398,77	-398.836,09	67.562,68
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-1.428.498,81	-839.000,00	-859.870,28	-894.090,72	-34.220,44
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-1.426.059,31	-839.000,00	-859.870,28	-894.090,72	-34.220,44

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018

Produkt 11104 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BEG.001 BEG 10: allgemein	0,00	0,00	0,00	-5.199,90	5.199,90
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-5.199,90	5.199,90
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	-758.796,50	-462.600,00	-466.398,77	-372.310,13	-94.088,64
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-2.048,26	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-756.748,24	-462.600,00	-466.398,77	-372.310,13	-94.088,64
10.BGA.003 BGA 10: ÜAZ Friesack	-17.097,40	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.746,27	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-10.351,13	0,00	0,00	0,00	0,00
10.BVR.001 BVR 10: allgemein	-70.802,00	0,00	0,00	-41.821,33	41.821,33
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-47.240,71	0,00	0,00	-15.295,37	15.295,37
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-23.561,29	0,00	0,00	-26.525,96	26.525,96
10.IVG.001 IVG 10: allgemein	-581.802,91	-376.400,00	-393.471,51	-474.759,36	81.287,85
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-554.045,56	-376.400,00	-393.471,51	-474.759,36	81.287,85
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-27.757,35	0,00	0,00	0,00	0,00
10.SUMME Amt 10 Summe	-1.428.498,81	-839.000,00	-859.870,28	-894.090,72	34.220,44
Gesamtsumme Auszahlungen	-1.428.498,81	-839.000,00	-859.870,28	-894.090,72	34.220,44
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 11105 Bürgerservicebüro Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 11106 Finanzverwaltung Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-2.353,53	-2.353,53
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	-2.353,53	-2.353,53
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	-2.353,53	-2.353,53

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018 Produkt 11106 Finanzverwaltung Landkreis Havelland					
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	0,00	0,00	0,00	-2.353,53	2.353,53
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-2.353,53	2.353,53
10.SUMME Amt 10 Summe	0,00	0,00	0,00	-2.353,53	2.353,53
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	-2.353,53	2.353,53
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 11107 Finanzcontrolling Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 11108 Beteiligungsverwaltung und -controlling

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	383.300,00	6.894.700,00	6.894.700,00	802.500,00	-6.092.200,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	383.300,00	6.894.700,00	6.894.700,00	802.500,00	-6.092.200,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-888.007,61	-10.179.500,00	-11.285.753,27	-1.859.472,67	9.426.280,60
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-888.007,61	-10.179.500,00	-11.285.753,27	-1.859.472,67	9.426.280,60
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-504.707,61	-3.284.800,00	-4.391.053,27	-1.056.972,67	3.334.080,60

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018 Produkt 11108 Beteiligungsverwaltung und -controlling Landkreis Havelland					
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
20.IAD.004 IAD 20: Bahntechnologie Campus Havelland	-504.707,61	-3.284.800,00	-4.391.053,27	-1.056.972,67	-3.334.080,60
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	383.300,00	6.894.700,00	6.894.700,00	802.500,00	6.092.200,00
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-888.007,61	-10.179.500,00	-11.285.753,27	-1.859.472,67	-9.426.280,60
20.SUMME Amt 20 Summe	-504.707,61	-3.284.800,00	-4.391.053,27	-1.056.972,67	-3.334.080,60
Gesamtsumme Auszahlungen	-888.007,61	-10.179.500,00	-11.285.753,27	-1.859.472,67	-9.426.280,60
Gesamtsumme Einzahlungen	383.300,00	6.894.700,00	6.894.700,00	802.500,00	6.092.200,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 11109 Rechnungsprüfung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 11110 Kommunalaufsicht

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 11111 Vereinigungsbedingte Vermögensfragen Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 11112 Infrastrukturelles Immobilienmanagement Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 11113 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	955,96	0,00	0,00	500,00	500,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	955,96	0,00	0,00	500,00	500,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-34.326,32	0,00	-1.539,34	-10.519,77	-8.980,43
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	506,00	0,00	0,00	-143,63	-143,63
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-2.815,21	-8.500,00	-8.500,00	-6.576,73	1.923,27
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-36.635,53	-8.500,00	-10.039,34	-17.240,13	-7.200,79
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-35.679,57	-8.500,00	-10.039,34	-16.740,13	-6.700,79

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018

Produkt 11113 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
65.BEG.001 BEG 65: Tierheim Falkensee, Erweiterung	-27.907,35	0,00	-1.539,34	-2.750,56	1.211,22
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-27.907,35	0,00	-1.539,34	-2.750,56	1.211,22
65.BEG.012 BEG 65: Kita Borstel Nauen, 2. Rettungsweg	-2.004,08	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.004,08	0,00	0,00	0,00	0,00
65.BEG.016 BEG 65: Asylbewerberunterkunft Premnitz	0,00	0,00	0,00	-7.769,21	7.769,21
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-7.769,21	7.769,21
65.BEG.028 BEG 65: Errichtung Asylbewerberunterkünfte	-4.414,89	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.414,89	0,00	0,00	0,00	0,00
65.BGA.001 BGA 65: allgemein	-1.590,70	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-1.590,70	0,00	0,00	0,00	0,00
65.FZM.001 FZM 65: allgemein	-1.224,51	-8.500,00	-8.500,00	-6.576,73	-1.923,27
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-1.224,51	-8.500,00	-8.500,00	-6.576,73	-1.923,27
65.INF.001 INF 65: Grunderwerb	0,00	0,00	0,00	-143,63	143,63
74 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-143,63	143,63
65.SUMME Amt 65 Summe	-37.141,53	-8.500,00	-10.039,34	-17.240,13	7.200,79
Gesamtsumme Auszahlungen	-37.141,53	-8.500,00	-10.039,34	-17.240,13	7.200,79
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 11114 Technisches Immobilienmanagement Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-246,97	0,00	-364.196,91	-98.017,33	266.179,58
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-1.191,10	-1.500,00	-1.500,00	-1.317,84	182,16
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-1.438,07	-1.500,00	-365.696,91	-99.335,17	266.361,74
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-1.438,07	-1.500,00	-365.696,91	-99.335,17	266.361,74

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018 Produkt 11114 Technisches Immobilienmanagement Landkreis Havelland					
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
65.BEG.034 BEG 65: Errichtung Stellplatzanlage Haus II	0,00	0,00	-364.196,91	-98.017,33	-266.179,58
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-364.196,91	-98.017,33	-266.179,58
65.BGA.001 BGA 65: allgemein	-1.191,10	-1.500,00	-1.500,00	-1.317,84	-182,16
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-1.191,10	-1.500,00	-1.500,00	-1.317,84	-182,16
65.SUMME Amt 65 Summe	-1.191,10	-1.500,00	-365.696,91	-99.335,17	-266.361,74
Gesamtsumme Auszahlungen	-1.191,10	-1.500,00	-365.696,91	-99.335,17	-266.361,74
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 11115 Versicherungen Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	638.925,50	0,00	0,00	89.949,02	89.949,02
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	35.599,00	5.000,00	5.000,00	0,00	-5.000,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	674.524,50	5.000,00	5.000,00	89.949,02	84.949,02
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.630.651,91	-2.300.000,00	-3.028.063,34	-2.127.967,72	900.095,62
10	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-1.863,54	-36.000,00	-42.232,27	0,00	42.232,27
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-1.229.006,42	-579.000,00	-1.026.257,62	-580.496,81	445.760,81
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	-8.379,65	-8.379,65
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2.861.521,87	-2.915.000,00	-4.096.553,23	-2.716.844,18	1.379.709,05
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-2.186.997,37	-2.910.000,00	-4.091.553,23	-2.626.895,16	1.464.658,07

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 12101 Statistik, Wahlen und Abstimmungen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 12102 Volkszählung (Zensus)

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 12201 Ordnungsaufgaben

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-71.528,47	-80.000,00	-80.000,00	-67.441,18	12.558,82
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-71.528,47	-80.000,00	-80.000,00	-67.441,18	12.558,82
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-71.528,47	-80.000,00	-80.000,00	-67.441,18	12.558,82

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018 Produkt 12201 Ordnungsaufgaben Landkreis Havelland					
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
32.BGA.001 BGA 32: allgemein	0,00	0,00	0,00	-2.171,09	2.171,09
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-2.171,09	2.171,09
32.FZM.001 FZM 32: Geschwindigkeitsstandorte	-71.528,47	-80.000,00	-80.000,00	-65.270,09	-14.729,91
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-71.528,47	-80.000,00	-80.000,00	-65.270,09	-14.729,91
32.SUMME Amt 32 Summe	-71.528,47	-80.000,00	-80.000,00	-67.441,18	-12.558,82
Gesamtsumme Auszahlungen	-71.528,47	-80.000,00	-80.000,00	-67.441,18	-12.558,82
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 12202 Straßenverkehr

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 12203 Asylbewerber- und Ausländerwesen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 12204 Ordnungsaufgaben des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 12205 Veterinäraufsicht

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-4.165,00	-120.000,00	-120.000,00	0,00	120.000,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	-8.379,65	-8.379,65
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-4.165,00	-120.000,00	-120.000,00	-8.379,65	111.620,35
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-4.165,00	-120.000,00	-120.000,00	-8.379,65	111.620,35

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018 Produkt 12205 Veterinäraufsicht Landkreis Havelland					
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
83.BGA.001 BGA 83: allgemein	-4.165,00	-120.000,00	-120.000,00	0,00	-120.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-4.165,00	-120.000,00	-120.000,00	0,00	-120.000,00
83.IAD.001 IAD 83: allgemein	0,00	0,00	0,00	-8.379,65	8.379,65
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	-8.379,65	8.379,65
83.SUMME Amt 83 Summe	-4.165,00	-120.000,00	-120.000,00	-8.379,65	-111.620,35
Gesamtsumme Auszahlungen	-4.165,00	-120.000,00	-120.000,00	-8.379,65	-111.620,35
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 12206 Untere Jagd- und Fischereibehörde Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 12207 Ordnungsaufgaben der Unteren Wasserbehörde Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-1.863,54	-36.000,00	-42.232,27	0,00	42.232,27
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-11.502,15	-2.500,00	-2.500,00	-47.931,83	-45.431,83
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-13.365,69	-38.500,00	-44.732,27	-47.931,83	-3.199,56
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-13.365,69	-38.500,00	-44.732,27	-47.931,83	-3.199,56

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018

Produkt 12207 Ordnungsaufgaben der Unteren Wasserbehörde

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	-398,00	0,00	0,00	-1.326,86	1.326,86
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-398,00	0,00	0,00	-1.326,86	1.326,86
10.SUMME Amt 10 Summe	-398,00	0,00	0,00	-1.326,86	1.326,86
66.BGA.001 BGA 66: allgemein	-179,95	-2.500,00	-2.500,00	-249,95	-2.250,05
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-179,95	-2.500,00	-2.500,00	-249,95	-2.250,05
66.IVG.002 IVG 66: Software	-12.787,74	-36.000,00	-42.232,27	-46.355,02	4.122,75
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-1.863,54	-36.000,00	-42.232,27	0,00	-42.232,27
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-10.924,20	0,00	0,00	-46.355,02	46.355,02
66.SUMME Amt 66 Summe	-12.967,69	-38.500,00	-44.732,27	-46.604,97	1.872,70
Gesamtsumme Auszahlungen	-13.365,69	-38.500,00	-44.732,27	-47.931,83	3.199,56
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR-

Produkt 12208 Ordnungsaufgaben der Unteren Naturschutzbehörde

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-358,02	-1.200,00	-1.200,00	-863,95	336,05
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-358,02	-1.200,00	-1.200,00	-863,95	336,05
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-358,02	-1.200,00	-1.200,00	-863,95	336,05

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018

Produkt 12208 Ordnungsaufgaben der Unteren Naturschutzbehörde

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
66.BGA.001 BGA 66: allgemein	-358,02	-1.200,00	-1.200,00	-863,95	-336,05
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-358,02	-1.200,00	-1.200,00	-863,95	-336,05
66.SUMME Amt 66 Summe	-358,02	-1.200,00	-1.200,00	-863,95	-336,05
Gesamtsumme Auszahlungen	-358,02	-1.200,00	-1.200,00	-863,95	-336,05
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR-

Produkt 12209 Ordnungsaufgaben der Unteren Abfallwirtsch.- u. Bodenschutzbehörde

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-300,00	-300,00	0,00	300,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	-300,00	-300,00	0,00	300,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	-300,00	-300,00	0,00	300,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018

Produkt 12209 Ordnungsaufgaben der Unteren Abfallwirtsch.- u. Bodenschutzbehörde

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
66.BGA.001 BGA 66: allgemein	0,00	-300,00	-300,00	0,00	-300,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-300,00	-300,00	0,00	-300,00
66.SUMME Amt 66 Summe	0,00	-300,00	-300,00	0,00	-300,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-300,00	-300,00	0,00	-300,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 12210 Kraftfahrzeugzulassung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 12601 Brandschutz

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-3.000,00	-3.000,00	-2.629,90	370,10
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	-3.000,00	-3.000,00	-2.629,90	370,10
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	-3.000,00	-3.000,00	-2.629,90	370,10

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018

Produkt 12601 Brandschutz

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
32.BGA.001 BGA 32: allgemein	0,00	-3.000,00	-3.000,00	-2.629,90	-370,10
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-3.000,00	-3.000,00	-2.629,90	-370,10
32.SUMME Amt 32 Summe	0,00	-3.000,00	-3.000,00	-2.629,90	-370,10
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-3.000,00	-3.000,00	-2.629,90	-370,10
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 12701 Rettungsdienst

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	35.599,00	5.000,00	5.000,00	0,00	-5.000,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	35.599,00	5.000,00	5.000,00	0,00	-5.000,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-13.639,09	-31.000,00	-31.000,00	0,00	31.000,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-13.639,09	-31.000,00	-31.000,00	0,00	31.000,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	21.959,91	-26.000,00	-26.000,00	0,00	26.000,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018 Produkt 12701 Rettungsdienst Landkreis Havelland					
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
32.FZM.002 FZM 32: Digitalfunk/Alarmierungssystem	-13.639,09	-30.000,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigemSachanlagevermögen	-13.639,09	-30.000,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00
32.SUMME Amt 32 Summe	-13.639,09	-30.000,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00
65.BGA.001 BGA 65: allgemein	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigemSachanlagevermögen	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
65.SUMME Amt 65 Summe	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-13.639,09	-31.000,00	-31.000,00	0,00	-31.000,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 12801 Katastrophenschutz

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	638.925,50	0,00	0,00	89.949,02	89.949,02
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	638.925,50	0,00	0,00	89.949,02	89.949,02
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.630.651,91	-2.300.000,00	-3.028.063,34	-2.127.967,72	900.095,62
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-1.127.813,69	-341.000,00	-788.257,62	-461.629,95	326.627,67
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2.758.465,60	-2.641.000,00	-3.816.320,96	-2.589.597,67	1.226.723,29
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-2.119.540,10	-2.641.000,00	-3.816.320,96	-2.499.648,65	1.316.672,31

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018 Produkt 12801 Katastrophenschutz Landkreis Havelland					
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
32.BGA.001 BGA 32: allgemein	-3.704,03	-59.000,00	-77.508,07	-31.224,35	-46.283,72
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-3.704,03	-59.000,00	-77.508,07	-31.224,35	-46.283,72
32.FZM.003 FZM 32: Katastrophenschutz	-329.886,65	-277.000,00	-478.200,00	-291.853,10	-186.346,90
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	295.724,12	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-625.610,77	-277.000,00	-478.200,00	-291.853,10	-186.346,90
32.FZM.005 FZM 32: SEG-SAN (FM)	-29.727,30	0,00	0,00	0,00	0,00
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	69.363,69	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-99.090,99	0,00	0,00	0,00	0,00
32.FZM.006 FZM 32: SEG-SAN (FM)	-29.727,30	0,00	0,00	0,00	0,00
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	69.363,69	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-99.090,99	0,00	0,00	0,00	0,00
32.FZM.007 FZM 32: GWG (FM)	-94.917,40	0,00	-38.549,55	-45.855,21	7.305,66
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	204.474,00	0,00	0,00	89.949,02	-89.949,02
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-299.391,40	0,00	-38.549,55	-135.804,23	97.254,68
32.FZM.011 FZM 32: GWG (FM)	0,00	0,00	-120.000,00	0,00	-120.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-120.000,00	0,00	-120.000,00
32.FZM.012 FZM 32: SEG-V (FM)	0,00	0,00	-24.000,00	0,00	-24.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-24.000,00	0,00	-24.000,00
32.SUMME Amt 32 Summe	-487.962,68	-336.000,00	-738.257,62	-368.932,66	-369.324,96
65.BEG.018 BEG 65: Feuerwehrtechnisches Zentrum Friesack	-1.630.651,91	-2.300.000,00	-3.028.063,34	-2.127.967,72	-900.095,62
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.630.651,91	-2.300.000,00	-3.028.063,34	-2.127.967,72	-900.095,62
65.BGA.001 BGA 65: allgemein	-925,51	-5.000,00	-5.000,00	-2.748,27	-2.251,73
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-925,51	-5.000,00	-5.000,00	-2.748,27	-2.251,73
65.FZM.001 FZM 65: allgemein	0,00	0,00	-45.000,00	0,00	-45.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-45.000,00	0,00	-45.000,00
65.SUMME Amt 65 Summe	-1.631.577,42	-2.305.000,00	-3.078.063,34	-2.130.715,99	-947.347,35
Gesamtsumme Auszahlungen	-2.758.465,60	-2.641.000,00	-3.816.320,96	-2.589.597,67	-1.226.723,29
Gesamtsumme Einzahlungen	638.925,50	0,00	0,00	89.949,02	-89.949,02

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produktbereich 21-24 Schulträgeraufgaben

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.052.559,59	0,00	0,00	1.296.999,98	1.296.999,98
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.052.559,59	0,00	0,00	1.296.999,98	1.296.999,98
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.929.545,36	-1.457.700,00	-1.534.294,00	-1.275.014,17	259.279,83
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-16.991,53	-22.300,00	-22.300,00	-4.487,07	17.812,93
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-204.065,70	-487.300,00	-701.789,66	-383.396,20	318.393,46
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-582.032,77	0,00	-1.586.167,23	-366.169,53	1.219.997,70
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-3.732.635,36	-1.967.300,00	-3.844.550,89	-2.029.066,97	1.815.483,92
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-1.680.075,77	-1.967.300,00	-3.844.550,89	-732.066,99	3.112.483,90

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 21601 Oberschulen Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-266.075,41	-180.000,00	-199.989,89	-122.360,98	77.628,91
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-2.257,12	-3.300,00	-3.300,00	0,00	3.300,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-7.004,85	-58.000,00	-81.100,00	-58.296,86	22.803,14
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-275.337,38	-241.300,00	-284.389,89	-180.657,84	103.732,05
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-275.337,38	-241.300,00	-284.389,89	-180.657,84	103.732,05

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018 Produkt 21601 Oberschulen

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	-1.280,44	-28.600,00	-28.600,00	-18.310,53	-10.289,47
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-1.280,44	-28.600,00	-28.600,00	-18.310,53	-10.289,47
10.IVG.001 IVG 10: allgemein	-1.628,12	-3.300,00	-3.300,00	0,00	-3.300,00
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-1.628,12	-3.300,00	-3.300,00	0,00	-3.300,00
10.SUMME Amt 10 Summe	-2.908,56	-31.900,00	-31.900,00	-18.310,53	-13.589,47
40.BEG.001 BEG 40: Außenanlagen Schulen	0,00	-60.000,00	-60.000,00	0,00	-60.000,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-60.000,00	-60.000,00	0,00	-60.000,00
40.BGA.001 BGA 40: allgemein	-5.166,79	-27.800,00	-50.900,00	-38.820,71	-12.079,29
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-5.166,79	-27.800,00	-50.900,00	-38.820,71	-12.079,29
40.BVR.001 BVR 40: allgemein	-16.870,76	0,00	0,00	-1.000,00	1.000,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-16.870,76	0,00	0,00	-1.000,00	1.000,00
40.IVG.001 IVG 40: Software allgemein	-629,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-629,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40.SUMME Amt 40 Summe	-22.666,55	-87.800,00	-110.900,00	-39.820,71	-71.079,29
65.BEG.020 BEG 65: Kooperationsschule Friesack, Brandschutz	-249.204,65	-120.000,00	-139.989,89	-121.360,98	-18.628,91
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-249.204,65	-120.000,00	-139.989,89	-121.360,98	-18.628,91
65.BGA.001 BGA 65: allgemein	-557,62	-1.600,00	-1.600,00	-1.165,62	-434,38
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-557,62	-1.600,00	-1.600,00	-1.165,62	-434,38
65.SUMME Amt 65 Summe	-249.762,27	-121.600,00	-141.589,89	-122.526,60	-19.063,29
Gesamtsumme Auszahlungen	-275.337,38	-241.300,00	-284.389,89	-180.657,84	-103.732,05
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 21701 Gymnasien Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-5.629,31	-4.100,00	-4.100,00	-499,00	3.601,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-58.722,44	-80.800,00	-118.377,75	-80.894,46	37.483,29
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-582.032,77	0,00	-1.586.167,23	-366.169,53	1.219.997,70
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-646.384,52	-84.900,00	-1.708.644,98	-447.562,99	1.261.081,99
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-646.384,52	-84.900,00	-1.708.644,98	-447.562,99	1.261.081,99

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018 Produkt 21701 Gymnasien

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	-46.424,29	-32.900,00	-32.900,00	-45.375,52	12.475,52
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-46.424,29	-32.900,00	-32.900,00	-45.375,52	12.475,52
10.IVG.001 IVG 10: allgemein	-4.633,14	-4.100,00	-4.100,00	-499,00	-3.601,00
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-4.633,14	-4.100,00	-4.100,00	-499,00	-3.601,00
10.SUMME Amt 10 Summe	-51.057,43	-37.000,00	-37.000,00	-45.874,52	8.874,52
40.BGA.001 BGA 40: allgemein	-11.644,78	-43.900,00	-81.477,75	-32.087,64	-49.390,11
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-11.644,78	-43.900,00	-81.477,75	-32.087,64	-49.390,11
40.IAD.002 IAD 40: Goethe-Gymnasium Stadt Nauen	0,00	0,00	-18.200,00	123.014,50	-141.214,50
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	-18.200,00	123.014,50	-141.214,50
40.IAD.003 IAD 40: Vicco-von-Bülow-Gymnasium Stadt Falkensee	-582.032,77	0,00	-1.567.967,23	-489.184,03	-1.078.783,20
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-582.032,77	0,00	-1.567.967,23	-489.184,03	-1.078.783,20
40.IVG.001 IVG 40: Software allgemein	-996,17	0,00	0,00	0,00	0,00
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-996,17	0,00	0,00	0,00	0,00
40.SUMME Amt 40 Summe	-594.673,72	-43.900,00	-1.667.644,98	-398.257,17	-1.269.387,81
65.BGA.001 BGA 65: allgemein	-653,37	-4.000,00	-4.000,00	-364,44	-3.635,56
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-653,37	-4.000,00	-4.000,00	-364,44	-3.635,56
65.FZM.001 FZM 65: allgemein	0,00	0,00	0,00	-3.066,86	3.066,86
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-3.066,86	3.066,86
65.SUMME Amt 65 Summe	-653,37	-4.000,00	-4.000,00	-3.431,30	-568,70
Gesamtsumme Auszahlungen	-646.384,52	-84.900,00	-1.708.644,98	-447.562,99	-1.261.081,99
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 21801 Gesamtschulen Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 22101 Förderschulen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	21.603,40	21.603,40
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	21.603,40	21.603,40
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-39.814,61	-44.000,00	-69.604,11	-129.499,14	-59.895,03
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-3.291,41	-6.300,00	-6.300,00	0,00	6.300,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-45.102,57	-133.700,00	-195.900,00	-48.338,70	147.561,30
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-88.208,59	-184.000,00	-271.804,11	-177.837,84	93.966,27
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-88.208,59	-184.000,00	-271.804,11	-156.234,44	115.569,67

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018 Produkt 22101 Förderschulen Landkreis Havelland					
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BEG.001 BEG 10: allgemein	-862,75	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-862,75	0,00	0,00	0,00	0,00
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	-15.150,12	-63.100,00	-63.100,00	2.035,14	-65.135,14
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	21.603,40	-21.603,40
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-15.150,12	-63.100,00	-63.100,00	-19.568,26	-43.531,74
10.IVG.001 IVG 10: allgemein	-3.291,41	-6.300,00	-6.300,00	0,00	-6.300,00
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-3.291,41	-6.300,00	-6.300,00	0,00	-6.300,00
10.SUMME Amt 10 Summe	-19.304,28	-69.400,00	-69.400,00	2.035,14	-71.435,14
40.BEG.001 BEG 40: Außenanlagen Schulen	-17.743,67	-9.000,00	-26.604,11	-94.605,94	68.001,83
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-17.743,67	-9.000,00	-26.604,11	-94.605,94	68.001,83
40.BGA.001 BGA 40: allgemein	-25.045,10	-66.400,00	-128.600,00	-24.868,85	-103.731,15
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-25.045,10	-66.400,00	-128.600,00	-24.868,85	-103.731,15
40.BVR.001 BVR 40: allgemein	-4.937,00	-35.000,00	-43.000,00	-34.893,20	-8.106,80
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.937,00	-35.000,00	-43.000,00	-34.893,20	-8.106,80
40.SUMME Amt 40 Summe	-47.725,77	-110.400,00	-198.204,11	-154.367,99	-43.836,12
65.BEG.014 BEG 65: HVLschule Markee, Erweiterung Außenanlagen	-212,05	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-212,05	0,00	0,00	0,00	0,00
65.BEG.021 BEG 65: HVLschule Markee, Erweiterungsbau	-15.172,87	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.172,87	0,00	0,00	0,00	0,00
65.BGA.001 BGA 65: allgemein	-3.272,27	-4.200,00	-4.200,00	-3.901,59	-298,41
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-3.272,27	-4.200,00	-4.200,00	-3.901,59	-298,41
65.FZM.001 FZM 65: allgemein	-772,33	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-772,33	0,00	0,00	0,00	0,00
65.SUMME Amt 65 Summe	-19.429,52	-4.200,00	-4.200,00	-3.901,59	-298,41
Gesamtsumme Auszahlungen	-86.459,57	-184.000,00	-271.804,11	-177.837,84	-93.966,27
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	21.603,40	-21.603,40

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 23101 Oberstufenzentren Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.052.559,59	0,00	0,00	1.275.396,58	1.275.396,58
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.052.559,59	0,00	0,00	1.275.396,58	1.275.396,58
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.605.439,34	0,00	-3.000,00	-19.911,78	-16.911,78
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-5.813,69	-8.100,00	-8.100,00	-2.123,61	5.976,39
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-51.564,96	-151.000,00	-196.913,54	-177.084,05	19.829,49
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2.662.817,99	-159.100,00	-208.013,54	-199.119,44	8.894,10
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-610.258,40	-159.100,00	-208.013,54	1.076.277,14	1.284.290,68

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018 Produkt 23101 Oberstufenzentren Landkreis Havelland					
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	-28.092,76	-82.200,00	-82.200,00	-107.669,73	25.469,73
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-28.092,76	-82.200,00	-82.200,00	-107.669,73	25.469,73
10.IVG.001 IVG 10: allgemein	-5.813,69	-8.100,00	-8.100,00	-2.123,61	-5.976,39
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-5.813,69	-8.100,00	-8.100,00	-2.123,61	-5.976,39
10.SUMME Amt 10 Summe	-33.906,45	-90.300,00	-90.300,00	-109.793,34	19.493,34
40.BEG.001 BEG 40: Außenanlagen Schulen	0,00	0,00	0,00	-437,33	437,33
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-437,33	437,33
40.BGA.001 BGA 40: allgemein	-8.288,12	-59.300,00	-101.937,47	-28.283,91	-73.653,56
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-8.288,12	-59.300,00	-101.937,47	-28.283,91	-73.653,56
40.BVR.001 BVR 40: allgemein	0,00	0,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00
40.FZM.001 FZM 40: Lehrfahrzeug	0,00	0,00	0,00	-29.440,60	29.440,60
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-29.440,60	29.440,60
40.SUMME Amt 40 Summe	-8.288,12	-59.300,00	-104.937,47	-58.161,84	-46.775,63
65.BEG.006 BEG 65: OSZ Havelland, Nau, Ergänzungsbau	-1.285,20	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.285,20	0,00	0,00	0,00	0,00
65.BEG.027 BEG 65: OSZ Nauen, Errichtung Lagergebäude	-15.990,70	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.990,70	0,00	0,00	0,00	0,00
65.BEG.030 BEG 65: Sporthalle OSZ Nauen	-535.603,85	0,00	0,00	1.255.484,80	-1.255.484,80
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.052.559,59	0,00	0,00	1.275.396,58	-1.275.396,58
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.588.163,44	0,00	0,00	-19.911,78	19.911,78
65.BGA.001 BGA 65: allgemein	-3.932,63	-3.500,00	-3.500,00	-2.712,49	-787,51
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-3.932,63	-3.500,00	-3.500,00	-2.712,49	-787,51
65.FZM.001 FZM 65: allgemein	-11.251,45	-6.000,00	-9.276,07	-8.539,99	-736,08
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-11.251,45	-6.000,00	-9.276,07	-8.539,99	-736,08
65.SUMME Amt 65 Summe	-568.063,83	-9.500,00	-12.776,07	1.244.232,32	-1.257.008,39
Gesamtsumme Auszahlungen	-2.662.817,99	-159.100,00	-208.013,54	-199.119,44	-8.894,10
Gesamtsumme Einzahlungen	2.052.559,59	0,00	0,00	1.275.396,58	-1.275.396,58

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 24101 Schülerbeförderung Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 24201 Förderungen für Schüler beruflicher Schulen Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 24301 Sonstige schulische Aufgaben

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.216,00	-1.233.700,00	-1.261.700,00	-1.003.242,27	258.457,73
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-500,00	-500,00	-1.864,46	-1.364,46
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-41.670,88	-63.800,00	-109.498,37	-18.782,13	90.716,24
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-59.886,88	-1.298.000,00	-1.371.698,37	-1.023.888,86	347.809,51
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-59.886,88	-1.298.000,00	-1.371.698,37	-1.023.888,86	347.809,51

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018 Produkt 24301 Sonstige schulische Aufgaben

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	0,00	-7.100,00	-7.100,00	0,00	-7.100,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-7.100,00	-7.100,00	0,00	-7.100,00
10.IVG.001 IVG 10: allgemein	0,00	-500,00	-500,00	0,00	-500,00
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-500,00	-500,00	0,00	-500,00
10.SUMME Amt 10 Summe	0,00	-7.600,00	-7.600,00	0,00	-7.600,00
40.BEG.001 BEG 40: Außenanlagen Schulen	0,00	-3.700,00	-3.700,00	0,00	-3.700,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-3.700,00	-3.700,00	0,00	-3.700,00
40.BGA.001 BGA 40: allgemein	-41.195,54	-55.500,00	-99.076,77	-14.540,61	-84.536,16
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-41.195,54	-55.500,00	-99.076,77	-14.540,61	-84.536,16
40.BVR.001 BVR 40: allgemein	-18.216,00	-30.000,00	-58.000,00	-55.039,00	-2.961,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.216,00	-30.000,00	-58.000,00	-55.039,00	-2.961,00
40.IVG.001 IVG 40: Software allgemein	0,00	0,00	0,00	-1.864,46	1.864,46
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	-1.864,46	1.864,46
40.SUMME Amt 40 Summe	-59.411,54	-89.200,00	-160.776,77	-71.444,07	-89.332,70
65.BEG.032 BEG 65: Grundsanierung Azubi-Wohnheim in Friesack	0,00	-1.200.000,00	-1.200.000,00	-948.203,27	-251.796,73
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-1.200.000,00	-1.200.000,00	-948.203,27	-251.796,73
65.BGA.001 BGA 65: allgemein	-475,34	-1.200,00	-3.321,60	-4.241,52	919,92
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-475,34	-1.200,00	-3.321,60	-4.241,52	919,92
65.SUMME Amt 65 Summe	-475,34	-1.201.200,00	-1.203.321,60	-952.444,79	-250.876,81
Gesamtsumme Auszahlungen	-59.886,88	-1.298.000,00	-1.371.698,37	-1.023.888,86	-347.809,51
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produktbereich 25-29 Kultur und Wissenschaft

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	411.000,00	411.000,00	8.139,50	-402.860,50
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	411.000,00	411.000,00	8.139,50	-402.860,50
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-42.100,00	0,00	42.100,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-6.356,00	-1.300,00	-1.300,00	-892,50	407,50
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-63.683,25	-664.500,00	-1.172.500,00	-191.875,80	980.624,20
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-70.039,25	-665.800,00	-1.215.900,00	-192.768,30	1.023.131,70
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-70.039,25	-254.800,00	-804.900,00	-184.628,80	620.271,20

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 25201 Museum

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	411.000,00	411.000,00	0,00	-411.000,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	411.000,00	411.000,00	0,00	-411.000,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-562.000,00	-1.062.000,00	-67.170,58	994.829,42
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	-562.000,00	-1.062.000,00	-67.170,58	994.829,42
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	-151.000,00	-651.000,00	-67.170,58	583.829,42

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018 Produkt 25201 Museum Landkreis Havelland					
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
64.BGA.001 BGA 64: Ausstattungsgegenstände Schloss Ribbeck	0,00	-150.000,00	-650.000,00	-67.170,58	-582.829,42
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	411.000,00	411.000,00	0,00	411.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-561.000,00	-1.061.000,00	-67.170,58	-993.829,42
64.KUN.001 KUN 64: Schloss Ribbeck	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
64.SUMME Amt 64 Summe	0,00	-151.000,00	-651.000,00	-67.170,58	-583.829,42
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-562.000,00	-1.062.000,00	-67.170,58	-994.829,42
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	411.000,00	411.000,00	0,00	411.000,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 26301 Musik- und Kunstschule Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-42.100,00	0,00	42.100,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-3.177,30	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-46.997,75	-94.000,00	-94.000,00	-102.673,90	-8.673,90
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-50.175,05	-94.000,00	-136.100,00	-102.673,90	33.426,10
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-50.175,05	-94.000,00	-136.100,00	-102.673,90	33.426,10

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018 Produkt 26301 Musik- und Kunstschule

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	0,00	-10.000,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-10.000,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00
10.IVG.001 IVG 10: allgemein	-3.177,30	0,00	0,00	0,00	0,00
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-3.177,30	0,00	0,00	0,00	0,00
10.SUMME Amt 10 Summe	-3.177,30	-10.000,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00
41.BGA.001 BGA 41: allgemein	-44.487,97	-84.000,00	-84.000,00	-68.411,08	-15.588,92
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-44.487,97	-84.000,00	-84.000,00	-68.411,08	-15.588,92
41.BGA.002 BGA 41: Kauf von Instrumenten (FM)	-2.509,78	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-2.509,78	0,00	0,00	0,00	0,00
41.BVR.001 BVR: 41 Einbruchmeldeanlage 29%	0,00	0,00	-42.100,00	-34.262,82	-7.837,18
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-42.100,00	0,00	-42.100,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-34.262,82	34.262,82
41.SUMME Amt 41 Summe	-46.997,75	-84.000,00	-126.100,00	-102.673,90	-23.426,10
Gesamtsumme Auszahlungen	-50.175,05	-94.000,00	-136.100,00	-102.673,90	-33.426,10
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 27101 Kreisvolkshochschule Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-3.178,70	-1.300,00	-1.300,00	-892,50	407,50
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-16.685,50	-8.500,00	-16.500,00	-22.031,32	-5.531,32
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-19.864,20	-9.800,00	-17.800,00	-22.923,82	-5.123,82
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-19.864,20	-9.800,00	-17.800,00	-22.923,82	-5.123,82

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018 Produkt 27101 Kreisvolkshochschule

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	-14.998,78	-8.500,00	-8.500,00	-13.533,87	5.033,87
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-14.998,78	-8.500,00	-8.500,00	-13.533,87	5.033,87
10.IVG.001 IVG 10: allgemein	-3.178,70	-1.300,00	-1.300,00	-892,50	-407,50
73 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-3.178,70	-1.300,00	-1.300,00	-892,50	-407,50
10.SUMME Amt 10 Summe	-18.177,48	-9.800,00	-9.800,00	-14.426,37	4.626,37
40.BGA.001 BGA 40: allgemein	0,00	0,00	-8.000,00	-8.497,45	497,45
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-8.000,00	-8.497,45	497,45
40.SUMME Amt 40 Summe	0,00	0,00	-8.000,00	-8.497,45	497,45
41.BGA.001 BGA 41: allgemein	-1.686,72	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-1.686,72	0,00	0,00	0,00	0,00
41.SUMME Amt 41 Summe	-1.686,72	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-19.864,20	-9.800,00	-17.800,00	-22.923,82	5.123,82
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 27201 Kreisbibliothek und Verwaltungsbücherei

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	8.139,50	8.139,50
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	8.139,50	8.139,50
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	8.139,50	8.139,50

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018

Produkt 27201 Kreisbibliothek und Verwaltungsbücherei

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	0,00	0,00	0,00	8.139,50	-8.139,50
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	8.139,50	-8.139,50
10.SUMME Amt 10 Summe	0,00	0,00	0,00	8.139,50	-8.139,50
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	8.139,50	-8.139,50

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 27301 Sonstige Volksbildung Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 28101 Kulturförderung und -entwicklung Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produktbereich 31-35 Soziale Hilfen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	52.882,25	237.400,00	237.400,00	246.330,20	8.930,20
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	3.919,60	0,00	0,00	11.246,68	11.246,68
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	56.801,85	237.400,00	237.400,00	257.576,88	20.176,88
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-69.071,48	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-2.305,63	-20.000,00	-20.000,00	0,00	20.000,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-62.194,29	-279.700,00	-338.000,00	-292.562,75	45.437,25
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-133.571,40	-299.700,00	-358.000,00	-292.562,75	65.437,25
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-76.769,55	-62.300,00	-120.600,00	-34.985,87	85.614,13

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 31101 Hilfen zum Lebensunterhalt (3.Kapitel SGB XII)

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 31102 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 31103 Eingliederungshilfe für Behinderte (6. Kapitel SGB XII)

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 31104 Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII) Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 31105 Hilfen zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten u. Hilfen in and. Lebenslagen Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 31106 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGBXII)

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 31107 Grundsicherung für Arbeitssuchende (ILZ) Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR-

Produkt 31201 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach SGB II

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR-

Produkt 31202 SGB II Leistungen des Landkreises Havelland als zugelassener Träger

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	52.882,25	237.400,00	237.400,00	246.330,20	8.930,20
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	7.750,00	7.750,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	52.882,25	237.400,00	237.400,00	254.080,20	16.680,20
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.883,07	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-2.305,63	-20.000,00	-20.000,00	0,00	20.000,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-58.172,44	-260.000,00	-318.300,00	-290.483,62	27.816,38
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-62.361,14	-280.000,00	-338.300,00	-290.483,62	47.816,38
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-9.478,89	-42.600,00	-100.900,00	-36.403,42	64.496,58

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018

Produkt 31202 SGB II Leistungen des Landkreises Havelland als zugelassener Träger

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
92.BEG.001 BEG: 92 Außenanlagen	-286,23	0,00	0,00	0,00	0,00
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.596,84	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.883,07	0,00	0,00	0,00	0,00
92.BGA.001 BGA JC: allgemein	-8.842,21	-39.600,00	-97.900,00	-12.081,88	-85.818,12
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	49.330,23	220.400,00	220.400,00	67.404,06	152.995,94
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-58.172,44	-260.000,00	-318.300,00	-79.485,94	-238.814,06
92.BVR.001 BGA JC: Betriebsvorrichtungen	0,00	0,00	0,00	-32.071,54	32.071,54
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	178.926,14	-178.926,14
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-210.997,68	210.997,68
92.IVG.001 IVG JC: allgemein	-350,45	-3.000,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.955,18	17.000,00	17.000,00	0,00	17.000,00
73 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-2.305,63	-20.000,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00
92.SUMME Jobcenter Summe	-9.478,89	-42.600,00	-100.900,00	-44.153,42	-56.746,58
Gesamtsumme Auszahlungen	-62.361,14	-280.000,00	-338.300,00	-290.483,62	-47.816,38
Gesamtsumme Einzahlungen	52.882,25	237.400,00	237.400,00	246.330,20	-8.930,20

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 31301 Hilfen für Asylbewerber

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 31501 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	3.919,60	0,00	0,00	3.496,68	3.496,68
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	3.919,60	0,00	0,00	3.496,68	3.496,68
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-67.188,41	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-4.021,85	-19.700,00	-19.700,00	-2.079,13	17.620,87
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-71.210,26	-19.700,00	-19.700,00	-2.079,13	17.620,87
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-67.290,66	-19.700,00	-19.700,00	1.417,55	21.117,55

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018

Produkt 31501 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
65.BEG.017 BEG 65: Asylbewerberunterkünfte Falkensee/Friesack	-39.664,90	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-39.664,90	0,00	0,00	0,00	0,00
65.BGA.001 BGA 65: allgemein	-31.545,36	-19.700,00	-19.700,00	-2.079,13	-17.620,87
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-27.523,51	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-4.021,85	-19.700,00	-19.700,00	-2.079,13	-17.620,87
65.SUMME Amt 65 Summe	-71.210,26	-19.700,00	-19.700,00	-2.079,13	-17.620,87
Gesamtsumme Auszahlungen	-71.210,26	-19.700,00	-19.700,00	-2.079,13	-17.620,87
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 33101 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 34101 Unterhaltsbeistand/ Unterhaltungsvorschussleistungen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 34201 Regionale Arbeitsmarktpolitik Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR-

Produkt 34202 Förderung sozialversicherungspflichtiger Arbeitsverhältnisse

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 34301 Betreuungsleistungen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 34401 Aufgaben nach dem Unterhaltssicherungsgesetz

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR-

Produkt 35101 Sonstige soziale Angelegenheiten (Zuständigkeit Bund)

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 35102 Sonstige soziale Leistungen - Sonderprogramme

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	284,93	284,93
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	284,93	284,93
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-100.000,00	0,00	100.000,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-100.000,00	0,00	100.000,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-100.000,00	284,93	100.284,93

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR-

Produkt 36101 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung und Tagesmütter

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 36201 Kinder- und Jugendberufshilfe

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 36202 Sonstige Jugendarbeit Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR-

Produkt 36301 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 36302 Förderung der Erziehung in der Familie Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 36303 Hilfen zur Erziehung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	284,93	284,93
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	284,93	284,93
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-100.000,00	0,00	100.000,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-100.000,00	0,00	100.000,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-100.000,00	284,93	100.284,93

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018 Produkt 36303 Hilfen zur Erziehung Landkreis Havelland					
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
51.BGA.001 BGA 51: allgemein	0,00	0,00	-100.000,00	0,00	-100.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-100.000,00	0,00	-100.000,00
51.SUMME Amt 51 Summe	0,00	0,00	-100.000,00	0,00	-100.000,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	0,00	-100.000,00	0,00	-100.000,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 36304 Hilfen f. junge Volljährige/ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR-

Produkt 36305 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtsvormundschaft, Gerichtshilfen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 36306 übrige Hilfen Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 36501 Förderung von Kindertagesstätten

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produktbereich 41 Gesundheitsdienst

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-1.787,70	-11.100,00	-17.600,00	-930,63	16.669,37
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-1.787,70	-11.100,00	-17.600,00	-930,63	16.669,37
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-1.787,70	-11.100,00	-17.600,00	-930,63	16.669,37

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 41201 Sozialpsychiatrischer Dienst Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-200,00	-200,00	0,00	200,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	-200,00	-200,00	0,00	200,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	-200,00	-200,00	0,00	200,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018 Produkt 41201 Sozialpsychiatrischer Dienst

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
53.BGA.001 BGA 53: allgemein	0,00	-200,00	-200,00	0,00	-200,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-200,00	-200,00	0,00	-200,00
53.SUMME Amt 53 Summe	0,00	-200,00	-200,00	0,00	-200,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-200,00	-200,00	0,00	-200,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 41401 Amtsärztlicher Dienst

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	1.000,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	1.000,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	1.000,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018 Produkt 41401 Amtsärztlicher Dienst

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
53.BGA.001 BGA 53: allgemein	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
53.SUMME Amt 53 Summe	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 41402 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-1.567,55	-8.700,00	-8.700,00	0,00	8.700,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-1.567,55	-8.700,00	-8.700,00	0,00	8.700,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-1.567,55	-8.700,00	-8.700,00	0,00	8.700,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018 Produkt 41402 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
53.BGA.001 BGA 53: allgemein	-1.567,55	-700,00	-700,00	0,00	-700,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-1.567,55	-700,00	-700,00	0,00	-700,00
53.FZM.001 FZM 53: allgemein	0,00	-8.000,00	-8.000,00	0,00	-8.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-8.000,00	-8.000,00	0,00	-8.000,00
53.SUMME Amt 53 Summe	-1.567,55	-8.700,00	-8.700,00	0,00	-8.700,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-1.567,55	-8.700,00	-8.700,00	0,00	-8.700,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 41403 Hygiene und Infektionsschutz

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-220,15	-200,00	-200,00	0,00	200,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-220,15	-200,00	-200,00	0,00	200,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-220,15	-200,00	-200,00	0,00	200,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018 Produkt 41403 Hygiene und Infektionsschutz

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
53.BGA.001 BGA 53: allgemein	-220,15	-200,00	-200,00	0,00	-200,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-220,15	-200,00	-200,00	0,00	-200,00
53.SUMME Amt 53 Summe	-220,15	-200,00	-200,00	0,00	-200,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-220,15	-200,00	-200,00	0,00	-200,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR-

Produkt 41404 Lebensmitteluntersuchungen einschl. Fleischbeschau des Veterinäramtes

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-1.000,00	-7.500,00	-930,63	6.569,37
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	-1.000,00	-7.500,00	-930,63	6.569,37
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	-1.000,00	-7.500,00	-930,63	6.569,37

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018

Produkt 41404 Lebensmitteluntersuchungen einschl. Fleischbeschau des Veterinäramtes

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
83.BGA.001 BGA 83: allgemein	0,00	-1.000,00	-6.500,00	-930,63	-5.569,37
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-1.000,00	-6.500,00	-930,63	-5.569,37
83.BVR.001 BVR 83: allgemein	0,00	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
83.SUMME Amt 83 Summe	0,00	-1.000,00	-7.500,00	-930,63	-6.569,37
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-1.000,00	-7.500,00	-930,63	-6.569,37
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produktbereich 42 Sportförderung Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 42101 Sportförderung Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-51.039,54	-65.000,00	-222.893,06	-42.102,20	180.790,86
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-80.987,40	-80.000,00	-128.354,69	-41.024,34	87.330,35
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-132.026,94	-145.000,00	-351.247,75	-83.126,54	268.121,21
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-128.026,94	-145.000,00	-351.247,75	-83.126,54	268.121,21

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 51101 Kataster- und Vermessungsaufgaben

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-34.013,18	-25.000,00	-127.569,02	-4.569,60	122.999,42
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-78.457,10	-65.000,00	-113.354,69	-36.503,99	76.850,70
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-112.470,28	-90.000,00	-240.923,71	-41.073,59	199.850,12
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-108.470,28	-90.000,00	-240.923,71	-41.073,59	199.850,12

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018 Produkt 51101 Kataster- und Vermessungsaufgaben Landkreis Havelland					
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	-26.996,03	-40.000,00	-88.354,69	-36.503,99	-51.850,70
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-26.996,03	-40.000,00	-88.354,69	-36.503,99	-51.850,70
10.SUMME Amt 10 Summe	-26.996,03	-40.000,00	-88.354,69	-36.503,99	-51.850,70
62.FZM.001 FZM 62: Messfahrzeug	-51.461,07	-25.000,00	-25.000,00	0,00	-25.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-51.461,07	-25.000,00	-25.000,00	0,00	-25.000,00
62.IVG.001 IVG 62: allgemein	-34.013,18	-25.000,00	-127.569,02	-4.569,60	-122.999,42
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-34.013,18	-25.000,00	-127.569,02	-4.569,60	-122.999,42
62.SUMME Amt 62 Summe	-85.474,25	-50.000,00	-152.569,02	-4.569,60	-147.999,42
Gesamtsumme Auszahlungen	-112.470,28	-90.000,00	-240.923,71	-41.073,59	-199.850,12
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 51102 Kreisentwicklung und Projekte

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 51103 Geoinformationssystem

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-17.026,36	-40.000,00	-95.324,04	-37.532,60	57.791,44
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-2.530,30	-15.000,00	-15.000,00	-4.520,35	10.479,65
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-19.556,66	-55.000,00	-110.324,04	-42.052,95	68.271,09
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-19.556,66	-55.000,00	-110.324,04	-42.052,95	68.271,09

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018 Produkt 51103 Geoinformationssystem Landkreis Havelland					
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	-2.530,30	-15.000,00	-15.000,00	-4.520,35	-10.479,65
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-2.530,30	-15.000,00	-15.000,00	-4.520,35	-10.479,65
10.SUMME Amt 10 Summe	-2.530,30	-15.000,00	-15.000,00	-4.520,35	-10.479,65
62.IVG.001 IVG 62: allgemein	-17.026,36	-40.000,00	-95.324,04	-37.532,60	-57.791,44
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-17.026,36	-40.000,00	-95.324,04	-37.532,60	-57.791,44
62.SUMME Amt 62 Summe	-17.026,36	-40.000,00	-95.324,04	-37.532,60	-57.791,44
Gesamtsumme Auszahlungen	-19.556,66	-55.000,00	-110.324,04	-42.052,95	-68.271,09
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produktbereich 52 Bauen und Wohnen Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 52101 Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 52301 Denkmalschutz und -pflege

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	7.500,00	7.500,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	7.500,00	7.500,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-96.812,53	-1.369.000,00	-1.630.925,90	-1.346.261,10	284.664,80
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	-9.796,61	-255.000,00	-255.213,09	-241.960,92	13.252,17
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-80.457,36	-75.500,00	-75.500,00	-214,08	75.285,92
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-187.066,50	-1.699.500,00	-1.961.638,99	-1.588.436,10	373.202,89
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-187.066,50	-1.699.500,00	-1.961.638,99	-1.580.936,10	380.702,89

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 53701 Abfallwirtschaft (örE) Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	7.500,00	7.500,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	7.500,00	7.500,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-96.812,53	-1.369.000,00	-1.630.925,90	-1.346.261,10	284.664,80
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	-9.796,61	-255.000,00	-255.213,09	-241.960,92	13.252,17
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-80.457,36	-75.500,00	-75.500,00	-214,08	75.285,92
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-187.066,50	-1.699.500,00	-1.961.638,99	-1.588.436,10	373.202,89
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-187.066,50	-1.699.500,00	-1.961.638,99	-1.580.936,10	380.702,89

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018 Produkt 53701 Abfallwirtschaft (örE)

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
65.INF.010 INF 65: Grunderwerb Grundstück f. Bölkershof	-6.935,82	-5.000,00	-5.213,09	0,00	-5.213,09
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.860,79	0,00	0,00	0,00	0,00
74 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	-9.796,61	-5.000,00	-5.213,09	0,00	-5.213,09
65.INF.013 INF 65: Grunderwerb Erweiterungsfläche Wertstoffhof	0,00	-250.000,00	-250.000,00	-241.960,92	-8.039,08
74 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	-250.000,00	-250.000,00	-241.960,92	-8.039,08
65.SUMME Amt 65 Summe	-6.935,82	-255.000,00	-255.213,09	-241.960,92	-13.252,17
66.BGA.001 BGA 66: allgemein	0,00	0,00	0,00	-214,08	214,08
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-214,08	214,08
66.BGA.002 BGA 66: örE, Abfallbehälter	-25.918,20	-75.500,00	-75.500,00	0,00	-75.500,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-25.042,63	-75.500,00	-75.500,00	0,00	-75.500,00
66.INF.001 INF 66: Recyclinghof Falkensee	0,00	-30.000,00	-30.000,00	-13.856,59	-16.143,41
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-30.000,00	-30.000,00	-13.856,59	-16.143,41
66.INF.002 INF 66: Recyclinghof Schwanebeck, Halle	-35.700,00	0,00	0,00	-13.511,24	13.511,24
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-35.700,00	0,00	0,00	-13.511,24	13.511,24
66.INF.004 INF 66: Recyclinghof Bölkershof	0,00	0,00	0,00	-33.519,79	33.519,79
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-33.519,79	33.519,79
66.INF.005 INF 66: Dep. Schwanebeck 2.BA techn.Barriere	-63.973,32	-1.339.000,00	-1.339.000,00	-1.285.373,48	-53.626,52
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-63.973,32	-1.339.000,00	-1.339.000,00	-1.285.373,48	-53.626,52
66.INF.006 INF 66: Dep. Schwanebeck 1.BA Gasfassung	0,00	0,00	-194.000,00	0,00	-194.000,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-194.000,00	0,00	-194.000,00
66.INF.007 INF 66: Recyclinghof Schwanebeck	0,00	0,00	-67.925,90	0,00	-67.925,90
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-67.925,90	0,00	-67.925,90
66.IVG.001 IVG 66: Waagensoftware, Lizenzen	-55.414,73	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-55.414,73	0,00	0,00	0,00	0,00
66.SUMME Amt 66 Summe	-181.006,25	-1.444.500,00	-1.706.425,90	-1.346.475,18	-359.950,72
Gesamtsumme Auszahlungen	-187.942,07	-1.699.500,00	-1.961.638,99	-1.588.436,10	-373.202,89
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 53702 Beseitigung tierischer Nebenprodukte Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produktbereich 54 Verkehrsflächen, -anlagen und ÖPNV

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	250.000,00	2.290.300,00	2.290.300,00	1.148.624,18	-1.141.675,82
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	700,00	0,00	0,00	27.500,00	27.500,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	250.700,00	2.290.300,00	2.290.300,00	1.176.124,18	-1.114.175,82
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-32.371,51	-2.724.000,00	-3.239.104,10	-994.307,51	2.244.796,59
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	-24.802,02	-1.000,00	-3.044,50	-3.070,50	-26,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-44.501,91	-147.200,00	-147.200,00	-216.089,42	-68.889,42
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-218.829,94	-250.000,00	-529.358,20	-91.578,84	437.779,36
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-320.505,38	-3.122.200,00	-3.918.706,80	-1.305.046,27	2.613.660,53
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-69.805,38	-831.900,00	-1.628.406,80	-128.922,09	1.499.484,71

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 54201 Bau und Unterhaltung von Kreisstraßen/ Radwegen Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	2.040.300,00	2.040.300,00	898.624,18	-1.141.675,82
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	27.500,00	27.500,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	2.040.300,00	2.040.300,00	926.124,18	-1.114.175,82
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-32.371,51	-2.724.000,00	-3.239.104,10	-994.307,51	2.244.796,59
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	-24.802,02	-1.000,00	-3.044,50	-3.070,50	-26,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-16.104,23	-92.200,00	-92.200,00	-206.115,83	-113.915,83
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-73.277,76	-2.817.200,00	-3.334.348,60	-1.203.493,84	2.130.854,76
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-73.277,76	-776.900,00	-1.294.048,60	-277.369,66	1.016.678,94

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018

Produkt 54201 Bau und Unterhaltung von Kreisstraßen/ Radwegen

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
65.BEG.033 BEG 65: Errichtung Fahrzeugunterstand	0,00	0,00	-43.590,26	-45.482,94	1.892,68
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-43.590,26	-45.482,94	1.892,68
65.BGA.001 BGA 65: allgemein	-14.834,23	-2.200,00	-2.200,00	-3.220,83	1.020,83
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-14.834,23	-2.200,00	-2.200,00	-3.220,83	1.020,83
65.FZM.001 FZM 65: allgemein	-1.270,00	-90.000,00	-90.000,00	-202.895,00	112.895,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-1.270,00	-90.000,00	-90.000,00	-202.895,00	112.895,00
65.INF.001 INF 65: Grunderwerb	0,00	-1.000,00	-2.702,50	-1.718,25	-984,25
74 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	-1.000,00	-2.702,50	-1.718,25	-984,25
65.INF.002 INF 65: HVL 16, III. BA	-24.802,02	0,00	-342,00	-2.329,54	1.987,54
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-977,29	977,29
74 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	-24.802,02	0,00	-342,00	-1.352,25	1.010,25
65.INF.003 INF 65: HVL 31 (L 175) (FM)	-2.642,99	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.642,99	0,00	0,00	0,00	0,00
65.INF.011 INF 65: HVL 3 OL Brieselang, Sedimentationsanlage	0,00	-145.000,00	-145.000,00	-8.057,37	-136.942,63
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-145.000,00	-145.000,00	-8.057,37	-136.942,63
65.INF.012 INF 65: HVL 32 (L982) Planung/Ausbau Kreisstraße	-28.486,16	-538.700,00	-1.010.213,84	-41.165,73	-969.048,11
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	2.040.300,00	2.040.300,00	898.624,18	1.141.675,82
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-28.486,16	-2.579.000,00	-3.050.513,84	-939.789,91	-2.110.723,93
65.SUMME Amt 65 Summe	-72.035,40	-776.900,00	-1.294.048,60	-304.869,66	-989.178,94
Gesamtsumme Auszahlungen	-72.035,40	-2.817.200,00	-3.334.348,60	-1.203.493,84	-2.130.854,76
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	2.040.300,00	2.040.300,00	898.624,18	1.141.675,82

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 54501 Straßenreinigung und Winterdienst

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-28.397,68	-55.000,00	-55.000,00	-9.973,59	45.026,41
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-28.397,68	-55.000,00	-55.000,00	-9.973,59	45.026,41
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-27.697,68	-55.000,00	-55.000,00	-9.973,59	45.026,41

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018 Produkt 54501 Straßenreinigung und Winterdienst

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
65.BGA.001 BGA 65: allgemein	-446,25	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-446,25	0,00	0,00	0,00	0,00
65.FZM.001 FZM 65: allgemein	-27.951,43	-55.000,00	-55.000,00	-9.973,59	-45.026,41
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-27.951,43	-55.000,00	-55.000,00	-9.973,59	-45.026,41
65.SUMME Amt 65 Summe	-28.397,68	-55.000,00	-55.000,00	-9.973,59	-45.026,41
Gesamtsumme Auszahlungen	-28.397,68	-55.000,00	-55.000,00	-9.973,59	-45.026,41
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 54701 ÖPNV Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-218.829,94	-250.000,00	-529.358,20	-91.578,84	437.779,36
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-218.829,94	-250.000,00	-529.358,20	-91.578,84	437.779,36
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	31.170,06	0,00	-279.358,20	158.421,16	437.779,36

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018 Produkt 54701 ÖPNV Landkreis Havelland					
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
20.IAD.002 IAD 20: ÖPNV	182.136,06	0,00	-279.358,20	158.421,16	-437.779,36
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	305.966,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	0,00
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-123.829,94	-250.000,00	-529.358,20	-91.578,84	-437.779,36
20.SUMME Amt 20 Summe	182.136,06	0,00	-279.358,20	158.421,16	-437.779,36
80.IAD.002 IAD 80: ÖPNV	-150.966,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-55.966,00	0,00	0,00	0,00	0,00
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-95.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
80.SUMME Amt 80 Summe	-150.966,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-218.829,94	-250.000,00	-529.358,20	-91.578,84	-437.779,36
Gesamtsumme Einzahlungen	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-1.585,82	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-1.585,82	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-1.585,82	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 55301 Kriegsgräberpflege und -unterhaltung Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 55401 Aufgaben der Unteren Naturschutzbehörde

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 55501 Landwirtschaftliche Angelegenheiten

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-1.585,82	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-1.585,82	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-1.585,82	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018 Produkt 55501 Landwirtschaftliche Angelegenheiten

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
83.BGA.001 BGA 83: allgemein	-1.585,82	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-1.585,82	0,00	0,00	0,00	0,00
83.SUMME Amt 83 Summe	-1.585,82	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-1.585,82	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produktbereich 56 Umweltschutz Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-50.000,00	-50.000,00	0,00	50.000,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-18.000,00	-90.434,49	-30.032,82	60.401,67
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	-30.000,00	-90.000,00	0,00	90.000,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	-98.000,00	-230.434,49	-30.032,82	200.401,67
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	-98.000,00	-230.434,49	-30.032,82	200.401,67

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 56101 Umweltschutz - Klimaschutzmaßnahmen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-50.000,00	-50.000,00	0,00	50.000,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-18.000,00	-90.434,49	-30.032,82	60.401,67
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	-30.000,00	-90.000,00	0,00	90.000,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	-98.000,00	-230.434,49	-30.032,82	200.401,67
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	-98.000,00	-230.434,49	-30.032,82	200.401,67

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018

Produkt 56101 Umweltschutz - Klimaschutzmaßnahmen

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
66.BGA.001 BGA 66: allgemein	0,00	-5.500,00	-5.500,00	0,00	-5.500,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-5.500,00	-5.500,00	0,00	-5.500,00
66.BVR.002 BVR 66: Investitionen in erneuerbare Energien	0,00	-50.000,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-50.000,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00
66.FZM.001 FZM 66: allgemein	0,00	-12.500,00	-84.934,49	-30.032,82	-54.901,67
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-12.500,00	-84.934,49	-30.032,82	-54.901,67
66.IAD.002 IAD 66: Klimaschutzkonzept	0,00	-30.000,00	-90.000,00	0,00	-90.000,00
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	-30.000,00	-90.000,00	0,00	-90.000,00
66.SUMME Amt 66 Summe	0,00	-98.000,00	-230.434,49	-30.032,82	-200.401,67
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-98.000,00	-230.434,49	-30.032,82	-200.401,67
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	7.552.200,00	7.552.200,00	0,00	-7.552.200,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	7.552.200,00	7.552.200,00	0,00	-7.552.200,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-319,61	-319,61
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-5.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	-5.500,00	-2.875,00	2.625,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-593,76	-1.000,00	-1.000,00	-485,59	514,41
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-70.000,00	-8.401.300,00	-10.440.350,00	-99.373,52	10.340.976,48
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-76.543,76	-8.402.300,00	-10.446.850,00	-103.053,72	10.343.796,28
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-76.543,76	-850.100,00	-2.894.650,00	-103.053,72	2.791.596,28

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 57101 Wirtschaftsförderung und -entwicklung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	7.552.200,00	7.552.200,00	0,00	-7.552.200,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	7.552.200,00	7.552.200,00	0,00	-7.552.200,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-5.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	-8.391.300,00	-10.380.350,00	0,00	10.380.350,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-5.950,00	-8.391.300,00	-10.380.350,00	0,00	10.380.350,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-5.950,00	-839.100,00	-2.828.150,00	0,00	2.828.150,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018

Produkt 57101 Wirtschaftsförderung und -entwicklung

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
80.IAD.003 IAD 80: Breitbandrealisierung	0,00	-839.100,00	-2.828.150,00	0,00	-2.828.150,00
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	7.552.200,00	7.552.200,00	0,00	7.552.200,00
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	-8.391.300,00	-10.380.350,00	0,00	-10.380.350,00
80.IVG.001 IVG 80 Software allgemein	-5.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-5.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00
80.SUMME Amt 80 Summe	-5.950,00	-839.100,00	-2.828.150,00	0,00	-2.828.150,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-5.950,00	-8.391.300,00	-10.380.350,00	0,00	-10.380.350,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	7.552.200,00	7.552.200,00	0,00	7.552.200,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 57301 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-319,61	-319,61
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	-5.500,00	-2.875,00	2.625,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-593,76	-1.000,00	-1.000,00	-485,59	514,41
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-50.000,00	0,00	-50.000,00	-90.000,00	-40.000,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-50.593,76	-1.000,00	-56.500,00	-93.680,20	-37.180,20
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-50.593,76	-1.000,00	-56.500,00	-93.680,20	-37.180,20

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018 Produkt 57301 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen Landkreis Havelland					
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
20.IAD.003 IAD 20: Investitionen MAFZ	-50.000,00	0,00	-50.000,00	-90.000,00	40.000,00
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-50.000,00	0,00	-50.000,00	-90.000,00	40.000,00
20.SUMME Amt 20 Summe	-50.000,00	0,00	-50.000,00	-90.000,00	40.000,00
65.BEG.007 BEG 65: MAFZ, Belebung Familien- und Haustierpark	0,00	0,00	0,00	-380,33	380,33
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-319,61	319,61
65.BGA.001 BGA 65: allgemein	-593,76	-1.000,00	-1.000,00	-577,86	-422,14
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-593,76	-1.000,00	-1.000,00	-485,59	-514,41
65.INF.001 INF 65: Grunderwerb	0,00	0,00	-5.500,00	-2.875,00	-2.625,00
74 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0,00	-5.500,00	-2.875,00	-2.625,00
65.SUMME Amt 65 Summe	-593,76	-1.000,00	-6.500,00	-3.833,19	-2.666,81
Gesamtsumme Auszahlungen	-50.593,76	-1.000,00	-56.500,00	-93.833,19	37.333,19
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 57501 Tourismus

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 57502 Förderung des Fremdenverkehrs Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-20.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-9.373,52	626,48
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-20.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-9.373,52	626,48
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-20.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-9.373,52	626,48

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018

Produkt 57502 Förderung des Fremdenverkehrs

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
20.IAD.001 IAD 20: Schloss Ribbeck, Ergänzung Ausstattung	-20.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-9.373,52	-626,48
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-20.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-9.373,52	-626,48
20.SUMME Amt 20 Summe	-20.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-9.373,52	-626,48
Gesamtsumme Auszahlungen	-20.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-9.373,52	-626,48
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.638.293,00	2.058.400,00	2.058.400,00	2.077.446,00	19.046,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.638.293,00	2.058.400,00	2.058.400,00	2.077.446,00	19.046,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	-85.918,00	-85.918,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	-85.918,00	-85.918,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	2.638.293,00	2.058.400,00	2.058.400,00	1.991.528,00	-66.872,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 61101 Steuern und allgemeine Umlagen und Zuweisungen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.638.293,00	2.058.400,00	2.058.400,00	2.077.446,00	19.046,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.638.293,00	2.058.400,00	2.058.400,00	2.077.446,00	19.046,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	-85.918,00	-85.918,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	-85.918,00	-85.918,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	2.638.293,00	2.058.400,00	2.058.400,00	1.991.528,00	-66.872,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018

Produkt 61101 Steuern und allgemeine Umlagen und Zuweisungen

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
20.ISZ.001 Investive Schlüsselzuweisung vom Land	2.638.293,00	2.058.400,00	2.058.400,00	2.077.446,00	-19.046,00
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.638.293,00	2.058.400,00	2.058.400,00	2.077.446,00	-19.046,00
20.SUMME Amt 20 Summe	2.638.293,00	2.058.400,00	2.058.400,00	2.077.446,00	-19.046,00
62.IVG.001 IVG 62: allgemein	0,00	0,00	0,00	-85.918,00	85.918,00
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	-85.918,00	85.918,00
62.SUMME Amt 62 Summe	0,00	0,00	0,00	-85.918,00	85.918,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	-85.918,00	85.918,00
Gesamtsumme Einzahlungen	2.638.293,00	2.058.400,00	2.058.400,00	2.077.446,00	-19.046,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Landkreis Havelland						
Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2018

Produkt 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
20.KRE.001 Kredittilgung	-558.857,00	-2.078.700,00	-2.078.700,00	-2.196.411,12	117.711,12
20.SUMME Amt 20 Summe	-558.857,00	-2.078.700,00	-2.078.700,00	-2.196.411,12	117.711,12
Gesamtsumme Auszahlungen	-558.857,00	-2.078.700,00	-2.078.700,00	-2.196.411,12	117.711,12
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2018 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2018 -EUR- Produkt 61301 Abwicklung Geschäftsvorgänge Altforderungen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2018
des Landkreises Havelland



Anhang

Anlagen

Teil C - Anhang zum Jahresabschluss 2018 § 58 KomHKV

Inhaltsübersicht

1. Wesentliche Abweichungen zum Vorjahr
 - 1.1. Bilanz
 - 1.1.1. Aktiva
 - 1.1.2. Passiva
 - 1.1.3. ausgewählte Kennziffern zur Bilanz
 - 1.2. Ergebnisrechnung
 - 1.2.1. Wesentliche Abweichungen zum Vorjahr
 - 1.2.2. Ausgewählte Kennziffern zur Ergebnisrechnung
 - 1.3. Finanzrechnung
 - 1.3.1. wesentliche Abweichungen zum Vorjahr
 - 1.3.2. Ausgewählte Kennziffern zur Finanzrechnung
2. Abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Veränderungen von Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände
3. Vermögensgegenstände mit ungeklärten Eigentumsverhältnissen
4. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können sowie Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (ohne Berücksichtigung in der Verbindlichkeitenübersicht)
5. Mittelbare Pensionsverpflichtungen
6. Sonstige Hinweise mit Bezug auf das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses Vorjahr (bis 2017)
7. Übertragung von Haushaltsermächtigungen gemäß § 24 KomHKV (Flexibilisierung der Haushaltsführung)
8. Übersicht über bewirtschaftete Treuhandmittel und über Stiftungsvermögen

1. Abweichungen zum Vorjahr

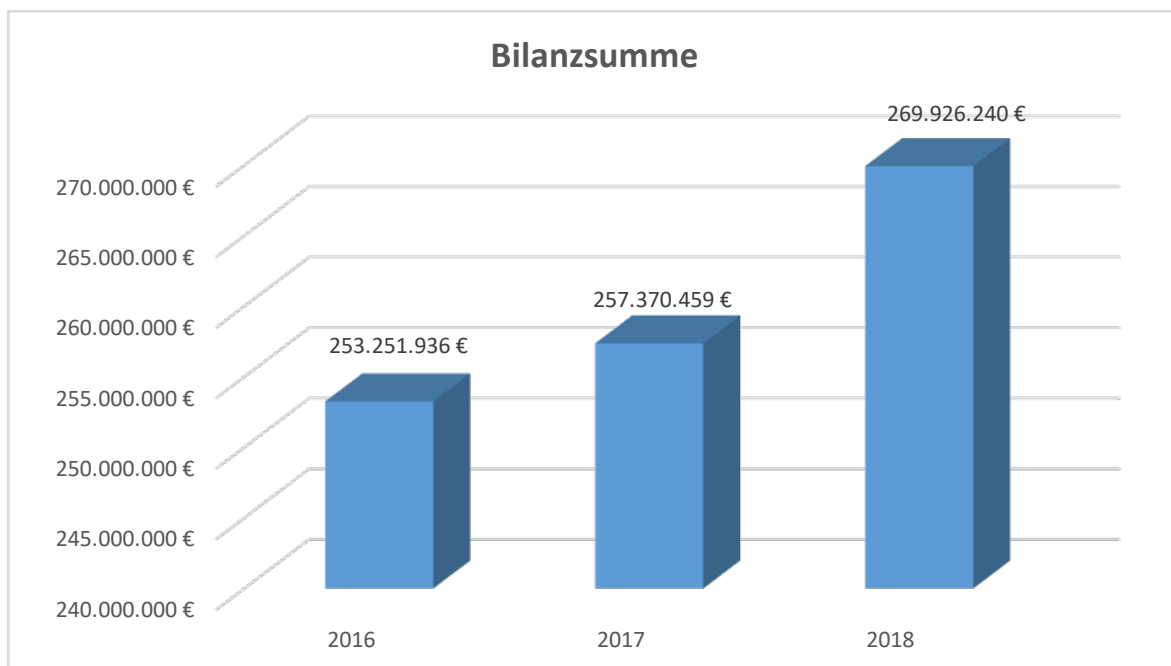
Im Nachfolgenden werden die wesentlichen Abweichungen zu den Jahresabschlusswerten gegenüber dem Vorjahr 2017 dargestellt.

1.1. Bilanz

Per 01.01.2018 wurde eine Inventur im Landkreis Havelland durchgeführt. Dazu wurde eine Sonderinventurrichtlinie erstellt, welche am 15.01.2018 vom Landrat unterzeichnet wurde. Über einen entsprechenden Inventurrahmenplan erfolgte die Unterteilung in körperliche und Buchinventur.

Die Ergebnisse der körperlichen und Buchinventur wurden in den Jahresabschluss 2018 eingearbeitet. Dabei ergaben sich eine Zuschreibung eines Grundstückes mit einem Restbuchwert von 1,00 EUR (Bilanzposition B1.2.2) sowie eine Erhöhung eines Festwertes aufgrund Neubewertung in Höhe von 150.015,00 EUR (Bilanzposition 1.2.7).

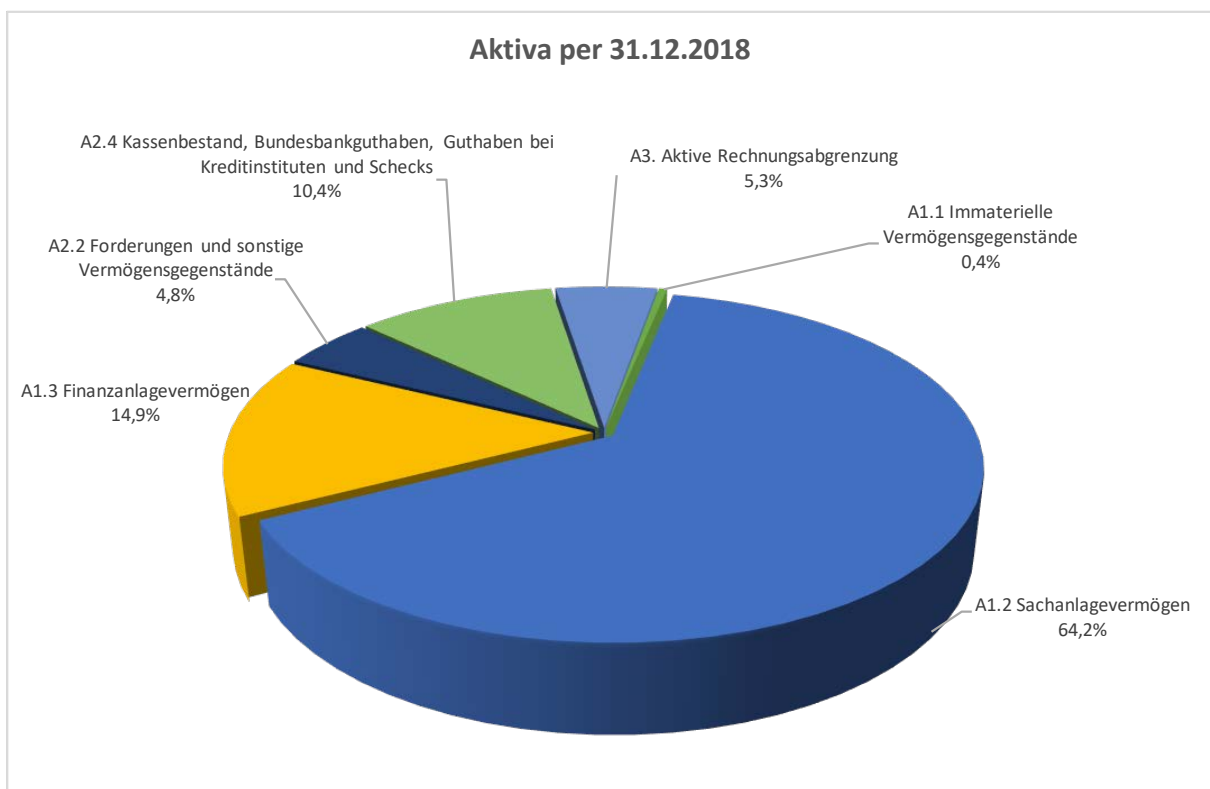
Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Haushaltsjahr 2018 um 12.555.781 EUR auf 269.926.240 EUR gestiegen. Dies entspricht einer Steigerung um 4,9 %.



Zum Anstieg der Bilanzsumme tragen u.a. die Steigerung der Bilanzposition A1.2 Sachanlagevermögen (+4.760.752 EUR), des Kassenbestandes, Bilanzposition A2.4 von 3.446.128 EUR sowie die Erhöhung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen (A2.2) bei.

1.1.1. Aktiva

Beschreibung		Bestand zum 31.12.2017 des HH-Jahres	Bestand zum 31.12.2018 des HH-Jahres	Abweichung
A1.	Anlagevermögen	209.608.935 €	214.608.043 €	4.999.108 €
A2.	Umlaufvermögen	34.539.624 €	40.983.226 €	6.443.602 €
A3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	13.221.900 €	14.334.972 €	1.113.072 €
A	Gesamtsumme Aktiva	257.370.459 €	269.926.240 €	12.555.782 €



Grafische Darstellung der Bilanzpositionen der Aktiva

Wesentliche Veränderungen im Bestand der Aktiva beinhalten die Bilanzpositionen:

A1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Nr.	Beschreibung	Bestand zum 31.12.2017 des HH-Jahres	Bestand zum 31.12.2018 des HH-Jahres	Veränderung
A1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	901.532 €	1.139.888 €	238.356 €

- Der erhöhte Bestand an immateriellen Vermögensgegenständen ist überwiegend auf die Anschaffung von Softwareerweiterungen und den dazugehörigen Lizenzen zurückzuführen.

A1.2 Sachanlagevermögen

Nr.	Beschreibung	Bestand zum 31.12.2017 des HH-Jahres	Bestand zum 31.12.2018 des HH-Jahres	Veränderung
A1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.361.953 €	4.362.097 €	144 €
A1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	112.284.795 €	115.031.406 €	2.746.611 €
A1.2.3	Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstige Sonderflächen	35.711.869 €	38.147.030 €	2.435.161 €
A1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0 €	0 €	0 €
A1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	47.712 €	45.007 €	-2.705 €
A1.2.6	Fahrzeuge, Maschinen, technische Anlagen	3.193.317 €	3.625.392 €	432.075 €
A1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.873.070 €	3.427.818 €	-445.251 €
A1.2.8	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.114.707 €	8.709.425 €	-405.282 €
A1.2	Sachanlagevermögen	168.587.423 €	173.348.175 €	4.760.752 €

A1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

- Ursächlich für die Erhöhung dieser Position um 2.746.611 EUR gegenüber dem Vorjahr ist u.a. die Aktivierung der wiederaufgebauten Sporthalle des OSZ Nauen.

A1.2.3 Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstige Sonderflächen

- Teilabschnitte der Landstraße L982 wurden zur Kreisstraße K6332 abgestuft. Neben der eigentlichen Straße wurden 2 Brücken in den Bestand des Landkreises überführt, welche zur Erhöhung des Infrastrukturvermögens führen.
- Des Weiteren konnte der 2. BA technische Barriere, Basisabdeckung der Deponie Schwanebeck aktiviert werden.

A1.2.6 Fahrzeuge, Maschinen, technische Anlagen

- Die Erhöhung dieser Position ist mit diversen Anschaffungen für den Katastrophenschutz begründet. Dazu zählen u.a. Gerätewagen-Gefahrgut, Mannschaftstransportwagen, Hebebühne etc.

A1.2.8 Anlagen im Bau

- Der Bestand an geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau hat sich gegenüber dem Vorjahr um 405.282 EUR reduziert. Den Zugängen von 7.099.541 EUR stehen Umbuchungen/Aktivierungen von 7.504.823 EUR gegenüber. Zu den Zugängen zählen u.a. die Grundsanierung des Azubi-Wohnheimes in Friesack, der Bau des Feuerwehrtechnischen Zentrums in Friesack sowie die Planung und der Ausbau der Kreisstraße HVL 32.

A.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Nr.	Beschreibung	Bestand zum 31.12.2017 des HH-Jahres	Bestand zum 31.12.2018 des HH-Jahres	Veränderung
A2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	5.480.486 €	8.448.770 €	2.968.285 €
A2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	136.541 €	129.521 €	-7.020 €
A2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	4.294.320 €	4.330.529 €	36.209 €
A2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.911.346 €	12.908.820 €	2.997.474 €

- Die Gesamtforderungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 30,2 % - im Wesentlichen bei den Forderungen aus Transferleistungen (20,6 %) - erhöht.

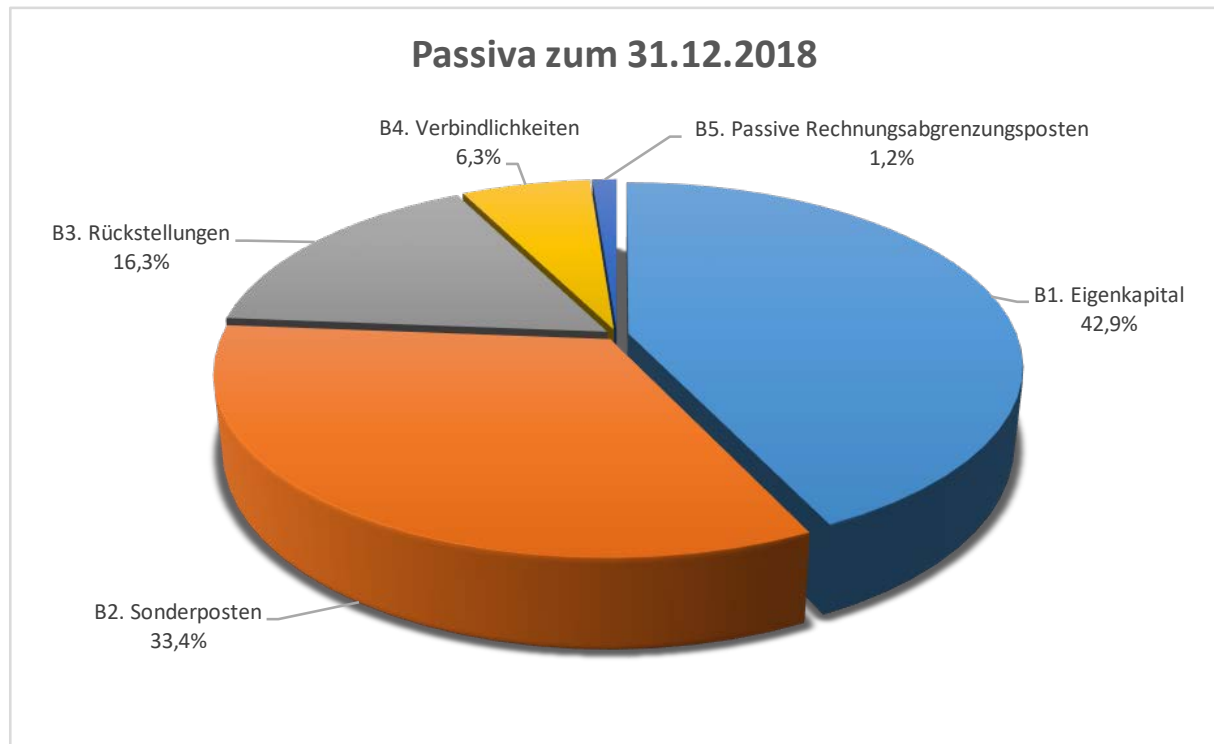
A2.4 Kassenbestand

Nr.	Beschreibung	Bestand zum 31.12.2017 des HH-Jahres	Bestand zum 31.12.2018 des HH-Jahres	Veränderung
A2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	24.628.278 €	28.074.405 €	3.446.128 €

- Der Kassenbestand hat sich aufgrund des positiven Saldos im Finanzhaushalt (siehe Punkt 1.3. Finanzrechnung) um 14,0 % auf 28.074.405 EUR erhöht.

1.1.2. Passiva

Beschreibung		Bestand zum 31.12.2017 des HH-Jahres	Bestand zum 31.12.2018 des HH-Jahres	Abweichung
B1.	Eigenkapital	114.121.037 €	115.807.394 €	1.686.356 €
B2.	Sonderposten	88.103.269 €	90.030.871 €	1.927.602 €
B3.	Rückstellungen	36.718.912 €	43.902.691 €	7.183.780 €
B4.	Verbindlichkeiten	17.204.798 €	16.986.170 €	-218.628 €
B5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.222.443 €	3.199.114 €	1.976.671 €
B	Gesamtsumme Passiva	257.370.459 €	269.926.240 €	12.555.782 €



Grafische Darstellung der Bilanzpositionen der Passiva

Wesentliche Veränderungen im Bestand der Passiva beinhalten die Bilanzpositionen:

B1. Eigenkapital

Nr.	Beschreibung	Bestand zum 31.12.2017 des HH-Jahres	Bestand zum 31.12.2018 des HH-Jahres	Veränderung
B1.1	Basis-Reinvermögen	96.781.204 €	96.781.204 €	0 €
B1.2	Rücklage aus Überschüssen	17.650.006 €	19.399.063 €	1.749.057 €
B1.3	Sonderrücklage	0 €	0 €	0 €
B1.4	Fehlbetragsvortrag	-310.172 €	-372.873 €	-62.701 €
B1.	Eigenkapital	114.121.037 €	115.807.394 €	1.686.356 €

B1.2 Rücklage aus Überschüssen

- Aufgrund des im Haushaltsjahr 2018 erwirtschafteten Überschusses des ordentlichen Ergebnisses hat sich die Rücklage aus Überschüssen um 1.686.356 EUR erhöht. (siehe auch Ausführungen 1.2.1.). Insgesamt wird eine Rücklage in 2018 von 19.399.063 EUR ausgewiesen.

- Das außerordentliche Ergebnis für 2018 erhöht den außerordentlichen Fehlbetragsvortrag aus Vorjahren (B1.4) um 20,2 % auf -372.873 EUR. Verbleibende Fehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis werden gemäß § 26 Absatz 6 KomHKV als Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses vorgetragen.

B3. Rückstellungen

Nr.	Beschreibung	Bestand zum 31.12.2017 des HH-Jahres	Bestand zum 31.12.2018 des HH-Jahres	Veränderung
B3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	10.588.966 €	11.936.794 €	1.347.828 €
B3.2	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0 €	1.083 €	1.083 €
B3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	14.084.189 €	15.557.625 €	1.473.436 €
B3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0 €	0 €	0 €
B3.5	Sonstige Rückstellungen	12.045.756 €	16.407.189 €	4.361.433 €
B3.	Rückstellungen	36.718.912 €	43.902.691 €	7.183.780 €

Gegenüber 2017 hat sich der Bestand an Rückstellungen im Haushaltsjahr 2018 um 7.183.780 EUR (19,6 %) erhöht.

B3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

- Erhöhungen ergaben sich bei den Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (1.347.828 EUR)

B3.2 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

- Begründet ist die Erhöhung dieser Position mit den zu erwartenden höheren Aufwendungen für Stilllegung des Altkörpers der Deponie Schwanebeck.

B3.5 sonstige Rückstellungen

- Bei den sonstigen Rückstellungen ergab sich eine Erhöhung von insgesamt 1.424.819 EUR.

- Auszug der wesentlichen Inanspruchnahmen/Auflösungen für sonstige Rückstellungen:

1.521.780 EUR	Ver- und Entsorgung – Auflösung Gebührenüberdeckung
965.883 EUR	Schulverwaltung – Inanspruchnahme für Schulkostenrechnungen aus Vorjahren
961.720 EUR	Beteiligungen ÖPNV – Inanspruchnahme der Rückstellung für die Verlustübernahme der Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH auf Basis des Jahresabschlusses 2018
765.512 EUR	Rettungsdienst – Inanspruchnahme Rückstellung aus Gebührenüberdeckung des Haushaltsjahres 2016

Wesentliche Zuführungen zu den sonstigen Rückstellungen:

2.936.614 EUR	Zuführung von Rückstellungen Gebührenüberdeckung im Bereich Ver- und Entsorgung – Korrektur der in 2014
---------------	---

nicht korrekt vorgenommenen Auflösung von Rückstellungen Gebührenüberdeckung

1.693.000 EUR	Hilfen zur Erziehung – Zuführungen zu den Rückstellungen aufgrund ungeprüfter Rechnungen mit Klärungsbedarf
1.493.600 EUR	Beteiligungen ÖPNV – Zuführung zu den Rückstellungen für den Verlustausgleich der Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2019
896.019 EUR	Förderung von Kindertagesstätten - Zuführung zu den Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Gerichtsverfahren
728.400 EUR	Schulverwaltung – Rückstellungsbildung für offene Rechnungen für Schulkosten

B4. Verbindlichkeiten

Nr.	Beschreibung	Bestand zum 31.12.2017 des HH-Jahres	Bestand zum 31.12.2018 des HH-Jahres	Veränderung
B4.01	Anleihen	0 €	0 €	0 €
B4.02	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	5.272.304 €	3.193.604 €	-2.078.699 €
B4.03	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0 €	0 €	0 €
B4.04	Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0 €	0 €	0 €
B4.05	Erhaltene Auszahlungen	0 €	0 €	0 €
B4.06	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.730.641 €	4.774.528 €	1.043.887 €
B4.07	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.093.610 €	6.216.569 €	1.122.960 €
B4.08	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0 €	0 €	0 €
B4.09	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.416.168 €	1.412.189 €	-3.979 €
B4.10	Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	2.521 €	1.425 €	-1.096 €
B4.11	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	640.364 €	15.830 €	-624.535 €
B4.12	Sonstige Verbindlichkeiten	1.049.191 €	1.372.024 €	322.834 €
B4.	Verbindlichkeiten	17.204.798 €	16.986.170 €	-218.628 €

B4.02 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

- Sowohl die planmäßigen Tilgungen als auch eine Sondertilgung über 1.373.294 EUR reduzieren die Kreditverbindlichkeiten um 39,4 %. Der Kreditbestand beträgt demnach 3.193.604 EUR.

B4.06 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

- Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind gegenüber dem Vorjahr um 28,0 % auf 4.774.528 EUR gestiegen.

B4.07 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

- Um 22,0 % sind die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber dem Vorjahresstichtag gestiegen.

B4.11 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen

- Die Verbindlichkeiten gegenüber den sonstigen Beteiligungen konnten um 97,5 % auf 15.830 EUR gesenkt werden.

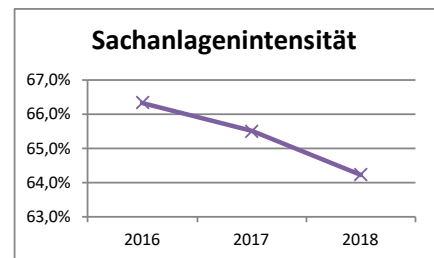
B5. Passive Rechnungsabgrenzung

Nr.	Beschreibung	Bestand zum 31.12.2017 des HH-Jahres	Bestand zum 31.12.2018 des HH-Jahres	Veränderung
B5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.222.443 €	3.199.114 €	1.976.671 €

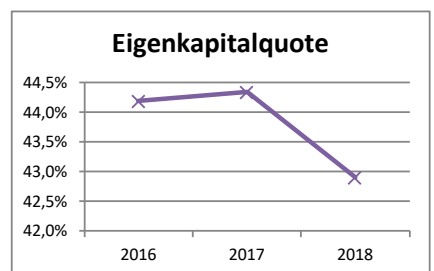
- Diese sind um 161,7 % gegenüber dem Haushaltsjahr 2018 gestiegen. Ursächlich hierfür sind u.a. Zahlungseingänge aus Bundesmitteln für ALG II, welche in 2018 eingegangen, jedoch für Zahlungen in 2019 vorgesehen sind.

1.1.3 ausgewählte Kennziffern zur Bilanz

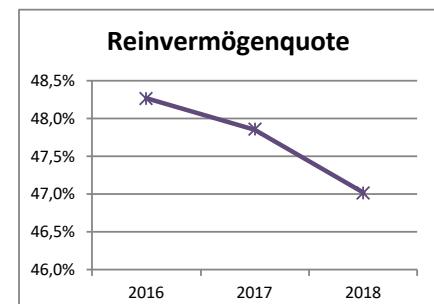
Sachanlagenintensität	Anteil des Sachanlagevermögens am Gesamtvermögen der Kommune		
Formel:	$\frac{\text{Sachanlagevermögen} \cdot 100}{\text{Bilanzsumme}}$		
	2016	2017	2018
Sachanlagevermögen	167.990.905 €	168.587.423 €	173.348.175 €
Bilanzsumme	253.251.936 €	257.373.792 €	269.926.240 €
Sachanlageintensität	66,3%	65,5%	64,2%
Kommentierung:	Der Anteil des Sachanlagevermögens an der Bilanzsumme des Landkreises Havelland ist weiter rückläufig. Ursächlich hierfür ist trotz steigendem Sachanlagevermögen die deutlich höhere Steigerung der Bilanzsumme.		



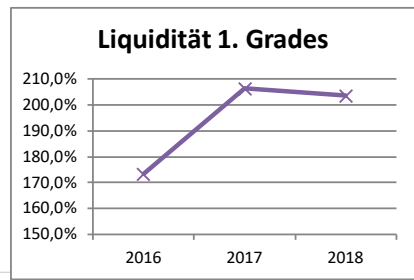
Eigenkapitalquote I	Anteil des eigenfinanzierten Vermögens am Gesamtvermögen der Kommune		
Formel:	$\frac{\text{Eigenkapital} \cdot 100}{\text{Bilanzsumme}}$		
	2016	2017	2018
Eigenkapital	111.920.977 €	114.121.037 €	115.807.394 €
Bilanzsumme	253.251.936 €	257.370.459 €	269.926.240 €
Eigenkapitalquote	44,2%	44,3%	42,9%
Kommentierung:	Die Eigenkapitalquote ist gegenüber dem Vorjahr rückläufig. Ursächlich hierfür ist die im Verhältnis zum Eigenkapital höhere Steigerung der Bilanzsumme. Dennoch ist die Eigenfinanzierung des Anlagevermögens mit 42,9 % als gut zu bezeichnen.		



Reinvermögenquote	Anteil des i.d.R. nichtverwertbaren Eigenkapitals (dieser steht nicht für den Haushaltsausgleich zur Verfügung)		
Formel:	$\frac{\text{Reinvermögen} \cdot 100}{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}}$		
	2016	2017	2018
Reinvermögen	96.781.204 €	96.781.204 €	96.781.204 €
Eigenkapital	111.920.977 €	114.121.037 €	115.807.394 €
Sonderposten	88.587.912 €	88.103.269 €	90.030.871 €
Reinvermögenquote	48,3%	47,9%	47,0%
Kommentierung:	Der Anteil des nicht für den Haushaltsausgleich verwertbaren Teils des Eigenkapitals ist im Haushaltsjahr 2018 weiter gesunken. Grund hierfür sind das insgesamt gestiegene Eigenkapital sowie die gestiegenen Sonderposten. Das Reinvermögen ist gegenüber den Vorjahren unverändert.		



Liquidität 1. Grades		Fähigkeit zur Deckung kurzfristiger Verbindlichkeiten durch liquide Mittel		
Formel:		$\frac{\text{liquide Mittel} \cdot 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$		
		2016	2017	2018
liquide Mittel		20.610.902 €	24.628.278 €	28.074.405 €
kurzfristige Verbindlichkeiten		11.893.544 €	11.932.494 €	13.792.566 €
Liquidität 1. Grades		173,3%	206,4%	203,5%
Kommentierung:	Die kurzfristigen Verbindlichkeiten, Bilanzposition B4 abzüglich der Position B4.02 Investitionskredite, sind zu 203,5 % durch liquide Mittel gedeckt. Die Liquidität 1. Grades ist gegenüber dem Vorjahr geringfügig gesunken.			



1.2. Ergebnisrechnung

1.2.1. Wesentliche Abweichungen

Das im Rahmen des Jahresabschlusses für die Bewertung eines Haushaltsausgleichs relevante Ergebnis wird entsprechend der haushaltsrechtlichen Regelungen im Land Brandenburg im Ergebnishaushalt anhand der Werteentwicklung ermittelt.

Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2018	Abweichung zum Vorjahr	Abw. in %
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	340.696.997 €	349.994.967 €	9.297.970 €	2,7
- Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-339.533.259 €	-350.517.252 €	-10.983.993 €	3,2
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.163.738 €	-522.285 €	-1.686.023 €	-144,9
Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.991.872 €	3.443.620 €	1.451.748 €	72,9
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-955.933 €	-1.172.278 €	-216.344 €	22,6
= Finanzergebnis	1.035.938 €	2.271.342 €	1.235.404 €	119,3
= ordentliches Jahresergebnis	2.199.677 €	1.749.057 €	-450.619 €	-20,5
außerordentliche Erträge	891 €	500 €	-391 €	-43,9
- außerordentliche Aufwendungen	-507 €	-63.201 €	-62.694 €	12.365,7
= außerordentliches Jahresergebnis	384 €	-62.701 €	-63.085 €	-16.439,0
= Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag	2.200.061 €	1.686.356 €	-513.704 €	-23,3
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.180.774 €	6.257.545 €	-923.229 €	-12,9
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.180.774 €	-6.257.545 €	923.229 €	-12,9
= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	2.200.061 €	1.686.356 €	-513.704 €	-23,3

Das Haushaltsjahr 2018 schließt mit einem Überschuss von 1.686.356 EUR ab.

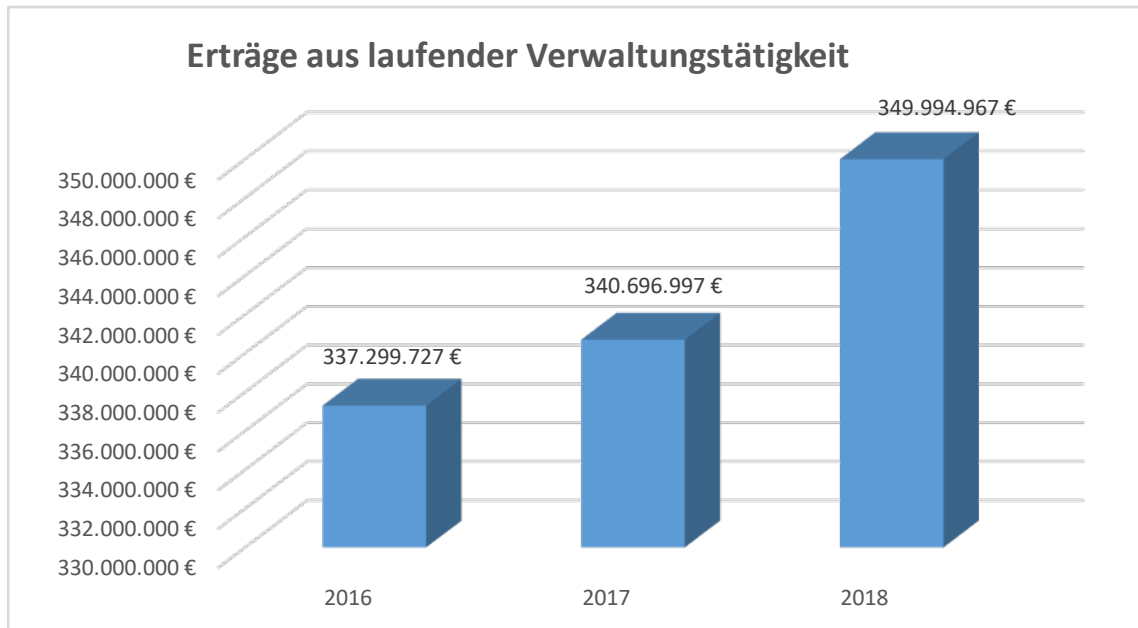
Demnach hat sich das Ergebnis 2018 aus ordentlichem Ergebnis um -450.619 EUR gegenüber dem Ergebnis 2017 reduziert.

Die Entwicklung des Gesamtergebnisses stellt sich wie folgt dar:

2017	2018
2.200.061 €	1.686.356 €

Im Jahr 2018 wird ein um -522.285 EUR reduziertes Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit gegenüber 2017 ausgewiesen.

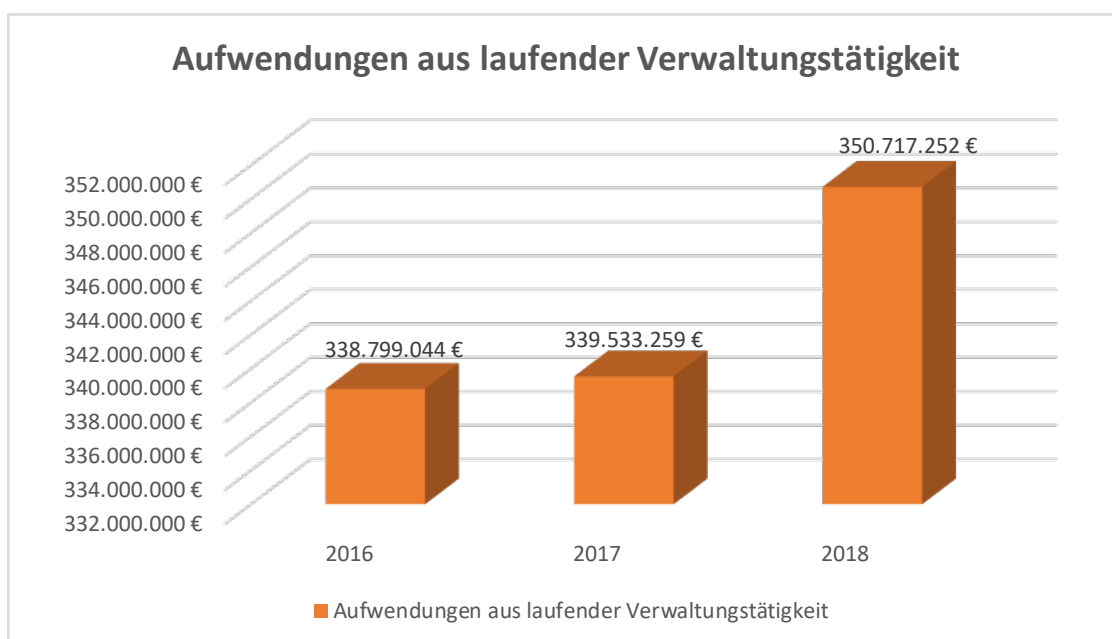
Das Finanzergebnis 2018 als zweiter Bestandteil des ordentlichen Ergebnisses hat sich dagegen um 1.235.404 EUR (119,3 %) erhöht.



2018 konnten 9.297.970 EUR mehr an Erträgen aus laufender Verwaltungstätigkeit gegenüber dem Vorjahr verbucht werden. Insbesondere sind die Positionen öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt (+18,4 %), sonstige Transferleistungen (+6,3 %) und Kostenerstattungen und Kostenumlagen (+4,1 %) gestiegen.

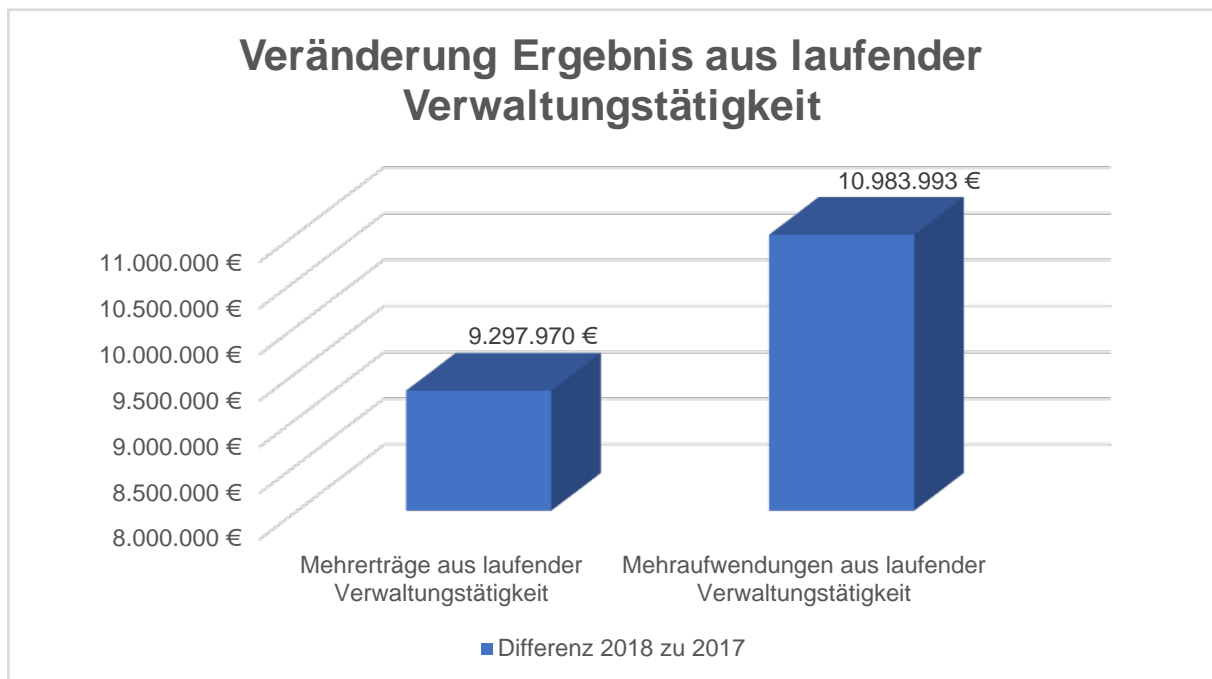
Die Erhöhungen der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte sind überwiegend im Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung – Rettungsdienst begründet. Hier wird auf Punkte 3.3.4. des Rechenschaftsberichtes verwiesen.

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sowie die Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind überwiegend in den Bereichen 31-35 soziale Hilfen erhöht. Weitere Erläuterungen sind hier im Rechenschaftsbericht im Punkt 3.3 zu finden.



Deutliche Steigerungen sind in den Positionen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (+15,0 %) im Produktbereich 21-24 – Schulträgeraufgaben sowie sonstige ordentliche Aufwendungen (13,1 %) im Produktbereich 12 – Sicherheit und Ordnung und 53 – Ver- und Entsorgung ersichtlich.

Der zuvor genannten saldierten Ertragssteigerung in Höhe von rund 9.297.970 EUR (2,7 %) steht eine saldierte Aufwandsteigerung aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 10.983.993 EUR (3,2 %) gegenüber.

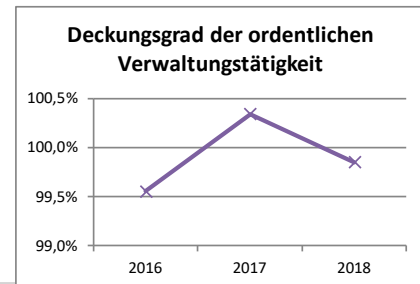


Einen Fehlbetrag von 62.701 EUR weist das außerordentliche Ergebnis aus. Der außerordentliche Fehlbetrag 2018 erhöht den Fehlbetragsvortrag von bisher -310.172 EUR auf -372.873 EUR.

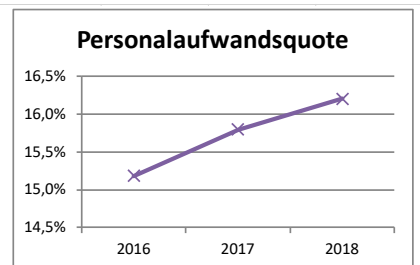
Auf den Punkt 3.0 des Rechenschaftsberichtes wird verwiesen.

1.2.2. Ausgewählte Kennziffern zur Ergebnisrechnung

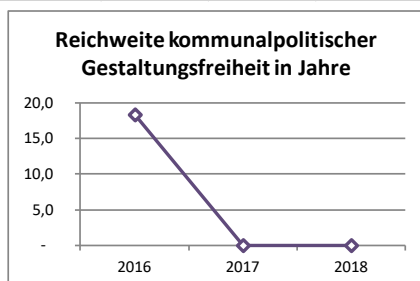
Deckungsgrad der ordentlichen Verwaltungstätigkeit	Grad der Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit		
Formel:	$\frac{\text{ordentliche Erträge} \cdot 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$		
	2016	2017	2018
Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	337.299.727 €	340.696.997 €	349.994.967 €
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	338.799.044 €	339.533.259 €	350.517.252 €
Deckungsgrad der ordentlichen Verwaltungstätigkeit	99,6%	100,3%	99,9%
Kommentierung:	Der Deckungsgrad der ordentlichen Verwaltungstätigkeit des Landkreises Havelland ist in 2018 rückläufig. Die ordentlichen Aufwendungen sind nur zu 99,9 % durch die ordentlichen Erträge gedeckt.		



Personalaufwandsquote	Anteil der Gesamtaufwendungen, die durch Personalaufwendungen gebunden sind.		
Formel:	$\frac{\text{Personalaufwendungen} \cdot 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$		
	2016	2017	2018
Personalaufwendungen	51.431.767 €	53.627.181 €	56.792.715 €
ordentliche Aufwendungen	338.799.044 €	339.533.259 €	350.517.252 €
Personalaufwandsquote	15,2%	15,8%	16,2%
Kommentierung:	Der Anteil der Personalkosten ist gegenüber dem Vorjahr weiter gestiegen. Ursächlich hierfür sind die gegenüber dem ordentlichen Aufwendungen höher gestiegenen Personalkosten, u.a. durch die Erweiterung des Stellenplanes 2018 um weitere 19,66 Vollzeit Äquivalente.		



Reichweite kommunalpolitischer Gestaltungsfreiheit	Anzahl an Jahre, nach denen eine defizitäre Kommune ihre Rücklage aufgezehrt hat.		
Formel:	$\frac{\text{Rücklagen zum Haushaltsausgleich}}{\text{Jahresfehlbetrag}}$		
	2016	2017	2018
Rücklagen zum Haushaltsausgleich	15.450.329 €	17.650.006 €	19.399.063 €
Jahresfehlbetrag	845.336 €	0 €	0 €
Reichweite kommunalpolitischer Gestaltungsfreiheit in Jahre	18,3	keine Aussage	keine Aussage
Kommentierung:	Aufgrund des im Haushaltsjahr 2018 ermittelten Überschusses, ist die Kennziffer derzeit nicht relevant bzw. aussagefähig. Die Rücklage des Landkreises Havelland ist in 2018 gegenüber 2017 gestiegen.		



1.3. Finanzrechnung

1.3.1 wesentliche Abweichungen zum Vorjahr

Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2018	Abweichung zum Vorjahr	Abw. in %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	331.160.148 €	341.649.505 €	10.489.357 €	3,2
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-322.516.500 €	-330.676.661 €	-8.160.161 €	2,5
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.643.649 €	10.972.844 €	2.329.196 €	27,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.063.574 €	5.717.020 €	-346.554 €	-5,7
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.871.864 €	-11.301.991 €	-1.430.127 €	14,5
= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-3.808.290 €	-5.584.970 €	-1.776.681 €	46,7
= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag	4.835.359 €	5.387.874 €	552.515 €	11,4
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit				
- Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-558.857 €	-2.196.411 €	-1.637.554 €	293,0
= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	-558.857 €	-2.196.411 €	-1.637.554 €	293,0
= Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln)	4.276.502 €	3.191.463 €	-1.085.039 €	-25,4
+ voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des HH-jahres	20.610.902 €	24.628.278 €	4.017.376 €	19,5
+ Bestand an fremden Finanzmitteln	-259.126 €	254.665 €	513.791 €	-198,3
= voraussichtl. Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des HH-jahres	24.628.278 €	28.074.405 €	3.446.128 €	14,0

Quelle: Auszug aus der Gesamtfinanzzrechnung

Zahlungsmittelbestand

Der in der Finanzrechnung ermittelte Bestand an Zahlungsmitteln zum 31.12. des Jahres 2018 ist gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt um 14,0 % mit einem Betrag von 3.446.128 EUR gestiegen.

Davon erhöhen 10.972.844 EUR Finanzmittel aus den laufenden Verwaltungszahlungen den Zahlungsmittelbestand. Die Investitionszahlungen hingegen reduzieren den Finanzmittelbestand um -5.584.970 EUR wie auch die Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit um -2.196.411 EUR.

Der Bestand an fremden Finanzmitteln hat sich auf 254.665 EUR (§ 9 KomHKV durchlaufende Finanzmittel, Verwahrungen o.ä.) erhöht.

Bestand an Zahlungsmitteln	2017	2018
Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln	4.276.502 €	3.191.463 €
Gesamtbestand am 31.12.2018	24.628.278 €	28.074.405 €

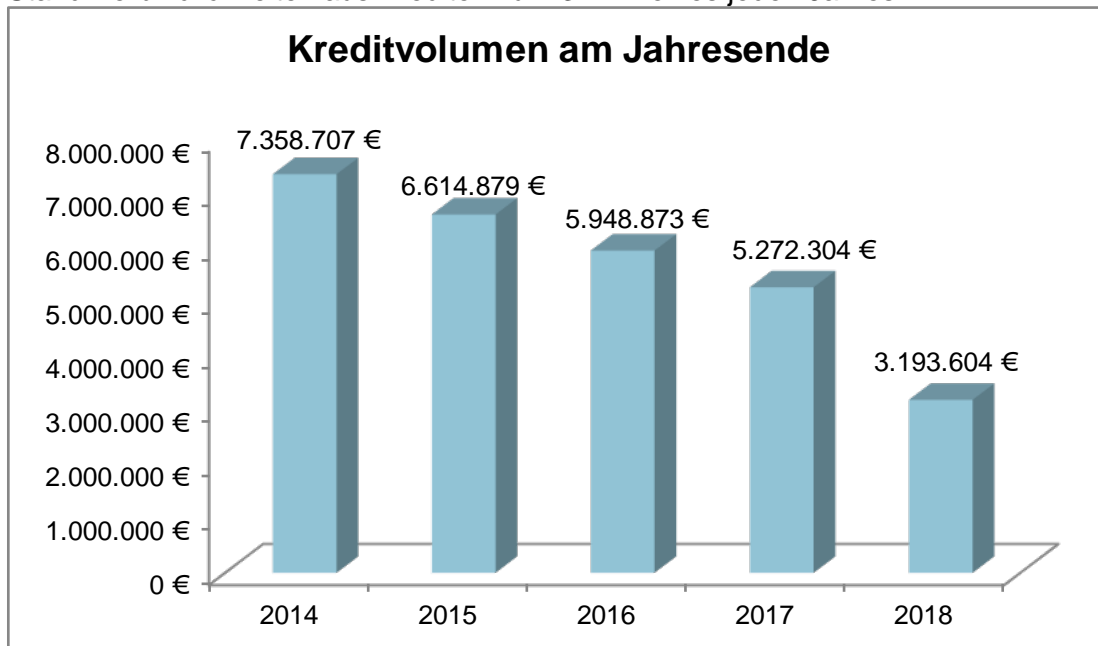
Finanzierungstätigkeit

Zahlungen für Kredittilgungen betragen 2015 743.825 EUR, 2016 666.007 EUR und 2017 558.857 EUR.

Für 2018 wurde die Stetigkeit des „Schuldenabbaus“ mit einem Betrag in Höhe von 2.196.411 EUR beibehalten. Hierin enthalten ist eine Sondertilgung in Höhe von 1.373.294 EUR. Neue Kreditaufnahmen sind nicht erfolgt. Tendenziell ist derzeit kein Bedarf für weitere Kreditaufnahmen erkennbar. Schwerpunkt der Haushaltsführung liegt somit mittelfristig weiterhin in der Kredittilgung.

Hier ergibt sich gegenüber der Bilanz eine Abweichung von 117.712 EUR, da die Zahlung per 31.12.2017 gemäß Kontoauszug dem Haushaltsjahr 2018 zugeordnet ist.

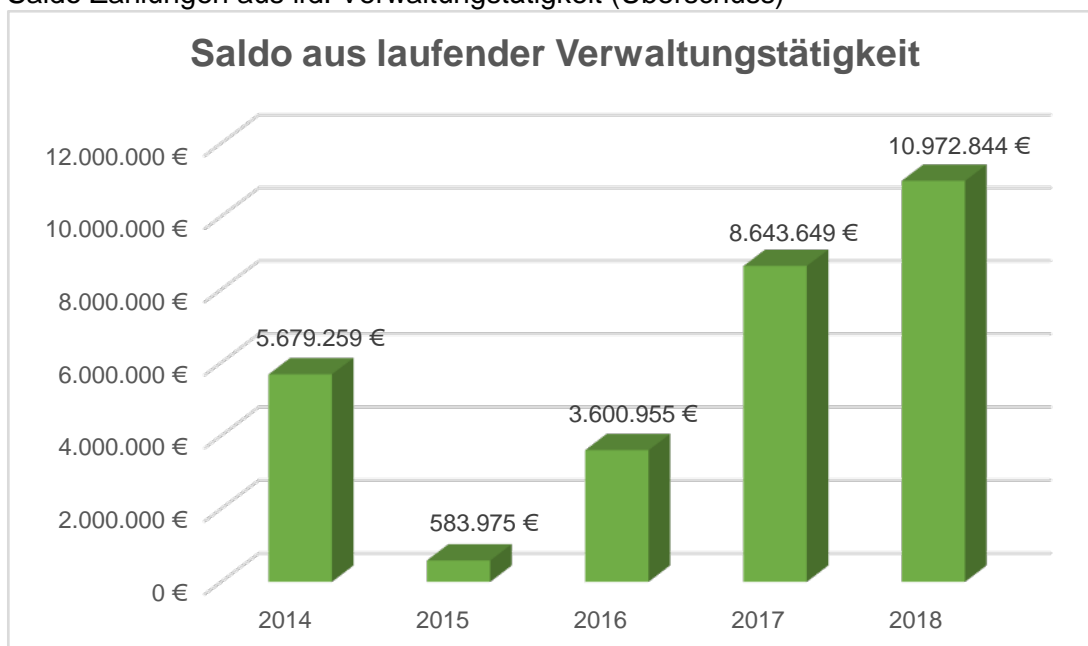
Stand Verbindlichkeiten aus Krediten zum 31.12. eines jeden Jahres:



Laufende Verwaltungstätigkeit

Der Saldo der Zahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit ist gegenüber 2017 weiter gestiegen. Die Differenz aus Ein- und Auszahlungen zeigt verfügbare Zahlungsmittel für Investitionen oder Finanzierungstätigkeiten.

Saldo Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Überschuss)



Wie bereits für die Ergebnisrechnung – ordentliches Ergebnis erläutert, sind auch in der Finanzrechnung entsprechend die Abweichungen der Ein- und Auszahlungen im Vergleich der Jahre 2017 und 2018 erheblich:

Differenz der Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von 2017 zu 2018:

	Einzahlungen	Auszahlungen
Steigerung um	10.489.357 €	8.160.161 €

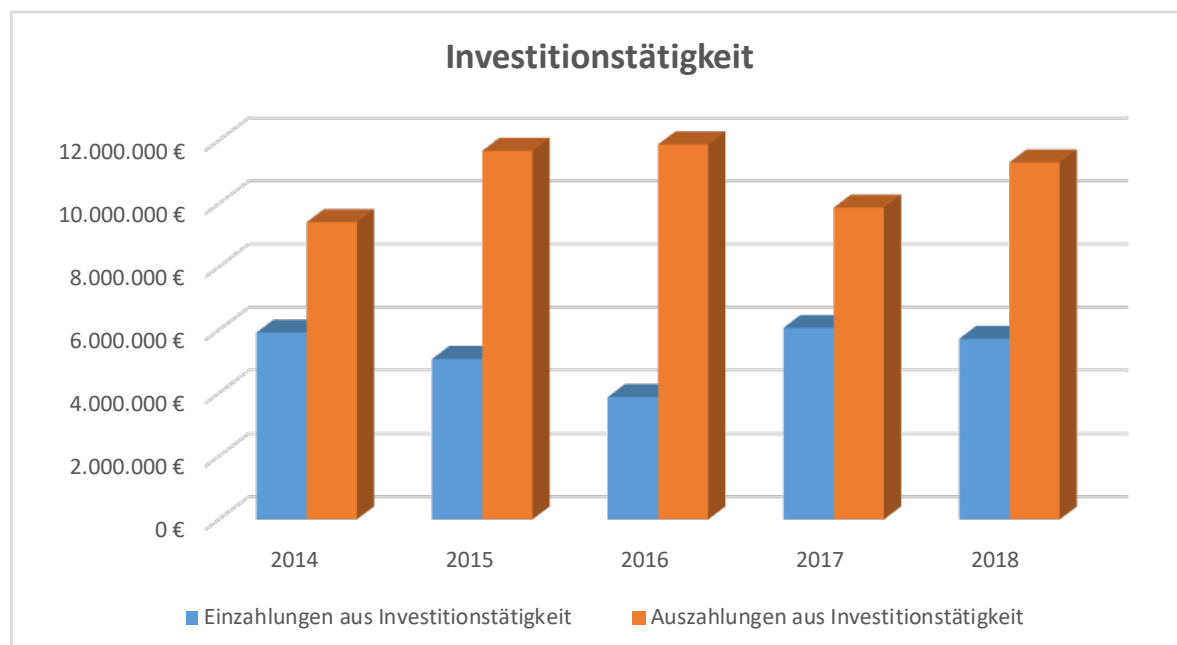
Hinsichtlich der Schwerpunkte der Veränderungen wird auf die Ausführungen der Ergebnisrechnung 1.2. zu den Erträgen und Aufwendungen verwiesen.

Investitionstätigkeit

Der Saldo aus Investitionstätigkeit ist auch in 2018 negativ. Dabei übersteigen die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in 2018 die Einzahlungen deutlich.

	2014	2015	2016	2017	2018
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.915.716 €	5.077.888 €	3.873.962 €	6.063.574 €	5.717.020 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.410.840 €	11.672.784 €	11.871.956 €	9.871.864 €	11.301.991 €
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.495.124 €	-6.594.896 €	-7.997.993 €	-3.808.290 €	-5.584.970 €

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind in 2018 nur in Höhe von 50,6 % durch Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gedeckt. In 2017 waren es nur 61,4 %.



Die Einzahlungen für Investitionstätigkeiten sind um 5,7 % gegenüber den Einzahlungen 2017 gesunken. Begründet ist dies durch den fehlenden Fördermitteleingang, insbesondere der Projekte BTC und der Breitbandrealisierung. Diese Vorhaben sind nicht wie geplant umgesetzt.

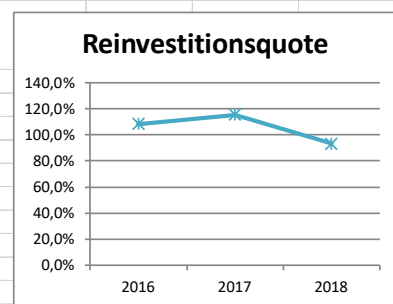
Bedingt durch das Auslaufen des „Solidarpaktes“ sind die Einzahlungen aus investiven Schlüsselzuweisungen auch für die Folgejahre rückläufig. Hier ist ein Risiko zu benennen.

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeiten sind gegenüber 2017 um 14,5 % gestiegen. Hier sind insbesondere die Auszahlungen für Baumaßnahmen (1.025.889 EUR) zu benennen.

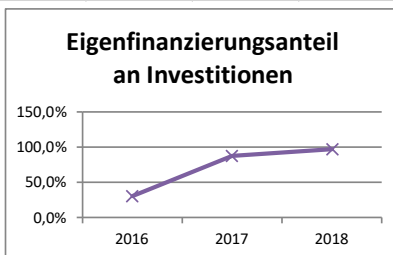
Bemessen an den Gesamtauszahlungen der Finanzrechnung 2018 des Landkreises Havelland in Höhe von 344.175.063 EUR stellen die Auszahlungen für Investitionstätigkeiten einen Anteil von 3,3 % dar. In 2017 lag dieser bei 3,0 %.

1.3.2. Ausgewählte Kennziffern zur Finanzrechnung

Reinvestitionsquote	Verhältnis von Werteverzehr durch Abschreibungen und Vermögensabgang zu Neuinvestition		
Formel:	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit * 100 (Abschreibungen + Vermögensabgang)		
	2016	2017	2018
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.871.956 €	9.871.864 €	11.301.991 €
Abschreibungen	7.881.658 €	8.114.373 €	7.740.891 €
Vermögensabgang	3.074.139 €	422.695 €	4.350.396 €
Reinvestitionsquote	108,4%	115,6%	93,5%
Kommentierung	Durch die in 2018 durchgeführte Inventur wurden übermäßig viel Verschrottungen (IVG, FTM, BGA, GWG) verbucht. Des Weiteren wurde die "alte Musikschule" veräußert. Diese Abgänge beeinflussen die Kennziffer stark. In 2018 wird daher ein Vermögensverzehr dargestellt.		



Eigenfinanzierungsanteil an Investitionen	Anteil an eigen erwirtschafteten Mitteln an der Finanzierung der Investitionen		
Formel:	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit * 100 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		
	2016	2017	2018
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.600.955 €	8.643.649 €	10.972.844 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.871.956 €	9.871.864 €	11.301.991 €
Eigenfinanzierungsanteil an Investitionen	30,3%	87,6%	97,1%
Kommentierung	Die Eigenfinanzierung der Investitionen ist im Haushaltsjahr 2018 weiter steigend. Die Investitionen konnten zu 97,1 % aus dem Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit gedeckt werden.		



2. abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Veränderungen von Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände

Der Haushalt 2018 ist auf der Grundlage der Brandenburgischen Kommunalverfassung, der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV), dem HGB, den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung, mit Beachtung des Bewertungsleitfadens des Landes Brandenburg sowie der internen Regelung des Landkreises Havelland bewirtschaftet worden. Regelungen der BbgKVerf werden aktuell einer Evaluation unterzogen (siehe Bericht des Ministeriums des Inneren Land Brandenburg vom Februar 02/2012). Deren Änderungen sind im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2018 berücksichtigt worden.

Die Bewertung des Anlagevermögens ist prinzipiell nach den Anschaffungs- und Herstellungskosten im Einzelbewertungsverfahren erfolgt.

Grundsätzlich wurde von der normativen Nutzungsdauer der Brandenburgischen Abschreibungstabelle ausgegangen.

Es sind keine Abweichungen zur linearen Abschreibungsmethode erfolgt.

Der Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten bedarf es für den Landkreis Havelland nicht.

Abweichungen:

Bilanz

- Position A1.2 Sachanlagevermögen
Das derzeit im Bau befindliche Feuerwehrtechnische Zentrum in Friesack besteht aus mehreren Gebäudekomplexen. Das Verwaltungsgebäude „Villa“ wurde in 2018 fertiggestellt und aktiviert. In das Gebäude sind 1.632.027 EUR geflossen. Mit der Aktivierung und Inbetriebnahme erfolgte gleichzeitig eine Erhöhung der Nutzungsdauer um 60 Jahre. Hierdurch erhöht sich der jährliche Abschreibungsbetrag von 5.786 EUR auf 23.970 EUR.
- Position B3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
Die Zuführung zur Rückstellung für 2018 wurde -wie bereits in den Vorjahren- qualifiziert geschätzt und wird nach Vorlage der begründenden Unterlagen durch die beratenden Aktuarien in 2019 angepasst.

Ergebnishaushalt

- Außerordentliche Erträge und Aufwendungen resultieren aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen, hier aus dem Verkauf der „alten“ Musikschule. Auf den Rechenschaftsbericht wird verwiesen.
- Außerplanmäßige Abschreibungen sind im Haushaltsjahr nicht vorgenommen worden.
- In 2018 wurde ein positives periodenfremdes Ergebnis in Höhe von 2.906.508 EUR verbucht. Darin enthalten sind u.a. Erträge aus der Spitzabrechnung für Eingliederungshilfe für Behinderte nach SGB XII für 2017 sowie die Erstattung vom Land für Ausgaben gemäß Landesaufnahmegesetz als Endabrechnung für 2017.

Anlagenübersicht

- Die Spalte Umbuchungen weist einen Saldo in Höhe von 5.187 EUR aus. Dies resultiert aus der Aktivierung des bislang als investiven Zuschuss erfassten Klimakoffers. Mit der Aktivierung erfolgte die richtige Zuordnung als Betriebs- und Geschäftsausstattung.

2. Vermögensgegenstände mit ungeklärten Eigentumsverhältnissen

Im Landkreis Havelland sind keine Vermögensgegenstände mit ungeklärten Eigentumsverhältnissen gemäß § 58 Absatz 2 Nr. 7 KomHKV zu verzeichnen.

3. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können sowie Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (ohne Berücksichtigung in der Verbindlichkeitenübersicht)

Zu benennen sind die in den letzten Jahren nach § 24 Abs. 2 KomHKV übertragenen Ermächtigungen für Investitionsmaßnahmen aufgrund bislang nicht abgeschlossener Baumaßnahmen. Sollte eine vollständige Inanspruchnahme dieser übertragenen Ermächtigungen in einem Haushaltsjahr erfolgen, beeinflussen sie nicht nur die Ergebnisrechnung, sondern in erster Linie die Liquidität. Nach Verbrauch des Kassenbestandes kann dies zur Aufnahme von Kassenkrediten führen, die zusätzliche Aufwendungen aus Zinsbelastungen verursachen.

In diesem Zusammenhang wird ebenfalls auf Punkt 5.0. des Rechenschaftsberichtes verwiesen.

Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften bestehen nicht.

4. mittelbare Pensionsverpflichtungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2018 ergibt sich der auszuweisende Gesamtbetrag der in der Bilanz nicht ausgewiesenen mittelbaren Pensionsverpflichtungen aus der Zusatzversorgung unter Berücksichtigung des Vermögens der KVBbg – ZVK wie folgt:

(Rechnerische) Unterdeckung der KVBbg – ZVK zum 31.12.2018	346.000.000 EUR
Maßgeblicher Anteilsatz für den Arbeitgeber Landkreis Havelland	1,18489 %
Im Anhang des Arbeitgebers Landkreis Havelland für mittelbare Pensionsverpflichtungen aus der Zusatzversorgung auszuweisender Gesamtbetrag	4.099.719 EUR

5. sonstige Hinweise mit Bezug auf das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses Vorjahr (bis 2017)

Mit Zeitpunkt der Erstellung der vorläufigen Jahresabschlussunterlagen für 2018 lagen festgestellte, durch das Rechnungs- und Gemeindeamt geprüfte und durch den Kreistag beschlossene Jahresabschlüsse für die Jahre bis 2017 vor.

bilanzielle Darstellung der passiven Rechnungsabgrenzungen:

Die vom Land erhaltenen Fördermittel für Investitionen an Dritte im ÖPNV-Bereich sowie im Jugendamt werden weiterhin in der Bilanz auf der Passivseite wie auch auf der Aktivseite als Abgrenzungsposten für Investitionen dargestellt.

Im Ergebnis der Rechnungsprüfung für den Jahresabschluss 2011 ist hier eine Änderung der Buchungsverfahren ab 2014 festgelegt worden. Folglich wurden 2011 bis 2013 Zuweisungen für Investitionen von Dritten in den Bilanzen als passive Rechnungsabgrenzung (B.5.) auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Ab 2014 erfolgt diese Darstellung, verbucht als Sonderposten (B.2.), ebenfalls auf der Passivseite der Bilanz.

6. Übertragung von Haushaltsermächtigungen gemäß § 24 KomHKV (Flexibilisierung der Haushaltsführung)

Der Anlage 1 dieses Anhangs ist eine Übersicht der Mittelübertragungen nach § 24 KomHKV aus dem Haushaltsjahr 2017 nach 2018 zu entnehmen. Zu beachten ist, dass diese Übersicht lediglich die Mittelübertragungen je Investition vollständig anzeigt.

Damit erhöhen sich die Ermächtigungen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit für 2018 gegenüber der ursprünglichen Planung 2018 um 7.643.845 EUR.

Von den fortgeschriebenen Ansätzen für Investitionsauszahlungen für 2018 mit einem Gesamtbetrag von 39.062.842 EUR sind 27.760.851 EUR nicht genutzt. Diese werden ganz oder teilweise zur Umsetzung des Investitionsprogrammes in das Jahr 2019 übertragen.

Auf die Ausführungen im Punkt 4.2. des Rechenschaftsberichtes wird verwiesen.

7. Übersicht über bewirtschaftetes Treuhandmittel und über Stiftungsvermögen

Der Landkreis Havelland verwaltet keine bewirtschafteten Treuhandmittel oder Stiftungsvermögen.

Investitionsschema

Investitionsschemaname: STANDARD Spaltenlayoutname: AUSWERT.1 Rundungsfaktor: Rund. aus Spaltenlayout
Investitionsschemazeile: Datumsfilter: 01.01.18..31.12.18, Gemeindefilter: 01, Kontotypfilter: Bilanz Zugang|Bilanz Abgang, Budgetfilter: LK_HVL
Geschäftsjahr Startdatum: 01.01.18
Fehler anzeigen: Keine Beträge in Berichtswährung ausgeben: Nein Investitionsschema Einrichtung anzeigen: Nein Excel-Export: Nein
Alle Beträge sind in EUR.

Rubrikennr	Beschreibung	Ansatz 2018 Zugang	Ansatz 2018 Abgang	ÜPL/APL 2018 Zugang	ÜPL/APL 2018 Abgang	Übertragungen aus Vorjahren Zu	Übertragungen aus Vorjahren Ab	Ermächtigung 2018	Bewegung 2018	verfügbar in 2018
10.BEG.001	BEG 10: allgemein								5.199,90	-5.199,90
10.BGA.001	BGA 10: allgemein	750.000,00				52.153,46		802.153,46	478.923,84	323.229,62
10.BGA.002	BGA 10: Medienentwicklungsplan (FM)									
10.BVR.001	BVR 10: allgemein								31.496,96	-31.496,96
10.IVG.001	IVG 10: allgemein	400.000,00				17.071,51		417.071,51	475.009,70	-57.938,19
10.IVG.002	IVG 10: Medienentwicklungsplan (FM)									
10.BGA.003	BGA 10: ÜAZ Friesack									
10.SUMME	Amt 10 Summe	1.150.000,00				69.224,97		1.219.224,97	990.630,40	228.594,57
20.AKT.001	AKT 20: Aktivierungen inv. SZW allgemein									
20.IAD.001	IAD 20: Ausstattung Schloss Ribbeck	10.000,00						10.000,00	9.373,52	626,48
20.IAD.002	IAD 20: ÖPNV	250.000,00	-250.000,00			279.358,20		279.358,20	-98.899,16	378.257,36
20.IAD.003	IAD 20: Investitionen MAFZ					50.000,00		50.000,00	50.000,00	
20.IAD.004	IAD 20: Bahntechnologie Campus Havelland	10.179.500,00	-6.894.700,00			1.106.253,27		4.391.053,27	1.269.754,51	3.121.298,76
20.ISZ.001	Investive Schlüsselzuweisung vom Land		-2.058.400,00					-2.058.400,00	-2.077.446,00	19.046,00

Investitionsschema

Rubrikennr	Beschreibung	Ansatz 2018 Zugang	Ansatz 2018 Abgang	ÜPL/APL 2018 Zugang	ÜPL/APL 2018 Abgang	Übertragungen aus Vorjahren Zu	Übertragungen aus Vorjahren Ab	Ermächtigung 2018	Bewegung 2018	verfügbar in 2018
20.KRE.001	Kredittilgung	2.078.700,00						2.078.700,00	2.078.699,40	0,60
20.SUMME	Amt 20 Summe	12.518.200,00	-9.203.100,00			1.435.611,47		4.750.711,47	1.231.482,27	3.519.229,20
32.BEG.001	BEG 32: Neubau/Erweiterung Rettungswachen									
32.BGA.001	BGA 32: allgemein	62.000,00				18.508,07		80.508,07	39.399,16	41.108,91
32.BVR.001	BVR 32: allgemein									
32.FZM.001	FZM 32: Geschwindigkeitsstandorte	80.000,00						80.000,00	65.270,09	14.729,91
32.FZM.002	FZM 32: Digitalfunk/Alarmierungssystem	30.000,00						30.000,00		30.000,00
32.FZM.003	FZM 32: Katastrophenschutz	277.000,00				201.200,00		478.200,00	453.364,40	24.835,60
32.FZM.004	FZM 32: SEG-SAN (FM in 2014)									
32.FZM.005	FZM 32: SEG-SAN (FM in 2015)									
32.FZM.006	FZM 32: SEG-SAN - FM									
32.FZM.007	FZM 32: GWG - FM					38.549,55		38.549,55	45.855,21	-7.305,66
32.FZM.008	FZM 32: KdoW - FM									
32.FZM.009	FZM 32: MZB - FM									
32.FZM.010	FZM 32: GW-WG - FM									
32.FZM.011	FZM 32: GWG - FM					120.000,00		120.000,00		120.000,00
32.FZM.012	FZM 32: SEG-V - FM					24.000,00		24.000,00		24.000,00

Investitionsschema

Rubrikennr	Beschreibung	Ansatz 2018 Zugang	Ansatz 2018 Abgang	ÜPL/APL 2018 Zugang	ÜPL/APL 2018 Abgang	Übertragungen aus Vorjahren Zu	Übertragungen aus Vorjahren Ab	Ermächtigung 2018	Bewegung 2018	verfügbar in 2018
32.IVG.001	IVG 32: allgemein									
32.SUMME	Amt 32 Summe	449.000,00				402.257,62		851.257,62	603.888,86	247.368,76
40.BEG.001	BEG 40: Außenanlagen Schulen	72.700,00				17.604,11		90.304,11	93.645,71	-3.341,60
40.BGA.001	BGA 40: allgemein	252.900,00				217.091,99		469.991,99	146.792,11	323.199,88
40.BGA.002	BGA 40: Ausstattung OSZ Nauen									
40.BVR.001	BVR 40: allgemein	65.000,00				39.000,00		104.000,00	111.974,20	-7.974,20
40.FZM.001	FZM 40: Lehrfahrzeug								29.440,60	-29.440,60
40.IAD.001	IAD 40: Förderung Ausstattung Schulen									
40.IAD.002	IAD 40: Goethe-Gymnasium Stadt Nauen					18.200,00		18.200,00	-123.014,50	141.214,50
40.IAD.003	IAD 40: Vicco-von-Bülow-Gymnasium Stadt Falkensee					1.567.967,23		1.567.967,23	1.210.230,94	357.736,29
40.IVG.001	IVG 40: Software allgemein								1.864,46	-1.864,46
40.SUMME	Amt 40 Summe	390.600,00				1.859.863,33		2.250.463,33	1.470.933,52	779.529,81
41.BGA.001	BGA 41: allgemein	84.000,00						84.000,00	84.586,39	-586,39
41.BGA.002	BGA 41: Kauf von Instrumenten (FM)									
41.BVR.001	BVR 41: Einbruchmeldeanlage			42.100,00				42.100,00	41.452,65	647,35
41.IAD.001	IAD 41: Goldener Plan Havelland									
41.IAD.002	IAD 41: Tourismusinvestitionsförderung									

Investitionsschema

Rubrikennr	Beschreibung	Ansatz 2018 Zugang	Ansatz 2018 Abgang	ÜPL/APL 2018 Zugang	ÜPL/APL 2018 Abgang	Übertragungen aus Vorjahren Zu	Übertragungen aus Vorjahren Ab	Ermächtigung 2018	Bewegung 2018	verfügbar in 2018
41.KUN.001	KUN 41: Kauf von Kunstgegenständen									
41.SUMME	Amt 41 Summe	84.000,00		42.100,00				126.100,00	126.039,04	60,96
50.BEG.001	BEG 50: Außenanlagen Asyl									
50.BGA.001	BGA 50: ÜWH Premnitz									
50.BVR.001	BVR 50: ÜWH Premnitz									
50.FZM.001	FZM 50: Pkw Asyl									
50.IVG.001	IVG 50: Software									
50.SUMME	Amt 50 Summe									
51.BGA.001	BGA 51: allgemein			100.000,00				100.000,00		100.000,00
51.SSUMME	Amt 51 Summ									
53.BGA.001	BGA 53: allgemein	2.100,00						2.100,00		2.100,00
53.FZM.001	FZM 53: allgemein	8.000,00						8.000,00		8.000,00
53.IVG.001	IVG 53: allgemein									
53.SUMME	Amt 53 Summe	10.100,00						10.100,00		10.100,00
62.BGA.001	BGA 62: allgemein									
62.BVR.001	BVR 62: allgemein (FM)									
62.FZM.001	FZM 62: Messfahrzeug	25.000,00						25.000,00		25.000,00

Investitionsschema

Rubrikennr	Beschreibung	Ansatz 2018 Zugang	Ansatz 2018 Abgang	ÜPL/APL 2018 Zugang	ÜPL/APL 2018 Abgang	Übertragungen aus Vorjahren Zu	Übertragungen aus Vorjahren Ab	Ermächtigung 2018	Bewegung 2018	verfügbar in 2018
62.IVG.001	IVG 62: allgemein	65.000,00				157.893,06		222.893,06	162.292,20	60.600,86
62.SUMME	Amt 62 Summe	90.000,00				157.893,06		247.893,06	162.292,20	85.600,86
64.BGA.001	BGA 64: Ausstattungsgegenstände Schloss Ribbeck	561.000,00	-411.000,00	500.000,00				650.000,00	86.080,58	563.919,42
64.IAD.001	IAD.64: Förderung Denkmalschutz									
64.KUN.001	KUN 64: Schloss Ribbeck	1.000,00						1.000,00		1.000,00
64.SUMME	Amt 64 Summe	562.000,00	-411.000,00	500.000,00				651.000,00	86.080,58	564.919,42
65.AKT.001	AKT 65: Aktivierungen Anlagen im Bau allg.									
65.BEG.001	BEG 65: Erweiterung Tierheim Falkensee					1.539,34		1.539,34	1.232,44	306,90
65.BEG.002	BEG 65: OSZ Havelland, RN, Außenanlagen									
65.BEG.003	BEG 65: FS Spektrum, Außenanlagen									
65.BEG.004	BEG 65: MKS, Brandschutzkonzept, 2. Rettungsweg									
65.BEG.005	BEG 65: MAFZ, Umbau Obergeschoss Bauernmarkt									
65.BEG.006	BEG 65: OSZ Havelland, Nau, Ergänzungsbau									
65.BEG.007	BEG 65: MAFZ, Belebung Familien- und Haustierpark									
65.BEG.008	BEG 65: Ribbeck, Außentreppe zum Pavillon									
65.BEG.009	BEG 65: Schloss Ribbeck: Modul Beheizung Biogas									
65.BEG.010	BEG 65: FS Spektrum, Umbau und Sanierung									

Investitionsschema

Rubrikennr	Beschreibung	Ansatz 2018 Zugang	Ansatz 2018 Abgang	ÜPL/APL 2018 Zugang	ÜPL/APL 2018 Abgang	Übertragungen aus Vorjahren Zu	Übertragungen aus Vorjahren Ab	Ermächtigung 2018	Bewegung 2018	verfügbar in 2018
65.BEG.011	BEG 65: Ribbeck, Sanitärgebäude									
65.BEG.012	BEG 65: Kita Borstel Nauen; 2. Rettungsweg									
65.BEG.013	BEG 65:Kreis- u.Verwaltungsarchiv Friesack Umbau GS									
65.BEG.014	BEG 65: Erweiterung Außenanlagen HVLschule Markee									
65.BEG.015	BEG 65: Ribbeck Gehweg Parkplatz/Schloss									
65.BEG.016	BEG 65: ÜWH Asylbewerberunterkunft									
65.BEG.017	BEG 65: Kauf/ Bau Asylbewerberunterkunft									
65.BEG.018	BEG 65: Bau Katastrophenschutzzentrum Friesack	2.300.000,00				728.063,34		3.028.063,34	2.386.535,23	641.528,11
65.BEG.019	BEG 65: Havelbus Erwerb Grundstück und Gebäude									
65.BEG.020	BEG 65: Kooperationsschule Friesack Brandschutz	120.000,00				19.989,89		139.989,89	116.687,07	23.302,82
65.BEG.021	BEG 65: Havellandschule Markee Erweiterungsbau									
65.BEG.022	BEG 65: Asylbewerberheim Rathenow									
65.BEG.023	BEG 65: MAFZ Paaren Mediienschließung									
65.BEG.024	BEG65: Asylbewerberunterkunft Nauen									
65.BEG.025	BEG 65: Asylbewerberunterkunft RN Aussenanlagen									
65.BEG.026	BEG 65: Errichtung Raucherpavillion									
65.BEG.027	BEG 65: Errichtung Lagergebäude OSZ Nauen									

ID 5162358

Investitionsschema

Rubrikennr	Beschreibung	Ansatz 2018 Zugang	Ansatz 2018 Abgang	ÜPL/APL 2018 Zugang	ÜPL/APL 2018 Abgang	Übertragungen aus Vorjahren Zu	Übertragungen aus Vorjahren Ab	Ermächtigung 2018	Bewegung 2018	verfügbar in 2018
65.BEG.028	BEG 65: Errichtung Asylbewerberunterkünfte									
65.BEG.029	BEG 65: MAFZ,Schaukäserei									
65.BEG.030	BEG 65: Sporthalle OSZ Nauen								-1.275.396,58	1.275.396,58
65.BEG.031	BEG 65: Außenanlagen Schloss Ribbeck									
65.BEG.032	BEG 65: Grundsanierung Azubi-Wohnheim Friesack	1.200.000,00						1.200.000,00	1.262.909,41	-62.909,41
65.BEG.033	BEG 65: Errichtung Fahrzeugunterstand					43.590,26		43.590,26	45.482,94	-1.892,68
65.BEG.034	BEG 65: Errichtung Stellplatzanlage Haus II			364.196,91				364.196,91	225.286,54	138.910,37
65.BGA.001	BGA 65: allgemein	44.900,00				2.121,60		47.021,60	23.660,64	23.360,96
65.FZM.001	FZM 65: allgemein	159.500,00				48.276,07		207.776,07	86.465,18	121.310,89
65.IAD.001	IAD 65: Kita Borstel Nauen; 2. Rettungsweg									
65.INF.001	INF 65: Grunderwerb	1.000,00				7.202,50		8.202,50	4.736,88	3.465,62
65.INF.002	INF 65: HVL 16, III. BA					342,00		342,00	1.352,25	-1.010,25
65.INF.003	INF 65: HVL 31 (L 175) (FM)									
65.INF.004	INF 65: HVL 29, Radweg (FM)									
65.INF.005	INF 65: MAFZ, Aufforstung Parkplatz									
65.INF.006	INF 65: HVL 15 (FM)									
65.INF.007	INF 65: Kreuzungsvereinbarung HVL 4, 16, 25									

ID 5162358

Investitionsschema

Rubrikennr	Beschreibung	Ansatz 2018 Zugang	Ansatz 2018 Abgang	ÜPL/APL 2018 Zugang	ÜPL/APL 2018 Abgang	Übertragungen aus Vorjahren Zu	Übertragungen aus Vorjahren Ab	Ermächtigung 2018	Bewegung 2018	verfügbar in 2018
65.INF.008	INF 65: Grunderwerb Grundstück HVLschule Markee									
65.INF.009	INF 65: Vermessung/Grunderwerb HVL2									
65.INF.010	INF 65: Grunderwerb Grundstück in Bölkershof	5.000,00				213,09		5.213,09		5.213,09
65.INF.011	INF 65: HVL 3 OL Brieselang, Sedimentationsanlage	145.000,00						145.000,00	8.057,37	136.942,63
65.INF.012	INF 65: HVL 32(L982) Planung u. Ausbau Kreisstraße	2.579.000,00	-2.040.300,00			471.513,84		1.010.213,84	41.635,78	968.578,06
65.INF.013	INF 65: Grunderwerb Erweiterungsfläche Wertstoffhof Falkensee	250.000,00						250.000,00	241.960,92	8.039,08
65.INF.014	INF 65: HVL 7 Radweg Tremmen-Zachow									
65.VK.001	VK 65: allgemein									
65.SUMME	Amt 65 Summe	6.804.400,00	-2.040.300,00	364.196,91		1.322.851,93		6.451.148,84	3.170.606,07	3.280.542,77
66.BGA.001	BGA 66: allgemein	9.500,00						9.500,00	1.327,98	8.172,02
66.BGA.002	BGA 66: örE, Abfallbehälter	75.500,00						75.500,00		75.500,00
66.BGA.003	BGA, örE, Sozial, ... Container									
66.BVR.001	BVR 66: Straßenfahrzeugwaagen									
66.BVR.002	BVR 66: Investitionen in erneuerbare Energien	50.000,00						50.000,00		50.000,00
66.FZM.001	FZM 66: allgemein	12.500,00				72.434,49		84.934,49	30.032,82	54.901,67
66.FZM.002	FZM 66: örE, Fahrzeug, Recyclinghof Fsee									
66.FZM.003	FZM 66 Waagen									

Investitionsschema

Rubrikennr	Beschreibung	Ansatz 2018 Zugang	Ansatz 2018 Abgang	ÜPL/APL 2018 Zugang	ÜPL/APL 2018 Abgang	Übertragungen aus Vorjahren Zu	Übertragungen aus Vorjahren Ab	Ermächtigung 2018	Bewegung 2018	verfügbar in 2018
66.IAD.001	IAD 66: Wasser- und Bodenverbände (Pumpwerke)									
66.IAD.002	IAD 66: Klimaschutzkonzept	30.000,00				60.000,00		90.000,00		90.000,00
66.INF.001	INF 66: Recyclinghof Fsee, Schleppdachhalle	30.000,00						30.000,00	16.252,06	13.747,94
66.INF.002	INF 66: Recyclinghof Schwanebeck, Halle									
66.INF.003	INF 66: Recyclinghof Fsee, Erweiterung									
66.INF.004	INF 66: Umschlaghalle PPK Bökershof								33.519,79	-33.519,79
66.INF.005	INF 66 Dep.Schw. 2.BA techn.Barriere	1.339.000,00						1.339.000,00	1.335.314,09	3.685,91
66.INF.006	INF 66 Dep.Schw. 1.BA Gasfassung					194.000,00		194.000,00		194.000,00
66.INF.007	INF 66: Errichtung Tiefbrunnen					67.925,90		67.925,90		67.925,90
66.IVG.001	IVG 66 Waagensoftware, Lizenzen									
66.IVG.002	IVG 66: Software	36.000,00				6.232,27		42.232,27	42.531,55	-299,28
66.VK.001	VK 66: allgemein									
66.SUMME	Amt 66 Summe	1.582.500,00				400.592,66		1.983.092,66	1.458.978,29	524.114,37
80.AVU.001	AVU 80: Anteile verbundene Unternehmen									
80.BEG.001	BEG 80: Sanierung/Umbau Gebäude Havelbus									
80.BEG.002	BEG 80: Bahntechnologie Campus Wustermark									
80.IAD.001	IAD 80: Schloss Ribbeck, Ergänzung Ausstattung									

Investitionsschema

Rubrikennr	Beschreibung	Ansatz 2018 Zugang	Ansatz 2018 Abgang	ÜPL/APL 2018 Zugang	ÜPL/APL 2018 Abgang	Übertragungen aus Vorjahren Zu	Übertragungen aus Vorjahren Ab	Ermächtigung 2018	Bewegung 2018	verfügbar in 2018
80.IAD.002	IAD 80: ÖPNV									
80.IAD.003	IAD 80: Breitbandrealisierung	8.391.300,00	-7.552.200,00			1.989.050,00		2.828.150,00		2.828.150,00
80.IAD.004	IAD 80 : ÖPNV Havelbus									
80.IAD.005	IAD 80: Traktor MAFZ									
80.IAD.006	IAD 80: Pflegeschule Selbelang									
80.IAD.007	IAD 80: Investitionen MAFZ									
80.IAD.008	IAD 80: Bahntechnologie Campus Havelland									
80.IVG.001	IVG 80: Software allgemein									
80.SUMME	Amt 80 Summe	8.391.300,00	-7.552.200,00			1.989.050,00		2.828.150,00		2.828.150,00
83.BEG.001	BEG 83: Tierseuchen-Container									
83.BGA.001	BGA 83: allgemein	121.000,00				5.500,00		126.500,00	930,63	125.569,37
83.BVR.001	BVR 83: allgemein					1.000,00		1.000,00		1.000,00
83.FZM.001	FZM 83: allgemein									
83.IAD.001	IAD 83: Ausstattung MAFZ								8.379,65	-8.379,65
83.SUMME	Amt 83 Summe	121.000,00				6.500,00		127.500,00	9.310,28	118.189,72
92.BEG.001	BEG 92: Außenanlagen									
92.BGA.001	BGA JC: allgemein	260.000,00	-220.400,00	58.300,00				97.900,00	12.081,88	85.818,12

Investitionsschema

Rubrikennr	Beschreibung	Ansatz 2018 Zugang	Ansatz 2018 Abgang	ÜPL/APL 2018 Zugang	ÜPL/APL 2018 Abgang	Übertragungen aus Vorjahren Zu	Übertragungen aus Vorjahren Ab	Ermächtigung 2018	Bewegung 2018	verfügbar in 2018
92.BGA.002	BGA JC: Sonderförderung Perspektive 50+ (FM)									
92.BVR.001	BGA JC: Betriebsvorrichtungen								34.323,85	-34.323,85
92.IVG.001	IVG JC: allgemein	20.000,00	-17.000,00					3.000,00		3.000,00
92.SUMME	Jobcenter Summe	280.000,00	-237.400,00	58.300,00				100.900,00	46.405,73	54.494,27
SUMME	Gesamtsumme	32.433.100,00	-19.444.000,00	964.596,91		7.643.845,04		21.597.541,95	9.356.647,24	12.240.894,71

Übertragung der Haushaltsansätze von 2017 nach 2018 gemäß § 24 KomHKV

Gesamtübersicht für die Übertragung relevante Werte (ohne Mindererträge)

Dezernat	beantragter Betrag Fachamt in Euro		Verfügbarkeit gesamt in Euro		50%	genehmigter Betrag in EUR
	Ertrag	Aufwand	in Euro			
I	0,00	1.465.634,52	2.884.810,56	1.442.405,28	1.442.405,28	1.442.405,28
IN	0,00	907.300,00	1.848.429,11	924.214,56	437.250,00	437.250,00
II	0,00	0,00	12.533.223,93	6.266.611,97	0,00	0,00
III	0,00	58.200,00	71.468,49	35.734,25	29.114,62	29.114,62
IV	0,00	86.259,97	1.794.848,46	897.424,23	81.666,48	81.666,48
V	0,00	0,00	10.351.228,01	5.175.614,01	0,00	0,00
LR-Bereich	0,00	86.745,07	240.571,32	120.285,66	50.811,46	50.811,46
Allg. Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	2.517.394,49	29.724.579,88	14.862.289,94	2.041.247,84	2.041.247,84

Mindererträge sind hier nicht berücksichtigt.
Es wurden nur die Budgets berücksichtigt, die eine Mittelübertragung beantragt haben.

Nachrichtlich:

fortgeschr. Ansatz:
Ergebnis:
verfügbar:

**Saldo aus laufende
Verwaltungstätigkeit:**
-1.874.713,67
1.135.074,70
3.009.788,37

Gesamtergebnis:
-1.879.113,67
2.203.393,87
4.082.507,54

Datum

SGL 20.1 Kolrep

20 Kreiskämmerer Jankowski



Übertragung der Haushaltsansätze von 2017 nach 2018 gemäß § 24 KomHKV - investiv
Gesamtübersicht

Amt	beantragter Betrag Fachamt in Euro		verfügbare HH-Rest aus 2016 in Euro		Abgang	Gesamt verfügbar einschließlich HH-Rest in Euro		Saldo in Euro	genehmigt in Euro
	Bilanzzugang	Bilanzabgang	Zugang	Abgang		Bilanzzugang	Bilanzabgang		
10 Haupt- und Personalamt	69.224,97	0,00	17.071,51	0,00	0,00	69.224,97	69.224,97	69.224,97	69.224,97
20 Kammerlei	1.435.611,47	0,00	4.308.518,88	0,00	0,00	8.074.674,10	8.074.674,10	8.074.674,10	1.435.611,47
40 Schulverwaltungssamt	1.859.863,33	0,00	1.586.167,23	0,00	0,00	1.859.863,33	1.859.863,33	1.859.863,33	1.859.863,33
50 Sozialamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00
51 Jugendamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53 Gesundheitsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.312,30	8.312,30	8.312,30	0,00
32 Ordnungs- und Verkehrsamt	402.257,62	0,00	185.568,30	0,00	0,00	-235.001,63	638.925,50	403.923,87	402.257,62
66 Umweltamt	400.592,66	0,00	313.933,63	0,00	0,00	459.201,79	0,00	459.201,79	400.592,66
83 Amt für LW, Vet.- und LMÜ	6.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.788,17	0,00	6.788,17	6.500,00
62 Kataster- u. Vermessungsamt	157.893,06	0,00	109.030,09	0,00	0,00	157.893,06	0,00	157.893,06	157.893,06
63 Bauordnungsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
64 Unt. Denkmalschutzb.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.500,00	0,00	3.500,00	0,00
65 GIIM	1.322.851,93	0,00	1.025.337,75	0,00	0,00	1.322.851,93	2.052.559,59	3.375.411,52	1.322.851,93
80 Ref. Wirtschaftsförderung	1.989.050,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.989.050,00	0,00	1.989.050,00	1.989.050,00
90 / 91 / 92 / 93 Jobcenter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	72.638,86	0,00	72.638,86	0,00
15 Kom.-Aufs., RPA, Innenrev.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41 Ref. Kultur, Sport, Tourismus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,03	0,03	0,03	0,00
Summe	7.643.845,04	0,00	7.545.627,39	0,00	0,00	13.793.996,91	2.691.485,09	16.485.482,00	7.643.845,04
verfügbare Auszahlungen aus Investitionstätigkeit laut Finanzrechnung 2017									
Differenz zur beantragten Summe									

Positiv ausgewiesene Werte stellen Mehrerträge und Minderaufwendungen dar.
Negative Werte sind als Mindererträge und Mehraufwendungen anzusehen.

25.5.20

Datum

20.1 stv. SGL Kolrep

20 Kreiskammerer Jankowski

Übertragung der Haushaltsansätze von 2018 nach 2019 gemäß § 24 KomHKV

Gesamtübersicht für die Übertragung relevante Werte (ohne Mindererträge)

Dezernat	beantragter Betrag Fachamt in Euro		Verfügbarkeit gesamt in Euro		50%	genehmigter Betrag in EUR
	Ertrag	Aufwand				
Ergebnisrechnung - zahlungswirksam						
I	0,00	669.395,44	2.403.625,85	1.201.812,93	699.395,44	
II	0,00	0,00	526.724,47	263.362,24	0,00	
III	0,00	49.500,00	573.814,45	-286.907,23	24.846,03	
IV	0,00	1.162.520,00	1.885.408,50	942.704,25	616.731,53	
V	0,00	1.497.889,23	10.373.858,96	5.186.929,48	1.497.889,23	
LR-Bereich	0,00	16.331,54	36.007,53	18.003,77	16.331,54	
Allg. Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe	0,00	3.379.304,67	15.799.439,76	7.899.719,88	2.855.193,77	

Mindererträge sind hier nicht berücksichtigt.
Es wurden nur die Budgets berücksichtigt, die eine Mittelübertragung beantragt haben.

Nachrichtlich:

fortgeschr. Ansatz:
Ergebnis:
verfügbar:

Saldo aus laufende
Verwaltungstätigkeit:
Gesamtergebnis:

-2.444.850,94
2.448.168,72
4.893.019,66

-965.650,94
4.656.809,68
5.622.460,62

24.04.19

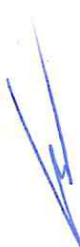
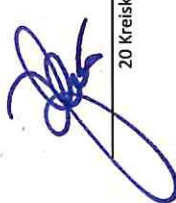
Datum

SGL 20.1 Kähne



20 Kreiskämmerer Jankowski

Übertragung der Haushaltsansätze von 2018 nach 2019 gemäß § 24 KomHKV - investiv
Gesamtübersicht

Amt	beantragter Betrag Fachamt in Euro		verfügbare HH-Rest in Euro		Gesamt verfügbar einschließlich HH-Rest in Euro		Saldo in Euro	genehmigt in Euro
	Bilanzzugang	Bilanzabgang	Zugang	Abgang	Bilanzzugang	Bilanzabgang/ Mehrertrag		
10 Haupt- und Personalamt	192.200,00	0,00	17.288,29	0,00	198.851,67	29.742,90	228.594,57	192.200,00
20 Kämmerei	9.651.904,60	0,00	231.265,62	0,00	9.651.905,20	0,00	9.651.905,20	9.651.904,60
40 Schulverwaltungsamt	779.529,81	0,00	357.736,29	0,00	779.529,81	0,00	779.529,81	656.515,31
50 Sozialamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51 Jugendamt	100.000,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00
53 Gesundheitsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	10.100,00	0,00	10.100,00	0,00
32 Ordnungs- und Verkehrsamt	247.368,76	0,00	21.294,25	0,00	157.413,74	89.949,02	247.368,76	247.368,76
66 Umweltsamt	270.652,10	0,00	78.835,39	0,00	524.114,37	0,00	270.652,10	270.652,10
83 Amt für LW, Vet.- und LMÜ	118.000,00	0,00	6.500,00	0,00	118.189,72	0,00	118.189,72	118.000,00
62 Kataster-u. Vermessungsamt	85.322,79	0,00	0,00	0,00	85.600,86	0,00	85.322,79	85.322,79
64 Unt. Denkmalschutzb.	975.919,42	0,00	0,00	0,00	975.919,42	0,00	975.919,42	975.919,42
65 GIM	3.146.822,01	0,00	2.625,00	0,00	502.570,01	2.777.972,76	3.280.542,77	3.146.822,01
80 Ref. Wirtschaftsförderung	10.380.350,00	0,00	1.989.050,00	0,00	10.380.350,00	0,00	10.380.350,00	10.380.350,00
92 Jobcenter	0,00	0,00	0,00	0,00	32.998,56	21.495,71	54.494,27	0,00
01 Büro Landrat	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Kom.-Aufs., RPA, Innenrev.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41 Ref. Kultur, Sport, Tourismus	0,00	0,00	0,00	0,00	60,96	0,00	60,96	0,00
Summe	25.948.069,49	0,00	2.704.594,84	0,00	23.517.610,32	2.919.160,39	26.436.770,71	25.825.054,99
verfügbare Auszahlungen aus Investitionstätigkeit laut Finanzrechnung 2018								
Differenz zur beantragten Summe								
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%; text-align: center;">  20.1 SGL Käthe Datum </div> <div style="width: 45%; text-align: center;">  20 Kreiskämmerer Jankowski </div> </div>								
								27.760.851,17
								123.014,50

Positiv ausgewiesene Werte stellen Mehrerträge und Minderaufwendungen dar.
Negative Werte sind als Mindererträge und Mehraufwendungen anzusehen.

**Nachtrag
zur Übertragung der Haushaltsansätze von 2018 nach 2019 gemäß § 24 KomHKV – investiv**

Mit Datum vom 26.04.2019 wurden Haushaltsansätze in Höhe von insgesamt 2.825.054,99 EUR bei verfügbaren Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gemäß Finanzrechnung 2018 27.760.851,17 EUR zur Übertragung in das neue Haushaltsjahr 2019 durch den Kreiskämmerer bewilligt.

Dies vorausgeschickt, wurde im laufenden Haushaltsjahr 2019 durch das Jobcenter festgestellt, dass die verfügbaren Auszahlungen des Jahres 2018 in Höhe von 32.998,56 EUR nicht zur Übertragung beantragt wurden, die Mittel jedoch für den Abschluss der Maßnahme Brandschutz- und Einbruchmeldeanlage am neuen Standort Falkensee dringend notwendig werden.

Gemäß Budgetübersicht für das Budget des Jobcenters I-BUDG00089 (siehe Anlage) sind noch Auszahlungen in Höhe von 32.998,56 EUR für 2018 verfügbar.

Es wurde ein demnach noch ein Antrag auf Übertragung der Auszahlungen gemäß Formblatt in Höhe von 32.998,56 EUR gestellt.

Die Gesamtsumme der zu bewilligen Übertragungen der Haushaltsansätze von 2018 nach 2019 ändert sich demnach wie folgt:


Bisher bewilligte Gesamtsumme	25.825.054,99 EUR
+ Antrag des Jobcenters vom 05.11.2019	<u>32.998,56 EUR</u>
Neu zu bewilligende Gesamtsumme	25.858.053,55 EUR

Der Antrag auf Übertragung der Ermächtigungen des Jobcenters von 2018 nach 2019 in Höhe von 32.998,56 EUR wird nachträglich genehmigt.

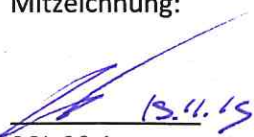
Es ergibt sich ein genehmigter Gesamtbetrag der Übertragungen von 25.858.053,50 EUR.

21.11.2019

Datum


Kreiskämmerer

Mitzeichnung:


SGL 20.1

Teil C Anlagen Jahresabschluss 2018

Forderungsübersicht Haushaltsjahr 2018 - in TEUR -

Landkreis Havelland

Nr.	Bezeichnung	Stand zum 31.12. des Vorjahres	Stand zum 31.12. des HH-Jahres	davon mit einer Restlaufz.bis zu 1 Jahr	davon mit einer Restlaufz.von 1-5 Jahren	davon mit einer Restlaufz. mehr als 5 Jahren	Mehr(+)/ Weniger(-) ggü.Vorjahr
Forderungsarten							
A2.2.1	Öff.-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	5.480,5	8.448,8	8.074,3	263,4	111,1	2.968,3
A2.2.1.1	Gebühren	3.000,4	3.598,4	3.579,2	9,6	9,7	598,0
A2.2.1.2	Beiträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A2.2.1.3	Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	-1.163,2	-1.172,8	-1.172,8	0,0	0,0	-9,6
A2.2.1.4	Steuern	41,2	0,0	0,0	0,0	0,0	-41,2
A2.2.1.5	Transferleistungen	11.671,8	14.077,3	13.722,0	253,8	101,4	2.405,5
A2.2.1.6	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A2.2.1.7	Wertbericht. a. Steuern, Transferl. und sonst. öffentl.-rechtl. Forderungen	-8.069,7	-8.054,1	-8.054,1	0,0	0,0	15,6
A2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	136,5	129,5	128,2	0,0	1,3	-7,0
A2.2.2.1	gegenüber dem priv. und dem öff. Bereich	53,0	46,3	45,0	0,0	1,3	-6,7
A2.2.2.2	gegen Sondervermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	186,3	185,9	185,9	0,0	0,0	-0,4
A2.2.2.4	gegen Zweckverbände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A2.2.2.5	gegen sonstige Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A2.2.2.6	Wertberichtigung auf privatrechtliche Forderungen	-102,7	-102,7	-102,7	0,0	0,0	0,0
A2.2.3	sonstige Vermögensgegenstände	4.294,3	4.330,5	4.330,5	0,0	0,0	36,2
A2.2.9	Gesamtsumme Forderungen	9.911,3	12.908,8	12.533,0	263,4	112,4	2.997,5

Teil C Anlagen Jahresabschluss 2018

Verbindlichkeitenübersicht Haushaltsjahr 2018 -in TEUR-						
Landkreis Havelland						
Nr.	Bezeichnung	Stand zum 31.12. des Vorjahres	Stand zum 31.12. des Haus haaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	mit einer Restlaufzeit von einem bis zu fünf Jahren	mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren
Art der Verbindlichkeiten						
B4.01	Anleihen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B4.02	Verbindlichkeiten aus Krediten f.Investitionen u.Inv.förderungsmaßnahmen	5.272,3	3.193,6	503,1	2.230,5	460,0
B4.03	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B4.04	Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtsch.gleichkommen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B4.05	Erhaltene Anzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B4.06	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.730,6	4.774,5	4.629,4	145,1	0,0
B4.07	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.093,6	6.216,6	6.216,6	0,0	0,0
B4.08	Verbindlichkeiten ggü.Sondervermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B4.09	Verbindlichkeiten ggü.verbundenen Unternehmen	1.416,2	1.412,2	1.412,2	0,0	0,0
B4.10	Verbindlichkeiten ggü.Zweckverbänden	2,5	1,4	1,4	0,0	0,0
B4.11	Verbindlichkeiten ggü.sonstigen Beteiligungen	640,4	15,8	15,8	0,0	0,0
B4.12	Sonstige Verbindlichkeiten	1.049,2	1.372,0	1.372,0	0,0	0,0
B4.	Gesamtverbindlichkeiten	17.204,8	16.986,2	14.150,5	2.375,6	460,0

Teil C Anlagen Jahresabschluss 2018

Rückstellungsübersicht Haushaltsjahr 2018 -in TEUR-							
Landkreis Havelland							
Nr.	Bezeichnung	Stand zum 31.12. des Vorjahres	Voraussichtl Stand zum 31.12. des Vorjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Inanspruch- nahme im Haushaltsjahr	Auflösung im Haushaltsjahr	Voraussichtl Stand zum 31.12. des Haushalts- jahres
	Rückstellungsarten						
R1	für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen §48 I Nr 1-3 KomHKV	9.339,5	10.589,0	1.937,9	-383,1	-206,9	11.936,8
R1.1	davon Pensionsrückstellungen	5.797,9	6.547,6	980,8	0,0	-206,9	7.321,5
R1.2	davon Beihilferückstellungen	3.243,0	3.351,3	263,9	0,0	0,0	3.615,2
R1.3	davon Altersteilzeitrückstellungen	298,5	690,1	693,1	-383,1	0,0	1.000,1
R2	für unterlassene Instandhaltung §48 I Nr 4 KomHKV	0,7	0,0	1,1	0,0	0,0	1,1
R3	für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien §48 I Nr 5 KomHKV	13.716,9	14.084,2	1.597,1	-123,7	0,0	15.557,6
R4	für die Sanierung von Altlasten §48 I Nr 6 KomHKV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
R5	sonstige Rückstellungen §48 I Nr 7-9 KomHKV	10.287,7	12.045,8	10.204,2	-2.211,5	-3.631,3	16.407,2
R5.1	davon für ungewisse Verb. (Finanzausgleich, Steuerschuldverh.)	35,2	35,2	0,0	0,0	0,0	35,2
R5.2	davon für drohende Verpflichtungen	1.303,1	2.334,6	969,4	-0,8	-53,8	3.249,5
R5.2.1	aus Bürgschaften	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
R5.2.2	aus Gewährleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
R5.2.3	aus anhängigen Gerichtsverfahren	1.303,1	2.334,6	969,4	-0,8	-53,8	3.249,5
R5.3	davon aus Gebührenüberdeckungen	5.175,6	4.106,3	3.537,6	0,0	-2.349,7	5.294,2
R5.4	davon für sonstige wesentliche Verpflichtungen	3.773,7	5.569,6	5.697,2	-2.210,7	-1.227,9	7.828,2
R7	Gesamtsumme Rückstellungen	33.344,7	36.718,9	13.740,3	-2.718,3	-3.838,2	43.902,7
	nachrichtlich:						
R6	Auflösung Bestand Rückstellungen der Eröffnungsbilanz (ergebnisunwirksam)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Teil C Anlagen Jahresabschluss 2018

Rücklagenübersicht Haushaltsjahr 2018 -in TEUR-						
Landkreis Havelland						
Nr.	Bezeichnung	Stand zum 31.12. des Vorvorjahres 2016	Stand zum 31.12. des Vorjahres 2017	Zuführungen im HH-Jahr 2018	Inanspruch- nahme im HH- Jahres 2018	Vorauss. Stand zum 31.12.des HH-Jahres 2018
	Rücklagenarten					
P120	Rücklage aus Überschüssen					
P121	Rücklage aus Überschüssen d.ordentl.Ergebnisses	15.450,3	17.650,0	1.749,1	0,0	19.399,1
P122	Rücklage aus Überschüssen d.außerordentl.Ergebnisses	0,0	0,0	62,7	62,7	0,0
P123	Gesamtsumme Überschussrücklagen	15.450,3	17.650,0	1.811,8	62,7	19.399,1
	Sonderrücklagen					
P131	dav.aus noch nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
P132	dav.aus der ehemaligen kameraleen allgemeinen Rücklage	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
P133	Gesamtsumme Sonderrücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Anlagenübersicht
Haushaltsjahr 2018
-in EUR-

Nr.	Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwert	
		Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand 31.12. des Haushaltsjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen auf Abgänge	Kummulierte Abschreibungen am 31.12. des Haushaltsjahres	Buchwert am 31.12. des Haushaltsjahres	Buchwert am 31.12. des Vorjahres
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			+	/.	+ / -		/.	+	/.	/.		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	5.745.946,38	639.166,36	-969.049,65	140.435,91	5.556.499,00	-540.141,90		-967.945,15	-4.416.611,40	1.139.887,60	901.531,73
1.2	Sachanlagen	306.237.927,69	11.587.262,91	-3.381.346,31	-135.248,94	314.308.595,35	-6.765.095,95	150.016,00	-2.758.890,95	-140.960.420,80	173.348.174,55	168.587.422,73
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.361.953,22	143,63			4.362.096,85				4.362.096,85	4.361.953,22	4.361.953,22
1.2.1.1	Grünflächen	44.027,99				44.027,99				44.027,99	44.027,99	44.027,99
1.2.1.2	Ackerland	102.482,21	143,63			102.625,84				102.625,84	102.482,21	102.482,21
1.2.1.3	Wald, Forsten	39.986,99				39.986,99				39.986,99	39.986,99	39.986,99
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	4.175.456,03				4.175.456,03				4.175.456,03	4.175.456,03	4.175.456,03
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	194.058.904,74	150.071,03	-2.038.422,42	5.496.326,15	197.666.879,50	-2.833.966,68	1,00	-1.426.328,32	-82.635.473,56	115.031.405,94	112.284.795,38
1.2.2.1	Wohnbauten	195.500,00				195.500,00	-203,62			-18.569,76	176.930,24	177.133,86
1.2.2.2	Soziale Einrichtungen	10.241.584,77		-2,00		10.241.582,77	-139.620,51			-5.002.052,98	5.239.529,79	5.379.152,30
1.2.2.3	Schulen	99.882.558,67	134.238,98	-11.020,42	3.703.037,86	103.708.815,09	-1.450.042,93	1,00	-8.402,48	-42.123.250,83	61.585.564,26	59.200.947,29
1.2.2.4	Kultur-, Sport- und Gartenanlagen	30.551.327,30	2.875,00	-2.027.400,00		28.526.802,30	-480.046,14		-1.417.925,84	-9.065.066,32	19.461.735,98	20.002.108,12
1.2.2.5	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	53.187.934,00	12.957,05		1.793.288,29	54.994.179,34	-764.053,48			-26.426.533,67	28.567.645,67	27.525.453,81
1.2.3	Infrastrukturvermögen	78.768.905,02	2.984.654,46		1.382.199,69	83.135.759,17	-1.931.693,34			-44.988.729,62	38.147.029,55	35.711.868,74
1.2.3.1	Grund und Boden der Infrastruktur	934.731,63	314.637,42			1.249.369,05				1.249.369,05	934.731,63	934.731,63
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	7.398.489,17	1.911.700,00			9.310.189,17	-135.770,65			-1.983.633,05	7.326.556,12	5.550.626,77
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen											
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen											
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	59.326.924,44	662.946,00			59.989.870,44	-1.692.696,43			-32.586.445,26	27.403.425,18	28.433.175,61
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	11.108.759,78	95.371,04		1.382.199,69	12.586.330,51	-103.226,26			-10.418.651,31	2.167.679,20	793.334,73
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden											
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	55.845,35				55.845,35	-2.705,23			-10.838,84	45.006,51	47.711,74
1.2.6	Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	8.409.458,45	477.831,09	-768.309,34	485.861,39	8.604.841,59	-531.571,39		-768.263,34	-4.979.449,51	3.625.392,08	3.193.316,99
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.468.153,85	875.021,44	-574.614,55	5.186,97	11.773.747,71	-1.465.159,31	150.015,00	-564.299,29	-8.345.929,27	3.427.818,44	3.873.069,60
1.2.8	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.114.707,06	7.099.541,26		-7.504.823,14	8.709.425,18					8.709.425,18	9.114.707,06
1.3	Finanzanlagevermögen	40.933.744,27				40.933.744,27				-813.763,54	40.119.980,73	40.119.980,73
1.3.1	Rechte an Sondervermögen											
1.3.2	Anteile an verbundenen Unternehmen	36.504.395,31				36.504.395,31					36.504.395,31	36.504.395,31
1.3.3	Mitgliedschaft in Zweckverbänden	1,00				1,00					1,00	1,00
1.3.4	Anteile an sonstigen Beteiligungen	4.429.347,96				4.429.347,96				-813.763,54	3.615.584,42	3.615.584,42
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens											
1.3.6	Ausleihungen											
1.3.6.1	an Sondervermögen											
1.3.6.2	an verbundenen Unternehmen											
1.3.6.3	an Zweckverbände											
1.3.6.4	an sonstigen Beteiligungen											
1.3.6.5	sonstige Ausleihungen											
	Gesamtsumme	352.917.618,34	12.226.429,27	-4.350.395,96	5.186,97	360.798.838,62	-7.305.237,85	150.016,00	-3.726.836,10	-146.190.795,74	214.608.042,88	209.608.935,19

Systemtechnisch ergibt sich gegenüber den Werten der Bilanz eine Abweichung von 0,01 EUR.

Jahresabschluss 2018
des Landkreises Havelland



Anlage

zum Jahresabschluss 2018 des Landkreises Havelland

B e t e i l i g u n g s b e r i c h t 2 0 1 9 **des Landkreises Havelland**

Berichtsgrundlage: Geschäftsjahr 2018

Impressum

Herausgeber

Landkreis Havelland

Dezernat I

Platz der Freiheit 1

14712 Rathenow

Telefon: 03385 551 1345 (Pressestelle)

www.landkreis@havelland.de

Redaktionelle Bearbeitung

Dezernat I

Kämmerei

Sachgebiet Beteiligungen/ÖPNV

Redaktionsschluss

25.10.2019

Inhaltsverzeichnis	Seite
Abkürzungsverzeichnis	4
Die wirtschaftliche Betätigung des Landkreises Havelland	5
• Gesetzliche Grundlagen der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen	5
• Rechtsform und Steuerung der kreiseigenen und -beteiligten Unternehmen.....	5
• Übersicht der unmittelbaren Beteiligungen des Landkreises Havelland am 31.12.2018..	7
• Übersicht der mittelbaren Beteiligungen des Landkreises Havelland am 31.12.2018.....	8
• Betriebswirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligungen im Überblick.....	9
• Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz.....	11
Auszüge aus den geprüften und festgestellten Jahresabschlüssen	18
Havelland Kliniken GmbH	19
• Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH.....	33
• Gesundheitservicegesellschaft Havelland mbH.....	44
• Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH.....	54
• Rettungsdienst Havelland GmbH	67
• Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH.....	79
• Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH, Nauen.....	90
• OBER- HAVEL-LAND Kliniken Vorbereitungsgesellschaft mbH i. L.	99
Rathenower Werkstätten gemeinnützige GmbH	106
Kulturzentrum Rathenow GmbH	119
Schloss Ribbeck GmbH	128
Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH	137
• Rathenower Arbeitsförderungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH	148
Märkische Ausstellungs- und Freizeitzentrum GmbH	157
Havelländische Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH.....	171
Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH	189
Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH	206
Havelländische Eisenbahn AG	225
Bahntechnologie Campus Havelland GmbH	242
Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	253

Abkürzungsverzeichnis

Aus Lesbarkeits- und Platzgründen wurden an verschiedenen Stellen im Beteiligungsbericht allgemein bekannte und von der Beteiligungsverwaltung verwendete Abkürzungen gebraucht:

ABH	Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH
Abs.	Absatz
AFP	Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz GmbH
AG	Aktiengesellschaft
AO	Abgabenordnung
Art.	Artikel
BbgKVerf	Kommunalverfassung des Landes Brandenburg
BTL	BahnLogistik Terminal Wustermark GmbH
BTC	BahnTechnologie Campus
BVSG	Beelitzer Verkehrs- und Servicegesellschaft mbH
e.V.	Eingetragener Verein
ff.	fortfolgende
gGmbH	Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
GSG	Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH
HAW	Havelländische Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH
HKG	Havelland Kliniken GmbH
HRB	Handelsregister Abteilung B
HVG	Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH
HVGR	Havelländische Verkehrsgesellschaft mbH, Rathenow
HVLE	Havelländische Eisenbahn AG
i. V. m.	in Verbindung mit
KomHKV	Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
KuZ	Kulturzentrum Rathenow GmbH
LK HVL	Landkreis Havelland
MAFZ	Märkische Ausstellungs- und Freizeitzentrum GmbH
MDZ	Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH
OHLKV	OBER-HAVEL-LAND Kliniken Vorbereitungsgesellschaft mbH
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
OT	Ortsteil
P	Potsdam
PBefG	Personenbeförderungsgesetz
RAQG	Rathenower Arbeitsförderungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH
RBW	Rathenower Werkstätten gemeinnützige GmbH
RD	Rettungsdienst Havelland GmbH
RLC	Rail & Logistik Center Wustermark GmbH & Co. KG
RN	Rathenow
SBG	Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH
SGB	Sozialgesetzbuch
SRG	Schloss Ribbeck GmbH
TEuro / T€	Tausend Euro
u. U.	unter Umständen
VBB	Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH
WGM-TEC	WGM-TEC GmbH, Lübben (ehemals Boßdorf & Kerstan GmbH)
WPZ	Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH

Die wirtschaftliche Betätigung des Landkreises Havelland

Gesetzliche Grundlagen der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen

Die wirtschaftliche Betätigung des Landkreises Havelland als kommunale Gebietskörperschaft ist ebenso wie die wirtschaftliche Betätigung der Städte und Gemeinden durch das gemeindliche Selbstverwaltungsrecht in Art. 28 Abs. 2 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland geschützt. Die landesrechtliche Ausgestaltung dieses Rechts findet sich in den §§ 91 ff. der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wieder, die über § 131 Abs. 1 Satz 1 der BbgKVerf entsprechend auf den Landkreis anzuwenden sind.

Während § 91 BbgKVerf allgemeine Regeln für jede Form der wirtschaftlichen Betätigung aufstellt, normiert § 92 BbgKVerf allgemeine Bestimmungen für die wirtschaftliche Betätigung durch kommunale Unternehmen, die in den §§ 93-96 BbgKVerf durch Sondervorschriften für einzelne Unternehmensformen ergänzt werden.

Wirtschaftliche Betätigung im Sinne dieser Vorschriften ist das Herstellen, Anbieten oder Verteilen von Gütern, Dienstleistungen oder vergleichbaren Leistungen, die ihrer Art nach auch mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnten.

Eine Gemeinde oder ein Landkreis darf sich zur Erledigung von Aufgaben der örtlichen Gemeinschaft wirtschaftlich betätigen, wenn der öffentliche Zweck dies rechtfertigt und die Tätigkeit nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und zum voraussichtlichen Bedarf steht.

Unter diesen Voraussetzungen können zur wirtschaftlichen Betätigung Unternehmen gegründet, erworben oder kann sich an solchen beteiligt werden.

Rechtsform und Steuerung der kreiseigenen und -beteiligten Unternehmen

Die Unternehmen des Landkreises Havelland, an denen er beteiligt ist, werden in den nachfolgend beschriebenen Rechtsformen geführt:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Die GmbH ist eine juristische Person des Privatrechts. Als solche hat sie selbständig ihre Rechte und Pflichten. Sie kann Eigentum und andere dingliche Rechte an Grundstücken erwerben, vor Gericht klagen und verklagt werden. Die Gesellschaft gilt als Handelsgesellschaft (Formkaufmann) im Sinne des Handelsgesetzbuchs. Die Haftung der Gesellschafter ist beschränkt auf die Stammeinlage und etwaige Nachschüsse. Diese Haftungsbegrenzung ist bedeutungsvoll für die wirtschaftliche Tätigkeit von Kommunen und trägt unter anderem dazu bei, dass die GmbH die am häufigsten gewählte Rechtsform kommunaler Unternehmen ist.

Ein weiterer Grund dafür ist die nahezu unbeschränkte Einfluss- und Steuerungsmöglichkeit der GmbH durch die den Gesellschaftern gesetzlich zugewiesenen Bestimmungen über:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses;
2. die Einforderung von Einzahlungen auf die Stammeinlagen;
3. die Rückzahlung von Nachschüssen;
4. die Teilung sowie die Einziehung von Geschäftsanteilen;
5. die Bestellung und die Abberufung von Geschäftsführern sowie die Entlastung derselben;
6. die Maßregeln zur Prüfung und Überwachung der Geschäftsführung;
7. die Bestellung von Prokuristen und Handlungsbevollmächtigten zum gesamten Geschäftsbetrieb;
8. die Geltendmachung von Ersatzansprüchen, welche der Gesellschaft aus der Gründung oder Geschäftsführung gegen Geschäftsführer oder Gesellschafter zustehen sowie die Vertretung der Gesellschaft in Prozessen, welche sie gegen die Geschäftsführer zu führen hat.

Aktiengesellschaft (AG)

Die AG ist wie die GmbH eine Gesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit und auf das Gesellschaftsvermögen beschränkter Haftung für Verbindlichkeiten. Sie gilt ebenfalls als Handelsgesellschaft im Sinne des Handelsgesetzbuchs und hat ein in Aktien zerlegtes Grundkapital. Der Vorteil der AG gegenüber der GmbH besteht in der leichteren Handelbarkeit der Geschäftsanteile in Form von Aktien, die für kommunale Gesellschafter allerdings von untergeordneter Bedeutung ist.

Nachteile sind im höheren Gründungsaufwand (Gründungsbericht, Gründungsprüfung, höherer Mindestnennbetrag des Grundkapitals gegenüber Mindeststammkapital der GmbH) und in einer teilweise schwächeren Stellung der Hauptversammlung verglichen mit der Gesellschafterversammlung einer GmbH zu sehen.

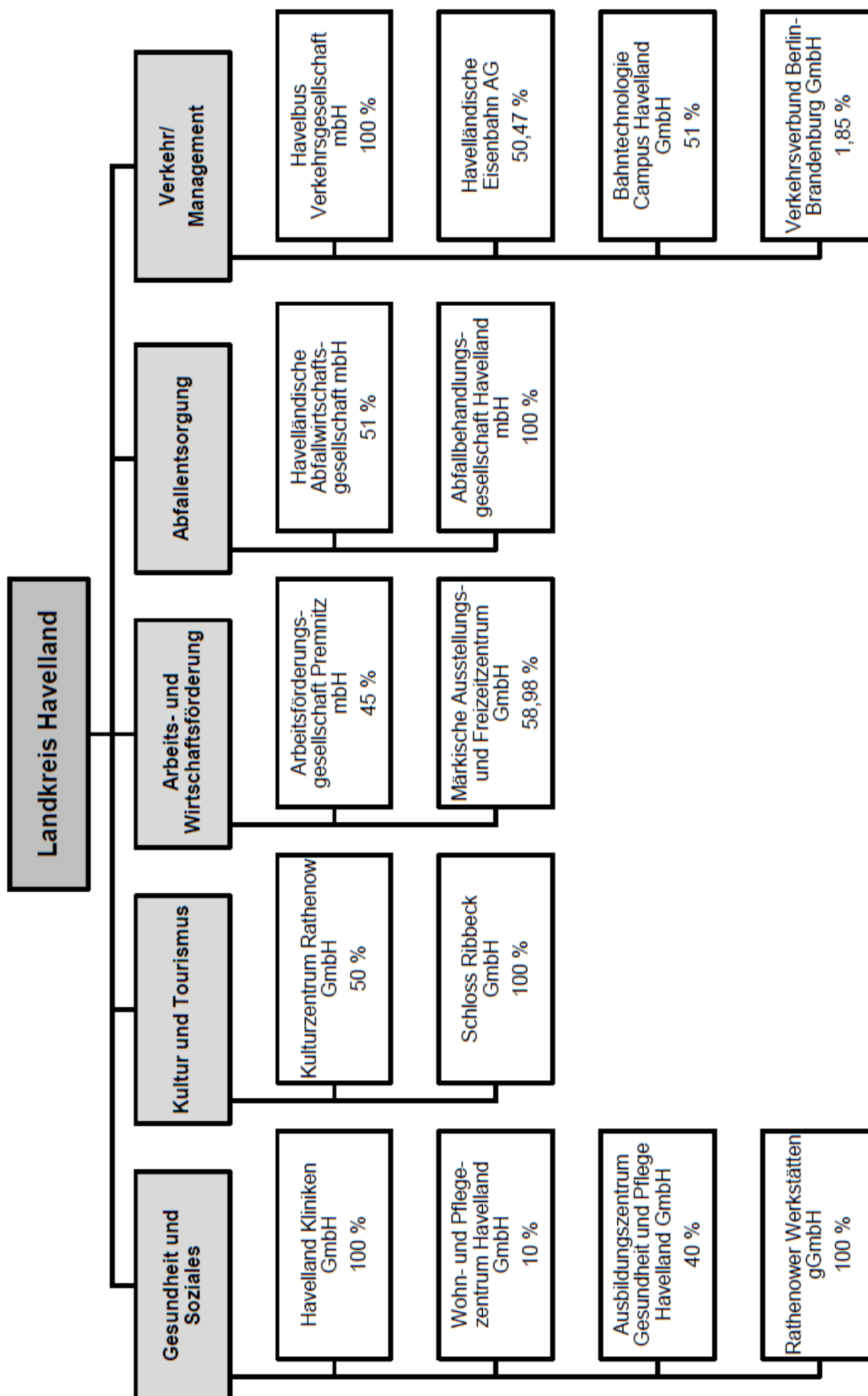
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG)

Die GmbH & Co. KG ist eine Sonderform der KG und somit eine Personengesellschaft. Anders als bei einer typischen KG ist der persönlich haftende Gesellschafter (Komplementär) keine natürliche Person, sondern eine GmbH (juristische Person). Die Sicherheit ist etwa die gleiche wie bei der GmbH. Ziel dieser gesellschaftsrechtlichen Konstruktion ist es, Haftungsrisiken für die hinter der Gesellschaft stehenden Personen auszuschließen oder zu begrenzen.

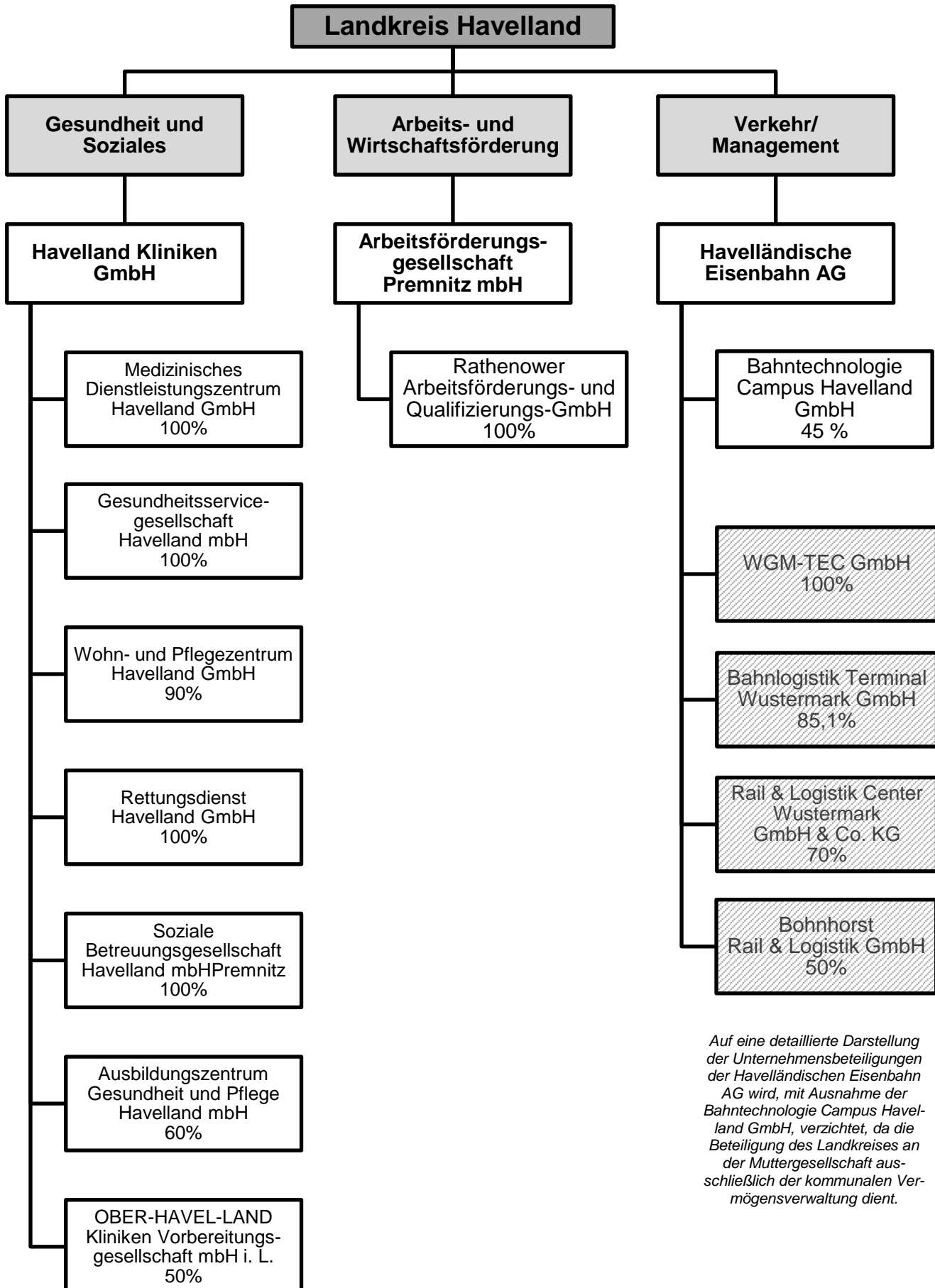
Die GmbH & Co. KG wird häufig dann verwendet, wenn eine Vielzahl von Kommanditisten Geldbeträge einbringen und aufgrund hoher Finanzvolumen niemand die Position des persönlich haftenden Gesellschafters übernehmen will.

In der GmbH & Co. KG wird die Rolle des persönlich haftenden Gesellschafters von der GmbH übernommen. Die Haftung der hinter der GmbH stehenden Gesellschafter beschränkt sich auf ihre Stammeinlage bei der Komplementär-GmbH bzw. auf ihre Kommanditeinlage bei der KG.

Übersicht der unmittelbaren Beteiligungen des Landkreises Havelland am 31.12.2018



Übersicht der mittelbaren Beteiligungen des Landkreises Havelland am 31.12.2018 (ohne Urenkel-Beteiligungen)



Betriebswirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligungen im Überblick

Die auf den folgenden Seiten dargestellten betriebswirtschaftlichen Kennzahlen wurden auf der Grundlage der geprüften, testierten und festgestellten Jahresabschlüsse der Geschäftsjahre 2016 bis 2018 berechnet. Sie dienen der besseren Beurteilung der Finanzlage (Bilanzanalyse) und der Ertragslage (Erfolgsanalyse) der Unternehmen und haben Aussagekraft sowohl bei innerbetrieblichen (zeitlichen) als auch bei zwischenbetrieblichen Vergleichen. Auf Kennzahlen zur Beurteilung der Vermögenslage (zum Beispiel Anlagendeckung, -intensität) wurde in dieser Darstellung verzichtet, da es sich bei einigen Unternehmen um sogenannte Betreibergesellschaften handelt, die nur über ein geringes eigenes Vermögen, insbesondere Anlagevermögen verfügen, so dass ein sinnvoller Vergleich nicht möglich wäre.

Bei kommunalen Unternehmen ist die Besonderheit zu beachten, dass schlechte Wirtschaftsdaten nicht unbedingt auf Mängel bei der Unternehmensführung hindeuten müssen. Vielmehr ist in vielen Fällen der Grad der Zweckerfüllung für den freiwilligen oder pflichtigen Aufgabenträger Landkreis als mindestens gleichrangig mit der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit anzusehen. Insbesondere bei Unternehmen, die der Erfüllung pflichtiger Aufgaben der örtlichen Gemeinschaft dienen, kann eine Beurteilung nach rein wirtschaftlichen Aspekten nicht sinnvoll sein. In vielen Fällen zeigt sich aber auch, dass nachhaltige Aufgabenerfüllung und Wirtschaftlichkeit sich nicht ausschließen müssen.

Die nachstehenden Definitionen bzw. Erläuterungen zu den einzelnen Kennziffern sollen zum besseren Verständnis beitragen.

Bilanzsumme

Eine Bilanz zeigt auf der rechten Seite das Kapital, das einem Unternehmen zur Verfügung steht (Passiva). Auf der linken Seite zeigt sie, in welcher Form dieses Kapital im Unternehmen eingesetzt ist (Aktiva). Die Bilanzsumme ist der Betrag, der sich ergibt, wenn man entweder sämtliche Aktiva oder sämtliche Passiva addiert. Sie dient als Bezugsgröße zur Ermittlung von Kennzahlen, um die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines Unternehmens beurteilen zu können.

Buchwert der Beteiligung

Der Buchwert bezeichnet den bilanziellen oder Einheitswert der Beteiligung am Unternehmen bezogen auf den Bilanzstichtag. Er wird durch Multiplikation des ausgewiesenen Eigenkapitals, zuzüglich des hälftigen Sonderpostens mit Rücklageanteil, mit dem Anteil am Stammkapital ermittelt.

Der Buchwert kann immer nur eine grobe Annäherung an den tatsächlichen Wert eines Unternehmens sein. Beispielsweise können Gegenstände des Anlagevermögens, die abgeschrieben oder nur mit einem Erinnerungswert verbucht sind, dennoch einen erheblichen Wert haben (stille Reserven). Dagegen können zum Beispiel aufgrund einer Fehlinvestition erworbene und mit hohem Anschaffungswert verbuchte Vermögensgegenstände u. U. weder einen Veräußerungs- noch einen Ertragswert haben.

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote errechnet sich aus dem prozentualen Verhältnis des Eigenkapitals zum Gesamtkapital eines Unternehmens, einschließlich Investitionssonderposten. Sie beschreibt den Grad der finanziellen Stabilität.

Je höher die Eigenkapitalquote, umso größer ist die Ausgleichsmöglichkeit von eintretenden Verlusten. Beim Unternehmensvergleich gilt grundsätzlich, dass eine höhere Eigenkapitalquote unter dem Gesichtspunkt der Insolvenzsicherheit als positiv zu bewerten ist. Allerdings kann eine zu hohe Eigenkapitalquote (übertriebene Sicherheit) auch für eine mangelnde Investitions- und Wachstumsbereitschaft eines Unternehmens sprechen.

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad eines Unternehmens berechnet sich aus dem Fremdkapital im Verhältnis zum Eigenkapital (einschließlich Investitionssonderposten). Je höher der Verschuldungsgrad eines Unternehmens ist, umso abhängiger ist es von externen Gläubigern. Der Verschuldungsgrad sollte jedoch nie isoliert, sondern in Verbindung mit der Ertragslage eines Unternehmens betrachtet werden. Einem höheren Ertragsrisiko sollte durch einen niedrigeren Verschuldungsgrad Rechnung getragen werden und umgekehrt.

Cashflow (Kassenzufluss)

Der Cashflow ist der Nettozufluss an liquiden Mitteln aus den regelmäßigen Umsatzerlösen eines Unternehmens. Er setzt sich aus dem Jahresüberschuss und den Abschreibungen abzüglich der Zuschreibungen zusammen. Der Cashflow ist insbesondere dadurch aussagekräftig, dass bestimmte Faktoren, die Einfluss auf den Jahresüberschuss haben, nicht berücksichtigt werden. So mindern zum Beispiel Abschreibungen den Jahresüberschuss, weil sie Aufwendungen darstellen. Bis zur effektiven Ersatzbeschaffung erhöhen sie aber die Finanzkraft des Unternehmens. Andererseits erhöht die Aktivierung stiller Reserven zwar den Jahresüberschuss, für die folgenden Geschäftsjahre ist sie jedoch bedeutungslos. Der Cashflow ist davon unabhängig und daher eine sehr gängige und aussagestarke Kennzahl für die Beurteilung der Ertragslage eines Unternehmens.

Umsatzrendite

Die Umsatzrendite berechnet sich aus dem prozentualen Anteil des Jahresüberschusses an der Gesamtleistung des Unternehmens. Hier wird also der bilanzmäßig ausgewiesene Gewinn in Relation zum Umsatz zuzüglich der sonstigen betrieblichen Erträge gesetzt. Die Kennzahl gibt Aufschluss über die Ertragskraft eines Unternehmens.

Eigenkapitalrendite

Die Eigenkapitalrendite errechnet sich aus dem Jahresüberschuss dividiert durch das eingesetzte Eigenkapital (einschließlich Investitionssonderposten). Sie gibt die Verzinsung des Eigenkapitals an und ist die wohl wichtigste Kennzahl aus Sicht einer reinen Vermögensverwaltung.

Gesamtkapitalrendite (Return on Investment)

Die Gesamtkapitalrendite errechnet sich aus dem Jahresüberschuss zuzüglich der als Aufwand gebuchten Zinsen für das Fremdkapital, dividiert durch das gesamte von der Unternehmung eingesetzte Kapital. Die Gesamtkapitalrendite ist ein Maß dafür, wie effektiv das Unternehmen mit den zur Verfügung stehenden Mitteln gearbeitet hat.

Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz

Mit dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) wurden die Vorgaben der EU-Richtlinie 2013/34/EU in deutsches Recht umgesetzt. Im Juli 2015 ist das Gesetz in Kraft getreten.

Durch das BilRUG ergeben sich zahlreiche Änderungen und Neuerungen in verschiedenen Einzelgesetzen (z. B. HGB, AktG, GmbHG), die erstmals verpflichtend für Jahresabschlüsse ab 2016 zu beachten sind und auch von den Unternehmensbeteiligungen des Landkreises Havelland umgesetzt wurden.

Neben der Ausweitung der handelsrechtlichen Umsatzerlösdefinition (§ 277 Abs. 1 HGB) und der Anhebung der monetären Schwellenwerte zur Bestimmung der Größenklassen (§ 276 HGB) ist durch das BilRUG insbesondere auch eine Überarbeitung der Anhangangaben vorzunehmen.

Die folgende Übersicht stellt die veränderten Schwellenwerte für die Größeneinordnung von Unternehmen dar:

	Bilanzsumme (T€)	Umsatzerlöse (T€)
Kleine Unternehmen	< 6.000 vorher: 4.840	< 12.000 vorher: 9.680
Mittlere Unternehmen	< 20.000 vorher: 19.250	< 40.000 vorher: 38.500
Große Unternehmen	> 20.000 vorher: 19.250	> 40.000 vorher: 38.500

Unverändert bleibt die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer:

- Kleine Unternehmen beschäftigen im Schnitt bis zu 50 Arbeitnehmer.
- Mittlere Unternehmen beschäftigen bis zu 250 Arbeitnehmer.
- Mit mehr als durchschnittlich 250 Arbeitnehmern gilt ein Unternehmen als groß.

Nahezu bei allen Gesellschaften greift die veränderte Definition der Umsatzerlöse gemäß § 277 Abs. 1 HGB. Dies spiegelt sich auch in der Änderung der Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung (§ 275 HGB) wider. Das "Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit" sowie "außerordentliche Erträge und Aufwendungen" werden nicht mehr gesondert ausgewiesen.

Lesehinweise:

Die Tochtergesellschaften des Landkreises Havelland bzw. die unmittelbaren Beteiligungen werden in den nachstehenden Tabellen durch Fettdruck von den mittelbaren Beteiligungen hervorgehoben.

Mehrfachbeteiligungen an Unternehmen werden nur bei sinnvollen Vergleichen ausgewiesen.

Fußnoten werden am Ende der Kennzahlenübersichten erläutert.

	Beteiligungsumfang des Landkreises Havelland (%)		
	2016	2017	2018
Havelland Kliniken GmbH	100	100	100
Medizinisches Dienstleistungszentrum HVL GmbH	100	100	100
Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH	100	100	100
Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH	100	100	100
Rettungsdienst Havelland GmbH	100	100	100
Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH	100	100	100
Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH	100	100	100
OBER-HAVEL-LAND Kliniken Vorbereitungs-GmbH i. L.	50	50	50
Rathenower Werkstätten gGmbH	100	100	100
Kulturzentrum Rathenow GmbH	50	50	50
Schloss Ribbeck GmbH	100	100	100
Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH	45	45	45
RN Arbeitsförderungs- u. Qualifizierungs GmbH	45	45	45
MAFZ GmbH	59	59	59
Havelländische Abfallwirtschaft GmbH	51	51	51
Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH	100	100	100
Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH	100	100	100
Havelländische Eisenbahn AG	50	50	50
Bahntechnologie Campus Havelland GmbH	74	74	74
Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	2	2	2

	Bilanzsumme (T€)		
	2016	2017	2018
Havelland Kliniken GmbH	147.822	155.786	158.160
Medizinisches Dienstleistungszentrum HVL GmbH	5.299	6.247	6.707
Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH	3.620	3.880	3.753
Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH	47.607	48.367	48.093
Rettungsdienst Havelland GmbH	1.991	2.099	1.988
Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH	1.573	1.580	1.587
Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH	4.978	5.080	5.209
OBER-HAVEL-LAND Kliniken Vorbereitungs-GmbH i. L.	15	22	21
Rathenower Werkstätten gGmbH	11.732	11.646	12.280
Kulturzentrum Rathenow GmbH	185	180	320
Schloss Ribbeck GmbH	339	331	295
Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH	2.301	2.149	2.115
RN Arbeitsförderungs- u. Qualifizierungs- GmbH	46	47	61
MAFZ GmbH	1.020	1.059	1.201
Havelländische Abfallwirtschaft GmbH	6.057	6.369	6.464
Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH	5.443	5.900	6.020
Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH	28.918	29.644	31.024
Havelländische Eisenbahn AG	17.780	21.757	22.517
Bahntechnologie Campus Havelland GmbH	637	610	1.014
Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	5.858	5.877	4.640

	Buchwert der unmittelbaren Beteiligungen (T€)			Buchwert der mittelbaren Beteiligungen (T€)		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018
Havelland Kliniken GmbH	89.309	91.953	93.229			
Medizinisches Dienstleistungszentrum HVL GmbH				2.942	3.066	3.177
Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH				2.731	2.871	2.958
Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH	3.343	3.396	3.462	30.083	30.562	31.160
Rettungsdienst Havelland GmbH				205	209	215
Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH				299	353	398
Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH	1.978	2.002	2.023	2.967	3.003	3.035
OBER-HAVEL-LAND Kliniken Vorbereitungs-GmbH i. L.				6	10	9
Rathenower Werkstätten gGmbH	8.616	8.724	9.135			
Kulturzentrum Rathenow GmbH	26	21	75			
Schloss Ribbeck GmbH	150	208	136			
Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH	944	903	902			
RN Arbeitsförderungs- u. Qualifizierungs-GmbH				14	15	15
MAFZ GmbH	174	182	198			
Havelländische Abfallwirtschaft GmbH	1.567	1.525	1.416			
Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH	4.849	4.610	5.076			
Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH	9.722	10.037	10.388			
Havelländische Eisenbahn AG	4.110	4.561	4.660			
Bahntechnologie Campus Havelland GmbH	278	238	134	124 ³⁾	106	60
Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	6	6	6			
Buchwert der Beteiligungen gesamt:	125.072	128.366	130.840	39.648	40.195	41.027

	Eigenkapitalquote (%)			Verschuldungsgrad		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018
Havelland Kliniken GmbH	89,2	85,0	83,5	0,1	0,2	0,2
Medizinisches Dienstleistungszentrum HVL GmbH	55,5	49,1	47,4	0,8	1,0	1,1
Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH	75,4	74,0	78,8	0,3	0,4	0,3
Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH	81,2	80,6	82,1	0,2	0,2	0,2
Rettungsdienst Havelland GmbH	10,3	12,9	12,8	8,7	6,7	6,8
Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH	95,5	95,9	95,7	0,0	0,0	0,0
Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH	99,6	98,9	97,5	0,0	0,0	0,0
OBER-HAVEL-LAND Kliniken Vorbereitungs-GmbH i. L.	82,3	87,1	84,1	0,2	0,1	0,2
Rathenower Werkstätten gGmbH	95,1	95,3	92,7	0,1	0,0	0,1
Kulturzentrum Rathenow GmbH	27,6	23,7	47,0	2,6	3,2	1,1
Schloss Ribbeck GmbH	82,3	81,3	82,2	0,2	1,3	0,2
Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH	91,5	93,5	94,7	0,1	0,1	0,1
RN Arbeitsförderungs- u. Qualifizierungs- GmbH	69,6	68,2	55,1	0,4	0,5	0,8
MAFZ GmbH	82,7	82,0	75,0	0,2	0,2	0,3
Havelländische Abfallwirtschaft GmbH	50,7	47,0	43,0	1,0	1,1	1,3
Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH	89,1	78,1	84,3	0,1	0,3	0,2
Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH	52,8	50,0	46,4	0,9	1,0	1,2
Havelländische Eisenbahn AG	45,8	41,5	41,0	1,2	1,4	1,4
Bahntechnologie Campus Havelland GmbH	85,6	76,7	25,9	0,2	0,3	2,9
Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	17,9	16,1	18,7	4,6	5,2	4,3

	Cashflow* (T€)			Umsatzrendite (%)		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018
Havelland Kliniken GmbH	9.853	5.423	3.199	6,6	2,8	1,3
Medizinisches Dienstleistungszentrum HVL GmbH	432	-446	34	5,8	1,4	1,3
Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH	179	-214	374	1,8	0,9	0,5
Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH	1.643	2.748	1.728	1,1	2,4	2,9
Rettungsdienst Havelland GmbH	444	816	348	0,0	0,0	0,1
Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH	50	40	97	4,3	7,9	6,4
Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH	165	109	127	-13,5	6,8	4,9
OBER-HAVEL-LAND Kliniken Vorbereitungs-GmbH i. L.	-4	-	-	0,0	0,0	0,0
Rathenower Werkstätten gGmbH	563	713	1.084	3,0	1,2	4,3
Kulturzentrum Rathenow GmbH	-4	14	124	-2,3	-0,6	7,9
Schloss Ribbeck GmbH	58	34	27	2,7	-0,4	-1,2
Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH	-10	-69	20	-3,9	-6,7	-0,1
RN Arbeitsförderungs- u. Qualifizierungs- GmbH	1	0	1	0,5	0,3	0,9
MAFZ GmbH	104	207	104	0,3	0,7	1,2
Havelländische Abfallwirtschaft GmbH	1.903	149	841	3,8	2,9	0,8
Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH	-1.355	-160	2.780	7,7	3,8	11,5
Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH	1.322	2.302	5.605	0,9	2,0	2,1
Havelländische Eisenbahn AG	-14	2.988	626	0,6	1,9	0,4
Bahntechnologie Campus Havelland GmbH	28	-72	-195	8,7	-39,5	-91,7
Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	-332	-13	-331	0,0	0,0	0,0

*Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lt. Jahresabschluss des jeweiligen Unternehmens (sofern ausgewiesen)

	Eigenkapital- rendite (%)			Gesamtkapital- rendite (%)		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018
Havelland Kliniken GmbH	4,4	2,0	1,0	3,9	1,7	0,8
Medizinisches Dienstleistungszentrum HVL GmbH	16,9	4,0	3,5	9,6	2,3	2,1
Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH	8,8	4,9	2,9	6,7	3,8	3,0
Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH	0,6	1,4	1,7	0,8	1,3	1,5
Rettungsdienst Havelland GmbH	1,7	1,7	2,4	1,7	1,6	1,3
Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH	1,8	3,6	3,0	1,8	3,4	2,9
Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH	-1,0	1,2	1,0	-1,0	1,2	1,0
OBER-HAVEL-LAND Kliniken Vorbereitungs-GmbH i. L.	-27,8	-16,1	-11,8	-22,9	-14,0	-9,9
Rathenower Werkstätten gGmbH	2,4	1,0	3,6	2,3	0,9	3,4
Kulturzentrum Rathenow GmbH	-60,4	-19,5	71,5	-16,6	-4,6	33,7
Schloss Ribbeck GmbH	8,6	-2,3	-4,6	7,1	-1,0	-3,7
Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH	-2,6	-4,6	-0,1	-2,3	-4,3	-0,1
RN Arbeitsförderungs- u. Qualifizierungs- GmbH	2,4	1,4	4,1	1,7	0,9	2,3
MAFZ GmbH	0,7	1,6	3,0	0,7	1,5	2,5
Havelländische Abfallwirtschaft GmbH	12,4	10,0	3,1	6,7	5,1	1,7
Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH	9,3	5,1	18,5	8,4	4,0	15,7
Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH	0,9	2,2	2,6	1,1	1,5	1,8
Havelländische Eisenbahn AG	2,8	9,9	2,0	2,0	5,3	4,4
Bahntechnologie Campus Havelland GmbH	3,8	-16,7	-78,1	3,3	-12,8	-20,2
Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1

Auszüge aus den geprüften und festgestellten Jahresabschlüssen

Die nachfolgenden Auszüge umfassen jeweils die Darstellung der rechtlichen Verhältnisse der kreiseigenen und -beteiligten Unternehmen, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Lagebericht der Geschäftsführung.

Darüber hinaus werden die Leistungs- und Finanzbeziehungen zwischen den einzelnen Beteiligungen und dem Landkreis gemäß § 61 Nr. 4 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) unternehmensbezogen dargestellt.

Havelland Kliniken GmbH

Havelland Kliniken GmbH

Havelland Kliniken GmbH
Ketziner Str. 19
14641 Nauen

Telefon: (0 33 21) 42-0
Telefax: (0 33 21) 42-15 00
E-Mail: info@havelland-kliniken.de
Internet: www.havelland-kliniken.de

Gegenstand des Unternehmens

Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege (§ 52 Abs. 2 Nr. 3 AO), der Altenhilfe (§ 52 Abs. 2 Nr. 4 AO), die Förderung des Wohlfahrtswesens (§ 52 Abs. 2 Nr. 9 AO), der Behindertenhilfe (§ 52 Abs.2 Nr. 10 AO) sowie der Erziehung, Volks- und Berufsbildung (§ 52 Abs. 2 Nr. 7 AO).

Betrieb von Krankenhäusern, Rehabilitationseinrichtungen, Eingliederungs- und Wiedereingliederungseinrichtungen, die Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheits- und Sozialwesen und anderen Nebeneinrichtungen und Nebenbetrieben wie auch die Durchführung von Aufgaben des Rettungsdienstes, der Unterstützung hilfsbedürftiger Personen sowie der ambulanten und stationären Pflege.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die gesundheitliche und soziale Betreuung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum: 16.11.2001
Gesellschaftsvertrag: vom 05.07.2001; letzte Änderung vom 11.12.2015
Handelsregister - Nr.: HRB 15446 P
Sitz der Gesellschaft: Nauen

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt: 10.000.000,00 Euro
Die Stammeinlage wird gehalten von:
Landkreis Havelland 10.000.000,00 Euro 100 %

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter: Landkreis Havelland
Robert Cardeneo, Betreuung durch Landrat Dr. Burkhard Schröder bis 30.04.2017, danach NN
Verhinderungsvertreterin:
Bärbel Brückner

Aufsichtsrat

Vorsitzender: Dr. Burkhard Schröder

Stellvertretender Vorsitzender: Harald Petzold

weitere Mitglieder: Michael Koch

Roger Lewandowski

Arbeitnehmersvertreter/-innen: Katrin Dallmann

Bärbel Ritzke

Geschäftsführung

Geschäftsführer: Jörg Grigoleit

Beteiligungen der Gesellschaft

Die Havelland Kliniken GmbH hält folgende Beteiligungen:	Beteiligungsumfang:
Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH	100 %
Gesundheitszentrum Premnitz GmbH (Tochter der MDZ)	90 %
Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH	100 %
Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH	90 %
Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH	100 %
Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH	60 %
Rettungsdienst Havelland GmbH	100 %
OBBER-HAVEL-LAND Kliniken Vorbereitungsgesellschaft mbH i. L.	50 %

Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2018	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können		- keine

**Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
der Havelland Kliniken GmbH**

Kennzahl	Formel	2016	2017	2018
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	64,9	65,4	65,0
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	60,4	59,0	58,9
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	93,0	90,2	90,7
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,1	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	264,2	189,4	174,8
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (TEuro)) lt. JA HKG	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	9.853	5.423	3.199

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität (%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	3,9	1,7	0,8
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	81.420.625	85.190.120	86.073.652
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	5.752.069	2.644.296	1.276.308

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personal-aufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	51,9	50,9	54,0
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	858	838	871

Bilanz zum 31. Dezember 2018
der Havelland Kliniken GmbH, Nauen

AKTIVA	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR	PASSIVA	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	10.000.000,00	10.000.000,00
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	694.181,47	456.030,47	II. Kapitalrücklagen	15.240.216,58	15.240.216,58
2. Geleistete Anzahlungen	215.837,08	0,00	III. Gewinnrücklagen	66.639.269,74	63.995.269,74
	.....910.018,55	.....456.030,47	IV. Gewinnvortrag	73.445,96	73.149,79
			V. Jahresüberschuss	1.276.307,85	2.644.296,17
II. Sachanlagen				93.229.240,13	91.952.932,28
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	56.895.119,81	58.972.883,81	B. SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES ANLAGEVERMÖGENS		
2. Technische Anlagen	1.352.034,00	773.254,00	1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	36.779.872,00	38.351.905,00
3. Einrichtungen und Ausstattungen	6.905.458,00	7.123.608,00	2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	2.038.747,00	2.154.497,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.333.098,71	739.600,08	3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	166,00	320,00
	.....69.485.710,52	.....67.609.345,89		38.818.785,00	40.506.722,00
III. Finanzanlagen			C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	15.249.731,28	15.249.731,28	1. Steuerrückstellungen	53.100,00	116.539,52
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	6.107.576,83	6.317.345,57	2. Sonstige Rückstellungen	6.446.915,15	4.897.177,07
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	11.000.000,00	12.300.000,00		6.500.015,15	5.013.716,59
	32.357.308,11	33.867.276,85	D. VERBINDLICHKEITEN		
102.753.037,18	101.932.653,21		1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.660.749,96	3.298.979,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
I. Vorräte			EUR 2.609.953,67 (Vorjahr: EUR 3.246.732,00)		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	953.272,96	1.046.112,06	2. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	19.842,88	15.335,74
2. Unerferte Leistungen	998.864,70	816.204,11	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
	.....1.952.137,66	.....1.862.316,17	EUR 19.842,88 (Vorjahr: EUR 15.335,74)		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	8.820.680,05	6.954.417,53
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.165.347,36	8.182.884,35	- davon nach KHEnG/BBpIV EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 493.296,00)		
2. Forderungen gegen Gesellschafter	20.100,45	41.893,52	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	315.451,00	727.871,00	EUR 8.820.680,053 (Vorjahr: EUR 6.954.417,53)		
- davon nach KHEnG/BBpIV EUR 315.451,00 (Vorjahr: EUR 727.871,00)			4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.223.898,68	7.200.188,53
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	571.003,91	255.115,03	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
5. Sonstige Vermögensgegenstände	718.705,63	406.236,38	EUR 7.223.898,68 (Vorjahr: EUR 7.200.188,53)		
	.....10.790.608,35	.....9.614.000,28	5. Sonstige Verbindlichkeiten	883.414,35	843.241,04
	6.856.025,53	7.831.168,04	- davon aus Steuern EUR 620.426,24 (Vorjahr: EUR 612.394,20)		
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens			- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	26.033.523,64	24.877.857,27	EUR 8.109,17 (Vorjahr: EUR 0,00)		
	45.632.295,18	44.185.341,76	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
C. AUSGLEICHSPOSTEN NACH DEM KHG			EUR 883.414,35 (Vorjahr: EUR 843.241,04)		
Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	9.691.723,93	9.650.650,93	E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
	82.901,91	16.886,81		3.332,00	0,00
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				158.159.958,20	155.785.532,71
	158.159.958,20	155.785.532,71			

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018
der Havelland Kliniken GmbH, Nauen

	2018	2017
	EUR	EUR
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	73.557.034,54	73.125.208,25
2. Erlöse aus Wahlleistungen	195.936,40	207.537,78
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	2.702.398,24	2.651.001,73
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	281.985,62	321.231,21
a) Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs	9.336.297,21	8.885.141,04
- davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre		
EUR 153.237,00 (Vorjahr: EUR 98.848,00)		
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/unfertigen Leistungen	182.660,59	23.456,88
6. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 11	794.292,16	489.353,04
7. Sonstige betriebliche Erträge	<u>3.359.089,22</u>	<u>2.672.841,06</u>
	<u>90.409.693,98</u>	<u>88.375.770,99</u>
8. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	39.125.272,14	36.416.975,49
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
- davon für Altersversorgung EUR 1.070.126,66 (Vorjahr: EUR 1.003.857,14)	<u>7.332.148,77</u>	<u>6.984.022,88</u>
	<u>46.457.420,91</u>	<u>43.400.998,37</u>
9. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	11.485.905,60	11.930.378,19
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>16.175.078,30</u>	<u>16.099.049,42</u>
	<u>27.660.983,90</u>	<u>28.029.427,61</u>
10. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	2.982.401,00	2.351.190,00
- davon Fördermittel nach dem KHG EUR 2.982.401,00 (Vorjahr: EUR 2.351.190,00)		
11. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	41.073,00	41.071,00
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	2.314.832,48	2.663.737,62
13. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	2.982.401,00	2.676.658,00
14. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.753.198,16	4.834.324,21
15. Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.052.170,93	12.014.246,96
- davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre		
EUR 266.536,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
16. Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	134.338,23	129.747,93
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 63.691,79 (Vorjahr: EUR 64.689,06)		
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	245.131,51	112.002,52
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 5.367,81 (Vorjahr: EUR 9.182,22)		
18. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	19.063,05
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.381,54	19.531,84
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 2.219,54 (Vorjahr: EUR 1.541,49)		
- davon aus der Aufzinsung EUR 11.000,00 (Vorjahr: EUR 17.801,00)		
20. Steuern		
- davon vom Einkommen und vom Ertrag EUR -72.123,66 (Vorjahr: EUR 31.405,68)	<u>-68.394,09</u>	<u>34.973,85</u>
21. Jahresüberschuss	<u>1.276.307,85</u>	<u>2.644.296,17</u>

LAGEBERICHT

der

Havelland Kliniken GmbH, Nauen, für das Geschäftsjahr 2018

Die Havelland Kliniken GmbH ist ein kommunales Krankenhausunternehmen im Landkreis Havelland, Land Brandenburg. Das Unternehmen betreibt die Havelland Kliniken mit den Krankenhausstandorten Nauen und Rathenow. Die Havelland Kliniken sind Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité – Universitätsmedizin Berlin und Ausbildungskrankenhaus der Brandenburgischen Technischen Universität.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 10.000.000 €. Die Gesellschaftsanteile befinden sich im alleinigen Eigentum des Landkreises Havelland. Die Havelland Kliniken GmbH bildet mit den Tochter- bzw. Enkelgesellschaften Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH (MDZ), Gesundheitszentrum Premnitz GmbH (GZP), Rettungsdienst Havelland GmbH (RHG), Gesundheitservicegesellschaft Havelland mbH (GSG), Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH (AGP), Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH (WPZ) und Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH (SBG) die Havelland Kliniken Unternehmensgruppe.

1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Im Wirtschaftsjahr 2018 wurden insgesamt 542 Planbetten und Tagesklinikplätze in den Krankenhausstandorten betrieben. Die Havelland Kliniken stellen die stationäre medizinische Versorgung für die 162.000 Einwohner des Landkreises Havelland sicher.

Nachdem im Jahr 2016 der Antrag auf Einrichtung einer stationären Geriatrie auch am Standort Nauen positiv beschieden wurde, stellt sich die Planbettenstruktur der Havelland Kliniken in 2018 unverändert wie folgt dar:

Planbettenaufteilung in den Standorten der Havelland Kliniken GmbH:

Fachabteilung	Krankenhausplan ab 2016	
	Klinik Nauen	Klinik Rathenow
Allgemein- und Viszeralchirurgie	26	15
Traumatologie und Orthopädie	18	15
Gynäkologie und Geburtshilfe	15	12
Medizinische Klinik	97	76
Geriatrie	30	35
Tagesklinik Geriatrie	15	15
Kinder- und Jugendmedizin	20	10
Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik	70	0
Urologie	26	0
Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie	10	7
Tagesklinik Psychiatrie Nauen	15	0
Tagesklinik Psychiatrie Falkensee	15	0
Gesamt	357	185

Im Wirtschaftsjahr 2018 wurden mit 21.609 stationären und teilstationären Fällen im Vergleich zum Vorjahr 333 Patienten mehr behandelt (+1,6 %). Im Bereich der Psychiatrie wurden 56 Patienten weniger behandelt, im vollstationären DRG-Bereich 73 Fälle mehr (davon 72 am Standort Rathenow).

Die Fallzahlentwicklung der Psychiatrie ist geprägt von der temporären Teilschließung von Betten aufgrund Personalmangels. Innerhalb der Fachabteilungen der Standorte liegen starke Verschiebungen der Fallzahlen gegenüber dem Vorjahr vor.

Am Standort Nauen haben die Medizinische Klinik sowie die Klinik für Unfallchirurgie einen Zuwachs zu verzeichnen. Einen großen Fallzahlverlust gegenüber dem Vorjahr weist die Gynäkologische Klinik auf. Nur ein kleiner Teil des Fallzahlverlustes ist auf die temporäre Kreihsaalschließung ab Oktober 2018 zurückzuführen. Am Standort Rathenow zeigt die Medizinische Klinik einen starken Fallzahlzuwachs, die chirurgischen Kliniken, die Klinik für Gynäkologie und die Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin dagegen einen Fallzahlverlust.

Die durchschnittliche Verweildauer der stationären Patienten im DRG-Bereich lag im Berichtsjahr 2018 bei 5,8 Tagen (Vorjahr: 5,9). Die vollstationären Fälle in der Psychiatrie liegen nach Systematik der BpflV bei einer Verweildauer von 19,4 Tagen (Vorjahr 20,5). Die Verweildauer aller vollstationären Fälle beträgt 6,6 Tage (Vorjahr 6,7 Tage).

Die durchschnittliche Auslastung betrug im Gesamtunternehmen 77,9 % (-3,4 % gegenüber dem Vorjahr), wobei sie in der Klinik Nauen um 3,7 % und in der Klinik Rathenow um 2,7 % gesunken ist. Die Entwicklung der Auslastung am Standort Nauen ist wesentlich durch den Rückgang der Auslastung in der Gynäkologie (-12,3 %) sowie in der Psychiatrie (-5,8 %) geprägt. Die Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin am Standort Nauen hat einen Zuwachs der Auslastung um absolut 2,1 % zu verzeichnen. Am Standort Rathenow ist die rückläufige Auslastung ebenfalls zum größten Teil durch die Gynäkologie (-8,0 %) sowie die Chirurgie (-3,0 %) geprägt.

Der ambulante Bereich verzeichnet einen Rückgang der Fallzahlen um 4,8 %. Dies betrifft die ambulanten Operationen (-61 Fälle bzw. -3,9 %), die ambulanten Chemotherapien (-69 Fälle bzw. -8,5 %) und die ambulanten Notfälle (-1.609 Fälle bzw. -6,3 %). Einen Zuwachs an Fallzahlen weist die Psychiatrische Institutsambulanz auf (+116 Fälle bzw. +3,8 %).

2. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

2.1 Ertragslage

Der Landesbasisfallwert für Brandenburg ist von 3.347,67 € in 2017 auf 3.444,50 € in 2018 angestiegen (+2,9 %). Darin enthalten ist ein Anteil von 5,50 € für den Tarifausgleich des Vorjahres. Im KHEntgG-Bereich wurden die verhandelten 18.781 Casemixpunkte im Ist 2018 mit 18.319 um 462 verfehlt. Die vereinbarte Fallzahl wurde um 60 Fälle überschritten und der vereinbarte durchschnittliche Case-Mix-Index von 0,954 wurde im Ist nicht erreicht. Im Vergleich der Leistungsmenge im KHEntgG-Bereich wurden in 2018 0,3 % mehr Fälle, aber 2,5 % weniger Casemixpunkte abgerechnet. Der gesamte durchschnittliche Case-Mix-Index liegt bei 0,926.

Im BpflVO-Bereich der Fachabteilung Psychiatrie ist die Klinik in 2014 unterjährig optional auf das PEPP-System umgestiegen. Im Ergebnis der Budgetverhandlung lag der hausindividuelle Basisentgeltwert bei 236,14 € (Vorjahr 232,64 €). Die vereinbarte Fallzahl im Bereich der Psychiatrie wurde um 56 (- 34 vollstationär und - 22 teilstationär) unterschritten. Die Zahl der Berechnungstage im vollstationären Bereich liegt um 7,5 % unter der Vereinbarung. Als durchschnittlicher Day-Mix-Index (DMI) wurde 0,917 vereinbart, erreicht wurden 0,951.

Im Bereich der ambulanten Leistungen sind die Erlöse um 1,9 % gestiegen. Ursächlich sind die Erlöse aus ambulanten OPs und der Psychiatrischen Institutsambulanz. Trotz geringerer Fallzahlen konnten die Erlöse der ambulanten OPs um 3,5 % gesteigert werden. Die Erlöse für ambulante Notfälle sind trotz Fallzahlrückgang nahezu konstant geblieben.

Die Erlöse aus stationären Krankenhausleistungen betragen im Wirtschaftsjahr 2018 insgesamt 73.557 T€ (+0,6 % gegenüber dem Vorjahr) und setzen sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

	T€
	66.361
Erlöse aus dem Krankenhausentgeltbereich	
davon DRGs vollstationär	63.067
davon DRGs teilstationär (Geriatric)	1.312
davon Zusatzentgelte	654
davon Zu-/Abschläge	1.328
Erlösausgleiche	275
Erlöse aus dem Pflegesatzbereich (Psychiatrie)	6.669
Erlöse für vor- und nachstationäre Behandlung	252

In den Zu- und Abschlägen sind die Einnahmen aus dem Pflegestellenförderprogramm enthalten, die von 189 T€ in 2017 auf 289 T€ in 2018 gesteigert werden konnten. In den Zu- und Abschlägen bilden sich weiterhin die Beträge für die Ausbildungsfinanzierung ab, die aufgrund der geringeren Anzahl an Auszubildenden um 79 T€ zurückgegangen sind. Die Erlösausgleiche enthalten Beträge für den Ausgleich von Mindererlösen für Einnahmen aus dem DRG- und PEPP-Bereich gemäß Regelung in der Budgetvereinbarung 2018.

Die Erlöse außerhalb der stationären und ambulanten Krankenhausleistungen sind im Wirtschaftsjahr 2018 weiter gestiegen. In den sonstigen Umsatzerlösen erreichen die Erlöse aus ambulanten Chemotherapien einen Zuwachs von 166 T€ (+7,6 %). Die Einnahmen aus Konzernmanagementleistungen haben sich um 330 T€ (13,4 %) erhöht. Die Umsatzerlöse erreichen damit insgesamt eine Steigerung von 883 T€ bzw. 1 %.

Im Bereich der sonstigen betrieblichen Erträge beeinflussen die Auflösung von Rückstellungen (Umsatzsteuerisiko Zytostatika-Zubereitung) sowie die Auswirkungen der Betriebsprüfung maßgeblich das Ergebnis. Obwohl die Erträge aus Erstattungen für Schadensersatzleistungen (Küchensanierung Rathenow, abgeschlossen in 2018) gegenüber dem Vorjahr um 435 T€ zurückgegangen sind, sind in den sonstigen betrieblichen Erträgen gegenüber dem Vorjahr Mehreinnahmen in Höhe von 686 T€ (+25,7 %) zu verzeichnen. Die Gesamteinnahmen übersteigen den Wert des Vorjahres um 2.034 T€ (2,3 %).

Im Bereich der Ausgaben ist im Wirtschaftsjahr 2018 eine Steigerung von 4,1 % gegenüber dem Ist des Vorjahres zu verzeichnen (Personalkosten +7,0 %, Material -1,3 %, Abschreibungen -1,7 %, sonstige Aufwendungen +8,6 %).

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich bei den Personalkosten aus der Tarifsteigerung beim Ärztlichen Dienst, aus der Ablösung der Inanspruchnahme von Ärzten der Notarztbörse durch Notärzte mit Rahmenverträgen, aus der nachwirkenden Tarifanpassung im nichtärztlichen Dienst von 4,5 % zum 1. Juli 2017, aus den Kosten der Auswirkungen des Fachkräftesicherungsprogramms im Pflege- und Funktionsdienst, dem Auf- und Ausbau neuer Struktureinheiten (im medizintechnischen Dienst: Aufnahme- und Belegungszentrum, Adipositas-Zentrum, Psychologen in der geriatrischen Versorgung) sowie der Auswirkung der Verwaltungsstrukturreform.

Die Steigerung der Personalkosten von 3.056 T€ gegenüber dem Vorjahr lässt sich den Diensten wie folgt zuordnen:

	T€	In %
Ärztlicher Dienst	+1.422	+8,8
Pflege- und Funktionsdienst	+592	+2,8
Med. technischer Dienst	+649	+38,6
Verwaltungsdienst	+386	+7,8
Berufsgenossenschaft	+7	+4,1

Die Materialkosten konnten gegenüber dem Vorjahr um 368 T€ (1,3 %) gesenkt werden, wozu die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe mit einer Kostensenkung von 444 T€ (-3,7 %) beitragen, so dass die bezogenen Leistungen mit einer Steigerung von 76 T€ (+0,5 %) ausgeglichen werden konnten.

Entsprechend der unterplanmäßigen Leistungsentwicklung sind die Kosten für medizinischen Sachbedarf gegenüber dem Vorjahr rückläufig. Besonders herauszuheben sind die Kosten für Arzneimittel, die mit 465 T€ um 13 % unter dem Vorjahreswert liegen. Hier wirkt sich neben dem Leistungsrückgang auch die Umsetzung von Maßnahmen zur Kostenoptimierung aus. Einen Kostenanstieg gibt es lediglich in der Kostenart ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial. Ursächlich in diesem Bereich sind die Umsetzung von KRINKO-Empfehlungen und der höhere Materialeinsatz für neue Leistungen am Herzkathetermessplatz (Elektrophysiologie). Die Kosten für Wasser, Energie und Brennstoffe sind mit 28 T€ ebenfalls leicht rückläufig.

Der Anteil der bezogenen Leistungen ist von folgenden Veränderungen geprägt: die Kosten für Leasing Ärzte sind um 200 T€ gesunken (Grund ist die Umstellung unterjährig auf Notärzte in Rahmenverträgen), die Kosten für Leasing von Pflegekräften wurden gegenüber 2017 um 820 T€ reduziert. Aufgrund der Leistungseinschränkung in der Psychiatrie wurden gegenüber dem Vorjahr ca. 65 T€ weniger für Leistungen der Physiotherapie in Anspruch genommen. Demgegenüber stehen Kostensteigerungen der radiologischen Leistungen (+846 T€), für die neue Leistung des Hospitalkeeping am Standort Nauen (+500 T€), im Bereich der Krankentransporte (+76 T€) und der Konsilleistungen (+34 T€, v. a. Effekt der Kosten für Logopädie infolge des BGH-Urteils zur geriatrischen Komplexbehandlung). Die Veränderung der Kosten für radiologische Leistungen ist durch unterjährigen Umstieg auf einen neuen Vertrag in 2017 bedingt. Der Kostenanstieg in diesem Bereich ist im Wesentlichen durch die Finanzierung der Geräteabschreibungen verursacht. Die Kosten für Abschreibungen sind um 81 T€ (-1,7 %) zurückgegangen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind insgesamt um 1.038 T€ bzw. 8,6 % gestiegen. Aufgrund der veränderten Gesetzeslage bezüglich der Verjährungsfrist verbunden mit der Rechtsprechung des Bundessozialgerichtes zur Auslegung der Strukturvoraussetzungen der neurologischen und geriatrischen Komplexbehandlungen haben einige Krankenkassen Klagen eingereicht. Sie fordern die Differenz des Anteils der Komplexbehandlungen der betroffenen DRGs der Jahre 2014 bis 2016 zurück, obwohl zwischenzeitlich das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) eine rückwirkende Klarstellung im Sinne der Krankenhäuser vorgenommen hat und Konsens zwischen den Spitzenverbänden besteht, dass die Klagen zurückgenommen werden sollten. Das Risiko der Rückzahlung von Vergütungen wurde daher aufgrund anhängiger Klagen mit einem Betrag von 389 T€ eingestellt.

Im sonstigen Aufwand bilden sich auch 441 T€ für Rückzahlungen an Krankenkassen aufgrund von geschlossenen Vereinbarungen im Zusammenhang mit offenen Forderungen der Krankenkassen bezüglich der Umsatzsteuerproblematik der Zytostatika aus Vorjahren ab. Weiterhin sind gestiegene Kosten für den Fortbildungsaufwand im Konzern enthalten (+ 186 T€, Schulung von Stationsleitungen, Führungskräfte Schulungsprogramm, Bezugspflege). Das Risiko für Forderungsabschreibungen infolge von MDK-Prüfungen ist gegenüber dem Vorjahr um 234 T€ angestiegen.

Die Havelland Kliniken GmbH ist nur im Bereich der ärztlichen Beschäftigten tarifgebunden. Für die nichtärztlichen Beschäftigten gilt statisch der TVöD vom 13. September 2005 ergänzt durch einseitig vom Arbeitgeber gewährte Entgelterhöhungen auf die vorhandene Entgelttabelle (letzte Anpassungen zum 1. Juli 2017 und 1. Januar 2019). Die Tabellenentgelte für nichtärztliche Beschäftigte wurden in 2018 nicht erhöht, da eine Finanzierung über die wirtschaftliche Entwicklung nicht möglich war. Die Vergütungen der nichtärztlichen Beschäftigten wurden zum 1. Januar 2019 um 5,5 % angehoben.

Der seit April 2007 mit dem Marburger Bund bestehende Haustarifvertrag für die ärztlichen Beschäftigten der Havelland Kliniken GmbH wurde neu verhandelt und läuft noch bis zum 31. August 2020. Zum 1. April 2018 wurden die Tabellenentgelte der Ärzte um 4,5 % angehoben. Weitere Steigerungen erfolgten zum 1. April 2019 und 1. September 2019 mit jeweils 2 %.

Die Anzahl der bezahlten Vollarbeitskräfte betrug am 31. Dezember 2018 677,04 und verteilt sich (im Vergleich zum Vorjahr) auf folgende Gruppen:

	2018	2017
Ärztlicher Dienst	140,06	137,28
Pflegedienst	299,47	300,68
Medizinisch-technischer Dienst	45,20	32,28
Funktionsdienst	111,96	111,18
Wirtschaftsdienst	0,00	3,09
Verwaltungsdienst	77,76	73,82
Sonderdienst	2,59	2,51
Gesamt	677,04	660,84

Die Anzahl der beschäftigten Vollarbeitskräfte ist 2018 im ärztlichen Dienst sowie in den Diensten medizinisch-technischer Dienst und Verwaltungsdienst angestiegen. Dies ist auf den Ausbau neuer Struktureinheiten im medizinisch-technischen Dienst und die Verwaltungsstrukturreform mit dem neuen Traineeprogramm zurückzuführen.

Die Personalaufwandsquote im Verhältnis zum Gesamtaufwand des Unternehmens ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,3 % auf 50,5 % gestiegen (Vorjahr 49,2 %). Die Materialaufwandsquote (bereinigt um Aufwendungen für Material, welches an die Tochtergesellschaften weiterverkauft wurde) ist im Berichtszeitraum von 31,6 % auf 30,7 % gesunken.

Die Havelland Kliniken GmbH hat im Wirtschaftsjahr 2018 ein Ergebnis von 1.276.308 T€ erwirtschaftet. Die Eigenkapitalrendite liegt bei 1,39 % und die Gesamtkapitalrentabilität bei 0,78 %. Die Eigenkapitalquote ist mit 58,9 % (Vorjahr 59,0 %) auf einem konstant hohem Niveau.

2.2 Finanzlage

Die Liquidität der Havelland Kliniken GmbH war im Wirtschaftsjahr 2018 in vollem Umfang gesichert. Eine Aufnahme von Krediten war nicht notwendig. Im Rahmen des Liquiditätsmanagements werden alle Möglichkeiten ausgenutzt, die vorhandenen liquiden Mittel zinsgünstig anzulegen. Insgesamt wurden im Jahr 2018 in der HKG Zinserlöse und Erträge aus Wertpapieren in Höhe von 379 T€ (242 T€ im Vorjahr) erzielt. Zur effektiveren Nutzung der finanziellen Mittel wurden innerhalb des Konzerns Darlehen für Investitionen an Tochtergesellschaften vergeben. Insgesamt wurden durch die Muttergesellschaft HKG 368 T€ an die Tochtergesellschaften zur Finanzierung von Investitionen vergeben.

Der Wertpapierbestand des Umlaufvermögens betrug zum 31. Dezember 2018 insgesamt 6.856 T€ (7.831 T€ im Vorjahr). Es bestehen Geschäftsbeziehungen mit der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam, der Deutschen Kreditbank AG und der Deutschen Bank AG in Berlin. Das Unternehmen kam seinen Zahlungsverpflichtungen fristgemäß und in vollem Umfang nach. Gewährte Skonti wurden durch das Finanzmanagement in einem Umfang von 158 T€ (177 T€ im Vorjahr) geltend gemacht.

Ziel der mittelfristigen Finanzplanung der Havelland Kliniken GmbH ist die Absicherung einer stabilen und investitionsorientierten wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens über einen Zeitraum von fünf Jahren. Durch die mittelfristige Anlage von Rücklagemitteln soll die langfristige Sicherstellung kostenintensiver Instandhaltungs- bzw. Sanierungsinvestitionen ermöglicht werden. Zum 31. Dezember 2018 betrug der mittelfristig angelegte Wertpapierbestand im Anlagevermögen des Unternehmens 11.000 T€ (12.300 T€ im Vorjahr). Die Anlage erfolgt ausschließlich in kapitalgarantierten Anlageprodukten, die in vollem Umfang den Anforderungen der Anlagenrichtlinie der Havelland Kliniken GmbH entsprechen.

2.3 Vermögenslage

Das Sachanlagevermögen des Unternehmens beläuft sich zum 31. Dezember 2018 auf 69.486 T€ (Vorjahr 67.609 T€) und hat sich damit um 1.876 T€ (+ 2,8 %) gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Größere Investitionen des Geschäftsjahres 2018 waren:

- Gebäude: Umbau Triageraum der Notfallversorgung Rathenow und Umbaumaßnahmen Notfallversorgung Nauen (Vordach);
- Technische Anlagen Klinik Nauen: Erneuerung Dampfkessel und Rückkühlwerke;
- Medizintechnik Klinik Nauen: mobiler OP-Tisch Notfallversorgung, 2 Ultraschallsysteme, Duodenoskop/Gastroskop, Ausrüstung 8 IMC-Plätze; Linksherzkatheter-Messplatz
- Wirtschaftsausstattung Klinik Rathenow: Küchentechnik;
- EDV: Erweiterung Servertechnik, Software ERPATH für Notfallversorgung, Software HyBase (Hygienemonitoring), Erweiterung SAP-Lizenzen.

3. Risikobericht

Bestandsgefährdende Risiken sind gegenwärtig für die Havelland Kliniken GmbH nicht absehbar. Die Havelland Kliniken GmbH hat in den letzten Jahren mit dem Masterplan „Regelversorgung 1.0“ zahlreiche Maßnahmen im medizinischen und pflegerischen Bereich umgesetzt, die die mittelfristige Heranführung des CMI an das Niveau der gehobenen Regelversorgung beinhalteten. Ziele des Masterplanes waren u. a. die Steigerung der medizinischen Qualität, die Diversifikation des medizinischen Leistungsangebotes, die optimierte Positionierung der Kliniken im Wettbewerb und die Erhöhung der Patientenzufriedenheit. Zur nachhaltigen Sicherung der wirtschaftlichen Betriebsführung sollten steigende Aufwendungen durch Erlössteigerungen abgefangen werden. Ergänzend wurde mit dem Masterplan „Klinik 2020“ ein umfassender Umstrukturierungsprozess im Sinne eines prozessorientierten Krankenhauses eingeleitet. Im Ergebnis ist festzustellen, dass die Leistungsentwicklung hinsichtlich der Fallgewichtsmenge einen positiven Verlauf aufzeigt. Trotz gesunkener Fallzahl konnten die Casemixpunkte (CM) von 2011 bis 2018 um 8 % gesteigert werden. Im Wirtschaftsjahr 2018 wurde die Leistungsmenge des Vorjahres in diesem Zeitraum erstmals nicht erreicht (2,3 % unter dem Vorjahr). Die Ursachen liegen u. a. in Bettenreduzierungen und in der Einschränkung von OP-Kapazitäten aufgrund von Personalengpässen und erhöhten MDK-Korrekturen.

Zur Stabilisierung des Personalbestandes im medizinischen Bereich sind zunehmend größere Anstrengungen erforderlich, um die notwendigen Fachkräfte für die Kliniken zu gewinnen. Ein im Juni 2017 verabschiedeter Maßnahmenplan zur Fachkräftesicherung zielt auf die Förderung der Attraktivität der Stellenangebote. Des Weiteren wurden mit dem neuen Sachgebiet Recruiting strukturelle Voraussetzungen zum Ausbau und zur Entwicklung einer effektiven Fachkraftakquise geschaffen. Ziel ist die Wiederherstellung der Eigenabsicherung der pflegerischen Versorgung. Dazu dienen auch die Umsetzungsmaßnahmen aus dem neuen Masterplan „Klinik 2020“. Der Bestand an Pflegefachkräften zum Jahresende ist trotz unterjähriger gegenteiliger Tendenz unverändert zum Vorjahr. Im ärztlichen Dienst bereitet trotz steigender Vollkraftzahl die Besetzung verschiedener Fachbereiche wachsende Probleme. Der Einsatz von Personal im Leasingverhältnis wurde gegenüber dem Vorjahr deutlich reduziert und die Kosten in diesem Bereich dadurch wesentlich reduziert. Dennoch führt der steigende Wettbewerbsdruck zur Anpassung von Vergütungen in Kombination mit der unzureichenden Gegenfinanzierung von Vergütungsanpassungen zu einer Verschlechterung der Ertragssituation. Hierzu trägt auch der Aufbau neuer Strukturen bei, die der Attraktivität der Klinikstandorte dienen und der sinkenden Verfügbarkeit von Pflegekräften am Arbeitsmarkt Rechnung tragen. Veränderte gesundheitspolitische Rahmenbedingungen führen zunehmend zu stärkerer Konkurrenz der Kliniken untereinander und damit einhergehender Patientenakquise über die eigentlichen Einzugsgebiete hinaus.

Auch Eingriffe der Politik sind verstärkt zu beachten. Die in 2019 eingeführten Pflegepersonaluntergrenzen können Vergütungsabschläge nach sich ziehen. Die für 2020 vorgesehene Überführung der Pflegekosten aus dem DRG-System in ein Pflegebudget birgt ein erhebliches Risiko im Hinblick auf die Gesamtfinanzierung der DRG-Leistungen.

Die Schwierigkeiten der Fachkraftakquise in Verbindung mit gesetzlichen Veränderungen (Pflegepersonaluntergrenzen) entwickeln einen zunehmenden Druck auf den Vergütungsumfang und steigern die Konkurrenz der Leistungsanbieter um die verfügbaren Fachkräfte.

4. Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289a Abs. 4 Satz 1 HGB

Die Geschäftsführung hat eine Frauenquote mit Zielgröße von 50 % in den Führungsebenen 1 bis 4 [Geschäftsführungen (1) bis Leitung Funktionsbereiche (4)] festgelegt. Dieses Ziel soll jedes Jahr erreicht werden. Zum 31. Dezember 2018 lag die Frauenquote in diesen Führungsebenen bei 64 %. Im Aufsichtsrat wurde keine Frauenquote festgelegt.

5. Prognosebericht

Ab dem Wirtschaftsjahr 2017 verfolgt die Havelland Kliniken GmbH mit dem Masterplan „Klinik 2020“ im Zeitraum 2017 bis 2020 ein umfassendes Konzept zur Optimierung der Behandlungs- und Betreuungsprozesse in den Kliniken im Sinne einer nachhaltigen Prozessorientierung. Damit soll die Prozessorganisation in den Klinikstandorten zukunftsfähig gestaltet werden. Parallel befinden sich die Notfallversorgung und der Bereich der Intensivmedizin mit der Erweiterung durch eine Intermediate-Care-Einheit im Bau. Der Bau- und Projektablauf ist so gestaltet, dass Einschränkungen in der Patientenversorgung auf ein Minimum begrenzt werden.

Durch die Aufstellung einer Balanced Scorecard (BSC) für den Gesamtkonzern und die Gesellschaft werden vergleichbar einer Arbeitsplanung die Maßnahmen der Unternehmensleitung zur Erreichung der strategischen Zielsetzungen, z. B. der Masterpläne, dokumentiert und kommuniziert. Für den Planungszeitraum der Unternehmens-BSC 2019 ist durch die Havelland Kliniken GmbH die Umsetzung folgender Einzelmaßnahmen auf Unternehmensebene verbindlich vorgesehen:

Leistungsfähige und professionelle Versorgung in der Region, Stärkung der Marktposition und selektives Wachstum

Zur Spezialisierung in einzelnen Geschäfts- und Handlungsfeldern erfolgt

- im Rahmen des Masterplans „Klinik 2020“ eine Kosten-Nutzen-Betrachtung eines bezugspflege(nahen) Konzeptes,
- eine Kosten-Nutzen-Betrachtung des Servicekonzeptes „Hospitalkeeping“ und folgend eine Entscheidung zum Ausrollen von Hospitalkeeping am Standort Rathenow;
- die Umsetzung des Konzeptes für ein sektorenübergreifendes telemedizinisches Zentrum;
- die Umsetzung des Konzeptes einer gerontopsychiatrischen Station.

Für die Sicherung und Stärkung der Marktposition im Havelland zur Schaffung von leistungsfähigen Versorgungsstrukturen erfolgt

- im Rahmen des Masterplans „Notfall 2020“ die Fortsetzungen der baulichen Maßnahmen, der Beginn der Fachpflege Nauen und die Vorbereitung und Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages mit der KV Brandenburg.

Steigerung der Behandlungs- und Betreuungsqualität

Zur strategischen Ausrichtung des Qualitätsmanagements sowie der Qualitätssicherung und -entwicklung erfolgt

- der Aufbau eines interdisziplinären onkologischen Zentrums;
- die Zertifizierung eines Alterstraumazentrums;
- die Entwicklung eines viszeralmedizinischen Zentrums.

Für den Auf- und Ausbau der Prozess- und Schnittstellenqualität erfolgt

- im Rahmen des Masterplans „Klinik 2020“ die Bewertung der Erprobungsphase des Aufnahme- und Belegungsentrums in der Klinik Nauen (Kosten-Nutzen-Betrachtung) und die Einrichtung eines zentralen Aufnahme- und Belegungsentrums am Standort Rathenow;
- im Rahmen des Masterplans „Notfall 2020“ die Erstellung eines Ausbildungskonzeptes zur konzeptionellen Umsetzung des Vorhabens Telenotarzt und der Aufbau des telemedizinischen Stützpunktes in der Notfallversorgung in Nauen.

Für den strategischen Aufbau im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung erfolgt

- im Rahmen des Masterplans „Geriatric light“ die ausbildungsadäquate Geriatriefokussierung in den Praxisphasen während der Ausbildung in der HKG in Zusammenarbeit mit der AGP.

Die HKG wird sich weiterhin auch maßgeblich am unternehmensgruppenweiten Projekt Masterplan „Geriatric light“ (GeriCare HVL) beteiligen, in dem die fachärztliche und pflegerische Versorgung der hochbetagten Bevölkerung im ländlichen Bereich dauerhaft sichergestellt und optimiert werden soll. Eine adäquate sektorenübergreifende Behandlung und Versorgung von hochbetagten Patienten durch verbesserte medizinische Kompetenz in der Akutversorgung, in den Pflegeheimen und im eigenen Umfeld soll damit etabliert werden.

Das Jahresergebnis 2019 wird in Anbetracht der Umsetzung des Instandhaltungs- und Modernisierungsprogrammes Klinik Nauen sowie der Vergütungssteigerungen im ärztlichen und nichtärztlichen Dienst leicht unter dem Niveau des Vorjahres liegen. Die Stabilisierung der Jahresergebnisse auf niedrigem Niveau soll mittelfristig - auch im Zeitraum vorgesehener Baumaßnahmen - sichergestellt werden. Die Gesellschaft plant für das kommende Geschäftsjahr moderat steigende Umsatzerlöse.

Nauen, 26. April 2019



Jörg Grigolet
Geschäftsführer

Tochtergesellschaft der Havelland Kliniken GmbH

Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH

Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH

Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH

Ketziner Str. 19

14641 Nauen

Telefon: (0 33 21) 42-10 00

Telefax: (0 33 21) 42-15 00

E-Mail: info@mdz-havelland.de

Internet: www.havelland-kliniken.de

Gegenstand des Unternehmens

Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, insbesondere die Feststellung, Heilung, Linderung oder Verhütung einer Verschlimmerung von Krankheiten, Leiden oder Körperschäden durch ambulante ärztliche Hilfeleistungen, die Einrichtung und den Betrieb Medizinischer Versorgungszentren im Sinne des § 95 SGB V, die Erbringung von Dienstleistungen für andere Gesundheitseinrichtungen, der Weiterbetrieb der ehemaligen Polikliniken gemäß § 311 SGB V, der Betrieb von Gesundheitszentren, die Einrichtung von Dienstleistungen im Sinne des § 124 SGB V, die Unterhaltung ambulanter Pflegedienste, die Schaffung integrierter medizinischer Versorgungsstrukturen, die medizinische Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie die Gesundheitsförderung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die gesundheitliche Betreuung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:

22.12.1992

Gesellschaftsvertrag: vom 13.12.1991, letzte Änderung vom 09.07.2010

Handelsregister-Nr.:

HRB 4492 P

Sitz der Gesellschaft:

Nauen

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt: 200.020,00 Euro

Die Stammeinlage wird gehalten von:

Havelland Kliniken GmbH

200.020,00 Euro

100 %

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:

Havelland Kliniken GmbH

Jörg Grigoleit, Geschäftsführer

Geschäftsführung

Geschäftsführer:

Jörg Grigoleit

Annegret Randa bis 21.12.2018

Andreas Mäder ab 01.01.2019

Beteiligungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2018	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können		- keine

Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung der Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH

Kennzahl	Formel	2016	2017	2018
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	63,6	72,6	68,1
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	55,5	49,1	47,4
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	124,4	120,6	120,9
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,1	0,3	0,3
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	174,2	220,3	179,9
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	432	-446	34

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität (%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	9,6	2,3	2,1
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	8.401.159	8.096.037	8.336.128
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	497.002	123.687	110.702

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personal-aufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	61,8	70,1	72,4
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	155	170	177

Bilanz zum 31. Dezember 2018
der Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH, Nauen

AKTIVA	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR	PASSIVA	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	200.020,00	200.020,00
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	22.080,00	5.368,00	II. Kapitalrücklage	123.413,69	123.413,69
2. Geschäfts- oder Firmenwert	49.948,00	65.317,00	III. Gewinnrücklage	2.725.000,00	2.602.000,00
3. Geleistete Anzahlungen	105.581,00	0,00	IV. Gewinnvortrag	17.642,89	16.955,94
	<u>177.609,00</u>	<u>70.685,00</u>	V. Jahresüberschuss	110.701,86	123.686,95
II. Sachanlagen				3.176.778,44	3.066.076,58
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.777.452,01	3.847.754,01	B. RÜCKSTELLUNGEN		
2. Technische Anlagen und Maschinen	40.011,00	46.250,00	1. Steuerrückstellungen	2.320,00	2.067,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	337.081,00	317.571,00	2. Sonstige Rückstellungen	271.726,22	291.074,90
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	30.383,01	47.397,23		274.046,22	293.141,90
	<u>4.184.927,02</u>	<u>4.258.972,24</u>	C. VERBINDLICHKEITEN		
III. Finanzanlagen			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	51,04	55,25
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	205.000,00	205.000,00	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 51,04 (Vorjahr: EUR 55,25)		
	4.567.536,02	4.534.657,24	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	73.543,06	214.671,73
B. UMLAUFVERMÖGEN			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 73.543,06 (Vorjahr: EUR 214.671,73)		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	8.869,87	26.827,85
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.096.550,96	859.401,24	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 8.869,87 (Vorjahr: EUR 26.827,85)		
2. Forderungen gegen Gesellschafter	330.864,53	418.479,77	4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	2.860.988,31	2.535.290,01
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	23.086,24	13.238,98	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 516.753,68 (Vorjahr: EUR 130.570,30)		
4. Sonstige Vermögensgegenstände	96.088,57	84.376,44	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 2.344.234,63 (Vorjahr: EUR 2.404.719,71)		
	<u>1.546.590,30</u>	<u>1.375.496,43</u>	5. Sonstige Verbindlichkeiten	313.132,00	111.333,14
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	587.978,52	335.657,54	- davon aus Steuern:		
	2.134.568,82	1.711.153,97	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 53.631,46 (Vorjahr: EUR 45.689,23)		
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 313.132,00 (Vorjahr: EUR 111.333,14)		
	5.304,10	1.585,25		3.256.564,28	2.888.177,98
	<u>6.707.408,94</u>	<u>6.247.396,46</u>		<u>6.707.408,94</u>	<u>6.247.396,46</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018
der Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH, Nauen

	2018	2017
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	8.336.128,14	8.096.037,32
2. Sonstige betriebliche Erträge	256.053,50	449.198,27
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	643.051,07	538.781,20
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	238.513,02	521.355,18
	<u>881.564,09</u>	<u>1.060.136,38</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.973.656,14	4.689.110,51
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.059.121,33	982.949,65
- davon für Altersversorgung:	<u>6.032.777,47</u>	<u>5.672.060,16</u>
EUR 149.665,02 (Vorjahr: EUR 125.326,21)		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	164.870,94	116.005,35
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.367.970,36	1.547.865,73
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,38	339,08
- davon aus verbundenen Unternehmen:		
EUR 1,38 (Vorjahr: EUR 186,17)		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28.201,01	20.658,59
- davon aus verbundenen Unternehmen:		
EUR 28.192,49 (Vorjahr: EUR 18.821,59)		
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.793,29	1.750,51
10. Ergebnis nach Steuern	115.005,86	127.097,95
11. Sonstige Steuern	4.304,00	3.411,00
12. Jahresüberschuss	<u>110.701,86</u>	<u>123.686,95</u>

LAGEBERICHT
der
Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH, Nauen,
für das Geschäftsjahr 2018

Die Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH (MDZ) ist ein kommunales Gesundheitsunternehmen im Landkreis Havelland, Land Brandenburg, das vorwiegend der ambulanten medizinischen Versorgung der Bevölkerung dient. Im Geschäftsjahr 2018 betrug das Stammkapital der Gesellschaft 200 T€. Die Gesellschaftsanteile befinden sich im alleinigen Eigentum der Havelland Kliniken GmbH. Die Aufgaben der Gesellschaft sind insbesondere die Erbringung ambulanter medizinischer Leistungen, die Erbringung von Dienstleistungen für andere Gesundheitseinrichtungen, der Weiterbetrieb der ehemaligen Polikliniken gemäß § 311 SGB V, die Einrichtung medizinischer Versorgungszentren und die Schaffung integrierter Versorgungsstrukturen. Die MDZ hat eine Tochtergesellschaft, die Gesundheitszentrum Premnitz GmbH (GZP), an der die MDZ 90 % und die Stadt Premnitz 10 % der Gesellschaftsanteile halten. Die Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH bildet gemeinsam mit der Havelland Kliniken GmbH (HKG), der Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH (GSG), der Rettungsdienst Havelland GmbH (RHG), der Sozialen Betreuungsgesellschaft Havelland mbH (SBG), der Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH (WPZ), der Gesundheitszentrum Premnitz GmbH (GZP) sowie der Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH (AGP) die Havelland Kliniken Unternehmensgruppe (HKU).

1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

1.1. Praxisbetrieb

Die MDZ unterhält Betriebsstätten mit Praxiseinrichtungen in Nauen, Wachow, Groß Behnitz, Retzow, Falkensee und Rathenow. Des Weiteren werden Physiotherapie-Praxen an den Klinikstandorten Nauen und Rathenow der HKG und in der WPZ betrieben. Im Wirtschaftsjahr 2018 ist im Geschäftsfeld der Praxistätigkeit gegenüber dem Vorjahr eine deutliche Zunahme der Gesamtleistung bei Behandlungsfällen der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB), Privatpatienten und Gutachten um 7.675 auf insgesamt 43.427 Behandlungsfälle (ohne Berücksichtigung der Behandlungsfälle der Arbeitsmedizin) zu verzeichnen.

Standort Falkensee

Der Standort Falkensee hat eine gute Steigerung der Fälle um 2516 bzw. 13,82 % erzielt. Seit Januar 2018 erfolgt der Betrieb beider Praxen für Allgemeinmedizin in Vollzeit. Auch die Bereiche Pädiatrie und Chirurgie wurden mit einem sehr guten Patientenzulauf zum Standort betrieben. Die fachärztliche Praxis für Pädiatrie hat 971 Patienten weniger gegenüber dem Vorjahr behandelt. Dies kann mit einem Arztwechsel im Oktober mit vorherigem Leerstand der Praxis für einen Monat begründet werden. In den allgemeinmedizinischen Praxen wurden gegenüber dem Vorjahr 2074 Fälle mehr behandelt, das entspricht einem Zuwachs von 28,7 %. In der Chirurgie gab es eine Steigerung von 1413 Fällen bzw. 26,18 %.

Standort Nauen

Am MDZ-Standort in Nauen ist eine nichtärztliche Praxisassistentin (NäPa) eingesetzt. Die allgemeinmedizinische Praxis I der Betriebsstätte Nauen mit den Nebenbetriebsstätten in Retzow, Wachow und Groß-Behnitz hat eine Steigerung von 2609 Fällen bzw. 95,11 % im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Der Hauptstandort dieser Praxis in Wachow blieb zwar das ganze Jahr 2018 weiterhin aufgrund von Bauarbeiten geschlossen, die Umlenkung der Patienten an die anderen Standorte konnte aber fast das ganze Jahr hindurch sichergestellt werden.

Die allgemeinmedizinische Praxis II in Nauen hat 668 Fälle bzw. 28,47 % weniger als im Vorjahr versorgt. Dies liegt darin begründet, dass die Praxis vier Monate nicht ärztlich besetzt war und erst im November 2018 wieder nachbesetzt werden konnte.

Die dermatologische Praxis hat 623 Fälle bzw. 10,66 % weniger als im Vorjahr versorgt.

Die chirurgische Praxis hat 3.136 bzw. 121,93 % mehr Fälle versorgt als im Vorjahr. Der Facharzt, der den Sitz seit September 2017 innehat, bedient hier mit seiner Spezialisierung auf die Bereiche Proktologie und Gefäßchirurgie eine große Nachfrage. Die zur Betriebsstätte Nauen gehörenden Praxen haben insgesamt 4.454 Fälle mehr als 2017 behandelt. Das entspricht einer Steigerung der Fallzahlen von 29,4 % für diesen Standort.

Standort Rathenow

Die Praxis für Gynäkologie am Standort Rathenow hat in 2018 705 bzw. 17,45 % Patienten mehr versorgt als 2017. Dies liegt in der im Gegensatz zu 2017 ganzjährigen Besetzung der Praxis begründet.

Praxen für Arbeitsmedizin in Nauen und Rathenow

Die Praxen für Arbeitsmedizin an den Standorten Rathenow und Nauen konnten sowohl konzerninterne als auch externe arbeitsmedizinische Betreuung das ganze Jahr hindurch betreiben. Zusammen zeigten sie eine Verringerung der Patientenkontakte um 621 bzw. 9,33 %.

1.2. Abteilungen

Das stationäre physiotherapeutische Leistungsvolumen in den Kliniken ist gegenüber dem Vorjahr mit 214.000 Zeiteinheiten (Vorjahr 212.000) konstant geblieben. Auch der ambulante physiotherapeutische Bereich konnte sein Leistungsvolumen bei 38.000 Zeiteinheiten halten.

Die beiden Labore in den Kliniken Nauen und Rathenow verzeichneten für das gesamte Wirtschaftsjahr 2018 eine planmäßige Entwicklung ihres Leistungsvolumens. Gegenüber dem Vorjahr ist eine minimale Leistungsreduzierung von 58.092.527 Punkten auf 57.862.489 (- 0,4 %) festzustellen.

1.3. Ambulante Pflege

Die bisher schwerpunktmäßig im Osthavelland über den Standort in Nauen durchgeführte Tätigkeit in der SAPV (spezialisierte ambulante palliativmedizinische Versorgung) wird seit 2018 über den Standort in Rathenow auch im Westhavelland in bedeutendem Umfang durch den ambulanten Pflegedienst „Helfende Hände“ durchgeführt. Dabei handelt es sich um die Versorgung ambulanter Klienten mit schwersten lebensverkürzenden Erkrankungen, welche nur noch eine geringe Lebensperspektive haben. Insgesamt hat sich dieser Zweig weiter gefestigt und stellt ein wichtiges Standbein für die ambulanten Pflegedienste der MDZ dar

Zum 01.09.2018 hat die MDZ als bisheriger Kooperationspartner des Betreuungsnetzwerks PCT (Palliativ-Care-Team) für das Havelland die federführende Organisation übernommen. Sowohl mit der Erbringung der SAPV-Leistungen als auch mit der organisatorischen Leitung des PCT im Havelland leistet die MDZ somit einen großen Beitrag zur palliativmedizinischen Versorgung im Landkreis Havelland. Neben den beiden schon länger existierenden Standorten Nauen und Rathenow wurde am 01.07.2017 der Standort Premnitz eröffnet. Dieser hat sich in 2018 vollständig in der Region etabliert.

In 2018 erfolgte ein Zuwachs von Klienten zu gleichen Teilen im Bereich SGB V und XI in allen drei Standorten um insgesamt 75 Klienten bzw. 40,18 %. Die Betreuung von SAPV-Patienten ist in Nauen um 8,0 % angestiegen, in Rathenow um 86,19 %. Die Nutzung des Mahlzeitendienstes ist insgesamt um 28,56 % zurückgegangen.

2. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Das Sachanlagevermögen der Gesellschaft hat sich auf 4.185 T€ (Vorjahr 4.259 T€) verringert. Die liquiden Mittel betragen zum 31.12.2018 587 T€ (Vorjahr 336 T€). Zum 31.12.2018 betrug das Umlaufvermögen 2.135 T€ (Vorjahr 1.711 T€).

Die Liquidität der Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH war im Wirtschaftsjahr 2018 umfassend gewährleistet. Es bestehen Geschäftsbeziehungen mit der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam und der Deutschen Bank in Berlin.

Die Umsatzerlöse der MDZ sind im Wirtschaftsjahr 2018 gegenüber dem Vorjahr um 240 T€ auf insgesamt 8.336 T€ angestiegen (+ 3 %). Diesem Wachstum liegen vor allem Erlössteigerungen in der ambulanten Pflege (+ 705 T€, bzw. + 39 %) zugrunde. Diese sind durch eine Ausweitung des Klientenstamms, die Etablierung des Standorts Premnitz und die Ausweitung der SAPV-Versorgung begründet. Die Erlöse bei den Konzernleistungen Physiotherapie, Labor und ambulante Abrechnung sind in Summe um 35 T€ bzw. 1 % gesunken. Die Erträge aus der Vermietung des Teileigentums des Gesundheits- und Familienzentrums Premnitz (GFZ) belaufen sich auf 187 T€ und damit, begründet in der Inbetriebnahme erst unterjährig in 2017 auf 102 T€ bzw. 120 % mehr als im Vorjahr. Die Radiologie machte in 2017 bis zur Abgabe einen Umsatzerlös in Höhe von 690 T€, die in 2018 aus dieser Quelle nun fehlen. Die Umsatzerlöse der Arztpraxen sind im Wirtschaftsjahr 2018 gegenüber dem Vorjahr um 115 T€ bzw. 6 % auf 1.917 T€ gestiegen.

Betrachtet man zusammengefasst die drei Unternehmensbereiche der MDZ – 1. die Abteilungen der Kliniken mit der Leistungsverrechnung zwischen MDZ und HKG, 2. der Ambulante Pflegedienst „Helfende Hände“ und 3. die Praxen – dann zeigt sich in der Auswertung der Erlöse der Leistungsverrechnung mit der HKG, dass hier ein Erlösrückgang im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von 725 T€ (davon 690 T€ durch den Wegfall der Radiologie) zu verzeichnen ist. Der zweite Bereich, die Ambulante Pflege, zeigt einen Mehrerlös von über 705 T€. Bei den Erlösen aus den Praxen konnte die MDZ einen Mehrerlös in Höhe von 115 T€ erwirtschaften. 60 % der Umsatzerlöse wurden außerhalb der stationären medizinischen Abteilungen erwirtschaftet (Vorjahr: 51 %).

Die Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen sind um 13 T€ auf 107 T€ gestiegen (Erstattungen für Beschäftigungsverbote). Die übrigen sonstigen betrieblichen Erträge liegen um 206 T€ niedriger als im Vorjahr. Grund sind hier die Einmaleffekte in 2017 in Form von Auflösung von Rückstellungen sowie die Weiterberechnung von bezogenen Leistungen vom Unfallkrankenhaus Berlin an den neuen Kooperationspartner der HKG in der Radiologie. Solche Einmaleffekte traten im Wirtschaftsjahr 2018 nicht ein.

Die Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge sind insgesamt gegenüber dem Vorjahr um 47 T€ auf 8.592 T€ nur minimal gestiegen (0,6 %).

Unter den Aufwandsposten liegen gegenüber dem Vorjahr folgende Veränderungen vor: Steigerung der Personalkosten in Höhe 361 T€ (+ 6 %), Rückgang der Materialkosten um 179 T€ (- 17 %), Anstieg der Abschreibungen um 49 T€ (+ 42 %) sowie ein Rückgang des sonstigen betrieblichen Aufwands um 180 T€ (- 12 %).

Der Materialaufwand ist aufgrund des Wegfalls der Leistungen des Unfallkrankenhauses Berlin im Rahmen des Dienstleistungsvertrages (DLV) Radiologie gegenüber dem Vorjahr stark gesunken. Der Anstieg der Abschreibungen folgt im Wesentlichen aus der Inbetriebnahme des GFZ Premnitz sowie der Abschreibung des Kaufpreises für die gynäkologische Praxis. Beides traf 2018 erstmals ganzjährig zu. Im sonstigen Aufwand schlagen sich ebenfalls Veränderungen aus der Beendigung des DLV Radiologie nieder (geringere Managementkosten, Ausgleichszahlung an die Zusatzversorgungskasse Brandenburg).

Für die Beschäftigten der MDZ galt im Wirtschaftsjahr 2018 die Arbeitsvertragsrichtlinie (AVR) vom 11.12.2014, mit der letzten Anpassung der Entgelttabelle zum 01.03.2018.

In 2017 wurde die Abteilung Radiologie im Rahmen eines Betriebsübergangs mit 19 MTRA und 1 Arzt ausgelagert. Trotzdem ist 2018 der Personalbestand des Unternehmens gestiegen. Dies begründet sich

hauptsächlich durch eine Ausweitung der Geschäftstätigkeit der ambulanten Pflege „Helfende Hände“. In Summe gab es bei der MDZ einen Anstieg von 129,06 bezahlten Vollkräften zum Jahresbeginn auf 137,04 Vollkräfte. Dieser Bestand verteilte sich laut VK2 kumuliert für 2018 auf folgende Gruppen:

Dienststart	2018	2017
Ärztlicher Dienst	10,50	10,67
Pflegedienst	56,35	41,75
Medizinisch-technischer Dienst	64,39	71,24
Wirtschaftsdienst	0,13	0,10
Verwaltungsdienst	5,73	5,30
	137,10	129,06

Die Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter gemäß § 267 Abs. 5 HGB erhöhte sich von 164 um 3 auf 167 Personen.

Insgesamt ist der Personalaufwand des Unternehmens gegenüber dem Vorjahr um 361 T€ bzw. 6 % von 5.672 T€ auf 6.033 T€ gestiegen. Ursächlich hierfür ist die Anhebung der AVR um 2 % bzw. um 7,10 % für die Pflegekräfte ab 01.03.2018. Die Personalaufwandsquote beträgt 72,4 % (Vorjahr 70,0 %). Der Anstieg ist vor allem auf den Mitarbeiter- und Umsatzzuwachs in der ambulanten Pflege und den vollständigen Wegfall der im Vergleich zu den aktuellen Leistungen der MDZ materialkosten-intensiven Radiologie zurückzuführen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Wirtschaftsjahres 2018 weist einen Jahresgewinn von 111 T€ aus. Die Umsatzrentabilität des Unternehmens beträgt somit 1,74 % (Vorjahr 1,84 %) bei einer Eigenkapitalrentabilität von 3,48 % (Vorjahr 4,03 %).

3. Risikobericht

Durch die unterjährige Ausgliederung der Radiologie in 2017 verzeichnet die MDZ in 2018 nun erstmalig ganzjährig keine Erlöse aus der Radiologie. Dies führte zu wesentlich weniger Erlösen aus der Leistungsverrechnung mit den Kliniken. Dieser Umstand hat eine Umverteilung der Erlösstruktur zur Folge. Die MDZ zeigt damit eine gleichmäßigere Verteilung der Erlöse auf die Unternehmensbereiche der Gesellschaft (Ambulante Pflege, Praxisbetrieb und Klinikabteilungen).

Im Wirtschaftsjahr 2018 zeigten die Klinikabteilungen gegenüber 2017 einen Rückgang des Ergebnisses. Ein Grund dafür sind die gestiegenen Personalkosten durch bessere Besetzung und höhere Vergütung, welches sich beides nicht in den Leistungspreisen des bestehenden Dienstleistungsvertrags abbildete.

Die Praxen zeigen - wenn auch ein schlechtes Ergebnis - einen sehr guten Zulauf bei den Fallzahlen und wirken sich somit für die Unternehmensgruppe insgesamt positiv aus.

Es gab im Berichtsjahr wesentliche Veränderungen in der Besetzung der Führungskräfte. Vier Praxissitze (Allgemeinmedizin Nauen und Falkensee, Pädiatrie Falkensee und Gynäkologie Rathenow) sowie die Stelle der leitenden Physiotherapeutin wurden neu besetzt.

In allen von der MDZ angebotenen Dienstleistungen gibt es in der Region Havelland einen hohen Versorgungsbedarf. Die zukünftige Herausforderung resultiert aus dem auflaufenden Fachkräftebedarf. In der ambulanten Pflege sind perspektivisch individuelle Vergütungsverhandlungen mit den Kostenträgern eine Möglichkeit, die Leistungen derart vergütet zu bekommen, dass eine adäquate Finanzierung des Personals und der Pflege- und Sachleistungen möglich ist. Für die Physiotherapie kooperiert die MDZ mit zwei Universitäten in denen Physiotherapeuten ausgebildet werden und bietet Praktikumsplätze an. Dadurch sollen Auszubildende an das Unternehmen gebunden werden. Auch bei den MTLAs arbeitet die MDZ mit Ausbildungsstätten zusammen und agiert als Praktikumskooperationspartner. Um hier die

Auszubildenden noch früher und enger an das Unternehmen zu binden, werden diesen ab dem Wirtschaftsjahr 2019 Zusatzleistungen, wie z. B. Unterstützung beim Fahrgeld, kostenloses Mittagessen, usw. angeboten.

4. Prognosebericht

Die Weiterentwicklung der ambulanten medizinischen bzw. pflegerischen Versorgungsstruktur ist Bestandteil der Entwicklungsplanung des Unternehmens. Hier spielen der Erwerb von entsprechenden Kassenarztsitzen sowie die Sicherung der fachärztlichen Nachfolgebeseetzungen eine große Rolle. Weiterhin wird zu diesem Zweck auch an unternehmensgruppenweiten Projekten gearbeitet. Der mittelfristige Aufbau eines Landambulatoriums in Wustermark sowie die Gründung eines MVZs in Elstal wird die strategisch bedeutsamen Aktivitäten der Unternehmensgruppe in einer Region mit erheblicher Bevölkerungszuwachs unterstützen und hat den Aufbau eines attraktiven Angebotes der ambulanten Versorgung für die dortige Bevölkerung zum Ziel. Die MDZ wird sich auch weiterhin am unternehmensgruppenweiten Innovationsfond-Projekt „GeriCare HVL“ beteiligen, das die deutlich optimierte medizinische Versorgung in der Altenpflege zum Inhalt hat. Damit soll die fachärztliche und pflegerische Versorgung in der Fläche im Hinblick auf die zu erwartende Veränderung der Bevölkerungsstruktur sichergestellt werden.

Im Wirtschaftsjahr 2019 ist vorgesehen, die Gesundheitszentrum Premnitz GmbH (GZP) auf die MDZ rückwirkend zum 01.01.2019 zu verschmelzen. Dadurch wird beiden Gesellschaften die Möglichkeit gegeben, gegenseitig Ressourcen besser zu nutzen und Einsparpotentiale zu generieren. Für den Fall personeller Engpässe kann das neue Unternehmen aufgrund der Größe solche wirtschaftlichen Herausforderungen besser bewältigen als in der Vergangenheit. Das Zusammenwachsen beider Gesellschaften ist seit längerem ein fruchtbarer Prozess, von dem beide Gesellschaften profitiert haben. Ein sehr ähnliches Leistungsportfolio ermöglicht auch den Beschäftigten eine Identifikation mit dem Verschmelzungspartner, so dass der interne Integrationsprozess zügig bewältigt werden kann.

Ein weiterer Entwicklungspunkt wird der weitere strukturierte Ausbau der SAPV-Versorgung im Ost- und Westhavelland sein, dessen Wachstum einen wichtigen wirtschaftlichen Effekt für die Gesellschaft hat. Auch die Übernahme der Leitung des Palliativ-Care-Teams durch die MDZ im Wirtschaftsjahr 2018 wird sich positiv für die Gesellschaft auswirken.

Mit dem geplanten Gesundheits- und Verwaltungszentrum in Nauen wird ein nachhaltiger Beitrag zur dauerhaften Sicherung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit des Praxen-Standorts Nauen geleistet. Die Inbetriebnahme ist in 2020 als neuer Standort des Praxisstandortes Nauen vorgesehen.

Die Betriebsleitung der MDZ setzt zur strategischen Steuerung des Unternehmens die Unternehmens-Balanced Scorecard (BSC) ein. In der Unternehmens-BSC sind vergleichbar einer Arbeitsplanung die Maßnahmen der Betriebsleitung für einen jährlichen Zeitraum zur Erreichung der strategischen Zielsetzung dargestellt. Die Unternehmens-BSC ergänzt und konkretisiert die Konzern-BSC für die Arbeitsebene der MDZ. Zur Überprüfung des Erfolges der Maßnahmen im Sinne der strategischen Zielsetzung wird die BSC mit einem Kennzahlensystem unteretzt.

Die Sicherung einer nachhaltigen und wirtschaftlichen Stabilität der Gesellschaft ist der Kernpunkt dieser BSC. Des Weiteren werden dort der Ausbau der leistungsfähigen und professionellen Versorgung und die Steigerung der Behandlungs- sowie der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität geplant.

Es gibt gegenwärtig keine konkreten Anhaltspunkte für bestandgefährdende Risiken. Das Jahresergebnis wird im Jahr 2019 im Vergleich zum Jahresergebnis 2018 um 24 T€ bzw. 19,3 % geringer erwartet.

Nauen, 26. April 2019



Jörg Grigolett
Geschäftsführer



Andreas Mäder
Geschäftsführer

Tochterunternehmen der Havelland Kliniken GmbH

Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH

Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH

Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH

Ketziner Str. 19

14641 Nauen

Telefon: (0 33 21) 42 10 00

Telefax: (0 33 21) 42 15 00

E-Mail: info@gsg-havelland.de

Internet: www.havelland-kliniken.de

Gegenstand des Unternehmens

Bereitstellung von Dienstleistungen jeglicher Art für gesundheitliche und medizinische Einrichtungen insbesondere die Instandsetzung, Instandhaltung, Unterhaltung, Verwaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die gesundheitliche Versorgung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum: 07.09.1992
 Gesellschaftsvertrag: vom 25.11.1991, zuletzt geändert am 09.07.2010
 Handelsregister-Nr.: HRB 3758 P
 Sitz der Gesellschaft: Nauen

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt: 200.020,00 Euro
 Die Stammeinlagen werden gehalten von:
 Havelland Kliniken GmbH 200.020,00 Euro 100 %

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:

Havelland Kliniken GmbH Jörg Grigoleit, Geschäftsführer

Geschäftsführung

Geschäftsführer/-in: Jörg Grigoleit
 Christina Tech

Beteiligungen der Gesellschaft

Keine

Leistungs- und Finanzbeziehungen (§ 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV))

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2018	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können		- keine

**Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
der Gesundheitsservicegesellschaft Havelland GmbH**

Kennzahl	Formel	2016	2017	2018
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	19,7	19,2	25,1
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	75,4	74,0	78,8
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	382,1	385,9	314,6
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	3,7	0,8	0,2
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	326,7	310,8	353,9
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	179	-214	374

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität (%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	6,7	3,8	3,0
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	13.421.972	15.272.314	15.687.645
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	240.552	140.278	86.697

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	46,6	49,0	49,0
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	240	274	281

Bilanz zum 31. Dezember 2018
der Gesundheitsdienstleistungsgesellschaft Havelland mbH, Nauen

AKTIVA	31.12.2018	31.12.2017	PASSIVA
	EUR	EUR	
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.629,00	9.858,00	
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	568.982,50	518.581,39	
2. Technische Anlagen und Maschinen	25.298,00	32.631,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	155.067,00	176.632,00	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	187.224,41	6.340,98	
	<u>936.571,91</u>	<u>734.185,37</u>	
	940.200,91	744.043,37	
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	44.840,39	58.177,42	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	60.745,84	79.186,08	
2. Forderungen gegen Gesellschafter	2.251.439,79	2.313.178,44	
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	290.276,34	541.148,52	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	119.322,88	116.610,25	
	<u>2.721.784,85</u>	<u>3.050.123,29</u>	
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	45.104,87	27.899,77	
	2.811.730,11	3.136.200,48	
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
	661,00	214,00	
	<u>3.752.592,02</u>	<u>3.880.457,85</u>	
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital			
II. Kapitalrücklage			
III. Gewinnrücklage			
IV. Gewinnvortrag			
V. Jahresüberschuss			
	<u>200.020,00</u>	<u>200.020,00</u>	
	<u>102.258,38</u>	<u>102.258,38</u>	
	<u>2.546.000,00</u>	<u>2.406.000,00</u>	
	<u>23.091,81</u>	<u>22.813,44</u>	
	<u>86.696,92</u>	<u>140.278,37</u>	
	2.958.067,11	2.871.370,19	
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen			
2. Sonstige Rückstellungen			
	<u>180,00</u>	<u>29.100,00</u>	
	<u>289.480,37</u>	<u>314.527,38</u>	
	289.660,37	343.627,38	
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 69,98 (Vorjahr: EUR 56,91)	69,98	56,91	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 383.731,52 (Vorjahr: EUR 529.349,94)	383.731,52	529.349,94	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 34.821,08 (Vorjahr: EUR 42.625,66)	34.821,08	42.625,66	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 10.113,01 (Vorjahr: EUR 11.994,54)	10.113,01	11.994,54	
5. Sonstige Verbindlichkeiten			
- davon aus Steuern			
EUR 64.159,38 (Vorjahr: EUR 70.080,53)	64.159,38	70.080,53	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 76.098,95 (Vorjahr: EUR 81.289,39)	76.098,95	81.289,39	
	<u>504.834,54</u>	<u>665.316,44</u>	
	30,00	143,84	
	<u>3.752.592,02</u>	<u>3.880.457,85</u>	
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018
der Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH, Nauen

	2018	2017
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	15.687.645,41	15.272.314,39
2. Sonstige betriebliche Erträge	225.653,78	317.425,35
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.741.026,22	2.721.913,59
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.619.008,79	3.628.386,12
	<u>6.360.035,01</u>	<u>6.350.299,71</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	6.332.798,50	6.149.441,60
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.352.378,19	1.328.155,00
- davon für Altersversorgung:	<u>7.685.176,69</u>	<u>7.477.596,60</u>
EUR 118.087,96 (Vorjahr: EUR 117.135,35)		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	74.702,52	72.695,05
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.645.906,12	1.485.037,66
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	648,40	1.415,82
- davon aus verbundenen Unternehmen:		
EUR 648,08 (Vorjahr: EUR 1.005,17)		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.941,59	7.952,08
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	33.200,82	54.949,17
10. Ergebnis nach Steuern	<u>88.984,84</u>	<u>142.625,29</u>
11. Sonstige Steuern	2.287,92	2.346,92
12. Jahresüberschuss	<u><u>86.696,92</u></u>	<u><u>140.278,37</u></u>

LAGEBERICHT
der
Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH, Nauen,
für das Geschäftsjahr 2018

Die Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH (GSG) ist ein Tochterunternehmen der Havelland Kliniken GmbH, das in umsatzsteuerlicher Organschaft mit der Muttergesellschaft geführt wird. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 200.020,00 €. Sitz der Gesellschaft ist die Stadt Nauen. Der Zweck der Gesellschaft ist die Bereitstellung von Dienstleistungen jeglicher Art für gesundheitliche und medizinische Einrichtungen. Die Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH bildet mit der Havelland Kliniken GmbH (HKG), der Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH (WPZ), der Rettungsdienst Havelland GmbH (RHG), der Sozialen Betreuungsgesellschaft Havelland mbH (SBG), der Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH (MDZ), der Gesundheitszentrum Premnitz GmbH (GZP) und der Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH (AGP) die Havelland Kliniken Unternehmensgruppe (HKU).

1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Zum Beginn des Wirtschaftsjahres 2018 wurde die Aufbauorganisation des Unternehmens zukunftsorientiert weiterentwickelt. Die Veränderungen betrafen zum Teil sowohl die Portfolios der Geschäftsbereiche (GB) als auch die Organisationsstruktur des Unternehmens. Dazu wurde der Geschäftsbereich Projektmanagement (GB 6), als Sachgebiet 4.3 – Projektmanagement Bau in den Geschäftsbereich Facility Management (GB 4) integriert. Gleichzeitig wurden das Hygienemanagement, das Umweltmanagement und der Bereich Arbeitsschutz/Brandschutz, die bis zum 31. Dezember 2017 im GB 6 integriert waren, als jeweilige Stabsstellen der Verwaltungsleitung zugeordnet. Das Officemanagement, bislang GB 7, wurde zum GB 6.

Die Arbeit der neustrukturierten Zentrumssekretariate wurde im Wirtschaftsjahr 2018 engmaschig begleitet und entsprechend den Anforderungen immer wieder nachjustiert. Der Bereich des medizinischen Schreibdienstes wurde im Laufe des Jahres 2018 an die neuen Anforderungen, die sich durch die Umsetzung des HKG-Masterplanes „Klinik 2020“ und den organisatorisch geänderten Abläufen der Zentrumssekretariate ergaben, angepasst.

Der modulare Aufbau des gemeinsam mit dem Geschäftsbereich Service- und Logistikmanagement (GB 1) und der Pflegedienstleitung der Havelland Kliniken erarbeiteten Konzepts für die Übernahme von nichtpflegerischen Dienstleistungen des Krankenhausbetriebs durch die GSG, wurde in 2018 erfolgreich abgeschlossen. Das Pflegepersonal der Havelland Kliniken wird am Klinikstandort Nauen in sechs Klinikbereichen von Leistungen im Pflegealltag entlastet, die keiner speziellen Pflegequalifikation bedürfen.

In Vorbereitung des Neubaus eines Gesundheits- und Verwaltungszentrums (GVN) in der Stadt Nauen, den die GSG selbst als Bauherrin errichtet, wurden im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens alle erforderliche Unterlagen beim Bauordnungsamt des Landkreises Havelland eingereicht. Eine Baugenehmigung steht noch aus. Das im I. Quartal 2018 erarbeitete Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung des Generalunternehmens zur Errichtung des GVN wurde im II. Quartal 2018 bundesweit veröffentlicht. Nach erfolgter Submission, musste die Ausschreibung wegen der Erzielung unwirtschaftlicher Ausschreibungsergebnisse aufgehoben werden. Anschließend wurde ein Verhandlungsverfahren ausgelobt. Im III. Quartal wurde in diesem Verfahren das wirtschaftlichste Angebot ermittelt und beauftragt. Basierend auf dieser Entscheidung erwarb die GSG das benötigte Baugrundstück im IV. Quartal 2018 von der Havelland Kliniken GmbH. Das GVN soll spätestens im März 2020 bezugsfertig sein.

Mit dem Abschluss der Sanierung der Küche am Klinikstandort Rathenow (WHVL I) und dem Rückzug aus der Interimsküche SPZ Fontanepark in die sanierte Küche der Klinik im II. Quartal 2018, wurde mit den für die Inbetriebnahme der Zentralen Bewohnerküche Westhavelland (ZBK) notwendigen Baumaßnahmen begonnen. Die ZBK Westhavelland hat am Standort des SPZ Fontanepark zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2019 die Produktion aufgenommen und versorgt die Einrichtungen der Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH (WPZ) im Westhavelland mit Speisen.

Zeitgleich wurde die Produktionsküche im SPZ Stadtforst, derzeit WHVL II, geschlossen.

Zur Steigerung der Kundenzufriedenheit und Optimierung der IT-internen Prozesse wurde im August 2018 ein neues IT-Ticketsystem eingeführt. Speziell im Fokus stand hierbei der einfache und leicht verständliche Weg der Meldung von IT Problemen und Anforderungen durch den Anwender. Unter Abwägung der unterschiedlichen Möglichkeiten, wie Web-Frontend und Telefon wurde die E-Mail als das geeignetste Mittel identifiziert. Auf jedem Arbeitsplatz wurde daher eine E-Mail-Vorlage installiert, mit der der Anwender seine Meldung abgeben kann. Diese E-Mail wird dann automatisch im Ticketsystem in eine Meldung umgewandelt. Die eingehenden Meldungen werden in Funktionsgruppen eingeteilt und damit automatisch den verantwortlichen Arbeitsgruppen zugewiesen.

2. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

2.1 Ertragslage

Für das Wirtschaftsjahr 2018 kann die GSG Gesamteinnahmen in Höhe von 15.913 T€ ausweisen. Die Gesamteinnahmen liegen um 2,1 % (absolut 324 T€) über den Gesamteinnahmen des Wirtschaftsjahres 2017. Die Steigerung der Einnahmen ist hauptsächlich auf die erweiterte Inanspruchnahme des Dienstleistungsvertrags „Facility Management“ der WPZ zurückzuführen.

Die Immobilienverwaltung der GSG umfasste im Wirtschaftsjahr 2018 neben der Vermietung von Flächen des unternehmenseigenen Gebäudes in der Ketziner Straße 10 in Nauen die Flächen der angemieteten Büroeinheit in Nauen, Lindenplatz. Die vermieteten Flächen der GSG in der Ketziner Straße 10 verringerte sich durch Eigennutzung um 32 m² auf insgesamt 270 m² mit einem durchschnittlichen Mieterlös je m² (Nettokaltmiete) von 13,90 €. Die eigengenutzte Fläche beträgt nunmehr 367 m². Die Nettokaltmieterlöse für die Ketziner Straße 10 betragen insgesamt 45 T€, davon 3 T€ aus Vermietung im Konzernverbund und 42 T€ aus Gewerbemieten. Die durch die GSG angemietete Gewerbeeinheit in Nauen umfasst 302 m², davon sind 215 m² konzernintern untervermietet.

Im Wirtschaftsjahr 2018 wurden 6,1 % der Umsatzerlöse aus dem Geschäft mit Dritten generiert (Vorjahr: 6,6 %). Die Einnahmen des Drittgeschäftes wurden im Wesentlichen aus der Parkraumbewirtschaftung, den gastronomischen Leistungen für Externe, der Vermietung innerhalb der Liegenschaft Ketziner Straße 10 sowie in geringerem Umfang aus Transportleistungen für die Asklepios Kliniken GmbH am Standort Rathenow, den Sterilisationsdienstleistungen für Drittkunden und aus der Betreuung von Drittunternehmen auf dem Gebiet der Arbeitssicherheit generiert.

Für die Beschäftigten der GSG gilt die Allgemeine Vergütungsrichtlinie vom 7. Oktober 2014 mit der aktualisierten Entgelttabelle vom 1. Januar 2017. Die Anzahl der bezahlten Vollzeitkräfte erhöhte sich von 211,14 VK in 2017 auf 214,19 VK in 2018.

Die Anzahl der bezahlten Vollkräfte per 31. Dezember 2018 beträgt 214,19 VK und verteilen sich auf folgende Gruppen:

Geschäftsbereich	2018
GB 1	72,35
GB 2	10,92
GB 3	59,91
GB 4	25,62
GB 5	17,21
GB 6	18,20
Verwaltung/Stabsstellen	9,98
Gesamtergebnis	214,19

Die Personalkosten stiegen aufgrund der o. a. Erhöhung des Personalbestands auf insgesamt 7.685 T€ (2,8 %).

Der Materialaufwand wurde im Geschäftsjahr 2018 in einer Höhe von 6.360 T€ ausgewiesen. Dies entspricht einer Steigerung zum Vorjahr von 0,2 %.

Die Aufwendungen für Abschreibungen betragen im Wirtschaftsjahr 2018 insgesamt 75 T€.

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen in 2018 lagen um 10,8 % über denen des Wirtschaftsjahres 2017. Die Erhöhung in 2018 resultiert aus den ganzjährig zu bedienenden Leasingverträgen für Telekommunikation und der Konzernumlage.

Die Steuerabgaben, die sich aus Gewerbesteuer, Körperschaftssteuer, Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag zusammensetzen, ergaben in 2018 einen Aufwand von insgesamt 33 T€ (Vorjahr: 55 T€). Zuzüglich der Grund- und Kfz-Steuer ergab sich eine Gesamtsteuerlast in Höhe von 35 T€ (Vorjahr: 57 T€).

Der Jahresüberschuss der Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH per 31. Dezember 2018 beträgt 87 T€ und liegt 53 T€ unter dem Vorjahresüberschuss. Zur Unterschreitung des angestrebten Planergebnisses für das Wirtschaftsjahr 2018 kam es durch außerplanmäßige Aufwendungen in Folge einer Betriebsprüfung des Finanzamtes mit Neubewertung des Vorsteuerabzugs. Der Jahresüberschuss entspricht einer Umsatzrentabilität von 0,93 % (Vorjahr: 1,33 %) und einer Eigenkapitalrentabilität von 3,02 % (Vorjahr: 5,22 %).

2.2 Finanzlage

Die Liquidität der Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH war im Geschäftsjahr 2018 in vollem Umfang gesichert. Eine Aufnahme von Krediten war nicht notwendig. Die Verträge innerhalb der umsatzsteuerlichen Organschaft wurden jeweils nachschüssig abgerechnet. Eine detaillierte Liquiditätsplanung hat die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens sichergestellt. Im Rahmen des Liquiditätsmanagements konnten Zinserträge in Höhe von 0,6 T€ erwirtschaftet werden. Gewährte Skonti wurden durch das Finanzmanagement geltend gemacht. Die Möglichkeiten des Vorsteuerabzugs wurden im maximal möglichen Umfang genutzt. Die Guthaben bei Kreditinstituten betragen am 31. Dezember 2018 insgesamt 45 T€ (Vorjahr: 28 T€). Die Forderung an die HKG aus dem Cash-Pooling besteht in Höhe von 1.985 T€. Somit besteht eine Gesamtliquidität von 2.013 T€. Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft kann als stabil bezeichnet werden.

2.3 Vermögenslage

Das Anlagevermögen der Gesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2018 auf 940 T€ und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 196 T€ erhöht. Die Bilanzsumme in 2018 hat sich gegenüber dem Vorjahr (3.880 T€) um 127 T€ verringert und beträgt nunmehr 3.753 T€.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 200 T€ und das gesamte Eigenkapital beträgt zum 31. Dezember 2018 2.958 T€. Das entspricht einer Erhöhung um 87 T€ (3 %) zum Wirtschaftsjahr 2017.

3. Risikobericht

Existenzgefährdende Risiken oder Risiken größeren Ausmaßes sind für die Gesellschaft derzeit nicht ersichtlich. Die GSG kann auf eine solide Finanzrücklage verweisen. Zudem stehen mit der HKG und den Schwestergesellschaften sichere und leistungsfähige Kunden unter Vertrag, die im Konzernverbund eine stabile Auftragslage gewährleisten. Die Kundenzufriedenheit wird durch ein umfassendes Qualitätsmanagementsystem gewährleistet und u. a. durch regelmäßige Kundenbefragungen ermittelt.

Zur weiteren wirtschaftlichen Stabilisierung der GSG und der Reduzierung der Abhängigkeit von der wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaften der Unternehmensgruppe werden Geschäftsfelder ausgebaut und weitere Drittkunden (z. B. Catering) gewonnen.

4. Prognosebericht

Zur Sicherung der dauerhaften wirtschaftlichen Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit hat die Geschäftsleitung der Havelland Kliniken Unternehmensgruppe mit der Balanced Scorecard (BSC) für den Gesamtkonzern eine umfassende strategische Entwicklungs- und Arbeitsplanung aufgestellt, die jährlich konkretisiert wird. Die strategischen Vorgaben des Konzerns werden durch eine Unternehmens-BSC der GSG ergänzt. Im Einzelnen sind in den kommenden Wirtschaftsjahren folgende Maßnahmen aus der Unternehmens-BSC der GSG zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit vorgesehen:

- Weiterentwicklung Konzept „Zentralwäscherei für Bewohnerwäsche“;
- Transparente und offensive Kommunikationskultur zum Leistungskatalog der GSG mit verbindlicher Globalisierung der Leistungsbeschreibungen;
- Umsetzung des Bauvorhabens „Gesundheits- und Verwaltungszentrums Nauen“ und
- Fertigstellung des Konzeptes zur Modernisierung und Erweiterung des zentralen Rechenzentrums der Unternehmensgruppe.

Im Rahmen des unternehmensinternen Qualitätsmanagements wurde der GSG im Wirtschaftsjahr 2018 mit der erfolgreich absolvierten Rezertifizierung erneut bestätigt, dass sie ein modernes qualitätsorientiertes Dienstleistungsunternehmen ist. Die Auditierung in der Zentralsterilisation erfolgte nach der DIN EN ISO 9001:2015 und DIN EN ISO 13485:2016 und die des Gesamtunternehmens GSG nach GEFMA 710-730 und DIN EN ISO 9001:2015.

Es gibt gegenwärtig keine konkreten Anhaltspunkte bzw. erkennbare Risiken, die der positiven Entwicklung der Jahresergebnisse der GSG in den kommenden Jahren entgegenstehen. Im Jahr 2019 wird von einem leicht höheren Jahresüberschuss ausgegangen.

Nauen, den 26. April 2019



Jörg Grigoleit
Geschäftsführer



Christina Tech
Geschäftsführerin

**Tochterunternehmen der Havelland Kliniken GmbH
und
Beteiligung des Landkreises Havelland**

Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH

Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH

Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH

Ketziner Str. 19

14641 Nauen

Telefon: (0 33 85) 57 01 12

Telefax: (0 33 85) 57 01 11

E-Mail: info@wpz-havelland.de

Internet: www.havelland-kliniken.de

Gegenstand des Unternehmens

Förderung der Altenhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens und die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 Abgabenordnung (AO), die Unterhaltung von Einrichtungen der stationären und teilstationären Altenhilfe, der Tagespflege sowie der häuslichen Pflege und Betreuung im Sinne des Gesetzes der sozialen Pflegeversicherung (SGB XI), der häuslichen Krankenpflege im Sinne des Sozialgesetzbuches zur gesetzlichen Krankenversicherung (SGB V) sowie Angeboten des betreuten und pflegerischen Wohnens.

Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger oder mildtätiger Zwecke der Jugendhilfe und der Bildung, Maßnahmen zur Fortbildung, Vernetzung und Aktivierung von Bürgern für ein generationenübergreifendes und damit auch die Jugendhilfe förderndes, ehrenamtliches bürgerschaftliches Engagement, insbesondere im Rahmen des „Kompetenzzentrum Havelland – Agentur für bürgerschaftliches Engagement“.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf der gehört die soziale Betreuung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	01.04.1993
Gesellschaftsvertrag:	vom 25.11.1991, Neufassung am 03.01.2007, letzte Änderung vom 12.08.2014
Handelsregister-Nr.:	HRB 5369 P
Sitz der Gesellschaft:	Nauen

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	2.000.000,00 Euro	
Die Stammeinlage wird gehalten von:		
Havelland Kliniken GmbH	1.800.000,00 Euro	90 %
Landkreis Havelland	200.000,00 Euro	10 %

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:

Havelland Kliniken GmbH

Jörg Grigoleit, Geschäftsführer

Landkreis Havelland Robert Cardeneo, Betreuung durch Landrat Dr. Burkhard Schröder (bis 30.04.2017), danach NN

Verhinderungsvertreterin:

Bärbel Brückner

Beirat

Vorsitzender:

Marco Bartz (bis 07/18)

Stellvertretender Vorsitzender:

Sascha Piur

weitere Mitglieder:

Wolfgang Gall

Roswita Herrmann

Kerstin Signowski

Dr. Mike Lehnau

Geschäftsführung

Geschäftsführer/-in:

Jörg Grigoleit

Rosita Teufert (bis 01.08.2018)

Burkhard Krüger (ab 01.08.2018)

Beteiligungen der Gesellschaft

Keine

Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2018	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können	33.000	- Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

**Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
der Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH**

Kennzahl	Formel	2016	2017	2018
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	98,0	94,5	92,3
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	70,2	70,2	72,0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	81,9	89,8	93,0
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,7	0,4	0,3
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	22,8	114,5	192,6
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	1.643	2.748	1.728

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität (%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	0,8	1,3	1,5
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	19.778.894	22.151.944	22.403.821
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	225.352	532.225	664.635

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	50,9	49,0	50,8
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	382	381	404

Bilanz zum 31. Dezember 2018
der Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH, Nauen

	31.12.2018	31.12.2017	
	EUR	EUR	
AKTIVA			
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	28.615,54	0,00	
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	29.447.300,48	30.303.275,45	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	10.555.395,01	10.808.995,94	
3. Technische Anlagen	599.157,99	688.310,33	
4. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	1.526.094,97	1.687.445,45	
5. Fahrzeuge	81.274,54	75.109,69	
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	117.010,52	117.636,44	
III. Finanzanlagen	42.276.203,51	43.658.773,30	
1. Sonstige Finanzanlagen	2.071.043,44	2.048.462,78	
44.375.862,49	45.707.236,08		
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	22.016,17	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	525.932,39	434.305,52	
2. Forderungen gegen Gesellschafter	2.815.631,37	1.888.611,99	
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.197,01	7.358,56	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	80.076,10	43.338,21	
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.423.836,87	2.353.614,25	
	285.465,84	270.365,75	
3.709.302,71	2.645.996,17		
8.122,90	13.455,85		
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 300.207,29 (Vorjahr: EUR 338.202,59)	300.207,29	382.557,76	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 296.481,20 (Vorjahr: EUR 251.136,99)	296.481,20	296.481,20	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 135.376,84 (Vorjahr: EUR 211.890,34)	135.376,84	135.376,84	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 285.735,53 (Vorjahr: EUR 494.070,13)	285.735,53	285.735,53	
5. Sonstige Verbindlichkeiten			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 181.562,71 (Vorjahr: EUR 214.584,91)	181.562,71	214.584,91	
6. Verwahrgeldkonto			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 110.352,39 (Vorjahr: EUR 99.573,51)	110.352,39	99.573,51	
7.973.954,98	8.697.727,05		
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
	51.602,21	0,00	
48.093.288,10	48.366.688,10		
	31.12.2018	31.12.2017	
	EUR	EUR	
PASSIVA			
I. Gezeichnetes Kapital	2.000.000,00	2.000.000,00	
II. Kapitalrücklagen	13.855.803,46	13.855.803,46	
III. Gewinnrücklagen	18.098.665,10	17.567.665,10	
IV. Gewinnvortrag	2.062,04	1.836,98	
V. Jahresüberschuss	664.635,22	532.225,08	
34.622.165,82	33.957.530,60		
B. SONDERPOSTEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN			
ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS			
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	4.840.703,21	5.010.721,96	
4.840.703,21	5.010.721,96		
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen	538,00	0,00	
2. Sonstige Rückstellungen	604.323,88	700.708,49	
604.861,88	700.708,49		

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018
der Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH, Nauen

	2018	2017
	EUR	EUR
1. Erträge aus teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege	15.235.359,91	14.895.134,24
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	4.082.283,25	3.932.047,98
3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen	62.504,52	138.397,82
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	1.415.442,81	1.395.971,80
4. a) Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB soweit nicht in den Nr. 1 bis 4 enthalten	1.608.230,08	1.790.392,50
5. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	163.650,29	115.823,41
6. Sonstige betriebliche Erträge	423.267,82	142.617,12
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	9.152.025,22	8.797.917,06
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	2.234.513,41	2.058.650,33
- davon für Altersversorgung	<u>11.386.538,63</u>	<u>10.856.567,39</u>
EUR 258.709,30 (Vorjahr: EUR 222.883,08)		
8. Materialaufwand		
a) Lebensmittel	2.054.220,58	2.020.647,85
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	315.254,57	308.194,82
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	916.395,37	934.480,15
d) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	3.802.653,47	3.728.879,93
	<u>7.088.523,99</u>	<u>6.992.202,75</u>
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	119.265,65	115.155,07
10. Mieten, Pacht, Leasing	<u>115.197,35</u>	<u>91.353,69</u>
Zwischenergebnis	4.281.213,06	4.355.105,97
11. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	170.018,75	197.704,07
12. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.782.052,68	1.787.168,29
13. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	1.366.100,53	1.510.697,35
14. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>641.641,45</u>	<u>658.739,34</u>
Zwischenergebnis	661.437,15	596.205,06
15. Zinsen und ähnliche Erträge	77.396,96	22.441,88
- davon aus verbundenen Unternehmen		
EUR 769,28 (Vorjahr: EUR 304,70)		
16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>74.198,89</u>	<u>86.421,88</u>
- davon aus verbundenen Unternehmen		
EUR 21.592,83 (Vorjahr: EUR 27.559,56)		
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen		
EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 1.185,00)		
17. Jahresüberschuss	<u>664.635,22</u>	<u>532.225,06</u>

LAGEBERICHT
der
Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH, Nauen,
für das Geschäftsjahr 2018

Die Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH (WPZ) ist ein Unternehmen der stationären und teilstationären Altenhilfe im Landkreis Havelland, Land Brandenburg. Der Anteil der WPZ an der stationären Altenpflege des Landkreises beträgt derzeit ca. 47 %. Gesellschafter der GmbH sind die Havelland Kliniken GmbH mit 90 % und der Landkreis Havelland mit 10 % der Gesellschaftsanteile. Gesellschaftszweck der WPZ ist die Förderung der Altenhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens und die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 AO im Landkreis Havelland. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 2.000.000 €.

Die WPZ bildet mit der Havelland Kliniken GmbH (HKG), der Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH (MDZ), der Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH (GSG), der Sozialen Betreuungsgesellschaft Havelland mbH (SBG), der Gesundheitszentrum Premnitz GmbH (GZP), der Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH (AGP) und der Rettungsdienst Havelland GmbH (RHG) die Havelland Kliniken Unternehmensgruppe (HKU).

1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Der WPZ standen im Berichtsjahr insgesamt 593 Pflegeplätze in vollstationären Einrichtungen zur Erbringung ihrer Leistungen zur Verfügung. Darunter waren 12 Pflegeplätze in der solitären Kurzzeitpflege für einen vorübergehenden stationären Aufenthalt sowie im SPZ Fontanepark zwei, im SPZ Premnitz drei und im SPZ Nauen drei eingestreute Kurzzeitpflegeplätze. Aufgrund des stetig steigenden Bedarfes an stationären Pflegeleistungen im Landkreis Havelland konnte eine sehr gute Belegungs- und Pflegeauslastung erzielt werden.

Die WPZ betreibt weiterhin zwei teilstationäre Pflegeeinrichtungen. Am Standort SPZ Stadtforst werden die Tagespflege Rathenow mit 18 Plätzen und in der Stadt Premnitz die Tagespflege Premnitz mit 18 Plätzen teilstationäre Pflegeleistungen angeboten.

Die durchschnittliche Auslastung der einzelnen stationären Pflegeeinrichtungen stellen sich im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2017 wie folgt dar:

Durchschnittliche vollst. Belegung	365 Tage	2018 Plätze	2018 Tage	2018 Auslastung	2017 Plätze	2017 Tage	2017 Auslastung
Fontanepark		214	72.748	93,14 %	223	74.074	91,01 %
Stadtforst		205	73.764	98,58 %	205	73.768	98,59 %
SPZ Premnitz		93	33.327	98,18 %	93	32.488	95,71 %
SPZ Nauen		69	24.844	98,65 %	69	24.470	97,16 %
Zwischensumme		581	204.683	96,52 %	590	204.800	95,10 %
Kurzzeitpflege		12	3.320	75,80 %	12	3.358	76,67 %
WPZ gesamt		593	208.003	96,10 %	602	208.158	94,73 %
Veränderungen		-9	-155	1,37 %			

Durchschnittliche vollst. Pflegeleistung	365 Tage	2018 Plätze	2018 Tage	2018 Auslastung	2017 Plätze	2017 Tage	2017 Auslastung
Fontanepark		214	70.009	89,63 %	223	71.802	88,21 %
Stadtforst		205	71.787	95,94 %	205	71.825	95,99 %
Premnitz		93	32.066	94,46 %	93	31.492	92,77 %
Nauen		69	23.092	91,69 %	69	23.595	93,69 %
Zwischensumme		581	196.954	92,87 %	590	198.714	92,27 %
Kurzzeitpflege		12	3.320	75,80 %	12	3.358	76,67 %
WPZ gesamt		593	200.274	92,53 %	602	202.072	91,96 %
Veränderungen		-9	-1.798	0,57 %			

Durchschnittliche teilst. Pflegeleistung	251 Tage	2018 Plätze	2018 Tage	2018 Auslastung	2017 Plätze	2017 Tage	2017 Auslastung
Tagespflege Rathenow		18	3.360	74,37 %	18	3.746	82,91 %
Tagespflege Premnitz		18	936	20,72 %	9	269	11,91 %
WPZ gesamt		36	4.296	47,54 %	27	4.015	59,24 %
Veränderungen		9	281	-8,05 %			

Gegenüber dem Vorjahr liegt die durchschnittliche Belegung der Pflegeplätze einschließlich der Kurzzeitpflegeplätze über alle Einrichtungen mit 96,10 % um 1,37 % höher als im Geschäftsjahr 2017. In den vollstationären Pflegeleistungen konnte mit 92,78 % eine um 0,82 % höhere Auslastung erreicht werden. Im Jahr 2018 basiert die Auslastung auf einer um neun Plätze reduzierten Platzzahl.

Insofern wurden – trotz einer fast gleichen Auslastung - weniger vollstationäre Plätze belegt. Ursächlich dafür ist der hohe Krankenstand in der Belegschaft des SPZ Fontanepark. Eine Abwesenheitsvergütung (verringertes Heimentgelt) für die Zeitspanne zwischen Freiwerden eines Platzes bzw. Zimmers und dessen Neubelegung konnte mit den Pflegekassen nicht vereinbart werden. In den vollstationären Vergütungssätzen ist jedoch eine Belegung von 94,52 % berücksichtigt, die die Abwesenheitszeiten in den Einrichtungen ausgleichen soll.

Die teilstationären Tagespflegen konnten im Wirtschaftsjahr 2018 nicht die letztjährigen Ergebnisse erreichen. Gründe dafür ist die Inbetriebnahme der Tagespflege in Premnitz zum 1. Juli 2017 und die damit verbundene Etablierung der Einrichtung in Premnitz sowie die geringere Nachfrage nach teilstationärer Pflege in Rathenow.

Zusätzlich bietet die WPZ in der Stadt Rathenow 93 Wohnungen in betreuten Wohnanlagen und in der Stadt Falkensee eine Seniorenwohnanlage mit 20 Zweiraumwohnungen für ältere Mieter, zwei Arztpraxen, zwei Zahnarztpraxen und eine Apotheke an. Weiterhin war die WPZ im Berichtsjahr gemeinsam mit dem Landkreis Havelland Träger der Agentur für bürgerschaftliches Engagement, die einen Teil der ehrenamtlichen Tätigkeiten im Landkreis Havelland betreut.

2. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

2.1 Ertragslage

Die Umsatzerlöse aus Pflegeleistungen der stationären Pflege gliedern sich in den einzelnen Leistungsbereichen wie folgt:

Erträge aus Pflegeleistungen		2018 in €	2017 in €
teilstationäre Pflege	Pflegegrad 1	2.443	715
teilstationäre Pflege	Pflegegrad 2	23.893	14.991
teilstationäre Pflege	Pflegegrad 3	86.698	61.096
teilstationäre Pflege	Pflegegrad 4	62.771	71.007
teilstationäre Pflege	Pflegegrad 5	16.198	24.993
Erträge teilstationäre Tagespflege		192.003	172.802
vollstationäre Pflege	Pflegegrad 1	16.295	12.473
vollstationäre Pflege	Pflegegrad 2	1.399.332	1.253.352
vollstationäre Pflege	Pflegegrad 3	4.041.112	3.658.056
vollstationäre Pflege	Pflegegrad 4	5.162.953	5.362.665
vollstationäre Pflege	Pflegegrad 5	2.904.240	3.005.462
Erträge vollstationäre Pflege		13.523.932	13.292.008
vollstationäre Kurzzeitpflege	Pflegegrad 1	5.250	16.411
vollstationäre Kurzzeitpflege	Pflegegrad 2	120.918	117.045
vollstationäre Kurzzeitpflege	Pflegegrad 3	156.378	94.877
vollstationäre Kurzzeitpflege	Pflegegrad 4	74.790	82.124
vollstationäre Kurzzeitpflege	Pflegegrad 5	22.843	26.424
Erträge vollstationäre Kurzzeitpflege		380.179	336.881
WPZ Pflegeleistungen gesamt		14.096.114	13.801.691
Veränderung	absolut	294.423	
		2,13 %	

Die Erträge aus Pflegeleistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 294 T€ erhöht. Dies resultiert im Wesentlichen aus der neuen Vergütungsvereinbarung in den Pflegesätzen für das SPZ Nauen ab 1. Mai 2018 sowie aus den linearen Fortschreibungen der Pflegesätze für die Einrichtungen SPZ Fontanepark, SPZ Stadtforst und SPZ Premnitz zum 1. März 2018.

Seit dem 1. Januar 2015 haben alle Bewohner Anspruch auf Betreuungsleistungen gemäß § 87b SGB XI. Die Erträge in diesem Bereich stellen sich wie folgt dar:

Erträge aus Betreuungsleistungen		2018 in €	2017 in €
teilstationäre Betreuung		18.637	15.533
vollstationäre Betreuung		870.092	878.043
vollstationäre Betreuung Kurzzeitpflege		13.609	12.112
WPZ Betreuungsleistungen gesamt		902.338	905.688
Veränderung		-3.350	
		-0,37 %	

In den Betreuungsleistungen sind um 3 T€ bzw. 0,37 % geringere Einnahmen erzielt worden. Ursächlich hierfür ist die Minderbelegung im SPZ Fontanepark.

Weitere wesentliche Entgeltarten in der stationären Pflege stellen sich wie folgt dar:

Erträge aus sonstigen Leistungen		2018	2017
		in €	in €
Unterkunft und Verpflegung	teilstationär	56.244	52.747
Unterkunft und Verpflegung	vollstationär	3.939.951	3.806.823
Unterkunft und Verpflegung	Kurzzeitpflege	86.088	70.978
Erträge Unterkunft und Verpflegung		4.082.283	3.930.548
Ausbildung	vollstationär	172.031	97.390
CarePlus	vollstationär	64.876	89.437
Zusatzleistungen	teilstationär	54.760	56.040
Zusatzleistungen	vollstationär	6.875	11.168
Zusatzleistungen	Kurzzeitpflege	870	0
Erträge Zusatz- und Transportleistungen		299.412	254.035
Investitionen	teilstationär	23.845	19.772
Investitionen	vollstationär	1.333.524	1.321.792
Investitionen	Kurzzeitpflege	58.074	54.408
Erträge Investitionsleistungen		1.415.443	1.395.972
WPZ Pflegeleistungen gesamt		5.797.138	5.580.555
Veränderung	absolut	216.583	
		3,88 %	

Rechnet man die im Gesamtheimentgelt enthaltenen Erlöse aus Unterkunft und Verpflegung, Investitionsentgelten und Zusatzleistungen hinzu, sind die Umsatzerlöse in diesen bestimmenden Leistungsarten gegenüber dem Vorjahr um 217 T€ bzw. 3,88 % angestiegen. Ursächlich hierfür sind die neuen Entgelte für Unterkunft und Verpflegung ab 1. März 2018 im SPZ Fontanepark, SPZ Stadforst und SPZ Premnitz und ab 1. Mai 2018 im SPZ Nauen sowie die Erhöhung des Ausbildungsentgelts in den vollstationären Einrichtungen (ohne Kurzzeitpflege) von 0,49 € auf 1,98 € ab 1. Oktober 2018.

Die WPZ verfügt seit dem 1. September 2013 über eine eigene Arbeitsvertragsrichtlinie nebst Vergütungstabelle. Die Tabellenentgeltsteigerung betrug zum 1. Oktober 2018 für alle Beschäftigten 3 %. Die Anzahl der bezahlten Vollkräfte lag zum 31. Dezember 2018 kumuliert bei 297,03 Vollkräften und verteilt sich auf die einzelnen Dienstarten wie folgt:

	2018	2017
Pflegedienstleistungen	6,95	6,30
Pflegedienst	235,99	233,74
Betreuungsdienst	36,80	38,24
Verwaltungsdienst	9,15	7,97
Betriebsrat	0,56	0,75
Agentur für Engagement	0,97	0,56
Ausbildung	3,76	3,14
Sonstige Dienste	2,85	0,0
WPZ Gesamt	297,03	290,66
Veränderung	6,37	
	2,19 %	

Die Steigerung der bezahlten Vollkräfte im Berichtsjahr beträgt 6,37 Vollkräfte bzw. 2,19 %.

Im Unternehmen waren durchschnittlich 373 Mitarbeiter/innen beschäftigt. Das Verhältnis von Pflegefachkräften zu Nichtfachkräften in Bezug auf die HeimPersVO betrug im Berichtsjahr in den stationären Einrichtungen durchschnittlich 46,77 %. Die Sicherstellung einer Pflegefachkraftquote stellt sich jedoch in den einzelnen Einrichtungen unterschiedlich dar. Im Berichtsjahr wurden neun Auszubildende beschäftigt.

Die einzelnen Aufwandspositionen stellen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2018 in €	2017 in €
Personalaufwand	11.386.539 529.972 4,88 %	10.856.567
Materialaufwand	7.088.524 96.321 1,38 %	6.992.203
Abschreibungen	1.782.053 -5.115 -0,29 %	1.787.168
Mieten und Pachten	115.197 23.843 26,10 %	91.354
Instandhaltungen	1.366.101 -144.596 -9,57 %	1.510.697
Sonstiger Aufwand	760.907 -12.987 -1,71 %	773.894
WPZ gesamt	22.499.321 487.438 2,21 %	22.011.883

Die Personalkosten lagen im Berichtsjahr um 530 T€ bzw. 4,88 % höher als im Vorjahr. Die Personalaufwandsquote betrug im Berichtsjahr 2018 50,8 % (Vorjahr: 48,16 %).

Die Materialaufwandsquote betrug im Berichtszeitraum 31,60 % (Vorjahr 31,56 %) und ist damit gegenüber dem Vorjahr um 0,1 % höher. Ursache hierfür ist der Anstieg von Materialkosten um 1,29 %. Für das medizinische Betreuungsprogramm „Care plus“ entstanden in 2018 Aufwendungen in Höhe von 57 T€. In der Position Wasser, Energie und Brennstoffe wurden 18 T€ weniger verbraucht als in 2017. Insgesamt war der Materialaufwand um 96 T€ höher als im Wirtschaftsjahr 2017. Die Erhöhung resultiert aus Kostensteigerungen, insbesondere in den Positionen:

- bezogene Verpflegungsleistungen für die Bewohner,
- kulturelle Veranstaltungen der Bewohner,
- Wäscheersatzleistungen und
- Repräsentationsaufwand.

Die Abschreibungen verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 5 T€ bzw. 0,29 %. Dem gegenüber entstanden höhere Aufwendungen in Mieten und Pachten in Höhe von 24 T€ bzw. 26,10 %. Dies resultiert vorrangig aus dem ganzjährigen Mietvertrag 2018 im Gesundheits- und Familienzentrum Premnitz für die Einrichtung Tagespflege. Im Berichtsjahr wurden für Instandhaltungsmaßnahmen 145 T€ bzw. 9,57 % und für sonstigen Aufwendungen 13 T€ bzw. 1,71 % weniger Kosten verursacht.

2.2 Finanzlage

Die Liquidität der WPZ war im Wirtschaftsjahr 2018 in vollem Umfang gesichert. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich durch Tilgung von 4.707 T€ auf 4.456 T€ verringert.

Zum 31. Dezember 2018 verfügt die WPZ über eine Liquidität inklusive der Forderungen aus dem Cash-Pooling in Höhe von 3.073 T€. Es bestehen Geschäftsbeziehungen mit der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam, der Deutschen Bank AG in Berlin, der Commerzbank und der DKB.

Ziel der mittelfristigen Finanzplanung der WPZ ist die Absicherung einer stabilen und investitionsorientierten wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens über einen Zeitraum von fünf Jahren. Durch die mittelfristige Anlage von Rücklagemitteln soll die langfristige Sicherstellung kostenintensiver Sanierungsinvestitionen ermöglicht werden. Zum 31. Dezember 2018 betragen die mittelfristig angelegten Finanzanlagen des Unternehmens 2.071 T€, die unter den Positionen Finanzanlagen im Anlagevermögen in der Bilanz aufgeführt wurden. Die Anlagen erfolgten ausschließlich in kapitalgarantierten Anlageprodukten, die in vollem Umfang auch den Anforderungen für Anlagen der öffentlichen Hand entsprechen.

2.3 Vermögenslage

Das Sachanlagevermögen der Gesellschaft hat sich im Wirtschaftsjahr 2018 um 1.383 T€ (-3,17 %) auf 42.276 T€ verringert.

Die WPZ befindet sich auch weiterhin in einer wirtschaftlich stabilen Lage. Der Jahresüberschuss in Höhe von 665 T€ ist gegenüber dem Vorjahr (532 T€) um 129 T€ bzw. 24,22 % gestiegen. Das entspricht einer Steigerung um 136,2 %.

Die Eigenkapitalquote des Unternehmens ist mit 72 % gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2017 gleichgeblieben. Die Eigenkapitalrentabilität des Wirtschaftsjahres 2018 beträgt 1,9 % - gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 0,3 %. Die Umsatzrentabilität im Berichtsjahr liegt mit 3,3 % um 0,5 % höher als im Vorjahr.

3. Risikobericht

Bestandsgefährdende Risiken für das Unternehmen sind nicht erkennbar. Im Oktober 2017 wurden die vollstationären Pflegeeinrichtungen als erste Pflegeeinrichtungen im Land Brandenburg nach den Vorgaben der Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen (KTQ) erfolgreich rezertifiziert. Gleichzeitig wurde das SPZ Nauen erfolgreich erstzertifiziert. Die Zertifizierung dokumentiert das qualitativ hochwertige Niveau der stationären sowie teilstationären Pflegeleistungen des Unternehmens und stellt damit den Nachweis für das erfolgreiche Qualitätsmanagement dar.

Das latente Risiko der kommenden Jahre besteht in dem zunehmenden Mangel an verfügbaren Pflegefachkräften und dem gleichzeitigen Anstieg des Pflegebedarfes durch die demographische Entwicklung. Dies macht sich auch in der Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH zunehmend bemerkbar. Dieser Entwicklung versucht die Geschäftsführung durch eine hohe betriebliche Ausbildungsquote und Qualifizierung von Beschäftigten entgegenzuwirken. Des Weiteren wurde im Jahr 2016 eine Pflegeschule durch die Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH (AGP) übernommen und in den Unternehmensverbund erfolgreich integriert. Im Wettbewerb um neue Fachkräfte und zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität werden die Gehälter im Wirtschaftsjahr 2019 weiter angehoben. Zudem wurden Mitarbeiterprogramme entwickelt, die dem betrieblichen Gesundheitsmanagement dienen.

4. Prognosebericht

Die fortschreitende demografische Entwicklung im Landkreis Havelland wird die weitere Entwicklung des Unternehmens auch weiterhin maßgeblich beeinflussen. Die WPZ stellt sich den künftigen Herausforderungen durch folgende Maßnahmen:

- Unterstützung und Ausbau von sozialen Netzwerken;
- Mitarbeit am geplanten G-BA-Innovationsfondprojekt „GeriCare HVL“ zur Verbesserung der medizinischen Versorgung in stationären Pflegeeinrichtungen insbesondere im ländlichen Raum und
- Vorbereitung des Bau- und Investitionsvorhabens SPZ Wustermark.

Mit der Ausweitung des Tätigkeitsbereiches der WPZ im Osthavelland wird die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens in der Region nachhaltig gestärkt und die bereits gute Marktstellung weiter ausgebaut.

Im Wirtschaftsjahr 2018 konnte das prognostizierte Jahresergebnis deutlich übertroffen werden. Es gibt derzeit keine konkreten Anhaltspunkte bzw. Risiken, welche gegen einen weiterhin positiven Verlauf der Jahresergebnisse stünden.

Die WPZ hat für das Wirtschaftsjahr 2019 eine eigene Balanced Scorecard (BSC) aufgestellt. In der Unternehmens-BSC sind vergleichbar einer Arbeitsplanung die Maßnahmen der Geschäftsleitung für einen jährlichen Zeitraum zur Erreichung der strategischen Zielsetzung dargestellt. Die Unternehmens-BSC ergänzt und konkretisiert die Konzern-BSC für die Arbeitsebene der WPZ. Zur Überprüfung des Erfolges der Maßnahmen im Sinne der strategischen Zielsetzung wird die BSC der WPZ mit einem Kennzahlensystem untersetzt.

Neben der Sicherung einer nachhaltigen und wirtschaftlichen Stabilität der Gesellschaft wird des Weiteren der Ausbau der leistungsfähigen und professionellen pflegerischen Versorgung und die Steigerung der Pflege- sowie der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität geplant.

Trotz der genannten Risiken, aber auch unter Berücksichtigung der bestehenden Chancen, plant die Gesellschaft für das kommende Geschäftsjahr steigende Umsatzerlöse und ein weiterhin positives Ergebnis auf dem Niveau des Vorjahres.

Nauen, 26. April 2019



Jörg Grigoleit
Geschäftsführer



Burkhard Krüger
Geschäftsführer

Tochterunternehmen der Havelland Kliniken GmbH

Rettungsdienst Havelland GmbH

Rettungsdienst Havelland GmbH

Rettungsdienst Havelland GmbH

Ketziner Str. 19

14641 Nauen

Telefon: (0 33 21) 42 10 00

Telefax: (0 33 21) 42 15 00

E-Mail: info@rettungsdienst-havelland.de

Internet: www.havelland-kliniken.de

Gegenstand des Unternehmens

Betrieb eines Rettungsdienstes im Sinne und gemäß den Anforderungen des Gesetzes über den Rettungsdienst im Land Brandenburg (BbgRettG) in der jeweils gültigen Fassung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die gesundheitliche Versorgung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	19.07.2011
Gesellschaftsvertrag:	vom 28.01.2011
Handelsregister-Nr.:	HRB 24016 P
Sitz der Gesellschaft:	Nauen

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	200.000,00 Euro	
Die Stammeinlagen werden gehalten von:		
Havelland Kliniken GmbH	200.000,00 Euro	100,00 %

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:

Havelland Kliniken GmbH	Jörg Grigoleit
-------------------------	----------------

Beirat

Vorsitzender:	Dr. Erich Hedtke, Amtsarzt Landkreis HVL
stellv. Vorsitzender:	Andreas Kühne, Ärztl. Leiter Rettungsdienst
weitere Mitglieder:	Karen Heinrich, Amtsleiterin Amt 32, LK HVL Dr. Mike Lehsnau, Ärztlicher Direktor HKG

Geschäftsführung

Geschäftsführer:

Jörg Grigoleit
Dr. Petra Wilke**Beteiligungen der Gesellschaft**

Keine

Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2018	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können		- keine

**Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
der Rettungsdienst Havelland GmbH**

Kennzahl	Formel	2016	2017	2018
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	79,2	65,4	77,7
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	10,3	12,9	10,8
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	69,1	70,8	62,7
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,4	0,3	0,2
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	44,8	67,0	40,7
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	444	816	348

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität(%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	1,7	1,6	1,3
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	8.298.961	8.990.421	10.884.541
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	3.451	4.581	6.199

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personal-aufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	74,7	76,4	77,8
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	152	169	184

Bilanz zum 31. Dezember 2018
der Rettungsdienst Havelland GmbH, Neuen

	31.12.2018	31.12.2017	PASSIVA
	EUR	EUR	31.12.2017
			EUR
AKTIVA			
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			200.000,00
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			3.400,00
II. Sachanlagen	40.073,00	61.934,00	1.221,24
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	28.657,00	21.495,00	4.580,92
2. Technische Anlagen und Maschinen	39.230,00	37.500,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.433.653,00	1.219.347,00	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.105,50	50.036,76	
	1.505.645,50	1.328.378,76	
	1.545.718,50	1.390.312,76	
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte	165.069,08	154.275,51	
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	207.271,50	84.965,19	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	380,00	445.646,29	
2. Forderungen gegen Gesellschafter	13.960,11	9.525,65	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	221.611,61	540.137,13	
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	11.639,76	10.997,99	
	398.320,45	705.410,63	
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	44.327,92	3.324,30	
	<u>1.988.366,87</u>	<u>2.099.047,69</u>	
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital			200.000,00
II. Gewinnrücklagen			3.400,00
III. Gewinnvortrag			1.221,24
IV. Jahresüberschuss			4.580,92
	215.401,02	209.202,16	
B. SONDERPOSTEN FÜR ZUSCHÜSSE UND ZULAGEN	40.073,00	61.934,00	
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen	1.791,00	1.562,00	
2. Sonstige Rückstellungen	342.104,75	375.822,00	
	343.895,75	377.384,00	
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.815,75	10.446,03	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 3.831,62 (Vorjahr: EUR 3.649,24)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			
EUR 2.984,23 (Vorjahr: EUR 6.796,79)			
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	94.361,02	94.361,02	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 94.361,02 (Vorjahr: EUR 94.361,02)			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39.716,67	79.014,68	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 39.716,67 (Vorjahr: EUR 79.014,68)			
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	1.132.373,97	1.194.288,27	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 381.139,84 (Vorjahr: EUR 425.664,87)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			
EUR 751.234,13 (Vorjahr: EUR 768.623,40)			
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.787,46	1.993,41	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 6.787,46 (Vorjahr: EUR 1.993,41)			
6. Sonstige Verbindlichkeiten	108.942,23	70.424,12	
- davon aus Steuern			
EUR 108.243,64 (Vorjahr: EUR 69.969,40)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 108.942,23 (Vorjahr: EUR 70.424,12)			
	<u>1.388.997,10</u>	<u>1.450.527,53</u>	
	<u>1.988.366,87</u>	<u>2.099.047,69</u>	

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018
der Rettungsdienst Havelland GmbH, Nauen

	2018	2017
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	10.884.541,07	8.990.420,87
2. Sonstige betriebliche Erträge	178.211,25	179.664,86
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	590.849,72	524.989,09
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	160.076,96	131.219,66
	<u>750.926,68</u>	<u>656.208,75</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	7.132.594,55	5.784.476,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.337.684,30	1.080.686,20
- davon für Altersversorgung	<u>8.470.278,85</u>	<u>6.865.162,20</u>
EUR 23.289,91 (Vorjahr: EUR 18.642,08)		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	553.374,33	557.904,58
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.259.415,54	1.055.274,74
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	107,59	64,03
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 107,59 (Vorjahr: EUR 45,45)		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.554,07	29.180,13
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 18.908,70 (Vorjahr: EUR 27.490,13)		
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>1.525,58</u>	<u>910,44</u>
10. Ergebnis nach Steuern	6.784,86	5.508,92
11. Sonstige Steuern	<u>586,00</u>	<u>928,00</u>
12. Jahresüberschuss	<u>6.198,86</u>	<u>4.580,92</u>

LAGEBERICHT
der
Rettenngsdienst Havelland GmbH
für das Geschäftsjahr 2018

Die Rettungsdienst Havelland GmbH (RHG) ist ein kommunales Rettungsdienstunternehmen im Landkreis Havelland, Land Brandenburg, das in umsatzsteuerlicher Organschaft mit der Havelland Kliniken GmbH geführt wird. Im Geschäftsjahr 2018 betrug das Stammkapital der Gesellschaft 200.000,00 €. Die Gesellschaftsanteile befinden sich im alleinigen Eigentum der Havelland Kliniken GmbH. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines bodengebundenen Rettungsdienstes im Sinne und gemäß den Anforderungen des Gesetzes über den Rettungsdienst im Land Brandenburg (BbgRettG) in der jeweils gültigen Fassung. Grundlage der Leistungserbringung ist der Vertrag über die Erbringung des bodengebundenen Rettungsdienstes mit dem Landkreis Havelland vom 22. Juni 2011. Die Gesellschaft ist hierfür zur Errichtung und zum Betrieb der erforderlichen Anlagen und Einrichtungen sowie zur Bereitstellung des notwendigen, hinreichend qualifizierten Personals verpflichtet. Die Gesellschaft ist zudem zur Aus- und Weiterbildung von Fachpersonal befugt.

Die Rettungsdienst Havelland GmbH bildet gemeinsam mit der Havelland Kliniken GmbH (HKG), der Gesundheitservicegesellschaft Havelland mbH, der Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH, der Sozialen Betreuungsgesellschaft Havelland mbH, der Gesundheitszentrum Premnitz GmbH, der Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH sowie der Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH die Havelland Kliniken Unternehmensgruppe.

1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Die RHG betreibt 11 Rettungswachen im Landkreis Havelland. Die Rettungswachen werden entweder durch den Landkreis zur Verfügung gestellt (kreiseigene Objekte) oder durch diesen angemietet und zur kostenlosen Nutzung überlassen. Die Rettungswachenstandorte und Fahrzeugvorhaltung (Art, Anzahl sowie Vorhaltezeiten) werden durch den Rettungsdienstbereichsplan des Landkreises Havelland bestimmt und bilden die strukturellen Voraussetzungen für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Hilfsfrist in der Notfallrettung.

Auf Grundlage eines in 2017 durch den Landkreis Havelland in Auftrag gegebenen Organisationsgutachtens, erfolgte im Wirtschaftsjahr 2018 die Umsetzung von Maßnahmen auf der Rettungswache Nauen. Dazu wurde ein zusätzlicher Rettungswagen (RTW) als Tages-RTW (12 Std.) angeschafft und eine weiterer RTW auf eine Vorhaltezeit von 24 Std. heraufgesetzt. Die Maßnahmen waren am 1. September 2018 umgesetzt.

Die Lehrrettungswachen für die Ausbildung von Notfallsanitätern an den Standorten Nauen, Falkensee und Rathenow erfüllten auch im Wirtschaftsjahr 2018 die notwendigen Anforderungen, wobei die Bedingungen in der Lehrrettungswache am Standort Falkensee perspektivisch den Anforderungen an eine qualitätsgerechte Ausbildung nicht mehr genügen. Im Zuge der geplanten Aufstockung von Auszubildenden wird in Absprache mit dem Träger Rettungsdienst die Beantragung einer zusätzlichen Lehrrettungswache (RW Falkensee II/Atemschutzzentrum) geprüft. Bei der Standortsuche für die Rettungswachen Brieselang und Stechow konnten bisher keine angemessenen örtlichen Lösungen gefunden werden.

Die Beschaffung von Fahrzeugen und Medizintechnik wird seit dem Wirtschaftsjahr 2012 ausschließlich durch die RHG vorgenommen. Die Fahrzeugmuster und die Ausstattung sind im Fahrzeugflottenausrüstungskonzept „Havelland I“ standardisiert ausgewiesen. Im Berichtsjahr 2018 wurden über eine Mengenerhöhung für die Ausschreibung der Flotte Havelland I zwei zusätzliche RTW angeschafft. Die Beschaffung erfolgte entsprechend der gültigen Investitionsplanung durch Ankauf und die Finanzierung eines RTW über ein Gesellschafterdarlehen der Havelland Kliniken GmbH. Das zweite Fahrzeug

konnte mit Eigenmitteln finanziert werden. Die Fahrzeugflotte hat zum Jahresende 2018 ein Durchschnittsalter von 2,5 Jahren (ohne Krankentransportwagen 2,2 Jahre). Die geplante Beschaffung der ersten Tranche von Fahrzeugen der Fahrzeugflotte „Havelland II“ konnte im Berichtsjahr auf Grund von Verzögerungen in der Ausschreibung nicht realisiert werden.

Das zentrale Fahrzeugflottenmanagement im Unternehmen hat sich auch im Wirtschaftsjahr 2018 bewährt. Auf Grund gestiegener Fahrzeuganschaffungen in allen Gesellschaften wird eine Anpassung des Vertrages innerhalb der ursprünglichen Laufzeit geprüft.

Die personelle Besetzung der Rettungswachen mit Notfallsanitätern bzw. Rettungsassistenten und Rettungsanitätern ergibt sich aus den Vorgaben der Landesrettungsdienstplanverordnung vom 24. Oktober 2011 sowie aus der Fahrzeugvorhaltung:

Rettungstransportwagen	RTW: 1 Notfallsanitäter/Rettungsassistent, 1 Rettungsanitäter
Notarzteinsatzfahrzeug	NEF: 1 Notfallsanitäter/Rettungsassistent, 1 Notarzt
Krankentransportwagen	KTW: 2 Rettungsanitäter

Für die Gestellung von Notärzten an den drei Notarztstandorten Nauen, Rathenow und Falkensee trägt die Havelland Kliniken GmbH die Verantwortung. Die RHG ist weder finanziell noch organisatorisch an der Notarztgestellung beteiligt.

Die RHG war im Wirtschaftsjahr nicht tarifgebunden, hat aber seit 1. Januar 2018 die Entgelttabelle des TVöD-VKA (allgemein für EG 4; EG 6; EG 10 sowie Pflege für EG N) in der aktuellen Fassung angewendet. Arbeitsverträge wurden auf der Grundlage der normativen Teile des TVöD vom 1. August 2006 mit dem Stand vom 1. Januar 2010 geschlossen.

Die Vergütung des Personals erfolgte bei allen Einsatzkräften entsprechend der Entgelttabelle des TVöD-VKA/Tarifgebiet Ost mit aktuellem Stand. Die Tarifsteigerungen des TVöD-VKA für 2018 sowie die weiteren Verhandlungsergebnisse (z. B. Einmalzahlungen) wurden berücksichtigt. Der für die RHG geltende Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 korrespondierte mit den durch die RHG in die Kosten-Leistungsrechnung des Landkreises Havelland eingebrachten Ansätzen zur Durchführung des Rettungsdienstes bis zum Abrechnungsmonat November. Bis dahin erhielt die RHG monatliche Abschlagszahlungen in Höhe eines Zwölftels der Umsatzerlöse des Wirtschaftsplanes. Durch eine nicht vorhersehbare Überschreitung der geplanten Personalkosten auf Grund ausfallbedingter Überstundenvergütungen und der Umsetzung der Tarifierhöhungen aus dem TVöD sowie des vorgezogenen Umbaus der Rettungswache in Rathenow wurde die monatliche Abschlagszahlung durch den Landkreis auf Grundlage einer gesonderten Kostenrechnung erhöht, so dass eine Differenz zwischen den ursprünglich geplanten und den erhaltenen Erlösen zu verzeichnen ist. Die Gebührenabrechnung gegenüber den Kostenträgern und sonstigen Gebührenschuldern wird durch die Abrechnungsstelle des Landkreises Havelland durchgeführt. Die RHG hat dazu fortlaufend die Einsatzunterlagen zur Verfügung gestellt.

Ab 1. Januar 2019 wird der Rettungsdienstbereich Havelland in die Rettungswachenbereiche Osthavelland und Westhavelland aufgeteilt. Sieben Rettungswachenverantwortliche sind in den kleineren Rettungswachen ohne Personalführungsverantwortung als Ansprechpartner vor Ort zur Unterstützung der Führungskräfte der RHG tätig. Die RHG hält seit Juli 2012 ein reguläres Dienstsysteem Organisationsleiter (OrgL) entsprechend der gesetzlichen Vorgaben vor. Damit ist ein diensthabender Leiter an 7 Wochentagen 24 Stunden (7/24) erreichbar.

Im Rahmen der kontinuierlichen Qualitätssicherung und in Vorbereitung auf eine erneute Rezertifizierung nach KTQ im Wirtschaftsjahr 2019 wurden die Maßnahmepläne aus den Ergebnissen der Rezertifizierung angepasst. In Auswertung des letzten Visitationsberichtes fanden u. a. drei interne Audits zu ausgesuchten Schwerpunkten sowie weitere qualitätssteigernde Maßnahmen, wie z. B. die Einführung eines Ticketsystems zur Abarbeitung verschiedenster Fehlermeldungen, statt.

Auf Grundlage des seit 2014 bestehenden und ständig aktualisierten Personalentwicklungskonzeptes der Gesellschaft bis zum Wirtschaftsjahr 2020 haben in 2018 11 Beschäftigte der RHG die Prüfung zum/r Notfallsanitäter/in bestanden. Damit haben sich insgesamt 52 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum/r Notfallsanitäter/in qualifiziert. Zwei Beschäftigte haben sich zum Rettungsassistenten und zwei

weitere Beschäftigte zum Rettungssanitäter qualifiziert. Weiterhin haben sich zwei Beschäftigte erfolgreich zum Praxisanleiter ausbilden lassen.

Die Zusammenarbeit mit den Havelland Kliniken wurde insbesondere im Rahmen des webbasierten EKG-Übermittlungssystems sowie dem gemeinsam veranstalteten Havelländischen Notfalltag weiter intensiviert. Die RHG hat gemeinsam mit der Havelland Kliniken GmbH Fördermittel der Versorgungsforschung des GBA-Innovationsfonds im Rahmen des Berliner Herzinfarktregisters in Höhe von 25.918 € abgerufen. Mit den Mitteln wurden Lizenzen sowie eine Individualprogrammierung der Software finanziert.

Übersicht über die Leistungsentwicklung 2017/2018 (Einsatzstatistik)

	Ist 2017	Ist 2018		Ist 2017	Ist 2018	
	Anzahl	Anzahl		km	km	
KTW	1.299	1.385	+7 %	70.374	84.432	+20 %
RTW	18.930	19.480	+3 %	578.701	590.346	+2 %
NEF	6.305	6.333	+/- 0%	160.440	159.308	-1 %

2. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die RHG erhielt im Wirtschaftsjahr 2018 Abschlagszahlungen in Höhe von 10.835 T€ vom Landkreis Havelland. Diese Zahlungen liegen 1.967.000 T€ über dem Ist des Vorjahres. Neben der geplanten Umwidmung weiterer Rettungsassistentenstellen zu Notfallsanitäterstellen im gesamten Rettungsdienstbereich, der Zuführung weiterer Einsatzmittel und Medizintechnik, der geplanten Einführung der aktuellen Entgelttabelle des TVöD-VKA, der Umsetzung der Tarifierhöhungen in 2018, der Erhöhung der Anzahl der Notfallsanitäter, einschließlich der Weiterbildung, resultiert die deutliche Erhöhung auch aus den personellen und sächlichen Maßnahmen in Umsetzung des Organisationsgutachtens 2017 im Rettungswachenbereich Falkensee und Nauen ab Januar 2018 sowie der außerplanmäßigen Renovierung und Umgestaltung des Kellerbereichs in der Rettungswache Rathenow. Dazu wurden die Abschlagszahlungen des Landkreises im November und Dezember 2018 um insgesamt 207 T€ erhöht.

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft ergeben sich neben den Umsätzen mit dem Landkreis auch aus den sonstigen Umsatzerlösen gemäß Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetz (BilRUG) und belaufen sich auf 49 T€. Davon sind 44 T€ Erlöse aus dem Fuhrparkmanagementvertrag mit der Havelland Kliniken GmbH für die Unternehmensgruppe. Die Abrechnung gegenüber dem Landkreis Havelland ergab für 2018 eine Differenz zwischen bereits gezahlten Abschlägen, sonstigen Erträgen und Aufwand. Aufgrund deutlich erhöhter Rückstellungen für Guthabenstunden und Urlaubsüberhänge ergibt sich eine Unterdeckung von 207.272 €.

Für 2018 wurden Zuweisungen, Zuschüsse und sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 178 T€ verbucht. Darin enthalten sind

- Erstattungen für Praktika von Bundeswehrangehörigen,
- Erträge aus Schadensersatzleistungen bei Unfällen,
- Rückrechnung von Kfz-Versicherungsbeiträgen und Betriebskosten der Rettungswachen,
- Auflösung von Rückstellungen für Zielvereinbarungen,
- Fördermittel zum Projekt QS-Notfall vom Herzinfarktregister Berlin,
- Spitzabrechnung der Konzernumlage aus dem Wirtschaftsjahr 2017 und
- Verrechnung des geldwerten Vorteils aus der Nutzung personengebundener Dienstfahrzeuge.

Die Personalaufwandsquote beträgt 77,8 % und ist im Vergleich zum Vorjahr um 3,5 % gestiegen. Die Personalbedarfsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2018 orientierte sich am gültigen Personalentwicklungskonzept 2014 bis 2020 sowie an der Umsetzung der Organisationsgutachten von 2014 und 2017. Die Personalbedarfsberechnung für das Wirtschaftsjahr 2018 wies im Ergebnis 23,3 zusätzliche Vollkräfte (VK) gegenüber dem Stellenplan 2017 aus. Durch einen starken Anstieg krankheitsbedingter

Ausfalltage im 1. und 4. Quartal sowie Problemen bei der Nachbesetzung von Planstellen kam es zu einem starken Anstieg der Guthabenstunden, insbesondere im Rettungswachenbereich Falkensee. Die Anzahl überhängiger Urlaubstage aus dem Wirtschaftsjahr 2018 ist durch bessere Planung leicht gesunken, aber noch immer zu hoch. Die Gründe dafür lagen in einer überdurchschnittlich hohen Anzahl an langzeiterkrankten Beschäftigten, an Veränderungen in der Notfallsanitäterweiterbildung sowie an neu eingestellten Mitarbeitern im 4. Quartal.

Die Anzahl der bezahlten Vollkräfte lag per 31. Dezember 2018 bei 153,87 VK und verteilte sich auf folgende Dienstarten:

Dienstarten	2017	2018
Funktionsdienst	131,28	150,81
Verwaltungsdienst	3,06	3,06
Gesamt	134,34	153,87

Die Überschreitung der geplanten Personalkosten resultiert im Wesentlichen aus unterjährigem Zahlungen für Überstunden, aus ungeplanten Tabellenentgeltsteigerungen im September 2018 sowie aus hohen Rückstellungen für Guthabenstunden und Urlaubsüberhang.

Die Materialaufwandsquote der Gesellschaft beträgt 6,9 % und verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 0,3 %. Die Verringerung resultiert ausschließlich aus der Zunahme des Personalaufwandes im Verhältnis zum Gesamtaufwand. Die absoluten Materialkosten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 95 T€ erhöht. Grund dafür sind Mehrkosten bei Arzneimitteln, ärztlichem Verbrauchsmaterial, EKG-Material und sonstigem medizinischen Material sowie beim medizinischen Sauerstoff auf Grund gestiegener Einsatzzahlen. Diese wirkten sich auch bei höheren Kosten beim Kraftstoff aus. Weiterhin sind Steigerungen bei den sonstigen Wirtschaftsleistungen (Bekleidung) sowie bei Reinigungskosten für die Rettungswachen eingetreten. Die Kosten pro Einsatz haben sich gegenüber dem Vorjahr um 3,80 € verteuert. Somit wurde das Planziel für 2018 um 1,09 € oder 7,6 % deutlich überschritten.

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um 204 T€ höher als im Wirtschaftsjahr 2017. Der Anstieg ist auf die erhöhten Instandhaltungskosten im Fuhrparkbereich (+30 T€), höheren Kosten für Gebäudeinstandhaltungen (+28 T€) und der Wartung/Instandhaltung medizinischer Geräte (+15 T€) sowie den Anstieg der aus dem Konzern bezogenen Leistungen (+132 T€) zurückzuführen.

Die Liquidität der RHG war im Wirtschaftsjahr 2018 umfassend gesichert. Durch den Leistungsvertrag mit dem Landkreis Havelland und die damit verbundenen monatlichen Abschlagszahlungen in Höhe von 868 T€ von Januar bis Dezember und den zusätzlichen Abschlagszahlungen von 207 T€ im November und Dezember, die jeweils zum 15. des Monats gezahlt wurden, war die Zahlungsfähigkeit für den laufenden Aufwand jederzeit gewährleistet.

Für die im Wirtschaftsjahr 2018 vorgenommenen Investitionen in Fahrzeuge und Medizintechnik wurde ein weiteres Gesellschafterdarlehen aufgenommen. Durch die Tilgung eines früheren Darlehens hat sich der Gesamtumfang aber nicht erweitert. Die geplanten Investitionen in Ausrüstung und Wachenausstattung wurden um 22 T€ überschritten. Ursache waren die nicht geplanten Mehrkosten aus dem angeordneten Weiterbetrieb der Rettungswache Falkensee III sowie der Anschaffung zusätzlicher Ausbildungsmittel. Durch die Verzögerungen bei der Auslieferung der ersten Tranche von Fahrzeugen der Flotte Havelland II wurde die Medizintechnik für die Jahre 2018 und 2019 beschafft, um das geplante Investitionsvolumen so weit wie möglich auszuschöpfen. Die Refinanzierung der Verpflichtungen aus den Darlehen erfolgte über die in die Kosten-Leistungsrechnung eingebrachten Abschreibungen und Zinsaufwendungen, die in die Gebührenrechnung des Landkreises einfließen.

Die RHG ist in das Cash-Pooling der Havelland Kliniken Unternehmensgruppe integriert und kann kurzfristig vertragsgemäß eine konzerninterne Kreditlinie in Höhe von 500 T€ in Anspruch nehmen. Die Bildung einer finanziellen Rücklage zur Risikovorsorge ist aufgrund der eingeschränkten Möglichkeit der Gewinnerzielung nur begrenzt möglich. Unterjährig bildet sich durch die monatlich gleichen Abschläge eine Liquiditätsreserve in Höhe der Jahressonderzahlung und des Leistungsentgeltes. Dieses wird erst im November bzw. im Dezember eines Wirtschaftsjahres ausgezahlt. Ein weiterer Liquiditätszufluss wird über den Dienstleistungsvertrag Fuhrparkmanagement mit der HKG ermöglicht.

Es bestehen Geschäftsbeziehungen mit der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam und der

Deutschen Bank in Berlin.

Das Anlagevermögen der Gesellschaft beläuft sich auf 1.546 T€. Im Wirtschaftsjahr 2018 wurden zwei Fahrzeuge inklusive Funkausrüstung, Alarmnavigation und mobiler Datenerfassungssysteme beschafft. Bei der Medizintechnik gab es Ersatzbeschaffungen bei Defibrillatoren, Reanimationsgeräten, Beatmungstechnik und Spritzenpumpen inkl. Halterungen.

Für die Erweiterung der Rettungswache in Nauen wurde Mobiliar beschafft und weitere Schließanlagen installiert (Etzin, Rathenow, Premnitz, Falkensee I, NFV Nauen). Weiterhin wurden Tresore für Betäubungsmittel in den Rettungswachen Nauen, Rathenow und Falkensee sowie zusätzliche Klimaanlage für die Rettungswachen in Nauen, Etzin und Premnitz angeschafft.

Als Erkenntnis aus dem Epidemiegeschehen im 1. Quartal wurden elektronische Desinfektionsmittelpender in den Rettungswachen Nauen und Rathenow installiert.

Die liquiden finanziellen Mittel der Gesellschaft finden sich in den Bilanzpositionen Kassenbestand und Forderungen gegen den Gesellschafter wieder. Zum 31. Dezember 2018 betrug die Gesamtliquidität aus dem Cash-Pool und Kassenbestand 12 T€. Das gesamte Umlaufvermögen betrug 398 T€. Die Verbindlichkeiten aus dem Cash-Pool lagen bei 7 T€. Die Verbindlichkeiten belaufen sich zum 31. Dezember 2018 auf 1.389 T€. Die Gewinn- und Verlustrechnung des Wirtschaftsjahres 2018 weist ein Ergebnis von 6 T€ aus.

3. Risikobericht

Das Personalentwicklungskonzept der Gesellschaft, das insbesondere die Weiterqualifizierung zu Notfallsanitätern vorsieht, wird kontinuierlich umgesetzt. Auf Grund von Personalerhöhungen durch Vorhaltezeitenerweiterungen, Fluktuationen bzw. veränderter Zeiträume, aber auch durch Nichtbestehen der Prüfung zum Notfallsanitäter ist das Konzept ständigen Veränderungen unterworfen. Das ursprüngliche Ziel, bis zum 31. Dezember 2020 mindestens 75 ausgebildete Notfallsanitäter vorzuhalten, musste auf Grund der Vorhaltezeitenerweiterungen um 20 Personen aufgestockt werden. Bis Ende 2018 konnten 52 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Abschlußprüfung und nach Zertifizierung durch den Ärztlichen Leiter Rettungsdienst (ÄLRD) die Weiterbildung erfolgreich abschließen. Der Erfüllungsstand beträgt damit 55 %. Die hohen Anforderungen an die Nachqualifizierung und eine mögliche Fluktuation ausgebildeter Notfallsanitäter, insbesondere im Berlin-nahen Raum, stellen perspektivisch latente Risiken für die weitere Entwicklung dar. Die Novellierung des Brandenburgischen Rettungsdienstgesetzes und der Landesrettungsdienstplan-Verordnung sind weitere Faktoren, die auf das Personalentwicklungskonzept zukünftig Einfluss haben könnten. Die RHG steuert den Risiken mit einer gezielten Nachwuchsförderung, der Ausschöpfung der möglichen Ausbildungsplätze, einer grundlegenden Entwicklung der Vergütungsstruktur durch die Anwendung der aktuellen Entgelttabellen und Entgeltordnungen des TVöD-VKA, der Umsetzung einer Betriebsvereinbarung zur leistungsorientierten Bezahlung, der Verhandlung einer neuen Betriebsvereinbarung zur Arbeitszeitwirtschaft, der Einführung eines Mitarbeiterbudgets zur Beschaffung der persönlichen Schutzausrüstung und Arbeitsbekleidung und nicht zuletzt durch attraktive Fortbildungsangebote entgegen. Die strategische Ausrichtung der Personalentwicklung wird jährlich überprüft. Im Stellenplan 2019 werden Notfallsanitäterplanstellen fortgeschrieben. Es sind vorsorglich gesperrte Stellen eingestellt, die laufende Entwicklungen sowohl bei der Qualifizierung zu Notfallsanitätern als auch mögliche Veränderungen von Vorhaltezeiten im Wirtschaftsjahr berücksichtigen. Die notwendige finanzielle Untersetzung im Wirtschaftsplan ist vorhanden.

Im Rahmen der Anwendung der mobilen Datenerfassung können für nicht im Leistungsverzeichnis der Ausschreibung enthaltene Anforderungen, die sich aber im Verlauf der Nutzung als erforderliche Features herauskristallisieren, ein zusätzlicher Finanzbedarf für Nachprogrammierungen und damit höhere Wartungsgebühren entstehen. Das gleiche gilt für die Nutzung der Datenübertragungssysteme im Rahmen des Projektes QS-Notfall, wo es zu Folgefinanzierungen kommen kann. Die Kostenentwicklung in beiden Fällen ist im Moment nicht vollständig abschätzbar. Die im Rahmen der Wirtschaftsplanung angesetzten Kosten garantieren jedoch ein funktionsfähiges System sowohl der mobilen Datenerfassung als auch beim Projekt QS-Notfall. Bei letzterem sind die Fördermittel vollständig ausgeschöpft.

Durch Abweichungen in der Bauausführung bei der geplanten Grundrenovierung der Rettungswache Falkensee I kann sich unter Umständen sowohl der Investitionsbedarf als auch geplante Folgekosten

ändern. Die Kompensation kann durch Umschichten von geplanten Investitionskosten zwischen den Rettungswachen vorgenommen werden.

Die reale Entwicklung der Einsatzzahlen sowie die Umsetzung der Empfehlungen aktueller Gutachten zum Rettungsdienst im Landkreis Havelland könnte Einfluss auf die weitere Entwicklung von Rettungswachenstandorten haben. Die Havelland Kliniken Unternehmensgruppe hat gemeinsam mit dem Landkreis Havelland mit der Risikobewertung begonnen und in 2018 mit dem Masterplan „Notfall 2020“ ein Konzept zur zukünftigen sektorenübergreifenden notfallmedizinischen Versorgung im Landkreis Havelland vorgelegt.

Die genannten Risiken können bestimmte geplante Entwicklungen und Projekte hinsichtlich ihrer inhaltlichen und zeitlichen sowie finanziellen Umsetzung beeinträchtigen. Sie sind auf Grund der bestehenden Regelungen zur Über- und Unterdeckung im Vertrag zur Durchführung des Rettungsdienstes im Landkreis Havelland nicht existenzgefährdend. Auf Grund der vollständigen Kostenerstattung durch den Landkreis Havelland wird auch für die Wirtschaftsjahre 2019 und 2020 ein ausgeglichenes Jahresergebnis bei leicht steigenden Umsätzen aus Leistungen des Rettungsdienstes erwartet.

4. Prognosebericht

Zur Sicherung bzw. Steigerung von Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit des Unternehmens werden im Rahmen einer Balanced Scorecard im Wirtschaftsjahr 2019 folgende Schwerpunktmaßnahmen mit einer detaillierten Arbeitsplanung umgesetzt:

- Umsetzung der Empfehlungen aus dem Organisationsgutachten 2017 des Landkreises Havelland und einer Zwischenauswertung in 2019,
- Einführung einer neuen Organisations- und Führungsstruktur,
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem Personalmanagement der Konzernverwaltung bei der Rekrutierung von Notfallsanitätern zur Sicherstellung einer kontinuierlichen Besetzung der Einsatzmittel,
- Einführung eines neuen Dienstplanmodells mit implementierter strukturierter Ausfallreserve zur Verhinderung von Überstunden bzw. Abmeldung von Einsatzmitteln,
- Anschaffung der ersten Tranche der Fahrzeugflotte „Havelland II“,
- Ausrollen des Übergabebogens für die Schnittstelle Pflegeeinrichtung auf weitere Einrichtungen im Rettungsdienstbereich,
- Durchführung der Rezertifizierung nach KTQ,
- Überarbeitung der Homepage der RHG,
- Neustrukturierung des betrieblichen Gesundheitsmanagements,
- Umsetzung des Fachkräftesicherungskonzepts der Unternehmensgruppe sowie des Personalentwicklungskonzeptes der RHG,
- Entwicklung eines Maßnahmenplans zur Kostenoptimierung im Unternehmen.

Es gibt für die Zukunft keine konkreten Anhaltspunkte bzw. Risiken, welche gegen einen weiterhin leicht positiven Verlauf der Umsatzerlöse und ein leicht positives Jahresergebnis stünden.

Nauen, 26. April 2019



Jörg Grigoleit
Geschäftsführer



Dr. Petra Wilke
Geschäftsführerin

Tochterunternehmen der Havelland Kliniken GmbH

Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH

Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH

Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH

Ketziner Str. 19

14641 Nauen

Telefon: (0 33 21) 42 10 00

Telefax: (0 33 21) 42 15 00

E-Mail: info.nauen@havelland-kliniken.de

Internet: www.havelland-kliniken.de

Gegenstand des Unternehmens

Betrieb von staatlich anerkannten Schulen für Berufe im Gesundheitswesen und der Pflege, die Durchführung von Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Beschäftigte in diesen Bereichen. Die Erbringung von Beratungs- und Bildungsangeboten zu Gesundheit und Pflege für betroffene oder gefährdete Menschen, ihre Angehörigen sowie Selbsthilfegruppen und die Durchführung bildungsbegleitender Forschungsprojekte.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die Sicherung und Förderung eines breiten Angebotes an Bildungseinrichtungen zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	18.12.2015
Gesellschaftsvertrag:	vom 18.12.2015
Handelsregister-Nr.:	HRB 28772 P
Sitz der Gesellschaft:	Nauen

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	200.000,00 Euro	
Die Stammeinlagen werden gehalten von:		
Havelland Kliniken GmbH	120.000,00 Euro	60,00 %
Landkreis Havelland	80.000,00 Euro	40,00 %

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:

Havelland Kliniken GmbH

Jörg Grigoleit

Landkreis Havelland

Robert Cardeneo, Betrauung durch Landrat
Dr. Burkhard Schröder bis 30.04.17, danach NN

Verhinderungsvertreterin:
Bärbel Brückner

Geschäftsführung

Geschäftsführer:

Jörg Grigoleit

Matthias Rehder

Beteiligungen der Gesellschaft

Keine

Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2018	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können		- keine

**Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
der Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH**

Kennzahl	Formel	2016	2017	2018
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	0,4	9,8	23,8
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	99,3	98,5	97,1
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	*	1.009,4	408,7
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	*	8.161,3	3.032,1
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	165	109	127

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität(%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	-1,0	1,2	1,0
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	371.546	819.056	1.032.646
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	-50.886	59.577	52.934

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personal-aufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	50,5	52,3	48,3
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	6	12	13

* Zahlen ohne Aussagekraft

Bilanz zum 31. Dezember 2018		der Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH, Nauen	
AKTIVA	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR	PASSIVA 31.12.2017 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	12.767,00	16.501,00	
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	367.117,50	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	33.742,00	13.096,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	823.717,79	466.229,55	
	<u>1.224.577,29</u>	<u>479.325,55</u>	
	1.237.344,29	495.826,55	
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.686,10	4.093,71	
2. Forderungen gegen Gesellschafter	1.458.934,67	2.078.926,03	
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	400,91	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	7.790,61	676,70	
	<u>1.469.411,38</u>	<u>2.084.097,35</u>	
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.500.000,00	2.500.000,86	
	3.969.411,38	4.584.098,21	
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
	2.368,00	241,00	
	<u>5.209.123,67</u>	<u>5.080.165,76</u>	
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital		200.000,00	200.000,00
II. Kapitalrücklage		4.800.000,00	4.800.000,00
III. Gewinn-/Verlustvortrag		4.690,73	-54.886,37
IV. Jahresüberschuss		52.933,64	59.577,10
		<u>5.057.624,37</u>	<u>5.004.690,73</u>
B. SONDERPOSTEN FÜR ZUSCHÜSSE UND ZULAGEN			
		20.588,00	19.306,00
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Sonstige Rückstellungen		9.408,00	12.605,00
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			6,11
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			0,00
EUR 6,11 (Vorjahr: EUR 0,00)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		99.733,13	37.769,47
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 99.733,13 (Vorjahr: EUR 37.769,47)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		918,03	171,44
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 918,03 (Vorjahr: EUR 171,44)			
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin		27,49	60,82
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:			
EUR 27,49 (Vorjahr: EUR 60,82)			
5. Sonstige Verbindlichkeiten		17.941,08	5.562,30
- davon aus Steuern:			
EUR 6.298,02 (Vorjahr: EUR 4.936,82)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:			
EUR 17.941,08 (Vorjahr: EUR 5.562,30)			
		<u>118.625,84</u>	<u>43.564,03</u>
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
		2.877,46	0,00
		<u>5.209.123,67</u>	<u>5.080.165,76</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018
der Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH, Nauen

	2018	2017
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	1.032.645,54	819.056,08
2. Sonstige betriebliche Erträge	43.151,97	60.068,51
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.755,07	2.724,17
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	299.806,78	172.745,59
	<u>304.561,85</u>	<u>175.469,76</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	408.073,83	351.651,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	90.466,35	76.732,20
- davon für Altersversorgung:	<u>498.540,18</u>	<u>428.383,20</u>
EUR 2.696,61 (Vorjahr: EUR 2.413,92)		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	13.837,99	5.047,04
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	206.114,03	210.653,74
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	498,73	6,25
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 498,73 (Vorjahr: EUR 0,00)		
8. Ergebnis nach Steuern	<u>53.242,19</u>	<u>59.577,10</u>
9. Sonstige Steuern	308,55	0,00
10. Jahresüberschuss	<u><u>52.933,64</u></u>	<u><u>59.577,10</u></u>

LAGEBERICHT
der
Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH, Nauen,
für das Geschäftsjahr 2018

Die Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH (AGP) ist eine mehrheitliche Tochtergesellschaft der Havelland Kliniken GmbH. Minderheitsgesellschafter ist der Landkreis Havelland. Die Geschäftsanteile werden zu 40 % vom Landkreis Havelland und zu 60 % von der Havelland Kliniken GmbH gehalten. Die Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH hat ein Stammkapital von 200.000 €. Sitz der Gesellschaft ist die Stadt Nauen.

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von staatlich anerkannten Schulen für Berufe im Gesundheitswesen und der Pflege, die Durchführung von Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Beschäftigte in Gesundheitswesen und Pflege, die Erbringung von Beratungs- und Bildungsangeboten zu Gesundheit und Pflege für betroffene oder gefährdete Menschen, ihre Angehörigen sowie Selbsthilfegruppen und die Durchführung bildungs- begleitender Forschungsprojekte.

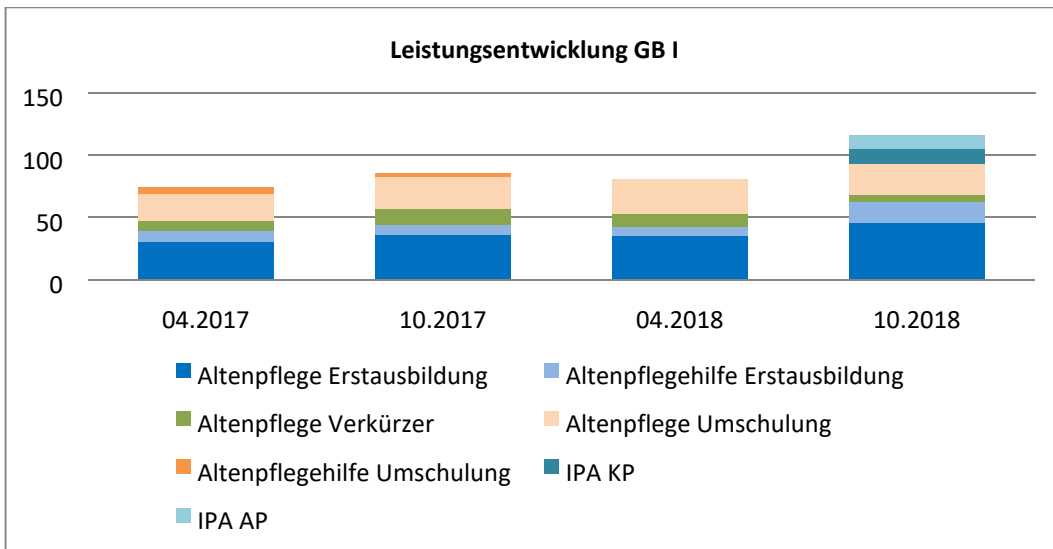
Die Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH (AGP) bildet mit der Havelland Kliniken GmbH (HKG), der Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH (WPZ), der Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH (GSG), der Rettungsdienst Havelland GmbH (RHG), der Sozialen Betreuungsgesellschaft Havelland mbH (SBG), der Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH (MDZ) und der Gesundheitszentrum Premnitz GmbH (GZP) die Havelland Kliniken Unternehmensgruppe (HKU).

1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Die Geschäftsbereiche I (Ausbildung/Pflegefachschule) und II (Fort- und Weiterbildung) haben in 2018 ihre planmäßige Weiterentwicklung gemäß dem Masterplan „Aus Bildung mit Zukunft“ umgesetzt und damit der AGP insgesamt eine Stabilisierung des Kerngeschäftes ermöglicht.

Der Personalbestand wurde im Wirtschaftsjahr 2018 auf kumulierte 10,27 Vollkräfte aufgestockt. Hierbei handelt es sich um zusätzliche Lehrkräfte, die durch den höheren Bedarf hinsichtlich der integrativen Pflegeausbildung und der höheren Gesamtanzahl von Auszubildenden erforderlich geworden sind. Durch gezielte Akquise und die damit verbundene Anpassung der Arbeitsvertragsrichtlinie konnten die zusätzlichen Lehrkräfte gewonnen werden. Darunter ist ein hoher Anteil an Nachwuchslehrkräften, die sich derzeit in der notwendigen akademischen Ausbildung befinden.

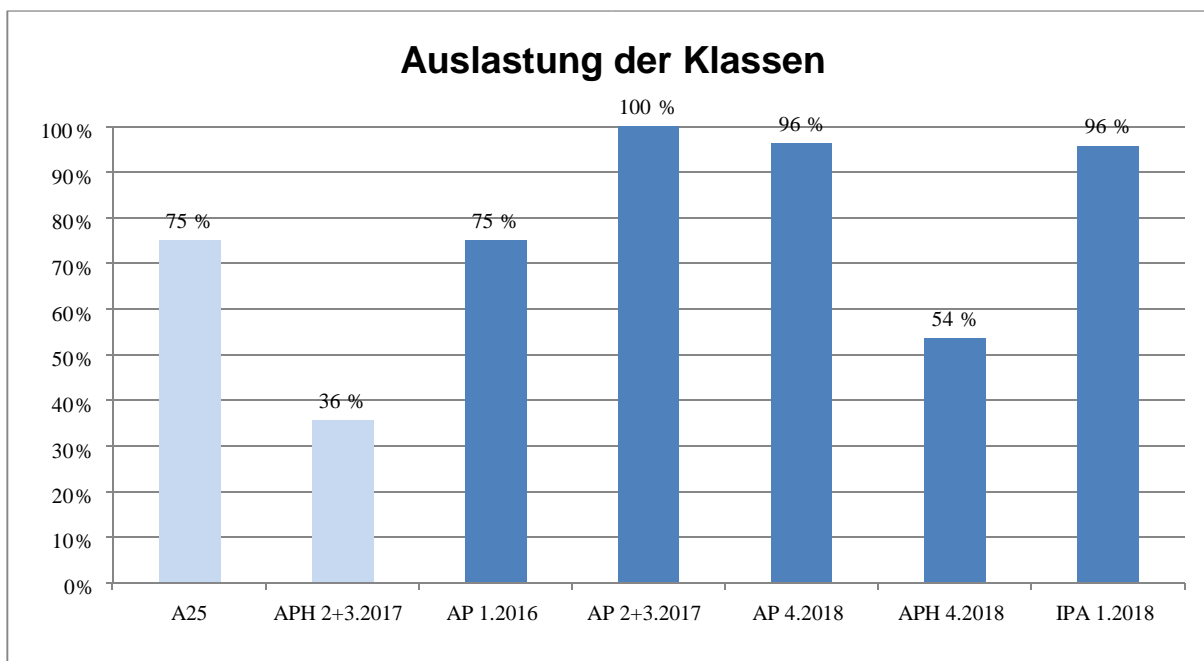
Der Geschäftsverlauf im Wirtschaftsjahr 2018 war von stabilen Zahlen bzw. einer Erhöhung der Schülerzahlen im Geschäftsbereich I geprägt. Der Anteil an Umschülern hat im Vergleich zu Erstauszubildenden weiter abgenommen. Dies führt im Vergleich zum Vorjahr zu geringeren Erlösen. Im Wirtschaftsjahr 2018 wurden folgende Ausbildungen mit der dargestellten Zahl von Teilnehmern durchgeführt:



Am 07.06.2018 wurden der AGP per Bescheid der Betrieb einer Krankenpflegeschule und die Durchführung der Integrierten Pflegeausbildung im Modellvorhaben „Havelländer Weg“ (integrierte Pflegeausbildung – IPA) auf Basis des Stuttgarter Modells genehmigt, das die AGP wie geplant im Oktober 2018 begonnen hat.

Damit startete die AGP im Oktober 2018 erstmals dreizügig in ein Ausbildungsjahr. Auch wenn die Klasse der Altenpflegehilfe mit einer geringen Zahl von Auszubildenden begonnen wurde, ist diese Entwicklung positiv zu bewerten. Sie stellt die AGP in der Folge aber vor zusätzliche Herausforderungen, die die Raum- und Personalplanung des Unternehmens betreffen.

Die stabile Besetzung der Ausbildungsklassen im GB I bleibt ein zentrales Thema für die Erlösstruktur der AGP. Für die Planung geht die AGP derzeit von einer durchschnittlichen Auslastung von 80 % aus. Die Abbildung zeigt die Auslastung der Klassen in 2018 (AP 25 und APH 2/3 beendeten die Ausbildung am 30.09.2018), die mit der Übernahme durch die AGP (dunkelblau) angestiegen ist.



Der Neubau der Pflegefachschule am Standort Nauen schreitet planmäßig voran. Der Umzug wird im 4. Quartal 2019 stattfinden. Die derzeitigen Mieträume stehen bis dahin in Selbstand zur Verfügung.

Im GB II (Fort- und Weiterbildung) konnte eine erfreuliche Anzahl von Buchungen - vor allem Inhouseangebote der AGP durch Kooperationspartner außerhalb der Unternehmensgruppe (HKU) - verzeichnet werden. Die Erlöse aus diesen Fortbildungen konnten im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2017 um 86 % gesteigert werden. Die geplanten Erlöse im Bereich Qualifizierung von Betreuungskräften und Basis-Pflege konnten nicht erreicht werden, da die Nachfrage von Kursteilnehmern zu gering war. Ein Ausgleich konnte jedoch durch die anderen Fortbildungen erzielt werden, so dass die Erlöse aus Fortbildungsangeboten insgesamt gegenüber 2017 sogar leicht gesteigert werden konnten. Der Anteil der Erlöse aus externen Kooperationen an den Gesamterlösen des GB II beträgt 10 %.

Durch den Abschluss von Dienstleistungsverträgen (Fort- und Weiterbildung allgemein, Führungskräfteentwicklungsprogramm, Weiterbildung Stationsleitung und Bezugspflege) innerhalb der HKU konnte die in 2017 begonnene Stabilisierung des GB II gesichert werden.

Die AGP hat im Wirtschaftsjahr 2016 begonnen sich auf eine Qualitätszertifizierung nach DIN ISO 29990 vorzubereiten, um im Rahmen eines umfassenden Akquisekonzepts die Attraktivität für Auszubildende und Arbeitgeber zu steigern. Die Zertifizierung konnte im 1. Halbjahr 2018 erfolgreich durchgeführt werden. Ferner wurde die Re-Zertifizierung nach AZAV (Voraussetzungen für geförderte Maßnahmen durch die Arbeitsagentur und das Jobcenter) vollzogen.

Der Jahresüberschuss ist im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig. Dies liegt im Wesentlichen darin begründet, dass trotz gesteigener Umsatzerlöse die Materialaufwendungen überproportional gestiegen sind.

2. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Gesamterlöse stellen sich wie folgt dar:

Einnahmen Jahresabschluss in T€	2018	2017
Erlöse Altenpflegeausbildung (Umschulung)	175	181
Erlöse Altenpflegeausbildung (Erstausbildung)	182	147
Konzern-USE-Leistungsverrechnung Fort- und Weiterbildung,	558	386
Beratung, sonstiges	0	13
Erlöse Basisqualifizierungen Betreuung	46	35
Erlöse Altenpflegehilfeausbildung (Erstausbildung)	12	25
Erlöse Altenpflegehilfeausbildung (Umschulung)	12	14
Erlöse Basisqualifizierungen Altenpflege	14	0
Erlöse integrative Pflegeausbildung	34	18
sonstige betriebliche Erträge	43	60
Summe Einnahmen gesamt	1.076	879

Die Personalaufwendungen im Jahr 2018 betragen 499 T€ und lagen damit 5,3 % über Plan. Dies wird durch Erstattung aus Lohnfortzahlung (Krankheit, Mutterschutz, Beschäftigungsverbot) ausgeglichen. Für Materialaufwendungen, die hauptsächlich aus dem Dienstleistungsvertrag mit dem Berufsausbildungszentrum Selbelang e. V. und Honoraren bestand, wurden 305 T€ verausgabt. Für sonstige betriebliche Aufwendungen (Versicherungen, Instandhaltung, Büromaterial, Reisekosten, Beratungskosten, Projektarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Mieten, Fort- und Weiterbildung) ist ein Gesamtaufwand in Höhe von 206 T€ angefallen.

Die AGP hat im Wirtschaftsjahr 2018 Investitionen in Höhe von 23 T€ im Bereich GB I und II getätigt, hauptsächlich wurden die Mittel in Software für den GB II und Reanimationspuppen investiert. Zusätzlich wurden Lehr- und Lernmittel aus Fördermitteln finanziert. Dadurch konnten bereits interaktive Tafeln für die Ausstattung des neuen Schulgebäudes angeschafft werden, die nun bereits im Standort Selbelang genutzt werden. Daneben kam es zu weiteren Investitionen, die mit dem Neubau der Pflegefachschule in Nauen zusammenhängen.

Für die Beschäftigten der AGP gilt die Arbeitsvertragsrichtlinie (AVR) vom 21.08.2017 mit der dazugehörigen Entgelttabelle, die aufgrund der sich abzeichnenden guten Entwicklung zum 01.04.2018 insbesondere für Lehrkräfte weiterentwickelt werden konnte.

Die Anzahl der bezahlten Vollkräfte (VK) lag per 31.12.2018 kumuliert bei 10,27 VK.

Im Wirtschaftsjahr 2018 beträgt der Jahresüberschuss 53 T€.

3. Risikobericht

Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar. Wirtschaftliche Risiken, die durch das Nichtzustandekommen bestimmter Qualifizierungen im Verlauf des Wirtschaftsjahres 2018 drohten, konnten weitgehend kompensiert werden. Durch den Abschluss themen- bzw. leistungsbezogener Dienstleistungsverträge konnte das wirtschaftliche Risiko minimiert werden. Problematisch bleiben die sich verändernden Bedingungen der Teilnehmerakquise. Eine Vielzahl von Trägern wirbt um eine auch demografisch bedingt kleiner werdende Gruppe von geeigneten Auszubildenden, womit es schwieriger werden wird Maßnahmen und Kurse adäquat auszulasten. Im Bereich der Ausbildung scheinen die derzeitigen Akquisebemühungen der AGP gut zu funktionieren. Der Anteil der durch Arbeitsagentur und Jobcenter geförderten Maßnahmen wird weiter zurückgehen. Immerhin konnten im Wirtschaftsjahr 2018 die verhandelten Kostensätze erhöht werden.

Ein weiterer Schritt der Zukunftsorientierung der AGP ist der Neubau einer Pflegefachschule am Standort Nauen und damit in unmittelbarer Nähe von Ausbildungsträgern und praktischen Einsatzorten. Hierfür sind innerhalb der letzten Jahre schon Investitionen in Höhe von 824 T€ geflossen.

4. Prognosebericht

Die Umsetzung des im Wirtschaftsjahr 2016 beschlossenen AGP-Masterplanes „Aus Bildung mit Zukunft“ konnte in 2018 planmäßig vorangetrieben werden. Der Geschäftsbereich I wird im Geschäftsjahr 2019 seinen Betrieb planmäßig fortführen. Die beiden Ausbildungsbeauftragten der Unternehmensgruppe sind seit dem 01.01.2017 in der AGP angestellt. Der Geschäftsbereich II wird die Aktivitäten ausbauen. Für die Havelland Kliniken haben die Schulungen der Stationsleitungen begonnen und werden in 2019 fortgeführt. Notwendige Anpassungen erfolgen im Rahmen des Dienstleistungsvertrages, z. B. im Rahmen der Schulungen zur Bezugspflege. Ebenso wurde mit allen Gesellschaften der HKU das Führungskräfteentwicklungsprogramm 2019/20 durch den nächsten Schritt fortgeführt. Der Geschäftsbereich III (Prävention und Gesundheitsförderung) wird im Wirtschaftsjahr 2019 weiterentwickelt.

Darüber hinaus hat die Geschäftsführung für das Wirtschaftsjahr 2019 eine Arbeitsplanung mit folgenden Schwerpunktmaßnahmen erarbeitet, die auch in der Balanced Scorecard (BSC) der Gesellschaft verankert sind. Diese Arbeitsplanung umfasst:

Die Spezialisierung in einzelnen Geschäfts- und Handlungsfeldern erfolgt im Rahmen des Masterplans „Geriatric light“ durch die Ausbildung von 24 IPA-Schülern.

Die Modernisierung und Instandhaltung der medizinischen und technischen Infrastruktur erfolgt durch Umsetzung und Abschluss des Neubauvorhabens Pflegefachschule am Standort Nauen.

Der strategische Aufbau im Bereich Aus-, Fort- und Weiterbildung erfolgt durch die ausbildungsadäquate Geriatriefokussierung in den Theoriephasen der Ausbildung in der AGP in Zusammenarbeit mit HKG und WPZ.

Im Jahr 2019 soll sich der Anteil der Nachwuchslehrkräfte verringern, während der Anteil der hauptamtlichen Lehrkräfte zunimmt. Dies führt zu weiterer Stabilität in der Personalentwicklung.

Daneben werden weitere Akquisebemühungen und das Marketingkonzept zum Anwerben neuer Schüler weiter vorangetrieben.

Im Wirtschaftsjahr 2019 wird aufgrund des Schulneubaus und des damit verbundenen Aufwands für geringwertige Güter ein negatives Jahresergebnis erwartet.

Nauen, den 26. April 2019



Jörg Grigoleit
Geschäftsführer



Matthias Rehder
Geschäftsführer

Tochterunternehmen der Havelland Kliniken GmbH

Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH

Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH

Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH

Ketziner Str. 19

14641 Nauen

Telefon: (0 33 21) 42 10 00

Telefax: (0 33 21) 42 15 00

E-Mail: info.nauen@havelland-kliniken.de

Internet: www.havelland-kliniken.de

Gegenstand des Unternehmens

Betrieb von Wohnstätten für chronisch mehrfachgeschädigte alkohol- und medikamentenabhängige Menschen, stationären, teilstationären oder ambulanten Förder- und Beschäftigungseinrichtungen sowie Werkstätten für behinderte Menschen, ambulanten Pflegediensten, Beratungs- und Bildungsangeboten für betroffene oder gefährdete Menschen und ihre Angehörigen sowie die Erbringung von Eingliederungshilfen im Sinne der §§ 53, 54 SGB XII für Menschen mit Behinderung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die gesundheitliche Versorgung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	08.09.1998
Gesellschaftsvertrag:	vom 19.12.2014
Handelsregister-Nr.:	HRB 11764 P
Sitz der Gesellschaft:	Nauen

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	200.000,00 Euro	
Die Stammeinlagen werden gehalten von:		
Havelland Kliniken GmbH	200.000,00 Euro	100,00 %

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:

Havelland Kliniken GmbH	Jörg Grigoleit
-------------------------	----------------

Geschäftsführung

Geschäftsführer:	Jörg Grigoleit
	Burkhard Krüger bis 31.07.2018
	Andreas Mäder ab 01.08.2018

Beteiligungen der Gesellschaft

Keine

Leistungs- und Finanzbeziehungen (§ 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV))

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2018	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können		- keine

**Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
der Sozialen Betreuungsgesellschaft Havelland mbH**

Kennzahl	Formel	2016	2017	2018
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	79,8	76,6	73,9
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	19,0	22,3	25,1
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	23,8	29,2	34,0
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	448,4	568,5	602,6
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	50	40	97

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität(%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	1,8	3,4	2,9
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	600.750	615.567	644.425
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	27.675	53.886	45.338

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	56,3	57,8	60,2
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	18	19	21

Bilanz zum 31. Dezember 2018
der Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH, Nauen

	31.12.2018	31.12.2017	
	EUR	EUR	PASSIVA
AKTIVA			31.12.2018
			EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.133.893,00	1.176.412,00	200.000,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	13.960,00	17.366,00	18.658,28
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.105,00	15.562,00	79.120,78
	<u>1.172.958,00</u>	<u>1.209.340,00</u>	<u>2.230,78</u>
			1.344,93
			<u>53.885,85</u>
			<u>398.347,53</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.175,14	984,10	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.340,51	44.974,92	
2. Forderungen gegen Gesellschafter	388.539,01	648,85	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.860,98	2.995,95	30,00
	<u>398.740,50</u>	<u>48.619,72</u>	13,75
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	12.282,60	316.862,24	8.589,92
	<u>412.198,24</u>	<u>366.466,06</u>	419,68
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
	<u>2.170,83</u>	<u>3.753,15</u>	1.142,80
			229,93
			24.543,19
			<u>33.812,72</u>
			<u>29.539,90</u>
B. SONDERPOSTEN FÜR ZUSCHÜSSE UND ZULAGEN	<u>1.120.579,00</u>		<u>1.162.082,00</u>
C. RÜCKSTELLUNGEN	<u>23.482,00</u>		<u>25.755,00</u>
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 30,00 (Vorjahr: EUR 13,75)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 8.589,92 (Vorjahr: EUR 7.223,01)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 419,68 (Vorjahr: EUR 181,74)			
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 229,93 (Vorjahr: EUR 1.142,80)			
5. Sonstige Verbindlichkeiten			
- davon aus Steuern EUR 2.643,07 (Vorjahr: EUR 2.057,54)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 24.543,19 (Vorjahr: EUR 20.978,60)			
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
	<u>11.105,82</u>		<u>9.172,47</u>
			<u>1.587.327,07</u>
			<u>1.579.559,21</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018
der Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH, Nauen

	2018	2017
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	644.424,99	615.566,76
2. Sonstige betriebliche Erträge	61.162,24	62.543,85
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	93.603,90	98.199,15
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.883,19	3.069,75
	<u>98.487,09</u>	<u>101.268,90</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	314.153,44	288.913,09
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	74.030,90	67.031,86
	<u>388.184,34</u>	<u>355.944,95</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	50.167,74	49.732,21
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	122.913,26	116.824,11
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>108,89</u>	<u>43,41</u>
8. Ergebnis nach Steuern	45.943,69	54.383,85
9. Sonstige Steuern	<u>606,00</u>	<u>498,00</u>
10. Jahresüberschuss	<u>45.337,69</u>	<u>53.885,85</u>

LAGEBERICHT
der
Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH, Nauen,
für das Geschäftsjahr 2018

Die Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH (SBG) wird als Tochtergesellschaft der Havelland Kliniken GmbH in umsatzsteuerlicher Organschaft geführt und erbringt Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft. Die Gesellschaft unterhält als Tätigkeitsschwerpunkt das „Haus Havelland“, eine sozialtherapeutische Einrichtung für Menschen, die in Folge psychischer, körperlicher und sozialer Schädigungen bei chronischem Suchtmittelgebrauch – insbesondere Alkohol – auf unabsehbare Zeit zu keinem autonomen, selbständigen Leben in der Lage sein werden. Das „Haus Havelland“ ist überregional aufnahmebereit, steht aber in erster Linie den Betroffenen des Landkreises Havelland und den umliegenden Landkreisen des Landes Brandenburg zur Verfügung.

Aufgenommen werden Männer und Frauen im Erwachsenenalter. Eine Altersgrenze gibt es nicht. Die Verweildauer ist unbegrenzt. Ziele der Einrichtung sind die Sicherung des Lebens der Bewohner, die Linderung und Überwindung suchtschmerzbedingter Erkrankungsfolgen, Hilfe bei der aktuellen Lebensbewältigung durch Fürsorge, Aufsicht und Kontrolle, Stärkung suchtkonträrer Lebensweisen, Förderung von Eigenverantwortlichkeit und Autonomie durch Mitarbeit des Bewohners am eigenen Gesundheitsprozess.

Die SBG bildet mit der Havelland Kliniken GmbH (HKG), der Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH (MDZ), der Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH (GSG), der Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH (WPZ), der Gesundheitszentrum Premnitz GmbH (GZP), der Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH (AGP) sowie der Rettungsdienst Havelland GmbH (RHG) die Havelland Kliniken Unternehmensgruppe.

1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Am 1. Januar 2015 wurden alle Anteile der Dauerwohnstätte Premnitz GmbH von der Havelland Kliniken GmbH übernommen. Die Gesellschaft wurde in Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH umfirmiert und das Stammkapital auf 200.000,00 € erhöht. Die 28 vereinbarten Bewohnerplätze waren im Wirtschaftsjahr 2018 durchschnittlich mit 98,2 % (Vorjahr: 97,5 %) belegt. Die Vergütungen für die Leistungen sind gemäß der Leistungsvereinbarung vom 18. Dezember 2017 berechnet worden.

2. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

2.1 Ertragslage

Im Wirtschaftsjahr 2018 beträgt der Jahresüberschuss 45,3 T€. Die Umsatzerlöserlöse entfallen wie folgt:

	2018	2017	Differenz
	T€	T€	in %
Erträge vollstationäre Betreuung	632	613	3,0
Erträge ambulante Betreuung	9	0	0,0
Erträge Essengeld	1	2	-13,0
Sonstige Erträge	2	1	74,0
Gesamt	644	616	5

Die Steigerungen der Umsatzerlöse sind im Wesentlichen in der gestiegenen Auslastung und in dem Aufbau der ambulanten Betreuung begründet. Die Umsätze aus Erträgen der Betreuung sind um 3,12 % gestiegen.

Der Personalaufwand ist im Wirtschaftsjahr 2018 von 356 T€ auf 388 T€ (9,1 %) gestiegen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Gehälter für die Vergütungsgruppen im Jahr 2018 in den Vergütungsgruppen 1 bis 4 um 4 % und die Zuschläge für Sonn- und Feiertage um 33 % gesteigert wurden.

Der Materialaufwand ist im Wirtschaftsjahr 2018 von 101 T€ auf 98 T€ (-2,75 %) gesunken. Alle Materialaufwandskosten wurden im Jahr 2018 weiter betrachtet und jeweils eine Kosten-/Nutzenanalyse durchgeführt. So konnten die Kosten in vielen Materialaufwandspositionen gesenkt werden. Für Lebensmittel und Getränke sind um 8,4 % geringere Kosten im Vergleich zum Vorjahr angefallen.

Im Jahr 2018 gab es Instandhaltungsaufwendungen in Höhe von 24 T€ (Vorjahr: 30 T€). Größere Instandhaltungen in 2018 waren unter anderem Renovierungen von Zimmern, Bodenarbeiten oder der Umbau der Sanitäranlagen.

Die Abschreibungen aus Sachanlagen finanziert aus Eigenmitteln sind im Geschäftsjahr 2018 von 8 T€ auf knapp 9 T€ gestiegen. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen sind im Vorjahresvergleich konstant geblieben.

Für die Beschäftigten der SBG gilt die Arbeitsvertragsrichtlinie (AVR) vom 9. April 2015 mit der angepassten Entgelttabelle vom 1. Januar 2017. Die Anzahl der bezahlten Vollkräfte lag per 31. Dezember 2018 kumuliert bei 11,26 VK.

2.2 Finanzlage

Die Liquidität der SBG war im Geschäftsjahr 2018 in vollem Umfang gesichert. Die liquiden Mittel sind im Geschäftsjahr 2018 auf 401 T€ (Vorjahr: 317 T€) gestiegen. Hier sind Forderungen aus Cash Pooling enthalten. Weitere Finanzanlagen existierten nicht. Eine Kreditaufnahme war nicht erforderlich.

2.3 Vermögenslage

Das Sachanlagevermögen des Unternehmens beläuft sich zum 31. Dezember 2018 auf 1.173 T€ und hat sich damit um 36 T€ gegenüber dem Vorjahr verringert. Im Jahr 2018 wurden Investitionen in Höhe von 14 T€ getätigt. Im Wesentlichen wurden defekte Küchentechnik ersetzt, Möbel gekauft und in IT-Hardware investiert.

3. Risikobericht

Die Auslastung der Einrichtung wird voraussichtlich weiterhin hoch bleiben. Steigerungen der Umsatzerlöse aus stationärer Betreuung sind also nur im Rahmen von Entgelterhöhungen und einer Ausweitung der Kapazitäten und Geschäftsfelder möglich. Im Jahr 2018 wurde mit dem Träger der Eingliederungshilfe ein Vertrag über ambulante Betreuung geschlossen. Dieser neue Geschäftsbereich soll weiterhin systematisch weiterentwickelt werden. Im Geschäftsjahr 2018 konnte bisher ein Bewohner in die ambulante Betreuung überführt werden.

Im Wirtschaftsjahr 2018 wurde der Instandhaltungsstau weiter reduziert. Trotzdem kann es im Bereich des Inventars noch zu außerplanmäßigen Investitionen und Instandhaltungen kommen. Hintergrund dafür ist, dass viele Anlagen aus der Errichtungszeit des Gebäudes stammen. Kostensteigerungen im Bereich des Baugewerbes sind und werden nicht angemessen von den Kostenträgern vergütet.

Im Land Brandenburg, wie auch in anderen Bundesländern, gibt es einen ausgeprägten Fachkräftemangel in der Pflege und Betreuung. Im Geschäftsjahr 2018 erfüllte die SBG die Anforderung an die Fachkraftquote. Für die Zukunft wird sich dieses Risiko absehbar nicht verkleinern. Die Attraktivität der Arbeitsplätze in der SBG muss weiterhin stabil bleiben bzw. gesteigert werden. Im Jahr 2018 wurde durch die Steigerung der Gehälter, eine ausreichende Personalausstattung und die Ausgestaltung eines guten Arbeitsklimas die Attraktivität als Arbeitgeber in der Region weiter erhöht.

Das Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen wurde am 23. Dezember 2016 verabschiedet. Dieses Gesetz soll in Anlehnung der UN-Behindertenrechtskonvention eine zeitgemäße und individuelle Gestaltung der Leistungen für die Betroffenen ermöglichen. Die vollständige Umsetzung soll in vier Stufen bis zum Jahr 2023 erfolgen. Die Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf und auch auf die Qualität der Betreuung sind noch nicht absehbar. Die SBG versucht sich entsprechend der Ziele des Gesetzes frühzeitig in den nächsten Jahren optimal aufzustellen, um den neuen Anforderungen gerecht zu werden bzw. auch neue Chancen zu nutzen.

4. Prognosebericht

Die SBG ist im Havelland und weiteren Landkreisen eine anerkannte Betreuungsinstitution. Die Zusammenarbeit mit den örtlichen und überörtlichen Sozialhilfeträgern ist sehr gut. Das „Haus Havelland“ ist eine Vorzeigeeinrichtung für CMA-erkrankte Menschen.

Aus derzeitiger Sicht gibt es keine konkreten Anhaltspunkte bzw. Risiken, welche gegen einen auch prospektiv leicht positiven Verlauf des Jahresergebnisses stünden.

Für das Wirtschaftsjahr 2019 sind folgende Maßnahmen zur Sicherung der Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit vorgesehen:

- Schnittstellenoptimierung zur Auslastungssteuerung durch den Sozialdienst,
- weiterer Aufbau einer ambulanten Betreuung in der Stadt Premnitz,
- Anpassung des Leistungsportfolios an das Bundesteilhabegesetz,
- Entwicklung und Umsetzung einer mittelfristigen Vergütungsstrategie und
- Umsetzung eines Weiterbildungskonzeptes für die Beschäftigten zur Schaffung einer höheren Wettbewerbsfähigkeit bei der Gewinnung von neuen Mitarbeitern.

Trotz der genannten Risiken, aber auch unter Berücksichtigung der bestehenden Chancen, plant die Gesellschaft für das kommende Geschäftsjahr stabile Umsatzerlöse und ein positives Ergebnis.

Nauen, 26. April 2019



Jörg Grigolett
Geschäftsführer



Nora Schiller
Geschäftsführerin

Tochterunternehmen der Havelland Kliniken GmbH

**OBER-HAVEL-LAND Kliniken Vorbereitungsgesellschaft
mbH i. L.**

OBBER-HAVEL-LAND Kliniken Vorbereitungsgesellschaft mbH i. L.

OBBER-HAVEL-LAND Kliniken Vorbereitungsgesellschaft mbH i. L.

Marwitzer Str. 91

Telefon: 03302 545-4600

16761 Hennigsdorf

Telefax: 03302 545-4602

E-Mail: Klinik@Oberhavel-Kliniken.de

Internet: www.oberhavel-kliniken.de

Gegenstand des Unternehmens

Ausbau der Kooperationsbeziehungen der Oberhavel Kliniken GmbH und der Havelland Kliniken GmbH zur Vertiefung der Zusammenarbeit und Schaffung langfristiger Strukturen für den gemeinsamen Betrieb von Krankenhäusern sowie sonstigen Einrichtungen in sozial- und gesundheitswirtschaftlichen Bereichen incl. der Altenpflege und des Rettungsdienstes.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die gesundheitliche Versorgung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	06.06.2014
Gesellschaftsvertrag:	vom 27.02.2014
Handelsregister-Nr.:	HRB 10798 NP
Sitz der Gesellschaft:	Hennigsdorf

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	25.000,00 Euro	
Die Stammeinlagen werden gehalten von:		
Havelland Kliniken GmbH	12.500,00 Euro	50,00 %
Oberhavel Kliniken GmbH	12.500,00 Euro	50,00 %

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:

Havelland Kliniken GmbH

Jörg Grigoleit

Oberhavel Kliniken GmbH

Dr. Detlef Troppens

Geschäftsführung

Geschäftsführer:

Jörg Grigoleit

Dr. Detlef Troppens

Beteiligungen der Gesellschaft

Keine

Leistungs- und Finanzbeziehungen (§ 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV))

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2018	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können		- keine

**Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
der OBER-HAVEL-Land Kliniken Vorbereitungsgesellschaft mbH i. L.**

Kennzahl	Formel	2016	2017	2018
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	0,0	0,0	0,0
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	82,3	87,1	84,1
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	0,0	0,0	0,0
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	0,0	778,2	628,0
Cashflow aus laufender Geschäfts- tätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	-4	0	0

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamt- kapitalrentabilität (%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremd-kap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	-22,9	-14,0	-9,9
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlust- rechnung	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlust- rechnung	-3.523	-3.143	- 2.060

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personal- aufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0	0	0
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durch- schnitt beschäftigtes Perso- nal	0	0	0

Bilanz zum 15. Juli 2018
der OBER-HAVEL-LAND Kliniken Vorbereitungsgesellschaft mbH, Hennigsdorf

AKTIVA	15.07.2018 EUR	31.12.2017 EUR	15.07.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. UMLAUFVERMÖGEN				
1. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	20.786,18	22.417,12		
	<u>20.786,18</u>	<u>22.417,12</u>		
A. EIGENKAPITAL				
I. Gezeichnetes Kapital			25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage			10.000,00	10.000,00
III. Verlustvortrag			-15.463,64	-12.320,64
IV. Jahresfehlbetrag			-2.060,18	-3.143,00
			<u>17.476,18</u>	<u>19.536,36</u>
B. RÜCKSTELLUNGEN				
1. Sonstige Rückstellungen			3.310,00	2.813,00
			<u>3.310,00</u>	<u>2.813,00</u>
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			0,00	67,76
			<u>0,00</u>	<u>67,76</u>
	<u>20.786,18</u>	<u>22.417,12</u>	<u>20.786,18</u>	<u>22.417,12</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 15. Juli 2018
der OBER-HAVEL-LAND Kliniken Vorbereitungsgesellschaft mbH, Hennigsdorf

	01.01.-15.07.2018	01.01.-31.12.2017
	EUR	EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	82,90
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>2.060,18</u>	<u>3.225,90</u>
3. Jahresfehlbetrag	<u><u>-2.060,18</u></u>	<u><u>-3.143,00</u></u>

LAGEBERICHT
der
OBER-HAVEL-LAND Kliniken Vorbereitungsgesellschaft mbH,
Hennigsdorf,
für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar bis 15. Juli 2018

Die OBER-HAVEL-LAND Kliniken Vorbereitungsgesellschaft mbH ist eine gemeinsame Tochtergesellschaft der Oberhavel Kliniken GmbH und der Havelland Kliniken GmbH. Die Geschäftsanteile werden zu jeweils 50 % von den Gesellschaften gehalten. Die OBER-HAVEL-LAND Kliniken Vorbereitungsgesellschaft mbH wurde am 27. Februar 2014 mit einem Stammkapital von 25.000,00 € gegründet.

Der Gegenstand des Unternehmens ist der Ausbau der Kooperationsbeziehungen zwischen den beiden Gesellschaften durch Vertiefung der Zusammenarbeit und Schaffung langfristiger Strukturen für den gemeinsamen Betrieb von Krankenhäusern sowie sonstigen Einrichtungen in sozial- und gesundheitswirtschaftlichen Bereichen inklusive der Altenpflege und des Rettungsdienstes.

1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Die Gesellschafterversammlung der **OBER-HAVEL-LAND Kliniken Vorbereitungsgesellschaft mbH** hat im Umlaufverfahren beschlossen, dass die Gesellschaft aufgelöst wird. Die Geschäftsführer werden abberufen und als Liquidatoren bestellt. Sie vertreten die Gesellschaft gemeinschaftlich. Die Liquidationseröffnungsbilanz wurde auf der Grundlage der Rechnungsvorschriften des Handelsgesetzbuches zum 16. Juli 2018 aufgestellt. Die Eintragung der Liquidation in das Handelsregister erfolgte beim Amtsgericht Neuruppin am 24. Juli 2018.

2. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die OBER-HAVEL-LAND Kliniken Vorbereitungsgesellschaft mbH erzielte im Zeitraum vom 1. Januar bis 15. Juli 2018 keine Umsatzerlöse.

Sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 2 T€ entstanden für Bankgebühren, Beratungs- und Prüfungskosten und Beiträge an Organisationen. Die Gesellschaft schließt per 15. Juli 2018 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 2 T€ ab.

Die Liquidität der OBER-HAVEL-LAND Kliniken Vorbereitungsgesellschaft mbH war im Zeitraum vom 1. Januar bis 15. Juli 2018 umfassend gesichert. Die liquiden finanziellen Mittel betragen per 15. Juli 2018 21 T€ (Vorjahr: 22 T€).

3. Prognosebericht

Mit der Bekanntmachung der Liquidation am 24. Juli 2018 beginnt das Sperrjahr für die Verteilung des Gesellschaftsvermögens sowie die Tilgung bzw. Sicherstellung der Schulden der Gesellschaft. Nach Ablauf des Sperrjahres und Beendigung der Liquidation kann die Löschung der OBER-HAVEL-LAND Kliniken Vorbereitungsgesellschaft mbH beim Handelsregister angemeldet werden. Die zum Liquidationseröffnungszeitpunkt vorhandenen Bankguthaben genügen zur Deckung der noch zu erwartenden Kosten der Gesellschaft im Liquidationszeitraum.

Hennigsdorf, 26. April 2019



Dr. Detlef Troppens
Liquidator



Jörg Grigoleit
Liquidator

Rathenower Werkstätten gemeinnützige GmbH

Rathenower Werkstätten gGmbH

Rathenower Werkstätten gGmbH	Telefon:	(0 33 85) 53 41 -3
Heidefeldstr. 17	Telefax:	(0 33 85) 53 41 -40
14712 Rathenow	E-Mail:	RN-Werkstaetten@t-online.de
	Internet:	www.rathenower-werkstaetten.de

Gegenstand des Unternehmens

Betrieb der Rathenower Behindertenwerkstätten und -wohnanlagen.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die soziale Betreuung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	16.03.1993
Gesellschaftsvertrag:	vom 25.11.199, letzte Änderung vom 16.03.2015
Handelsregister-Nr.:	HRB 5158 P
Sitz der Gesellschaft:	Rathenow

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	25.600,00 Euro	
Die Stammeinlage wird gehalten von:		
Landkreis Havelland	25.600,00 Euro	100 %

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:

Landkreis Havelland Gabriela Mewes, Betreuung
durch Landrat
Dr. Burkhard Schröder

Verwaltungsrat

Vorsitzender:

Wolfgang Gall

Stellvertretender Vorsitzender:

Dieter Dombrowski

weitere Mitglieder:

Ulf Gottwald

Wolfgang Hundt

Geschäftsführung

Geschäftsführer:

Mike Ingo Hagemann

Beteiligungen der Gesellschaft

Keine

Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2018	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können		- keine

**Analysedaten* gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
der Rathenower Werkstätten gGmbH**

Kennzahl	Formel	2016	2017	2018
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	93,0	89,3	81,1
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	74,3	74,9	74,4
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	102,2	84,0	91,7
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	170,0	231,9	258,7
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	563	713	1.084

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität (%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	2,3	0,9	3,4
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	8.558.499	8.725.809	9.298.624
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	263.332	108.355	410.309

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personal-aufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	68,1	69,7	69,8
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal (einschl. Behinderte)	377	420	419

Rathenower Werkstätten - gemeinnützige GmbH
Werkstätten und Wohnanlagen für Behinderte
Bilanz zum 31. Dezember 2018

AKTIVA	31.12.2018	31.12.2017
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Software	34.552,74	2.895,95
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.309.178,90	6.695.068,49
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.772,64	510,42
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.189.708,41	1.284.997,48
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.573,32	0,00
	<u>7.509.233,27</u>	<u>7.980.576,39</u>
III. Finanzanlagen		
1. Genossenschaftsanteile	500,00	500,00
2. Sonstige Ausleihungen	2.416.533,16	2.420.847,77
	<u>2.417.033,16</u>	<u>2.421.347,77</u>
	<u>9.960.819,17</u>	<u>10.404.820,11</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	28.601,70	24.954,13
2. Waren	12.055,00	12.047,75
	<u>40.656,70</u>	<u>37.001,88</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	801.229,26	372.840,40
2. Sonstige Vermögensgegenstände	15.460,41	16.469,18
	<u>816.689,67</u>	<u>389.309,58</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.461.789,45	804.992,71
	<u>2.319.135,82</u>	<u>1.231.304,17</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	9.941,37
Summe AKTIVA	<u><u>12.279.954,99</u></u>	<u><u>11.646.065,65</u></u>

Rathenower Werkstätten - gemeinnützige GmbH
Werkstätten und Wohnanlagen für Behinderte
Bilanz zum 31. Dezember 2018

	PASSIVA	
	31.12.2018	31.12.2017
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.600,00	25.600,00
II. Kapitalrücklage	6.795.931,82	6.795.931,82
III. Gewinnrücklagen	1.902.721,42	1.794.365,95
IV. Jahresüberschuss	410.309,42	108.355,47
	<u>9.134.562,66</u>	<u>8.724.253,24</u>
B. Sonderposten aus Zuschüssen zur Finanzierung des Anlagevermögens	<u>2.248.991,29</u>	<u>2.379.829,67</u>
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	60.500,00	53.000,00
2. Sonstige Rückstellungen	427.870,84	52.310,36
	<u>488.370,84</u>	<u>105.310,36</u>
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.938,65	25.852,12
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
10.938,65 € (Vj.: 25.852,12 €)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	113.613,60	127.314,01
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
113.613,60 € (Vj.: 127.314,01 €)		
3. Sonstige Verbindlichkeiten	268.752,48	261.468,99
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
228.382,75 € (Vj.: 226.115,05)		
- davon aus Steuern:		
33.939,36 € (Vj.: 31.720,95)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		
6.429,85 € (Vj.: 3.632,99)		
	<u>393.304,73</u>	<u>414.635,12</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>14.725,47</u>	<u>22.037,26</u>
Summe PASSIVA	<u><u>12.279.954,99</u></u>	<u><u>11.646.065,65</u></u>

Rathenower Werkstätten - gemeinnützige GmbH
Werkstätten und Wohnanlagen für Behinderte
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

	2018		2017	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		9.298.624,26		8.725.809,31
2. Sonstige betriebliche Erträge		237.545,69		244.132,69
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bewegbare Waren	738.790,11		792.111,77	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	935.485,30		1.009.900,90	
		1.674.275,41		1.802.012,67
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	4.081.280,68		3.752.007,53	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.405.569,51		2.332.449,57	
		6.486.850,19		6.084.457,10
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		673.440,58		706.606,07
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		294.475,83		281.933,39
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		4.324,58		14.021,15
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.143,10		598,45
		410.309,42		108.355,47
9. Jahresüberschuss				

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018

Rathenower Werkstätten – gemeinnützige GmbH

Werkstätten und Wohnanlagen für Menschen mit Behinderungen

I. Die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen

Nach Vorgabe der UN-Behindertenrechtskonvention ist es eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, über die Integration hinaus, die soziale Inklusion von Menschen mit Behinderungen im gesellschaftlichen Leben zu verwirklichen. Diesem Anspruch folgend, wurden in der Bundesrepublik Deutschland durch das am 01.01.2017 in Kraft getretene Bundesteilhabegesetz (BTHG) die rechtlichen Regelungen des Sozialgesetzbuches umfassend weiterentwickelt. Mit den vielfältigen Änderungen wird das Ziel verfolgt, mehr Möglichkeiten und mehr Selbstbestimmung für Menschen mit Behinderungen zu verwirklichen.

Dienstleister und Verbände im Bereich der Eingliederungshilfe sehen neben den positiven Effekten, die Entwicklung auch kritisch. Insbesondere die zu erwartenden, erheblich erhöhten Verwaltungsaufwendungen stehen in keiner Relation zu den erreichbaren Zielen der Selbstbestimmung.

Für die anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) haben sich die Rahmenbedingungen erheblich verändert, denn seit dem 01.01.2018 sind für Menschen, die einen Anspruch auf Aufnahme in eine Werkstatt für Behinderte haben alternativ zur Werkstatt auch andere Anbieter zugelassen.

„Mit dem BTHG wird für Menschen mit Behinderungen, die Anspruch auf Aufnahme in eine Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) haben, eine Alternative zur beruflichen Bildung und zur Beschäftigung in dieser Werkstatt geschaffen. Andere Leistungsanbieter können alle Träger sein, die die fachlichen Anforderungen erfüllen. „.....“ Im Unterschied zu WfbM müssen andere Leistungsanbieter keine Mindestplatzzahl vorhalten. Sie bedürfen keines förmlichen Anerkennungsverfahrens und müssen keine besonderen Anforderungen an die räumliche und sächliche Ausstattung erfüllen. Ein solcher anderer Leistungsanbieter hat schließlich, anders als eine WfbM, keine Aufnahmeverpflichtung gegenüber dem Menschen mit Behinderungen. Er muss auch nicht alle Leistungen - also Leistungen zur beruflichen Bildung oder Leistungen zur Beschäftigung - anbieten.“¹

Mit den geschaffenen Regelungen hat sich die Wettbewerbslage zu Ungunsten der anerkannten WfbM verschoben. Entgegen vieler Befürchtungen hatte die Möglichkeit der Existenz der anderen Anbieter im Geschäftsjahr 2018 noch keine direkten Auswirkungen gezeigt.

II. Unsere Entwicklung und der Geschäftsverlauf

Wie wir im Vorjahr berichtet haben, war für unsere Einrichtung bereits im Jahr 2017 die Situation eingetreten, dass die Personal- und Sachkostensteigerungen durch die gewährten bzw. fortgeschriebenen Kostensätze nicht mehr gedeckt waren. Folglich wurde Ende 2017 die Kostenvereinbarung für den Arbeitsbereich gekündigt und Kosten-satzverhandlung aufgenommen. Die Verhandlungen waren nicht einfach und so konnte eine gültige, neu verhandelte Vereinbarung erst im Dezember 2018, jedoch mit Wirkung ab 01.01.2018 realisiert werden. Der kalender-tägliche Kostensatz für den Arbeitsbereich stieg um 4,75 €, woraus sich als Erlös gegenüber der alten Regelung ein Differenzbetrag von über 400 TEUR für das Geschäftsjahr 2018 ergibt.

Zur Entwicklung unserer Unternehmensbereiche stellen wir fest:

II.1 Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich

Die berufliche Bildung hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen und es ist unser Bestreben, die Berufsbildung qualitativ auszubauen, um die Grundlagen für eine möglichst dauerhafte Teilhabe unserer behinderten Mitarbeiter am Arbeitsleben zu gewährleisten. Die Belegung im Jahresdurchschnitt betrug 22 Personen. Nachdem

¹ <https://www.bmas.de/DE/Schwemmnkte/Inklusion/Fragen-und-Antworten/was-sind-andere-leistungsanbieter.html>

bereits im Vorjahr die Teilnehmerzahlen gestiegen sind war auch im Berichtsjahr wieder ein Zuwachs zu verzeichnen.

Entsprechend der Rechtsverordnung zur Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung erfolgte 2018 ein turnusmäßiges Überwachungsaudit, mit dem unser anerkannt guter Leistungsstand bestätigt wurde. Unser Qualitätsmanagementsystem entspricht der Norm ISO 9001 und ist eine Grundlage dafür, dass wir ein zugelassener Träger der Arbeitsförderung nach SI 78 SGB III sind.

Die Ausrichtung der beruflichen Bildung (auch) auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, erfordert spezielle Strukturen und Kompetenzen. Im unserem Zentrum für Arbeits- und Berufsförderung (ZAB) werden auf die Behinderung jedes Einzelnen abgestimmte Diagnose- und Lehrverfahren angewendet, die eine möglichst hohe Qualifizierung der Teilnehmer/-innen bewirken sollen. Ziel ist es, Menschen, die im Rahmen der beruflichen Rehabilitation zu uns kommen ein noch breiteres Spektrum der beruflichen Bildung anzubieten und wenn erreichbar, die Grundlagen für nachfolgende Qualifizierungen (Helferberufe) nach S 66 BBiG und § 42 HWO zu legen.

Die Arbeitsgruppen mit den Schwerpunkten Autismus und Down-Syndrom konnten durch Kontinuität weitere Fortschritte erzielen und den Stand der Selbständigkeit der betreffenden Personen erhöhen. Die Arbeitsgruppen agieren hierbei bereichsübergreifend mit dem Ziel einer ganzheitlichen und durchgängigen Förderung. Die Arbeitsgruppen werden durch die Hinzuziehung eines externen Experten auch qualitativ weiterentwickelt.

II.2 Bereich Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)

Dieser Bereich ist die größte Einheit in unserem Unternehmen und stellt für geeignete Personen die Fortführung des Berufsbildungsbereiches dar. Die Werkstatt hat einen hohen Stellenwert für die Teilhabe behinderter Menschen am Leben in der Gesellschaft. Im Jahresdurchschnitt ergab sich im Werkstattbereich eine Belegung mit 253 Mitarbeitern, was einen leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahr bedeutet und die Entwicklung der vergangenen Jahre fortsetzte. Ein Anstieg der Beschäftigtenzahlen in der Werkstatt wird von uns aus demographischen und sozialpolitischen Gründen nach wie vor nicht erwartet.

Bei sichtlicher Entspannung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt sind die Außenarbeitsplätze und ausgelagerten Arbeitsplätze nahezu unverändert belegt. Insbesondere im Arbeitsfeld der Garten- und Landschaftspflege und -gestaltung konnten die Aufträge weiter gesteigert werden. Einer weiteren Expansion auf diesem Gebiet steht jedoch die begrenzte Anzahl von geeigneten Mitarbeitern entgegen.

Die Eingliederung von Menschen mit psychischen und/oder Suchterkrankungen wurde entsprechend der Nachfrage erfolgreich ausgebaut. Wir haben dafür bereits vor Jahren eine separate Abteilung gebildet.

II.3 Förder- und Beschäftigungsbereich

Im Förder- und Beschäftigungsbereich der WfbM werden schwerstmehrfachbehinderte Menschen betreut und umfassend gefördert. Die Standorte Mögeln und Rathenow waren im Jahresdurchschnitt mit 23 Teilnehmern belegt, welches eine leichte Steigerung darstellt.

Schwerpunkt der Arbeit ist die Förderung in lebenspraktischen Bereichen, dazu zählen die tagesstrukturierenden Abläufe und die Erhaltung und Festigung vorhandener Fähigkeiten und Fertigkeiten. Unter Berücksichtigung des individuellen Leistungsvermögens und erreichter Fortschritte, sind Integrationsversuche in den Berufsbildungsbereich Bestandteil der täglichen Arbeit.

II.4 Bereich Wohnanlagen

In den Wohnanlagen leben Menschen mit unterschiedlichem Betreuungsbedarf. Es werden insbesondere Menschen mit geistiger Beeinträchtigung und einem ermittelten Hilfebedarf der Hilfebedarfsgruppen III bis V betreut. Insgesamt lebten im Jahresdurchschnitt 110 Bewohner in den Wohnanlagen. Sie werden

befähigt, ihr alltägliches Leben so selbständig und selbstbestimmt wie möglich zu gestalten. Die inhaltlichen Schwerpunkte der täglichen Förderarbeit liegen im Bereich Autismus und Down-Syndrom. Wie schon seit Jahren praktiziert, werden für unsere Mitarbeiter regelmäßig Weiterbildungsveranstaltungen durchgeführt, die sich in der täglichen Förderarbeit mit den Bewohnern positiv auswirken.

Ein Themenschwerpunkt ist die Tagestruktur in der Wohnstätte für Menschen mit Beeinträchtigungen, die das Rentenalter erreicht haben. Somit nimmt auch das Thema Sterbebegleitung einen zunehmenden Raum in der Weiterbildung sowie der täglichen Arbeitspraxis ein.

In Hinsicht auf die weitere Überalterung der Gesellschaft und unserer Bewohner ist festzustellen, dass die pflegenden Tätigkeiten stetig zunehmen und bei einem Teil der Bewohner eine deutliche Reduktion der Selbstständigkeit vorliegt. Für die Wohnstätte Kohlhof haben wir eine technische Machbarkeitsanalyse zur Nachrüstung eines Aufzuges in Auftrag gegeben, um die häufig festzustellenden zunehmenden Mobilitätseinschränkungen der Bewohner möglichst auszugleichen. Eine völlige Barrierefreiheit wird sich jedoch bedingt durch die vorhandene Baustruktur in diesem Objekt nicht realisieren lassen.

Aus der regelmäßigen Zusammenarbeit mit der Aufsicht für unterstützende Wohnformen ergaben sich für die Wohnstätten keine wesentlichen Mängel. Die Überwachung erfolgt an Hand eines vorgeschriebenen Prüfprotokolls, in dem die Mitarbeiter/innen der Aufsicht für unterstützte Wohnformen sowohl Leitung und Betreuungspersonal als auch Bewohner befragen, Dokumente einsehen, Dienstpläne akribisch prüfen und alle Räume in Augenschein nehmen. Entsprechende Hinweise wurden in die Dienstabläufe eingearbeitet.

Zusammenfassend können wir feststellen, dass wir bereits jetzt die wesentlichen Kriterien des Brandenburgischen Pflege- und Betreuungswohngesetzes (Strukturqualitätsverordnung — SQV) erfüllen, welches u.a. ab dem Jahr 2020 auch Einzelzimmer fordert.

II.5 Begleitung im eigenen Wohnumfeld

Die Begleitung unserer Bewohner im eigenen Wohnumfeld ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil unseres Leistungsangebotes. Der Kooperationsvertrag mit der SG Medizin Rathenow e.V. für das ambulant betreute Einzel- und Paarwohnen sowie Wohngemeinschaften hat sich bewährt und kann auf 19 erfolgreiche Jahre Betreuung von Menschen mit geistiger Behinderung in deren häuslicher Umgebung zurückschauen. Mit Jahresdurchschnitt lebten 23 Menschen mit Handicap (Vorjahr 26) in Einzelwohnungen und in Wohngemeinschaften.

Bereits seit 2012 gibt es im Rahmen der Kooperation mit der SG Medizin Rathenow e.V. die Möglichkeit des Trainingswohnens als Zwischenstufe zwischen dem Leben in der Familie bzw. in einer Wohnstätte und dem ambulant betreuten Wohnen. Zurzeit nutzen dieses Angebot 3 Menschen. Zusätzlich wird noch eine Person außerhalb unserer Einrichtungen ambulant betreut.

II.6 Freizeit- und Urlaubsgestaltung

Die Freizeit- und Urlaubsgestaltung für die behinderten Mitarbeiter wurde auf dem hohen Niveau der Vorjahre fortgesetzt. Weiterhin wurden unter dem Aspekt der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft auch Kurse zur Führung eines gesunden Lebensstils in Form von Kochkursen und Trainingseinheiten zur Gewichtsregulierung durchgeführt. Weitere Kurse zielen auf die Förderung der Kulturtechniken wie Lesen, Schreiben und Rechnen ab.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Breitensport mit wiederkehrenden Angeboten. Ein sportlicher Höhepunkt der Leichtathleten und Schwimmer war 2018 die Teilnahme von 14 Sportlern an den Speziale Olympics in Kiel. Insgesamt wurden neun Gold-, fünf Silber- und fünf Bronzemedailles erkämpft.

II.7 Personal- und Sozialbereich

Im Geschäftsjahr 2018 waren wie 2017 auch, durchschnittlich 112 Mitarbeiter ohne Behinderung in unserer Gesellschaft beschäftigt. Die Mitarbeiter sind entsprechend den Anforderungen der Kostenträger sowie der Stellenpläne zumeist Fachkräfte, welche sich aus Facharbeitern mit Zusatzqualifikationen und

pädagogisch-pflegerische Fachschulabsolventen zusammensetzen. Hinzu kam I Teilnehmer des Freiwilligen Sozialen Jahres.

II.8 Investitionen/Werterhaltung

Die langanhaltenden Einzelvergütungsverhandlung haben uns dazu veranlasst, Investitionen und Instandhaltungen im Jahr 2018 auf das Nötigste zu reduzieren, da der Ausgang, bzw. der endgültige Kostensatz und damit die zukünftige Finanzlage bis zum Dezember 2018 ungewiss waren.

Im Geschäftsjahr 2018 wurden zur Sicherung der Leistungsfähigkeit und des gemeinnützigen Zwecks unseres Unternehmens Investitionen in das Sachanlagevermögen im Gesamtumfang von T€ 248 (Vorjahr: T€ 259) realisiert. Für Maßnahmen zur Werterhaltung an Gebäuden und Anlagen wurden insgesamt T€ 211 (Vorjahr: -€ 247) aufgewendet.

II.9 Finanzierungsmaßnahmen bzw. -vorhaben

Es ist unsere strategische Orientierung, Kreditaufnahmen und Fremdfinanzierungen gering zu halten. Diese Linie wird weiter fortgesetzt- Die im Jahresabschluss ausgewiesenen Finanzschulden von T€ 10 betreffen ein Darlehen der Volksbank Rathenow e.G. das als Investitionskredit zur Teilfinanzierung des Gewächshauses Hohennauen aufgenommen wurde und im Jahr 2019 planmäßig ausläuft. Der zu leistenden Kapitaldienst kann aus dem Cash-flow erbracht werden.

III. Die Lage der Gesellschaft

III.1 Vermögenslage

Die Vermögens- und Kapitalstruktur hat sich, abgesehen von den erhöhten Forderungen aus den nachträglich realisierten Erlösen aus der Einzelvergütungsverhandlung gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich geändert. Das langfristig gebundene Vermögen ist vollständig durch langfristig verfügbare Mittel gedeckt.

Aufgrund der bereits erwähnten Zurückhaltung bei den Investitionen ist im Berichtsjahr ein Rückgang des langfristig gebundenen Anlagevermögens eingetreten. Das kurzfristig gebundene Vermögen ist demgegenüber deutlich angestiegen. Insgesamt hat sich die Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr um T€ 634 erhöht.

Die bilanzielle Eigenkapitalquote hat sich wegen der gestiegenen Bilanzsumme leicht vermindert und liegt am Bilanzstichtag bei 74,4 Prozent (Vorjahr: 74,9 Prozent). Das Vermögen der Gesellschaft ist satzungsgemäß ausschließlich zur Erfüllung der gemeinnützigen Zwecke bestimmt.

III.2 Finanzlage

Der Finanzmittelbestand im Umlaufvermögen hat sich um T€ 657 auf T€ 1.462 erhöht. Die zur Finanzierung des langfristig gebundenen Vermögens vorgehaltenen Mittel von T€ 2.417 werden in der Bilanz unter den Finanzanlagen ausgewiesen. Die Gesellschaft verfügt über ausreichende Mittel, um die zur Verwirklichung ihrer satzungsgemäßen Zwecke erforderlichen Aufgaben zu bewältigen.

Insgesamt ergibt sich im Berichtsjahr ein operativer Cash-Flow von TG 953, der sich wie folgt entwickelt hat:

	2018 T€	2017 T€	2016 T€	2015 T€	2014 T€
Jahresüberschuss	410	108	263	194	187
Abschreibungen	673	707	702	690	662
Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse	-130	-156	-156	-156	-158
operativer Cash-Flow	953	659	809	728	691

Dem Mittelzufluss aus dem operativen Cash-Flow steht im Berichtsjahr ein Mittelabfluss für Investitionen in das Anlagevermögen von insgesamt TG 233 gegenüber. Auf Grund des positiven Cash-Flow hat sich dementsprechend der Bestand der liquiden Mittel gegenüber dem Vorjahr um TG 657 erhöht.

III.3 Ertragslage

Zur Darstellung der Ertragslage verweisen wir auf die Gewinn- und Verlustrechnung. Ergänzend heben wir die Entwicklung folgender Kennziffern im Mehrjahresvergleich hervor:

	2018 T€	2017 T€	2016 T€	2015 T€	2014 T€
Betriebsergebnis	407	95	244	206	193
Finanzergebnis	3	13	19	5	9
Jahresüberschuss	410	108	263	194	187

IV. Prognosebericht

IV.1 Voraussichtliche Entwicklung

Insgesamt beurteilen wir unsere weitere Entwicklung stabil und positiv. Wir sind davon überzeugt, dass durch unsere Erfahrungen, verbunden mit einem hohen Maß an Kompetenz im Bereich der Eingliederungshilfe und die gewachsene Integration in die Region die Gewähr für den Fortbestand unserer gGmbH gegeben ist.

Auf dieser Grundlage stellen wir uns den Herausforderungen in einer sich ständig und schnell verändernden Umgebung. Die kontinuierliche Weiterentwicklung vorhandener Angebote sehen wir als Aufgabe und Bedingung für unsere weitere positive Entwicklung.

Die ständige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Kostenträgern, Verwaltungen und Institutionen bilden eine stabile und fachlich gesicherte Grundlage für den Bestand der Gesellschaft. Wir sind davon überzeugt, dass die Qualität unserer Leistungen auch in Zukunft die notwendige Anerkennung findet.

Die Entwicklung in den unterschiedlichen Unternehmensbereichen wird nach unserer Einschätzung nicht gleichmäßig verlaufen. Für den besonders bedeutenden Bereich der Werkstatt erwarten wir kurz- und mittelfristig eine Stagnation bzw. einen leichten Rückgang der Auslastung, die wir ggf. durch personelle und bauliche Anpassungen kompensieren können. Zuwächse erwarten wir bei der Betreuung älterer Personen.

IV.2 Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Unsere Beurteilung der Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung hängt im Wesentlichen mit der erfolgreichen Bewältigung der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes zusammen. Die Trennung von Grundsicherung und Eingliederungsleistung ab 2020 erfordert für das kommende Jahr viele Weichenstellungen in Verwaltungsabläufen aber auch in der Zusammenarbeit mit den Kostenträgern.

Nachdem im abgelaufenen Jahr noch neue Kostensätze für die Werkstatt vereinbart werden konnten liegen seit dem 28.05.2019 auch neue Kostenvereinbarungen für unsere sechs Wohnstätten vor. Verhandelt wurden die Personalkosten, um bei den Vergütungsstrukturen mit dem bereits verhandelten Arbeitsbereich Übereinstimmung im Haustarif zu erlangen. Der Haustarif wird in Folge der Nachberechnung der Kostensätze nach oben angepasst Die Vereinbarungen für die Wohnstätten gelten rückwirkend ab dem 01.01.2019.

Aus demografischer Sicht Wächst der Anteil der Menschen mit Behinderungen, die Leistungen der Eingliederungshilfe benötigen. Es ist jedoch zu bedenken, dass vom Gesetzgeber mit der Begründung von angestrebter verbesserter Selbstbestimmung Umsteuerungen und Alternativen für Menschen mit Behinderungen zu bestehenden Strukturen beabsichtigt sind und auch implementiert werden. Für uns bedeutet das, den uns anvertrauten Menschen mit Behinderungen im Rahmen der sich verändernden Angebotslandschaft auch künftig eine optimale individuelle Förderung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, im Rahmen unseres gesetzlichen Auftrages, zu ermöglichen.

Wir setzen weiterhin auf qualitativ hochwertige fachliche Betreuung und Förderung im Rahmen der für uns geltenden Gesetze. Wir sehen uns mit unserem Angebot auch im Vergleich mit den neu geschaffenen Alternativen zu einer Tätigkeit in einer WfbM gut aufgestellt. Die Sicherung langfristiger Kooperationen sowie der Abschluss neuer Verträge für Beschäftigung im Werkstattbereich stehen weiter im Zentrum der Bemühungen, um die Erlöse stabil zu halten bzw. ggf. zu erhöhen.

Bestandsgefährdete oder entwicklungsbeeinträchtigende Risiken sind derzeit von uns nicht erkennbar. Aus unserer Sicht wird die Neugestaltung von Abläufen und Tätigkeiten in Ausrichtung auf das BTHG wesentlich für die zukünftige Stabilität der Gesellschaft sein.

Rathenow, den 16. Juni 2019



Dipl. Kaufmann (FH)
Mike Ingo Hagemann
Geschäftsführer

Kulturzentrum Rathenow GmbH

Kulturzentrum Rathenow GmbH

Kulturzentrum Rathenow GmbH	Telefon:	(0 33 85) 51 90 30
Märkischer Platz 3	Telefax:	(0 33 85) 51 90 31
14712 Rathenow	E-Mail:	info@kulturzentrum-rathenow.de
	Internet:	www.kulturzentrum-rathenow.de

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51 ff AO. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Kultur, Wissenschaft und Bildung. Die Gesellschaft erfüllt den Zweck durch den Betrieb einer kulturellen Einrichtung, dem Kulturzentrum Rathenow.

Der Zweck wird verwirklicht insbesondere durch:

1. die Durchführung kultureller Veranstaltungen,
2. das Sammeln, Bewahren, Erforschen und Präsentieren von musealen Gegenständen, unter Berücksichtigung der historisch-wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt Rathenow als Optik- und Industriestandort,
3. der Unterhaltung des von ihr betriebenen Kulturzentrums,
4. das Angebot an sinnvoller Freizeitbeschäftigung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene,
5. die Vergabe von Forschungsaufträgen,
6. wirtschaftliche Aktivitäten zur Unterstützung der kulturellen Arbeit.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die Entwicklung der Freizeit- und Erholungsbedingungen sowie des kulturellen Lebens zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	12.03.2004
Gesellschaftsvertrag:	vom 20.06.2001, letzte Änderung vom 06.03.2015
Handelsregister-Nr.:	HRB 17542 P
Sitz der Gesellschaft:	Rathenow

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	25.000,00 Euro	
Die Stammeinlagen werden gehalten von:		
Landkreis Havelland	12.500,00 Euro	50 %
Stadt Rathenow	12.500,00 Euro	50 %

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:

Landkreis Havelland

Bärbel Brückner,

Betrauung durch Landrat

Dr. Burkhard Schröder

Stadt Rathenow

Bürgermeister Ronald Seeger

Aufsichtsrat

Vorsitzender:

Ronald Seeger

Stellvertretender Vorsitzender:

Roger Lewandowski

weitere Mitglieder:

Marcel Böttger

Corrado Gursch

Renè Hill

Peter Novatschek

Geschäftsführung

Geschäftsführerin:

Dr. Bettina Götze

Beteiligungen der Gesellschaft

Keine

Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2018	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können	a) 580.500 b) 1.600	- Fehlbetragsfinanzierung - zweckgebundene Kulturförderung

**Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
der Kulturzentrum Rathenow GmbH**

Kennzahl	Formel	2016	2017	2018
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	44,6	28,3	17,4
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	27,6	23,7	47,0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	61,9	83,8	269,8
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,1	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	76,5	240,7	413,2
Cashflow aus laufender Geschäfts- tätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	-4	14	124

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamt- kapitalrentabilität (%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremd-kap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	-16,6	-4,6	33,7
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlust- rechnung	235.247	185.726	174.077
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlust- rechnung	-30.970	-8.377	107.536

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personal- aufwandsquote (%)	Personalaufwand x 100 Umsatz	44,3	42,9	35,7
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durch- schnitt beschäftigtes Perso- nal	14	16	14

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2018
Kulturzentrum Rathenow GmbH, 14712 Rathenow

	Euro	Euro	<u>2017</u> Euro
1. Umsatzerlöse		174.077,01	185.726,41
2. sonstige betriebliche Erträge		1.195.732,15	1.120.413,43
3. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	5.074,11		-10.752,70
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>87.598,26</u>		<u>-102.632,06</u>
		-92.672,37	<u>-113.384,76</u>
4. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	391.350,25		-454.192,59
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung: Euro 13.815,42 (Euro 15.335,98)	<u>97.051,33</u>		<u>-106.268,09</u>
		-488.401,58	<u>-560.460,68</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-16.682,35	-22.277,86
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		-650.557,42	-608.656,60
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	34,07
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-78,06</u>	<u>0,00</u>
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>-4.110,00</u>	<u>0,00</u>
10. Ergebnis nach Steuern		117.307,38	1.394,01
11. sonstige Steuern		<u>-9.771,35</u>	<u>-9.771,35</u>
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		<u>107.536,03</u>	<u>-8.377,34</u>

Lagebericht 2018 der Kulturzentrum Rathenow GmbH

1 Präambel

Der Gesellschaftsvertrag der Kulturzentrum Rathenow GmbH sieht im § 11 Abs. 3 vor, dass der Geschäftsführer einen Geschäftsbericht zu erstellen hat und gemeinsam mit dem Jahresabschluss den Gesellschaftern zur Feststellung vorzulegen hat. In § 289 HGB sind die Inhalte des Geschäftsberichtes (Lageberichtes) geregelt. Der vorliegende Bericht orientiert sich in seiner Gliederung an dieser Vorgabe.

2 Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf 2018

Die Kulturzentrum Rathenow GmbH wurde am 20.06.2001 gegründet. Sie ist eine gemeinnützige Gesellschaft. Die Gesellschafter sind der Landkreis Havelland und die Stadt Rathenow zu gleichen Teilen. Die Gesellschaft wurde am 12. März 2004 in das Handelsregister des Amtsgerichtes Potsdam eingetragen. Sowohl das Grundstück als auch das aufstehende Gebäude des Kulturzentrums selbst befinden sich im Eigentum der Landesentwicklungsgesellschaft für Städtebau, Wohnen und Verkehr des Landes Brandenburg mbH i. L. Der Landkreis hat mit der LEG i. L. einen Mietvertrag über dreißig Jahre abgeschlossen. Mit Vertrag vom 30. März 2004 ist die Gesellschaft an die Stelle des Mieters getreten.

Die Tätigkeit der Gesellschaft konzentrierte sich auch im Geschäftsjahr 2018 auf die Betreuung der kulturellen Einrichtung, des Kulturzentrums Rathenow. Das Kulturzentrum Rathenow ist ein multifunktionaler Kulturstandort, der sowohl Veranstaltungs- und Ausstellungsräume, das Optik Industrie Museum, eine Galerie und einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb vorhält.

Die Gesamtbesucherzahl ist im Vergleich zu den Vorjahren relativ stabil. Im Jahr 2018 wurden insgesamt ca. 40.000 Besucher gezählt. Das ist gegenüber dem Ergebnis 2017 unwesentlich geringer.

Eigene Kulturveranstaltungen

Es wurden 39 eigene (incl. Teilungen) Veranstaltungen mit 8.399 Besuchern durchgeführt.

Einmietungen

Es gab 124 Einmietungen.

Im Rahmen von Einmietungen fanden 22 kulturelle Veranstaltungen mit 3.567 Besuchern statt. Hervorzuheben ist hier das Treffen der Brandenburgischen Amateur-theater zu ihren Theatertagen. Erfreulich ist auch, dass die Musik- und Kunstschule Havelland wieder eine Reihe von Sonder- und Abschlusskonzerten im Kulturzentrum Rathenow durchführt.

Auch im Jahr 2018 wurde das Kulturzentrum von verschiedenen Veranstaltungsbüros und Agenturen für Tagungen, Seminare, Workshops angemietet.

102 kommerzielle Einmietungen mit ca. 12.750 Besuchern fanden statt.

Bei den kulturellen Veranstaltungen (sowohl eigene als auch eingemietete) lag die durchschnittliche Auslastung bei 72%.

Im Museum war ein leichter Besucherrückgang bei gegenüber 2017 zu verzeichnen. Das war vor allem der Tatsache geschuldet, dass aus Personalproblemen weniger museumspädagogische Angebote unterbreitet werden konnten. Insgesamt wurden 39 museumspädagogische Angebote incl. Führungen, teilweise ganztägig, gebucht.

In den 9 Sonderausstellungen im Foyer, den Wandelgängen, dem Gang am Blauen Saal, dem Blauen Saal und dem Großen Klubraum wurden ca. 13.000 Besucher gezählt. Hervorzuheben ist hier die Sonderausstellung zum **60-jährigen Jubiläums des Kulturzentrums**, die besonders gut angenommen wurde.

Es bleibt dennoch nach wie vor zu bemerken, dass in den Monaten Mai bis Oktober die Veranstaltungstätigkeit im kulturellen Bereich nur eingeschränkt möglich ist, da die möglichen Besucher insbesondere bei günstiger Witterung die Veranstaltungsangebote des Optikparks in Anspruch nehmen. Dennoch ist eine leichte Zunahme kommerzieller Einmietungen in dieser Zeit zu vermerken.

Die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer während des Geschäftsjahres 2018 betrug 14.

3 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

3.1 Vermögenslage

Die Bilanzsumme ist am Abschlussstichtag gegenüber dem Vorjahr um 139.030,09 € = 77 % angestiegen. Vor allem infolge des Jahresüberschusses von 107.536,03 € erhöhte sich der Bestand an liquiden Mitteln um 129.083,35 € auf 239.811,49 €. Sie dominieren am 31.12.2018 mit 75% die Vermögensseite der Bilanz. Das Anlagevermögen ist vollständig durch Eigenkapital gedeckt.

Das Eigenkapital stieg gegenüber dem Vorjahr um 42.883,79 € auf 150.419,82 E. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich damit von 24 % am 31.12.2017 auf 47% am 31.12.2018.

3.2 Finanzlage

Auf Grund der Zuschüsse der beiden Gesellschafter war die Liquidität der Gesellschaft im Berichtszeitraum gegeben. Die Gesellschaft wird, um ihre im Gesellschaftsvertrag benannten Zwecke zu erfüllen, immer abhängig von der Finanzausstattung durch die Gesellschafter sein. Die Höhe der Zuschüsse resultiert in erster Linie aus den unabwendbaren Fixkosten (u.a. Miete LEG) sowie den Personalkosten des übergeleiteten Personals. Sonstige Kosten incl. der Veranstaltungskosten wurden durch eigene Erlöse erwirtschaftet.

Durch den frühzeitig durch die Geschäftsführung eingebrachten Wirtschaftsplan 2018 und seine Verabschiedung durch den Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung war die finanzielle Planungssicherheit der Kulturzentrum Rathenow GmbH für das Wirtschaftsjahr 2018 gegeben.

3.3 Ertragslage

Die unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesenen Zuschüsse wurden auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung zur gemeinsamen Entwicklung und zum Betrieb des Kulturhauses in der Stadt Rathenow vom 16.04.1997 und der Absprachen zwischen Landkreis und Stadt Rathenow gezahlt.

Der Jahresüberschuss beträgt 107.563,03 € (Vorjahr: Jahresfehlbetrag 8.377,34 €). Die Verbesserung der Ertragslage 2018 gegenüber dem Vorjahr resultiert vor allem aus dem Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge um 75.318,72 € sowie dem um 72.059,10 € reduzierten Personalaufwand.

3.4 Gesamtbeurteilung der wirtschaftlichen Lage

Zusammenfassend ist festzustellen, dass das Geschäftsjahr 2018 wirtschaftlich erfolgreich war und den Erwartungen entspricht.

Der Jahresüberschuss sowie finanzielle Leistungsindikatoren, wie Eigenkapitalquote (47%) und Anteil der liquiden Mittel an den Aktivposten der Bilanz (75%) sind Ausdruck einer soliden Vermögens- und Finanzlage. Die wirtschaftlichen Verhältnisse sind auch weiterhin abhängig von der finanziellen Unterstützung durch die Gesellschafter.

4 Prognose-, Chancen und Risikobericht

Im Geschäftsjahr 2018 waren die Besucherzahlen relativ stabil. Die Besucherzahlen in den Ausstellungen waren gegenüber dem Vorjahr höher. Auch für das Jahr 2018 ist wie in den vorangegangenen Jahren festzustellen, dass der Optikpark in den Monaten Mai bis Oktober ein attraktiver Veranstaltungsort ist und Bestand hat. Die Durchführung kultureller Veranstaltungen im Kulturzentrum ist in diesem Zeitraum unrealistisch.

Da die Einwohnerzahl in Rathenow und Umgebung immer noch leicht sinkend ist, werden sich diese beiden Faktoren, wie in den Vorjahren deutlich geworden ist, auf die Entwicklung der Gesamtbesucherzahl des Kulturzentrums auch zukünftig dahingehend auswirken, als dass eine wesentliche Steigerung nicht mehr möglich sein wird. Dennoch macht auch die Entwicklung des Jahres 2018 deutlich, dass das inhaltliche Konzept des Kulturzentrums richtig ist. Neben den reinen Kulturveranstaltungen, die sowohl als eigene Veranstaltungen, Einmietungen und Veranstaltungen mit Einnahmeteilung angeboten werden, wird darüber hinaus um überregionale Fachtagungen, Seminare und Kongresse im Kulturzentrum geworben. Ein Prozess, der der weiteren wirtschaftlichen Vermarktung des Hauses dient.

Die Gesellschaft ist auf die Zuschüsse der Gesellschafter angewiesen. Die nicht beeinflussbaren Fixkosten (hier insonderheit die Miete) machen dies notwendig.

Es wird weiterhin der Tatsache Rechnung getragen werden müssen, dass sowohl in der Ausstattung als auch an den baulichen Anlagen Ersatzbeschaffungen und -investitionen notwendig werden.

Die Finanzierung der Baumaßnahmen, die sich aus Bauschäden an der Gebäudesubstanz ergeben und zwingend nötig sind, wird durch den Vermieter LEG i.L. nicht übernommen. Auch dies wird in den künftigen Wirtschaftsplänen weiterhin Berücksichtigung finden müssen.

Die in den früheren Lageberichten benannte Situation hinsichtlich der demografischen Entwicklung der Bevölkerung und der damit verbundenen Altersstruktur ist auch in 2018 zu konstatieren. Dennoch wird daran gearbeitet weiter jüngere Besuchergruppen durch andere neue Angebote zu erreichen.

Die Geschäftsführung geht auf Grund ihrer Liquiditätsplanung davon aus, dass es in 2019 nicht zu Liquiditätsengpässen kommen wird, da die Gesellschafter ihre Zuschusszahlungen leisten.

Rathenow, 04.06.2019

Dr. Bettina Götze
Geschäftsführerin

Schloss Ribbeck GmbH

Schloss Ribbeck GmbH

Schloss Ribbeck GmbH
Theodor-Fontane-Str. 10
14641 Nauen OT Ribbeck

Telefon: (0 33 23 7) - 85 90 0
Telefax: (0 33 23 7) - 85 90 28
E-Mail: info@schlossribbeck.de
Internet: www.schlossribbeck.de

Gegenstand des Unternehmens

Entwicklung des Schlosses Ribbeck zu einem touristischen Zentrum unter Wahrung denkmalschutzrechtlicher Belange. Hierzu gehören die Begleitung der Bau- und Ausstattungsmaßnahmen zur Sanierung des Schlosses sowie dessen kontinuierliche Vermarktung im Rahmen eines mit dem/den Gesellschafter/n abgestimmten touristischen Gesamtkonzeptes, wie:

- die Unterhaltung der Liegenschaft „Schloss Ribbeck“,
- die Vermietung und Verpachtung eigener bzw. der Gesellschaft übertragener Liegenschaften,
- die Durchführung kultureller Veranstaltungen,
- die touristische Vermarktung des Schlosses Ribbeck unter Einbindung der örtlichen und überörtlichen Potentiale.

Zweck des Unternehmens ist die Entwicklung des Schlosses als touristisches Zentrum, durch die Ansiedlung und Zusammenführung verschiedenartiger und weitgehend selbständig wirtschaftender Einheiten.

Ziel ist es auch, die touristischen Aktivitäten und Potentiale der Region und die wirtschaftliche Ausrichtung des Schlosses zu einem harmonischen Ensemble zu bündeln.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die Entwicklung der Freizeit- und Erholungsbedingungen sowie des kulturellen Lebens zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	04.05.2007
Gesellschaftsvertrag:	vom 24.10.2006,
letzte Änderung	vom 16.03.2015
Handelsregister-Nr.:	HRB 20207 P
Sitz der Gesellschaft:	Nauen, OT Ribbeck

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	25.000,00 Euro
Die Stammeinlagen werden gehalten von:	
Landkreis Havelland	100 %

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:

Landkreis Havelland	Heidrun Wobeser, Betrauung durch Landrat Roger Lewandowski
---------------------	---

Aufsichtsrat

Vorsitzender:	Roger Lewandowski
---------------	-------------------

Stellvertretender Vorsitzender:	Manuela Vollbrecht
weitere Mitglieder:	Andrea Johlige Corrado Gursch

Geschäftsführung

Geschäftsführer/in:	Frank Wasser
---------------------	--------------

Beteiligungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2017	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können	490.000 9.374 12.291 1.192	- Betriebskostenzuschuss - Investitionskostenzuschuss - Arbeits-/ Wirtschafts- und Tourismusförderung - Entwicklung des ländlichen Raums im Rahmen des Demografie-Projektes

**Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
der Schloss Ribbeck GmbH**

Kennzahl	Formel	2016	2017	2018
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	55,0	49,7	51,6
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	44,4	44,4	46,1
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	80,8	89,3	89,4
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	246,8	262,4	263,7
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	58	34	27

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität(%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	7,1	-1,0	-3,7
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	354.569	448.888	427.741
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	23.952	-3.375	-11.066

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personal-aufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	119,2	97,9	105,8
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	14	13	17

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2018
Schloss Ribbeck GmbH, 14641 Nauen OT Ribbeck

	Euro	Euro	<u>2017</u> Euro
1. Umsatzerlöse		427.741,30	411.130,46
2. sonstige betriebliche Erträge		464.497,94	448.888,08
3. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-119.121,03		-115.011,61
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-55.907,09</u>		<u>-56.937,04</u>
		-175.028,12	-171.948,65
4. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	-369.408,48		-355.017,04
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, - davon für Altersversorgung: Euro 6.552,00 (Euro 292,77)	<u>-83.317,21</u>		<u>-84.654,27</u>
		-452.725,69	-439.671,31
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-37.590,55	-37.169,78
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		-237.539,40	-214.200,81
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-18,62</u>	<u>0,00</u>
8. Ergebnis nach Steuern		-10.663,14	-2.972,01
9. sonstige Steuern		<u>-403,00</u>	<u>-402,80</u>
10. Jahresfehlbetrag		<u><u>-11.066,14</u></u>	<u><u>-3.374,81</u></u>

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018

I. Präambel

Die Schloss Ribbeck GmbH wurde durch den Landkreis Havelland als Alleingesellschafter für die Unterhaltung der kreiseigenen Liegenschaft Schloss Ribbeck und deren Entwicklung zu einem kulturtouristischen Zentrum gegründet. Die Öffnung des Hauses für den Besucherverkehr erfolgte im Jahr 2009.

Der Gesellschaftsvertrag der Schloss Ribbeck GmbH sieht vor, dass der Geschäftsführer einen Lagebericht zu erstellen und gemeinsam mit dem Jahresabschluss dem Gesellschafter zur Feststellung vorzulegen hat. In § 289 HGB sind die Inhalte des Lageberichts geregelt. Der vorliegende Bericht orientiert sich in seiner Gliederung an dieser Vorgabe.

II. Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf

Eine wesentliche Rahmenbedingung für die satzungsgemäße Unterhaltung und Entwicklung des Schlosses Ribbeck bildet die Finanzierungsvereinbarung mit dem Landkreis Havelland. Damit wurde, wie in Vorjahren, die Liquidität der Gesellschaft im Berichtsjahr abgesichert soweit sie nicht aus eigenen Umsatzerlösen gewährleistet werden konnte.

Eine weitere wichtige Rahmenbedingung stellen stabile bzw. steigende Besucherzahlen dar.

Durch den Aufbau eines Konzeptmarketings in allen wichtigen Bereichen von Schloss Ribbeck — Restaurant, Bankett, Museum, Shop und Kultur — ist eine positive Entwicklung eingetreten. Die Marke „Schloss Ribbeck“ wird regional und überregional wahrgenommen, was sich günstig auf die Besucherzahlen auswirkt.

Mit den im Geschäftsjahr 2018 erzielten Umsatzerlösen von TEUR 427,7 hat sich die Vorjahresentwicklung fortgesetzt. Die Plangröße für 2018 ist um TEUR 13,7 = 3,3 % und der Vorjahreswert um 16,6 TEUR = 4,0 % überboten worden.

Im Jahr 2018 wurde die Geschäftstätigkeit weitgehend auf das Immobilienmanagement, das Angebot kultureller Veranstaltungen, Shop/Museum und den Betrieb des Restaurants mit Bankett und Cateringservice konzentriert. Obwohl das Geschäftsjahr 2018 für die Betreibergesellschaft durch den Ausgleich des Landkreises Havelland neutral verlaufen ist, war im Kulturbereich noch ein Vertrag vorhanden, welcher im Jahr 2018 zu einer hohen Belastung geführt hat. So gab es einen in 2015 geschlossenen Kulturvertrag, der eine problematische Finanzierung beinhaltete. Die Durchführung dieses Konzertvertrages ist in das Jahr 2018 verlegt worden, da deren Finanzierung in 2016 und 2017 nicht gewährleistet war.

Zu einer wirtschaftlichen Belastung der Schloss Ribbeck GmbH führte die Straßenbaustelle Ribbeck, die Schließung der Parkplätze im Oktober 2018 und die damit verbundene Isolation der Zufahrtswege zum Schloss. Darüber hinaus blieb, im Verhältnis zu 2017, die Anzahl von Reisegruppen auf einem gleichbleibend niedrigen Niveau.

Mit vier Partnern wurden zur Durchführung kultureller Maßnahmen Mietverträge abgeschlossen. Diese haben insgesamt 13 kulturelle Veranstaltungen durchgeführt. Die Havelländischen Musikfestspiele mieteten sich für vier Veranstaltungen (ca. 1050 Besucher) und die Schlossfestspiele Ribbeck für insgesamt sechs Veranstaltungen (ca. 2000 Besucher) ein. Das Kulturbüro Nauen führte eine Veranstaltung im Großen Saal durch (ca. 150 Besucher). Die Kunst und Musikschule Havelland veranstaltete ein Konzert im Großen Saal und ein Konzert im Birnengarten (ca. 300 Besucher). Im Zeitraum vom 01.01.2018 — 31.12.2018 fanden insgesamt 24 eigene kulturelle Veranstaltungen statt, die von ca. 4.800 Gästen besucht wurden.

Zum fünften Male fand am 30.09.2018 das „Ribbecker Birnenfest im deutschen Birnengarten“ statt. Der Besuch von mehr als 3.500 Gästen sprach für sich. Das Museum wurde im Berichtsjahr von 4.260 Gästen besucht, obwohl das Museum ab Mai 2018 geschlossen war. Ein Ausgleich fand durch Wechseiausstellungen statt. Insgesamt konnte Schloss Ribbeck im Kulturbereich somit ca. 12.560 Gäste begrüßen (Vorjahr: 12.300).

Der Geschäftsverlauf mit Nachfrageüberhang bei gastronomischen Leistungen sowohl für private Festveranstaltungen, als auch im Restaurant an saisonalen Wochenenden und Feiertagen ohne nennenswerten werblichen Aufwand ist ein aussagekräftiger Beleg dafür, dass die Betreibergesellschaft des

Schlusses Ribbeck von dessen einzigartiger Popularität prinzipiell ebenso profitieren kann, wie der Ortsteil und die Region.

Während die Angebotsqualität für kulturinteressierte Touristen im Berichtsjahr verbessert wurde (Kulturveranstaltungen ganzjährig), konnte das sekundäre Unternehmensziel, mit dem Geschäftsbetrieb einen höheren Beitrag zur Deckung der Gesamtkosten zu erwirtschaften, noch nicht erreicht werden.

III. Wirtschaftsbericht

1. Ertragslage

Im Berichtsjahr hat sich ein Jahresfehlbetrag von TEUR 11,1 ergeben (Vorjahr Jahresfehlbetrag von TEUR 3,4). Während die Umsatzerlöse und die sonstigen betrieblichen Erträge gegenüber dem Vorjahr um TEUR 32,2 stiegen, erhöhten sich der Personalaufwand und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um TEUR 36,3. Ein Anstieg ergab sich dabei mit TEUR 12,1 vor allem bei den Marketingaufwendungen.

Darüber hinaus war das Ergebnis 2018 mit einem Verlust von ca. TEUR 10,8 aus der Durchführung einer Veranstaltung belastet, die für 2016 geplant war.

2. Vermögens- und Finanzlage

Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft lag am Abschlussstichtag bei 71 % und blieb damit gegenüber dem Vorjahr (70%) nahezu unverändert. Bei der Berechnung der Eigenkapitalquote wurden 70 % des Sonderpostens für Zuschüsse und Zulagen als Eigenkapital berücksichtigt.

Am Abschlussstichtag überstiegen die liquiden Mittel die Verbindlichkeiten der Gesellschaft um TEUR 63,1 = 235 % (im Vorjahr um TEUR 27,2 = 106 %). Die Liquidität war im Berichtsjahr jederzeit gewährleistet.

3. Gesamtbeurteilung der wirtschaftlichen Lage

Die Umsatzentwicklung der Gesellschaft übertraf im Berichtsjahr die Erwartungen. Beim Jahresergebnis, das mit ausgeglichen prognostiziert war, ergab sich vor allem aufgrund deutlich gestiegener Marketingaufwendungen und zusätzlichem Personalaufwands ein Fehlbetrag. Das nicht ausreichende Marketing wurde im Lagebericht des Vorjahres als Risiko für die künftige Entwicklung der Gesellschaft bezeichnet. Aus diesem Grunde und wegen des anstehenden Fontanejahres (Fontane 200) wurden die Werbemaßnahmen 2018 deutlich forciert.

Zusammenfassend kann die Vermögens- und Finanzlage der Schloss Ribbeck GmbH am Abschlussstichtag als solide bezeichnet werden. Die Ertragslage muss weiter verbessert werden um künftig stabil positive Ergebnisse zu erzielen.

VI. Prognose, Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Der Landkreis Havelland als Alleingesellschafter hat mit dem Unternehmen zum 01.01.2019 eine neue Finanzierungsvereinbarung für zwei Jahre abgeschlossen. Sie beinhaltet unter anderem Betriebskostenzuschüsse, da die Gesellschaft auf Ausgleichszahlungen des Landkreises angewiesen war und zukünftig noch sein wird. Die Finanzierungsvereinbarung stellt eine wesentliche Voraussetzung für die Erhaltung und Fortführung der Unternehmenstätigkeit der Schloss Ribbeck GmbH dar.

Auf der Grundlage der Finanzierungsvereinbarung und der vorgesehenen Veranstaltungen werden für das Folgejahr stabile Umsätze und ein ausgeglichenes Jahresergebnis erwartet.

Als wesentliche Chancen für die kommenden Geschäftsjahre ist die geplante Neuausrichtung des Museums (Neueröffnung 2019) und das 2019 landesweit durchgeführte Jubiläumsjahr Fontane 200 - in dem Schloss Ribbeck eine herausragende Rolle spielt - zu sehen.

Der weitere Aufbau des Marketings, speziell in den sozialen Medien, soll weiter verstärkt werden was sich positiv auf die Besucherzahlen und die Umsatzentwicklung auswirken wird.

Risiken in Bezug auf die Nutzung des Schlosses ergeben sich grundsätzlich aus den Witterungsverhältnissen, da bei schlechtem Wetter mit weniger Besuchern zu rechnen ist. Darüber hinaus fehlen im nahen Umfeld angemessene Übernachtungsmöglichkeiten. Bestandsgefährdende Risiken sind nicht erkennbar.

Die Geschäftsführung geht auf Grund ihrer Liquiditätsplanung und der Finanzierungsvereinbarung von TEUR 450 des Landkreises Havelland für 2019 davon aus, dass es im Folgejahr nicht zu Liquiditätsengpässen kommen wird.

Nauen, 31.03.2019



Frank Wasser
Geschäftsführer

Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH

Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH

Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH	Telefon:	(0 33 86) – 21279 – 0
Fabrikenstraße 11	Telefax:	(0 33 86) – 21279 – 10
14727 Premnitz	E-Mail:	afp@standort-premnitz.de
	Internet:	www.standort-premnitz.de

Gegenstand des Unternehmens

Begleitung und Hilfe bei der Umstrukturierung des Industriestandortes Premnitz, insbesondere die Planung und Durchführung von Arbeiten, die der Umweltsanierung oder der Verbesserung der Umwelt dienen sowie die Trägerschaft von Maßnahmen nach dem Sozialgesetzbuch II und III. Darüber hinaus vermietet die Gesellschaft die im Eigentum befindlichen Grundstücke, Gebäude und Einrichtungen vor allem an technologieorientierte Unternehmen. In diesem Zusammenhang bietet die Gesellschaft den Unternehmen betriebsnahe Dienstleistungen und Beratungen an.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die Förderung von Wirtschaft und Gewerbe zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	09.06.1993
Gesellschaftsvertrag:	vom 30.05.1991 letzte Änderung vom 25.01.2010
Handelsregister-Nr.:	HRB 6680 P
Sitz der Gesellschaft:	Premnitz

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	25.564,59 Euro	
Die Stammeinlagen werden gehalten von:		
Stadt Premnitz	11.504,07 Euro	45 %
Landkreis Havelland	11.504,07 Euro	45 %
Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie	2.556,45 Euro	10 %

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:

Stadt Premnitz	Bürgermeister Ralf Tebling Landkreis Havelland Heidrun Wobeser, Be- trauung durch Landrat Dr. Burkhard Schröder
Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie	Frank Faulhaber

Aufsichtsrat

Vorsitzender:	Bürgermeister Ralf Tebling
Stellvertretende Vorsitzende:	Bärbel Brückner
weitere Mitglieder:	Manfred Baumöller Christine Milde Jürgen Mulsow Oliver Paulick Alfred Mantau

Geschäftsführung

Geschäftsführer:	Mathias Hohmann
------------------	-----------------

Beteiligungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft hält Beteiligungen an:	Beteiligungsumfang:
RAQG Rathenower Arbeitsförderungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH Premnitz	28.121,05 Euro 100 %

Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2018	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können	12.934 165.378	- Arbeitsförderung - soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

**Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
der Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH**

Kennzahl	Formel	2016	2017	2018
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	27,4	34,3	34,4
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	91,2	93,3	94,7
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	333,0	272,0	275,7
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,1	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	1.461,0	988,2	1.215,3
Cashflow aus laufender Geschäfts- tätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	-10	-69	20

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamt- kapitalrentabilität (%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremd-kap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	-2,3	-4,3	- 0,1
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlust- rechnung	235.303	210.867	254.062
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlust- rechnung	-54.101	-92.038	- 1.733

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personal- aufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	68,9	414,1	331,7
Anzahl der Mitarbeiter *	im Berichtsjahr im Durch- schnitt beschäftigtes Perso- nal	100	117	99

* Beschäftigungsverhältnisse inkl. AGM (sog. 1 € Jobber)

Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH, Premnitz
Bilanz zum 31. Dezember 2018

	31.12.2018	31.12.2017	
AKTIVA	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		40,00	
II. Sachanlagen			25.564,59
1. Grundstücke und Bauten	708.984,62	710.395,62	
2. Technische Anlagen und Maschinen	544,00	742,00	2.072.286,95
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>17.405,50</u>	<u>26.225,00</u>	<u>-92.037,54</u>
		726.934,12	2.005.814,00
III. Finanzanlagen			0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	<u>28.672,31</u>	<u>28.672,31</u>	<u>4.251,00</u>
	755.606,43	766.074,93	23.315,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte		98,31	
Waren	594,09		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		27.590,63	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.215,55	0,00	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.489,43		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>99.952,18</u>	<u>45.349,69</u>	<u>109.741,60</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	127.657,16	72.940,32	
	<u>1.222.648,94</u>	<u>1.301.093,66</u>	<u>30.818,36</u>
	1.350.900,19	1.374.132,29	78.923,24
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
	8.736,81	8.913,28	5.998,90
	<u>2.115.243,43</u>	<u>2.149.120,50</u>	<u>2.149.120,50</u>
PASSIVA			
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital			25.564,59
II. Gewinnvortrag	1.980.249,41	2.072.286,95	
III. Jahresfehlbetrag	<u>-1.732,63</u>	<u>-92.037,54</u>	<u>-92.037,54</u>
	2.004.081,37	2.005.814,00	
B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUWENDUNGEN ZUM ANLAGEVERMÖGEN			
	0,00	4.251,00	
C. RÜCKSTELLUNGEN			
Sonstige Rückstellungen	<u>20.175,00</u>	<u>23.315,00</u>	<u>23.315,00</u>
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.064,74		30.818,36
2. Sonstige Verbindlichkeiten	67.102,09		78.923,24
- davon aus Steuern: EUR 8.525,76 (Vorjahr: EUR 4.344,81)			109.741,60
	85.166,83	109.741,60	
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
	5.820,23		5.998,90
	<u>2.115.243,43</u>	<u>2.149.120,50</u>	<u>2.149.120,50</u>

Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH, Premnitz
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018

	2018 EUR	2017 EUR
1. Umsatzerlöse	254.062,42	210.866,75
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.050.210,62	1.167.824,79
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-103.739,71	-101.023,06
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-34.476,51	-52.399,14
	-138.216,22	-153.422,20
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-698.504,94	-722.856,25
b) Soziale Abgaben	-144.302,85	-150.432,87
	-842.807,79	-873.289,12
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-21.804,37	-23.110,98
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-288.859,73	-407.773,13
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	780,02	1.423,91
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-88,73	-1,90
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	727,05
10. Ergebnis nach Steuern	13.276,22	-76.754,83
11. Sonstige Steuern	-15.008,85	-15.282,71
12. Jahresfehlbetrag	-1.732,63	-92.037,54

Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH
LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2018

I. Grundlagen des Unternehmens

Die Erzielung von sonstigen betrieblichen Erträgen aus echten Zuschüssen erfolgt durch die Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH (AFP) auf dem Gebiet der Initiierung, Beantragung, Durchführung und Abrechnung von Vorhaben der aktiven Arbeitsmarktpolitik.

Hauptgrundlage zur Umsatzerzielung aus Leistungsaustauschen bilden Dienstleistungen für Dritte im Bereich der Beschäftigungsförderung und die Vermietung von Büroräumen sowie Werk- und Lagerhallen für Unternehmen am Sitz der Gesellschaft.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Arbeitsförderungsgesellschaften handeln im Rahmen von Förderprojekten, die vom Bund, den Ländern und den Landkreisen oder kreisfreien Städten sowie von den Jobcentern aufgelegt werden.

Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (AGM) nach §16 SGB II, auch allgemein als „1-Euro-Jobs“ bezeichnet, stellen die häufigste Anwendung von sogenannten Marktersatzmaßnahmen für Langzeitarbeitslose dar. Ziel dieser Projekte ist es, dauerhaft fehlende Arbeitsplatzangebote auf dem ersten Arbeitsmarkt durch Beschäftigungsmaßnahmen auszugleichen, um damit die Arbeitsfähigkeit von Grundsicherungsbeziehern zu erhalten oder zu entwickeln. Die Möglichkeit, mit AGM dem Gemeinwohl dienende Arbeiten zu erledigen, wurde nach der Verschärfung der Auslegung der Fördervoraussetzungen bezüglich Zusätzlichkeit, öffentlichen Interesses und Wettbewerbsneutralität der auszuführenden Arbeiten beschränkt.

Mit der Einführung des Teilhabechancengesetzes zum 01.01.2019 wurde ein neues Förderinstrument geschaffen, das die Beschränkungen bezüglich Zusätzlichkeit, öffentlichen Interesses und Wettbewerbsneutralität der auszuführenden Arbeiten überwindet und Langzeitarbeitslosen mit sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnissen eine Integration in den regulären Arbeitsmarkt ermöglicht.

Zur erfolgreichen Organisation von Arbeitsgelegenheiten sind Sachmittel u.a. für Arbeitsschutzbekleidung, Werkzeuge und Verbrauchsmaterialien ebenso erforderlich wie Anleitungspersonal, welches die Arbeiten mit den in der Regel kommunalen Partnern abstimmt und die Beschäftigten anleitet. Diese Aufgaben werden aus der Trägerpauschale, einer teilnehmerbezogenen monatlichen Zuwendung der Jobcenter, finanziert.

Der Landkreis Havelland nutzte auch im Jahr 2018 die Möglichkeit der Vereinbarung zur Durchführung von AGM. Dazu wird die Zuständigkeit einzelner Träger im Landkreis durch Amts-, Gemeinde- bzw. Stadtgrenzen definiert. Damit ist jeweils nur ein Träger für die Beantragung von Einsatzstellen verantwortlich und übernimmt diese Aufgabe für andere Vereine und Einrichtungen. Eine gute Planbarkeit von Personal- und Sachkostenfinanzierungen ist somit gegeben.

Der Einsatz von Langzeitarbeitslosen mit besonders ausgeprägten Vermittlungshemmnissen bzw. von Langzeitarbeitslosen, die sich bisher einer Integration in Beschäftigungsmaßnahmen entzogen haben, ist bei Vereinen oder im kommunalen, öffentlichen Raum häufig nur bedingt möglich. Somit werden die Prozesse der Stabilisierung und Aktivierung der Teilnehmer in Sozialwerkstätten unter gesicherten Bedingungen vollzogen. Die Möglichkeiten der Verbindung von aktiver Arbeitsmarktpolitik mit Dienstleistungen zur Verbesserung der kommunalen Infrastruktur werden dadurch wesentlich begrenzt.

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen stagniert bzw. steigt trotz insgesamt sinkender Arbeitslosenzahlen. Daraus leitet sich weiterhin ein Bedarf an Integrationsarbeit ab, um Langzeitarbeitslose in den regulären

Arbeitsmarkt einzugliedern und damit eine Unabhängigkeit von Transferleistungen herbeizuführen.

Mit der Einführung des Teilhabechancengesetzes zum 01.01.2019 wurde ein neues Förderinstrument geschaffen, das die Beschränkungen bezüglich Zusätzlichkeit, öffentlichen Interesses und Wettbewerbsneutralität der auszuführenden Arbeiten überwindet und Langzeitarbeitslosen mit sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnissen eine Integration in den regulären Arbeitsmarkt ermöglicht.

2. Geschäftsverlauf

Die allgemeine Entwicklung der Förderpolitik wirkt sich auch auf den Geschäftsumfang der AFP aus. Er hängt unmittelbar mit der Bewilligung von geförderten Maßnahmen und damit mit der Anzahl der Teilnehmer in den Maßnahmen zusammen.

Im Jahr 2018 hat die AFP 38 (Vorjahr: 38) verschiedene Projekte mit insgesamt 162 (204) Teilnehmern durchgeführt. Dabei wurden 28 (27) Projekte „AGM - Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung“ (einschl. Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen FIM) mit 135 (178) Teilnehmern, 2 (1) Projekte „Havellandkombi“ mit 7 (5) Teilnehmern – davon 1 Projekt kofinanziert durch das „100- Stellenprogramm“ des Landkreises Havelland mit 4 (5) Teilnehmern realisiert. Es wurde weiterhin 1 (2) Projekt „100- Stellenprogramm“ mit 1 (2) Teilnehmer durchgeführt. Weiterhin wurden 8 (7) unterschiedliche Projekte im Rahmen weiterer Förderungen mit insgesamt 19 (19) Teilnehmern umgesetzt. Die unter Umständen nur anteilige Zuordnung der Maßnahmenzeiträume zum Geschäftsjahr 2018 führt zu einer durchschnittlichen Beschäftigungszahl von 99 (Vorjahr: 117). Dabei gliedert sich die Beschäftigtenzahl in durchschnittlich 91 (106) Teilnehmer in geförderten Projekten und 8 (11) Festangestellte für Anleitung, Verwaltung und Freibad.

Im Freibad mit dazugehörigem Imbiss und im Bereich Verwaltung/Reinigung/Hausmeister/ Technikerservice waren darüber hinaus 17 (17) Mitarbeiter in unterschiedlichen Minijob-Arbeitsverhältnissen tätig.

Im Geschäftsjahr 2018 hat die Gesellschaft die Trägerschaft von AGM-Projekten im Landkreis Ostprignitz-Ruppin fortgeführt.

Die Tätigkeit der AFP im Bereich Versorgung von Geflüchteten und Grundsicherungsbeziehern mit möbliertem Wohnraum wurde 2018 entsprechend des Bedarfes weiter betrieben.

Die Umsätze aus der Vermietung von Werk- und Lagerhallen und aus der Freibadbewirtschaftung konnten gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Die Stellenbesetzung durch das Jobcenter Havelland hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert, jedoch blieben erneut bewilligte AGM-Stellen unbesetzt. Trotz der in diesem Zusammenhang fehlenden Finanzierungsmittel konnte ein nahezu ausgeglichenes Jahresergebnis erzielt werden.

Die Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH ist nicht tarifgebunden.

Verpflichtungen aus betrieblicher Altersversorgung oder Pensionen bestehen nicht.

3. Lage

a) Ertragslage

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2018 Gesamterträge von 1.304 T€ (Vorjahr 1.379 T€) erwirtschaftet und die geplante Gesamtleistung von 1.400 T€ verfehlt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind 2018 mit 1.050 T€ gegenüber dem Vorjahr (1.168 T€) geringer ausgefallen.

Der Umsatz erhöhte sich 2018 jedoch gegenüber dem Vorjahr von 211 T€ auf 254 T€. Dabei stiegen die Umsätze aus der Vermietung von 125 T€ in 2017 auf 144 T€ in 2018.

Die Erträge aus der Bewirtschaftung des Freibades einschließlich Imbiss erhöhten sich witterungsbedingt gegenüber dem Vorjahr von insgesamt 41 T€ auf 73 T€.

Die Einnahmen aus Dienstleistungen für Dritte in Höhe von 7 T€ (Vorjahr: 15 T€) verminderten den Gesamtumsatz.

Die Zielstellung eines ausgeglichenen Ergebnisses konnte verwirklicht werden. Es ist nur ein geringer Verlust von 1,7 T€ auszuweisen (Vorjahr: 92 T€ Verlust).

Der Vorjahres-Verlust resultierte vor allem aus ungedeckten Personalkosten für das sogenannte Stammpersonal. Die Personalkosten haben sich insgesamt weiter verringert (2017: 873 T€, 2018: 843 T€).

Die Aufwandsentschädigungen für 1-Euro-Job-Kräfte sind gesunken (2017: 121 T€, 2018: 98 T€). Die Anzahl dieser Maßnahme-Teilnehmer ist rückläufig.

b) Finanzlage

Die im September 2018 fortgeschriebene Planung sah einen Bestand an liquiden Mitteln am 31.12.2018 in Höhe von 1.662 T€ vor. Abweichend vom Plan beträgt das Guthaben zum Geschäftsjahresende 1.223 T€ (Vorjahr 1.301 T€). Der Erwerb des Flurstückes 758 (Kaufpreis: 158 T€) und der Verlust des Vorjahres wirkten sich entsprechend liquiditätsmindernd aus. Der Bestand an Bankguthaben stellt eine für die Gesamtleistung ausreichend bemessene Größenordnung dar, die darüber hinaus die Möglichkeit bietet, auf die unstete Fördermittelbereitstellung ausgleichend bzw. investiv zu reagieren.

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war jederzeit gegeben.

c) Vermögenslage

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist durch eine hohe Eigenkapitalquote bei geringen und nur unterjährigen Verbindlichkeiten gekennzeichnet und als äußerst solide einzuschätzen.

III. Prognosebericht

Die beschlossene Planung beinhaltet für das Geschäftsjahr 2019 eine Gesamtleistung in Höhe von 1.400 T€ (davon 1.200 T€ sonstige betriebliche Erträge und 200 T€ Umsätze). Fördermittelbescheide an die AFP für die Versorgung von Geflüchteten und Grundsicherungsbeziehern mit Wohnraum liegen für 2019 vor, jedoch erfolgt die Finanzierung überwiegend durch das Sozialamt des Landkreises. Das Jobcenter nimmt nur noch die Wohnraumberatung in Anspruch und nutzt die Möblierung von Wohnungen für Grundsicherungsbezieher nur noch in geringem Umfang, was zum Wegfall von sonstigen betrieblichen Erträgen im Umfang von ca. 500 T€ führen wird. Die Umsetzung des neuen Förderinstrumentes § 16i SGB II nach dem Teilhabechancengesetz wird den Wegfall in den Folgejahren vollständig kompensieren. Durch den verzögerten Anlauf der Antragsgenehmigungen im Frühjahr 2019 wirkt die Kompensation für das laufende Geschäftsjahr noch nicht vollständig. Zur Finanzierung von AGM-Projekten und zur Freibad- und Bibliotheksbetreuung liegen ebenfalls Bescheide vor. Durch die kontinuierlichen Einnahmen für die Betreuung Geflüchteter, die Zuweisung von AGM-Teilnehmern durch das Jobcenter Havelland, weitere AGM-Projekte im Landkreis Ostprignitz-Ruppin sowie bestehende Zuwendungsbescheide für das Existenzgründerprogramm Lotsendienst können die weiteren geplanten sonstigen betrieblichen Erträge weitgehend generiert werden. Umsätze aus Vermietung sind im geplanten Umfang durch bestehende Verträge dargestellt.

Ein im Februar 2018 dem Aufsichtsrat vorgestelltes Maßnahmen-Paket soll der Gesellschaft Einsparungen von mehr als 96 T€ pro Jahr ermöglichen. Die sechs Einzelmaßnahmen - unter anderem Personalreduzierungen, verbesserte Vermietung und Steigerungen bei der Fördermittelakquise für Anleiter – konnten umgesetzt werden und wirken fort.

Ein ausgeglichenes Ergebnis ist damit auch in 2019 erreichbar.

IV. Chancen- und Risikobericht

1. Risikobericht

Das Tätigkeitsfeld der AFP, die aktive Arbeitsmarktpolitik, ist von einem verfestigten Sockel von bundesweit mehr als 1,5 Mio. Langzeitarbeitslosen gekennzeichnet. Da diese Gruppe der Langzeitarbeitslosen - trotz einer Belebung der Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt - nicht kurzfristig in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu vermitteln ist, können mit neuen Arbeitsmarktprogrammen nur selten politische Erfolge erzielt werden.

Dadurch verringert sich die Motivation des Gesetzgebers, Haushaltsmittel für derartige Programme bereitzustellen. Dennoch hat die neue Bundesregierung entsprechende Programme vorbereitet und setzt diese um.

Die Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH hat in den zurückliegenden Geschäftsjahren im notwendigen Umfang Personalreduzierungen vorgenommen und kann mit der verbliebenen Kernmannschaft kostendeckend arbeiten sowie neue Förderprojekte akquirieren.

2. Chancenbericht

Der kontinuierlich hohe Bestand an Langzeitarbeitslosen in Deutschland und im Landkreis Havelland führt regelmäßig zu einer hohen Zahl von leistungsberechtigten Hilfebedürftigen. Die Schaffung und Betreuung von Ersatzarbeitsplätzen für schwervermittelbare Langzeitarbeitslose wird, wenn auch in geringerem Umfang, eine kontinuierlich zu erbringende Leistung darstellen.

Ein wichtiges Tätigkeitsfeld der AFP ist die Betreuung von Geflüchteten. Auf Grund aktueller gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen bestehen weiterhin Herausforderungen in diesem Bereich.

Darüber hinaus erbringt die AFP vielfältige Dienstleistungen im Kommunal- und Sozialbereich. Das neue Instrument § 16i nach dem Teilnahmehangengesetz ermöglicht den Einsatz Langzeitarbeitsloser im kommunalen Bereich ohne die bisherigen Beschränkungen, dass nur zusätzliche Arbeiten ausgeführt werden dürfen. Damit wird die Kooperationsfähigkeit der Gesellschaft deutlich gesteigert.

Wichtiger Bestandteil der AFP-Aufgabenstellungen ist das Betreiben des Industrieparkzentrums Premnitz.

Das insbesondere durch die erwerbswirtschaftliche Tätigkeit der AFP geschaffene Eigenkapital bildet die Grundlage, auf die unstete Fördermitteltätigkeit zu reagieren.

Durch die langjährige Tätigkeit der Gesellschaft auf dem Gebiet der aktiven Arbeitsmarktpolitik bestehen gute Chancen, auch zukünftig Projektförderungen für die bisherigen Aufgabenstellungen zu erhalten.

3. Gesamtaussage

Die Gesellschaft arbeitet überwiegend für öffentliche Auftraggeber, wodurch das Risiko hoher Forderungsverluste aufgrund von Zahlungsschwierigkeiten bzw. Insolvenzverfahren von Kunden nahezu ausgeschlossen ist.

Die Gesellschaft hat sich auf wechselnde Förderfallzahlen bei Eigenregiemaßnahmen eingestellt. Die AFP ist durch ihre Struktur, das vorhandene Knowhow und die positive Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation in der Lage, auf Veränderungen in der aktiven Arbeitsmarktpolitik schnell und erfolgreich zu reagieren.

Die AFP ist nicht nur ein anerkannter Partner der Arbeitsverwaltung, sondern langjähriger Kooperationspartner von Kommunen und Vereinen, die regelmäßig die AFP zur Initiierung, Durchführung und Koordinierung von Fördermaßnahmen auffordern. Die AFP verfügt über alle personellen und technischen Voraussetzungen, dieser Nachfrage gerecht zu werden.

Der dargestellte Geschäftsverlauf birgt, abgesehen von dem normal unternehmerischen sowie einem branchentypischen Auslastungsrisiko, kein erkennbares Risiko für die allgemeine Geschäftsentwicklung.

Premnitz, 1. August 2019

gez. Mathias Hohmann
Geschäftsführer

**Tochtergesellschaft der Arbeitsförderungsgesellschaft
Premnitz mbH**

Rathenower Arbeitsförderungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH

Rathenower Arbeitsförderungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH

Rathenower Arbeitsförderungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH

Fabrikenstraße 11

Telefon: (0 33 85) 51 92 65

14727 Premnitz

Telefax: (0 33 85) 51 92 66

E-Mail:

beier@standort-premnitz.de

Gegenstand des Unternehmens

Erbringung von Dienstleistungen gegenüber zu betreuenden Personen, die aufgrund gesetzlicher Voraussetzungen Weiter- und Fortbildungsmaßnahmen zur Verbesserung der Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt in Anspruch nehmen können; die Qualifizierung und Beschäftigung von Arbeitslosen des Kreises Rathenow; operative Vorbereitung und Koordinierung von AB-Kräften; die Erbringung von Dienstleistungen jedweder Art; die in unmittelbarem Zusammenhang mit den vorgenannten Leistungen stehen, gegenüber Körperschaften des öffentlichen Rechts, anderen gemeinnützigen GmbH, Einzelpersonen sowie weiteren Gesellschaftsformen; die Erschließung von Dauerarbeitsplätzen; Hilfestellung gegenüber oben genannten Personengruppen in wirtschaftlichen und seelischen/familiären Notsituationen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 2 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die Sicherstellung und Förderung eines breiten Angebotes an Bildungseinrichtungen sowie die Förderung von Wirtschaft und Gewerbe zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	30.05.1991
	Gesellschaftsvertrag: vom 30.05.1991, zuletzt geändert am 11.03.2003
Handelsregister-Nr.:	HRB 1930 P
Sitz der Gesellschaft:	Premnitz

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	28.121,05 Euro	
Die Stammeinlage wird gehalten von:		
Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH	28.121,05 Euro	100 %

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:	vertreten durch:
Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH	Mathias Hohmann

Geschäftsführung

Geschäftsführer:	Mathias Hohmann
------------------	-----------------

Beteiligungen der Gesellschaft

Keine

Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2018	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können	151.822 28.810	- Projektförderung Möbelbörse - soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

**Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
der Rathenower Arbeitsförderungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH**

Kennzahl	Formel	2016	2017	2018
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	0,0	0,0	0,0
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	69,6	68,2	55,1
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	*	*	*
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	1,4
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	328,9	314,6	222,7
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	1	0	1

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität (%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	1,7	0,9	2,3
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	1.603	1.602	401
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	756	438	1.396

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	*	*	30.482,2
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	4	4	4

* Zahlen ohne Aussagekraft

Rathenower Arbeitsförderungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH, Premnitz

Bilanz zum 31. Dezember 2018

AKTIVA		PASSIVA	
	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR
A. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Sonstige Vermögensgegenstände	2,63	1,73	28.121,05
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	61.175,99	47.372,05	4.192,91
	<u>61.178,62</u>	<u>47.373,78</u>	<u>1.396,27</u>
			<u>33.710,23</u>
			32.313,96
			6.715,00
			6.865,00
			0,00
			2.489,43
			18.263,96
			<u>20.753,39</u>
			<u>8.394,82</u>
			<u>61.178,62</u>
			<u>47.373,78</u>
			8.394,82
			954,23
			870,40

Rathenower Arbeitsförderungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH, Premnitz**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018**

	2018 EUR	2017 EUR
1. Umsatzerlöse	400,50	1.602,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	153.991,08	161.618,20
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-70,86	-116,17
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-2.400,00</u>	<u>-2.400,00</u>
	-2.470,86	-2.516,17
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-99.228,36	-108.953,23
b) Soziale Abgaben	<u>-22.852,67</u>	<u>-25.496,75</u>
	-122.081,03	-134.449,98
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-28.442,80	-24.844,09
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5,17	4,09
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5,79	0,47
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>0,00</u>	<u>-924,55</u>
9. Ergebnis nach Steuern	1.396,27	489,97
10. Sonstige Steuern	<u>0,00</u>	<u>-52,15</u>
11. Jahresüberschuss	<u>1.396,27</u>	<u>437,82</u>

Rathenower Arbeitsförderungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH, Premnitz LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2018

I. Grundlagen des Unternehmens

Die Beratung und Unterstützung von hilfebedürftigen Personen und Bedarfsgemeinschaften sowie von Migranten, insbesondere bei der Bereitstellung von Wohnraum im Rahmen von Förderprojekten, bilden die Ertragsgrundlage des Unternehmens.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Armut und weltweit kriegerische Handlungen führen in Deutschland zu einem starken Zustrom von Geflüchteten und Asylbewerbern. Die RAQG beschafft in Abstimmung mit dem Landkreis Havelland für die hier ankommenden Geflüchteten und Asylbewerber Wohnungen und stattet diese mit Möbeln aus. Ebenso wird die Möblierung von Asylbewerberheimen durch die RAQG unterstützt.

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen stagniert bzw. steigt trotz insgesamt sinkender Arbeitslosenzahlen. Die daraus entstehende Hilfebedürftigkeit von Personen und Bedarfsgemeinschaften erfordert unter anderem Leistungsgewährungen bei der Bereitstellung von angemessenem Wohnraum für die Betroffenen.

2. Geschäftsverlauf

Die Tätigkeit der RAQG erstreckte sich im Geschäftsjahr 2018 auf die Projekte zur Beratung von Migranten sowie auf die Unterstützung der Möbelbörse und Wohnraumberatung. Die Möbelbörse versorgt Hilfebedürftige beim Erstbezug einer Wohnung mit notwendigen Möbeln und Haushaltsgeräten. Die Wohnraumberatung koordiniert für leistungsberechtigte Hilfebedürftige die Bereitstellung angemessener Wohnungen, die von verschiedenen Vermietern angeboten werden.

Der Bereich Migrationsberatung gestaltete sich im Jahr 2018, insbesondere durch die gute Zusammenarbeit mit dem Landkreis Havelland, stabil. Über Fördermittelbescheide werden die Koordinations- und Servicekräfte der Möbelbörse finanziert. Alle laufenden Maßnahmenkosten für Personal und Sachmittel sowie die Gemeinkosten konnten aus den bestehenden Fördermittelbescheiden dargestellt werden.

Umsätze erzielte die Gesellschaft durch Dienstleistungen für die Gesellschafterin.

Die Zahl der in unbefristeten Arbeitsverhältnissen beschäftigten Projektkoordinatoren und Anleitern lag im Jahr 2018 bei 3 Festangestellten (Vorjahr: 3). Die Kosten für diese Arbeitsverhältnisse werden aus den Projektmitteln direkt gedeckt.

Die Rathenower Arbeitsförderungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH ist nicht tarifgebunden. Verpflichtungen aus betrieblicher Altersversorgung oder Pensionen bestehen nicht.

3. Lage

a) Ertragslage

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2018 Gesamterträge von 154 T€ (Vorjahr 163 T€) erwirtschaftet

und die geplante Gesamtleistung von 162 T€ unterschritten. Ursache der Planunterschreitung sind geringere Zuwendungen für Personalkosten wegen Erkrankung eines Mitarbeiters.

In 2018 erwirtschaftete die Gesellschaft einen Jahresüberschuss von 1.396,27 € (Vorjahresergebnis: 437,82 € Gewinn).

b) Finanzlage

Die beschlossene Planung für 2018 sah einen Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von 45 T€ vor. Der Bestand an Guthaben lag mit 61,2 T€ über dem Vorjahresniveau (47,3 T€) und stellt eine für die Gesamtleistung ausreichend bemessene Größenordnung dar. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war jederzeit gegeben.

c) Vermögenslage

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist durch eine hohe Eigenkapitalquote bei geringen und nur unterjährigen Verbindlichkeiten gekennzeichnet und als solide einzuschätzen. Die Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH (AFP) hält 100% der Geschäftsanteile der Gesellschaft.

III. Prognosebericht

Die bisherige Planung sieht für das Geschäftsjahr 2019 und die Folgejahre eine Gesamtleistung jeweils in Höhe von 160,5 T€ vor. Durch schon vorliegende Zuwendungsbescheide des Landkreises Havelland wird der Betrag erreicht. Die Zielstellung eines ausgeglichenen Ergebnisses wird in 2019 verwirklicht werden.

Die Arbeiten im Bereich Möbelbörse und Wohnraumberatung konzentrieren sich ab dem Jahr 2019 auf Sozialhilfeempfänger - finanziert durch das Sozialamt des Landkreises Havelland. Für Grundsicherungsbezieher nach dem SGB II („Hartz 4- Empfänger“) erfolgt die Möbelversorgung ab 2019 nur noch im geringen Umfang.

IV. Chancen- und Risikobericht

1. Risikobericht

Die Gesellschaft ist im Rahmen von Förderprojekten des Landkreises Havelland tätig. Zuwendungsbescheide werden in der Regel für ein Jahr erteilt. Es erfolgen regelmäßige Abschlagzahlungen sowie Schlusszahlungen auf Grundlage von Verwendungsnachweisen. Bei einer Einstellung der Förderung wären entsprechende Personalreduzierungen bzw. die Akquisition von neuen Förderprojekten erforderlich.

2. Chancenbericht

Der kontinuierlich hohe Bestand an nichterwerbsfähigen Leistungsberechtigten in Deutschland und so auch im Landkreis Havelland mit Anspruch auf Bereitstellung von Wohnraum sowie bei Erstbezug und darüber hinaus auf die Bereitstellung von Möbeln und Haushaltsgeräten stellt ein weiterhin nachgefragtes Tätigkeitsfeld dar. Durch die langjährige

Tätigkeit der Gesellschaft auf diesem Gebiet bestehen gute Chancen auch zukünftig

Projektförderungen für die bisherigen Aufgabenstellungen zu erhalten. Es ist von einem weiteren Zustrom von Geflüchteten und Asylbewerbern nach Deutschland auszugehen, ein Teil der Geflüchteten und Asylbewerber hat ebenfalls Anspruch auf Leistungen nach dem SGB VII.

Der Bedarf zur Versorgung der Geflüchteten und Asylbewerber mit möbliertem Wohnraum wird somit fortbestehen.

3. Gesamtaussage

Die Finanzierung der Projektarbeit ist durch Zuwendungsbescheide des Landkreises Havelland gesichert. Sollten für Folgejahre keine Zuwendungsbescheide erteilt werden, sind rechtzeitige Kündigungen bestehender Arbeits- und Mietverhältnisse und somit auch die Anpassung der Gemeinkosten möglich.

Die vorhandenen Mittel der RAQG sichern die Zahlungsfähigkeit auch für die nachfolgenden Geschäftsjahre.

Der dargestellte Geschäftsverlauf birgt, abgesehen von dem normal unternehmerischen sowie einem branchentypischen Auslastungsrisiko, kein erkennbares Risiko für die allgemeine Geschäftsentwicklung.

Premnitz, 1. August 2019

gez. Mathias Hohmann
Geschäftsführer

Märkische Ausstellungs- und Freizeitzentrum GmbH

Märkische Ausstellungs- und Freizeitzentrum GmbH Paaren

Märkische Ausstellungs- und Freizeitzentrum GmbH Paaren

Gartenstraße 1 - 3

Telefon: (0 33 230) - 74 0

14621 Schönwalde-Glien,

Telefax: (0 33 230) - 22 0

OT Paaren im Glien

E-Mail: kontakt@mafz.de

Internet: www.mafz.de

Gegenstand des Unternehmens

Betrieb eines Freizeit- und Ausstellungsparks, einschließlich der Erwerb dafür erforderlicher Grundstücke, die Errichtung, Verwaltung und Bewirtschaftung für den Betrieb erforderlicher Gebäude und Nebeneinrichtungen auf zu erwerbenden Grundstücken bzw. grundstücksgleichen Rechten, die Vorbereitung und Durchführung von kulturellen und sonstigen Veranstaltungen der Freizeitgestaltung sowie Messen und Ausstellungen aller Art, die Vermietung oder Verpachtung eigener Einrichtungen an Dritte zur Veranstaltung von Messen, Ausstellungen und Freizeitgestaltungen. Die Gründung von Zweigniederlassungen, Tochtergesellschaften, die Beteiligung an oder der Erwerb von Unternehmungen ist mit Ausnahme der Gründung einer Betreibergesellschaft für einen Bauernmarkt nicht zulässig.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehören die Entwicklung von Freizeit- und Erholungsangeboten sowie die Förderung von Wirtschaft und Gewerbe zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:

06.05.1993

Gesellschaftsvertrag: vom 30.12.1991; letzte Änderung vom 10.03.2016

Handelsregister-Nr.:

HRB 5444 P

Sitz der Gesellschaft:

Schönwalde-Glien,
OT Paaren im Glien

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	71.620,00 Euro	
Die Stammeinlagen werden gehalten von:		
Landkreis Havelland	42.239,00 Euro	58,98 %
Rinderzuchtverband Bln.-Bbg. eG	18.620,00 Euro	26,00 %
Hybridschweinezuchtverband Nord/Ost e. V.	3.580,00 Euro	5,00 %
pro agro GmbH	3.581,00 Euro	5,00 %
Landesbauernverband Brandenburg e. V.	1.440,00 Euro	2,01 %
Gemeinde Schönwalde-Glien	1.440,00 Euro	2,01 %
Schafzuchtverband Bln.-Bbg. e. V.	720,00 Euro	1,00 %

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:

Landkreis Havelland Elke Nermerich, Betreuung durch Landrat Roger Lewandowski (ab 01.07.2018)

Anne Kusch Betreuung durch Landrat Roger Lewandowski (bis 30.06.2018)

Rinderzuchtverband Bln.-Bbg. eG

Geschäftsführerin Cornelia Buchholz

Hybridschweinezuchtverband Nord/Ost e. V.

Geschäftsführerin Renate Schuster

pro agro GmbH

Geschäftsführerin Hanka Mittelstädt

Landesbauernverband Brandenburg e. V.

Hauptgeschäftsführer
Wolfgang Scherfke

Gemeinde Schönwalde-Glien

Bürgermeister Bodo Oehme

Schafzuchtverband Bln.-Bbg. e. V.

Verbandsmanager Karsten Günther

Aufsichtsrat

Vorsitzender:

Dr. Burkhard Schröder

Stellvertretender Vorsitzender:

Manfred Memmert

weitere Mitglieder:

Beatrix Peisker

Rüdiger Schubert/ vgl. Ablösung durch

Henrik Wendorff

Roger Lewandowski

Geschäftsführung

Geschäftsführer:

Ute Lagodka

Steffen Krebs

Beteiligungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2018	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können	367.742 50.000	- Veranstaltungs- und Projektförderung - Investitionsförderung

**Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
der Märkischen Ausstellungs- und Freizeitzentrum GmbH**

Kennzahl	Formel	2016	2017	2018
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	67,6	75,1	82,7
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	28,9	29,2	27,9
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	44,9	38,8	44,1
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,2	0,1	0,2
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	203,9	138,6	90,9
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	104	207	104

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität (%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	0,7	1,5	2,5
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	1.183.772	1.493.138	1.654.996
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	5.558	14.226	26.675

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	44,9	39,5	45,1
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	21	30	24

MAFZ Märkische Ausstellungs- und Freizeitzentrum GmbH Paaren

Bilanz zum 31. Dezember 2018

A K T I V A		P A S S I V A	
	EUR	31.12.2018 EUR	Vorjahr TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Gewerbliche Schutzrechte		15.722,00	21,7
II. Sachanlagen			
1. Bauten auf fremden Grundstücken	393.170,00		255,1
2. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattg.	463.684,50		380,9
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	33.265,41		55,7
		890.119,91	691,7
III. Finanzanlagen			
1. Wertpapiere des Anlagevermögens		87.082,13	81,3
		992.924,04	794,7
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Fertige Erzeugnisse und Waren	12.647,10		6,6
2. Geleistete Anzahlungen	2.174,20		0,0
		14.821,30	6,6
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	41.155,76		22,8
2. Sonstige Vermögensgegenstände	24.673,91		44,7
dav. gegenüber Gesellschaftern: EUR 269,50 (Vj.: TEUR 1,0)			
		65.829,67	67,5
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		99.027,60	166,4
		173,0	173,0
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		27.948,02	23,6
		1.200.550,63	1.058,8
		1.200.550,63	1.058,8
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital	71.620,00		71,6
II. Gewinnvortrag	237.105,18		222,9
III. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	26.675,40		14,2
		335.400,58	308,7
B. SONDERPOSTEN			
Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse		564.886,58	559,6
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	1.909,60		0,0
2. Sonstige Rückstellungen	52.083,00		54,9
		53.992,60	54,9
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		15,0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: EUR 0,0 (Vj.: TEUR 15,0)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	61.186,36		87,1
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: EUR 61.186,36 (Vj.: TEUR 87,1)			
3. Sonstige Verbindlichkeiten	162.525,52		26,1
dav. gegenüber Gesellschaftern: EUR 23.138,06 (Vj.: TEUR 17,1) dav. aus Steuern: EUR 5.746,37 (Vj.: 6,4) dav. im Rahmen der soz. Sicherheit: EUR 0,00 (Vj.: TEUR 0,8) dav. mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: EUR 59.988,84 (Vj.: TEUR 26,1)			
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		223.711,88	128,2
		22.558,99	7,4
		1.200.550,63	1.058,8

**MAFZ Märkische Ausstellungs- und Freizeitzentrum GmbH
Paaren**

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

	EUR	2018 EUR	Vorjahr TEUR
Umsatzerlöse		1.654.996,09	1.493,1
Sonstige betriebliche Erträge		545.314,39	514,4
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. bezogene Waren	-180.121,20		-147,9
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-541.138,16		-542,8
		-721.259,36	-690,7
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-594.212,24		-475,0
b) Soziale Abgaben	-152.343,50		-115,4
		-746.555,74	-590,4
Abschreibungen:			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	128.975,25		
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	149,91		
		-129.125,16	-145,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-572.688,43	-567,0
Erträge aus Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	2.826,16		3,7
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,18		0,7
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-17,25		-1,4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.717,63		-1,3
		-908,54	1,7
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-2.024,88	-0,3
Ergebnis nach Steuern		27.748,37	14,9
Sonstige Steuern		-1.072,97	-0,7
Jahresüberschuss		<u>26.675,40</u>	<u>14,2</u>

Lagebericht zum Jahresabschluss 2018

Märkische Ausstellungs- und Freizeitzentrum GmbH Paaren

(MAFZ GmbH)

1. Grundlagen des Unternehmens

Die MAFZ GmbH ist der Betreiber des MAFZ Erlebnisparks. Die Betreuung erfolgt aufgrund des Vertrages über die Überlassung und Nutzung des „MAFZ - Erlebnispark Paaren“/ zwischen dem Landkreis Havelland und der MAFZ Märkische Ausstellungs- und Freizeitzentrum GmbH Paaren (Glien) (MAFZ GmbH) mit einer Laufzeit bis 31.12.2023.

Eigentümer des MAFZ Erlebnispark Paaren ist der Landkreis Havelland.

Die Gesellschafter der MAFZ GmbH sind:

- mit 59 % der Geschäftsanteile der Landkreis Havelland, Rathenow
- mit 26 % der Geschäftsanteile der Rinderzuchtverband Berlin-Brandenburg e.G., Groß Kreutz
- mit 5 % der Geschäftsanteile der Hybridschweinezuchtverband Nord/Ost e.V., Malchin
- mit 5 % der Geschäftsanteile die pro agro GmbH, Schönwalde-Glien Ortsteil Paaren
- mit 2 % der Geschäftsanteile der Landesbauernverband Brandenburg e.V., Teltow-Ruhlsdorf
- mit 2 % der Geschäftsanteile die Gemeinde Schönwalde-Glien, Schönwalde OT Siedlung
- mit 1 % der Geschäftsanteile der Schafzuchtverband Berlin-Brandenburg e.V., Groß Kreutz.

Die Gesellschaft wird durch die Geschäftsführer, Ute Lagodka und Steffen Krebs, gemeinsam vertreten. Gegenstand der Gesellschaft ist:

- a. die Einrichtung und der Betrieb eines Freizeit- und Ausstellungsparks
- b. der Erwerb der erforderlichen Grundstücke bzw. grundstücksgleichen Rechte,
- c. die Errichtung, Verwaltung und Bewirtschaftung der für den Betrieb erforderlichen Gebäude und Nebeneinrichtungen auf zu erwerbenden bzw. zur Nutzung überlassenen Grundstücken bzw. grundstücksgleichen Rechten
- d. die Vorbereitung und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen und sonstigen Veranstaltungen der Freizeitgestaltung
- e. die Vorbereitung und Durchführung von Messen und Ausstellungen aller Art
- f. die Vermietung und Verpachtung eigener bzw. der Gesellschaft zur Nutzung übertragener Liegenschaften z.B. Ausstellungsräume und Grundstücksflächen sowie gastronomischer Einrichtungen an Dritte zur Veranstaltung von Messen, Ausstellungen und Freizeitveranstaltungen

Innerhalb ihrer Grenzen kann die Gesellschaft alle Geschäfte und Maßnahmen durchführen, die zur Erreichung des Geschäftszwecks notwendig oder nützlich sind. Die Gründung von Zweigniederlassungen, Tochtergesellschaften, die Beteiligung an oder der Erwerb von Unternehmen sind zulässig.

Als ergänzendes Angebot wurde der Schaugarten auf dem Gelände des MAFZ Erlebnisparks durch den Förderverein „Freunde des MAFZ paaren/Glien e.V.“ bis Oktober 2018 bewirtschaftet und sowohl aus demographischen Gründen als auch für die Umsetzung des neuen BraLa-Konzeptes zurückgebaut. Die MAFZ GmbH pflegt weiterhin die Zusammenarbeit mit dem Verein.

2. Wirtschaftsbericht

2.1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Der Erlebnispark hat sich im wirtschaftlichen Branchenumfeld stabilisiert. Er wird von Besuchern und Veranstaltern zunehmend als multikomplexer Tagungs- und Veranstaltungsort angenommen, da er wie kein anderer generati- onsübergreifende Möglichkeiten von breit gefächerten Interessen vereint.

Die Gesellschaft fungiert im Veranstaltungsgeschäft in Form von Messen, Ausstellungen und Tagungen

sowohl als Vermieter als auch selbst als Veranstalter. Dabei liegen Publikumsmessen im Fokus des Veranstaltungsgeschehens.

Der Schwerpunkt liegt weiterhin in der Entwicklung und im Ausbau bestehender Fachmessen.

Die Durchführung neuer Veranstaltungen im Wirtschaftsjahr stellte die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft im Bereich der Veranstaltungsorganisation unter Beweis.

Hauptaugenmerk liegen weiterhin in der Entwicklung und im Ausbau bestehender Fachmessen. Die Ansiedlung neuer Veranstaltungen stellte die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft im Bereich Veranstaltungsgeschehen auch 2018 unter Beweis.

Den Erlebnispark als Schaufenster des ländlichen Raumes und Mehrgenerationenpark zu betreiben und sich mit neuen Innovationen immer wieder als interessantes Ausflugsziel darzustellen, wird über Nischenangebote und Alleinstellungsmerkmale abgesichert.

Über Projektförderungen werden durch den Landkreis als Hauptgesellschafter und Eigentümer der Immobilie verschiedene Veranstaltungen schon in der Planung als Sport-, Kultur-, Bildungs- oder traditionelle Veranstaltung finanziell unterstützt.

Die Positionierung im überregionalen Wettbewerb, die Organisation zielgruppengerechter Veranstaltungen, die Anpassungsfähigkeit an die unterschiedlichsten Bedürfnisse der Veranstalter und der Gäste, die zeitgemäße Kommunikation sowie die Herausstellung der Einzigartigkeit und fachlichen Kompetenzen im Erlebnispark wirken positiv auf den Geschäftserfolg.

Die Nähe Berlins ist für die individuelle Anreise per PKW hervorragend, die Erreichbarkeit über den ÖPNV, besonders am Wochenende schränkt die Möglichkeiten, den Erlebnispark zu erreichen für viele Besucher noch immer ein.

2.2. Geschäftsverlauf

Das Jahr 2018 brachte erneut veränderte Situationen für den gesamten landwirtschaftlichen Bereich. Hier sorgten die erheblichen Defizite bei den Niederschlagsmengen infolge des Klimawandels für deutliche Veränderungen in der Handlungsweise bei den landwirtschaftlichen Verbänden.

Lang im Voraus geplante Veranstaltungen wie die jährliche Zuchtveranstaltung „Blickpunkt Rind“ blieben in ihren Ergebnissen hinter den Erwartungen zurück. In der Folge wird diese Veranstaltung nur noch alle 2 Jahre stattfinden.

Bei weiteren Zuchtveranstaltungen sank ebenfalls die Zahl der teilnehmenden Züchter. Die relativ konstanten Besucherzahlen zeugten jedoch vom anhaltend hohen Interesse der Besucher an diesen Veranstaltungsformaten.

Darüber hinaus war das Jahr 2018 davon geprägt, die in 2015 begonnene Umstrukturierung und Neuausrichtung des Erlebnisparks mit dem Charakter des Mehrgenerationenprinzips fortzuführen. Die Geschäftsführung setzte verschiedene Investitionsvorhaben mit Hilfe des Landkreises um. Die Verwendung der zur Verfügung gestellten Fördermittel erfolgte effizient und zielführend.

Als 2016 der neue „Erlebnisbauernhof“ entstand und zur Brandenburgischen Landwirtschaftsausstellung in Betrieb genommen werden konnte, waren schon neue Projekte in Planung. Im Vorfeld der BraLa konnte zum 501. Geburtstag des deutschen Reinheitsgebotes für das Brauen von Bier am 23.04.2017 die Eröffnung der „Historischen Braumanufaktur von 1834“ mit musealem Bereich gefeiert werden. Sie bildet einen weiteren Höhepunkt für die Besucher des Erlebnisparks und steigert die Attraktivität des Gesamtgeländes. Jährlich wird zu mehreren Terminen öffentlichkeitswirksam unsere Bierspezialität „Das 501“ gebraut und bildet einen wichtigen Baustein im Gesamtstandortmarketing.

Die Eröffnung des neu gestalteten „Grünen Klassenzimmers“ zum Frühjahr 2017 mit musealen Elementen der zurückgebauten Käserei zur generationenübergreifenden Akademie bietet neue Betätigungsfelder und Ausbaumöglichkeiten, beispielsweise für Aktivitäten im sozialen Bereich. Die regelmäßige

Durchführung des „Grünen Klassenzimmers für Grundschüler des Landkreises Havelland“ stellt inzwischen mit steigender Tendenz einen weiteren wichtigen Baustein des Erlebnisparks Paaren dar.

Darüber hinaus wurde weiterhin sehr intensiv in die Verbesserung der Infrastruktur innerhalb des Arche Haustierparks und in die Umgestaltung des gesamten Erlebnisparks in Form von Stallerneuerungen und Erweiterungen, Malerarbeiten, Reparaturen und Pflanzungen effizient und ergebnisorientiert investiert.

Neue Produkte der Marke „501“ im Verkauf, wie das selbstgebraute Bier, die neuen Limonaden, Brausen und Säfte tragen zur Einzigartigkeit des Erlebnisparks und zur festeren Kundenbindung bei.

Neue Veranstaltungen in Eigenregie wie „Die Nacht der schwarzen Perlen“, die Veranstaltung Kultur, die schmeckt“ die „Brandenburger Feuerwerkermeisterschaft“, die zeitliche verlängerten „Family Fun Days“, aber auch einmalige Veranstaltungen wie die „Internationale CampingWeltrallye“ sowie betriebliche Veranstaltungen beeinflussten die Steigerung der Erlöse in 2018 entscheidend positiv.

Die Umsetzung des Projektes zur Erneuerung der Kartoffelschänke durch eine moderne Brauereischänke mit einem multifunktionalen Marktplatz als Entree des Erlebnisparks und der damit verbundene Rückbau, sowie die Projektplanung „Festschmiede“ als Ergänzung und Abschluss der Umbaumaßnahmen am Landmarktgebäude sowie die Planung und Entwicklung neuer Veranstaltungen gehörten neben dem Tagesgeschäft und Veranstaltungsveranstaltungen zu den Schwerpunkten des Jahres 2018 in Vorbereitung des Wirtschaftsjahres 2019.

Die Weiterführung der Qualifikation und Förderung der Teamfähigkeit der Mitarbeiter führten zum vertieften Verständnis für die Ausrichtung des Unternehmens, die Beachtung des Servicegedankens und die Definition der Einzigartigkeit der verschiedenen Bausteine des Erlebnisparks. Diese Faktoren stehen im Fokus der Geschäftsführung und werden von den Mitarbeitern in ihrer täglichen Arbeit umgesetzt.

3. Lage des Unternehmens

3.1. Ertragslage

Die Umsatzerlöse 2018 stiegen gegenüber dem Vorjahr um 161,9 T€. Bewirkt wurde diese Steigerung vor allem durch neue Veranstaltungen in Eigenregie (z.B. Nacht der schwarzen Perlen, Brandenburger Feuerwerkermeisterschaft), eine einmalige Großveranstaltung (Internationale Camping- Weltrallye) und die erfolgreiche Durchführung bewährter Veranstaltungsformate. Darüber hinaus wurde ab dem 2.Quartal 2019 die Geländepflege des gesamten Erlebnisparks Paaren, nach der erfolgreich gewonnenen Ausschreibung des Landkreises Havelland, wieder in Eigenregie durchgeführt.

Der Wareneinkauf stieg im Vergleich zum Vorjahr um 32,2 T€ und die bezogenen Leistungen blieben konstant.

Der Personalaufwand entwickelte sich überproportional zum Umsatz. Der Anstieg betrug insgesamt 156,2 T€ gegenüber dem Vorjahr. Zurückzuführen ist dies u.a. auf die Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohnes zum Jahresanfang und auf die notwendige Erhöhung des Personalbestandes (speziell im technischen Bereich) zur Bearbeitung der neuen Aufgabenfelder, wie z.B. bei der Geländepflege. Darüber hinaus sanken die Zuschüsse zur Personalförderung des Jobcenters des Landkreises Havelland um 56,6 T€. Für die Absicherung verschiedener zusätzlicher Aufgaben wurden vorrangig Aushilfen im Minijob eingesetzt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 5,6 T€, bedingt durch gestiegene Betriebskosten, erhöhten Aufwand an Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten an Gebäudeteilen, technischen Einrichtungen und im Fahrzeugbestand. Gemindert wurde der Anstieg in dieser Position durch gesunkene Werbeaufwendungen und einen Rückgang der verschiedenen betrieblichen Kosten — speziell bei den Grundstücksaufwendungen.

Der Jahresüberschuss 2018 mit 26,7 T€ stieg um 12,5 T€ gegenüber dem Vorjahr, die Umsatzrendite stieg im Jahr 2018 auf 1,61 % nach 0,95 % im Jahr 2017.

3.2. Finanzlage

Die Finanzlage des Unternehmens ist stabil.

Das Finanzmanagement ist darauf gerichtet, Verbindlichkeiten stets innerhalb der Zahlungsfristen zu begleichen und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele zu vereinnahmen. Im Berichtszeitraum sanken die Barmittel um 67,4 T€.

Das Mahnwesen blieb im Fokus und führte zu überschaubaren offenen Forderungen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen gegenüber dem Vorjahr zum Jahresende um 18,4 T€ auf 41,2 T€.

Gleichzeitig erhöhten sich die Verbindlichkeiten um 95,5 T€ auf insgesamt 223,7 T€, die darin inkludierten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind auf 61,2 T€ gegenüber 87,1 T€ aus dem Vorjahr gesunken. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sank im Berichtszeitraum auf 0 €. Die sonstigen Verbindlichkeiten stiegen um 136,4 T€ auf 162,5 T€. Dies ist auf die Investitionen im Bereich Gastronomie und dem neu angeschafften Radlader sowie die deutlich erhöhte umsatzabhängige Pacht gegenüber dem Landkreis Havelland zurückzuführen.

3.3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Unternehmens ist auf 1.200,6 T€ gestiegen.

Das Barvermögen betrug zum Stichtag 99,0 T€ und ist damit um 67,4 T€ gegenüber dem Jahresabschluss 2017 gesunken. Der Einsatz von Eigenmitteln der Gesellschaft für die Realisierung der geförderten Umbauprojekte und die Vorfinanzierung der Veranstaltungen im Folgejahr senkte

das Barvermögen. Nach Abschluss der Umbauarbeiten 2019 und den damit verbundenen Investitionen wird die weitere Konsolidierung und Verbesserung der Vermögenslage in den nächsten Jahren ff. im Fokus der Geschäftstätigkeit stehen.

3.4. Finanzielle Leistungsindikatoren

Zur Verbesserung der Übersicht und Steuerung wurden in den Vorjahren mehrere Profitcenter gebildet und ausgewertet. Dies wurde auch im Jahr 2018 fortgeführt.

Profitcenter 1 umfasst den Veranstaltungsbereich mit Fremdveranstaltungen, Eigenveranstaltungen, Eigenveranstaltungen mit Förderung sowie Veranstaltungen im Bereich von Bildungs- und Sozialaufgaben.

Im Profitcenter 2 werden unsere Dauermieter wirtschaftlich betrachtet.

Profitcenter 3 umfasst die Gastronomie mit dem damit verbundenen Merchandising.

Das Profitcenter 4 bündelt den Bereich des Arche-Haustierparks mit der Wasserspielewelt.

Im Profitcenter 5 wird die weitere Geländeentwicklung dargestellt.

Zur Auswertung einzelner Projekte innerhalb der Profitcenter wird im Unternehmen eine zweistufige Deckungsbeitragsrechnung genutzt, die zur besseren Darstellung der projektbezogenen Veranstaltungsförderung auf eine dreistufige Deckungsbeitragsrechnung erweitert wurde.

Diese wird p.a. um die Umlage der Gemeinkosten auf die einzelnen Projekte erweitert. Die Geschäftsführung zieht für die interne Unternehmenssteuerung im Wesentlichen die Kennzahlen Umsatzerlöse, Kosten des Wareneinkaufs und der Fremdleistungen, Rohertrag und Personalkosten heran. Nach Abschluss und Abrechnung der Veranstaltungen wird deren Auswertung anhand der Monatskennzahlen mit den Projektleitern vorgenommen.

Darüber hinaus gibt es einen monatlichen Soll -Ist-Vergleich der Jahresplanwerte, erweitert um einen

Vorjahresvergleich sowie eine kontinuierliche Fortschreibung des Wirtschaftsplanes.

4. Nachtragsbericht

Für offene Rechtsstreitigkeiten, Urlaubstage und Überstunden wurden Rückstellungen gebildet. Die Urlaubstage wurden bis Ende März 2019 ausgeglichen.

5. Prognosebericht

Die Qualität der Entwicklung der MAFZ GmbH wird durch die Umsetzung und Erweiterung der Projekte in allen Teilbereichen des Geländes des MAFZ Erlebnisparks Paaren bestimmt.

An vorderster Stelle steht der Erhalt und Ausbau des Messe- und Veranstaltungsgeschäfts. Der Ausbau des Tagungsgeschäftes erfolgt durch die Entwicklung der vorhandenen Strukturen und Ressourcen. Weitere Investitionen in den Bereichen technische Ausstattung, räumliche Modernisierungen und Weiterbildung sind dafür erforderlich und in der zukünftigen Planung zu berücksichtigen.

Die Erweiterung der Erlebnisbereiche mit dem Ziel, als mehrgenerationenfähiger Erlebnispark ein breites Besucherspektrum anzusprechen, wird weiterhin mit der Schaffung neuer und Erhaltung / Modernisierung / Verbesserung vorhandener Elemente verfolgt. Die Geschäftsführung rechnet für 2019 mit einer Verstärkung der Nachfrage durch Besucher. Hierzu wurden beginnend im Jahr 2017 intensive Vorbereitungen zur Verbesserung der Attraktivität und Nachhaltigkeit getroffen. Mit der erfolgten Eröffnung der Brauereischänke mit Marktplatz werden die Besucher durch das neu geschaffene Ambiente in wesentlich attraktiverer Form im Erlebnispark empfangen und auf die Angebote des Erlebnisparks aufmerksam gemacht. Die Brauerei lädt zu Besichtigungen des musealen Teiles ein und weist auf die geplanten Schaubrauerei-Tage mit Braufesten und Möglichkeiten der Buchung der Räumlichkeiten für Teamtage, Familienfeste oder Betriebsfeiern hin. Die Umbauarbeiten zur Errichtung der Festschmiede als Abschluss des Gebäudeensembles, deren planmäßige Eröffnung zum Saisonstart 2019 erfolgt, wird die variablen Nutzungsmöglichkeiten erweitern.

Es wird eingeschätzt, dass sich die positive Entwicklung der Besucherakzeptanz für den Erlebnispark Paaren auch 2019 fortsetzt.

Der Ausbau des Marketings, ausschließlich durch die Geschäftsführung platziert und kontrolliert, steigert die Wahrnehmung des Erlebnisparks als Messe-, Veranstaltungs-, Tagungs-, Schulungs- und Ausflugsstandort.

Hauptschwerpunkt in der Geschäftstätigkeit ist die Stabilisierung der Ergebniskennzahlen im wichtigsten Geschäftsbereich des MAFZ, dem Ausstellungs- und Veranstaltungsbereich. Die Stabilität im gastronomischen Bereich ist - bedingt durch die Verschiedenartigkeit der Veranstaltungen und das wechselhafte Besucheraufkommen anspruchsvoll und entwicklungsfähig, um das wirtschaftliche Ergebnis der MAFZ GmbH weiter zu steigern.

Neuheiten auf dem Gelände, neue Besucherklientel und neue Veranstaltungen im Zusammenhang mit den erweiterten Besucheransprachen wie z.B. mit der zeitlich erweiterten Fortsetzung der Family Fun Days und dem Ausbau des Festivals „Kultur, die schmeckt“ werden den Bekanntheitsgrad des Erlebnispark Paaren erweitern und die Besucherzahlen verstetigen und erhöhen.

Im Jahr 2019 wird es in enger Abstimmung und Kooperation mit den Gremien der Gesellschaft einen Relaunch unserer wirtschaftlich wichtigsten Veranstaltung, der Brandenburgischen Landwirtschaftsausstellung geben. Um die Veranstaltung auch für die folgenden Jahre erfolgreich im Markt zu positionieren wurden die Verbesserungspotentiale zur Fachausstellung herausgearbeitet und mit deren Umsetzung begonnen.

Die Gesellschaft hatte sich an der Neuausschreibung der Geländepflege im Erlebnispark beteiligt. Mit dem erfolgten Zuschlag für 3 Jahre durch den Landkreis Havelland begann ab April 2018 die Geländepflege in Eigenregie. Die damit verbundene Umsatzsteigerung war mit der Schaffung von Arbeitsplätzen

verbunden und verbessert die Möglichkeiten der termin- und veranstaltungsbezogenen Geländebewirtschaftung. Neue Veranstaltungen und der damit verbundene Besucheranstieg fordern eine weitere Intensivierung der Flächenbewirtschaftung und Steigerung der Attraktivität, die somit auf kurzem Wege umgesetzt werden können.

Die MAFZ GmbH vermietet nicht nur Räume für Veranstaltungen, sondern leistet einen aktiven Beitrag zur Umsetzung der Kundenwünsche durch effiziente und kundenorientierte Arbeit, hohe Servicequalität, gute regionale Küche, technische und personelle Unterstützung sowie Beratung zur optimalen Nutzung der vorhandenen Räumlichkeiten und Flächen des MAFZ Erlebnisparks Paaren im Sinne der geplanten Vorhaben. Der Service wird durch Möglichkeiten zur Nutzung der Alleinstellungsmerkmale und die Einzigartigkeit des Erlebnisparks als Ganzes aufgewertet.

6. Chancen und Risikobericht

6.1. Branchenspezifisches Risiko

Allgemein ist bei Verbrauchermessen die Stagnation bzw. ein Rückgang der Besucherzahlen zu verzeichnen. Diese resultiert aus einem stetig wachsenden Angebot, das auf eine begrenzte Nachfrage trifft. Diesem Trend wurde im Erlebnispark bei Eigenveranstaltungen wie z.B. den Kreativtagen, Modellbau und Pferdesommer durch Gestaltung eines interessanten Angebotes und der Fokussierung auf Nischenangebote entgegengewirkt und es konnte eine steigende Besucherresonanz verzeichnet werden. Bei der Kalkulation neuer Veranstaltungen werden die Besucherzahlen maßvoll geplant.

Die Herausforderung liegt weiterhin in der Bindung der bisherigen Besucher Klientel und in der Erschließung neuer Besuchergruppen über neue Angebote.

Bei regionalen und überregionalen Tagungen sind wir in der Lage, gute Bedingungen anzubieten. Hier sind unsere Dienstleistungen und die Infrastruktur um die Tagung - als Beitrag zum Erfolg des Veranstalters - von herausragender Bedeutung für die dauerhafte Zufriedenheit der Veranstalter und Mieter.

Der Sicherheitsgedanke, Witterungsschutz bei Outdoor-Veranstaltungen, ÖPNV für Besucher ohne PKW sind elementare Faktoren, die sich zunehmend auf die Besucherzahlen auswirken. Für den Erfolg des Erlebnisparks müssen diese Faktoren mehr Berücksichtigung in der Veranstaltungs- und Kostenplanung finden.

Feiern und Feste sind weiterhin ein interessanter Markt. Hier wird der Erfolg neben der besonderen Lokation durch die Qualität und die zielgruppengerechte Thematik der Gastronomie bestimmt. Die Nachfrage wird sich entsprechend der Veranstaltungsvielfalt und den Zusatzangeboten auf dem Veranstaltungsgelände entwickeln, hier sind stets neue Formate zu schaffen.

Kostenlose Zusatzleistungen, z.B. Spielplatz für Kinder, einmalige Produkte aus eigener Produktion bzw. mit regionaler Herkunft auf dem Buffet und im Getränkesortiment, können die Entscheidung des Kunden wesentlich beeinflussen. Erfolge werden durch standortgerechte Kooperationen, hohe Angebotsqualität und die Hervorhebung der Alleinstellungsmerkmale und Einzigartigkeit dieses Erlebnisparks erarbeitet.

6.2. Ertragsorientierte Risiken

Der wirtschaftliche Ertrag des MAFZ Erlebnisparks wird durch wenige Großveranstaltungen in Verbindung mit vielen kleinteiligen Ausstellungen, Tagungen, Festen und Feiern bestimmt.

Die größte Eigenveranstaltung, die Brandenburgische Landwirtschaftsausstellung, BraLa, steht in einem überregionalen Wettbewerb. Die geänderte Terminierung, Ansprache der Hauptzielgruppen Landwirte, Fachhändler und Verbraucher wird weiterhin durch sehr differenzierte Angebote und ständige Weiterentwicklung der Programmbausteine und Einzelprojekte erfolgen, um dauerhaft erfolgreich zu bleiben.

Darüber hinaus arbeitet die Geschäftsführung auf Basis der wirtschaftlichen Auswertung der Profitcenter mit einem strikten Kostenmanagement, dessen Einhaltung überwacht wird.

Die Vielzahl der Projekte und die Forderungen der Veranstalter nach erweiterten Dienstleistungen rund um die Veranstaltungen kann nur durch ein professionelles und eingespieltes Team erfüllt werden. Die Situation im Bereich der Gewinnung von Fachkräften, sowohl im Gastronomie-, Technik und Veranstaltungsbereich stellt sich als zunehmend entwicklungshemmend heraus. Um den wirtschaftlichen Erfolg weiterhin zu sichern ist sachlich kompetentes Fachpersonal in Eigenregie zu qualifizieren.

Die Annahme branchenfremder Aufträge und die Entwicklung der neuen Veranstaltungsformate bergen witterungsbedingte Risiken in sich, die Vorab nicht kalkulierbar sind. Dies gilt ebenso für alle bereits etablierten Veranstaltungen.

Die Förderung neuer und gewünschter Veranstaltungsformate durch den Landkreis trägt entscheidend zur Deckung des Risikoanteils bei und ist auch bei etablierten Veranstaltungen im festgelegten Rahmen unabdingbar.

Durch die stark variierende Besucherzahl zu den Veranstaltungen, kann die vorhandene Infrastruktur u.a. im gastronomischen Bereich nur diskontinuierlich ausgelastet werden. Die Personalstruktur ist zu den großen Veranstaltungen stark durch Aushilfen bestimmt. Der kleine ständige Personalbestand ist mit der Organisation und Qualitätssicherung bei großen Veranstaltungen an der Grenze seiner Leistungsfähigkeit.

6.3. Finanzwirtschaftliche Risiken

Die Beobachtung der Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation der MAFZ GmbH lässt derzeit keine Liquiditätsrisiken erkennen, wenn auch über das Jahr gesehen veranstaltungsbedingte Schwankungen bestehen. Die planmäßigen projektbezogenen Zuschüsse tragen wesentlich zur Liquiditäts- und Eigenkapitalsicherung der MAFZ GmbH bei.

Wertpapiere, Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten sind die wesentlichen zur Verfügung stehenden Finanzinstrumente der Gesellschaft. Sie verfügt über einen solventen Kundenstamm. Forderungsausfälle sind selten und betragen nur eine Summe im niedrigen vierstelligen Bereich. Ausfallrisiken bei neuen und großen Kunden werden durch Nutzung der Möglichkeiten zu Erkundigungen zum Unternehmen geprüft. Verträge basieren auf verbindlichen Zahlungsklauseln einschließlich Vorauszahlungen von Teilleistungen. Zur Minimierung von Ausfallrisiken verfügt das Unternehmen über ein Debitorenmanagement.

Verbindlichkeiten der GmbH gegenüber Vertragspartnern werden hauptsächlich innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen gezahlt. Die Gesellschaft finanziert sich im kurzfristigen Bereich aus der eigenen Liquidität.

Finanz- und Risikomanagement der Gesellschaft sichern den Unternehmenserfolg gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Bezüglich des Managements der Finanzpositionen betreibt das Unternehmen eine konservative Risikopolitik.

7. Bericht über Zweigniederlassungen

Von der MAFZ GmbH werden keine Zweigniederlassungen unterhalten.

23.04.2019



Ute Lagodka



Steffen Krebs

Havelländische Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH

Havelländische Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH

Havelländische Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH

Schwanebecker Weg 4

14641 Nauen

Telefon: (0 33 21) 74 62 11

Telefax: (0 33 21) 74 62 32

E-Mail: haw-service@alba.info

Internet: www.haw-mbh.de

Gegenstand des Unternehmens

Erfassung, Transport, Beseitigung, Recycling sowie Verwertung von Abfällen und Wertstoffen aller Art aus Haushalten, Gewerbe, Industrie und Einrichtungen im Landkreis Havelland und angrenzenden Gebieten, insbesondere die Hausmüllentsorgung, die Containerabfuhr, die Sperrmüllberäumung, die Straßenreinigung, die Fäkalienfassung und -beseitigung, der Betrieb bzw. die Bewirtschaftung von geordneten Deponien und Abfallbehandlungsanlagen, der Winterdienst, die Reinigung von Regenwassereinflüssen und Fettabseidern, der Betrieb von Kompostierungs- und Recyclinganlagen, Reparatur- und Wartungsservice für Kraftfahrzeuge und Spezialaufbauten der kommunalen Entsorgungswirtschaft. Die Gesellschaft ist verpflichtet, die behandelten Gegenstände im Sinne einer ökologischen Abfallwirtschaft auf möglichst umweltverträgliche Weise zu entsorgen oder erneut dem Wirtschaftskreislauf zuzuführen. Die Gesellschaft unterstützt Bestrebungen zur Abfallvermeidung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 der BbgKVerf gehört die Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	07.02.1997
Gesellschaftsvertrag:	vom 29.08.1995, letzte Änderung vom 30.07.2015
Handelsregister-Nr.:	HRB 1275 P
Sitz der Gesellschaft:	Nauen

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	512.000,00 Euro
Die Stammeinlagen werden gehalten von:	
Landkreis Havelland	261.120,00 Euro 51 %
ALBA Group plc & Co. KG	250.880,00 Euro 49 %

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:	vertreten durch:
Landkreis Havelland	Landrat Roger Lewandowski
ALBA Group plc & Co. KG	Rainer Kröger

Aufsichtsrat

Vorsitzender	Hans-Jürgen Löwe	
Stellv. Vorsitzender:	Rainer Kröger	
weitere Mitglieder:	Hartmut Rubach	
	Jürgen Naujock	
	Holger Schiebold	
Arbeitnehmervertreter/-innen:	Mario Puppe	bis 31.03.2018
	Jennifer Knobloch	ab 01.04.2018
	Gabriele Vorwerk	bis 31.03.2018
	Manuela Dost	ab 01.04.2018

Geschäftsführung

Geschäftsführer/-in:	Michael Schmidt
	Matthias Noa

Beteiligungen der Gesellschaft

Keine

Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2018	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche	128.640	- Gewinnausschüttung
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können		- keine

**Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
der Havelländischen Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH**

Kennzahl	Formel	2016	2017	2018
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	73,6	80,3	82,2
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	50,7	47,0	43,0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	82,4	81,9	81,2
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,3	0,3	0,3
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	67,1	57,5	53,7
Cashflow aus laufender Geschäfts- tätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	1.903	149	841

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamt- kapitalrentabilität (%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremd-kap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	6,7	5,1	1,7
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlust- rechnung	9.985.320	10.034.725	10.520.125
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlust- rechnung	381.003	299.655	85.836

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personal- aufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	38,8	38,0	36,3
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durch- schnitt beschäftigtes Perso- nal	127	126	125

HAW Havelländische Abfall- wirtschaftsgesellschaft mbH, Nauen

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

	2018		2017	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		10.520.125,40		10.034.724,64
2. Sonstige betriebliche Erträge		97.991,19		232.868,37
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.490.638,71		-1.437.104,79	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.534.454,69	-3.025.093,40	-1.035.366,94	-2.472.471,73
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-3.137.389,83		-3.122.494,89	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung – davon für Altersversorgung EUR 4.058,00 (i. Vj. EUR 4.453,00) –	-684.072,29	-3.821.462,12	-687.248,91	-3.809.743,80
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-761.489,89		-604.134,06
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-2.839.458,75		-2.913.101,93
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		16.564,31		500,04
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen – davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen EUR 0,00 (i. Vj. EUR 2.369,00) –		-26.936,61		-27.210,40
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-34.776,03		-98.711,38
10. Ergebnis nach Steuern		125.464,10		342.719,75
11. Sonstige Steuern		-39.628,38		-43.064,37
12. Jahresüberschuss		85.835,72		299.655,38

Lagebericht

der Havelländischen Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH, Nauen

für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

A. Grundlagen der Gesellschaft

1. Geschäftsaktivitäten und Organisationsstruktur

Die Havelländische Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (HAW) ist eine Beteiligungsgesellschaft. Die alleinigen Gesellschafter sind mit 51% Gesellschafteranteil der Landkreis Havelland (Landkreis) und mit 49% die ALBA Group plc & Co. KG. Das Unternehmen ist im Handelsregister des Amtsgerichts Potsdam eingetragen. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in 14641 Nauen (Ortsteil Neukammer), Schwanebecker Weg 4.

Gegenstand des Unternehmens sind die Erfassung, die Beseitigung, der Transport sowie das Recycling von Abfällen aller Art aus Haushalt, Gewerbe, Industrie und Einrichtungen im Landkreis Havelland und den angrenzenden Gebieten. Aufgrund der Entfernungen im Havelland verfügt die HAW über einen Betriebsteil bei 14712 Rathenow (Bölkershof), von welchem das Westhavelland mit verschiedenen Dienstleistungen versorgt wird. Auf beiden Standorten, in Neukammer sowie in Bölkershof, verfügt das Unternehmen über nach dem Bundesimmissionsschutzrecht genehmigte Anlagen zum Lagern und Umschlagen von Abfällen.

Die HAW ist als beauftragter Dritter des Landkreises Havelland für die Sammlung und den Transport von

- Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen
- Bio- und Grünabfällen
- Altpapier (inklusive der Verwertung) sowie von
- Sperrmüll aus privaten Haushalten

verantwortlich.

Das Unternehmen hält weiterhin die Verträge mit den dualen Systemen im Rahmen der Rücknahmepflichten aus der Verpackungsverordnung. Diese umfassen die Einsammlung, den Transport und den Umschlag von

- Leichtstoffverpackungen (LVP)
- Verpackungen aus Papier und
- Altglas.

Ein weiteres Leistungs- und Angebotsspektrum der HAW ist die gewerbliche Abfallentsorgung. Hierzu gehören - Sammeltouren für Gewerbeabfall, Altpapier und Kunststoffe

- Containerdienst
- Fäkalientransporte mit Saugfahrzeugen
- Klärschlamm Entsorgung
- Sonderabfallentsorgung.

Weiterhin gehören Beratungs- und Maklertätigkeiten rundum die Abfallverwertung und Abfallentsorgung, das Betreiben von Müllschleusen und der Winterdienst zu dem Leistungsangebot dazu. Die HAW ist Entsorgungsfachbetrieb und nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Das Zertifikat wurde im Jahr 2018 wiederholt an das Unternehmen vergeben.

In 14641 Nauen befindet sich der Hauptsitz des Unternehmens. Von hier aus werden mehr als 120 Mitarbeiter disponiert. An diesem Standort befinden sich der Sitz der Geschäftsführung sowie der der Verwaltung. Weiterhin werden bis zu 53 Spezialfahrzeuge des Unternehmens hier disponiert, von denen 40 Fahrzeuge in Nauen und 13 Fahrzeuge in Rathenow stationiert sind.

Weiterhin befindet sich am Standort Neukammer eine Kfz-Werkstatt, in der die eigenen Fahrzeuge, Container und Behälter gewartet, instandgesetzt und repariert werden.

Mit dem Betriebsteil in 14712 Bökershof verfügt das Unternehmen über eine nach Bundesimmissionsschutzgesetz genehmigte und überwachte Umschlag- und Lageranlage für Abfall. In dieser Anlage wird ein Großteil der von der HAW eingesammelten Abfallmenge erfasst und in größere Transporteinheiten konditioniert, um sie zu Verwertungs- und Entsorgungsanlagen abzusteuern.

Die HAW ist im Landkreis Havelland eines der größten ansässigen Entsorgungsunternehmen. Mit ihren Leistungsspektren bietet das Unternehmen privaten als auch gewerblichen Kunden eine Vielzahl von Leistungen an und zeichnet sich dabei durch ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit und Seriosität aus.

Das Kontrollgremium der HAW ist der aus sieben Mitgliedern bestehende Aufsichtsrat, dem die Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2018 viermal berichtete. Darüber hinaus wurden für den Aufsichtsrat vier Quartalsberichte mit den relevanten Geschäftsvorgängen und Unternehmenskennzahlen erstellt. Den Gesellschaftern werden monatlich in Form der Gewinn und Verlustrechnung, die wirtschaftliche Gesamtsituation und der Zielerreichungsgrad zum Wirtschaftsplan der HAW dargestellt.

2. Produkte und Dienstleistungen

Als ein Unternehmen der ALBA Group gehört die HAW zum Segment Waste and Metals (WaM). Die zu diesem Segment gehörenden Unternehmen erfassen bzw. sammeln sämtliche Abfallarten, bereiten diese gegebenenfalls auf oder behandeln sie und vermarkten sie anschließend weiter.

Die Erfassung der Abfälle erfolgt dabei in der Regel mit eigenen Fahrzeugen, Behältern und Containern sowohl für Gewerbekunden als auch im Auftrag von Kommunen. Darüber hinaus werden auf den Plätzen des Segments werthaltige Abfälle, wie Alt- und Neuschrotte, Kunststoffe, Pappe und Papier u.ä. gesammelt.

Die HAW partizipiert bei diesen Stoffströmen von der guten Marktposition und Kontakten der ALBA Group. Die Abfälle werden in der Regel vor der Verwertung in Sortieranlagen vorbehandelt. Bei den Sortier- und Verwertungsanlagen werden vornehmlich inländische Anlagen beliefert.

Für die HAW sind neben den Umsätzen aus der kommunalen Beauftragung des Landkreises Havelland, welche mit einem Anteil von 46,28 % zum Gesamtumsatz beitragen, ihre gewerblichen Aktivitäten mit einem Umsatzvolumen von ca. 38,40 % von elementarer Bedeutung.

Hierbei hebt sich der Containerdienst mit den Absatz- und Abrollkipperfahrzeugen, welcher die Bereiche Bauabfall- und Gewerbeabfallsammlung sowie Transportleistungen bedient, hervor. Darüber hinaus werden mit den Containerfahrzeugen noch viele andere Abfallarten eingesammelt und zu Verwertungsanlagen transportiert oder andere Transportleistungen für Dritte erbracht.

Im Bereich der Fäkalienabfuhr gab es in 2018 nur noch einen Vertrag. Daher sind die Mengen und auch der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Dies war eine beabsichtigte Entwicklung, da die gekündigten Verträge im Vorjahr nicht mehr rentabel waren.

Die Gewerbepapier- und Gewerbeabfallsammlung wird mittels Umleerbehälter oder Press- bzw. Wechselcontainer realisiert. Hier greifen wir auf einen relativ kontinuierlichen Kundenstamm zurück, der diese Leistungen von uns regelmäßig bezieht.

Im Bereich Sonderabfall schließen wir den Transport von gefährlichen Abfällen zu Verwertungs- bzw. Beseitigungsanlagen mit ein.

Auch im Bereich des Winterdienstes betreuen wir für die Grundauslastung unserer Technik einen relativ festen Kundenstamm.

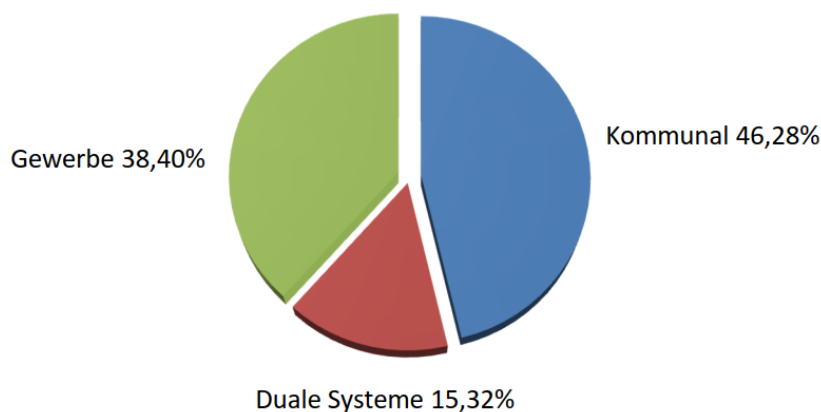
Geschäftsfelder der HAW mit Ihrem Anteil am Gesamtumsatz 2018

Tabelle 1 (Quelle: Umsatzzusammenstellung 2018)

3. Steuerungssystem

In der HAW werden zur Steuerung der Geschäftsaktivitäten verschiedene Kennzahlen genutzt. Die Steuerungskennzahlen Umsatzerlöse, Rohertrag, EBITDA, EBT und Investitionen dienen vorrangig der Steuerung der operativen Tätigkeiten und werden monatlich im Rahmen der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewertet.

Darüber hinaus sind die Kennzahlen: Menge der erfassten/ eingesammelten Abfälle, Fahrzeugauslastung, Krankenstand, Kraftstoffkosten-/verbrauch und Reparaturkosten sowie die Liquidität und die Außenstandsdauer von Bedeutung.

Analysiert werden im Rahmen des Vertriebscontrollings die Kundenumsätze sowie die Aktivitäten der Vertriebsmitarbeiter der HAW in ihren Vertriebsgebieten. Für spezielle Kundendienstprojekte und Produkte erfolgt eine Nachkalkulation durch das eigene Controlling, unterstützt durch das Bereichscontrolling der ALBA Group. Diese Kennzahlen werden monatlich dem Management der HAW vorgelegt und ausgewertet.

Die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) wird monatlich dem Beteiligungsmanagement des Landkreises und der Bereichsleitung der ALBA Group übergeben und in monatlichen Meetings ausgewertet. Auch die Aufsichtsratsmitglieder erhalten durch die Geschäftsführung einen Monatsbericht, in dem zum operativen Geschehen berichtet wird. Weiterhin enthält der Bericht die GuV, den Liquiditätsnachweis, den Krankenstand und den Personalbestand.

Steuerungsgrößen

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der HAW setzen sich aus Erlösen aus der Erbringung von Dienstleistungen und aus Erlösen aus dem Verkauf von Waren abzüglich Erlösschmälerungen zusammen.

Rohertrag

Der Rohertrag sind die Umsatzerlöse abzüglich der Fremdkosten und gibt Auskunft über die Ertragslage.

EBITDA (Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization)

Anhand dieser Kennzahl misst die Gesellschaft Effizienz und Ertragskraft des operativen Geschäfts. Die Kennzahl wird wie folgt ermittelt: Umsatzerlöse plus Bestandsveränderungen, plus aktivierte Eigenleistungen und sonstige betriebliche Erträge, abzüglich sonstiger betrieblicher Aufwendungen sowie Material- und Personalaufwand.

EBT (Earnings Before Taxes)

Diese Kennzahl gibt Auskunft über die gesamte Ertragskraft der jeweiligen Gesellschaft. Das EBT wird errechnet, indem vom EBITDA die Abschreibungen abgezogen sowie das Finanz- und Beteiligungsergebnis hinzugerechnet werden.

Investitionen

Die absolute Größe der Investitionen zeigt die langfristige Bindung finanzieller Mittel im Anlagevermögen ohne Finanzierungsleasing. Bei Investitionsentscheidungen steht die zielgerichtete Verwendung der Finanzmittel im Mittelpunkt.

Mengen

Die Mengen haben über den Faktor Preis einen unmittelbaren Einfluss auf den Umsatz. Aufgrund der hohen Markttransparenz stellen die Vermarktungspreise eine nicht beeinflussbare Größe dar. Entsprechend dienen die Mengen als Leistungsindikator.

Fahrzeugauslastung

Die Fahrzeugauslastung dient als Indikator für die Produktivität und Auslastungsgrad des Fuhrparks. Der Auslastungsgrad wird über die Einsatzzeit der Fahrzeuge an einem acht Stunden Tag bestimmt.

Krankenstand

Die Personalkosten sind ein wesentlicher Kostenblock und beeinflussen das Ergebnis und die Preisbildung der Unternehmen. Der Krankenstand dient zur Erläuterung von Abweichungen auch in Bezug von Fremdpersonalkosten und als Kalkulationsgröße bei der Preisbildung.

Kraftstoffkosten-/verbrauch und Reparaturkosten

Dieser Kostenblock beeinflusst ebenfalls wesentlich das Unternehmensergebnis und dient zur Erläuterung von Abweichungen zur Planung, als Grundlage für die Investitionsplanung und als Kalkulationsgröße zur Preisbildung.

Liquidität

Die Liquidität gibt Auskunft über die „flüssigen“ Finanzmittel des Unternehmens und dient ebenfalls als Entscheidungsgrundlage für Investitionen und deren Finanzierung.

Außenstandsdauer, offene Forderungen

Diese Kennzahl dient zum einen dem Vertrieb als Grundlage von Kundenbeziehungen und zum anderen zur Absicherung unserer Leistungserbringung und -finanzierung.

B. Wirtschaftsbericht**1. Branchenbezogene Rahmenbedingungen und Änderungen rechtlicher Rahmenbedingungen**

Die energetische und thermische Verwertung von Abfällen war im Berichtsjahr weiterhin durch hohe Kapazitätsauslastungen bei den Verwertungsanlagen gekennzeichnet, bedingt durch die gute Konjunktur im produzierenden Gewerbe und in der Bauwirtschaft sowie durch nach wie vor hohe Abfallimporte aus dem europäischen Ausland. Das führte zwar nicht zu wesentlichen Erhöhungen unserer Annahmepreise, aber durch eine hohe Zahl außerplanmäßiger und verlängerter Revisionszeiten bei den Verbrennungsanlagen, verknappte sich das Verwertungsangebot zusätzlich. Entsprechend mussten wir andere Verwertungs- bzw. Verbrennungsanlagen mit höheren Transportaufwendungen bedienen.

An den weltweiten Rohstoffbörsen gab es erhebliche Turbulenzen und Unsicherheiten, welche auch Auswirkungen auf unsere Erlöse für die werthaltigen Abfälle bzw. Sekundärrohstoffe hatten.

Der Altmetall- und Schrottbereich sah sich mit einer global steigenden Erzeugung von Rohstahl konfrontiert. Laut Weltstahlverband stieg 2018 die Erzeugung von Rohstahl gegenüber dem Vorjahr um 4,6% auf 1,808 Mrd. Tonnen. Die Produktion erhöhte sich in allen Regionen der Welt, außer in der EU, speziell Deutschland. Hier sank sie um 0,3% auf 168,1 Mio. Tonnen.

In Deutschland reduzierte sich die Rohstahlproduktion um 2% gegenüber dem Vorjahr auf 42,4 Mio. Tonnen. Das führte im Bereich der Schrotterlöse zu starken Preisschwankungen durch die weltweiten Überkapazitäten in der Stahlproduktion. Die protektionistische US-amerikanische Politik führte darüber hinaus zu Verunsicherungen an den Märkten. Das Niedrigwasser in den Flüssen durch den heißen Sommer sorgte zusätzlich noch mangels alternativer Transportmöglichkeiten für eine angespannte Lage in der Absteuerung von Schrott.

Die durchschnittlichen Preise für die Fraktion Pappe/Papier/Kartonagen lagen im Berichtsjahr je nach Sorte zwischen 12% und 70% unter den Durchschnittspreisen des Jahres 2017. Der Preisverfall führte hier in diesem Segment zu unplanmäßigen Mindereinnahmen.

Bei den Alt-Kunststoffen, speziell Verpackungsfolien, hielt der Preisverfall auch 2018 an. Verwertungsmöglichkeiten gibt es nur noch für sortenreine Waren. Für schlechtere Sammelware wie Mischfolien oder Agrarfolien gibt es faktisch keine Erlöse mehr und es werden für die Verwertung erhebliche Zuzahlungen verlangt. Der komplette Altkunststoffmarkt in Deutschland vollzieht durch den Importstopp Chinas gerade einen großen Wandel. Auch für unsere Kunden bedeutete das ein Umdenken bei der Abfallsortierung an den Anfallstellen.

Bei den mineralischen Baustoffen bietet sich ein unverändertes Bild. Für gebrochenen und aufbereiteten Beton gibt es als Recyclingmaterial einen guten Absatzmarkt im Straßenbau oder als Tragschicht. Für Ziegelrecycling bieten sich nur unter Zuzahlungen Absatzmöglichkeiten, was zu hohen Annahmepreisen für den Abfallerzeuger führte. Die eingesammelten Mengen sind im Bauschutt leicht rückläufig.

2. Änderungen rechtlicher Rahmenbedingungen

Zum 1. Juli 2018 trat eine Änderung des Bundesfernstraßenmautgesetzes (BFStrMG) in Kraft. Ab diesem Stichtag wurde die LKW-Maut, die bisher nur auf Autobahnen und einzelnen Bundesstraßen galt, auf alle 40.000 Kilometer Bundesstraßen ausgeweitet. Für Abfallsammelfahrzeuge ist eine Ausnahme nach § 1 Absatz 2 BFStrMG nicht vorgesehen. Die mautbedingten Kosten der HAW sind dadurch entsprechend der Nutzung mautpflichtiger Straßen erheblich gestiegen. Am 18. Oktober 2018 hat der Deutsche Bundestag die Erhöhung der Mautsätze zum 1. Januar 2019 beschlossen. Befreit von der LKW-Maut sind ausschließlich elektrisch angetriebene Fahrzeuge. Gasbetriebene Fahrzeuge sind lediglich bis zum 31. Dezember 2020 befreit und zahlen im Anschluss reduzierte Mautgebühren.

Seit dem 1. Januar 2019 sind mit dem neu in Kraft getretenen Verpackungsgesetz (VerpackG) deutlich höhere Recyclingquoten vorgesehen (§ 16 Absatz 2 VerpackG). Um diese individuellen stoffspezifischen Quoten zu erreichen, müssen duale Systeme gemäß § 16 Absatz 4 VerpackG nunmehr auch mindestens 50 (Gewichts-) Prozent der gesammelten Verpackungsmenge einem Recycling zuführen.

Bereits am 1. August 2017 trat die Novelle der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) in Kraft. Sie schreibt die verpflichtende Getrennthaltung vieler Abfälle, deutlich anspruchsvollere Recyclingquoten und Mindestanforderungen für Sortieranlagen vor. Am 1. Januar 2019 traten § 4 Absatz 2 und § 6 Absatz 1 sowie Absatz 3 bis 6 GewAbfV in Kraft, wodurch weitergehende Anforderungen an die Vorbehandlung und die hierzu einzusetzenden Anlagen statuiert werden.

3. Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf der HAW wurde schon im Wesentlichen durch die unter den branchenbezogenen Rahmenbedingungen beschriebenen Marktverhältnisse erläutert.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Umsatz des kommunalen Auftrags nur leicht erhöht. Während die Menge im Bio- Abfall um ca. 68% gestiegen ist, ist das Mengenaufkommen bei den Abfallarten Hausmüll, Sperrmüll und PPK (Papier, Pappe, Kartonage) relativ konstant geblieben.

Ein weiterer Fakt für die leicht gestiegenen Umsätze im Kommunalgeschäft mit dem Landkreis Havelland, waren die Erlöse aus der Vermarktung des kommunalen Altpapiers. Da diese Erlöse an den Landkreis gemäß der Mengenaufteilung mit den dualen Systemen zu 81,83% weitergereicht werden und der

restliche Anteil zur Leistungsverrechnung mit den dualen Systemen genutzt wird, wirkte sich dieser Effekt maßgeblich nur im Umsatz aus.

Die Mengen im Bereich Leichtverpackung und Altglas sind relativ stabil geblieben. Da es dort aber Festverträge mit einer Laufzeit von drei Jahren gibt, gibt es auch keine erlösseitigen Auswirkungen.

Im Bereich der Gewerbeabfälle sind die Umsätze im Vergleich zum Vorjahr durch Mengensteigerungen in bestimmten Fraktionen gestiegen. Allerdings gab es auch eine Erhöhung bei den Entsorgungs- und Verwertungskosten bestimmter Abfälle. Daher ist diesem Bereich die Gewinnmarge in der ersten Jahreshälfte gefallen. Ab der zweiten Jahreshälfte hat die HAW Preisanpassungen vorgenommen, um diese Preissteigerungen an die Kunden weiterzugeben. Trotz allem konnten das Unternehmen seine Position am Markt behaupten und hat keinen seiner wesentlichen Kunden verloren.

Der Umsatz bei den Fäkalien ist gesunken, aber durch entsprechende Kostenreduzierung konnte der Bereich eine kleine Rendite erreichen.

Der Bereich Logistikdienstleistungen, der im Wesentlichen den Winterdienst beinhaltet, ist im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben.

Die Kraftstoffkosten der Fahrzeuge sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Ursächlich hierfür waren höhere Kraftstoffpreise. Durch die Einführung der LKW- Maut auf den Bundesstraßen haben sich auch diese Kosten im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt. Die Reparaturkosten sind dagegen leicht gesunken.

Die HAW hat im Berichtsjahr für die Verlängerung des Kommunalauftrages zusätzlich für Rechtsgutachten ca. 62 TEUR investiert. Die Verlängerung wurde am 10.12.2018 vom Kreistag des Landkreises Havelland einstimmig beschlossen.

4. Lage

4.1 Ertragslage

Zum Vorjahr haben sich die Umsatzerlöse der HAW um 4,8 % [TEUR 485,4] erhöht. Gründe hierfür sind in der guten Auftragslage, höheren Verwertungsentgelten und Preisanpassungen gegenüber unseren Kunden begründet.

Die wichtigste Geschäftsgrundlage der HAW bildet ein am 27./29. September 1999 (Beschluss zur Verlängerung am 10. Dezember 2018) geschlossener Vertrag, der im Rahmen der Abfallsatzung des Landkreises Havelland über das Einsammeln, Befördern und Verwerten bzw. Ablagern von Abfällen abgeschlossen wurde.

Mit den dualen Systemen hat die HAW einen Vertrag über die Erfassung von Leichtverpackungen und einen weiteren Vertrag über die Erfassung von Glas geschlossen. Der Vertrag über die Erfassung von Glas hat eine Laufzeit von drei Jahren und endet am 31. Dezember 2020. Der Vertrag über die Erfassung von Leichtverpackungen läuft noch bis zum 31. Dezember 2019.

Hinsichtlich der Umsatzentwicklungen einzelner Umsatzbereiche verweisen wir ferner auf die folgende Berichterstattung:

	2016	2017	2018	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Landkreisvertrag und sonstige kommunale Leistungen	4.500	4.728	4.869	141
Duale Systeme	1.574	1.611	1.612	1
Gewerbe	3.911	3.696	4.039	343
	9.985	10.035	10.520	485

Entsorgungsmengen wesentlicher Verträge der HAW

Abfallart	2016	2017	2018	Veränderung
Hausmüll (in Mg)	23.881	24.392	24.221	-171
Papier, Pappe, Kartonage (in Mg)	10.638	11.036	10.731	-305
Leichtverpackungen (in Mg)	6.716	7.185	7.238	53
Gewerbeabfall ¹ (in Mg)	6.579	6.821	7.369	548
Glas (in Mg)	4.261	4.476	4.342	-134
Sperrmüll (in Mg)	3.713	3.928	3.776	-152
Gewerbepapier (in Mg)	2.871	2.994	3.021	28
Bioabfälle	530	1.056	1.775	719
Schrott (in Mg)	266	266	239	-27
Küchen- und Kantinenabfälle (in Mg)	263	235	213	-23
Medizinische Abfälle (in Mg)	190	194	202	8
Schadstoffe ² (in Mg)	53	46	43	-3
Fäkalien (in m ³)	180.158	100.070	95.706	-5.209

Der Materialaufwand ist gegenüber dem Vorjahr mit 22,6% [TEUR 552,6] signifikant gestiegen. Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe haben sich um 3,7 % [TEUR 53,5] erhöht. Dies ist in einer Umgliederung innerhalb der Buchungssystematik begründet [TEUR 95,0]. Ohne diese Umgliederung sind die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe um 2,9 % [TEUR 41,5] gesunken, dies ist insbesondere auf die Fraktion PPK zurückzuführen. Der Aufwand an bezogenen Leistungen hingegen steigt infolge der Preissteigerungen bei der Entsorgung und externen Transporten um 48,2% [TEUR 499,1].

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten insbesondere solche aus selbstgenutzten PKWs, weiterberechneten Fremdkosten und Erlösen aus Anlagenverkäufen sowie Auflösung von Rückstellungen und Erträge aus der Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen zu Forderungen. In Summe sinken die sonstigen betrieblichen Erträge um 57,9% [TEUR 134,9]. Diese große Differenz lässt sich durch die geringeren Anlagenverkäufe in 2018 erklären.

Auf Basis des Rohertrages kann damit im Vergleich zum Vorjahr nur eine Senkung von 0,9% [TEUR 67,2] ausgewiesen werden.

Trotz einer Lohn- und Gehaltserhöhung im laufenden Jahr steigen die Personalaufwendungen um nur 0,3% [TEUR 11,7]. Dies ist durch Personalabgänge zu begründen. Um dennoch den Personalbedarf zu decken, musste die HAW Fremdpersonal in Höhe TEUR 34,3 einsetzen.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind vor allem Aufwendungen für Raumkosten, Kosten für Behälter, Fuhrparkkosten (laufende Kosten, Instandhaltung, Versicherungen und Mieten), Vertriebs- und Verwaltungskosten, sonstige Personalkosten (Ausgleichsabgaben, Schulungen, Arbeitskleidung), sonstige Instandhaltungen sowie andere und neutrale Aufwendungen enthalten. Die Summe der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sinkt gegenüber dem Vorjahr um 2,6% [TEUR 77,0]. Auch dies ist überwiegend in der oben genannten Umgliederung innerhalb der Buchungssystematik begründet [TEUR 95,0]. Ohne diese Umgliederung sind sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 0,6 % [TEUR 18,0] gestiegen.

Den Erhöhungen der Vertriebs- [TEUR +11,5] und Verwaltungskosten [TEUR +123,0], stehen Einsparungen bei Raumkosten [TEUR -15,5], Behälterkosten [TEUR -102,7, durch Änderung Buchungssystematik] und Fuhrparkkosten [TEUR -84,3] gegenüber.

Aufgrund von Investitionen erhöhen sich die Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 157,4.

¹ Holz, Baumischabfälle, Bauschutt, Abfälle zur Verwertung und sonstige Produktionsabfälle

² in 2018 aus gewerblicher Sammlung

Die Zinsaufwendungen [TEUR -27,0] sind relativ konstant geblieben und in den planmäßigen Tilgungen der externen Kreditlinien begründet.

Ausgehend von einem Ergebnis vor Steuern in Höhe von TEUR 398,4 im Vorjahr, erzielte die HAW im Berichtsjahr ein um 69,7% [TEUR 277,7] gesunkenes Ergebnis vor Steuern in Höhe von TEUR 120,6.

Nach Steuern ergibt sich für das Geschäftsjahr 2018 ein Jahresüberschuss von TEUR 85,8 (Vorjahr TEUR 299,6).

4.2 Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Gesellschaft hat sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 95,0 [-1,5%] reduziert.

Im Bereich des Sachanlagevermögens führen Investitionen, insbesondere in Fahrzeuge und Behälter, bei gleichzeitiger Reduzierung durch planmäßige Abschreibungen und Anlagenabgängen insgesamt zu einer Erhöhung des Anlagevermögens um insgesamt TEUR 196,0.

Die Steigerung der Forderungen [TEUR 260,8] lassen sich im Wesentlichen auf Steuerforderungen aus Steuern vom Einkommen und Ertrag [TEUR 98,5] und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen [TEUR 128,9] zurückführen.

Das Guthaben bei Kreditinstituten beträgt zum Jahresende insgesamt TEUR -284,3. Die HAW muss in diesem Fall den Kontokorrentkredit in Anspruch nehmen. Dieser hat zum 31.12.2018 eine Höhe von TEUR 493,0.

Die Rückstellungen [TEUR 328,4] beinhalten neben Steuerrückstellungen [TEUR 24,8], Personalrückstellungen [TEUR 222,8] für Urlaubsverpflichtungen, Überstunden, variable Vergütungen, Schwerbehindertenabgabe und Berufsgenossenschaft. Darüber hinaus sind Rückstellungen für ausstehende Rechnungen [TEUR 55,8] und Jahresabschluss- und Beratungskosten [TEUR 25,0] gebucht worden.

In Summe sinken die Rückstellungen im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 182,6. Dies ist in erster Linie auf die Reduzierung der Rückstellungen für ausstehende Rechnungen um [TEUR -126,5] und Steuerrückstellungen [TEUR -44,8] zurückzuführen.

Die Steigerung der Verbindlichkeiten [TEUR 491,4] resultiert im Wesentlichen aus der Aufnahme von Darlehen für Investitionen [TEUR 867,5]. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen [TEUR -418,9] und die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern [TEUR -41,3] hingegen sind gesunken.

4.3 Finanzlage

Zum Bilanzstichtag ist ein Bankguthaben in Höhe von TEUR -284,3 ausgewiesen. Die Gesellschaft ist dennoch zu jedem Zeitpunkt ihren Zahlungsverpflichtungen nachgekommen, muss jedoch ihren Kontokorrentkredit in Anspruch nehmen. Die Liquidität erholt sich in den ersten vier Monaten des Geschäftsjahres 2019 und hat sich zum 30.04.2019 um TEUR 217,8 verbessert [Stand 30.04.2019 TEUR -67,0]. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt TEUR 27. Dieser beruht im Wesentlichen auf dem Periodenergebnis (TEUR 86), den Abschreibungen (TEUR 761) und auf der Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und anderer Passiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (TEUR 376).

4.4 Investitionen

Für das Jahr 2018 hatte die Gesellschaft einen genehmigten Investitionsplan von TEUR 1.345,0 für laufende Investitionen. Infolge von Lieferverzögerungen zum Jahresende 2017 sind TEUR 87,0 in das Jahr 2018 übernommen worden. Der Investitionsplan erhöhte sich damit auf insgesamt TEUR 1.432,0.

Die Anlagenzugänge [TEUR 883,3] des Geschäftsjahres 2018 betreffen neben der Errichtung einer Stahlbau-Kalthalle [TEUR 268,5] überwiegend Ersatzinvestitionen in Fahrzeuge, Fahrzeugtechnik und Anhänger [TEUR 496,8], Container, Behälter und Pressbehälter [TEUR 108,3], Unternehmens-, Werkstatt- und Büroausstattung [TEUR 9,7].

Darüber hinaus wurden offene Bestellungen in Höhe von TEUR 433,0 in das Jahr 2019 übertragen. Das genehmigte Investitionsbudget für 2019 wird um diesen Betrag entsprechend erhöht.

Unter Berücksichtigung der übertragenen Bestellungen in das Folgejahr 2019 ergibt sich ein ausgeglichenes Investitionsbudget.

Die Finanzierung der Investitionen erfolgte hauptsächlich durch die Aufnahme von Krediten, die eine Laufzeit von fünf Jahren haben.

C. Chancen und Risikobericht

1. Chancenbericht

Die Geschäftsgrundlage der HAW wird durch langfristige Dienstleistungsverträge mit dem Landkreis Havelland gesichert.

Die Fortführung des Dienstleistungsvertrages mit dem Landkreis Havelland ermöglicht es der Gesellschaft, in anspruchsvolle Arbeits- und Ausbildungsplätze zu investieren und kontinuierlich umweltfreundliche und moderne Technik zu beschaffen.

Die Ertragssituation der Gesellschaft soll in den kommenden Jahren wieder stabilisiert und weiter ausgebaut werden. Insgesamt wird ersichtlich, dass sich das wirtschaftliche Ertragspotenzial der Gesellschaft weiter fortführen lässt.

Das Unternehmen verfügt über einen stabilen Kundenstamm, welcher die Zuverlässigkeit und Kompetenz der HAW in allen Entsorgungsfragen in Kombination mit anderen Schwesterunternehmen der HAW seitens des Landkreises Havelland oder der ALBA Group sehr schätzt.

Chancen im Rahmen der wirtschaftlichen Tätigkeit ergeben sich zum einen durch die gute Konjunktur in Deutschland verbunden mit einer Auftragszunahme bzw. Ausbau unserer Geschäftsbeziehungen mit unserer Kundschaft und zum anderen durch die gute Qualität unserer Dienstleistungen.

Im Personalbereich zahlen sich die stetige Qualifizierung unserer Mitarbeiter sowie die langfristige Investition der HAW in die Ausbildung aus.

So konnten alle in 2018 ausgelernten Auszubildenden übernommen und im Unternehmen eingesetzt werden. Durch die kooperative und zielgerichtete Zusammenarbeit zwischen dem Betriebsrat und der Unternehmensführung, der Verbesserung der Arbeitsbedingungen und des Lohnniveaus, sehen wir auch für die Zukunft keine Gefahren hinsichtlich des branchenübergreifenden Personal- und Fachkräftemangels.

Der Ausbau unserer Angebotspalette, die Flexibilität und hohe Kompetenz in der Auftragsumsetzung sowie die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen, sind auch für die Zukunft Garanten für solide Geschäfte.

Die geschaffenen technischen und personellen Voraussetzungen garantieren Kompetenz, Stetigkeit und Flexibilität in einem. Als ein Unternehmen der ALBA Group partizipieren wir von dem Knowhow in der Gruppe, Einkaufsbedingungen und Firmenkontakten.

Weitere Chancen für die HAW werden in der Bündelung von Wissen und der gemeinsamen Nutzung von Standorten mit anderen Konzerngesellschaften gesehen. Somit können Synergiepotentiale zum beiderseitigen Vorteil gehoben und Prozesse verschlankt werden. Dem Wettbewerb am Markt werden wir weiterhin durch ein gutes Preis-/ Leistungsniveau sowie mit unserer Erfahrung, Innovation, Zuverlässigkeit und durch ein hohes Maß an Qualität begegnen.

2. Risikobericht

Die HAW ist im Rahmen ihrer geschäftlichen Tätigkeit Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit unternehmerischem Handeln verbunden sind. Das Risikomanagement ist daher ein integraler Bestandteil unserer Geschäftsprozesse und unternehmerischen Entscheidungen. Es stützt sich auf das auf Unternehmens- und Gruppenebene eingesetzte Planungs-, Berichts- und Informationssystem und wird ergänzt durch eine ständige Überwachung aller Finanzströme.

Mit Hilfe dieses Risikomanagementsystems werden die bestehenden und künftigen Risiken analysiert und bewertet. Für identifizierte Risiken werden geeignete Gegenmaßnahmen eingeleitet und überwacht. Das Risiko-Managementsystem ist eng mit dem Controlling-System und der strategischen Planung verbunden.

Konkret besteht für 2019 und fortfolgende Berichtsperioden das Risiko, dass der kommunale Entsorgungsauftrag aufgrund der derzeit bestehenden Kalkulationslogik im schlimmsten Fall die auf die Gesellschaft einwirkenden Risiken nicht ausreichend kompensiert. Dieses Risiko wird jedoch gering eingeschätzt, da auf den Erfahrungen aus den Vorjahren aufgebaut wird.

Darüber hinaus bestehen Risiken im Bereich der Gewerbekunden. Analog des Vorjahres wird in diesem Bereich mit einer weiteren Konzentration sowie Verschärfung des Wettbewerbs zu rechnen sein.

Durch vertriebliche Maßnahmen im Bereich der Kundenbindung, Neukundengewinnung, Ausbau der Angebotspalette für Bestands- und Neukunden und der Nachkalkulation größerer Aufträge, wird diesen Risiken entgegengewirkt. Forderungsausfällen begegnen wir mit gezielten Bonitätsabfragen im Vorfeld und ggf. Vorauszahlungen.

Im kommunalen Bereich unseres Leistungsspektrums verfügen wir mit den Aufträgen des Landkreises Havelland sowie der Osthavelländischen Trinkwasserversorgung und Abwasserbehandlung GmbH (OWA) über Verträge mit einer längeren Laufzeit und damit auch einer entsprechenden Planungssicherheit.

Unsere Erlöse aus der Vermarktung von werthaltigen Abfällen und die Weitergabe von Vergütungen an Kunden sind an branchenübliche und vertraglich fixierte Preisindizes gekoppelt, sodass es hier zu keinem Risiko durch Preisschwankungen auf dem Markt der Sekundärrohstoffe für das Unternehmen kommen kann.

Das gleiche gilt auch für zuzahlungspflichtige Abfälle, bei denen wir ebenfalls unseren Entsorgungspreis bei Notwendigkeit kurzfristig anpassen können. Die Steuerung dafür nimmt unser Vertriebscontrolling wahr.

Ein Risiko der Planerfüllung besteht immer in der Marktlage. Fallende Aktienmärkte bedeuten in aller Regel auch fallende Rohstoffpreise für Papier, Kunststoffe und Eisenerz, was sich auch auf die Umsatz- und Ergebnislage des Unternehmens auswirken würde. Wir werden auch zukünftig in der Lage sein, unseren Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen.

Das Management der Personalrisiken liegt in der Verantwortung der Geschäftsführung in enger Abstimmung mit den einzelnen Fachbereichen. Hierzu gehört nicht nur die Notwendigkeit einer angemessenen Personalausstattung zur Umsetzung der betrieblichen und strategischen Erfordernisse, sondern auch die Aufrechterhaltung der erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen der Mitarbeiter, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben und Verantwortlichkeiten benötigen.

Die HAW setzt zu diesem Zweck ein umfassendes und kontinuierliches Aus- und Weiterbildungsmanagement ein, um das Qualifikationsniveau der Mitarbeiter aufrechtzuerhalten. Um dem Risiko Rechnung zu tragen, dass es zu nachhaltigen Störungen des Betriebsablaufes aufgrund der Abwesenheit oder des Ausscheidens von Mitarbeitern kommt, bestehen in der HAW eindeutige Vertretungsregelungen und prozessuale Vorgaben, die regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst werden.

Die Gesellschaft steht mittelfristig vor der Herausforderung, Mitarbeiter infolge des Erreichens des Renteneintrittsalters ersetzen zu müssen. Hierbei setzt das Unternehmen vorrangig auf die eigene

Ausbildung von Nachwuchskräften in den Berufen: Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft, Fachkraft für Bürokommunikation und den Berufskraftfahrer.

Aufgrund unserer Bestandsaufnahme der Risiken, unserer Einschätzung derer Eintrittswahrscheinlichkeiten und der Beurteilung der Wirksamkeit von Gegenmaßnahmen sind wir der Ansicht, dass Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, nicht bestehen.

D. Prognosebericht

1. Prognose der branchenbezogenen Rahmenbedingungen

Die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft wird durch eine weitere Konsolidierung entlang folgender Zielstellungen gekennzeichnet sein:

1. Stabilisierung der Umsatzerlöse und bei gleichzeitiger Verbesserung der Ertragssituation, indem notwendige Preiserhöhungen im gewerblichen Bereich zeitnah durchgeführt und die Reduzierung der Kosten gewährleistet werden,
2. Straffung der unternehmensinternen Prozesse bei gleichzeitiger Erhöhung von Transparenz sowie
3. der strategischen Neuausrichtung relevanter Geschäftsfelder.

Der Fokus der Geschäftsaktivitäten der nächsten Jahre liegt auf der konsequenten Umsetzung der Unternehmensziele und Stabilisierung der Gesellschaft innerhalb der Gewinnzone. Die notwendigen Schritte dazu sind eingeleitet und bereits erfolgt.

Aufgrund des prognostizierten Wirtschaftswachstums 2019 wird in Deutschland von einem moderaten Mengenwachstum bei Abfällen und folglich mit einem leichten Anstieg der Nachfrage nach Entsorgungsdienstleistungen und Containern ausgegangen.

Im Geschäft mit gewerblichen Kunden wird im laufenden Geschäftsjahr mit einem intensiven Wettbewerb gerechnet. Der Schwerpunkt der HAW liegt hier auf der Sicherung der Bestandskunden. Außerdem sollen Effizienzsteigerungen bei den operativen Prozessen und eine zunehmende Vertiefung der Wertschöpfungsketten die Position der HAW im Entsorgungsgeschäft stärken.

Im Bau- und Baunebengewerbe rechnen wir mit einem gleichbleibenden Geschäftsverlauf.

In Deutschland wird mit einer weiterhin hohen Auslastung der Verbrennungskapazitäten und damit leicht steigenden Entsorgungskosten für Abfälle zur thermischen/ energetischen Verwertung und Ersatzbrennstoffe gerechnet.

Für die Fraktion Pappe/Papier/Kartonagen rechnen wir mit stabilen Mengen, Nachfragen und Margen.

Die mit öffentlichen Auftraggebern abgeschlossenen Verträge für Entsorgungsdienstleistungen erstrecken sich über einen befristeten Mehrjahreszeitraum. Die Auftragslage im Gewerbekundenbereich ist sowohl saisonal als auch konjunkturell bedingt. Diese Verträge werden befristet vereinbart. Die Dauer ist dabei abhängig vom jeweiligen Auftrag. Je nach Auftragsgröße werden Ausschreibungen vorgenommen.

2. Entwicklung der Gesellschaft

Die Entwicklung der Gesellschaft im zukünftigen Geschäftsjahr wird durch eine starke Präsenz und Aktivität des Unternehmens auf dem regionalen Entsorgungsmarkt gekennzeichnet sein.

Der Fokus der Geschäftsaktivitäten des nächsten Jahres liegt auf Intensivierung der Kundenbindungen, der Neukundenakquise und der Entwicklung neuer Geschäftsfelder zur Unterstützung eines nachhaltigen Wachstums.

Die einzelnen Unternehmensziele sind auf die Erreichung der im Wirtschaftsplan gesteckten Ergebnisziele ausgerichtet. Erste Schritte sind mit der Umsetzung der LSP-Kalkulation für den

kommunalen Auftrag für 2019 unternommen. Gleichzeitig wird Anfang 2019 die LSP-Kalkulation für das Folgejahr 2020 durch ein externes Beratungsunternehmen vorgenommen.

Wir planen für 2019 einen Rohertrag von TEUR 8.196 ein EBITDA in Höhe von TEUR 1.338 sowie ein EBIT ohne Beteiligungserträge in Höhe von TEUR 441. Für das Jahr 2019 wird aufgrund der derzeitigen Geschäftslage somit ein positives Geschäftsergebnis erwartet.

Die Einschätzung der Entwicklung der HAW basiert auf den derzeitigen Erwartungen und Annahmen bezüglich der Auswirkungen zukünftiger Ereignisse und wirtschaftlicher Bedingungen.

Vor dem Hintergrund der dargestellten branchenspezifischen Rahmenbedingungen wird das Management der HAW die Stärkung, den Ausbau und die Erweiterung Ihrer Geschäftsfelder weiter forcieren. Das gilt sowohl für die Beschaffungsmärkte, als auch für die Absatzmärkte.

Einhergehen wird diese Maßnahme mit einem gezielten und kostenbewussten Einsatz der Ressourcen und einer effizienten Nutzung von Kapazitäten bei der HAW.

Ein weiterer Bestandteil der Strategie ist die verstärkte Integrierung von zuverlässigen und kompetenten Unteraufnehmern bei der Leistungserbringung.

Nauen, den 21.06.2019

Havelländische Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH



Michael Schmidt
Geschäftsführer



Matthias Noa
Geschäftsführer

Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH

Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH

Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH

Goethestr. 59

14641 Nauen

Telefon: (0 33 21) 40 35 40 1

Telefax: (0 33 21) 40 35 46 3

E-Mail: abh@havelland.de

Internet: www.abh-mbh.de

Gegenstand des Unternehmens

Planung, Bau und Betrieb bzw. Bewirtschaftung einer mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlage nach den Anforderungen der ab dem 01.06.2005 geltenden Umweltnormen am Standort der Hausmülldeponie Schwanebeck, Entwicklung des Standortes und Bewirtschaftung der Liegenschaft um die Deponie Schwanebeck mit dem Ziel der Erreichung eines Abfallwirtschaftszentrums unter Ausnutzung der entstehenden Stoff- und Energieströme, Zusammenarbeit mit anderen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern und Anlagenbetreibern zur wirtschaftlichen Umsetzung der Entsorgungssicherheit des Landkreises Havelland, Abschluss, Stilllegung und Nachsorge der Altdeponien des Landkreises Havelland, die Bewirtschaftung von Deponien und Wertstoffhöfen für den Landkreis Havelland als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger und die Vermarktung der Wert- und Abfallstoffe sowie sonstige abfallwirtschaftliche Dienstleistungen für den Landkreis Havelland im Rahmen seiner hoheitlichen Aufgabenerfüllung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum: 05.12.2003
 Gesellschaftsvertrag: vom 11.09.2003, letzte Änderung vom 06.03.2015
 Eintragung ins Handelsregister: HRB 17292 P
 Sitz der Gesellschaft: Nauen

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt: 500.000,00 Euro
 Die Stammeinlage wird gehalten von:
 Landkreis Havelland 500.000,00 Euro 100 %

Organe der Gesellschaft**Gesellschafterversammlung**

Gesellschafter:

Landkreis Havelland

Landrat Roger Lewandowski

Geschäftsführung

Geschäftsführer:

Michael Schmidt

Beteiligungen der Gesellschaft

Keine

Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2018	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche	397.330	- Gewinnausschüttung
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können		- keine

**Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
der Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH***

Kennzahl	Formel	2016	2017	2018
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	61,4	46,8	39,2
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	89,1	78,1	84,3
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	147,8	166,8	216,7
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,1	0,1	0,0
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	406,9	242,1	405,7
Cashflow aus laufender Geschäfts- tätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	-1.355	-160	2.780

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamt- kapitalrentabilität (%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremd-kap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	8,4	4,0	15,7
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlust- rechnung	5.949.971	6.038.828	7.654.724
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlust- rechnung	448.840	233.082	938.541

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personal- aufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	17,1	18,4	15,5
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durch- schnitt beschäftigtes Perso- nal	30	30	33

Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH
14641 Nauen, Goethestr. 59
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2018

	<u>31.12.2018</u>			<u>31.12.2017</u>
	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse		7.654.724,09		6.039
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-13.326,32		106
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>517.366,24</u>		<u>30</u>
		8.158.764,01		6.175
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	111.963,01			90
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>3.851.988,92</u>			<u>2.753</u>
		3.963.951,93		2.843
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1.015.674,20			884
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	251.814,49			230
davon für Altersvorsorge	35.298,89			31
		<u>1.267.488,69</u>		<u>1.114</u>
6. Abschreibungen				
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		653.030,18		652
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>932.308,94</u>		<u>1191</u>
		6.816.779,74		5.800
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		19,17		0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		3.680,68		3
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag		<u>392.254,09</u>		<u>132</u>
11. Ergebnis nach Steuern		946.068,67		240
12. Sonstige Steuern		<u>7.527,25</u>		<u>7</u>
13. Jahresüberschuss		<u>938.541,42</u>		<u>233,00</u>

Abfallbehandlungsgesellschaft

Havelland mbH (abh), Nauen

Lagebericht für das Kalenderjahr 2018

I. Grundlagen der Unternehmens

Als 100 %ige Tochtergesellschaft des Landkreises Havelland wurde die Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH (abh) im Jahr 2003 mit der Zielsetzung gegründet, die umweltverträgliche und gesetzeskonforme Abfallverwertung und -beseitigung der andienungspflichtigen Siedlungsabfälle des Landkreises Havelland zu sichern.

Dies geschieht auf der Basis eines unbefristeten Dienstleistungsvertrages in den Sparten Betreuung der Mechanisch-biologischen Abfallbehandlung (MBA), Bewirtschaftung der kreiseigenen Deponien und Wertstoffhöfe, Abfallberatung, externe Entsorgungen andienungspflichtiger Siedlungsabfälle und Projektmanagement für abfallwirtschaftliche Investitionen des Landkreises. Die Regelungen für diesen Vertragsbereich sehen eine vollständige Kostenerstattung ohne Gewinnerzielung vor.

Über gesonderte Verträge werden außerdem Leistungen zur Reinigung der territorialen DSD-Standplätze sowie zur Bäumung ordnungswidriger Abfälle im Kreisgebiet für den Gesellschafter erbracht. Hier trägt die abh das wirtschaftliche Risiko.

Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt wurde im Jahr 2006 mit der Erweiterung der MBA-Kapazität geschaffen. Im Auftrag der MEAB Märkische Entsorgungsanlagen- Betriebsgesellschaft mbH Potsdam wurden bis Januar 2016 Siedlungsabfälle teilbehandelt. Dieser Vertrag wurde im März 2016 außerordentlich durch die MEAB gekündigt. Dagegen hat die Gesellschaft Klage eingereicht. Das Gerichtsverfahren wurde durch den Prozessvergleich vom 15.08.2018 beendet. Die MEAB hat ihre daraus erwachsenen Zahlungsverpflichtungen vollständig erfüllt. Der Vertrag wird bis zu seinem planmäßigen Ende am 31.12.2020 mit einem geringeren Behandlungsvolumen fortgeführt.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Auch im neunten Jahr in Folge setzte sich der Wachstumskurs der deutschen Wirtschaft im Jahr 2018 fort. Das Bruttoinlandsprodukt stieg deutlich langsamer als in den letzten fünf Jahren und erreichte nur eine Wachstumsrate von 1,5 %. Positive Wachstumsimpulse setzten auch 2018 der private Konsum mit 1,0 % Wachstum (preisbereinigt) und die staatlichen Konsumausgaben mit + 1,1 %. Allerdings fielen die Zuwächse geringer aus, als in den Vorjahren.

Die zweite Stütze des Wirtschaftswachstums war die Investitionstätigkeit (brutto, preisbereinigt) mit 4,8 %. In Ausrüstungen wurde 4,5 % mehr investiert, als im Vorjahr und der anhaltende Bauboom führte zu einer Wachstumssteigerung bei Bauinvestitionen von + 3,0 %. Die Wachstumsraten waren im Jahr 2018 bei den deutschen Exporten mit 2,4 % und bei den Importen mit 3,4 % deutlich schwächer als im Vorjahr.

Die weiter deutlich ansteigenden Ölpreise wirkten sich auch 2018 auf die Inflationsrate aus, die mit 1,9 % etwas höher lag, als im Vorjahr.

In Deutschland werden jährlich rund 52 Mio. Tonnen Siedlungsabfälle, davon rund 37 Mio Tonnen aus privaten Haushalten gesammelt, transportiert, sortiert, aufbereitet, stofflich oder energetisch verwertet und beseitigt.

Auch im Jahr 2018 war die Entwicklung in der deutschen Abfallwirtschaft eng mit der guten wirtschaftlichen Entwicklung in der Bundesrepublik verzahnt. Langfristiges Ziel der Effizienzstrategie Deutschlands ist es, den Ressourcenverbrauch vom Wirtschaftswachstum abzukoppeln. Die im Abfall enthaltenen Rohstoffe und Energieträger müssen der Wirtschaft wieder zur Verfügung gestellt werden. Eine moderne Kreislaufwirtschaft wird durch Abfallvermeidung und ökologisch sinnvolle Rückgewinnung der Wertstoffe geprägt.

Dieser Aufgabe stellt sich die kommunale Abfallwirtschaft, die u.a. für eine hohe Zuverlässigkeit und

hohe ökologische Standards, unabhängig von Marktpreisen steht. Sie ist Ansprechpartner für die Bürger/innen und wichtiger Akteur bei der Umsetzung der Daseinsvorsorge und der Abfallhierarchie.

2. Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2018 verlief für die abh sowohl insgesamt als auch in den einzelnen Kundengruppen sehr erfolgreich.

Auch im Jahr 2018 kann die Gesellschaft einen stabilen und erfolgreichen Geschäftsverlauf für die Sparten der Auftragsabwicklung des Dienstleistungsvertrages und weiterer Verträge für ihren Gesellschafter, den Landkreis Havelland, resümieren. Rund 73 % ihres Betriebsertrages erwirtschaftet die abh mit diesem Kunden. Oberste Priorität hat die Entsorgungssicherheit für die Bürger des Landkreises Havelland, die zu jeder Zeit gewährleistet werden konnte.

Tabelle 1 Betriebsertrag nach Kundengruppen

Betriebsertrag	2017	2018	Anteile	Abweich.	Abweich.
	IST	IST		zum Vj.	zum Vj.
	TEUR	TEUR	%	TEUR	%
Dienstleistungsvertrag Landkreis	4.522,3	4.564,6	56,0%	42,3	0,9%
Projektmanagement Landkreis	99,9	1.193,1	14,6%	1.093,2	1094,3%
sonstige kommunale Leistungen	193,1	191,5	2,4%	-1,6	-0,8%
Summe Kunde Landkreis	4.815,3	5.949,2	72,9%	1.133,9	23,5%
Abfallbehandlung in MBA II	1.333,3	2.176,3	26,7%	843,0	63,2%
div. Leistungen sonst. Kunden	26,5	33,3	0,4%	6,8	25,7%
Gesamt	6.175,1	8.158,8	100,0%	1.983,7	32,1%

Innerhalb der Kundengruppe Landkreis ist die externe Entsorgung mit 38,1 % bzw. mit einem Anteil von 27,8 % am Gesamtbetriebsertrag der leistungsstärkste Geschäftszweig. War 2017 hier noch ein Preisanstieg von rd. 56 % zu verzeichnen, so stabilisierten sich 2018 die Entsorgungspreise und stiegen nur um 4,4 % an. Dies ist auf konstante Vertragsbeziehungen für die Massenabfallarten zurückzuführen. Leichte Preiserhöhungen waren bei diesen Abfallsorten bei den Transportkosten infolge der Mauterhöhung zu verzeichnen.

Die in Tabelle 2 aufgeführten Abfallsorten repräsentieren rund 86 % (bezogen auf Umsatzerlöse) der im Landkreis extern entsorgten Stoffströme, für die keine Erlöse erzielbar sind. Hier kam es zu einer Mengensteigerung von rd. 2,6 % (Vj. +13 %).

Die rasante Mengenentwicklung des Vorjahres beim Sperrmüll 3,1 % (Vj. + 8,2 %) und bei der heizwertreichen Fraktion + 1,7 % (Vj. + 18,6 %) hat sich deutlich abgeschwächt.

Tabelle 2 Entsorgungskosten und -mengen ausgewählter Abfallarten

Entsorgungskosten und mengen ausgewählter Sorten	heizwertreiche Fraktion	Spermmüll inkl. Umschlag	Altholz	Teerpappen	med. Abfälle	Kunststoffe	Gesamt
Entsorgungsmengen ME	Mg	Mg	Mg	Mg	Mg	Mg	Mg
2017	10.650	7.399	654	214	190	142	19.249
2018	10.828	7.632	699	271	186	133	19.749
Mengenveränd. Vj	1,7%	3,1%	6,9%	26,8%	-2,1%	-6,3%	2,6%
Entsorgungskosten €/ME netto	€/Mg	€/Mg	€/Mg	€/Mg	€/Mg	€/Mg	€/Mg
2017	92,91	100,63	61,43	199,58	185,82	175,22	97,51
2018	93,38	101,26	70,15	251,95	192,60	172,48	99,24
Veränderung spezif. Kosten Vj	0,5%	0,6%	14,2%	26,2%	3,6%	-1,6%	1,8%
Gesamtkosten netto	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
2017	989,4	744,6	40,2	42,7	35,2	24,9	1.877
2018	1.011,1	772,8	49,0	68,3	35,8	22,9	1.960
Gesamtkostenveränd. Vj um	2,2%	3,8%	21,9%	60,0%	1,7%	-8,0%	4,4%

Erstmals seit Jahren ist die Entsorgungsmenge für Abfallarten, bei den Erlöse erzielbar sind, leicht rückläufig - 3,8 %, (Vj. + 15 %). Die Preisentwicklung hingegen zeigt sich heterogen.

Ein Preiseinbruch von fast 50 % war 2018 für die Altpapierpreise zu verzeichnen. Die Preise für FE-Schrott stiegen um rd. 13 % und die Preise für Elektroschrott stiegen je nach Sorte zwischen rd. 15 % bis 27 % an.

Tabelle 3 stellt nahezu 100 % der Abfallfraktionen zusammen, für die im Jahr 2018 durch die abh Entsorgungserlöse erzielbar waren.

Tabelle 3 Entsorgungserlöse- und mengen ausgewählter Abfallarten

Erlöse für ausgewählte Abfallarten	FE-Schrott Wertstoffhöfe	E-Schrott WG 1	E-Schrott WG 5	Papier Wertstoffhöfe	Kunststoffe	Summe
Entsorgungsmenge ME	Mg	Mg	Mg	Mg	Mg	Mg
2017	327,2	214,3	348,3	458,9	13,6	1.362,3
2018	328,3	200,7	340,2	427,5	13,9	1.310,6
Mengenveränd. Vj um	0,3%	-6,3%	-2,3%	-6,8%	2,2%	-3,8%
Gesamterlöse netto	T€	T€	T€	T€	T€	T€
2017	44,90	33,50	14,90	33,80	0,54	127,64
2018	51,06	35,91	18,50	15,80	0,55	121,82
Gesamterlöse Veränd. Vj um	13,7%	7,2%	24,2%	-53,3%	1,9%	-4,6%
spezif. Erlöse je ME	€/Mg	€/Mg	€/Mg	€/Mg	€/Mg	€/Mg
2017	137,32	156,12	42,80	73,75	40,00	93,70
2018	155,55	178,96	54,23	36,96	40,00	92,95
Preisveränd. Vj um	13,3%	14,6%	26,7%	-49,9%	0,0%	-0,8%

Im Jahr 2018 stand das Projektmanagement für den Landkreis Havelland wieder mehr im Focus der Arbeit. Rund 20,1 % des Leistungsvolumens für den Landkreis bzw. 14,6 % der Gesamtleistungen wurden in dieser Sparte erwirtschaftet.

Schwerpunktprojekt war die Errichtung des Bauabschnittes 2a der Deponie Schwanebeck, das am 30.11.2018 weitestgehend fertig gestellt und an den Bauherren mit einem Investitionsvolumen rd. TEUR 1.206 netto übergeben werden konnte.

Weitere Projekte waren die Fertigstellung der Genehmigungsplanung für den Abschluss des Altkörpers der Deponie Schwanebeck und zwei kleinere Projekte auf den Wertstoffhöfen Falkensee und Bölkershof.

Die Verarbeitung des Hausmülls der Bürger und der andienungspflichtigen hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle sowie die der Bioabfälle aus der freiwilligen Biotonne in der Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungsanlage in Schwanebeck stellt ein wesentliches Element der gesamten Tätigkeit dar.

Rund 19,4 % des Leistungsvolumens für den Landkreis bzw. 14,1 % ihrer Gesamtleistung werden in der MBA I generiert.

Die angelieferte Gesamtabfallmenge stieg im Jahr 2018 um rd. 1,9 % auf 28.131 Mg an.

Die angelieferte Menge Bioabfall verdreifachte sich in 2018 zum Wert von 2016.

Insgesamt wurden 1.775 Mg, das waren 719 Mg bzw. 68 % mehr als im Jahr 2017 angeliefert.

Tabelle 4 Mengeninput MBA I

MBA I	2015	2016	2017	2018	Veränd. Vorjahr	Veränd. Vorjahr
	Mg	Mg	Mg	Mg	Mg	%
Input Hausmüll	26.402	26.230	26.562	26.356	-206	-0,77%
Input Bioabfälle	0	530	1.056	1.775	719	68,04%
Gesamt	26.402	26.760	27.618	28.131	513	1,86%

Jedoch bewirkte die zunehmende Akzeptanz und Verbreitung der Biotonne im Landkreis Havelland eine leichte Reduzierung des Hausmüllaufkommens. Die angelieferte Menge Hausmüll reduzierte sich um 0,8 % bzw. 206 Mg im Vergleich zum Vorjahr.

Der Anteil der Sparte Bewirtschaftung der Wertstoffhöfe im Landkreisgeschäft beträgt 2018 rd. 11,8 % bzw. 8,6 % der Gesamtleistung.

Diese Sparte ist zugleich der personalintensivste Aufgabenbereich der Gesellschaft mit einer enormen Außenwirkung.

Die Darstellung der Wiegevorgänge und der Annahmemenge von nicht verwogenen Abfallfraktionen in den Tabellen 5 und 6 repräsentiert einen Ausschnitt der Tätigkeiten der Wertstoffhofmitarbeiter.

Tabelle 5 Anzahl Wiegevorgänge

Anzahl Wiegevorgänge	2016	2017	2018	Veränd. Vj
	Stück	Stück	Stück	%
WSH Schwanebeck	20.474	20.699	21.092	1,9%
WSH Falkensee	20.376	19.586	18.787	-4,1%
WSH Bölkershof	16.398	16.950	16.100	-5,0%
Gesamt	57.248	57.235	55.979	-2,2%

Anmerkung: alle ohne Anlieferungen privater Haushalte für Sperrmüll, Papier, Schadstoffe und Elektroaltgeräte

Die Anzahl der Wiegevorgänge im Vorjahresvergleich sank um 2,2 %. Eine Ursache ist der Rückgang der Annahmemengen zur Deponierung, die Entsorgungsmenge sank von 1455 Mg auf 1031 Mg. Dies könnte auf den Preisanstieg von 2018 zu 2017 von rd. 87 % zurückzuführen sein.

Im Gegensatz dazu, weist die Zunahme der Menge der direkt angenommenen Abfallfraktionen (+ 241 Mg bzw. 4,8 %) darauf hin, dass der Kundenzustrom weiterhin ungebrochen war.

Tabelle 6 Auszug Direktanlieferungen auf durch Kunden (unverwogen beim Input)

Entsorgungsmengen Di- rektanlieferungen (Aus- zug)	Jahr	WSH Schwa- nebeck	WSH Fal- kensee	WSH Bül- kershof	gesamt
ME		Mg	Mg	Mg	Mg
Sperrmüll	2017	640	1.927	848	3.415
Sperrmüll	2018	743	2.012	887	3.642
Mengenveränd. Vj		16,1%	4,4%	4,6%	6,7%
Elektro-Altgeräte	2017	309	360	374	1.043
Elektro-Altgeräte	2018	276	357	341	973
Mengenveränd. Vj		-10,6%	-0,8%	-9,0%	-6,7%
Schadstoffe	2017	46	79	28	153
Schadstoffe	2018	59	109	40	209
Mengenveränd. Vj		29,3%	37,9%	44,2%	36,5%
PPK -Direktanlieferung	2017	58	298	44	400
PPK -Direktanlieferung	2018	59	305	64	428
Mengenveränd. Vj		1,3%	2,4%	45,5%	6,9%
Summe	2017	1.053	2.664	1.294	5.011
Summe	2018	1.137	2.783	1.331	5.252
Mengenveränderung Gesamt zum Vj		8,0%	4,5%	2,9%	4,8%

Anmerkung: ohne Anlieferungen aus Sammlung

Der Wertstoffhof Schwanebeck wird überwiegend durch das Gewerbegeschäft um die angeschlossene MBA und Deponie getragen. Die Wiederaufnahme der Belieferung durch die MEAB zeigt sich hier auch in der Zunahme der Wiegevorgänge. Zudem spricht die 8%ige Erhöhung der Direktanliefermenge dafür, dass der Standort sowohl von der Bevölkerungsentwicklung um Nauen profitiert und sich in der Wahrnehmung der Bevölkerung etabliert hat.

Der Wertstoffhof Bülkershof gewinnt zunehmend mit dem Umschlag von Papier und Sperrmüll aus Sammlung auch für die Bürger aus dem Raum Rathenow als Entsorgungszentrum an Bedeutung. Auf dem Wertstoffhof Falkensee werden rd. 53 % der direkt angelieferten Abfallmengen des gesamten Landkreises angenommen. Obwohl keine Abfälle aus der Sammlung (Hausmüll, Papier, Sperrmüll usw.) umgeschlagen werden, verdeutlicht auch die Anzahl der Wiegevorgänge (33,5 % aller Verwiegungen im Landkreis) die enorme Bedeutung des Bevölkerungsschwerpunkt Falkensee und Umgebung für den gesamten Landkreis.

Auch der Betrieb der Deponien in Schwanebeck, Rohrbeck und Bülkershof erfolgte im Jahr 2018 wieder reibungslos. Im 4. Quartal 2018 wurde mit der Einlagerung von Abfällen auf dem neuen Bauabschnitt 2a begonnen. Das Volumen des neuen Deponiebauabschnitts 2a ermöglicht eine Verfüllung bis Ende 2026. Am Standort Schwanebeck sind derzeit drei Deponieabschnitte zu betreuen sind. Auf der noch aktiven Deponie in Schwanebeck wurden rund 11.540 Mg Abfälle abgelagert.

Wesentlicher inhaltlicher Schwerpunkt der Arbeit der Abfallberatung war neben der Erstellung des Abfallkalenders und der Abfallberatung die Information der Bürger zur Etablierung der gegenwärtig noch freiwilligen Bio- tonne.

Die Aufgabenerfüllung im Rahmen der sonstigen kommunalen Dienstleistungen war konstant. Die Verträge zur Beräumung der DSD-Standplätze und ordnungswidrigen Ablagerungen wurden ordnungsgemäß abgearbeitet.

Im Jahr 2018 ist es per Prozessvergleich gelungen, den seit 2016 währenden Rechtsstreit mit dem zweiten wesentlichen Vertragspartner, der MEAB Märkische Entsorgungsanlagen- Betriebsgesellschaft mbH Potsdam erfolgreich zu beenden. Kernpunkte der Einigung sind die Nichtigkeit der Kündigung und die Fortführung des Vertrages bis zum ursprünglich vereinbarten Termin. Einzelheiten werden unter Punkt 3 erläutert.

Tabelle 7 Inputmengen MBA II

MBA II	2015	2016	2017	2018	Veränd. Vorjahr	Veränd. Vorjahr
	Mg	Mg	Mg	Mg	Mg	%
MEAB	45.546	817	0	16.984	16.984	n.l.
ORS	0	0	11.457	9.510	-1.947	-16,99%
	45.546	817	11.457	26.494	15.037	131,25%

Die bis zur Rechtskraft des Vergleiches durch die Firma Otto Rüdiger Schulze Holz- und Baustoffrecycling GmbH & Co.KG (ORS) angelieferte Rottefraktion wurde der MEAB angerechnet. Insgesamt wurde die neue planmäßige Anliefermenge von 25.000 Mg um 1.494 Mg übertroffen.

Der Anteil des Betriebsertrags der Kunden der MBA II am Gesamtertrag des Unternehmens beträgt im Jahr 2018, auch durch periodenfremde Effekte 26,7 %.

3. Lage

■ Ertragslage

Im Berichtsjahr erzielte die abh einen Betriebsertrag in Höhe von TEUR 8.159, das sind TEUR 1.984 bzw. 32,1 % mehr als im Vorjahr.

Sie konnte damit einen Jahresgewinn nach Steuern in Höhe von TEUR 938 (Vorjahr TEUR 233) erwirtschaften. Im Vergleich zum Vorjahr stieg diese Kennziffer auf 302,6 % bzw. TEUR 705. Die Steuerbelastung 2018 betrug TEUR 392.

Im Rahmen der Leistungserbringung für den Landkreis Havelland stieg der Betriebsertrag um 22,7 % auf TEUR 5.910 an. Dabei wurde ein Jahresergebnis nach Steuern von TEUR -55 (Vorjahr TEUR -26) erzielt. Die Abrechnung der Leistungen aus dem Dienstleistungsvertrag mit dem Landkreis sowie im Projektmanagement basiert auf der Erstattung der angefallenen Selbstkosten, ohne Gewinnerzielungsabsicht. Der ausgewiesene Verlust in diesen Teilsparten resultiert aus Unterschieden zwischen handels- und steuerrechtlichen Bewertungsvorschriften.

Der Aufwand für Material und Fremdleistungen stieg in dieser Kundengruppe um TEUR 1109 im Vorjahresvergleich an. Ursache ist der Einkauf von Fremdleistungen für das Projektmanagement. Allein in dieser Sparte stiegen die Fremdleistungen im Vorjahresvergleich TEUR 1.089 an.

Die Personalkosten im Landkreisgeschäft stiegen planmäßig auf Grund personeller und tariflicher Veränderungen um 12,7 % an.

Der Geschäftsverlauf mit den Kunden der MBA II ist als überaus erfolgreich zu resümieren. Der Betriebsertrag in der MBA II beinhaltet das Geschäft mit den Firmen MEAB und ORS und betrug in 2018 insgesamt TEUR 2.176 (Vj. TEUR 1.333).

Dabei wurde ein Jahresergebnis nach Steuern in Höhe von TEUR 992 (Vj. TEUR 257) erzielt, die Steuerlast beträgt TEUR 382.

Tabelle 8 Ausgewählte Kennzahlen aufgeteilt nach Kunden und Vertragsgruppen

	Jahr	Betriebsertrag	Summe Wareneinsatz, Personalaufwand u. sonst. Aufwand	EBITDA	Abschreibungen	EBIT/Betriebsergebnis	Jahresergebnis nach Steuern
		TEUR		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Dienstleistungsvertrag Landkreis	2017	4.522,3	4.107,0	415,3	471,7	-56,4	-65,8
	2018	4.525,7	4.126,4	399,3	471,2	-71,9	-82,9
Entw. zum Vorjahr	%	0,1%	0,5%	-3,9%	-0,1%	27,5%	26,0%
Entw. zum Vorjahr	TEUR	3,40	19,40	-16,00	-0,50	-15,50	-17,10
Projektmanagement	2017	99,9	99,9	0,0	0,0	0,0	0,0
	2018	1.193,1	1.193,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Entw. zum Vorjahr	%	1094,3%	1094,3%	n.l.	n.l.	n.l.	n.l.
Entw. zum Vorjahr	TEUR	1.093,20	1.093,20	0,00	0,00	0,00	0,00
sonst. kommun. Leistungen	2017	193,1	139,2	53,9	0,3	53,6	39,5
	2018	191,5	153,6	37,9	0,3	37,6	27,9
Entw. zum Vorjahr	%	-0,8%	10,3%	-29,7%	0,0%	-29,9%	-29,4%
Entw. zum Vorjahr	TEUR	-1,60	14,40	-16,00	0,00	-16,00	-11,60
Kunde LK	2017	4.815,3	4.346,1	469,2	472,0	-2,8	-26,3
	2018	5.910,3	5.473,1	437,2	471,5	-34,3	-55,0
Entw. zum Vorjahr	%	22,7%	25,9%	-6,8%	-0,1%	1125,0%	109,1%
Entw. zum Vorjahr	TEUR	1.095,00	1.127,00	-32,00	-0,50	-31,50	-28,70
Kunden MBA II	2017	1.333,3	785,6	547,7	179,8	367,9	257,4
	2018	2.176,3	622,0	1.554,3	179,7	1.374,6	992,2
Entw. zum Vorjahr	%	63,2%	-20,8%	183,8%	-0,1%	273,6%	285,5%
Entw. zum Vorjahr	TEUR	843,00	-163,60	1.006,60	-0,10	1.006,70	734,80
Abfallbehandl. u.a. sonst. Kunden	2017	26,5	23,9	2,6	0,0	2,6	2,0
	2018	72,2	68,6	3,6	1,8	1,8	1,3
Entw. zum Vorjahr	%	172,5%	187,0%	38,5%	n.l.	-30,8%	-35,0%
Entw. zum Vorjahr	TEUR	45,70	44,70	1,00	1,80	-0,80	-0,70
abh gesamt	2017	6.175,1	5.155,6	1.019,5	651,8	367,7	233,1
	2018	8.158,8	6.163,7	1.995,1	653,0	1.342,1	938,5
Entw. zum Vorjahr	%	32,1%	19,6%	95,7%	0,2%	265,0%	302,6%
Entw. zum Vorjahr	TEUR	1.983,7	1.008,1	975,6	1,2	974,4	705,4

Mit dem Prozessvergleich vom 13.07.2018 wurden drei wesentliche Vereinbarungen getroffen, die die Ertragslage der MBA II im Jahr 2018 signifikant beeinflusst haben:

- Die Vertragskündigung der MEAB vom 18.03.2016 ist unwirksam, der Vertrag wird bis zu seinem ursprünglich vereinbarten Ende am 31.12.2020 fortgeführt
- Für den Zeitraum 2018 bis 2020 wird die vertragliche Mindestanliefermenge um 13.000 Mg auf 25.000 Mg und der Nettoverarbeitungspreis von 45,00 €/Mg auf 41,00 €/Mg reduziert, dafür erhielt die abh in 2018 einen Schadensersatz in Höhe von TEUR 293
- Für den Zeitraum 2016 und 2017 erhielt die abh den vollen, auf dem ursprünglichen Vertrag basierenden Schadensersatz für die nicht gelieferte Menge in Höhe von TEUR 2.707.

Davon wurden in den Jahren 2016 und 2017 bereits TEUR 2.294 bilanziert. Der Prozessvergleich führte im Jahr 2018 zu einem zusätzlichen Umsatz von TEUR 413.

- In den Jahren 2016 und 2017 wurden für die bilanzierten Schadensersatzforderungen Einzelwertberichtigungen gebildet, die infolge des Vergleichs zu 100 % aufgelöst werden konnten. Es entstanden einmalige sonstige betriebliche Erträge in Höhe von TEUR 459.
- Durch die Erstattung von anteiligen Gerichtskosten für den MEAB-Prozess durch das Landgericht Potsdam entstanden in Höhe von TEUR 52 aperiodische negative Aufwendungen.

Die Betriebserträge für sonstige Kunden stiegen von TEUR 26 (2017) auf TEUR 72 im Jahr 2018. Dies wurde u.a. durch den Verkauf und die Vermietung von Anlagevermögen (TEUR 35) sowie eine 26 %ige Umsatzsteigerung (+ TEUR 5) beim Verkauf von Handelsware (Abfallsäcke) bedingt. Es wurde ein Jahresüberschuss von TEUR 1,3 (Vj. 2,0) erzielt.

■ Finanzlage

Die Finanzlage der abh hat sich nach Abschluss des Prozessvergleichs mit Begleichung Forderungen aus den Vorjahren gravierend verbessert. Der Cashflow der Gesellschaft erhöhte sich in diesem Jahr um TEUR 2.940 auf TEUR +2.780 (Vj. TEUR -160).

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lag im Berichtsjahr sehr deutlich mit TEUR +3.444 (Vj. TEUR +387) im positiven Bereich. Dies wurde im Wesentlichen durch den hohen Jahresüberschuss TEUR 939 und den Abbau der offenen Forderungen (u.a. MEAB) um TEUR -2.290 bei konstantem Abschreibungsvolumen TEUR 653 verursacht.

Der Zuwachs an Liquidität wurde u.a. durch die Reduzierung der Verbindlichkeiten um TEUR 264, hier vor allem aus Lieferungen und Leistungen (TEUR -75) und aus Umsatzsteuer (TEUR -177) sowie vom Abbau des Bestands an Rückstellungen um TEUR 141 teilweise aufgezehrt.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beträgt TEUR – 414 (Vj. TEUR -472). Die gute Liquidität ermöglichte es, die Ausschüttungen an den Gesellschafter auf Vorjahresniveau (TEUR -472) vorzunehmen. Die Anschaffung eines Multiladers wurde durch eine Finanzierung realisiert, so dass die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sich auf TEUR 58 erhöhten.

Das Volumen der Investitionstätigkeit ins Anlagevermögen beträgt im Geschäftsjahr TEUR 252 (Vj. TEUR 78). Davon wurden TEUR 63 durch die Aufnahme eines Kredites und TEUR 189 aus den Bankguthaben finanziert.

Tabelle 9 Investitionen

Investitionen	2017	2018
	TEUR	TEUR
Software	14,6	8,7
Radlader, Raupen, LKW, Anhänger	24,0	215,9
Container, Pressen, Anschubwände	19,4	0,0
Betriebsausstattung	11,7	19,9
Geschäftsausstattung	1,4	3,9
geringwertige Wirtschaftsgüter	4,0	3,3
Geschäftsausstattung im Bau	2,9	0,0
Gesamt	78,0	251,7

Zum Bilanzstichtag verfügte die Gesellschaft noch über liquide Mittel in Höhe von TEUR 3.182 (Vorjahr TEUR 402). Vor Beendigung des Rechtsstreites hat die Gesellschaft einen Kontokorrentkreditrahmen mit ihrer Hausbank vereinbart, den sie jedoch bisher nicht in Anspruch nehmen musste.

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war somit zu jederzeit gegeben.

■ Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Gesellschaft stieg im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 120 bzw. 2 % auf TEUR 6.020 an.

Nach wie vor verringert sich der Wert des Anlagevermögens, er beträgt 2018 TEUR 2.362 und liegt um TEUR -402 bzw. 15 % unter dem des Vorjahreswertes. Das Abschreibungsvolumen 2018 beträgt TEUR 653 ist nahezu mit dem von 2017 identisch (Vj. TEUR 652).

Mit einer Investitionsquote von 10,7 % konnte der anhaltende Werteverzehr des Anlagevermögens 2018 leicht abgeschwächt werden. Die Anlagenintensität beträgt 2018 39,2 % (Vj. 46,8 %, VVj. 61,4 %) und sank damit etwas verlangsamt.

Im Bereich des Umlaufvermögens kam es durch die Begleichung der Schadensersatzforderungen zu strukturellen Veränderungen. Während sich der Anteil an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen am Umlaufvermögen von 80 % (2017) auf 6 % im Jahr 2018 reduzierte, stieg der Anteil der flüssigen Mittel von 13 % im Jahr 2017 auf 87 % im Geschäftsjahr.

Beim Vorratsvermögen ist nur ein nomineller Anstieg von TEUR 14 zu verzeichnen.

Das Eigenkapital stieg um 10,1 % bzw. um TEUR 467 auf TEUR 5.076. Die Eigenkapitalquote beträgt 84,3 % (Vj. 78,1%) und stieg nach dem Absinken im Vorjahr wieder an.

Die Summe aller Verbindlichkeiten (TEUR 540) sank insgesamt um TEUR 205, davon sanken die kurzfristigen Verbindlichkeiten um TEUR 286, während die längerfristigen um TEUR 81 anstiegen. Letzteres wurde durch die Fremdfinanzierung eines Anlagegutes bewirkt.

Die Rückstellungen insgesamt reduzierten sich um TEUR 141 auf eine Höhe von TEUR 404 (Vorjahr TEUR 545). Stark sanken die Steuerrückstellungen (TEUR -106), während sich die sonstigen Rückstellungen um TEUR -35 veränderten. Vor allem die langfristigen Rückstellungen (Altersteilzeit) verminderten sich um TEUR 26.

Mit Beendigung des Rechtsstreites mit der MEAB hat sich insbesondere die Finanzlage der Gesellschaft wieder spürbar erholt. Sondereffekte aus dem Prozessvergleich führten im Geschäftsjahr 2018 zu einer überproportionalen Entwicklung der Ertragslage. Da für den Zeitraum bis Ende 2020 auch Planungssicherheit gewonnen werden konnte, beurteilt die Geschäftsführung ihre wirtschaftliche Lage der Gesellschaft als positiv.

III. III. Prognosebericht

Die Gesellschaftsversammlung vom 06.12.2018 hat den vorgelegten Wirtschaftsplan für 2019 bestätigt und per Umlaufbeschluss vom 11.02.2019 fortgeschrieben. Danach wird ein Jahresergebnis nach Steuern von TEUR 77 erwartet.

Tabelle 10 Auszug aus Wirtschaftsplan 2019

Plan 2019 Kennzahl/ Kundengruppe	ME	Dienstleistungs- vertrag Landkreis	Projekt- management	sonst. kommun. Leistungen	Kunden MBA II	u.a. sonst. Kunden	<i>abh</i> gesamt
Betriebsertrag	TEUR	5.127,1	620,0	183,0	1.019,4	33,0	6.982,5
Jahresergebnis	TEUR	-82,8	0,0	31,4	124,2	4,0	76,8
Eigenkapital	TEUR						4.680,8
Bilanzsumme	TEUR						5.528,8
Eigenkapitalquote	%						84,7%

Im Rahmen der Tätigkeit für den kommunalen Auftraggeber gehen wir von einer konstanten Entwicklung in allen Sparten aus. Die Sparte Projektmanagement wird durch die Fortführung der Planungsphase für den Abschluss des Altkörpers der Deponie in Schwanebeck im Jahr 2019 weiterhin hohe Erträge erwirtschaften.

Für den Kundenbereich der MBA II wird für den Geschäftspartner MEAB eine stabile Geschäftsbeziehung unter Einhaltung der vertraglichen Mindestanliefermenge in der Planung unterstellt.

Weiterhin hat der Gesellschafter mit dem Beschluss 01/19 Mittel für die Projektentwicklung zur Weiternutzung der MBA II im Rahmen der Bioabfallbehandlung frei gegeben.

IV. Chancen- und Risikobericht

1. Risikobericht

Die abh als 100 %ige Tochtergesellschaft des Landkreises Havelland kann auch in den Folgejahren weiterhin auf gesicherte vertragliche Beziehungen zu ihrem Gesellschafter vertrauen. Eine in den letzten Jahren anwachsende Bevölkerungszahl im Landkreis und die Einführung der Biotonne werden die Kapazitätsauslastung der MBA I- Anlage und der Wertstoffhöfe auch künftig sichern. Da die Dienstleistungen zur externen Entsorgung der andienungspflichtigen Abfallarten an die Wertstoffhöfe gekoppelt sind, ist auch hier eine kontinuierliche Entwicklung zu erwarten. Die nur schwer vorhersehbaren und volatilen Preise für die Entsorgung der Abfallarten bzw. die erzielbare Höhe der Vergütungen wirken sich nicht wesentlich auf die Ertragslage der Gesellschaft aus, da alle unter dem Dienstleistungsvertrag erfassten Aufgaben auf Selbstkostenbasis verrechnet werden.

Durch den bereits erläuterten Prozessvergleich mit der MEAB ist eine rd. 66 % ige Kapazitätsauslastung der MBA II bis zum 31.12.2020 gesichert. Die anzuliefernde Mindestmenge erlaubt es, die Anlage auch bis zum Vertragsende effizient zu betreiben.

Da auch die Liquidität der Gesellschaft wieder als überaus solide zu bewerten ist, sind Mittel für die perspektive Entwicklung von Einzelprojekten und die gesamte Gesellschaft vorhanden.

2. Chancenbericht

Im Jahr 2018 intensivierte das Land Brandenburg seine Bemühungen zur Umsetzung einer landesweiten Bioabfallstrategie. Danach wird derzeit geprüft, eine gemeinsame Bioabfallbehandlung mehrerer Landkreise im Nordwesten Brandenburgs am Standort Schwanebeck zu entwickeln. Die Moderation der Sondierungsgespräche dazu wird als Projekt durch das Landesumweltamt gefördert.

In den ersten Vorbesprechungen haben verschiedene Landkreise bzw. kreisfreie Städte an einer derartigen Zusammenarbeit Interesse signalisiert. Um jedoch die erforderlichen politischen Entscheidungen für eine Zusammenarbeit dieser verschiedenen Gebietskörperschaften auf den Weg zu bringen, werden im Jahr 2019 eine belastbare Kostenberechnung erstellt und die rechtliche Rahmenbedingungen einer solchen Zusammenarbeit eruiert.

Sollten es gelingen, in Schwanebeck eine Bioabfallbehandlungsanlage mit überregionaler Bedeutung zu errichten, wäre die Basis für eine langfristige Standortsicherung geschaffen.

Um den steigenden Anforderungen der Abfalltrennung zur besseren Verwertung von immer mehr Abfallfraktionen gerecht zu werden, müssen die Bedingungen auf unseren drei Wertstoffhöfen weiter optimiert werden. Da dies im Rahmen der vorhandenen Standortfaktoren vor allem in Falkensee und Bölkerhof nicht ausreichend zu gewährleisten ist, hat der Landkreis Havelland im Jahr 2018 an beiden Standorten Nachbargrundstücke hinzugekauft. Für das Jahr 2019 steht bereits in der Sparte Projektmanagement die Aufgabe an, eine umfassende Änderungsplanung zu erarbeiten und deren Genehmigung zu erlangen. Die Baumaßnahme soll in 2020 fertig gestellt werden.

Mit den Erkenntnissen aus der Änderungsplanung Falkensee werden auch die beiden weiteren Standorte sukzessiv ertüchtigt. Damit wurde eine solide Basis für den zukunftsorientierten Ausbau der Sparte Bewirtschaftung der Wertstoffhöfe geschaffen.

3. Gesamtaussage

Für ca. zwei Drittel ihres Leistungsvolumens, das die abh im Rahmen ihrer Tätigkeit für den Landkreis erbringt, ist auch weiterhin eine stabile vertragliche Situation gegeben.

Das Projektmanagement wird in 2019 und 2020 mit der Stilllegung des Deponiealtkörpers in Schwanebeck und der Erweiterung des Wertstoffhofes Falkensee stark ausgelastet sein. Im Bereich der sonstigen Dienstleistungen ist bis Ende 2019 Stabilität in der vertraglichen Situation gegeben. Ziel muss es sein, eine Vertragsverlängerung ab 2020 zu erreichen. Das kommunale Leistungsvolumen wird auf Grund von Preis- und Lohnsteigerungen stetig anwachsen, die Gewinnerwartung aus dieser Sparte ist jedoch auf Grund der vertraglichen Regelungen zu reduzieren.

Welche Entwicklungen am Ende die Preise für die externe Verwertung und die Erlössituation für Wertstoffe nehmen werden, lässt sich bei der undurchsichtigen wirtschaftlichen Weltlage unmöglich voraussagen, selbst für kurze Zeiträume gestaltet sich das außerordentlich schwierig.

Für den Bereich der MBA II wurde mit dem Prozessvergleich Planungssicherheit bis zum 31.12.2020 geschaffen. Trotz Reduzierung der Anliefermindestmenge wird es möglich sein, in der MBA II einen positiven Jahresüberschuss zu erwirtschaften.

Nauen, den 25. März 2019



Michael Schmidt
Geschäftsführer

Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH

Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH, Nauen

Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH, Nauen

Ludwig-Jahn-Straße 1

14641 Nauen

Telefon: (0 33 21) 82 83 - 101

Telefax: (0 33 21) 82 83 - 111

E-Mail: mail@havelbus.de

Internet: www.havelbus.de

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft dient dem Zweck der Erfüllung der Aufgaben des ÖPNV auf dem Gebiet des Landkreises Havelland. Sie verfolgt das Ziel, für die Bevölkerung ein bedarfsgerechtes Nahverkehrsangebot als Daseinsvorsorge vorzuhalten und nimmt dazu folgende Aufgaben wahr:

1. die Beförderung von Personen i. S. d. § 1 Abs. 1 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) mit Kraftfahrzeugen, insbesondere die Beförderung von Personen mit Omnibussen im Linienverkehr gemäß §§ 42 und 43 des PBefG, im Gelegenheitsverkehr gemäß §§ 48 und 49 PBefG sowie im freigestellten Verkehr gemäß § 1 der Verordnung über die Freistellung bestimmter Beförderungsfälle von den Vorschriften des PBefG,
2. die Gestaltung eines bedarfsgerechten, nach Vorgaben des Nahverkehrsplanes des Landkreises Havelland strukturierten Verkehrsangebotes unter Integration des Schülerverkehrs und Einbeziehung von Sonderformen des Linienverkehrs,
3. die Anwendung eines einheitlichen Tarif-, Verkaufs- und Informationssystems für das Bediengebiet, die Herausgabe eines Gesamtfahrplanes sowie das Betreiben von ÖPNV-bezogener Öffentlichkeitsarbeit und Werbung.

Das Bediengebiet umfasst den Landkreis Havelland sowie die durch Linienkonzessionen gedeckten und darüberhinausgehenden Bereiche.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die Gewährleistung des öffentlichen Verkehrs zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	11.01.1993
Gesellschaftsvertrag:	vom 30.06.1992; Neufassung vom 28.07.2015
Handelsregister-Nr.:	HRB 4428 P
Sitz der Gesellschaft:	Nauen

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	105.000,00 Euro
Die Stammeinlage wird gehalten von:	
Landkreis Havelland	105.000,00 Euro 100 %

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:

Landkreis Havelland

Elke Nermerich, Betreuung durch Landrat
Roger Lewandowski**Aufsichtsrat**

Vorsitzende:

Heidrun Wobeser

Stellvertretender Vorsitzender:

Udo Appenzeller

weitere Mitglieder

Karl-Reinhold Granzow

Daniela Zießnitz

Arbeitnehmervertreter/-innen:

Stefan Kliche

Martin Zoll

Geschäftsführung

Geschäftsführer:

Mathias Köhler

Beteiligungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2018	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können		

**Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
der Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH, Nauen**

Kennzahl	Formel	2016	2017	2018
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	58,3	60,0	59,9
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	33,5	33,8	33,5
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	101,9	91,2	100,5
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	1,3	0,8	1,1
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	195,2	136,7	148,2
Cashflow laut laufender Geschäftstätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	1.322	2.302	5.605

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität (%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	1,1	1,5	1,8
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	13.495.921	15.115.405	16.377.964
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	136.809	322.272	373.793

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	52,4	47,9	47,3
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	195	199	217



AKTIVA	2018 Euro	<i>2017 Euro</i>
A Anlagevermögen	18.577.481,61	17.795.442,28
I Immaterielle Vermögensgegenstände	381.832,36	140.304,74
1. Software	125.230,36	140.304,74
2. geleistete Anzahlungen	256.602,00	0,00
II Sachanlagen	18.195.649,25	17.655.137,54
1. Grundstücke und Bauten	5.605.179,48	5.872.971,19
davon Geschäfts-,Betriebs- und andere Bauten T€ 2.666,4 (Vj. T€ 2.924,5)		
2. Fahrzeuge für Personenverkehr	11.467.739,31	10.660.131,21
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	110.006,91	153.611,02
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	804.722,60	955.837,59
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	208.000,95	12.586,53
B Umlaufvermögen	12.292.881,99	11.716.502,68
I Vorräte	101.160,73	65.666,63
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	92.105,57	57.116,80
2. Ersatzteile und Waren	9.055,16	8.549,83
II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.232.558,29	3.954.426,21
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	170.429,20	147.932,47
2. Forderungen gegen Gesellschafter	1.035.887,08	2.457.185,95
davon mit einer Restlaufzeit über einem Jahr T€ 3,3 (VJ T€ 3,3)		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.026.242,01	1.349.307,79
davon mit einer Restlaufzeit über einem Jahr T€ 0,0 (Vj. T€ 19,7)		
III Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9.959.162,97	7.696.409,84
C Rechnungsabgrenzungsposten	153.159,17	131.806,43
Aktiva Gesamt	31.023.522,77	29.643.751,39

Bilanz zum 31.12.2018

PASSIVA	2018 Euro	2017 Euro
A Eigenkapital	10.387.565,02	10.013.772,15
I gezeichnetes Kapital	105.000,00	105.000,00
II Kapitalrücklage	9.385.091,27	9.385.091,27
III Gewinnrücklagen		
1. satzungsmäßige Rücklagen	25.564,59	25.564,59
2. andere Gewinnrücklagen	14.097,66	14.097,66
IV Gewinnvortrag	484.018,63	161.746,47
V Jahresüberschuss	373.792,87	322.272,16
B Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse	4.015.416,94	4.806.269,70
C Sonderposten mit Rücklagenteil	33.802,44	47.169,60
D Rückstellungen	2.904.504,63	3.518.961,36
1. Steuerrückstellungen	6.403,21	19.598,50
2. Sonstige Rückstellungen	2.898.101,42	3.499.362,86
E Verbindlichkeiten	12.638.342,27	10.196.230,11
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.948.876,71	9.669.872,49
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr T€ 1.667,8 (Vj. T€ 2.359,7)		
davon mit einer Restlaufzeit über einem Jahr T€ 8.281,1 (Vj. T€ 7.310,2)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.428.941,99	411.926,94
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr T€ 1.419,8 (Vj. T€ 402,1)		
davon mit einer Restlaufzeit über einem Jahr T€ 9,1 (Vj. T€ 9,9)		
3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.260.523,57	114.430,68
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr T€ 1.260,5 (Vj. T€ 114,4)		
davon aus Steuern T€ 67,4 (Vj. T€ 51,3)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit T€ 21,7 (Vj. T€ 20,0)		
F Rechnungsabgrenzungsposten	1.043.891,47	1.061.348,47
Passiva Gesamt	31.023.522,77	29.643.751,39



Gewinn- und Verlustrechnung 2018

	<u>2018</u> Euro	<u>2017</u> Euro
1. Umsatzerlöse	16.377.964,34	15.115.404,58
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.196.138,77	1.334.462,88
	17.574.103,11	16.449.867,46
3. Materialaufwand	-6.234.671,46	-5.417.296,25
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.225.272,08	-2.134.349,48
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.009.399,38	-3.282.946,77
4. Personalaufwand	-7.744.769,30	-7.243.397,00
a) Löhne und Gehälter	-6.292.479,94	-5.884.612,90
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung T€ 179,5 (Vj. T€ 166,1)	-1.452.289,36	-1.358.784,10
5. Abschreibungen	-2.368.642,39	-2.686.780,98
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-673.981,95	-700.013,39
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.835,51	52.853,97
davon aus der Abzinsung von Rückstellungen T€ 1,9 (Vj. T€ 48,3)		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-175.508,43	-120.919,12
davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen T€ 78,7 (Vj. T€ 11,9)		
	386.365,09	334.314,69
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.082,65	-2.188,36
10. Ergebnis nach Steuern	384.282,44	332.126,33
11. Sonstige Steuern	-10.489,57	-9.854,17
12. Jahresüberschuss	373.792,87	322.272,16

Lagebericht

der Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2018

1. Geschäft und Rahmenbedingungen

1.1 Entwicklung von Branche und Gesamtwirtschaft

Die Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH (HVG) ist im Landkreis Havelland (LK HVL) mit der Planung, Organisation und Durchführung des Linienverkehrs gemäß § 42 PBefG mittels öffentlichen Dienstleistungsauftrags vom LK HVL beauftragt worden. Auf Grund der positiven wirtschaftlichen Gesamtentwicklung, von der auch der LK HVL profitierte, und mehr nachgefragten Verkehrsleistungen wurden zusätzliche Angebote für die Fahrgäste im letzten Jahr geschaffen, die sich im Berichtsjahr mit der gesamten Jahresleistung auf das Kerngeschäft der HVG auswirkten. Der Anteil am Linienverkehr stieg damit um ca. 10 %.

Die Untersuchung von Leistungserweiterungen für das weitere Havelland wurde durch den LK HVL in Auftrag gegeben und mit dem Kreistagsbeschluss im Dezember 2018 zum Abschluss gebracht. Die Umsetzung von Teilen des neuen Buskonzepts ist ab April 2019 geplant und umfasst erhebliche Mehrleistungen im Linienverkehr zur Steigerung der Attraktivität des Angebotes im weiteren Havelland.

Die HVG verfügt mit ihren 44 Linienkonzessionen, den Leistungszuwächsen und den ergänzten vertraglichen Rahmenbedingungen über sehr gute wirtschaftliche Entwicklungsmöglichkeiten und eine stabile Auftragslage für die Mittelfristplanung.

Gleichzeitig stellten jedoch gerade diese sehr positiven Entwicklungen von wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Leistungserweiterungen im Bedienegebiet die HVG in vielfältiger Weise vor besondere Herausforderungen. Neben den steigenden Einkaufspreisen für Material und Ersatzteile waren auch Fremdleistungen und die Beschaffung von qualifizierten Fahrpersonalen davon betroffen bzw. galt es, den Mehrbedarf sicherzustellen. Zusätzlich war für die geplante notwendige Betriebshoferweiterung in Falkensee die Vorbereitung der genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen notwendig. Die Bauantragstellung zum in der Landkreisverwaltung vorgestellten und befürworteten Projekt der Betriebshoferweiterung erfolgte im Oktober 2018.

Für das aktuelle Wirtschaftsjahr gab es, nun bereits für das 2. Jahr in Folge, keine Tarifierhöhung der Fahrgasttarife innerhalb des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB). Wegen der geringfügigen Steigerung der im Tarifentwicklungsverfahren festgelegten Indizes ist die Anpassung der Fahrpreise unterlassen worden. Folglich wird es dazu in der Einnahmensituation der HVG keine Verbesserung geben. Damit stehen den gleichbleibenden Einnahmen höhere Aufwendungen aus den Leistungsveränderungen gegenüber, da die aus den Mehrleistungen prognostizierten Erlössteigerungen erst für die Folgejahre vorausberechnet wurden.

1.2 Personal- und Sozialbereich

Die Arbeit im Personalbereich war, u. a. auf Grund der Erkenntnisse der Analyse des Personalbestandes aus den Jahren 2017 und 2018 sowie angekündigter Leistungserweiterungen, Schwerpunkt der Tätigkeit der Geschäftsführung und der für die Personalarbeit verantwortlichen Mitarbeiter.

Mit Stichtag 31.12.2018 waren in der HVG insgesamt 217 Mitarbeiter beschäftigt. Darunter befanden sich 6 Lehrlinge in der Ausbildung zum Kfz.-Mechatroniker und zum Berufskraftfahrer mit Personenbeförderung. Darin nicht enthalten sind 3 Mitarbeiter in Altersteilzeit bzw. in der Ruhephase.

Der Personalbestand nahm damit gegenüber dem Vorjahr (199 MA) weiter zu. Diese Entwicklung lag zum einen in der Umsetzung des Buskonzeptes Falkensee und Umland im Jahr 2017 begründet und wird zum anderen mit Sicht auf das in der Planung befindliche Buskonzept für das weitere Havelland anhalten. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen für die Rekrutierung von vor allem Fahrpersonalen am Arbeitsmarkt innerhalb des LK HVL konnten im Jahr 2018 18 Fachkräfte - darunter 14 Fahrer - eingestellt werden. Hierbei hat sich das in den vergangenen Jahren begonnene und im Wirtschaftsjahr 2018 fortgeführte Zusammenwirken verschiedenster Bildungsträger im Landkreis durchaus bewährt, gleichzeitig aber erhöhte sich der Aufwand zur Qualifizierung sogenannter Quereinsteiger und deren Eingliederung im Unternehmen. Ein äußerst schwieriger Prozess, wie sich zum Beispiel in der festzustellenden Fluktuation aus diesem Arbeitskräftebestand zeigte und das wiederum zu einer zusätzlichen, sehr starken Belastung aller beteiligten Mitarbeiter führte. Eine stabile Besetzung der Fehlplanstellen sowohl im operativen Fahrdienst als auch im Verwaltungsbereich war somit im Jahr 2018 nicht möglich. Der Fachkräftemangel, die fehlende Attraktivität des Berufsbildes „Berufskraftfahrer im Personenverkehr“ sowie die finanziellen Rahmenbedingungen (Entlohnung der MA) sind die Hauptursachen dafür. Auch die Umsetzung der tariflichen Lohnabschlüsse im Jahr 2018 hat zu keiner wesentlichen Verbesserung der Einkommenssituation für die Mitarbeiter geführt bzw. wurden diese als zu gering empfunden.

Trotz derart schwieriger Ausgangslage ist es gerade wegen der äußerst intensiven Personalarbeit gelungen, die an die HVG gestellten Anforderungen im Linienverkehr mit den Leistungserweiterungen überwiegend abzusichern und keine größeren Leistungsausfälle zuzulassen. Weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Personalsituation wurden mit dem Landkreis als Aufgabenträger und Gesellschafter besprochen und entschieden. Die Umsetzung ist für das I. Quartal 2019 vorgesehen und wird die Position der HVG am Arbeitsmarkt weiter verbessern.

Unabdingbar ist, wegen der Fluktuation und der großen Anzahl von Quereinsteigern am internen System der Aus- und Weiterbildung im Unternehmen für die Fahrer und von jungen Leuten zur Nachwuchsgewinnung festzuhalten. Die angestrebte Erhöhung der Anzahl von Auszubildenden von fünf je Lehrjahr ist vor allem deshalb sehr wichtig, um den Verschiebungen in der Altersstruktur entgegenzuwirken. Darüber hinaus waren strukturelle Veränderungen in den Fachbereichen nötig, die zum Ende 2018 vorbereitet wurden und mit Beginn 2019 zum Tragen kommen.

Die Ergebnisse der Tarifverhandlungen des Jahres 2016/2017 sind im Unternehmen vollständig umgesetzt. Die gültigen Verträge zu den Entgelttabellen wurden durch ver.di jedoch fristgerecht zum Jahresende gekündigt, womit für das neue Wirtschaftsjahr Tarifverhandlungen anstanden. Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung waren diese bereits abgeschlossen. Damit sind erhebliche Verbesserungen durch Lohnzuwachs von ca. 10 % für alle Beschäftigten gelungen. Die neue Laufzeit beträgt 18 Monate.

1.3 Qualitätsmanagement und Umweltschutz

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 war die HVG im Rahmen der QUM-Gemeinschaft der Verkehrsunternehmen Gegenstand des externen Audits zur Erlangung des Qualitätszertifikates nach

DIN EN ISO 9001:2015 und 14001:15. Die Überprüfungen der Prozesse und Standards in allen Geschäftsbereichen des Unternehmens führten zu keinen Beanstandungen, die einer erfolgreichen Zertifizierung im Wege standen. Alle Maßnahmen der internen Kontroll- und Verbesserungsprozesse haben sich bewährt. Die Geschäftsprozesse und –abläufe in den Fachbereichen entsprechen den hohen Qualitätsstandards und erfüllen auch die Qualitätsanforderungen des öffentlichen Dienstleistungsauftrages. Gegenstand der Prüfungen war ebenso die Umsetzung der Festlegungen im Zusammenhang mit der Gewerbeabfallverordnung, die verschärfte Kriterien zur Müllvermeidung bzw. Mülltrennung enthält. Die HVG leistet hier für den Umweltschutz ihren gesetzlich vorgeschriebenen Beitrag.

Mit der Inkraftsetzung der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung im Mai 2018 waren bereits im Vorfeld notwendige Maßnahmen zur Überprüfung der Umsetzung der verschärften Datenschutzbestimmungen im Unternehmen erforderlich. In allen Bereichen fanden den Vorschriften folgend Analysen statt und wurden bei Notwendigkeit Geschäftsprozesse verändert bzw. den neuen Rahmenbedingungen entsprechend angepasst. Eine Mitte des Jahres beauftragte externe Begutachtung durch die TÜV NORD IT Secure Communications GmbH & Co. KG bescheinigte der HVG die Rechtskonformität im Datenschutz. Gleichzeitig bedeutete die Einführung der Datenschutz-Grundverordnung erhebliche Mehrbelastungen bei der Bearbeitung von Anträgen für subventionierte Schülerfahrausweise, da hier die größten Anpassungserfordernisse gegeben waren.

Die Entwicklungsstände bei alternativen Antriebssystemen hat die Geschäftsführung im Berichtsjahr ständig beobachtet und sich in der bisherigen Strategie des Festhaltens an dieselbetriebenen Fahrzeugen bestätigt gefühlt. Der wirtschaftliche Betrieb von Fahrzeugen mit alternativen Antriebssystemen (vollelektrisch o. a.) ist trotz verbesserter Rahmenbedingungen für die HVG noch keine Option. Konsequenter Weise erfolgte die Modernisierung der Fahrzeugflotte in 2018 durch die Beschaffung weiterer 8 Kraftomnibusse in Niederflerausführung mit Euro-VI-Abgasnorm, Rekuperationsmodul, elektrischer Klimaanlage, Videoanlage und Fahrgastzählsystem.

Unser Fahrzeugflottenalter liegt unter Beachtung der Neubeschaffung damit bei ca. 7 Jahren. Der Anteil der Niederflurfahrzeuge macht 94 % aus. Die Videoausstattung beträgt nun 92 %, Klimaanlage gehören zu 99 % zur Fahrzeugausstattung und der Anteil der automatischen Fahrgastzähleinrichtungen erhöhte sich durch zusätzliche Nachrüstungen auf insgesamt 36 Fahrzeuge.

Die Havelbus-Schule ist traditionell und war im Berichtsjahr für 30 Schulen und 1.598 Erstklässler aus insgesamt 71 Klassen im Landkreis Havelland erfolgreich unterwegs. Neben der Aneignung von praktischen Verhaltensweisen im ÖPNV zur Vermeidung von Gefahrensituationen ging es für unsere Abc-Schützen in diesem Jahr auch darum, das ihnen vermittelte Wissen in einem kleinen Quiz abzufragen. Die drei besten Klassen konnten sich über Preise freuen. Ermöglicht wurde die Havelbus-Schule erneut durch die stabile Partnerschaft mit der Landesverkehrswacht Brandenburg und durch die Unterstützung einer Stiftung der Mittelbrandenburgischen Sparkasse.

2. Kosten und Ertrag HVG 2018

2.1 Übersicht

	<u>2018</u>	-	<u>2017</u>		+/-
	T€	%	T€	%	T€
Umsatzerlöse	6.721		5.828		893
Gesetzl. Ausgleichszahlungen	2.199		2.192		8
sonstige Erträge	1.196		1.334		-138
Erlöse/Erträge	10.117	100	9.354	100	763
Materialaufwand	-2.225		-2.134		-91
bez. Leistungen	-4.009		-3.283		-726
Personalaufwand	-7.745		-7.243		-501
Abschreibung	-2.369		-2.687		318
sonst. betr. Aufwand	-674		-700		26
Aufwand	-17.022	-168	-16.047	-172	-975
<i>Zwischenergebnis</i>	<i>-6.905</i>		<i>-6.693</i>		<i>-212</i>
LK HVL	7.457		7.096		362
Finanzergebnis	-166		-68		-98
Steuern vom Einkommen u. Ertrag	-2		-2		0
sonst. Steuern	-10		-10		0
Summe	7.279		7.015		263
Jahresergebnis	374	4	322	3	52

2.2. Entwicklung der Wirtschaftlichkeit

Die HVG hat vertragsgemäß insgesamt 6.698,5 T-Nkm im Berichtsjahr 2018 im Linienverkehr geleistet. Die Mehrleistungen entsprechen den angepassten vertraglichen Vereinbarungen gemäß öDA infolge der Umsetzung des Buskonzeptes Falkensee und Umland, was die weiteren 468,3 T-Nkm zusätzlich gegenüber dem Vorjahr (6.230,3 T-Nkm) abbilden und einer Steigerung von ca. 7,52 % bezogen auf die Vorjahresleistung entsprach.

Die Entwicklungstendenzen im Gelegenheitsverkehr des Vorjahres setzten sich im Berichtsjahr fort. Die Verkehrsleistung sank erneut auf ca. 106,8 T-Nkm und ist Ausdruck nicht zur Verfügung stehender personeller Kapazitäten zur Bedienung von Fahrleistungen im freigestellten Verkehr, im Schienenersatzverkehr und im Mietomnibusverkehr über die vertraglichen Verpflichtungen hinaus. Diese sind jedoch vollumfänglich erfüllt worden.

Die Erlös- und Ertragssituation des Unternehmens stellt sich trotz der ausgewiesenen Zuwächse von 763 T€ als stabil dar. Die Steigerung resultiert aus der Abrechnung der Einnahmenaufteilungsverträge innerhalb des VBB. Die in der Verkehrserhebung 2016 ermittelten Fahrleistungen des

Unternehmens haben sich dabei erfreulich positiv dargestellt, wodurch Rückstellungen in der gebildeten Höhe nicht in Anspruch genommen werden mussten und Rückstellungen für noch offene Poolabrechnungen angepasst werden konnten.

Der gestiegene Gesamtaufwand auf insgesamt 17.022 T€ ist zum einen Ausdruck der allgemeinen Preisentwicklung, zum überwiegenden Teil jedoch der beauftragten Leistungserweiterung in Falkensee und im Umland geschuldet.

Dabei fielen die Materialkostensteigerung gegenüber dem Vorjahr mit 91 T€ noch relativ gering aus und wurden durch erhöhte Treibstoffaufwendungen und Ersatzteilpreise verursacht.

Die deutlich erhöhten Kosten für bezogene Leistungen widerspiegeln die veränderte Marktsituation. Die ausgewiesenen 726 T€ Mehrkosten entfallen mehrheitlich auf zusätzliche Subunternehmerleistungen zur Sicherstellung des Linienverkehrs, die Erhöhung der Vergütungen der NAN und erhöhte Reparaturleistungen im Zusammenhang mit Unfallfahrzeugen.

Durch die planmäßige Erhöhung des Personalbestandes insbesondere im operativen Fahrbereich und die Umsetzung tariflicher Abschlüsse aus dem TV-N BRB zum Oktober 2018 sowie die auch im Jahr 2018 umgesetzten Festlegungen zum vorgezogenen Stufensprung für neue Mitarbeiter nach 2-jähriger Unternehmenszugehörigkeit sind zwangsläufig die Personalkosten gestiegen, allerdings nicht über das geplante Maß hinaus.

Die Aufwendungen für Abschreibungen entwickelten sich rückläufig. Es wurden Kosten von 318 T€ eingespart, die im Zusammenhang mit nicht erfolgten bzw. geringeren Ersatzinvestitionen in den zurückliegenden Jahren stehen.

Der sonstige betriebliche Aufwand mit seiner Vielzahl an Kostenpositionen stellte sich leicht rückläufig dar und blieb auch unter den Planzahlen.

Nach Erstellung der Trennungsrechnung gemäß öDA für das Jahr 2018 erzielte das Unternehmen einen Gewinn von 374 T€.

2.3. Entwicklung der Leistungen und Verkehrserlöse

Die stabile vertragsgemäße Erbringung von Leistungen im Linienverkehr gemäß § 42 PBefG und die Umsetzung des Buskonzeptes Falkensee und Umland stellten das Unternehmen vor erhebliche Herausforderungen, vor allem durch die das ganze Jahr über anhaltende, angespannte Personalsituation. Die Sicherstellung des Linienverkehrs und personelle Beschaffungsmaßnahmen standen im ständigen Fokus der Geschäftsführung. Schließlich sind nach 2017 weitere 468 T-Nkm im Bediengebiet realisiert worden, die zu einer wesentlichen Angebotsverbesserung im östlichen Havelland führten. In 2019 steht hierfür die Evaluierung bevor.

Dem Engpass an Personal geschuldet, wurde erstmals - territorial beschränkt auf Falkensee - in den Sommerferien ein Sommerfahrplan eingeführt. Die Maßnahme war zweckmäßig und angemessen beim Blick auf den Beförderungsbedarf in der Ferienzeit.

Im Dezember 2018 haben die Kreistagsabgeordneten des LK HVL für die Umsetzung des in den Jahren 2017/2018 unter Federführung des Gutachterbüros PTV entwickelten Buskonzeptes weiteres Havelland grünes Licht erteilt und mit entsprechendem Kreistagsbeschluss Verkehrsleistungs-

erweiterungen im Umfang von ca. 730 T-Nkm bestätigt. Eine stufenweise Umsetzung soll im Frühjahr 2019 beginnen.

Die Aussage des Gutachterbüros, dass oben beschriebene Leistungserweiterungen keine kurzfristigen Einnahmensteigerungen für das Unternehmen generieren, hat sich bewahrheitet. Die Fahrgeldeinnahmen aus dem Linienverkehr sind stabil beim Vorjahresvergleich. Die Erlöszuwächse resultieren aus den sich positiv entwickelten Einnahmenaufteilungsabrechnungen bis einschließlich 2016. Dementsprechend erhöhte sich die Ausgleichszahlung des Aufgabenträgers um 362 T€ gegenüber dem Vorjahr.

Die sonstigen betrieblichen Erträge verringerten sich um 138 T€. Die Veränderung stand im Zusammenhang mit Fördermitteln für die Haltestellenausrüstung aus dem Jahr 2017.

Den verringerten Leistungen im Gelegenheitsverkehr stehen ebenfalls rückläufige Erlöse gegenüber. Die Minderung beträgt ca. 79 T€.

Da die gesetzlichen Ausgleichszahlungen gemäß § 145 Abs.3 SGB IX und ff. für die kostenlose Beförderung mobilitätseingeschränkter Fahrgäste und ihrer Begleitpersonen an die Höhe der Fahrgeldeinnahmen gebunden ist und an anderer Stelle von stabilen Fahrgeldeinnahmen berichtet wurde, entsprechen die Zahlungen für das Jahr 2018 denen des Vorjahres.

Die vorliegenden Abrechnungen der bis 2016 offenen Poolabrechnungen für die zurückliegenden Jahre im Rahmen der Einnahmenaufteilungsverträge beweisen einmal mehr, wie valide die Daten für ein Unternehmen sein können, da die Abrechnungsfaktoren eben nicht nur von den eigenen Leistungs- und Erlösdaten abhängen, sondern immer im Kontext des Verkehrsverbundes betrachtet werden müssen. Erfreulich für uns ist die Möglichkeit der Korrektur nach Vorliegen der Poolabrechnungen bei den gebildeten Rückstellungen. Diese hatten somit wesentliche Auswirkungen auf das Ergebnis in diesem Jahr.

Erfreulich auch, dass die teilungsbedingten Abrechnungen zwischen der ehemaligen Beelitzer Verkehrs- und Servicegesellschaft mbH (BVSG) und der HVG für die Jahre 2013 und 2014 im laufenden Jahr ihren Abschluss fanden und somit aus dem Spaltungsvertrag zwischen beiden Unternehmen keinerlei gegenseitige Verpflichtungen hinsichtlich Einnahmenaufteilung innerhalb des VBB mehr bestehen.

Bei Betrachtung der Tarifentwicklung im VBB wirkt sich für die HVG erschwerend aus, dass es nach 2018 auch im Wirtschaftsjahr 2019 keine Tarifanpassungen geben wird. Die Preisindizes entwickelten sich auf so niedrigem Niveau, dass die zu erwartenden Kosten nicht durch die Mehrerlöse gedeckt worden wären. Gleichzeitig offenbart das Tarifentwicklungsverfahren aus Sicht der Geschäftsführung Schwächen und die Notwendigkeit der Evaluierung, da nicht nur die eigenen Unternehmenskosten gerade eine andere Entwicklungstendenz widerspiegeln und nicht mit denen der als Basis dienenden Indizes konform gehen.

Diese Entwicklungen zeigen erneut sehr deutlich die bestehende Abhängigkeit des Verkehrsunternehmens von den Ausgleichszahlungen des LK HVL im Rahmen der bestehenden Verträge, ohne welche die Aufgaben der Daseinsvorsorge im Bedienegebiet des LK HVL nicht erfüllbar wären. Wie hoch das Risiko der finanziellen Belastung des kommunalen Haushaltes ist, kann an dieser Stelle nicht beurteilt werden, gleichwohl gilt es über das System ergänzender Finanzierungsmöglichkei-

ten für den üÖPNV nachzudenken und Lösungen für eine künftige stabile Finanzierung der Verkehrsleistungen zu suchen.

3. Finanzlage HVG 2018

	2018		2017		+/-
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Gezeichnetes Kapital	105		105		0
Rücklagen	9.425		9.425		0
Gewinnvortrag	484		162		322
Jahresüberschuss	374		322		52
Eigenkapital	10.388	38,5	10.014	40,4	374
Verbindlichk. Kreditinstitute >5 Jahre	3.382		2.932		450
lang- bis mittelfristige Rückstellung	1.163		1.867		-704
Verbindlichk. Kreditinstitute 2 - 5 Jahre	4.899		4.378		521
Lang-bis mittelfristiges Fremdkapital	9.444	35,0	9.177	37,0	267
Verbindlichk. Kreditinstitute < 1 Jahr	1.668		2.360		-692
kurzfristige Rückstellungen	1.742		1.652		90
Verbindl. aus L. + L.	1.429		412		1.017
Übrige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	2.304		1.176		1.128
Kurzfristiges Fremdkapital	7.143	26,5	5.599	22,6	1.544
Eigen- und Fremdkapital	26.974	100,0	24.790	100,0	2.185

Die Eigenkapitalquote verringerte sich von 40,4 % im Vorjahr auf aktuell 38,5 % und wird als gut eingeschätzt. Ursache dafür ist vor allem die Erhöhung des kurzfristigen Fremdkapitalanteils um ca. 1.544 T€. Die Ausstattung des Unternehmens mit Eigenkapital erhöhte sich und wird ebenfalls positiv bewertet.

Der KOM-Beschaffung im Jahr 2018 ist die Erhöhung des lang- und mittelfristigen Fremdkapitals um 267 T€ im Saldo geschuldet. Durch die Investitionstätigkeit der HVG in Höhe von 2.458,4 T€ und die planmäßige Tilgung von Altdarlehen erhöhten sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in ausgewiesener Höhe. Der Abbau der Rückstellungen im lang- bis mittelfristigen Fremdkapital entstand zum überwiegenden Teil durch die Abrechnung der Einnahmenaufteilungsverträge bis einschließlich 2016 - teilweise bereits für das Jahr 2017 - und deren Auflösung.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 1.544 T€. Anteil daran hatten die gestiegenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, hier die KOM-Beschaffung betreffend, übrige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen (Jahreskarten und Rückstellungen für die EAV-Abrechnung 2018) in Höhe von 1.128 T€ und Tilgungsleistungen gegenüber Kreditinstituten in Höhe von -692 T€.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen waren zum 05.03.2019 bezogen auf den Wert vom 31.12.2018 ausgeglichen.

Die HVG verfügte jederzeit über ausreichende finanzielle Mittel zur Erfüllung aller vertraglichen Zahlungsverpflichtungen.

4. Vermögenslage HVG 2018

	2018		2017		+/- TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
imm. Vermögensgegenstände	382		140		242
Sachanlagen	18.196		17.655		541
Sopo für Investitionszuschüsse	-4.049		-4.853		804
Langfr. gebundenes Vermögen	14.528	53,9	12.942	52,2	1.586
RHB und Ersatzteile	101		66		35
Forderungen L. u. L.	170		148		22
Forderung g.g. Gesellschafter	1.036		2.457		-1.421
sonst. Vermögensgegenstände	1.026		1.349		-323
Rechnungsabgrenzungsposten	153		132		21
Kurzfr. gebundenes Vermögen	2.487	9,2	4.152	16,7	-1.665
Liquide Mittel	9.959	36,9	7.696	31,0	2.263
Gesamt	26.974	100,0	24.790	100,0	2.184

Der Anlagendeckungsgrad I im Unternehmen liegt bei ca. 72 % und wird trotz leichter Verschlechterung (im Vorjahr 77 %) als gut eingeschätzt. Der Anlagendeckungsgrad II beträgt 137 %. Damit war das gesamte langfristig gebundene Vermögen durch das lang- und mittelfristige Kapital gedeckt.

Die Investitionstätigkeit für 2018 sah Gesamtinvestitionen in Höhe von 5.032,4 Mio. EUR vor. Davon sind im laufenden Geschäftsjahr insgesamt 3.165,3 Mio. EUR umgesetzt worden.

Die Beschaffung von acht KOM, davon sechs Solo- und zwei Gelenkfahrzeuge, machte mit 2.548,4 Mio. EUR den Hauptanteil an den Investitionen aus. Zwei Fahrzeuge ersetzten entsprechende Low Entry-Modelle in Rathenow, während die restlichen sechs Fahrzeuge den Fahrzeugbestand in Falkensee ersetzten bzw. verstärkten (Gz.). Die Investition wurde über die gesamte Laufzeit von 10 Jahren zu 100 % wegen der Zinskonditionen fremdfinanziert.

Von den geplanten weiteren Investitionen wurden für Software ca. 52,2 T€, Grundstücke und Gebäude 195,5 T€, den Ausbau von Fahrgastzählssystemen 58 T€ und für Betriebs- und Geschäftsausstattung insgesamt ca. 311,3 T€ investiert. Davon entfielen u. a. ca. 39,6 T€ auf die Erneuerung von EDV-Anlagen und ca. 256,6 T€ auf die zu ersetzenden Fahrausweisdrucker.

Die fehlenden Investitionen in Höhe von rund 1.860 T€ werden sich in das Folgejahr verschieben. Diese standen im Zusammenhang mit den ausstehenden Lieferungen der Fahrausweisdrucker (Software und Hardware), den Planungsständen für die Betriebshoferweiterung in Falkensee (späterer Baubeginn) sowie den offenen Beschaffungen im Maschinen- und Anlagenbereich.

Das ausgewiesene kurzfristige und gegenüber dem Vorjahr verringerte Vermögen betrifft zum einen Forderungen gegenüber dem Landkreis Havelland in Höhe von ca. 175,4 T€ aus Lieferungen und Leistungen, Sicherheitseinbehalte in Höhe von 3,3 T€ und Forderungen im Zusammenhang mit

der Trennungsrechnung gemäß EU-VO 1370/2007 (Ausgleich) in Höhe von 857 T€, hier Abrechnung des öDA.

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten Forderungen zu Gewährleistungsansprüchen und zum überwiegenden Teil Umsatzsteuerforderung gegenüber der Finanzverwaltung, resultierend aus der Busbeschaffung. Der geringere Ausweis von sonstigen Vermögensposten ist durch die Abrechnung des im Vorjahr enthaltenen Unterpools Potsdam für das Jahr 2014 zu erklären.

Der Bestand an liquiden Mitteln erhöhte sich um 2.263 T€ auf nunmehr 9.959 T€.

Damit war die finanzielle Handlungsfähigkeit der Gesellschaft jederzeit in ausreichendem Maße gegeben.

5. Risikobericht

Es hat sich im Berichtsjahr 2018 gezeigt, dass dem ÖPNV eine besondere Rolle zur Einhaltung klimapolitischer Ziele und damit zur Reduzierung von CO₂ und Stickoxiden zugedacht ist. Gleichzeitig wachsen damit Mobilitätsansprüche der Fahrgäste sowohl in quantitativer als auch qualitativer Hinsicht. Diese Entwicklungsrichtungen sind auf den LK HVL übertragbar und betreffen insbesondere die HVG als den Mobilitätsdienstleister mit seinem Kerngeschäft, dem Linienverkehr gemäß § 42 PBefG, wobei es nicht mehr lediglich um die Erfüllung von Aufgaben der Daseinsvorsorge geht. Die teilweise rasanten Entwicklungen zur Befriedigung der Mobilitätsansprüche in ihrer gesamten Komplexität beinhalten aus Sicht der Geschäftsführung folgende Risiken:

Mit der Neugestaltung der Buskonzepte aus dem Jahr 2017 für Falkensee und Umland sowie der geplanten Leistungserweiterung im weiteren Havelland 2018/2019 wird den Mobilitätsanforderungen für die nächsten Jahre im Bediengebiet zwar besser entsprochen, deren gesicherte Fortsetzung und Umsetzung erfordert jedoch ebenso eine stabile Personalsituation. Diese stellte sich im Unternehmen im letzten Jahr als sehr fragil dar. Die Beschaffung zusätzlicher Fahrpersonale wird auch für 2019 äußerst schwierig.

Die zwischen dem KAV und ver.di vereinbarten Tarifabschlüsse für die Jahre 2019/2020 sind mit ihren exakten Auswirkungen noch in die Wirtschaftspläne einzuarbeiten und bedeuten eine erhebliche finanzielle Belastung des Unternehmens, wohl aber kein finanzielles Risiko.

Neue Buskonzepte und Leistungserweiterungen führen nicht zwangsläufig zu erhöhten Fahrgeldeinnahmen. Die Nachhaltigkeit der Wirkung der neuen Angebote ist wesentlich von der ausreichenden und langfristigen Finanzierung und somit in erheblichem Maße von der Haushaltslage des LK HVL abhängig. Mittelfristig bestünde hier nur ein geringes Risiko.

Veränderte Förderbestimmungen in Bund und Ländern zur Einhaltung von klimapolitischen Zielen lassen nach wie vor den Wunsch nach alternativen Antriebssystemen (Elektromobilität, Hybridtechnik) entstehen. Unverändert setzt das Unternehmen trotz verbesserter Rahmenbedingungen aufgrund der anhaltenden wirtschaftlichen, strukturellen und fi-

nanziellen Risiken weiterhin auf Fahrzeuge mit Dieselantrieb der neuesten Generation und modernste Abgastechnik, zumindest für die Mittelfristplanung.

Neue geplante Tarifprodukte innerhalb des VBB und ausbleibende Tarifierhöhungen der Tarifentgelte werden als willkommene Verbesserung der Fahrangebote und attraktivitätserhöhende Maßnahmen für den ÖPNV gesehen, bedeuten jedoch einen finanziellen Druck auf die Aufgabenträger und strapazieren die Belastbarkeit der Verkehrsunternehmen. Veränderte Ausrichtungen der Grundleistungen im ÖPNV erfordern auch veränderte Rahmenbedingungen bei der Finanzierung.

Die Digitalisierung im öffentlichen Leben tangiert inzwischen den ÖPNV und erreicht sämtliche Fachbereiche im Unternehmen. Unter dem Stichwort „Mobilität 4.0“ generiert diese vor allem Verbesserungen im Mobilitätsangebot für Fahrgäste (Informationsbereitstellung und -vermittlung, Fahrscheinverkäufe, Anschlussbeziehungen, Zuverlässigkeit bis hin zu geschlossenen Mobilitätsketten). Nicht vorhandene personelle Ressourcen zur Absicherung der an die Verkehrsunternehmen gestellten Erfordernisse und erhebliche finanzielle Belastungen stellen ein Risiko dar. Diese entwickeln sich teilweise zu einem mittlerweile eigenständigen Kostenblock, der permanent wächst. Die ursprünglich avisierten Entlastungen im verwaltungstechnischen Bereich und angenommene Kostenersparnisse können so nicht nachvollzogen werden.

Die o. g. Risiken durchdringen alle Bereiche des Unternehmens und erfordern letztlich eine umfangreichere Analysetätigkeit der Geschäftsführung, um deren Auswirkungen - vor allem wirtschaftlicher Art - für das Unternehmen berechenbar, planbar und vorausschaubar zu gestalten. Für die nächsten Planperioden sind das personelle und finanzielle Schwerpunkte der Leitungsarbeit. Eine fundierte kurz- und mittelfristige Planung bleibt weitestgehend die Grundlage für die Beherrschung der beschriebenen Risikofaktoren.

6. Chancen – Prognosebericht

Für die Geschäftstätigkeit der HVG im aktuellen Wirtschaftsjahr sind solide Grundlagen gegeben. Die Leistungserweiterungen im Zusammenhang mit dem Buskonzept Falkensee und Umland sind mit der Anpassung der vertraglichen Rahmenbedingungen im öDA mit dem LK HVL vereinbart.

Die im Dezember 2018 durch den Kreistag des LK HVL beschlossenen Leistungserweiterungen für das weitere Havelland befinden sich derzeit in der Vorbereitung und würden bei vollständiger Umsetzung jährlich zusätzlich ca. 700 T-Nkm im Linienverkehr bedeuten. Mit Teilen der Prioritätenliste 1 startet das Buskonzept im April 2019. Kernstück ist ein neues Linienangebot von Ketzin nach Wustermark sowie die Verbesserung des Angebotes durch Ausdehnung der Bedienzeiten bis in die Wochenenden hinein auch im ländlichen Bereich des Westhavellandes. Die zu erbringenden Mehrleistungen in der Umsetzung der Priorität 1 betreffen insgesamt ca. 357,2 T-Nkm. Die Anpassungen des öDA hinsichtlich Mehrleistung und des notwendigen Ausgleichsbetrages auf der Grundlage der Kalkulation des Gutachterbüros befinden sich in der Vorbereitung.

In dem bestätigten Plandokument der HVG für das Jahr 2019 (Stand Oktober 2018) konnten die zusätzlichen Kilometer auf Grund der nicht gegebenen Planungsstände des Gutachterbüros nicht

berücksichtigt werden. Diese Konkretisierungen/Aktualisierungen bleiben der Planfortschreibung 2019 und der Fortschreibung der Plantrennungsrechnung 2019 vorbehalten.

Die Erlösplanung 2019 resultierte den Empfehlungen des Gutachterbüros folgend im Unternehmen lediglich auf dem Niveau des Vorjahres. Erfahrungsgemäß benötigen neue Angebote bis zur Verstetigung entsprechende Laufzeiten.

Die Mehrkosten sind nur zum Teil in die Planung eingeflossen. Die notwendigen personellen Veränderungen im Unternehmen wie z. B. durch Verstärkung des operativen Fahrbereiches wurden in den laufenden Plandokumenten des Jahres 2019 jedoch bereits beachtet. Es sind Kosten für bis zu 15 zusätzliche Personale und entsprechende Tarifsteigerungen berücksichtigt.

Die kilometerspezifischen Kosten für die oben ausgewiesenen Mehrleistungen sind auf der Grundlage der gutachterlichen Analyse ermittelt, werden in der Erweiterung des öDA berücksichtigt und in der Planfortschreibung für 2019 durch das Unternehmen eingearbeitet.

Zusätzlich sind zu den bereits geplanten Investitionen für die KOM-Beschaffung drei Kleinbusse für den Linienverkehr zur Konzeptrealisierung nötig.

Auf Grund der personellen Gesamtsituation ist die Personalarbeit (Planung, Beschaffung, Organisation sowie Aus- und Weiterbildung) zu intensivieren und mit verschiedensten Maßnahmen ein hoher Grad an Mitarbeiterbindung zu erzielen. Fortzusetzen ist zudem die Zusammenarbeit mit allen Bildungsträgern des Landkreises Havelland, die durchweg gut war und für die Erreichung der Personalziele unerlässlich bleibt.

Positiven Einfluss wird der Tarifabschluss zwischen KAV und ver.di auf die künftige Personalbeschaffung haben. Die deutliche Verbesserung der Einkommenssituation der Beschäftigten, vor allem im Fahrdienst, und der künftige Wegfall der Entgeltstufe 1 werden ihre Wirkung auf dem Arbeitsmarkt im Bedienebiet entfalten und die Personalarbeit unterstützen.

Zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Effizienz wurde an der Planung für die beabsichtigte Betriebshoferweiterung in Falkensee im vorgesehenen Umfang weitergearbeitet. Die Bauantragsunterlagen sind seit Oktober 2018 eingereicht und in der Prüfung. Investitionsanteile für das Jahr 2019, die Betriebshoferweiterung betreffend, sind in entsprechender Höhe geplant.

Mit den Erdarbeiten konnte mit wenigen zeitlichen Verzögerungen begonnen werden. Das Ziel besteht nach wie vor darin, die Inbetriebnahme für 2020 zu avisieren. Mit den modernen Instandhaltungsarbeitsplätzen und der infrastrukturellen Ausrichtung auf Hochvoltarbeitsplätze und Ladeinfrastruktur ist das Unternehmen für künftige Entwicklungen bei möglichen Umstellungen des Fuhrparks auf alternative Antriebssysteme gut vorbereitet.

Attraktive Ausbildungsbedingungen für Lehrlinge an diesem Standort erhöhen gleichzeitig die Anziehungskraft des Unternehmens.

Mit der Modernisierung des Unternehmens, mit der Digitalisierung und den anstehenden Leistungserweiterungen sieht die Geschäftsführung vor allem gute Chancen der Entwicklung als führender Mobilitätsdienstleister für den LK HVL als Aufgabenträger und Gesellschafter und darüber hinaus, neue Projekte begleiten und zukunftsfähig kommende Anforderungen aus dem Nahver-

kehrsplan des LK HVL mitgestalten zu können. Dabei will die HVG ein zuverlässiger und attraktiver Arbeitgeber bleiben sowie sichere, innovative Arbeitsplätze anbieten.

Nauen, 21. März 2019
Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH

gez. Mathias Köhler
Geschäftsführer

Havelländische Eisenbahn AG

Havelländische Eisenbahn Aktiengesellschaft

Havelländische Eisenbahn AG

Schönwalder Allee 51

13587 Berlin

Telefon: (0 30) 37 59 81 13

Telefax: (0 30) 37 56 03 5

E-Mail: info@hvle.de

Internet: www.hvle.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer normalspurigen Eisenbahn des allgemeinen öffentlichen Verkehrs, die Errichtung, der Erwerb, die Pachtung, die Verpachtung und der Betrieb auch von anderen Verkehrsunternehmen aller Art, jede Förderung des Verkehrs.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Beteiligung an der Havelländischen Eisenbahn AG ist mit keiner kommunalen Aufgabenerfüllung im Sinne des § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf befasst. Sie dient ausschließlich der kommunalen Vermögensverwaltung und stellt gemäß § 91 Abs. 7 BbgKVerf keine wirtschaftliche Betätigung dar.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	17.08.1892
Satzung:	gültig in der Fassung vom 30.06.2017
Handelsregister-Nr.:	HRB 6749 – Berlin-Charlottenburg
Sitz der Gesellschaft:	Berlin

Beteiligungsverhältnisse

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt:	5.491.000,00 Euro	
Die Einlage wird gehalten von:		
Landkreis Havelland	2.771.510,00 Euro	50,47 %
Oberhavel Holding Besitz- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Germendorf	1.784.575,00 Euro	32,50 %
BUG Vermietungsgesellschaft mbH Dahlwitz-Hoppegarten	617.015,00 Euro	11,24 %
Städte- und Gemeindebund Brandenburg/ Landkreistag Brandenburg	41.600,00 Euro	5,26 %
Stadt Ketzin	1.445,00 Euro	0,03 %
Havelländische Eisenbahn AG	27.455,00 Euro	0,50 %

Aktiengattung und Nennbeträge

Namensaktien; eingeteilt in 1.098.200 Aktien zum Nennbetrag von 5,00 Euro.

Organe der Gesellschaft

Hauptversammlung

Aktionäre:	vertreten durch:
Landkreis Havelland	Landrat Roger Lewandowski
Oberhavel Holding Besitz- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Germendorf	Klaus-Peter Fischer
BUG Vermietungsgesellschaft mbH, Dahlwitz-Hoppegarten	Martin Thomas
Städte- und Gemeindebund Brandenburg/ Landkreistag Brandenburg	
Stadt Ketzin	
Havelländische Eisenbahn AG	

Aufsichtsrat

Vorsitzender:	Glenn Jankowski
Stellvertretender Vorsitzender:	Andreas Ernst
weitere Mitglieder:	Klaus-Peter Fischer Martin Thomas Holger Schiebold Jürgen Tschirch
Arbeitnehmervertreter/-innen:	Harald Nitsche Knut Ehrig Frank Ruschke

Vorstand

Vorstände:	Ludolf Kerkeling Martin Wischner
------------	-------------------------------------

Beteiligungen der Gesellschaft

Die Havelländische Eisenbahn AG hält folgende Beteiligung:	Beteiligungsumfang:
WGM-TEC GmbH Lübben (vormals Boßdorf & Kerstan GmbH)	100,0 %
BahnLogistik Terminal Wustermark GmbH	85,1 %
Rail & Logistik Center Wustermark GmbH & Co. KG	70,0 %
Bohnhorst Rail & Logistik GmbH, Wustermark	50,0 %
Bahntechnologie Campus Havelland GmbH	45,0 %

Auf eine detaillierte Darstellung der Unternehmensbeteiligungen der Havelländischen Eisenbahn AG wird, mit Ausnahme der Bahntechnologie Campus Havelland GmbH, verzichtet, da die Beteiligung des Landkreises an der Muttergesellschaft ausschließlich der kommunalen Vermögensverwaltung dient.

Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2018	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können		- keine

**Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
der Havelländischen Eisenbahn AG**

Kennzahl	Formel	2016	2017	2018
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	50,6	50,9	55,6
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	45,8	41,5	41,0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	126,4	127,8	114,3
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,3	0,6	1,7
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	134,7	137,6	116,5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	-14	2.988	525

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität (%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	2,0	5,3	4,4
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	40.456.464	45.680.409	48.074.111
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	229.646	892.508	186.613

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	22,3	23,8	24,8
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	143	169	176

**Havelländische Eisenbahn Aktiengesellschaft
Wustermark**

Bilanz zum 31. Dezember 2018

AKTIVA	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. Anlagevermögen		
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u> entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		
	304.704,40	338.549,40
II. <u>Sachanlagen</u>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.152.228,75	1.112.520,71
2. technische Anlagen und Maschinen	8.145.885,22	7.001.610,22
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	713.983,65	527.457,65
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	133.507,72	45.207,72
	10.145.605,34	8.686.796,30
III. <u>Finanzanlagen</u>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	779.933,10	779.933,10
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	705.055,00	685.055,00
3. Beteiligungen	575.000,00	575.001,00
4. Genossenschaftsanteile	165,00	165,00
	2.060.153,10	2.040.154,10
	12.510.462,84	11.065.499,80
B. Umlaufvermögen		
I. <u>Vorräte</u>		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.004.767,47	1.771.033,96
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.069.453,27	4.109.620,50
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	265.360,77	376.987,89
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.163.893,81	1.517.749,17
4. sonstige Vermögensgegenstände	1.033.615,52	404.718,02
	7.532.323,37	6.409.075,58
III. <u>Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</u>		
	32.255,67	2.197.439,98
	9.569.346,51	10.377.549,52
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
	436.754,45	314.154,39
	22.516.563,80	21.757.203,71

**Havelländische Eisenbahn Aktiengesellschaft
Wustermark**

Bilanz zum 31. Dezember 2018

PASSIVA	31.12.2018	31.12.2017
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
A. Eigenkapital		
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	5.491.000,00	5.491.000,00
abzüglich Nennbetrag eigene Anteile	<u>-27.455,00</u>	<u>-27.455,00</u>
	5.463.545,00	5.463.545,00
II. <u>Kapitalrücklage</u>	122.280,50	122.280,50
III. <u>Gewinnrücklagen</u>		
1. gesetzliche Rücklage	235.644,20	225.822,47
2. andere Gewinnrücklagen	<u>3.224.672,54</u>	<u>2.376.790,08</u>
	3.460.316,74	2.602.612,55
IV. <u>Bilanzgewinn</u>	<u>186.612,82</u>	<u>847.882,46</u>
	<u>9.232.755,06</u>	<u>9.036.320,51</u>
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	39.044,99	86.899,30
2. sonstige Rückstellungen	<u>2.796.587,56</u>	<u>1.939.040,76</u>
	<u>2.835.632,55</u>	<u>2.025.940,06</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.242.160,78	6.773.741,33
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
EUR 2.400.042,79 (31.12.2017: EUR 2.929.212,39)		
- davon mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr:		
EUR 4.842.117,99 (31.12.2017: EUR 3.844.528,94)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.592.544,58	2.677.551,62
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
EUR 2.592.544,58 (31.12.2017: EUR 2.677.551,62)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	121.558,48	130.420,11
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
EUR 121.558,48 (31.12.2017: EUR 130.420,11)		
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.591,56	963,99
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
EUR 3.591,56 (31.12.2017: EUR 963,99)		
5. sonstige Verbindlichkeiten	488.320,79	1.039.913,74
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
EUR 260.417,75 (31.12.2017: EUR 627.975,16)		
- davon mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr:		
EUR 227.903,04 (31.12.2017: EUR 411.938,58)		
- davon aus Steuern:		
EUR 0,00 (31.12.2017: EUR 329.553,43)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		
EUR 68,60 (31.12.2017: EUR 329,14)		
	<u>10.448.176,19</u>	<u>10.622.590,79</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0,00</u>	<u>72.352,35</u>
	<u>22.516.563,80</u>	<u>21.757.203,71</u>

**Havelländische Eisenbahn Aktiengesellschaft
Wustermark**

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018

	2018	2017
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	48.074.110,95	45.680.408,93
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	20.446,21
3. sonstige betriebliche Erträge	553.521,73	715.294,07
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	8.135.488,71	7.459.906,61
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>21.776.063,42</u>	<u>21.574.729,27</u>
	29.911.552,13	29.034.635,88
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	9.806.302,86	8.958.044,88
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.126.547,20	1.908.682,96
- davon für Altersversorgung		
EUR 269.268,00 (2017: EUR 257.519,92)		
	<u>11.932.850,06</u>	<u>10.866.727,84</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.121.196,88	1.010.716,78
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	4.654.246,20	4.166.668,92
8. Erträge aus Beteiligungen	152.000,00	181.000,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	112.224,41	70.984,57
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	806.656,48	265.498,76
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>242.922,87</u>	<u>403.033,32</u>
12. Ergebnis nach Steuern	222.432,47	920.852,28
13. sonstige Steuern	25.997,92	28.344,43
14. Jahresüberschuss	196.434,55	892.507,85
15. Einstellung in Gewinnrücklagen	9.821,73	44.625,39
16. Bilanzgewinn	<u>186.612,82</u>	<u>847.882,46</u>

Havelländische Eisenbahn Aktiengesellschaft, Wustermark

A. Grundlagen des Unternehmens

I. Geschäftsmodell

1. Überblick

Die Havelländische Eisenbahn AG (HVLE) ist eine Eisenbahn des öffentlichen Verkehrs. Das Unternehmen wurde am 17. August 1892 als Osthavelländische Kreisbahnen AG in Nauen gegründet. Am 1. Januar 2006 wurde die Gesellschaft in Havelländische Eisenbahn Aktiengesellschaft (HVLE) umbenannt.

Wesentliche Betriebsanlagen, die aus dem Verwaltungsgebäude, der Servicewerkstatt für Schienenfahrzeuge und 18,5 km Gleis bestehen, befinden sich in Berlin-Spandau.

Am Bahnhof Berlin-Spandau schließt das Gleis der HVLE an das Streckennetz der DB Netz AG an.

Seit April 2002 betreibt die HVLE die Industriebahn Premnitz.

Am 1. Januar 2004 übernahm die HVLE die Betriebsführung der Anschlussbahn der Bombardier Transportation in Hennigsdorf bei Berlin.

Für die Entwicklung der Betriebsstätte im Harz wurde in 2007 ein Verwaltungs- und Sozialgebäude errichtet. Die vorhandene Werkstatt mit Gleisanschluss wurde erweitert, um Wartung, Pflege und Instandhaltung an Diesel- und E-Lokomotiven durchzuführen.

In 2016 wurde eine weitere Betriebsstätte in Celle errichtet. Die Räumlichkeiten der Betriebsstätte sind angemietet.

Durch die Öffnung des Streckennetzes besteht für jedes zugelassene Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) die Möglichkeit, Schienenverkehr auf dem zugänglichen Streckennetz durchzuführen. Dazu können zugelassene Eisenbahnverkehrsunternehmen entsprechende Fahrplanfenster einkaufen und eigenen Schienenverkehr abwickeln. Von über 400 EVU in Deutschland sind ca. 50 Unternehmen außerhalb der eigenen Gleisanschlüsse im Schienengüterverkehr aktiv. Das hat zu Wettbewerb im Schienengüterverkehr geführt. Der Marktanteil der im Wettbewerb zur marktbeherrschenden DB tätigen EVU liegt bei 47 % (Stand 2017).

Die größten Wettbewerber der DB auf dem deutschen Markt sind Töchter von ausländischen Staatsbahnen:

- SBB Cargo Deutschland (gehört zur schweizerischen Staatsbahn SBB),
- Captrain (gehört zur französischen Staatsbahn SNCF),
- TX Logistik (gehört zur italienischen Staatsbahn Trenitalia).

Von den Wettbewerbern der DB ist die HVLE gemessen an der Verkehrsleistung (Tkm) die zehntgrößte (Quelle: Wettbewerber-Report 2017/18 des Netzwerks Europäischer Eisenbahnen).

Die nicht vollzogene Trennung des natürlichen Monopols Infrastruktur von den im Wettbewerb stehenden Betriebsgesellschaften der DB AG ist eine wichtige Ursache dafür, dass die von der Bundesrepublik genannten Ziele, durch mehr Wettbewerb wesentlich mehr Verkehr auf die Schiene zu bringen, verfehlt werden.

Die HVLE hat sich seit 2004 zu einem Transporteur für bahnaffine Massengüter entwickelt. Seit 2005 verfügt die Gesellschaft über langfristig zur Verfügung stehenden Transportraum für Schüttguttransporte.

In 2018 verfügte die HVLE über 42 Lokomotiven, darunter moderne E-Lokomotiven und drei Klassen von Diesellokomotiven zwischen 1300 kW und 4000 kW Motorleistung, sowie eine Flotte Rangierlokomotiven.

Seit Februar 2014 ist die HVLE im Besitz der durch das Eisenbahnbundesamt ausgestellten Sicherheitsbescheinigung für die Teile A und B. Mit der Sicherheitsbescheinigung Teil A ist die HVLE berechtigt, in der gesamten EU selbstständig Eisenbahnverkehrsleistungen zu erbringen. Der Teil B bescheinigt der HVLE, dass sie alle nationalen Anforderungen in Deutschland zur Ausübung eines sicheren Eisenbahnverkehrs erfüllt.

Zudem verfügt die HVLE seit Februar 2014 über die Zertifizierung als ECM (Entity in Charge of Maintenance – für die „Instandhaltung zuständige Stelle“ von Güterwagen). Diese Bescheinigung ist der Nachweis, dass alle Prozesse für die Instandhaltung von Güterwagen den Sicherheitsanforderungen der EU entsprechen. Damit ist die HVLE berechtigt, die Instandhaltungsverantwortung für eigene Wagen zu übernehmen und diese Dienstleistung auch anderen Eisenbahnverkehrsunternehmen und Haltern von Güterwagen anzubieten.

Der HVLE wurde in 2016 das Zertifikat für das Managementsystem nach DIN EN ISO 9001:2015 sowie DIN EN ISO 50001:2011 für alle Standorte erteilt.

Im Juni 2017 hat die HVLE die Zertifizierung nach SQAS (Safety and Quality Assessment for Sustainability) erhalten.

2. Güterverkehr

Die HVLE betätigt sich in folgenden Geschäftsfeldern:

• Zugverkehr:

In 2002 hat die HVLE die ersten nennenswerten Zugverkehrsprojekte gestartet. Im April 2002 begann die HVLE, aus dem Raum Leipzig mineralische Baustoffe in Ganzzügen zu unterschiedlichen Empfängerbahnhöfen zu transportieren. Diese Transporte wurden in den Folgejahren ausgebaut und der Kundstamm deutlich erweitert.

Am 1. April 2009 wurde auf der Rübelandbahn (Harz) der E-Betrieb aufgenommen. Dazu wurden 2 Traxx E-Lokomotiven angeschafft. Die Transporte wurden im Verlauf der Folgejahre weiter optimiert und die Leistungen gesteigert. Der Zugverkehr auf der Steilstrecke mit mehr als 63 % Steigung ist eine technische Herausforderung. Trotzdem gelang es der HVLE, ein System der „Präzisionslogistik“ aufzubauen und hohen Kundennutzen zu erzielen.

Die HVLE entwickelte gemeinsam mit der tschechischen Waggonbaufirma Legios Faccns-Wagen für den Transport mineralischer Baustoffe. In 2011 wurden 96 dieser selbstentwickelten Wagen beschafft, die ab 2012 in Kombination mit den schweren Streckenlokomotiven (Maxima 40 und Blue Tiger) erfolgreich im „Schwerlastkonzept“ der HVLE eingesetzt werden. Im Geschäftsjahr 2014 wurde das nunmehr bewährte Schwerlastkonzept mit weiter optimierten Faccns-Wagen verbessert. In 2014 wurden zusätzliche 96 Faccns-Wagen in Auftrag gegeben, welche ab Mitte 2015 zum Einsatz kamen.

Weitere Transporte fanden deutschlandweit mit verschiedenen Gutarten, wie Gefahrgut, Chemieprodukte, Holz, Mineralöle, Biokraftstoffe, Getreide u. a. statt.

In Kooperation mit anderen EVU werden auch europaweit Transporte angeboten und durchgeführt.

Im Rahmen eines Outsourcingprojektes übernahm die HVLE in 2004 die Betriebsführung der Bahnanlagen inkl. der Prüfstrecken und den Rangierbetrieb im Schienenfahrzeugwerk Hennigsdorf des Fahrzeugherstellers Bombardier. Diese Kooperation wurde in 2012 deutlich ausgeweitet. Die Vorbereitung, Planung und Durchführung von Prüf- und Messfahrten gehört seitdem zum Dienstleistungsangebot.

Durch die örtliche Nähe der HVLE zu mehreren Schienenfahrzeugherstellern und zum Verkehrsverbund Berlin/Brandenburg, insbesondere zur BVG und der S-Bahn, führt die HVLE Überführungsfahrten mit SPNV-Fahrzeugen durch.

• Betriebsführung von Anschlussbahnen Dritter

Die HVLE betreibt die Gleisanschlüsse und Anschlussbahnen an folgenden Standorten:

- Wustermark (GVZ),
- Industriebahn Premnitz,
- Hennigsdorf (Bombardier Transportation),
- Potsdam-Rehbrücke,
- Bomlitz (Dow Deutschland).

• Eisenbahnbaulogistik:

Seit 1998 betätigt sich die HVLE als Kooperationspartner der Gleisbauunternehmen.

Die HVLE ist als „Entsorgungsfachbetrieb“ zertifiziert und hat die Genehmigung zum Transport von Abfällen, wie Bodenaushub, Altschotter und anderen Abfallprodukten aus dem Rückbau von Bahnanlagen.

Zum Leistungsangebot der HVLE gehören die Stellung von Arbeitszuglokomotiven, die Umsetzung von Gleisbaumaschinen und der Transport von Bahnbaustoffen. Dazu verfügt die HVLE über Lokomotiven verschiedener Leistungsklassen und den entsprechenden Wagenraum. Die HVLE ist durch die DB Netz AG als Transporteur für Gleisbaustoffe zertifiziert.

3. Verkehrsleistung

In 2018 betrug die Verkehrsleistung der Gesellschaft 1,51 Mrd. Tkm (netto), die beförderte Tonnage 6,1 Mio. t (netto). Diese Verkehrsleistung entspricht einer Steigerung von 4 % gegenüber dem Vorjahr.

4. Eigene Infrastruktur und Beteiligungen

Die HVLE ist seit 2011 Eigentümer der Strecke (Neugarten) - Anschluss Mosolf-Ketzin. Für den Bereich vom Anschluss Mosolf bis Ketzin wurde 2017 ein Stilllegungsverfahren erfolgreich durchgeführt, sodass es sich nicht mehr um öffentliche Infrastruktur handelt. Der Bereich wird aber als Anschlussbahn weiterbetrieben.

Am 23. April 2008 wurde der ehemalige Rangierbahnhof Wustermark von der DB Netz AG erworben. Zum Betrieb der Anlage wurde eine Tochtergesellschaft, die Rail & Logistik Center Wustermark GmbH & Co. KG (RLCW) gegründet, an der die HVLE mit einem Kommanditanteil von 70 % beteiligt ist. RLCW entwickelte sich zu einem Dienstleistungsstandort für den Schienenverkehr. Im Güterverkehr soll der Standort mit dem in unmittelbarer Nähe liegenden KV-Bahnhof des GVZ Wustermark auf den Achsen Ostsee – Adria und ARA-Häfen-Osteuropa eine bedeutende Rolle spielen.

Am 14. Oktober 2011 wurde das KV-Terminal im GVZ Wustermark erworben. Dazu wurde die BahnLogistik Terminal Wustermark GmbH (BLTW) gegründet, an der die HVLE eine Beteiligung von 85,1 % hält.

Im Dezember 2012 wurde die Firma WGM-TEC GmbH übernommen und als eine 100 %-ige Tochtergesellschaft in den Unternehmensverbund eingegliedert. Die Gesellschaft ist als Dienstleister für Eisenbahnverkehrsunternehmen bundesweit im Rahmen der Gestellung von Wagenmeistern tätig.

Im Geschäftsjahr 2015 wurde zusammen mit dem Landkreis Havelland die Bahntechnologie Campus Havelland GmbH gegründet. Ziel der Gesellschaft ist die Entwicklung des Standortes Wustermark zu einem Eisenbahnzentrum.

Die HVLE hat in 2015 zusammen mit der Bohnhorst-Gruppe die Gemeinschaftsgesellschaft Bohnhorst Rail & Logistik GmbH gegründet. Das Unternehmen betätigt sich als Bahn-Spedition für Agrarprodukte und führt seit 2015 Transporte durch.

II. Forschung und Entwicklung

Die HVLE beteiligt sich an mehreren Forschungsprojekten in Zusammenarbeit mit namhaften Forschungsinstituten und Partnern der Industrie.

In 2018 standen folgende Themen im Vordergrund:

- Tests und Zulassung der bei Stadler Valencia bestellten Hybridloks
- Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der CO₂-Belastung
- Maßnahmen im Segment Telematik und Kommunikation
- Maßnahmen zur Rationalisierung des Schienengüterverkehrs
- Beteiligung an der Entwicklung und Erprobung von Schienenfahrzeugen

Eigene Forschungstätigkeiten in eigenen Abteilungen werden nicht durchgeführt. Vielmehr unterstützt die HVLE ihre Kooperationspartner durch Beratungstätigkeiten und Durchführung von Praxiserprobungen.

B. Wirtschaftsbericht

I. Gesamtwirtschaftliche branchenbezogene Rahmenbedingungen

In einem wachsenden Güterverkehrsmarkt konnte der Schienengüterverkehr seinen Anteil leicht auf 18,6% verbessern. In einem gesamtwirtschaftlich sehr günstigen Umfeld wachsen die Wettbewerber der DB weiter und haben inzwischen einen Marktanteil von 47% (alle Zahlen aus 2017). Für 2018 liegen noch keine Branchenkennzahlen vor, die HVLE konnte ihre Güterverkehrsleistung deutlich steigern.

Die verladende Wirtschaft trifft Verkehrsträgerentscheidungen fast ausschließlich nach dem Preis. Die Wettbewerbssituation gegenüber der Straße ist für die Schiene insbesondere bei Infrastrukturnutzungsentgelten, bei den Energiekosten und beim Kontrollniveau schwierig, wobei die Vorteile (geringer Energieverbrauch, hohe Sicherheit) sich in den Preisen nicht ausreichend niederschlagen.

Da die Schiene für das Erreichen der Klimaschutzziele im Verkehrssektor aber eine Lösung darstellt, hat die Branche gemeinsam mit dem BMVI einen Masterplan Schienengüterverkehr entwickelt und verabschiedet, der auch Niederschlag in der Koalitionsvereinbarung der neuen Bundesregierung gefunden hat. Als eine erste Maßnahme daraus wurde die Trassenpreisförderung in 2018 bereits umgesetzt. Die HVLE hat in Absprache mit ihren Kunden Anpassungen der Transportpreise unter Berücksichtigung der Effekte aus der Trassenpreisförderung durchgeführt.

Mit Sorge sehen die Wettbewerber der DB die Aussagen der neuen Bundesregierung, dass die DB weniger gewinnorientiert arbeiten, sondern mehr Verkehr auf die Schiene bringen soll. So gut und wichtig eine derartige Aussage für die Monopolbereiche (u. a. Infrastruktur) ist, gehört zum DB-Konzern aber auch eine im Wettbewerb zu anderen Unternehmen stehende DB Cargo, die mit einem gemeinwohlorientierten Auftrag den Wettbewerb verzerren und auf Dauer zerstören würde.

II. Geschäftsverlauf und Lage

1. Ertragslage

Unser wichtigster finanzieller Leistungsindikator, das Ergebnis vor Steuern, ist in 2018 (T€ + 465; i. Vj. T€ 1.324) gesunken. Das Jahr 2018 ist durch verschiedene nicht beeinflussbare Ereignisse geprägt (u.a. Frost im März, Sturmschäden an Lokomotiven im August).

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um T€ 2.394 angestiegen, wobei die Verkehrsleistung um 4 % gesteigert werden konnte.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten vor allem Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Ausgleichszahlungen nach dem Allgemeinen Eisenbahngesetz und Versicherungsentschädigungen.

Die Materialaufwandsquote ($\frac{\text{Materialaufwand}}{\text{Umsatz}}$) ist auf 61,8 % (i. Vj. 63,1 %) gesunken. Die Einsparungen entfallen vor allem auf reduzierte Fremdleistungen. Darüber hinaus hat die Trassenentgeltförderung des Bundes (T€ 1.087) zu einem Rückgang der Materialaufwendungen geführt.

Der Anstieg des Personalaufwands entfällt auf den höheren durchschnittlichen Personalbestand (176; i.Vj. 169) zur Sicherung und Erweiterung unserer Personalkapazitäten, höhere variable Gehaltsbestandteile und auf Tarifierhöhungen zum 1. Dezember 2017 um 1 % und zum 1. Mai 2018 um 1 %.

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen entfällt i. W. auf höhere Versicherungsaufwendungen.

Die Erträge aus Beteiligungen entfallen auf die Gewinnausschüttung unserer Tochtergesellschaft WGM-TEC GmbH auf Grund des positiven Jahresergebnisses in 2018.

Das Zinsergebnis hat sich auf Grund von Finanzierungsaufwendungen verschlechtert.

Die Ertragsteuern entfallen fast ausschließlich auf das laufende Geschäftsjahr 2018.

2. Vermögenslage

Das Sachanlagevermögen hat sich i. W. durch Zukauf einer Elektrolokomotive erhöht. Die Sachanlagequote ($\frac{\text{Sachanlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}}$) liegt bei 45,1 % (i. Vj. 39,9 %).

Die Finanzanlagen haben sich gegenüber dem Vorjahr auf T€ 2.060 durch ein weiteres Darlehen an das Tochterunternehmen BahnLogistik Terminal Wustermark GmbH erhöht.

Das Umlaufvermögen hat sich zum Vorjahr um T€ 808 verringert. Ursächlich dafür ist vor allem der gesunkene Bestand an flüssigen Mitteln.

Die Eigenkapitalquote beträgt 41,0 % (i. Vj. 41,5%). Sie ist trotz eines Jahresüberschusses von T€ 196 auf Grund der gestiegenen Bilanzsumme im Vergleich zum Vorjahr gesunken.

Die sonstigen Rückstellungen entfallen vor allem auf Personalverpflichtungen, ausstehende Eingangsrechnungen und Verpflichtungen aus Schadensfällen.

Die gestiegenen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten entfallen i. W. auf Darlehensaufnahmen im Zusammenhang mit einer erworbenen Lokomotive sowie auf die Inanspruchnahme von Geldmarktdarlehen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten i. W. Mietkaufverpflichtungen und Verpflichtungen gegenüber der Pensionskasse.

3. Finanzlage

	Berichts- jahr	Vorjahr	Verände- rung
	T€	T€	T€
1. Jahresüberschuss	+ 196,4	+ 892,5	- 696,1
2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	+ 1.116,4	+ 1.010,7	+ 105,7
3. Zunahme der Rückstellungen	+ 857,6	+ 235,8	+ 621,8
4. Zunahme (i. Vj. Abnahme) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie andere Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 1.479,6	+ 233,5	- 1.713,1
5. Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 715,2	+ 780,2	- 1.495,4
6. Gewinn (i. Vj. Verlust) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	+ 3,8	- 132,3	+ 136,1
7. Zinsaufwendungen/Zinserträge	+ 694,4	+ 194,5	+ 499,9
8. Ertragssteueraufwand/-ertrag	+ 403,1	+ 403,0	+ 0,1
9. Ertragssteuerzahlungen	- 450,9	- 435,0	- 15,9
10. Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>+ 626,0</u>	<u>+ 3.182,9</u>	<u>- 2.556,9</u>
11. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	- 79,9	- 79,0	- 0,9
12. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	+ 6,1	+ 223,9	- 217,8
13. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 2.471,3	- 2.977,2	+ 505,9
14. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	- 20,0	- 110,6	+ 90,6
15. Erhaltenen Zinsen	+ 112,5	+ 71,0	+ 41,5
16. Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	<u>- 2.452,6</u>	<u>- 2.871,9</u>	<u>+ 419,3</u>
17. Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten	+ 1.894,0	+ 3.916,0	- 2.022,0
18. Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	- 2.978,7	- 1.815,5	- 1.163,2
19. Gezahlte Zinsen	- 806,9	- 265,5	- 541,4
20. Mittelabfluss (i. Vj. Mittelzufluss) aus der Finanzierungstätigkeit	<u>- 1.891,6</u>	<u>+ 1.835,0</u>	<u>- 3.726,6</u>
21. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	- 3.718,2	+ 2.146,0	- 5.864,2
22. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2.197,4	51,4	+ 2.146,0
23. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	<u>- 1.520,8</u>	<u>+ 2.197,4</u>	<u>- 3.718,2</u>

Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit hat sich im Geschäftsjahr 2018 auf T€ 626 (i. Vj. T€ 3.182) verringert. Die Gründe hierfür liegen in den Investitionen ins Anlagevermögen, den Vorräten und einer Reduzierung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum Stichtag.

Am Bilanzstichtag bestehen noch nicht ausgeschöpfte Kontokorrentlinien bei Banken von rd. € 3,5 Mio.

Der Finanzmittelbestand umfasst Kassenbestände sowie Guthaben und Inanspruchnahmen von Kontokorrent- bzw. Geldmarktdarlehen bei Kreditinstituten.

Die Liquidität des Unternehmens war zu jedem Zeitpunkt gesichert.

Das Bankenrating hat aktuell auf einer 18-stufigen Skala den guten Faktor 5 ausgewiesen.

III. Finanzielle Leistungsindikatoren

Bei den finanziellen Leistungsindikatoren liegt unser Fokus auf:

- Umsatzentwicklung
- Umsatzrendite vor Steuern
- Ergebnis vor Steuern

Wir ziehen für unsere interne Unternehmenssteuerung die Kennzahlen Umsatzentwicklung zum Vorjahr, Umsatzrentabilität vor Steuern und Ergebnis vor Steuern heran. Die Entwicklung im Vergleich zu den beiden Vorjahren zeigt die folgende Tabelle (in T€):

	2016	2017	2018
Umsatz	40.456	45.680	48.074
Ergebnis vor Steuern	596	1.324	465
Umsatzrentabilität v. St.	1,5 %	2,9 %	1,0 %

IV. Gesamtaussage zum Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf im Jahr 2018 war durch mehrere nicht beeinflussbare Ereignisse geprägt (u.a. Frost im März, Sturmschäden an Lokomotiven im August).

Die Beteiligungsgesellschaft Bohnhorst Rail & Logistik GmbH (Anteilsbesitz 50 %) hat sich in 2018 weiter stabilisiert. Für 2019 erwarten wir ein deutlich positives Jahresergebnis.

Der von der Beteiligungsgesellschaft Bahntechnologie Campus Havelland GmbH (Anteilsbesitz 45 %) zum Ausbau des erworbenen Bahngeländes in Wustermark gestellte Förderantrag wurde im IV. Quartal 2016 positiv beschieden. Somit stehen nunmehr erhebliche finanzielle Mittel zum Ausbau der Geländeinfrastruktur bereit. Der Ausbau des Geländes wurde in 2017 begonnen und soll bis 2019/2020 realisiert werden.

C. Risikobericht

Bei der HVLE ist ein Risiko- und Chancenmanagement-System implementiert, das sich an den internationalen Standards nach DIN ISO 31000ff und ONR 49000ff orientiert.

Markt- und Ertragsrisiken

Nach wie vor ist die HVLE einem erheblichen Preisdruck durch Wettbewerbsbahnen ausgesetzt. Unsere seit vielen Jahren gelebte Geschäftspolitik, nach der wir ein bestimmtes Preisniveau aus prinzipiellen Überlegungen nicht unterschreiten, wird fortgesetzt. Hieraus resultiert ein Auslastungsrisiko für das Anlagevermögen. Diesen Risiken wird mit langfristigen Kundenverträgen, einem guten Service sowie einem hohen Grad an Zuverlässigkeit begegnet. Die Entwicklung der Auslastungen wird durch das Controlling und die Geschäftsleitung fortlaufend überwacht.

Finanz-/Bilanzierungsrisiken

Für unsere Investitionen sehen wir derzeit primär ein Zinsänderungsrisiko im langfristigen Zinsbereich. Wir haben deshalb unsere Finanzierungen und Leasingverträge überwiegend mit sehr langen Zinsbindungen versehen. Es ist vorgesehen, diese Finanzierungspolitik auch in 2019 weiter zu verfolgen. Die Zinsentwicklung wird über enge Kontakte zu unseren Finanzierungspartnern laufend beobachtet, um bei Änderungen zeitnah reagieren zu können. Insgesamt ist das Zinsänderungsrisiko durch langfristig gesicherte Zinssätze begrenzt.

Basierend auf einem Jahreswirtschaftsplan werden monatlich Plan-Ist-Vergleiche durchgeführt. Bei Abweichung ist die Einleitung gegensteuernder Maßnahmen somit zeitnah möglich. Das zur Erstellung der Jahresplanung verwendete Planungstool hat sich über Jahre hinweg nachweislich bewährt.

Die Vorbereitung und Durchführung von Neugeschäften wird durch das innerbetriebliche Controlling überwacht. Die verwendeten Planungsparameter werden aus einer Analyse von Ist-Verkehrsdaten abgeleitet. Die Kalkulationsannahmen werden regelmäßig überprüft. Dem Unternehmen liegen hierzu teils langjährige Messreihen vor.

Durch die gewachsene Anzahl von Geschäftsbeziehungen in voneinander relativ unabhängigen Marktsegmenten ist eine breitere Streuung der Auftraggeber gelungen. Dies mindert Abhängigkeiten und damit Kundenstrukturrisiken.

Die Liquidität der Gesellschaft wird täglich überwacht und war zu jeder Zeit gesichert. Zusätzlich ist in der HVLE ein Mahnwesen installiert, welches die Zahlungsziele der Debitoren kontinuierlich überwacht.

Gegen erkennbare Risiken besteht Versicherungsschutz. Die Betriebshaftpflichtversicherung ist bereits seit 2010 auf eine Deckungssumme von 50 Mio. € aufgestockt. Die Bonität von Kunden wird laufend überwacht.

Für eine Tochtergesellschaft sind wir seit Jahren bemüht, die vorhandene gut ausgebaute Infrastruktur in neue Transportprojekte zu integrieren. Wir fokussieren hier insbesondere auf den kombinierten Verkehr und auf Schüttgutverkehre. Unsere Vermarktungsbemühungen waren in diesem Bereich bislang leider nicht erfolgreich. Dafür ist es uns jedoch gelungen, die Infrastruktur mehrjährig an eine Spedition zu vermieten. Die Ertragssituation der Gesellschaft hat sich durch die Vermietung signifikant verbessert. Die Tochtergesellschaft muss zwar weiter finanziell durch die HVLE gestützt werden, das benötigte Unterstützungsniveau ist jedoch nicht mehr wesentlich. Wir werden unsere Vermarktungsbemühungen fortsetzen. Ein Verkauf des Grundvermögens der Gesellschaft ziehen wir aktuell nicht in Betracht.

Wir gehen davon aus, dass ein hypothetischer Verkauf des Grundvermögens der Tochtergesellschaft unser aktuelles finanzielles Engagement bei der Tochtergesellschaft decken würde. Ein verbleibendes Restrisiko kann allerdings nicht ausgeschlossen werden.

Für unseren Betriebsstandort in Berlin-Spandau wurde Anfang 2019 eine Einigung mit dem Eigentümer, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, über den Erwerb des Betriebsgeländes erzielt.

Einkaufsrisiken

Im Einkaufsbereich bestehen Preisänderungsrisiken insbesondere beim Einkauf des für die Lokomotiven benötigten Dieselkraftstoffes. Der Aufwand für Diesel stellt innerhalb des RHB-Aufwands den bedeutsamsten Posten dar. Auch gibt es ein Währungsrisiko beim Einkauf von Subunternehmerleistungen in Polen. Die Entwicklung in beiden Bereichen wird fortlaufend durch die Geschäftsleitung beobachtet. Wir haben uns bislang immer gegen den Abschluss von Sicherungsgeschäften entschieden und sehen für den aktuellen Dieseleinkauf keinen Handlungsbedarf. Darüber hinaus gelingt es uns zunehmend, in Verträge mit größeren Kunden Preisgleitklauseln einzuarbeiten, die Energiepreis-Steigerungen auch unterjährig auffangen können.

Schadensrisiken

Schulung, Training und Überwachung des Personals wird durch interne und externe Experten gesichert. So wird ein hohes Niveau der Betriebssicherheit gehalten. Schulung und Überwachung von Gefahrguttransporten nehmen dabei einen besonderen Stellenwert ein. Der Fortbildungsstand der Mitarbeiter folgt einem festgelegten Schulungsplan und wird seitens des Eisenbahnbetriebsleiters kontinuierlich überwacht.

Bestandsgefährdende Risiken aus der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft sind nicht erkennbar.

Politische Umfeldrisiken

Weitere Risiken aber auch Chancen können von politischen Entscheidungen in Deutschland und Europa ausgehen. Für die Verbesserung der Wettbewerbsposition des Schienengüterverkehrs ist die Herauslösung des natürlichen Monopols Infrastruktur aus dem Konzern des größten Wettbewerbers DB die wichtigste Voraussetzung. Eine ausreichende Finanzierung der Infrastruktur und im Vergleich zu anderen Verkehrsträgern faire Bedingungen hinsichtlich Infrastrukturverfügbarkeit sowie Belastung mit Steuern und Abgaben sind erforderlich, damit der Schienengüterverkehr seine volkswirtschaftlichen Stärken (geringer Energieverbrauch, Umweltfreundlichkeit, Sicherheit) auch tatsächlich im Wettbewerb mit anderen Verkehrsträgern umsetzen kann. Dies ist aktuell nicht gegeben.

D. Geschäftslage, Ausblick und Chancen 2019

Die bisherige Unternehmenspolitik wird fortgesetzt. Die Grundlage der Geschäftstätigkeit ist auch für 2019 durch eine hohe Qualität und Pünktlichkeit charakterisiert. Kundennutzen ist unser oberstes Primat. Nur dadurch kann der Schienengüterverkehr im Wettbewerb zu anderen Verkehrsträgern bestehen. Die strategische Geschäftsausrichtung der HVLE in den Segmenten Zugverkehr, Anschlussbahnen und Eisenbahnbaulogistik wird beibehalten. Das Unternehmenswachstum wird durch die Leistungssteigerung vorangetrieben. Neue Geschäftsbeziehungen im Segment Massengüter und Holz werden weiterentwickelt.

Die Auslastung des Anlagevermögens wird in 2019 durch eine Verbesserung der Vertragssituation höher erwartet als im Vorjahr.

Im Getreideverkehr startet das neue Vertragsjahr zum 1. Juli 2019. Auch hier hat uns die Kundschaft signalisiert, dass die Transportmengen und damit die Auslastung der vorhandenen Ressourcen gegenüber der Vorsaison konstant bleiben oder leicht steigen sollen.

Die begonnene Erneuerung und Erweiterung des Schienenfahrzeugparks wird fortgesetzt. In diesem Zusammenhang hat die HVLE im März 2017 einen Vertrag zu Lieferung von zehn neuen Schwerlast-Hybridlokomotiven abgeschlossen. Die Auslieferung der ersten Lokomotive wird spätestens Anfang 2020 erwartet. Die Maschinen sollen sowohl den alten Fuhrpark teilweise ersetzen, als auch unsere Kapazitäten erweitern.

Aufgrund der guten Auftragsbindung gehen wir für das Geschäftsjahr 2019 von einer weiteren Umsatzsteigerung von rund 10% aus. Die Ergebniserwartungen vor Steuern sollen sich entsprechend proportional zur Leistungssteigerung entwickeln. Wesentliche Investitionen sind für 2019 nicht vorgesehen.

Die Ergebnisse der ersten beiden Monate in 2019 entsprechen unseren Erwartungen.

Wustermark, 29. März 2019



Ludolf Kerkeling
Vorstand



Martin Wischner
Vorstand

Bahntechnologie Campus Havelland GmbH

Bahntechnologie Campus Havelland GmbH

Bahntechnologie Campus Havelland GmbH	Telefon:	0332343002310
	Telefax:	0332343002319
	E-Mail:	info@btc-havelland.de
	Internet:	www.btc-havelland.de

Gegenstand des Unternehmens

Im Auftrag des Landkreises Havelland Standortentwicklung durch Bodenordnungs- und Entwicklungsmaßnahmen in den Bereichen Städtebau, Gewerbe und Verkehr sowie Umwelt- und Naturschutz zu betreiben.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehören die harmonische Gestaltung der Gemeindeentwicklung einschließlich der Standortentscheidungen unter Beachtung der Umweltverträglichkeit und des Denkmalschutzes, die Förderung von Wirtschaft und Gewerbe sowie die Sicherung und Förderung eines breiten Angebotes an Bildungseinrichtungen zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	04.05.2015
Gesellschaftsvertrag:	vom 05.11.2015 geändert am 24.02.2016
Handelsregister - Nr.:	HRB 27951 P
Sitz der Gesellschaft:	Wustermark OT Elstal

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	500.000,00 Euro	
Die Stammeinlage wird gehalten von:		
Landkreis Havelland	255.000,00 Euro	51 %
Havelländische Eisenbahn AG	225.000,00 Euro	45 %
IPG Infrastruktur- und Projektentwicklungs GmbH	15.000,00 Euro	3 %
Gemeinde Wustermark	5.000,00 Euro	1 %

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:	vertreten durch:
Landkreis Havelland	Landrat Roger Lewandowski
Havelländische Eisenbahn AG	Martin Wischner, Ludolf Kerkeling
IPG	Rüdiger Hage
Gemeinde Wustermark	Bürgermeister Holger Schreiber

Geschäftsführung

Geschäftsführer:

Günther Alsdorf

Andreas Guttschau

Beteiligungen der Gesellschaft

keine

Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2018	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können	2.941 369	- Arbeitsförderung - Wirtschaftsförderung und -entwicklung

**Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
der Bahntechnologie Campus Havelland GmbH**

Kennzahl	Formel	2016	2017	2018
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	2,2	5,0	4,3
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	85,6	76,7	25,9
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	*	*	*
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	769,3	399,1	132,9
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	28	-72	-195

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität (%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	3,3	-12,8	- 20,2
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	21.002	-78.197	- 205.056

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	*	*	*
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	1	2	4

* Zahlen ohne Aussagekraft

Bilanz auf den 31. Dezember 2018

A K T I V A	EUR		EUR		Zur Vergleich 31.12.2017 T-EUR	Zur Vergleich 31.12.2017 T-EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR		
A. Anlagevermögen						
Sachanlagen						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		6.955,28			1	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		29.456,00			30	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		7.245,42		43.656,70	0 31	
B. Umlaufvermögen						
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	108.883,96				66	
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.505,69				5	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	171.248,17	285.637,82			136 207	
		675.785,54		961.423,36	361 568	
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks				8.731,97	11	
C. Rechnungsabgrenzungsposten						
				1.013.812,03	610	
				1.013.812,03	610	
P A S S I V A						
A. Eigenkapital						
I. Gezeichnetes Kapital						
1. Gezeichnetes Kapital		500.000,00				500
II. Kapitalrücklage		100.000,00				100
III. Verlustvortrag		-132.484,90				-54
IV. Jahresfehlbetrag		-205.056,24		262.458,86		-78 468
B. Rückstellungen						
1. Steuerrückstellungen		17.372,47				10
2. Sonstige Rückstellungen		10.810,00		28.182,47		11 21
C. Verbindlichkeiten						
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			222.209,03			115
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR			222.209,03			(115)
2. Sonstige Verbindlichkeiten			500.961,67			6
davon aus Steuern: EUR			961,67			(6)
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR			500.961,67			(6)
				723.170,70		121

Bahntechnologie Campus Havelland GmbH
Wustemark OT Elstal

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

	EUR	EUR	Zum Vergleich 2017 T-EUR
1. Rohergebnis		223.632,49	198
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-91.047,75		-45
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung:	-20.083,20 (0,00)		-10 (0)
		-111.130,95	
3. Abschreibungen auf Sachanlagen		-10.069,47	-6
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-307.268,31	-215
5. Ergebnis nach Ertragsteuern		-204.836,24	-78
6. Sonstige Steuern		-220,00	0
7. Jahresfehlbetrag		-205.056,24	-78

Lagebericht 2018

BTC Havelland GmbH

I. Grundlagen des Unternehmens

1. Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Bahntechnologie Campus Havelland GmbH – folgend kurz BTC GmbH – wurde in 2015 unter der Bezeichnung Rangierbahnhof Wustermark Immobiliengesellschaft mbH gegründet und im Jahr 2015 identitätswahrend umfirmiert in Bahntechnologie Campus Havelland GmbH. Aufgabe der BTC GmbH ist es, im Auftrag des Landkreises Havelland seiner Städte und Gemeinden sowie von Unternehmen Standortentwicklung durch Bodenordnungs- und Entwicklungsmaßnahmen in den Bereichen Städtebau, Gewerbe und Verkehr sowie Umwelt- und Naturschutz zu betreiben.

Zu diesen Aufgaben zählen Maßnahmen der Stadterneuerung, der Wiedernutzbarmachung brachgefallener Bahn-, Industrie-, Gewerbe- und ggf. Militärf Flächen für eine den Zielen entsprechende Nutzung, die Entwicklung von Infrastruktureinrichtungen sowie die Instandsetzung, Modernisierung, Neubau und Bewirtschaftung von Gebäuden.

Zur Erfüllung der Aufgaben kann die Gesellschaft u. a. Planungen, insbesondere im Bereich der Stadterneuerung koordinierende Maßnahmen und projektbezogene Entwicklungspläne, für den Kreis, seine Städte und Gemeinden erstellen.

Die im Eigentum der BTC GmbH befindlichen Flurstücke im Bauabschnitt West bilden das Grundstück des ehemaligen Rangierbahnhofes Wustermark im Ortsteil Elstal der Gemeinde Wustermark sowie weitere Flurstücke im östlichen Teil des Rangierbahnhofes, welche in 2018 vom Bundeseisenbahnvermögen (BEV) erworben wurden. Insgesamt sind circa 450.000 m² im Eigentum der BTC GmbH, die zum überwiegenden Anteil entwickelt werden können. Aus diesem Gelände soll ein campusartiges Gewerbegebiet entwickelt werden, welches für bahnaffines Gewerbe, Schulungs- und Ausbildungsbetriebe für Bahnberufe und bahntechnischer Entwicklung und Forschung dienen soll.

Hierzu sind entsprechende Planung- und Erschließungstätigkeiten notwendig, Vermarktungs- und Verkaufsaktivitäten bis hin zur Initiierung und Etablierung eines Campusmanagements, zur Entwicklung und Durchführung von nachhaltigen Dienstleistungsangeboten für die auf dem Gelände angesiedelten Unternehmen, Ausbildungs- und Forschungseinrichtungen.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Ankündigung der Entwicklungsmaßnahme eines Bahntechnologie-Campus-Geländes ist insbesondere im Bereich der privaten Unternehmen und Dienstleister im Bahnsektor mit Interesse aufgenommen worden. Auf Grund des möglichen Zusammenwirkens am Standort in Elstal eines bereits etablierten Eisenbahn-Infrastrukturunternehmens (EIU), welches den Rangierbahnhof privat betreibt, eines Eisenbahnverkehrsunternehmens (EVU) und weiterer bahnaffiner Gewerbebetriebe bis hin zur Ausbildung und Forschung & Entwicklung im Bahnsektor, sind eine Vielzahl von Interessenten auf das Vorhaben aufmerksam geworden.

Im Jahr 2017 wurde durch die Wirtschaftsförderung Brandenburg GmbH (WFBB) eine Studie in Auftrag gegeben, in der u. a. die Fragen zur Etablierung eines Campus für Innovationen im Schienenverkehr im Land Brandenburg wie auch nach einem geeigneten Standort untersucht und beantwortet werden sollten. Im Rahmen einer SWOT-Analyse wurden mehrere Standorte im Land Brandenburg betrachtet.

Unter Abwägung aller bekannten Parameter wurde der Standort Bahntechnologie Campus Havelland in Wustermark als der prädestinierte Standort innerhalb des Landes ermittelt. Das Ergebnis der Studie wurde den Gesellschaftsvertretern im Januar 2018 vorgestellt.

Die WFBB unterstützt und bewirbt das Projekt aktiv – am Standort der Geschäftsstelle im Ortsteil Elstal wird ein Büro der WFBB, Cluster Verkehr, Mobilität, Logistik unterhalten und ist tageweise besetzt.

Die erneute Teilnahme an der Messe Innotrans im Jahr 2018 in Berlin hat das bereits vorhandene Interesse nochmals verstärkt, die WFBB hatte u. a. zu einer Panel-Diskussion zum Thema BTC eingeladen, um das Vorhaben bekannter zu machen.

2. Geschäftsverlauf und Lage

Das Jahr 2018 war überwiegend von weiteren bauvorbereitenden Arbeiten auf dem Gelände sowie parallel von notwendigen Planungsschritten und der Vorbereitung des Plangenehmigungsverfahrens beim Landesamt für Bauen und Verkehr des Landes Brandenburg (LBV) geprägt.

Insbesondere die weitere Baufeldfreimachung – Grün-/Baumschnitt, Abfallentsorgung, Bahnschwellenausbau und -entsorgung, Schienenrückbau, Abbruch und Entsorgung brachgefallener und nicht denkmalgeschützter Gebäude – waren äußere sichtbare Zeichen der voranschreitenden Entwicklung am Standort. Im I. Quartal 2018 konnten als Ergebnis europaweiter Ausschreibung die Planungsleistungen für die Straßen- und Gleisplanungen vergeben werden. Im II. Quartal 2018 konnte ein Planungsbüro für die Technische Ausstattung der Gleisanlagen unter Vertrag genommen werden, so dass die Unterlagen für das Plangenehmigungsverfahren erarbeitet werden konnten. Zusätzlich wurden die Planungen der Medien (Trinkwasser, Schmutzwasser, Löschwasser), Immissionsgutachten und Vermarktungskonzept ausgeschrieben und beauftragt.

Die Fertigstellung der Plangenehmigungsunterlagen erfolgte im III. Quartal 2018 und wurden an das LBV zur Durchführung der notwendigen Verfahrensschritte übergeben. Das Beteiligungsverfahren wurde im IV. Quartal abgeschlossen, Erwiderungen zu den ergangenen Anregungen und Hinweisen erstellt und im engen Kontakt mit dem LBV weiter an den Unterlagen gearbeitet. Im Bauabschnitt West wurde die Maßnahme Abtrag von Bodenauffüllungen, Bodenmanagement und Entsorgung (Phase 1) ausgeschrieben und im Dezember 2018 mit ersten Maßnahmen noch begonnen.

Damit einhergehend fanden über das gesamte Jahr verschiedene Maßnahmen, u. a. Umsetzung des Landespflegerischen Begleitplanes, aufwändige Abstimmungen mit der DB Netz, DB Kommunikation und DB Energie zu notwendigen Leitungsumverlegungen, Vermarktungsaktivitäten, Grundstückskaufverhandlungen, Workshops zu Errichtung einer Bildungsakademie, weitere Ausschreibungen und Auftragsvergaben, umfangreiche Abstimmungen mit den Denkmalschutzbehörden etc., statt.

a. Ertragslage

Der Jahresfehlbetrag 2018 beträgt T€ 205. In 2018 konnte ein Rohergebnis in Höhe von T€ 224 erzielt werden. Dieses ist wesentlich durch die Weiterberechnung von Vorleistungen der BTC GmbH an den Landkreis Havelland geprägt; darüber hinaus auch Erlöse aus der Vermietung. Der Anstieg der Personalaufwendungen spiegelt den notwendigen Personalaufbau in 2018 wider.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind neben allgemeinen Verwaltungskosten und notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen am Stations-/Verwaltungsgebäude auch die an den Landkreis weiterbelasteten Vorleistungen der Gesellschaft für die Projektsteuerung enthalten.

b. Finanzlage

Im Laufe des Jahres 2018 wurde ein „Durchlaufkonto“ eingerichtet, über das mittlerweile eingehende Rechnungen an den Vorhabenträger und Abschlagszahlungen, die unmittelbar die Entwicklungsmaßnahme BTC betreffen und durch beauftragte Unternehmen gestellt werden, abgerechnet werden. Das Durchlaufkonto wurde mit einem Betrag von T€ 500 ausgestattet und wird nach Abrechnung mit dem Landkreis entsprechend wieder aufgefüllt.

Die BTC GmbH war in 2018 jederzeit in der Lage, kurzfristig ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Die flüssigen Mittel sind deutlich auf T€ 676, im Wesentlichen bedingt durch die Einrichtung des sog. Durchlaufkontos, angestiegen.

c. Vermögenslage

Die Eigenkapitalquote hat sich bedingt durch die veränderte Kapitalstruktur zum Bilanzstichtag - unter Einbeziehung des Jahresfehlbetrags - von 76,7 % auf 25,9 % verringert. Bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um kurzfristig liquidierbare Posten. Die Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag resultieren im Wesentlichen aus dem laufenden Geschäftsverkehr, die zeitnah im neuen Geschäftsjahr 2019 ausgeglichen wurden.

3. Gesamtaussage

Die wesentlichen Tätigkeiten zur Erfüllung der unter I.1 genannten Aufgaben – und der weiteren im Gesellschaftervertrag aufgeführten – konnten weiter vorangetrieben und erledigt werden. Im Geschäftsjahr selbst sind umfassende Aktivitäten in diesem Sinne durchgeführt worden. Die Zeitplanung konnten im Geschäftsjahr 2018 ob des durchzuführenden langwierigen Plangenehmigungsverfahrens nicht eingehalten werden, so dass eine fristgemäße Umsetzung, so wie im Zuwendungsbescheid beauftragt, derzeit nicht gewährleistet ist. Gleichermäßen haben sich Mehrkosten gegenüber der ursprünglichen Kalkulation im Zuge der Plangenehmigung – aufgrund von Forderungen im Beteiligungsverfahren – ergeben. Die BTC GmbH hat insoweit notwendige Vorbereitungen getroffen und der Vorhabenträger hat entsprechende Maßnahmen eingeleitet. Zurzeit ist davon auszugehen, dass die BTC GmbH das Projekt über das Jahr 2019 hinaus begleiten wird.

III. Zweigniederlassungsbericht

Die BTC GmbH unterhält keine Zweigniederlassungen.

IV. Prognosebericht

In 2019 sind die Planungsleistungen weiter zu erbringen. Hierzu gehören neben dem Abschluss der Straßenplanung, der Gleisplanung und der Technischen Ausrüstung Gleis sowie auch die Medienplanung beispielsweise für die Wasserversorgung und die Schmutzwasserentsorgung und Löschwassersicherstellung, Strom- und Gasversorgung. Die Ausschreibungen für die Bauleistungen sind durchzuführen und für die 2. Jahreshälfte 2019 ist der Baubeginn – bei entsprechenden Ergebnissen aus den Ausschreibungen – vorgesehen. Voraussetzung ist, dass zeitnah die Plangenehmigung ergeht.

Mit erteilter Plangenehmigung wird anschließend ein Bebauungsplanverfahren für den Bauabschnitt West einzuleiten sein, die Planungshoheit liegt bei der Gemeinde Wustermark. Teilflächen sollen in die kommunale Bauleitplanung überführt werden, so dass planungsrechtlich auch nicht bahnbetriebsnotwendige Anlagen ermöglicht werden. In diesem Zusammenhang werden Gespräche mit Investoren bis hin zu ersten Kaufvertragsverhandlungen bereits geführt.

Die Personalkostenerstattung wird neu zu kalkulieren sein, dies unter Berücksichtigung der notwendigen Personalentwicklung. Der dem Vorhabenträger Landkreis Havelland in Rechnung zu stellende Erstattungsbetrag wird konsequent in Anlehnung an den Vertrag über städtebauliche und Erschließungs-Leistungen eingefordert werden.

Im Jahr 2018 konnte der avisierte Grundstücksverkauf an einen Investor nicht mehr umgesetzt werden. Die noch im Jahr 2018 bestehenden Hindernisse konnten mittlerweile ausgeräumt werden, sodass von einem Abschluss eines Kaufvertrags im II./III. Quartal 2019 ausgegangen werden kann. Hieraus wird die BTC GmbH entsprechende Erlöse generieren.

Der so genannte Bauabschnitt Ost wird aus der Vorentwurfsplanung im Jahr 2019 im Rahmen eines gesonderten Förderantrages überarbeitet werden, um die Maßnahme parallel zum Bauabschnitt West möglichst in 2020 beginnen zu können.

Gleichwohl wird der Fokus auf einer zukunftsfähigen inhaltlichen Entwicklung des Areals weiterhin liegen müssen.

Die wissenschaftliche und die Bildungs-Komponente befindet sich in kontinuierlichen Abstimmungsprozessen mit Unternehmen und Hochschulen einerseits und mit der Landesregierung andererseits. Hier gilt es noch die strategisch abschließende und konzeptionelle Ausrichtung zu erarbeiten. Verschiedene Fördermöglichkeiten zur konzeptionellen Ausrichtung des Bildungscampus sind in Vorbereitung und Abstimmung, aber auch Gespräche zu Förderprogrammen im investiven Bereich werden intensiv geführt.

Bei vergleichbaren Umsatzerlösen aus Vermietung hängt die Entwicklung des Rohergebnisses in 2019 von der Höhe der weiterberechneten Vorleistungen und insbesondere der Realisierung von Grundstücksveräußerungen ab, aber auch von der Erstattung der Personalkosten durch den Vorhabenträger Landkreis Havelland. Trotz der höheren Personalkosten und Kosten für die beauftragte Projektsteuerung sieht die Planung für 2019 die Reduzierung des Jahresfehlbetrags im Vergleich zum Vorjahr vor.

Für 2019 rechnen wir mit einer stetigen Entwicklung der Finanzlage.

V. Chancen- und Risikobericht

Die Chancen für die Standortentwicklung und anschließende Vermarktung sind aus Sicht der Geschäftsführung weiterhin als gut zu beurteilen. Interessenten fragen kontinuierlich zum Fortgang des Vorhabens nach und wollen sobald als möglich am Standort investieren bzw. den Unternehmenssitz auf das BTC-Gelände verlegen.

Die in diesem Kontext herausragende wissenschaftliche Komponente und die Erarbeitung der strategischen Konzeption bedarf weiterer Anstrengungen, so dass neben der Vermarktung der potenziellen Ansiedlungsflächen für bahnaffine Unternehmen, Voraussetzungen für die bahnahe Forschung- und Entwicklungsarbeit und Ausbildung in Bahnberufen geschaffen werden. In der Entwicklung dieser Konzeption liegt das besondere Potenzial für den Standort, der den Bahntechnologie Campus Havelland über die Grenzen Brandenburgs für die Bahnindustrie interessant macht.

Die Risiken bestehen weiterhin in unbekanntem Faktoren, die im Laufe der weitergehenden Erschließungsmaßnahmen erst bekannt werden könnten. Für den Bauabschnitt West sind die wesentlichen Aufgaben hierzu erledigt und es wird davon ausgegangen, dass mit beantragter Anpassung der Zuwendung eine auskömmliche Finanzierung steht. Für den Bauabschnitt Ost werden die fach- und sachgerechten Prüfungen im Zuge der weiteren Bearbeitung dieses Bauabschnittes durchgeführt. Dies könnte zu Mehraufwendungen führen, die derzeit nicht vorhersehbar oder gar kalkulierbar sind. Hier ist weiterhin ein enges begleitendes Controlling im Rahmen der Projektentwicklung notwendig.

Die Vermarktungserfolge und damit der Verkauf von Grundstücksteilen sind nicht vorhersehbar und bergen insoweit auch Risiken. Die aktiven Beziehungen zu Interessenten und Investoren sind zu pflegen und kontinuierlich auszubauen, so dass die Bemühungen in Verkaufserlöse und in der weiteren Steigerung der Attraktivität des Geländes münden. Die Attraktivitätssteigerung und damit Vermarktungserfolge stehen wesentlich mit der inhaltlichen Entwicklung des Geländes – hier der erfolgreichen Initiierung eines Forschungs- und Bildungscampus – im Zusammenhang. Ein qualifiziertes Konzept zur strategischen Herangehensweise und der kontinuierlichen Umsetzung ist weiterhin dringend geboten – aus eigener Kraft kann die BTC GmbH dies nicht schultern. Schlussendlich sind auch in diesem Kontext Unterstützungsmöglichkeiten von Land und Bund stets zu prüfen und konsequent einzufordern, um das Projekt Bahntechnologie Campus Havelland zum Erfolg zu führen.

Wustermark, im März 2019

Andreas Guttschau

Geschäftsführer

Günther Alsdorf

Geschäftsführer

Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH

VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH

VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH

Hardenbergplatz 2

10623 Berlin

Telefon: (0 30) 25 41 41 00

Telefax: (0 30) 25 41 41 11

E-Mail: info@vbb.de

Internet: www.vbb.de

Gegenstand des Unternehmens

Förderung der nachfrage- und bedarfsgerechten Sicherung und Entwicklung der Leistungsfähigkeit und Attraktivität des ÖPNV im Sinne der ÖPNV-Gesetze der Länder Berlin und Brandenburg sowie des Einigungsvertrages und der Grundsatzvereinbarungen der Länder Berlin und Brandenburg vom 30. Dezember 1993.

Zur Verwirklichung dieses Zwecks hat die Gesellschaft insbesondere folgende Aufgaben:

- Erarbeitung eines den regionalen Bedingungen angepassten Bedienungskonzeptes und Erstellung eines daraufhin gerichteten Fahrplans,
- Konzipierung, Einführung und Fortentwicklung eines einheitlichen Beförderungssystems,
- Erarbeitung und Anwendung eines Einnahmeaufteilungsverfahrens für das Verbundgebiet,
- Vergabe (einschließlich Vertragskontrolle und Abrechnung) der Schienenpersonennahverkehrs-Leistungen,
- Mitwirkung bei der Aufstellung und Fortschreibung der ÖPNV-Bedarfspläne und der Nahverkehrspläne der Aufgabenträger,
- Mitwirkung bei der Aufstellung und Umsetzung der Investitions- und Finanzierungspläne der Aufgabenträger für den Verkehrsverbund und Ermittlung des Zuschussbedarfs für den Verbundverkehr,
- Schaffung einer einheitlichen Bedien- und Nutzeroberfläche des ÖPNV im Verbundgebiet,
- Erarbeitung einheitlicher und qualifizierter und quantitativer Standards für die Verkehrsbedienung des Verbundgebietes nach Maßgabe der Nahverkehrsplanung, Finanzierungs- und sonstigen Vorgaben der Aufgabenträger,
- Koordinierung von Förderungsmaßnahmen der Aufgabenträger,
- Abschluss von Kooperations-, Verkehrs- und anderen Verträgen mit Leistungserstellern.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die Gewährleistung des öffentlichen Verkehrs zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	06.03.1995	
	Gesellschaftsvertrag:	vom 08.12.1994, letzte Änderung vom 01.12.2005
Handelsregister-Nr.:	HRB 54603 B	
Sitz der Gesellschaft:	Berlin	

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt: 324.000 € 100,00 %

Die Stammeinlage wird gehalten von:

Land Berlin	108.000 €	33,33%
Land Brandenburg	108.000 €	33,33%
Stadt Brandenburg an der Havel	6.000 €	1,85%
Stadt Frankfurt (Oder)	6.000 €	1,85%
Stadt Cottbus	6.000 €	1,85%
Landeshauptstadt Potsdam	6.000 €	1,85%
Landkreis Barnim	6.000 €	1,85%
Landkreis Dahme-Spreewald	6.000 €	1,85%
Landkreis Elbe-Elster	6.000 €	1,85%
Landkreis Havelland	6.000 €	1,85%
Landkreis Märkisch-Oderland	6.000 €	1,85%
Landkreis Oberhavel	6.000 €	1,85%
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	6.000 €	1,85%
Landkreis Oder-Spree	6.000 €	1,85%
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	6.000 €	1,85%
Landkreis Potsdam-Mittelmark	6.000 €	1,85%
Landkreis Prignitz	6.000 €	1,85%
Landkreis Spree-Neiße	6.000 €	1,85%
Landkreis Teltow-Fläming	6.000 €	1,85%
Landkreis Uckermark	6.000 €	1,85%

GesellschafterversammlungGesellschafter:

Land Berlin

Land Brandenburg

Stadt Brandenburg an der Havel
Stadt Frankfurt (Oder)
Stadt Cottbus
Landeshauptstadt Potsdam
Landkreis Barnim
Landkreis Dahme-Spreewald
Landkreis Elbe-Elster
Landkreis Havelland
Landkreis Märkisch-Oderland
Landkreis Oberhavel
Landkreis Oberspreewald-Lausitz
Landkreis Oder-Spree
Landkreis Ostprignitz-Ruppin
Landkreis Potsdam-Mittelmark
Landkreis Prignitz
Landkreis Spree-Neiße
Landkreis Teltow-Fläming
Landkreis Uckermark

Aufsichtsrat

Vorsitzende/r:

Herr Jens-Holger Kirchner (bis 11.12.2018)

1. stellvertretende/r Vorsitzende/r:

Frau Ines Jesse

2. stellvertretender Vorsitzender:

Herr Stephan Loge

weitere Mitglieder:

Herr Wilhelm Benfer
Herr Carsten Billing
Herr Bernd Brandenburg
Herr Michael Buhrke
Herr Markus Derling
Frau Karina Dörk
Herr Burkhard Exner
Herr Jörg Gleisenstein

Herr Christian Heinrich-Jaschinski
 Frau Grit Klug
 Herr Roger Lewandowski
 Herr Stephan Loge
 Herr Hans-Werner Michael
 Herr Ralf Reinhardt
 Frau Heidrun Rhode-Mühlenhoff
 Frau Dr. Heike Richter
 Herr Steffen Schellerab
 Herr Thomas Schlinkert
 Herr Dr. Hans-Jörg Schmedes
 Herr Gernot Schmidt
 Herr Günter Schulz
 Herr Christian Stein
 Frau Marietta Tzschoppe
 Frau Kornelia Wehlan

Geschäftsführung

Geschäftsführerin: Susanne Henckel

Beteiligungen der Gesellschaft

Keine

Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2018	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können	74.244	- Gesellschafterbeitrag

**Analysedaten* gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH**

Kennzahl	Formel	2016	2017	2018
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	12,5	10,6	11,7
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	5,5	5,5	7,0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	143,0	255,6	59,5
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	1,1	0,7
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	105,0	141,0	106,9
Cashflow aus laufender Geschäfts- tätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	-332	-13	-331

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamt- kapitalrentabilität (%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremd-kap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	VBB GmbH weist keinen Gewinn und keine Fremdkapital-Zinsen aus		
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlust- rechnung	1.014.785	957.070	888.703
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlust- rechnung	0	0	0

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personal- aufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Gesamtleistung}}$	44,0	43	44,6
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durch- schnitt beschäftigtes Perso- nal	99	96	99

* Analysedaten 2016-2018 aus dem Jahresabschluss der Gesellschaft übernommen

Bilanz zum 31. Dezember 2018

	31.12.2018	31.12.2017
	€	€
AKTIVA		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	332.923,13	223.388,13
2. geleistete Anzahlungen	12.000,00	134.750,00
	344.923,13	358.138,13
II. Sachanlagen		
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	199.214,42	266.747,45
Summe Anlagevermögen	544.137,55	624.885,58
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.575,91	3.692,83
2. Umlieferbare Leistungen	344,00	1.049.401,96
3. Waren	9.624,55	10.536,56
	13.544,46	1.063.631,35
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	344.039,71	345.670,10
2. Forderungen gegen Gesellschafter	1.286,97	36.392,51
3. sonstige Vermögensgegenstände	193.331,28	282.062,04
	538.657,96	664.124,65
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.783.390,99	3.426.619,08
Summe Umlaufvermögen	4.335.693,41	5.154.375,08
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
Summe Aktiva	4.922.703,75	5.876.662,45
PASSIVA		
A. Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	324.000,00	324.000,00
Summe Eigenkapital	324.000,00	324.000,00
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen		
	6.040,03	8.329,25
C. Gesellschafterbeiträge zur Finanzierung des Anlagevermögens		
	538.427,96	616.561,33
D. Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen	1.546.502,21	1.301.181,01
Summe Rückstellungen	1.546.502,21	1.301.181,01
E. Verbindlichkeiten		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	1.273.051,19
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 0,00 (i. Vj. € 1.273.051,19)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	218.066,45	435.138,64
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 218.066,45 (i. Vj. € 435.138,64)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.445.685,71	1.176.100,99
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 1.445.685,71 (i. Vj. € 1.176.100,99)		
- davon aus noch nicht verwendeten Gesellschafterbeiträgen € 1.445.685,71 (i. Vj. € 1.176.100,99)		
4. sonstige Verbindlichkeiten	843.981,39	742.300,04
- davon aus Steuern € 0,00 (i. Vj. € 0,00)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 0,00 (i. Vj. € 0,00)		
Summe Verbindlichkeiten	2.507.733,55	3.626.590,86
F. Rechnungsabgrenzungsposten		
Summe Passiva	4.922.703,75	5.876.662,45
Treuhandverpflichtungen		
- Treuhandmittel der Verkehrsunternehmen aus Einnahmen aus dem Semesterticket	1.042.655,33	814.952,18
- Treuhandmittel der Verkehrsunternehmen aus der Anerkennung der BahnCard	963.965,56	1.540.104,98
- Treuhandmittel der Verkehrsunternehmen aus Einnahmen der Einnahmenseitigung	106.642,59	8.693.981,17
- Treuhandmittel der Verkehrsunternehmen aus Mindereinnahmenausgleich Mobilstaticket	2.413.679,15	2.227.482,71
- Treuhandmittel aus Vertrag Netz Prignitz	112.783,38	113.594,19
	4.639.726,01	13.390.115,23

**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018**

	€	2018 €	2017 €
1. Umsatzerlöse		888.703,33	957.069,67
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen		-1.049.401,96	182.308,72
3. Erträge aus Gesellschafterbeiträgen und Zuwendungen		9.752.510,82	9.398.455,82
4. sonstige betriebliche Erträge		<u>4.273.834,04</u>	<u>2.598.099,37</u>
		13.865.646,23	13.135.933,58
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.933,81		3.071,02
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>768.024,06</u>		<u>887.496,22</u>
		769.957,87	890.567,24
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.918.153,70		4.485.528,58
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.271.232,25		1.168.831,55
- davon für Altersversorgung € 319.828,81 (i. Vj. € 298.547,85)			
		<u>6.189.385,95</u>	<u>5.654.360,13</u>
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		305.900,17	215.575,32
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		6.597.664,11	6.375.161,52
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		4.339,39	10.760,58
- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen € 4.339,39 (i. Vj. € 10.760,58)			
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		6.496,52	10.475,95
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen € 6.496,52 (i. Vj. € 10.475,95)			
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		581,00	554,00
12. sonstige Steuern		<u>581,00</u>	<u>554,00</u>
13. Jahresergebnis		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH,**Berlin****Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018****I. Geschäft und Rahmenbedingungen****1. Grundsätzliches**

Der vorliegende Lagebericht resümiert das Geschäftsjahr 2018. Er gibt einen Überblick über wesentliche Meilensteine und maßgebliche Entwicklungen, die im Folgenden kurz umrissen werden.

Erstmals fand im Jahr 2018 die Verbund-Konferenz VBB imPuls statt. Das Diskussionsforum mit renommierten Fachleuten diskutierte die Zukunft der Mobilität im Verkehrsverbund BerlinBrandenburg und griff dabei Herausforderungen und Chancen rund um Wachstum, Innovationen und Belastungen im ÖPNV auf. Die Arbeit der VBB GmbH berührt dies unmittelbar, vor allem in den Themenbereichen Tarif, Vertrieb, Fahrgastinformation und im SPNV-Management.

In Bezug auf die tariflichen Fragestellungen wurden neben neuen Ticketangeboten die Evaluierung des Tarifentwicklungsverfahrens und des VBB-Tarifindexes durchgeführt und erörtert. Wie schon zum 1. Januar 2018 wurde auch zum 1. Januar 2019 aufgrund des niedrigen VBB-Tarifindex-Wertes keine Tarifierhöhung im VBB vorgenommen. Deutlich wurde indes, dass insbesondere bei den Fragestellungen rund um den VBB-Tarif alle Partner im Verbund noch enger zusammenarbeiten müssen, um auch in Zukunft gute Lösungen für die Menschen in der Region zu erreichen. Eng mit den tariflichen Themen verknüpft ist der Vertrieb von Fahrausweisen. Seit dem Jahr 2018 sind VBB-Zeitkarten (zunächst auf Berlin begrenzt) als Handyticket verfügbar. Das Projekt INNOS wurde in die finale Phase überführt, um es im Jahr 2019 möglichst endgültig abschließen zu können. Mit den Verkehrsunternehmen gelang eine grundsätzliche Verständigung zur gezielten Ausgestaltung digitaler Vertriebslösungen im VBB.

Parallel sind die Angebote der VBB-Fahrinfo weiter gewachsen: Die VBB GmbH hat u.a. ein Fahrgastinformationsangebot, das speziell auf Kinder ausgerichtet und in dieser Form in Deutschland bisher einmalig ist, auf den Weg gebracht. Für die erwachsenen Nutzerinnen wurde ein Wohn- und Mobilitätskostenrechner für die Hauptstadtregion konzipiert, der die Wohn- und Mobilitätskosten verschiedener Standorte u.a. auf Basis der VBB-Fahrinfo-Daten anschaulich vergleicht und so bei der Wahl eines geeigneten Wohnstandortes hilft.

Daneben hat die VBB GmbH ihr Engagement zur Einführung weiterer Linien der Marke PlusBus im Land Brandenburg fortgesetzt, Verkehrsunternehmen und Aufgabenträger in den Landkreisen fachlich beraten und unterstützt. Neu eingerichtet wurde die Kompetenzstelle Bahnhof bei der VBB GmbH. Sie legt den Fokus auf brachliegende Bahnhofsgebäude im Land Brandenburg, berät vor Ort zu Nachnutzungskonzepten und koordiniert die verschiedenen Akteure. Die Kompetenzstelle leistet auf diese Weise einen wichtigen Beitrag zur Attraktivitätssteigerung von SPNV-Zugangsstellen im Land Brandenburg.

Als Basis für die Berechnungen in der Einnahmenaufteilung findet alle drei Jahre eine Verkehrserhebung im VBB statt, um die Berechnungsschlüssel zu aktualisieren. Ursprünglich wurden die Zählzeiten manuell per Hand erfasst. Zur schnelleren Verarbeitung und Senkung der Fehleranfälligkeit wurde im Zuge der letzten Erhebungen sukzessive eine elektronische Datenerfassung eingeführt. Um diese in der kommenden Erhebung bei allen Verkehrsunternehmen anzuwenden, wurde die Verkehrserhebung 2019 im Einvernehmen mit den Verkehrsunternehmen auf das Jahr 2020 verschoben.

Zudem wurde die Ausschreibung des SPNV-Netzes Elbe-Spree entscheidend vorangebracht. Aufgrund des großen Umfangs der zu vergebenden Leistungen wurde dem Vergabeverfahren deutschlandweites Interesse entgegengebracht. Mit der Betriebsaufnahme sollen erhebliche Angebotsausweitungen in Berlin und Brandenburg realisiert werden, um dem Wachstum in der Hauptstadtregion zu begegnen. Dazu wurde unter Mitwirkung der VBB GmbH auch das Infrastrukturprojekt i2030 weiter vorangebracht, damit auch die Kapazitäten der Schieneninfrastruktur in der Region mit den notwendigen Angebotsausweitungen in kommenden

Jahren Schritt halten. Die detaillierte Entwicklung des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg wird im Verbundbericht dargelegt.

2. Klassische Verbundaufgaben

Im Kerngeschäft der VBB GmbH wurden im Geschäftsjahr 2018 gemeinsam mit den Aufgabenträgern und Verkehrsunternehmen wichtige Meilensteine erzielt:

□ *Tarif/Vertrieb:* Auch im Jahr 2018 hat die VBB GmbH das indexbasierte Tarifentwicklungsverfahren durchgeführt. Aufgrund des inflationsbedingt niedrigen Indexwertes wurde mit Verkehrsunternehmen und Gesellschaftern vereinbart, zum 1. Januar 2019 keine Tarifierfassungsmaßnahmen umzusetzen.

Mit der Einführung des Tarifentwicklungsverfahrens im Jahr 2014 wurde beschlossen, das Verfahren zu evaluieren. Die VBB GmbH hat diese Evaluierung im Jahr 2018 durchgeführt. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass das Verfahren von allen Beteiligten angenommen wird und sich als praktikabel erweist. Handlungsbedarf wird einzig in Bezug auf die Bestandteile des VBB-Tarifindexes gesehen: Dem inflationsbedingt niedrigen Wert des hauptsächlich an den Verbraucherpreisen orientierten Tarifindexes stehen starke Kostensteigerungen bei den Verkehrsunternehmen gegenüber, die die Bestandteile des Indexes derzeit nicht abbilden. Die Diskussionen zur Veränderung der Indexzusammensetzung wurden begonnen und werden im Jahr 2019 fortgeführt.

Darüber hinaus wird das Tarifentwicklungsverfahren ab dem Jahr 2019 durch eine AG Tarife beim VBB – ein politisches Gremium zur gesamthaften strategischen Diskussion tariflicher Fragestellungen im VBB – ergänzt.

Trotz des Aussetzens der Tarifmaßnahme zum 1. Januar 2019 wurden tarifliche Verbesserungen für Teile des Verbundgebietes beschlossen und umgesetzt, wie z.B. Änderungen beim Berliner Schülerticket und beim Zusatzticket zum Semesterticket Berlin.

Im Auftrag des Landes Brandenburg hat die VBB GmbH ferner ein verbundweit gültiges Auszubildenden-Ticket zu einem symbolischen Festpreis konzipiert; im Auftrag des Landes Berlin haben Workshops zur Schaffung eines verbundeinheitlichen und attraktiven Firmenticketangebotes stattgefunden, für das erstmals auch die Arbeitgeber einen finanziellen Beitrag leisten werden. Ziel ist es, beide Tickets im Jahr 2019 einzuführen.

Im Rahmen der Behandlung vertrieblicher Fragestellungen ist es der VBB GmbH gelungen, detaillierte Regeln zum Umgang mit den Herausforderungen digitaler Vertriebsmedien mit den Verkehrsunternehmen zu vereinbaren. Dies ist die Basis für die eine vertrauensvolle Zusammenarbeit in der Zukunft und sichert die Weiterentwicklung digitaler Vertriebswege im VBB.

Das Projekt INNOS wurde im Jahr 2018 fortgeführt und steht kurz vor dem Abschluss, der nach Möglichkeit im Jahr 2019 erreicht werden soll. Herausforderungen liegen vor allem im Themenbereich Aktionsmanagement und den Abstimmungen mit den Datenschutzbeauftragten der Länder Berlin und Brandenburg. Das Aktionsmanagement betrifft das Aufbringen von Fahrtberechtigungen auf die VBB-fahrCard; systemherstellerseitig traten an dieser Stelle wiederholt Verzögerungen auf.

Vor dem Hintergrund der sich sukzessive steigenden Bedeutung digitaler Medien, hat die VBB GmbH konzeptionelle Überlegungen zur weiteren Stärkung digitaler Vertriebsmöglichkeiten im gesamten Verbundgebiet begonnen. In diesem Zusammenhang findet ebenfalls die Prüfung von Umsetzungsmöglichkeiten für eine VBB-weite Mobilitätsplattform statt, die die Integration neuer Mobilitätsformen und damit auch durchgehende Buchungen für das gesamte Verbundgebiet ermöglicht.

• *Einnahmenaufteilung:* Die Einnahmenaufteilung für das Jahr 2016 wurde abgeschlossen. Der

Abschluss der Einnahmenaufteilung für das Jahr 2017 soll im Frühjahr 2019 erfolgen. Im Zuge der 2017 gelungenen Fortschreibung der Berliner und Brandenburger Semestertickets wurden die Einnahmenaufteilungsvereinbarungen angepasst und mit den Verkehrsunternehmen abgestimmt.

Die zentrale Datenbank zur Verwaltung der Einnahmenmeldungen aller Verkehrsunternehmen (DBMiT) wurde neu programmiert und auf eine webbasierte Form umgestellt. Alle Verkehrsunternehmen erhalten auf diese Weise unmittelbaren Zugriff auf die von ihnen bei der VBB GmbH erfassten Einnahmedaten. Perspektivisch sollen den Verkehrsunternehmen in der Datenbank zusätzliche Auswertungsmöglichkeiten und Funktionalitäten bereitgestellt werden.

Die Verkehrserhebung 2016 wurde im Jahr 2018 erfolgreich abgeschlossen. Die Verkehrserhebung 2019 wurde vorbereitet. Aufgrund der fehlerhaften Ausschreibung eines Verkehrsunternehmens zur Feldarbeit (Datenerfassung per Hand anstatt elektronischer Datenerfassung) und dem darauffolgenden Stopp dieser Ausschreibung wurde die Verkehrserhebung 2019 in Abstimmung mit allen Verkehrsunternehmen auf das Jahr 2020 verschoben. Dessen ungeachtet wurde die Richtlinie für automatische Fahrgastzählssysteme aktualisiert.

- *Planung:* Die verkehrliche Anbindung des Flughafens BER nach seiner Eröffnung steht weiterhin im Fokus. In diesem Zusammenhang wurden die Busanbindung aus dem Raum Potsdam/Teltow/Großbeeren sowie das Angebotskonzept in Großbeeren untersucht und mit der Gemeinde und dem zuständigen Landkreis diskutiert.

In Bezug auf die öffentlichen Verkehrsverbindungen zwischen Berlin und dem Umland hat die VBB GmbH gesamthaft geprüft, welche verkehrlichen Potenziale durch die Verbesserung von Zubringerverkehren im Berliner Umland auf den ÖPNV verlagert werden können. Dazu wurden Bedienstandards definiert und ihre verkehrliche Wirkung analysiert. Auf dieser Basis erfolgte die Definition von Potenzialräumen für Verdichtungen von Zubringerverkehren. Die Umsetzung eines ersten Konzeptes gelang entlang der S-Bahn-Linie 5 im Landkreis Märkisch-Oderland.

Eine verbesserte und qualitativ hochwertige Anbindung ländlicher Regionen an den SPNV zu gewährleisten, ist Ziel der PlusBus-Linien im Land Brandenburg. Im Austausch mit Verkehrsunternehmen und Aufgabenträgern fördert die VBB GmbH die Einführung weiterer Linien. Im Jahr 2018 gelang dies in den Landkreisen Potsdam-Mittelmark, Dahme-Spreewald und Prignitz. Ferner hat die VBB GmbH an einem PlusBus-Fachaustausch mit Teilnehmerinnen aus dem gesamten Bundesgebiet mitgewirkt. Mit Partnerinnen aus dem Land Sachsen wurde daneben über ein Landesgrenzen überschreitendes PlusBus-Angebot diskutiert. Ferner hat die VBB GmbH das Land Brandenburg bei der Erstellung einer Verwaltungsvorschrift zu PlusBus-Verkehren, mit der eine finanzielle Förderung des Landes Brandenburg ermöglicht werden soll, fachlich unterstützt.

Die Arbeit der Arbeitsgruppe Barrierefreiheit wurde fortgesetzt; die VBB GmbH hat in diesem Rahmen Kriterien für barrierefreie Haltestellen definiert. Weiterhin wurde die jährlich stattfindende Stationsbefragung vorbereitet und durchgeführt. Mit Vertreterinnen aus der Spreewald-Region und der Stadt Cottbus wurden Gespräche zur Einführung einer Gästekarte Spreewald geführt, um durch die kostenlose Nutzung des ÖPNV-Angebotes für Touristen eine Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs zu erreichen.

Darüber hinaus wurde im Jahr 2018 die Kompetenzstelle Bahnhof bei der VBB GmbH eingerichtet. Die Kompetenzstelle verfolgt das Ziel, die Reaktivierung von nicht mehr genutzten Bahnhofsgebäuden im Land Brandenburg zu unterstützen und eine Nachnutzung zu initiieren. In diesem Zusammenhang wurde ein Stations-Konzept erstellt und abgestimmt. □ *Fahrgastinformation:* Im Herbst 2017 hatten starke Stürme massive Auswirkungen auf den ÖPNV. Es wurde auch deutlich, dass die Fahrgastinformationsmedien aller Partner im Verbund die massive Störungssituation nur teilweise abbilden konnten. Die VBB GmbH hat die Ereignisse ausgewertet sowie Erkenntnisse und Maßnahmen zur Verbesserung mit den Verkehrsunternehmen, u.a. in einem Workshop zur Krisenkommunikation, diskutiert. Dabei wurden zwei Handlungsfelder – die Erweiterung der Informationslage im ÖPNV sowie die Verbesserung des Informationsflusses aus den Hintergrundsystemen zu den kundenseitigen Systemen – identifiziert, die nunmehr weiter behandelt werden.

Das Echtzeitdatenkonzept der VBB GmbH wurde im Jahr 2018 verbundweit weiter umgesetzt, so dass das Informationsangebot (z.B. dynamische Abfahrtsanzeiger, Infostelen) ausgeweitet werden konnte. Die Integration der Forschungsergebnisse aus dem Projekt m4guide, das auf die Anforderungen blinder und sehingeschränkter Menschen an den ÖPNV abgestellt hat, in die VBB-Fahrinfo wurde begonnen und wird im Jahr 2019 fortgesetzt. Die VBB GmbH arbeitet zudem daran, deutschlandweite sowie grenzüberschreitende Auskünfte über die VBB-Fahrinfo zu verbessern bzw. zu ermöglichen.

Die VBB GmbH beteiligte sich überdies an einer verbundübergreifenden digitalen OpenData-Plattform, die Mobilitätsdaten, Informationen und Services rund um den ÖPNV zur Verfügung stellt. Ziel ist es, mit den offenen Daten Innovationen zu fördern, die die Mobilität in den jeweiligen Verbundräumen weiter optimieren.

Für Personen, die über einen Umzug in die bzw. innerhalb der Hauptstadtregion nachdenken, hat die VBB GmbH einen Wohn- und Mobilitätskostenrechner entwickelt. Dieser stellt für verschiedene von den Nutzer|innen vorgegebene Wohnstandorte die durchschnittlichen Wohn- und Mobilitätskosten dar und vergleicht die Fahrzeiten zwischen Wohn- und Arbeitsort mit verschiedenen Verkehrsmitteln. Die Berechnung der Fahrtkosten und -zeiten basiert auf den Daten der VBB-Fahrinfo.

Um speziell Kindern den Einstieg in die Navigation durch den ÖPNV im Verbundgebiet zu erleichtern, hat die VBB GmbH eine auf diese Zielgruppe ausgerichtete App („VBBjump“) entwickelt. Im Vergleich zur herkömmlichen VBB-App Bus & Bahn wurden die Nutzeroberfläche vereinfacht und Funktionalitäten reduziert.

Im Projekt Digital im Regio wurden im Jahr 2017 unter Beteiligung der VBB GmbH in Versuchszügen digitale Innovationen der Fahrgastinformation im Praxisbetrieb getestet. Das Projekt wurde abgeschlossen; die VBB GmbH prüft, welche im Projekt positiv evaluierten Maßnahmen dauerhaft umgesetzt werden können.

Der VBB Bus & Bahn-Begleitservice feierte im Jahr 2018 sein zehnjähriges Bestehen. Erstmals wurde eine Grundfinanzierung aus dem Haushalt des Landes Berlin zur Verfügung gestellt, um das erfolgreiche und stark nachgefragte Angebot fortzuführen und weiter auszubauen.

- *Kommunikation:* Der Internetauftritt der VBB GmbH wurde im Jahr 2018 überarbeitet. Neben der Umgestaltung im Sinne der aktuellen Corporate Design-Vorgaben wurden Inhalte reorganisiert und die Vermittlung thematischer Schwerpunkte anschaulicher gefasst. Zudem sind die Social-Media-Kanäle der VBB-Verkehrsunternehmen direkt auf der Startseite eingebunden. Die Website entspricht nun auch dem aktuellen Stand der Technik und ist für die Nutzung mobiler Endgeräte optimiert.

Neben der jährlichen VBB im Dialog-Veranstaltungsreihe, in der die VBB GmbH vor Ort über aktuelle ÖPNV-Themen informiert und diskutiert, hat die VBB GmbH im Jahr 2018 erstmals zur Fachkonferenz „VBB imPuls“ eingeladen, auf der Fachvertreter über die Zukunft der Mobilität im Verbundgebiet diskutiert haben. Darüber hinaus war die VBB GmbH mit einem Stand auf der Mobilitätsmesse InnoTrans präsent.

3. Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement

In Zusammenarbeit mit Aufgabenträgern und Verkehrsunternehmen erzielte das Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement der VBB GmbH folgende zentrale Ergebnisse:

- *Projekt i2030:* Die Länder Berlin und Brandenburg, die DB AG und die VBB GmbH entwickeln im Projekt i2030 gemeinsam Konzepte zum Ausbau der Schieneninfrastruktur in der Hauptstadtregion. Ziel ist es, die infrastrukturelle Grundlage zu schaffen, um dem anhaltenden Einwohner- und Pendlerwachstum zu begegnen und Mehrverkehre im SPNV zu realisieren. Die VBB GmbH

betreut federführend das Teilprojekt Heidekrautbahn und die Kommunikation rund um das Projekt. Daneben ist sie für koordinierende Aufgaben (z.B. die Ausrichtung des Projekt-Lenkungskreises) verantwortlich. Konkrete Beschlüsse wurden vom Lenkungskreis im Jahr 2018 zur Beschleunigung der Planungen für den Ausbau der Strecke des Prignitz-Expresses sowie für die Heidekrautbahn gefasst.

Die Marke i2030 wurde im Jahr 2018 erfolgreich etabliert. Im Rahmen der kommunikativen Begleitung des Projektes hat die VBB GmbH eine Projekt-Website konzipiert und eine Infografik zum Projekt erstellt. Zusammen mit der DB AG hat die VBB GmbH das Projekt in den kommunalen Nachbarschaftsforen präsentiert. Ein Konzept zur Stakeholder-Kommunikation befindet sich in Erstellung.

- *Qualitätsmanagement:* Die VBB GmbH veröffentlicht die SPNV-Qualitätskennzahlen im Verbundgebiet seit dem Jahr 2018 zusätzlich in Form eines Qualitätsrankings, das über die VBB-Website zur Verfügung gestellt wird und Sortier- und Filterfunktionen umfasst. Das System wird kontinuierlich weiterentwickelt und ermöglicht zudem, z.B. Pünktlichkeitsdaten von ÖPNV-Angeboten kommunaler Aufgabenträger in das Ranking aufzunehmen.

Die VBB GmbH erfüllt zudem kontinuierlich die Aufgaben im Rahmen des Qualitäts- und Vertragsmanagements im SPNV.

Zur Schulung der Mitarbeiterinnen der Verkehrsunternehmen wurde das Programm Trainerinnen im VBB fortgeführt.

- *SPNV-Vergabeverfahren:* Das Verfahren zum Netz Elbe-Spree wurde vorangebracht; die Zuschlagserteilung erfolgte im Januar 2019. Die Vergabe des Netzes Lausitz befindet sich in Vorbereitung. Im Netz Prignitz erfolgte eine Notvergabe bis zum Fahrplanjahr 2020. Die Vergabeverfahren für die Netze Elbe-Altmark und Heidekrautbahn wurden ebenfalls vorbereitet.

Im Verfahren zur Tarifanerkennung Fernverkehr haben die Bieter Angebote eingereicht.

Im wettbewerblichen Verfahren zur Vergabe der Teilnetze Stadtbahn und Nord-Süd der Berliner S-Bahn endete im Oktober 2018 die Angebotsfrist. Die Angebote werden ausgewertet und Verhandlungsgespräche vorbereitet.

- *Bestellung der Jahresfahrpläne:* Im Rahmen der Bestellung der Jahresfahrpläne hat die VBB GmbH Angebotsausweitungen geprüft, mit den Ländern Berlin und Brandenburg erörtert und gemeinsam mit den Eisenbahnverkehrsunternehmen umgesetzt.
- *VBB-Qualitätsanalysen:* Die Erhebungen zur Qualität des Schienennetzes und der Stationen im Verbundgebiet wurden planmäßig abgeschlossen und fertiggestellt. Die Analysen für das Folgejahr wurden vorbereitet.
- *Umsteigefreie Verbindungen von und nach Polen:* Mit den polnischen Partnern fanden Abstimmungen zu Fahrt- und Ticketangeboten statt. Im Fokus standen dabei die Verbindungen nach Wrocław (Breslau), Zielona Góra, Gorzów und Szczecin (Stettin). Die unter der erfolgreichen Marke „Kulturzug“ von der VBB GmbH initiierte Direktverbindung von Berlin nach Breslau wurde im Jahr 2018 erneut mit einem Preis ausgezeichnet.

Das Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement hat überdies das Land Brandenburg bei der Erstellung des Landesnahverkehrsplanes 2018 unterstützt.

4. Geschäftsbetrieb der VBB GmbH

Die VBB GmbH war auch im Jahr 2018 im Rahmen der Projekte CNB II und CNB III für das Land Berlin als Gesellschafterin der ARGE Center Nahverkehr Berlin (CNB) tätig.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2018 ist die VBB GmbH dem Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV) beigetreten.

Das Treuhandvermögen wurde im Jahr 2018 einer Mittelverwendungsprüfung unterzogen. Die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel wurde von der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft uneingeschränkt bestätigt.

Das nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifizierte Qualitätsmanagementsystem der VBB GmbH wurde im Jahr 2018 durch einen unabhängigen externen Gutachter überprüft. Ergebnis des Überwachungsaudits war die Bestätigung der uneingeschränkten Gültigkeit im Sinne der Norm bis zum 14.11.2019.

Der Mietvertrag der VBB GmbH endet zum 31. Januar 2021. Aus diesem Grund erfolgte im Jahr 2018 die Analyse in Frage kommender Mietobjekte. Eine Entscheidung zum neuen Mietobjekt ist für das Frühjahr 2019 vorgesehen.

II. Darstellung der Lage

1. Ertragslage

Positionen	2016 T Euro	2017 T Euro	2018 T Euro
Gesellschafterbeiträge	7.472	6.942	7.308
Gesellschafterbeiträge Center	3.533	3.919	4.024
Umsatzerlöse / sonstige betriebliche Erträge	1.702	1.732	889
Akquiseprojekte	1.452	1.671	2.388
Einnahmen aus Kooperationen	53	106	101
Gesamt	14.212	14.370	14.710

Die Mittelzuflüsse umfassen alle Erträge im Rahmen des Wirtschaftsplanes und der zusätzlichen Forschungsprojekte.

Innerhalb der einzelnen Einnahmequellen gab es im Vergleich zum Vorjahr Verschiebungen zu verzeichnen. Insgesamt sind in 2018 mehr Mittel vereinnahmt worden als in 2017.

2. Finanzlage

a. Kapitalstruktur

Die Bilanzpositionen auf der Passivseite entwickeln sich wie folgt:

Kapitalposition	2016 T Euro	2017 T Euro	2018 T Euro
Eigenkapital	324	324	324
- Stammkapital	324	324	324
Fremdkapital	5.534	5.553	5.553
- Sonderposten *)	723	625	544
- Rückstellungen	1.380	1.301	1.547
- Erhaltene Anzahlungen	988	1.273	0
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	677	435	218
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, davon	1.099	1.176	1.446
aus noch nicht verwendeten Gesellschafterbeiträgen	-1.099	-1.176	-1.446
- sonstige Verbindlichkeiten	637	742	844
- Rechnungsabgrenzungsposten	30	0	0

*) Die passiven Sonderposten nehmen eine Sonderstellung ein. Die hier ausgewiesenen Sonderposten aus Zuschüssen zur Finanzierung des Anlagevermögens stellen einen Korrekturposten zum Anlagevermögen und damit kein frei verfügbares Kapital für die Gesellschaft dar. Sie sind dementsprechend nicht dem Eigenkapital zuzurechnen.

Die Kapitalstruktur der VBB GmbH ist von einem stabilen hohen Anteil an Gesellschaftermitteln gekennzeichnet. Das Fremdkapital ist jeweils durch die ausgewiesenen liquiden Mittel finanziert.

b. Investitionsstruktur

Im Geschäftsjahr 2018 wurden Investitionen in Höhe von insgesamt 224 T Euro getätigt

c. Kapitalflussrechnung

Kapitalflussrechnung	2016	2017	2018
Positionen	T Euro	T Euro	T Euro
Jahresergebnis	±0	±0	±0
+ Abschreibungen auf Gegenstände Anlagevermögen	207	216	306
- Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-207	-216	-306
+ Zunahme / - Abnahme Rückstellungen	63	-79	245
- Zunahme / + Abnahme Aktiva (ohne Anlagevermögen und liquide Mittel)	-311	-141	1.186
+ Zunahme / - Abnahme Passiva (ohne Sonderposten und Rückstellungen)	-83	207	-1.075
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-331	-13	356
- Investitionen Anlagevermögen / + Einzahlungen aus Abgängen	-203	-117	-224
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-203	-117	-224
+ Einzahlungen aus GB und Zuschüssen zur Finanzierung des Anlagevermögens	203	117	224
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	203	117	224
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-331	-13	356
Finanzmittelbestand am Jahresanfang	3.771	3.440	3.427
Finanzmittelbestand am Jahresende	3.440	3.427	3.783

3. Vermögenslage

Die wichtigsten Vermögenspositionen entwickelten sich wie folgt:

Vermögenspositionen	2016	2017	2018
	T Euro	T Euro	T Euro
Bilanzsumme	5.857,60	5.876,70	4.922,70
Anlagevermögen	733,2	624,9	544,1
Kundenforderungen	526,3	345,7	344,0
Liquide Mittel	3.439,90	3.426,60	3.783,4

4. Personal

Im Jahr 2018 umfasste der Stellenplan, der Bestandteil des Wirtschaftsplanes ist, insgesamt 93,5 Stellen.

Für zusätzliche Aufträge und Aufgaben wurden zehn neue Mitarbeiterinnen befristet eingestellt. Davon sind zwei dem Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement zugeordnet. Dreizehn Mitarbeiterinnen, davon vier mit unbefristeten Verträgen, verließen das Unternehmen im Jahr 2018.

Im Jahr 2018 wurden vier neue Auszubildende für den Ausbildungsberuf „Kaufmann/-frau für Büromanagement“ eingestellt, davon beendete jedoch eine Auszubildende die Ausbildung vorzeitig nach nur einer Woche.

Im Jahr 2018 wurden verschiedene Präventionskurse (Rückengymnastik, Yoga, Pilates usw.) im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements angeboten. Darüber hinaus fanden Sprachkurse (u. a. Englisch und Polnisch) und individuelle IT-Schulungen statt.

5. Chancen und Risiken der VBB GmbH

Die Arbeit der VBB GmbH verbindet Verkehrsunternehmen, kommunale Aufgabenträger und politische Akteure der Länder Berlin und Brandenburg. Insbesondere vor dem Hintergrund der derzeitigen gesamtgesellschaftlichen Debatte um Klimaschutz, Luftreinhaltung, Dieselfahrverbote und damit verbunden die Forderungen nach einer Verkehrswende und einer nachhaltigen Förderung und Stärkung des ÖPNV wird der VBB GmbH eine wichtige Rolle zuteil. Entwicklungen der ÖPNV-Branche spiegeln sich auf diese Weise direkt in der Arbeit der Verbundgesellschaft wider.

Im Fokus der verkehrs- und klimapolitischen Debatten steht – sowohl auf regionaler, als auch auf nationaler Ebene – der öffentliche Personennahverkehr als umweltfreundliche Alternative zum motorisierten Individualverkehr. Dieser wird maßgeblich für die regelmäßige Überschreitung von Feinstaubgrenzwerten in deutschen Innenstädten verantwortlich gemacht. Gleichzeitig ist die Bundesregierung damit konfrontiert, den CO₂-Ausstoß auch im Verkehrssektor dauerhaft stark zu reduzieren, um die gesetzten Klimaziele zu erreichen. Darüber hinaus hält das Wachstum in der Hauptstadtregion an, was nicht zuletzt auch einen enormen Anstieg des Verkehrs- und Pendleraufkommens zur Folge hat. Der Schlüssel zur Lösung der Herausforderungen ist die Stärkung einer umweltfreundlichen Mobilität – gefragt sind zukunftsweisende Konzepte und kluge Angebote auf Straße und Schiene. Die VBB GmbH besitzt die Kompetenz diese für Berlin und Brandenburg zu entwickeln und umzusetzen.

Von einem zeitgemäßen ÖPNV-Angebot wird ferner erwartet, dass die Möglichkeiten der Digitalisierung Beachtung finden: Aktuelle und verlässliche Informationen zu Bussen und Bahnen sollen stets verfügbar und Tickets auch digital erhältlich sein. Ein schneller Internetzugang im Verkehrsmittel wird als fester Bestandteil des Angebotes angesehen. Die VBB GmbH wird diesen Erwartungen gerecht, indem sie intensiv die Entwicklung und ständige Verbesserung digitaler Angebote in der Fahrgastinformation und im Ticketing verfolgt. Auch in den Vergabeverfahren im SPNV nutzt sie die Möglichkeit, Anforderungen an moderne Fahrzeuge entsprechend zu formulieren. Die VBB GmbH ist bestrebt, die vorhandene Datenbasis für digitale Angebote weiter auszubauen und zu vernetzen. Auf diese Weise leistet sie einen bedeutenden Beitrag zur Vereinfachung des ÖPNV-Zugangs, zur noch angenehmeren Gestaltung des ÖPNV-Erlebnisses und zur gesamthafter Stärkung des ÖPNV-Images.

Ein attraktives Angebot erfordert aber auch ausreichende Kapazitäten der einzelnen Verkehrsträger, um notwendige Angebotsausweitungen zu realisieren. Deshalb hat die VBB GmbH gemeinsam mit den Ländern Berlin und Brandenburg sowie der Deutschen Bahn das Projekt i2030 zum Ausbau der Schieneninfrastruktur initiiert. Die VBB GmbH leistet einen wichtigen Beitrag, indem sie das Projekt fachlich und organisatorisch unterstützt und voranbringt.

Eine Herausforderung ist und bleibt die weitere Arbeit am gemeinsamen VBB-Tarif. Die VBB GmbH setzt sich für einen Ausgleich der teils unterschiedlichen Interessen aller Akteure ein, um den gemeinsamen VBB-Tarif zu stärken.

Die Aufgabenbereiche der VBB GmbH – Tarif, Vertrieb, Fahrgastinformation, Planung, Management SPNV, tangieren unmittelbar die täglichen Lebensbereiche der Menschen in der Region. Die aktive Gestaltung dieser Themenfelder durch die VBB GmbH trägt zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Mobilität in Berlin und Brandenburg bei.

III. Prognosebericht

Entwicklung der VBB GmbH und Ausblick

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 wurde am 14. Juni 2018 vom VBB-Aufsichtsrat festgestellt.

Der hohe Stellenwert des ÖPNV für das Erreichen der klimapolitischen Ziele und der Verkehrswende fordert die VBB GmbH in allen Fachbereichen intensiv. Sowohl der klassische Bereich als auch das Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement leisten mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Attraktivierung öffentlicher Verkehre in Berlin und Brandenburg.

Im Jahr 2019 werden vor allem folgende Themen maßgeblich sein:

- *Tarif/Vertrieb:* Das Tarifentwicklungsverfahren wird im Jahr 2019 planmäßig durchgeführt. In diesem Rahmen wird die Zusammensetzung des VBB-Tarifindexes weiter erörtert. Ferner sollen das neue VBB-Firmenticket und das verbundweite AuszubildendenTicket eingeführt werden. Daneben soll das INNOS-Projekt abgeschlossen werden.

Zur darüber hinaus gehenden Stärkung digitaler Vertriebskanäle ist es Ziel, ein Center für Vertrieb und digitale Services im Jahr 2019 zu etablieren.

- *Einnahmenaufteilung:* Die Einnahmenaufteilung für das Jahr 2017 soll abgeschlossen werden. Zudem sollen Gespräche zur Fortschreibung des trilateralen Einnahmenaufteilungsvertrages zwischen BVG, S-Bahn und DB Regio geführt werden, der bis zum Ende des Jahres 2020 befristet ist. Die VBB GmbH begleitet die entsprechenden Verhandlungen zwischen den beteiligten Verkehrsunternehmen sowie den Ländern Berlin und Brandenburg. Die auf das Jahr 2020 verschobene Verkehrserhebung wird vorbereitet.
- *Kommunikation:* Die zielgruppenspezifische Ausrichtung der Kommunikation, insbesondere über digitale Kommunikationskanäle wird fortgeführt und weiter intensiviert. Die Verbundveranstaltung VBB imPuls wird im Jahr 2019 erneut ausgerichtet.
- *Planung:* Die konzeptionelle Untersuchung der Verkehre zwischen Berlin und dem Umland wird mit dem Ziel ihrer weiteren Stärkung fortgeführt. Die VBB GmbH wird Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen bei der Konzeption neuer PlusBus-Linien unterstützen. Die Arbeit der Kompetenzstelle Bahnhof wird fortgeführt.
- *Fahrgastinformation:* Die VBB GmbH wird die VBB-Fahrinfo-Dienste auch im Jahr 2019 weiterentwickeln. Ziel ist es u.a., gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen darauf hinzuwirken, dass die Verfügbarkeit von Echtzeitdaten im Störfall zuverlässig gewährleistet wird. Zudem werden die im Rahmen des Projektes m4guide erarbeiteten blindeneigneten Funktionalitäten in die VBB-Fahrinfo übernommen, um barrierefreie Auskünfte zu ermöglichen.

Im Rahmen des Centers für Vertrieb und digitale Services (siehe auch Abschnitt Tarif und Vertrieb) soll ein integriertes und multimodales Mobilitätsmanagement etabliert werden; dazu wird die Kooperation mit der VMZ Berlin Betreibergesellschaft mbH weiter vertieft.

- *Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement*

Projekt i2030: Die VBB GmbH koordiniert weiterhin die Projektarbeit im Projekt i2030, konzeptioniert und betreut die Öffentlichkeitsarbeit und wirkt fachlich federführend am Teilprojekt Heidekrautbahn mit.

Vergabeverfahren: Die VBB GmbH führt auch im Jahr 2019 Vergabeverfahren im SBahn- und Regionalverkehr durch bzw. begleitet diese und setzt diese fort. Beispielsweise wird voraussichtlich im März 2019 das Verfahren zum SPNV-Netz Lausitz mit dem Partner ZVNL (Sachsen) gestartet. Die Folgevergabe im Netz Prignitz ab dem Fahrplanjahr 2021 wird im Jahr 2019 starten. Die VBB GmbH betreut die Vergabeverfahren fachlich und organisatorisch.

Die kontinuierlichen Arbeiten im Vertrags- und Qualitätsmanagement werden fortgeführt.

Die VBB GmbH beginnt mit den Planungen für den voraussichtlich im Jahr 2020 notwendigen Umzug der Gesellschaft.

Berlin, 7. März 2019



Susanne Henckel
Geschäftsführerin